



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

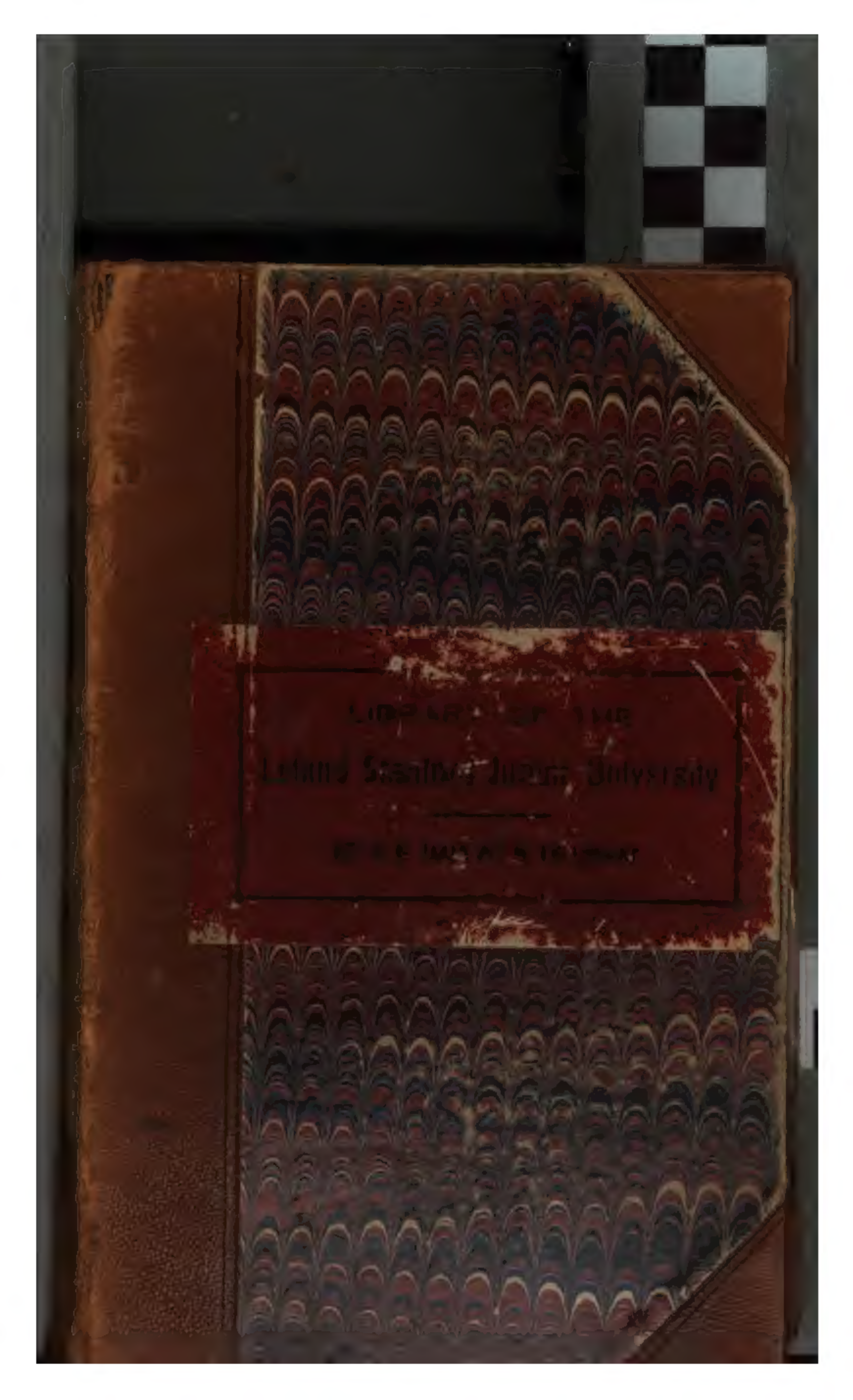
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

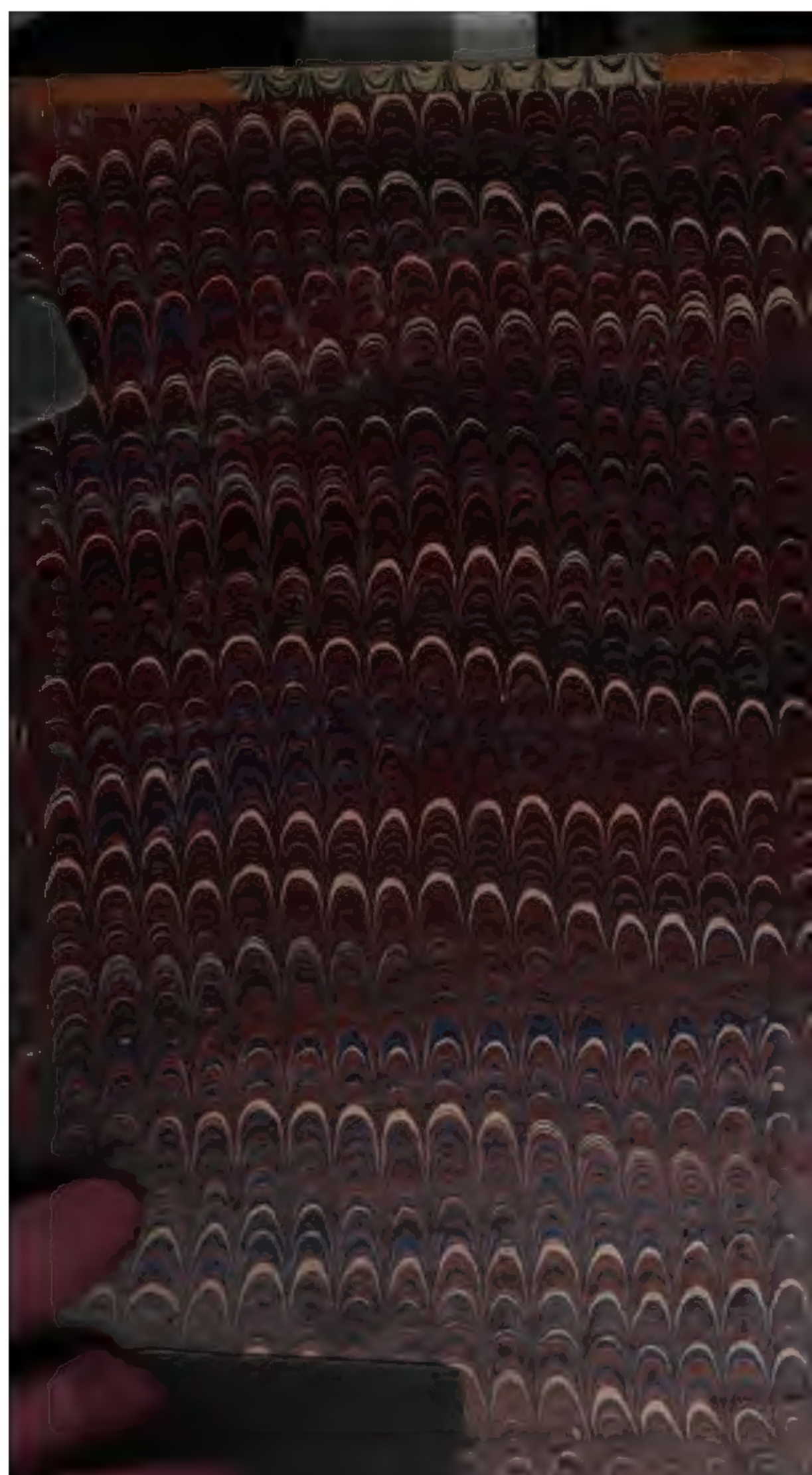
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

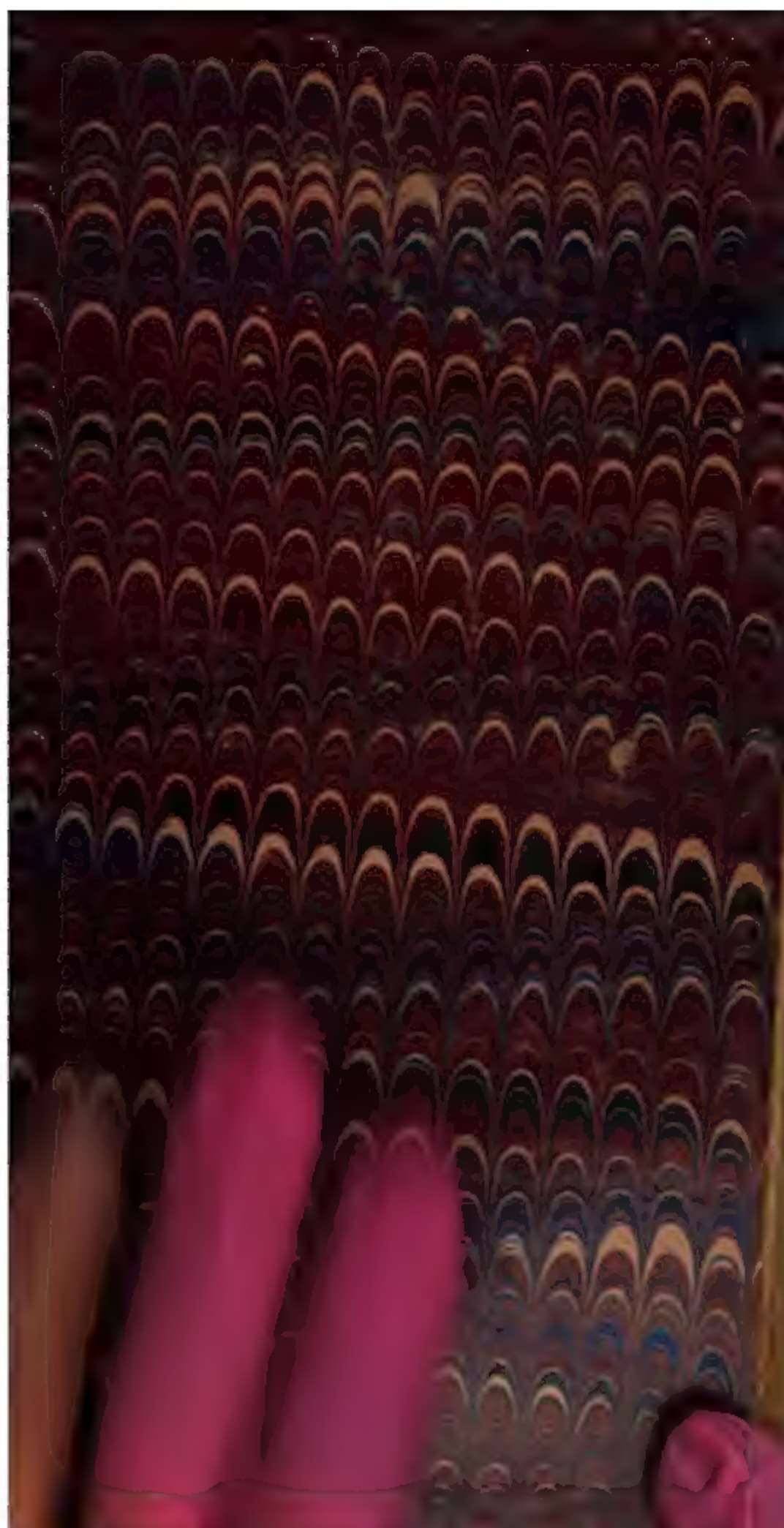
Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



LIBRARY OF THE
JAMES S. SMITH'S JOURNAL, July 1819
PUBLISHED BY J. S. SMITH





840.8

F654



ALTFRANZÖSISCHE BIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN

VON

D^r WENDELIN FOERSTER

PROFESSOR DER ROMANISCHEN PHILOLOGIE AN DER
UNIVERSITÄT BONN



VIERTER BAND

LOTHRINGISCHER PSALTER

HEILBRONN

VERLAG VON GEHR. HENNINGER

1881

LOTHRINGISCHER PSALTER

(BIBL. MAZARINE No. 798)

ALTFRANZÖSISCHE ÜBERSETZUNG

DES XIV. JAHRHUNDERTS

MIT EINER GRAMMATISCHEN EINLEITUNG,
ENTHALTEND DIE GRUNDZÜGE DER GRAMMATIK DES
ALTLOTHRINGISCHEN DIALECTS,
UND EINEM GLOSSAR

ZUM ERSTEN MAL HERAUSGEGEBEN

VON

FRIEDRICH APFELSTEDT

HEILBRONN

VERLAG VON GEBR. HENNINGER

1881

Die Handschrift, welche hier zum ersten Male und zwar ihrem vollen Inhalte nach veröffentlicht wird, befindet sich derzeit unter der No. 798 auf der Mazarinebibliothek in Paris; sie stammt aus der Bibliothek des Oratoire, in die sie durch Schenkung gekommen, wie eine Notiz von moderner Hand am Eingange uns meldet: *le manuscrit qui contient les psaumes en langage lorrain a este donne a la bibliotheque de l'oratoire par Mr. Nicolas advocat au parlement de Metz.* Es ist ein starker Band in 12^o, der auf 395 Blättern (auf dem letzten jedoch nur 2 Zeilen) ausser der Uebersetzung des Psalters am Anfange eine Vorrede des Uebersetzers und am Ende eine Uebersetzung der Cantica und Gebete enthält. Die Züge der Handschrift sind anscheinend sehr gefällig und regelmässig, aber einzelne Buchstaben, so t u. c, r u. v, dann u, n, ti, ci, sind schwer zu unterscheiden und geben leicht zu Verwechslungen Anlass. Jeder Vers beginnt abwechselnd mit einer rothen und blauen Initiale, jeder Psalm mit einer grösseren, jedes Nocturn mit einem in die Initiale hineingezeichneten Miniaturbild, das die grössere Hälfte der Seite einnimmt; leider sind sie nicht alle erhalten, denn 4 Blätter (17, 131, 162, 201) sind, wohl eben der schönen Miniaturen wegen, verloren gegangen. Am Schlusse der Psalmen findet sich die genaue Datirung der Hs.; sie ist geschrieben im Jahre 1365, und zwar alles (auch der nachfolgende Theil) von derselben Hand.

Die Copie der ersten 76 Blätter verdanke ich Herrn Prof. W. Foerster, eine Seite (fol. 76^v) hat Herr J. Gilliéron in Paris, auf Vermittlung des Herrn Prof. Foerster, bereitwillig ergänzt; dann hat Herr C. Ollerich die Güte gehabt, die beiden ersten Bogen mit der Hs.

nochmals zu vergleichen. Ihnen allen sei hiermit herzlicher Dank abgestattet, insbesondere dem erstgenannten, meinem Lehrer, der mich zu der Herausgabe dieses Textes veranlasste und an ihr Mühe und Arbeit mit mir getheilt hat.

Der vorliegende Abdruck gibt die hs. genau wieder, auch die Interpunction*) ist im Grossen und Ganzen beibehalten worden, nur ist zur Trennung der Sätze dann ein Punct gesetzt worden, wenn ihn die Hs. sonst regelmässig setzt. Die Abkürzungen sind aufgelöst worden; wo über die Auflösung Zweifel entstehen konnten, sind die betreffenden Buchstaben cursiv gedruckt,**) cursiv auch die Rubriken, ausser bei prol. 1, 1—11. Das zwischen den einzelnen Psalmen stehende *psaulmes de dauid* (oder *psalmes de dauid*, *p's dd'* etc., je nachdem der Raum dafür da war) ist weggelassen; die Ueberschriften über dem Prolog und dem Psalter fehlen der Hs. Eine Aenderung habe ich mir in der Anordnung erlaubt; was ich mit 9^a bezeichnet, ist in der Hs. nicht abgesetzt, sondern gehört noch zu dem 9. Ps.; die neueren Ausgaben der Vulgata zählen diese Fortsetzung als einen besonderen Psalm, und so habe ich es auch gethan. Dann in der Verszählung: die Ueberschrift wird in den Ausgaben als erster Vers gezählt; ich hätte besser gethan, in solchen Fällen mit V. 2 zu beginnen, anstatt die Zählung zu verändern; so muss jetzt jedesmal ein Vers hinzugerechnet werden.

Der Text gehört, wie der Uebersetzer gleich im Eingange seiner Vorrede selbst angibt, der lothringischen Mundart, speciell wohl dem Metzger Dialekt an, wie die Uebereinstimmung mit Urkunden und anderen Texten ergibt, und zwar hatte der Uebersetzer die bestimmte Absicht, seine Mundart genau wiederzugeben; aber, wie

*) Das Zeichen ? ist durch ein umgestelltes ; wiedergegeben, f und s sind als s, v und u als u, wenn Majuskel als V gedruckt. In den beiden ersten Bogen ist zwischen :, ;, ? nicht immer genau geschieden worden.

**) Einige Ungleichheiten in der Auflösung möge man entschuldigen; in den ersten Bogen ist *com*, *humble*, *ensemble* u. a. gedruckt worden, dann aber nicht mehr, weil die Schreibung mit *z* nicht vorkommt.

sich bei der späten Zeit, in der der litterarische Verkehr ein regerer war, und der Dialekt der Île de France *) bereits anfang, über die anderen zu dominiren, leicht erklärlich erscheint, ist er diesem schönen Vorsatze nicht immer getreu geblieben; frz. Formen haben sich oft eingefunden, manchmal sind sie erst in die hs. hineincorrigirt **) worden, so 69, 5 *sus* = *suis*; 77, 27 *os(elz)* = *oiselz*; 89, 14 *a(ioys)* = *esioys*; 92, 3 *on al(leueit)* = *ont esleueit*; IV, 47 *rasin* = *raisin*.

Für die nun folgende grammatische Untersuchung ergab sich somit folgendes Verfahren: voranzustellen waren diejenigen lautlichen Entwicklungen, welche durch Urkunden und Texte als der lothringischen, speciell der metzischen Mundart eigenthümlich nachgewiesen werden können, oder doch, was in zahlreichen Fällen constatirt werden muss, den östlichen Dialekten, die zusammen eine Gruppe bilden, zugehören. ***) Daran schliesst sich die Angabe der oft zahlreichen abweichenden Formen; was gemeinfranzösisch ist, wurde weggelassen, wenn keine andere Entwicklung daneben vorlag, oder nur kurz constatirt, überhaupt mit der Aufzählung von Beispielen sparsam verfahren, ausser wo Vollständigkeit geboten erschien. Die Citate aus der Vorrede des Uebersetzers sind mit vorgesetztem *pr.* nach den Seiten und Zeilen des Druckes gegeben; die Cantica und Gebete habe ich durch römische Ziffern bezeichnet, mit Abtheilung nach Versen, wo dies mög-

*) Vielleicht drückt der Uebersetzer diesen Gegensatz selbst aus *prol. 2, 9: on romans ne en francoiz*, das heisst doch wohl: weder in der Volkssprache noch in der Île de France.

**) Alle Correcturen rühren von dem Schreiber der Hs. (und dem Rubricator) her, der mit dem Uebersetzer wohl eine Person war; dafür spricht, dass die Hs. viele Correcturen aufweist, die sich bei anderer Annahme nicht wohl erklären lassen, so 27, 3; 34, 22; 39, 9; 39, 16; 47, 10; 68, 25; 77, 20; 118, 120; 126, 1; 135, 21; 139, 8; besagt dies nicht die subscriptio selbst: *escript et translateit*? Paläographisch ist dagegen nichts einzuwenden.

***) Die fortschreitende Entwicklung der französischen Dialektkunde wird, was manchem schon jetzt klar sein wird, zu der Erkenntniss führen, dass viele der s. g. pikardischen Eigenthümlichkeiten dem ganzen Osten angehören und nicht nur diesem einen Theile des Nordens.

lich war; die übrigen Citate beziehen sich auf den Psalter nach der Eintheilung der Vulgata.

Oefters citirt sind folgende Texte und Schriften:

- St. Bern. = Les sermons de St. Bernard (in der Ausgabe der Quatre Livres des Rois v. Le Roux de Lincy, Paris 1841).*)
- Bonnardot = Bonnardot, chartes fr. de Lorraine et de Metz, Paris 1873.
- Bucal. = Les bucaliques messines, pièces queuriou-ses don temps pessè, don tems preussent, per D. M.***, Metz 1829.
- Contejean = Glossaire du patois de Montbéliard, par Ch. Contejean, Montbéliard 1876.
- Dial. = Dialogus animae et rationis, hrsg. v. Bonnardot, Romania V (wegen des eigentlichen Alters vgl. Z. f. r. Ph. I, 397).
- Fleck = A. Fleck, der betonte Vocalismus einiger altostfrz. Sprachdenkmäler Marburg 1877 (vgl. bes. die Citate aus Girbert de Metz).
- Floov. = Floovant, chanson de geste, p. p. Gues-sard et Michelant. Paris 1859 (Anciens poètes de la Fr.).
- G. de M. = La guerre de Metz en 1324 etc. p. p. E. de Bouteiller, Paris 1875.
- G. de R. = La légende de Girart de Roussillon, p. p. P. Meyer (Romania VII, 178—225).
- I. H. = Iacomín Husson, chronique de Metz, p. p. H. Michelant, Metz 1870.
- Iouve = Recueil nouveau de vieux noels inédits en patois de la Meurthe et des Vosges p. Louis Iouve (Nancy 186.).
- La Mon. = Les noels bourguignons de Bernard de la Monnoye, p. p. F. Fertiault, Paris 1842.
- Lorrain = Glossaire du patois messin par D. Lorrain, Nancy 1876.
- Mém. = Mémoires et dissertations sur les antiquités nationales et étrangères, p. p. la société

*) Mein Freund H. Harth hat mir hierfür freundlichst seine, nach dem von W. Foerster neu collationirten Drucke Le Roux's angelegte Sammlung zur Benutzung überlassen.

- royale des antiquaires de France. Tome VI, Paris 1824.
- N. & E.** = Notices et extraits des mss. etc. tome XXVIII, 2 (N. de Wailly, actes en langue vulgaire etc.) Paris 1878.
- Noels** = Recueil de noels anciens au patois de Besançon, 3^{me} ed. p. Th. Belamy, Besançon (1872).
- Mignard** = Vocabulaire rais. et comp. du dial. et du patois de la prov. de Bourgogne . . par Mignard, Paris. Dijon 1870.
- Oberlin** = Oberlin, essai sur le patois lorrain, Strasbourg 1775.
- Ph. de V.** = Gedenkbuch des Metzer Bürgers Philippe von Vigneulles, hrsg. v. H. Michelant, Stuttgart (Litt. Ver.) 1852.
- Piron** = L'évaireman de lai peste, poème bourguignon . . p. Aimé Piron, p. p. M. B.***, Chatillon-sur-Seine. Dijon 1832.
- Roll.** = Eug. Rolland, vocabulaire du patois du pays messin (Romania II).
- Schnakb.** = I. F. Schnakenburg, tableau synopt. et comparat. des idiomes populaires ou patois de la France, Berlin 1840.
- Veg.** = Prioraz v. Besançon, metrische Version der prosaischen von Jean de Meung verfassten Uebertragung der epitome rei militaris des Vegetius.
- Virg.** = Virgille virai an bourguignon, . . . p. p. C.-N. Amanton. Dijon 1831.
- Yzop.** = Lyoner Yzopet, metrische Uebersetzung einer lat. Fabelsammlung, des s. g. anonymus vetus.*)

*) Herr Prof. W. Foerster hat mir in gewohnter Hilfsbereitschaft die grammatische Einleitung zu seiner noch ungedruckten Ausgabe des Yzopet und die Copie des Prioraz zur Benutzung überlassen.

I. Lautlehre.

A. Vocalismus.

A.

1. Hauptregel für die Dialekte des Ostens ist: lt. betontes *a* in offener Silbe (das anderswo *e*¹ ergibt) wird zu *éi*. An einzelnen Fällen seien aus praktischen Gründen folgende hervorgehoben:

Die Infinitivendung *-dre* gibt *-eir*, *aggreueir* 35, 1; *aiosteir* 119, 3; *ameir* 18, 10; *anteir* pr. 2, 18; *aoreir* 21, 27; *aresteir* pr. 5, 7; *argueir* 6, 1; *bouteir* 50, 11 u. s. f.

Veg. und *Ysop.* haben *er*; *St. Bern.* *eir* neben häufigem *er*; *G. de M.* *eir*; *G. de R.* *er*. Vgl. *Fleck* § 1^ad u. 1^b. Metzger Urkunden in den *N. & E.* zeigen meist *eir*. Im modernen Metzger Dialekt nach *Roll.* ein dumpfes *ə* (bei ihm durch *ë* ausgedrückt, das dem frz. *e* in *chemin* äquivalent sei); in den Texten bei *Schnakb.* theils durch *ét* oder *et*, theils durch *è* oder *èt* bezeichnet, in den *Bucal.* durch *èt* z. B. 56, 6 *péyèt* (*payer*); 79, 10 *oubligèt*; manchmal durch *et*, z. B. 65, 5 *coronet*; 87, 7, *meriet*, 5 v. u. *quittet*; also wohl *ə*. Im Neubrgd. *ə*, das gewöhnlich durch *ai* bezeichnet wird, so bei *Contejean*, *La Mon.*, *Mignard*, im *Virgille*.

2. Die Participialendung *-átus* (*os*) gibt *-eis*, ebenso *-átum* und die Substantivendung *-átem*: *-eit*; *-atis*: *-eis*. Selten finden sich frz. Formen so: *menet* 22, 3; *deliures* 59, 4; 117, 11, 12; — *estet* XV, 3.

Veg. und *Ysop.* haben *ei*, meist *ey* geschrieben, selten *e*; *St. Bern.* *eit* und *eiz*, manchmal *ez*; *G. de M.* *eis*, *eit* und *ei* (meist *ey* geschrieben), desgleichen Metzger Urkunden in den *N. & E.*, in *G. de R.* wie im Frz. Vgl. *Fleck* § 1^aa; 1^b. Im modernen Metzger Dialekt *ə*, bei *Schnakb.* durch *èt* und *et* bezeichnet, in den *Bucal.* ebenso inconsequent, bei *Roll.* durch *ë*, wie die Infinitivendung. Im Neubrgd. *ə*, gewöhnlich durch *ai* bezeichnet.

3. Zwei Formen finden sich in unserem Texte, in denen (wenn nicht ein Schreibfehler für *eit*) eine Verdampfung der Endung des Part. Perf. zu *ø* vorliegt: *perleut* 37, 16; *annuncieut* 39, 9; oder ist vielleicht *ü* auszusprechen (etwa Analogie nach *aresteut*)?

Dergleichen scheint sich im Neulothr. (und Neubrgd.) häufiger zu finden, vgl. *Schnakb.* p. 49; p. 254: voleus, èveus, éconteus, cheux etc., so auch häufig in den *Bucal.* Vereinzelt schon bei *Ph. de V.* cheus (chez) 144, 10. Verschieden davon ist der Fall, dass vortoniges e aus anderer Provenienz zu eu wird, so in den *N. & E.* seuront (seront) 63 D, leutres (lettres) ib., vengille (vigilia) ib. (Haute-Marne).

4. Die Endung des Fem. des Partic. Perf. -ata(s) ergibt -eie(s), aber häufiger daneben frz. Formen in -ee(s): alleueie 24, 1 — alleuee 105, 26; amoneies 44, 14 amonees 44, 15; troubleie 45, 2 — troublee 41, 6; fondeie 47, 8 — fundee 23, 2 u. s. f.

Veg. und *Ysop.* haben -ee; *G. de M.* -eie, seltener -ee, desgl. *St. Bern.*, die Metzer Urkunden der *N. & E.* meist ee, so durchgängig in *G. de R.* Vgl. *Fleck* § 1^aa; 1b. Im modernen Metzer Dialekt nach *Roll.* äy', in den *Bucal.*, bei *Schnakb.* u. a. durch aye ausgedrückt, eben so in den meisten Neubrgd. Texten; bei *Jouve* durch èye.

5. Die Endung der 3. Pl. Perf. der 1. schwachen Conjugation erscheint stets als -eirent: aoreirent 105, 19; VI, 26; approueirent 94, 9; demandeirent 104, 40; loeirent 105, 12; planteirent 106, 37; semeirent 106, 37; tempteirent 94, 9; trespasseirent 104, 13; troubleirent 105, 33.

Veg. und *Ysop.* haben das durch Analogie entstandene -arent neben lautlich regelrecht entwickeltem -erent; aus den Reimen lässt sich nichts entscheiden, da die Form nur mit sich selbst reimt. *St. Bern.* hat fast gleich oft -arent und -erent: onorarent 51, 1; gittarent 55, 25; aber reposerent 29, 2; aorerent 50, 8; 52, 1; entrerent 50, 29; atrouerent 50, 30. *G. de M.* hat -eirent und -irent (über letzteres vgl. *G. de M.* p. 455 u. unten). Vgl. *Fleck* § 1b. *Ph. de V.* -airent, so ariuairent 4, 5; entrairent 4, 7, 21; desploiairent 4, 21; presantairent 6, 22; retournairent 6, 24; cheminairent 15, 25; trowairent 15, 31; paissairent 24, 1; aillairent 26, 5 etc.; daneben ebenso gut phonetisch -erent: allerent 6, 19; aillarent 21, 9; 24, 20; raporterent 6, 24; ariuarent 20, 37; paisserent 21, 1; trouuerent 21, 2; demourerent 24, 21 etc. Dann auch -irent: *) aillirent 26, 29; rallirent 27, 15; aillirent 28, 1; 31, 16, 17; 37, 22, 25; retournairent 28, 16, 18; 33, 12; acompagnirent 31, 9; tuirent 36, 10; donnirent 36, 18; entrirent 36, 20; boutirent 36, 27; 40, 10; amenirent 36, 28; brulirent 40, 11; cheuaulchirent 110, 30 etc. Dies wird so zu erklären sein: die Formen in -ie, wie

*) Vgl. oben Bonnardot, *G. de M.* l. c.; P. Meyer, *Romania* VI, 46.

cheuaulchierent, wurden zu *i* reducirt, trafen mit *-irent* der 3. u. 4. Conjug. ebenso zusammen, wie der Inf. *-ier* = *ir* mit *-ir*, und ihrer Analogie, welche alle Personen ergriff, folgten die übrigen Verben. Demnach auch im Conj. *tuissent* 46, 85; *trouuissent* 76, 2 etc.

6. Gleich wird folgerecht behandelt *a* vor *l + r*, da hier die dem *tr* vorausgehende Silbe im Lat. offen gesprochen wurde: *freire* 49, 20; 68, 8; 121, 8; 132, 1; *leire* 49, 18; *meire* 49, 20; 50, 5; 57, 3; 68, 8; 70, 6 etc.; *peire* 102, 13; 105, 7; *retribueires* XV, 27. Vgl. *Fleck* § 1^ad.

7. Der Wandel von *e* zu *ei* ist in der Regel nicht eingetreten, wo die urspr. offene Silbe im Frz. später durch 2 Consonanten geschlossen ist; so *telz* pr. 1, 28; pr. 2, 4; 47, 6; *quelz* pr. 2, 4; 13, 3; 25, 10; 31, 1; *apert* (*appâret*) pr. 3, 12; pr. 5, 14; *leffres* 11, 2; 11, 3; *charnelz* pr. 6, 1; *parlers* 11, 6; 13, 3; 17, 30 etc., daneben *teilz* 128, 6; *parleirs* 90, 3; *osteiz* (**hospitales*) 143, 13.

8. *a* ist erhalten in den bekannten einsilbigen Wörtern, so *quar*, *va* (*vade*) 16, 13; *vat* (*vadit*) 14, 2; 39, 15; 72, 20 (öfter *vet* 34, 21; 62, 2; 67, 2; 67, 21; 128, 7); *lac* 29, 3; doch vergl. §. 18. Gelehrt ist *estat* 138, 3 neben *estet* 67, 9; XV, 3.

9. Ferner bleibt *a* vor *l*, so: *especial* pr. 3, 40; *moral* pr. 5, 12; pr. 5, 18; *mal* 7, 4; 9^a6; *males* 70, 20; *loial* 18, 7; *leal* 110, 8; *memorial* 101, 12; 134, 13, oder es wird, — und dies ist die dem Osten, bes. dem Burgundischen spezifische Form —, indem *l* ein *u* entwickelt, zu *-au*: *maul* 7, 4; 14, 3 [*sauaul* 84, 11; IX, 11]; *loyaul* 88, 28; *loiaul* 88, 37; 100, 6; *aules* 16, 8; 17, 10; 67, 13; 90, 4. Aber auch hier herrscht keine durchgehende Regel, wir finden auch *ei*, so: *teil* pr. 4, 1; pr. 4, 2; 4, 4; *teile* pr. 3, 15; pr. 3, 32; 23, 6; *queil* pr. 1, 8; *queilles* pr. 5, 1; *esperitueil* pr. 5, 12; *esperitueile* pr. 3, 12; *corporeile* pr. 3, 12; *perpetueiles* 23, 7; *perpetueile* 111, 7; oder *e*: *tel* 106, 6; *eternel* et *perpetuel* XXI.

Ysop. hat für *alis*: *al*; andererseits *au* in: *maule* (*mala*) 179; 964; 2528; *aules* (*alas*) 2375 neben *eles* 1852; *loiaul* 2045, also wie in unserem Text; *Veg.* hat *aul*; dies wird auch im *Floov.* häufig geschrieben: *maul*, *versaul* (*Vasall*), *loiaul*, contra-

vaul, aul (*alium), cheuaul, amiraul etc.; s. auch P. Meyer, Romania VI, p. 40, § 2; für das Neuburgd. vgl. Diez I⁴, 206 A.; bei Mignard: mau (malum); vort. aivaulai (avaler) u. a. Im *St. Bern.* begegnet *e* häufiger als *ei*. *G. de M.* zeigt ziemlich denselben Lautstand wie unser Text. Metzger Urk. der *N. & E.* zeigen auch manchmal au, so anperiaul 13 A, hospitaul 266 L. Vgl. *Fleck* § 2. Bei *Ph. de V.* ospitaul 146, 9; principaule 216, 1; maul 217, 2; pourtaul 359, 35 (ai d. h. *q*: domaigeailles 165, 12; mouraile 194, 37; generaile 218, 8); vortonig mortaulite 160, 30 (mortailite 161, 2); Ytaulie 162, 15 (Ytaillie 162, 13); sekundär in auloidoit (esl. .) 166, 38 (aloidoit 167, 15); auloide 167, 15. *I. H.* avaul 61, 3; 126, 5; marichaul 104, 33; portaul 216, 1. Dem entspricht es, wenn der moderne Dialekt o zeigt, vgl. bei Roll. òl' (ala); mō (mal) etc.

10. In den Fällen, in denen im Frz. nach dem von K. Bartsch entdeckten Gesetz lt. betontes *a* in offener Silbe zu *ié* wird, zeigt unser Text meist *iei* (phonetisch = *ié*), woneben manchmal *ie**) geschrieben wird: copier pr. 1, 3; corrigier 6, 1; jugier 9, 7; quoisier 38, 12; aidier 58, 5; pechier 77, 17; sohaidier 77, 30; so immer in der Endung *-ien*. Zwei Formen finden sich, exaufieit 77, 40; potieir 113, 15 (v. pote, Hand), in denen man *iei* der Wirkung der Analogie zuschreiben könnte, wenn nicht vielleicht Bildungen in *-icare* zu Grunde liegen; dass aber nur ersteres der Fall ist, zeigt paissieiz 36, 36.

Im neuen Dialekt ist diese Uebertragung häufig, vgl. *Bucal.* emusier 1, 6; dansiet 9, 17; échauffiaye 54, 28; 60, 1 etc.; *Jouwe*: dansieu 16, 9; aber auch in alter Zeit finden sich andere Beispiele: *N. & E.* jurier 257 B; juriet 196 M; im *St. Bern.* juriez 55, 31; mesuriet 68, 32; 69, 1; murmurier 70, 6; ewier (aequare) 67, 11, 29. *Veg.* usurier: durier 740.

11. Die Endung *-ata* der Partic. Perf. aber wird in diesem Falle zu *-ie* (wie im ganzen O.). In der Mehrzahl der Fälle wird freilich daneben *iee* geschrieben, z. B. signiee 4, 6; bleciees 17, 36; 63, 8; ligniee 17, 50; sechiee 21, 15; fichiees 37, 2, aber falsche Schreibungen, wie amainriees 11, 1; oyees (auditas) 105, 2; espiees XIV, 7 (vgl. auch 38, 13: refrechir aus refrechieir corrigirt; enforci = enforcieit 147, 2; ordis = ordieis II, 5), verrathen, dass der Schreiber sich durch das Frz. beeinflussen liess.

*) Vgl. W. Foerster, Z. f. ö. G. 1874, p. 187 Anm. 4; Dial. Greg. lo pape p. IX.

Veg. hat auch *īe*, so *cheualerie : prisie* 468; : *essaucie* 1214; *mie : logie* 1674; *foies : compagnies* 2550; *cerchie : abregie* 3966. *Yzop.* desgleichen, *prisie*, *aparoillie* etc., in vielen Fällen durch Reim sicher gestellt. *St. Bern.* hat *ieie*; *G. de M.* *iee*, aber aus falschen Schreibungen geht wohl hervor, dass die Form auch hier *īe* lautete.

12. Einige Beispiele finden wir, in denen der ursprüngliche Diphthong *ie* bereits, wie im Nfrz., zu *é* zusammengezogen ist: *tronches* 37, 6; in der 3. Ps. Pl. Perf.: *aguiseirent* 105, 33; *corresseirent* 94, 9; 105, 7; *despiteirent* 105, 7; *maingeirent* 77, 45; 104, 35.

So auch im *St. Bern.* einzelne Formen: *cloficherent* 55, 16; *Veg.* *abregerent* 2009. Vgl. *Fleck*, § 1 b.

13. *a* + primärem oder entwickeltem *u* gibt *o*, wie sonst im Frz.; *a + u(o)*: *ont*, (*habunt), *vont* (vadunt) *vois* (vado + is); *ost* (habuit) 123, 4; VIII Rubr.; *orent* (hábuerunt) 105, 13; IV Rubr.; *a + U:** *or* (hác hora), *encor*, *joes* (*gábatas) 21, 15; 31, 9; *jowes* 118, 113. Hierher kann man doch nicht ziehen *besowe* 73, 6 und es etwa auf *bisácuta* zurückführen,**) daneben *besagúe* ib. (*bēzōu* bei Roll., Rom. V. p. 198 scheint dasselbe Wort zu sein). Eine Grundform **fantasuma* scheint vorauszusetzen *fantosme* 78, 4, verglichen mit pruz. *fantasma* und ital. *fantasma*. So auch *vortonig*: *occit* (**abcidit*) pr. 5, 9; *forgieit* (*fabricátum*) 73, 16; 128, 3; *apoantables* (*expaventabilis*) 75, 7; vgl. *Ph. de V.* *fau-
bricque* 153, 31. Vgl. *Fleck* § 6 a.

14. *a* vor *m* und *n* ergibt durch *ai -ei* hindurch *ē* in weiblichen Endungen, sonst *ē*; *m*: *rains* (*ramus*) pr. 2, 38; mit Nasalirung bei weiblicher Endung: *ainme* und *ainment*; dafür späteres *ei*: *fein* (*famem*) 49, 12; 58, 6; *arein* (*aeramen*) 17, 34; 106, 16. *n*: *main*, *pain*, *uain* etc.; *ei* in: *escriuein* 44, 1; *hauteins* 63, 6; *pein* 77, 24 u. 25. Bei weiblicher Endung oft *e*: *certenne* pr. 2, 15; pr. 5, 20; pr. 5, 25; *fontennes* 17, 15; 41, 1; 67, 26; 73, 14; *lointennes* 106, 2; *lennes* (*lanas*) 143, 13; *lenne* 147, 5; *soudenne* XIV, 8. Geht aber der Endung

*) Durch Majuskel bezeichne ich die secundären Vocale.

**) *besowe* = *besouue* st. *bes-hōu-e*, Doppelhaue. W. F.

ein i voraus, so wird daraus -ien, und hier wird (vgl. § 10) nur ie geschrieben.

Vgl. *Fleck* § 4 d. Im *Veg.* bei weibl. End. meist ei geschrieben, das mit oi aus vlg. lt. e unter gleichen Bedingungen reimt: painnes: semainnes 224; ancieinne: peinne 772, 1915; ancieinnes: pleinnes 1266; diseinne: peinne 5814; cheueceinne: meinne 2686, 4591; :pleinne 2974. In der *G. de M.* ziemlich ebenso wie in unserem Text, und zwar zeigen dort die Reime, dass durch die Doppelschreibung bei weiblicher Endung Mouillirung angezeigt wird. Die *Bucal.* zeigen ienne, enne; *Lorr.* hat auch nn, nur nach *Roll.* scheint Mouillirung da zu sein, vgl. pèhō~n' (personne), cèñ' (chienne).

15. Betontes a in geschlossener Silbe wird im Allgemeinen durch ai — ei zu e (wenn auch in einem grossen Procentsatz von Fällen a geschrieben ist). So: malaides 6, 2; 108, 23 (maleide 104, 37); haiste 30, 2; 69, 1; baix (bassum) 74, 7; tabernaicle 77, 28; grais (crassum) 77, 31; aines (asinos) 103, 11; abaitre 105, 26; wairde 126, 1; waiste VI, 13; mit e: perle (parle) sehr oft; sec (saccum) 29, 11; greppe VI, 47 (crappe VI, 21). Hierher gehört auch baret 23, 4; 54, 11 (barait 104, 23) = frz. barat (dolus); vgl. *Yzop.* 797: baret. — Waren dies reine Fälle, so könnte man in andern Einfluss benachbarter Consonanten sehen; so a + č: saiche pr. 2, 18; taiche 14, 2; haiches (*hapias) 73, 6; uaiches VI, 20; mit e: ueches 8, 7; a + c(ss): faicent pr. 1, 3; prefaice pr. 1, 4; graice pr. 3, 39; faice (faciam) 4, 4; faice (faciem) 4, 6; plaices (plateas) 17, 42; affaice (*ex-facia) 50, 1; mit e: tresses (s. v. zu tracer) 16, 5; 76, 19; č + a: chaistes 11, 6; chesque(s) pr. 5, 30; pr. 6, 20; 6, 6; 7, 11; chers (carros) 19, 7; ġ + a: gerbes 125, 6; gembes 146, 10. Diese Entwicklung ist dann im Neulothr. und Neuburgd. fast zur Regel geworden.

16. Das Suffix -aticum (adigum*) — adjum — adge — aġe) ergibt -aige; ebenso -aginem; z. B. laingaige pr. 1, 14; uisaige pr. 3, 3; usaige pr. 3, 23; outraige pr. 4, 3; tesmoingnaiges pr. 4, 36; — ymaige(s) 38, 6; 72, 20; 77, 58.

Yzop. hat vor č und im Suffix-aticum immer ai, im Uebrigen schwankt der Gebrauch. Im *Veg.* ziemlich ebenso, entschei-

*) Vgl. über diese Entwicklung Ascoli, Archivio I, p. 77; J. Storm, Mém. de la société de ling. II, p. 134.

dende Reime sind mir nicht aufgestossen; die Bindungen amessent (admassant) : cessent (cessant) 3496, : trespessent 5157; combattre : estre 8847; saiche (sapiat) : seiche (siccam) 5855 könnten auch anders aufgefasst werden (i, ē in geschlossener Silbe zu a, vgl. § 34), müssen aber doch wohl hierher gezogen werden. Im *Floov.* ist auch öfters -aige u. a. geschrieben. Im *St. Bern.* schwankt die Schreibung zwischen ai, e und a, welches letztere noch etwas öfter begegnet; das Suffix-aticum aber ergibt durchweg -aige; ebenso in *G. de M.* u. *Ph. de V.* (aber oige für aige : voioige 43, 26 wird wohl Druckfehler sein). Vgl. *Fleck* § 7 u. 8. Die *N. & E.* liefern eine sehr grosse Anzahl von Belegen, namentlich für das Suffix -aticum, von denen ich einige hierher setze. *Aisne*: mariaige 33 G, 84 A, 84 D; iretaige 84 A. *Ardennes*: oumaige 27 G; finaiges 27 J. *Belgique*: iretaige 77 G; carruaige 78 B; winaige 78 C; hommaige 78 D; terraiges 264 F; usaige 264 F. *Besançon*: iretaige 77 G. *Haute-Marne*: finaiges 208 K; vinaiges 209 A; homaige 209 B. *Haute-Saône*: gaiges 82 F. *Lorraine*: tesmoignaige 45 A. *Metz*: tesmoinnaige 67 G; resaige 102 J, 108 B; eritaige 102 J; vandaige 102 J; vendaige 103 C. *Meurthe*: tesmognaige 91 G; tesmognege 254 F; proaiges 99 E; proaige 100 B; tesmoignaige 100 D; damaiges 118 E; tesmonnaige 119 C; partaige 228 C; mariaige 228 F. *Meuse*: oumaige 27 G; finaige 75 G, 98 F; eritaige 82 B. *Moselle*: finaige 127 D; tesmoignaige 128 A, 128 C. *Toul*: vendaige 49 G; desmaiges 77 C; damaiges 98 C; tesmoignaige 98 C. — In den *Bucal.* wird das Suffix meist durch -eige, selten -ège wiedergegeben, bei *Youve* durch ége, in anderen Texten durch aige, also auf jeden Fall phonetisch = ege, was schon für unseren Text anzusetzen war. Im *Neubgd.* ege, bei Contejean, Piron u. a. durch aige bezeichnet.

17. Das Suffix -abilis ergibt -auble: estauble 34, 18; abhominables 55, 5; delitaubles 118, 54; freilich sind die frz. Formen mit -able viel häufiger: abhominables 13, 1; agreable 50, 19; 118, 108; veritable 85, 15; creables 92, 5; perdurable 91, 8; honorable 71, 13; apoanlables 75, 7; fiables 100, 6; loables 112, 3; estable 118, 38; covenable 131, 5 [amiablement 119, 7]. Gleich behandelt ist tabula : tauble 22, 5; 40, 9; 77, 20; für fabula sollte man demnach fauble erwarten, aber hier hat der Anlaut das l an sich gezogen: flaues 118, 85, wie im Itl., dem sich das moderne fiauve (bei Lorrain p. 31), von Roll. (Rom. II, 444) phonetisch durch fiōv' bezeichnet, genau zur Seite stellt.

Im *Ysop.* wird -abulum u. -abilem auch zu auble, aber daneben auch able, oft beide Formen im Reim. Im *Veg.* auch auble : covenable : tauble 444, 5200; estaubles : covenables 714; profitauble : tauble 2166 etc.; vgl. bei *Floov.* die Schreibungen:

déauble v. 887; veritauble 892 u. a. In *G. de M.* auble, wenn auch daneben able geschrieben wird. *St. Bern.* zeigt aule. Vgl. *Fleck* § 6. In den Urkunden der *N. & E.* häufig, so: *Ardennes*: fiauble 27 G; estauble 27 K, 88 K, 89 G; feauble 30 A, 30 B; permanaublement 30 B. *Belgique*: estavle 78 G; estauble 264 G; *Mets*: fiaubles 14 D; onorauble 61 K; parmeignablement 62 D, 62 E; estauble 62 K, estavle 75 D; feaubles 220 L; creauble 257 E; corsauble 287 H. *Meuse*: fiauble 27 G. *Moselle*: estauble 41 K. *Toul*: onorauble 57 A; parminable 103 G. *Verdun*: estauble 26 C, 27 K, 43 E; vendaubles 237 J. *Vosges*: feaubles 265 B; honoraubles 265 B. Bei *Ph. de V.* finden wir dies auch: taubles 5, 4; notaubles 8, 5; veritaiblement 8, 13; taubleau 154, 37; taubliaux 156, 13, 22; estauble 171, 19; profitauble 172, 38; hounouraables 184, 32; imprenauble 216, 32; 251, 3; diauble 226, 5; merveillauble 236, 13; innumerauble 276, 17; taulette 287, 4; inrecowrauble 305, 24; einmal aible: semblaible 26, 19 (vielleicht Druckfehler). *J. H.* tauble 22, 19; 71, 16; espouventauble 71, 82; estaublis 216, 25. Was die mod. Dial. betrifft, so hat *Roll.*: diäl' (diable); töill' (table). *Lorr.*: diâle; tauille. *Neubrgd.* Piron 17, 23: taule; *Mignard*: amiaule; col-paule (culpabilem); creaule (*credabilem); deleitaule (delectabilem); despitaule; espoentaule etc. *Virg.* taule (tabula) 5, 3; faule (fabula) 5, 4; (aber diâle 22, 1). In den Texten bei *Schnakb.* tauille 257, 19; endiolaye 257, 15; das Suffix -abilem aber -abe, so ègriabe, eimabes, effabes; ebenso in den *Bucal.*

18. Unser Text zeigt die Neigung dem *a*, besonders im Auslaut, ein parasitisches *i* anzufügen. z. B. jai (jam) pr. 3, 36; pr. 5, 13; 5, 5; 7, 12; ais (habes, s ist stumm, vgl. ai 9, 4) 3, 7; 4, 6; 7, 6; ait (habet, t ist stumm, vgl. ai 37, 14; 96, 8; 103, 18 Glosse) pr. 1, 1; pr. 1, 29; pr. 2, 30; 7, 12, dsgl. in den Endungen des Perf. der 1. schw. Conjug. und des Futurs; lai (illam) 7, 2; daher auch lai (illac) pr. 4, 24; pr. 4, 32 etc., das sich sonst anders erklären liesse. Daneben mehr oder minder häufig frz. Formen: ia 15, 4; 24, 2; 24, 3; 24, 20; 36, 36; 118, 67; as 8, 2; 8, 5; 8, 6; 15, 11; 16, 3; 17, 35; 20, 2; 20, 3; 20, 5; 21, 9; 29, 1; 29, 2; 29, 3; 29, 11; 30, 5; 30, 8; 41, 9; laisseras 15, 10; soufferas 15, 10.

Im *Ysop.* wird ebenso häufig ai als a geschrieben, aber ai ist durch den Reim gesichert: 3040 greuerai (3.): ferai (1.). Dasselbe gilt für *Veg.*, wo im Reim aber meistens a geschrieben wird, im Innern öfter ai, das durch Reim gesichert ist: 4681 rai (3.): dirai (1.). Im *Floov.* wird oft ai geschrieben; *G. de M.* hat auch ai; ebenso *Ph. de V.* *St. Bern.* hat meist jai u. a. In den *N. & E.* vgl. für Metz die No. 1, 265, 293, 363, in denen ai sich häufig zeigt, dsgl. in anderen, so: *Meurthe* no. 240,

Moselle: 187; Vosges: 288; 378; vgl. auch W. Foerster zu Flor. & Florete, Z. f. ö. G. 1875, p. 541, § 5; P. Meyer, Romania VI, p. 40, § 1; *Fleck* § 4a u. 6. Im mod. Dial. ebenso, vgl. bei Rolland: lè (la), solè, slè (cela), ebenso im Neubrgd. ai, sai, mai, lai, celai u. a.

19. Daneben vice versa *a* für frz. *ai*:*) in den 1. Prs. persera 17, 29; declairera 48, 4; trouera 138, 8; i'a 49, 12; 118, 174; deuisera IV, 9; dies findet sich ebenso in *G. de M.*; vgl. auch P. Meyer, Romania VI, p. 43, §. 14. — Dieses Streben, einmal jedem betonten Vocal in offener und geschlossener Silbe ein *i* anzufügen, andererseits die lautgesetzlich entstandenen Diphthonge, die *i* als zweites Element enthalten, auf den einfachen Vocal zurückzuführen (vgl. darüber die einzelnen Vokale), ist eine charakteristische Eigenthümlichkeit der östlichen Dialekte, bes. des lothringischen.

20. Der Zug, *a* zu *e* zu machen, vgl. § 15, zeigt sich auch in vortonigen Silben, was im Neulothr. und Neubrgd. fast Regel geworden ist. Gewöhnlich wird *ai* geschrieben. a) anlautend: aiuerait 20, 1; aiuerai 26, 3; häufig vor Nasalen: aimin 54, 13; aimeir 108, 3; aimeirs VI, 47. Phonetisch durch *e* ausgedrückt: assemblerai 15, 4; esprise 17, 34; esgrandi 70, 21; esprins 105, 35 u. a. b) inlautend: saichieiz 4, 3; quaichieiz 13, 3; quaichieir 17, 11; chairait 36, 24; chairont 36, 2; 44, 5; 139, 10; raisour 51, 2; appairillieit 64, 9. Mit *e*: perolles 5, 1; 16, 4; 58, 12; person (partitionem) 15, 6; 67, 13; perloisse 16, 4; cherront 17, 38; merciront 36, 2; depertit 43, 11 u. a.

Vgl. bei *Ph. de V.* aillames 21, 7; aillarent 21, 9; aissez 21, 24; ailler 21, 24; aillait 21, 24; aillant 24, 1; airgent 24, 25, 36; aissignat 25, 23; airriere 27, 21; airt 33, 37; aibbaye 39, 29; aissaillirent 39, 34; mit *e*: ergent 118, 38; essez 259, 27; essevir 396, 24. Sehr häufig auch bei *Ÿ. H.*, meist *ai*, seltener *e*: exurait (assura) 84, 14; ersevecque 60, 12; essevie 87, 16.

21. Die Nasalirung von *a* vor gedecktem *n* (und Gleichstellung mit *e* im gleichen Falle) bezeugen Schreibungen wie: ordenences pr. 4, 37; enflemme pr. 6, 18 (d. h. ãflâme); esperence 2, 13; vengeance 5, 6; ventence

*) So auch im Pikardischen; s. W. Foerster, chev. as deus espees XXXIII.

11, 3; fience 13, 6; 26, 3; 41, 5; enfence 21, 10; flemme 28, 7; 82, 14; semblence 43, 14 etc.

Vgl. bei *Roll.* afā (enfant); biā (blanc); d'vā (devant); ribā (ruban) u. a.; vgl. auch *G. de M.* p. 422.

22. Nachtoniges lt. a, frz. e scheint nur noch schwach gehört worden zu sein, wenn es nicht ganz verstummt war. Das zeigen Schreibungen wie: toute ansi pr. 3, 3; tout malice pr. 6, 15 (denn la malice 106, 34*); fuy et faite 7, 15; ameir(e) 13, 3; esprise et ensignieit 17, 34; un teste 21, 15; alloeie et quai-chieit 30, 19; mirifieit et faite 30, 21; est (estes) 31, 11; 77, 1; warrie (Imp.) 34, 1; essauciée (Masc.) 74, 10; parfaite et mis 67, 9; fais et creeies 85, 9; toute home 115, 2; faite et avenut 118, 56. An andern Stellen ist es in der Hs. erst ergänzt, so 68, 34; 72, 17; 104, 37; 106, 32; 118, 173; doppelt geschrieben in ueuee (*viduta) 20, 12; aguees (acutae) 44, 5.

Vgl. in den *N. & E. bourjoisees* 27 K; chos 40 H; de la quel chosee 119 G u. a. In den modernen Texten findet man es zwar meist geschrieben, aber in phonetischen Transscriptionen, wie bei Rolland, nicht; es wird nur durch einen Apostroph angezeigt, dass der auslautende Consonant gesprochen wird.

Vortoniges a ist abgefallen (wohl durch falsche Abtrennung des Artikels) in aranea: rigne 38, 11; reingne 89, 9.

Vlgt. ø (lt. ě).

23. Betont in offener Silbe wird es iē', das gewöhnlich durch ie, oft aber durch iei bezeichnet wird, so arrieir 6, 8; 17, 22; pieiz 8, 7; 13, 3; pieit 9, 15; sieit 9^a8; papieires (palpētras) 10, 4; grieiz (*grēves) 80, 6; hyeir (hēri) 89, 4; chaieire (cathēdra) 106, 32; pieirre VI, 19. — Gelehrt sind (wie unten § 31 espeire, reueile u. s. f.) consideires 9^a14; consideire 36, 32. — In deus 143, 15; deux 144, 1 neben dem gewöhnlichen dieux haben wir entweder lateinische Form zu sehen, oder die Diphthongirung könnte durch nachtoniges u gehemmt sein. — Die Präposition *per* bleibt als solche, ebenso im *St. Bern.*

*) Aber malice ist, wie bekannt, im N. und NO. Masculin, daher jenes Schwanken auch anders gedeutet werden kann.

Auch vor palatalem l und n schwankt die Schreibung zwischen iei und ie: vieingne 16, 2 etc. neben soruiengne 34, 8 u. a.; envieillis 9, 7; envieilli 31, 3; viel 70, 18 neben viellesce 70, 18, allein hier gehört das zweite i zu l.

Im *Ysop.* wird ie wie im NO. zu i, wovon sich Beispiele auch im *Dial.* und in der *G. de M.* finden; *St. Bern.* und *Veg.* haben ie. Vgl. *Fleck* § 14. — Einmal scheint i in unserem Text zu begegnen, 8, 8 ist cil vor ciez ausgestrichen; aber, da dies sonst nicht begegnet, auch der moderne Dialekt (Roll.) ie hat, so darf man keine Folgerungen daraus ziehen.

24. Vgl. e in geschlossener Silbe bleibt als solches; selten wird dafür ei geschrieben: diseite pr. 1, 24; 33, 10; 106, 41 (disete 33, 9; disette 87, 9); enfeir 48, 14; 54, 15; 88, 48 (sonst enfer z. B. 48, 15); asseirrent (exerrant) 94, 10 [vortonig assairrei 118, 176; im Hiatus: recreieiz 67, 3; seioient 68, 12]. — Ein einziges Beispiel zeigt den wallonischen (span., chw. etc.) Vorgang der Diphthongirung: tierre 89, 2 [vgl. dazu prieste = praestat 108, 10], der dem Metzischen nicht eigen zu sein scheint, wohl aber benachbarten Dialekten, vgl. z. B. Oberlin, p. 263 s. v. tierre.

25. Wir finden aber a (vgl. § 29. 34) im Suffix -ëlla, so demesalle 85, 16; 115, 7; 122, 2; VIII, 3; XXI, woneben sonst frz. elle in belle etc.; vortonig in essarreiz 36, 31; parderait 93, 23; 144, 20; assarreit 106, 40.

Dies ist im Burgd. häufig, bes. vor r und l; so im *Veg.*; auch im *Ysop.* begegnet a, so novaless 1041; female 1814; bales: ignales 2487, 2567; vgl. im *Floov.* die Schreibungen: bale (bella) 577, 1768; apale 686, 721, 1758; sale (sele) 912; novale 915; damoisale 1465; novaless 2581 u. a. Für das Neubrgd. bei *Piron*: tarre (terra) 21, 19; harbe (herba) 86, 1; *Virg.* tarre 5, 11; sarre (il serre) 5, 16; in den *Noels* I: tarre 12, 3; 17, 15; parge (perde) 21, 19; pathare (parterre) 24, 16; harbes 28, 8; hyva (hibernum) 82, 22; 88, 4; te pâ (tu perds) 152, 2; vortonig padheré (perderas) 24, 2; revarrans (reviendrons) 80, 2. Vereinzelt im *St. Bernh.* so enfars 24, 29; 58, 1.

26. Das Suffix -ëllum ergibt el; -ellus und -ellos werden gewöhnlich durch -elz dargestellt, seltener durch -eilz und -eiz, welche letztere Form zeigt, dass l vor folgendem s gefallen ist: ruisseilz 77, 20; chasteiz 105, 16; agneiz 113, 4; aigneiz 113, 6. Den bekannten, aber dem Metzischen fremden, Vorgang der Diphthongirung zeigt:

oisialulz 49, 11, vortonig biaulteit 20, 5; 25, 8; 29, 7; 44, 11; 95, 6; beaulteit 44, 4; biauteit 49, 11; 67, 12. Dasselbe Resultat hat *helmum ergeben: hyaulme pr. 6, 22.

Ysop. hat el, vor -s die Diphthongirung, ebenso *Veg.*, vgl. z. B. *Meteaux* (Metellus): loiaux 6047. Vgl. *Fleck* § 20 u. 22. *G. de M.* stellt sich zu unserem Texte; nur selten finden wir Formen, die Diphthongirung zeigen, was der modernen Darstellung widerspricht und daher wie oben fremdem Einflusse zugeschrieben werden muss; dieser macht sich bei *Ph. de V.* noch mehr geltend, so chaistialulz 4, 27; oysialulx 8, 32; batialulx 20, 28, 30; ruissialulx 31, 15; mourcialulx 31, 26; mentialulx 48, 32; chappialulx 48, 32; coutialulx 50, 32; nouvialul 59, 27; tonialz 86, 4; drappialulx 87, 22. Im modernen Metzger Dialekt ist ę zu e geworden, weil es in den Auslaut trat; im Neuburgd. finden wir in einzelnen Dialekten ebenso ę, in andern eá.

27. Dass ę vor gedecktem n zu ā geworden, bezeugen zahlreiche Schreibungen mit an, so panre pr. 5, 26; niant 1, 6; pourpanceit 7, 16; mantir 26, 12; mantour 26, 12; pansoient 30, 13 u. s. f.

Vgl. *Fleck* § 22; bei *Roll.* jār (gendre); mātu (menteur); niā (niant); pār' (panre) u. a.

28. Vortonig ist ę diphthongirt in briesteit pr. 2, 5; griesteiz 106, 26; viellars 106, 32; 118, 100 (nach Analogie der betonten Adjectiva); requierrait 60, 7; fierrai VI, 58 nach den stammbetonten Formen; dann reducirt zu i: assigieit 21, 12, 16; 39, 12 (aber assegerai 25, 5); abrigeront 54, 23 (aber abregieit 88, 45); villars 104, 22.

Für den betonten Vocal zeigt unser Text diese Reduction nicht (vgl. § 23), aber sie ist der *G. de M.* geläufig, ebenso dem *Veg.*; sie findet sich auch im *St. Bern.* (hier vor ñ) und im *Dial.*

29. Vortoniges ę (= afr. e) wird am häufigsten zu a, so ęx-: aloingnieit 9^a1; assaieit 16, 3; 80, 7; aclercit 18, 8; alleueies 23, 9; 24, 1; affaice 50, 1, 9; abahys 63, 8; abahis 111, 8; hierher geh. wohl (vgl. afr. esloide) aloides 76, 18; anloides 143, 6, — u. prothet. e: apairgne 18, 13; achandre 105, 36.

Dies findet sich in der *G. de M.* häufig; vgl. auch Bonn. VIII B Z. 5 assarree u. a., auch im *Floov.* begegnet a: achec (eschec) 491 u. a.; ausserdem in den *N. & E.* tamognet 102K; tamognet 245 E, 332 E etc.

30. Vortoniges ę ist durch folgende Labialis zu eu verdumpft in euangelistres pr. 3, 31; vgl. euangeliste

Dial. Greg. 172, 2; euuangle 162, 4; Job 332, 25; Serm. Sap. 286, 10; 295, 19, welche Beispiele von O. Faulde, *Gemination im Altfrz.* (Halle 1881) p. 27 falsch so erklärt werden, dass uu gesetzt sei, um die vocalische Aussprache des u zu vermeiden. Für einige Formen aus dem Leod. mag seine Erklärung richtig sein, aber dass hier euv. . . zu sprechen ist, zeigt, glaube ich, die Form euwangelitre in den N. & E. 119H (aber awangelistre 103E). Zu *u* ist *ę* geworden vor folgender Labialis in ensuir 36, 1; ensuioie 37, 20 etc., eschuir 26, 11; 138, 7 (escheuir pr. 6, 19). — Burgd. *muez* = melius, *muedres* fehlt.

Vlgt. *ę* (lt. *ē*, *ī*).

31. Vlgt. *ę* in offener Silbe wird der allgemeinen Regel nach zu *oi*; so auch vor tr: tenoire (tonītru) 76, 18. In gelehrten Wörtern aber *ei* (d. h. *ę*), so espeirent 5, 11; 16, 7; 146, 11; secreiz 16, 14; 18, 12; 50, 6; reueile 18, 2 (reuele 36, 5); secreit 26, 5; espeire 83, 12; perseueire 92, 5; 110, 3; 118, 91; 135, 1; desgleichen im Suffix -*ērium*: mysteires pr. 4, 12; 16, 14; 50, 6. Lat. ist uie (via) 17, 32; 17, 42 etc.

Davon weichen ab die betonten Pronomina *mē* und *tē*, welche ebenso häufig in der s. g. pikardischen Form *mi*, *ti*, als unter *moi*, *toi* erscheinen; auch *St. Bern.* zeigt *mi*, *ti*, nur einmal *mei* 62, 16. — In *rigle* pr. 2, 6; pr. 2, 15 wird man entweder einen Typus **rōgula* — *riegle* — *rigle* sehen müssen (vgl. *Veg.* *riegle* : *siegle* 3888), oder annehmen, dass *ē* durch nachfolgendes *u* zu *i* umgelautet ist.

Yzop. hat *oi*, das einige Male mit *ai* gebunden wird, was vielleicht auf die Aussprache *oè* schliessen lässt (ebenso *Veg.*). Mit e einige Beispiele, die oben *ei* zeigten: *secret*; *despere* 2679 (mit *pere* = *pater* reimend); *reuele* 8824. Vgl. *Fleck* § 11. *St. Bern.* zeigt *oi*, doch hat er einige Formen des Impf. mit *ei*; *G. de M.* hat *oi*; der moderne Dialekt nach *Schnakb.* *u-è*, so *aivouet* 255, 12; *sawouet* 256, 8; aber daneben *veur* 257, 14, welche Entwicklung sonst nur für vlgt. *ę* + *I* sich findet; derselbe Gegensatz bei *Roll.*: *buér'* (*boire*), aber *vör* (*voir*) neben *vuè*. Nach *Lorr.* *ę*: *aweir*, *saweir*, aber doch auch *veur*.

32. Die Reduction des Diphthongen auf den einfachen Vokal begegnet auch hier, wenn auch selten:

consolz 32, 10; 65, 5; obliossent 58, 11 (vgl. über diese Bildung des Conjunctivs die Formenlehre); vortonig moxonnant 128, 7; die Formen bouerai, moneit u. a. (s. §. 33. 38) können ihr o auch der Labialis verdanken, das dann nicht durch oi hindurchgegangen.

Ysop. zeigt diesen Vorgang, der sich auch im Pikardischen findet,*) nicht, wohl aber ist er im *Veg.* ziemlich häufig, so veor : asseor 110, 5277; avoe : voe (viam) 1165; soient : redoent 4875; vaor : parvaor 5468, 6174; soe : voe 6631.***) In der *G. de M.* finden sich einzelne Beispiele, ebenso im *St. Bern.*, z. B. chaor 22, 33; veor 23, 16; seor 61, 13; porveor 64, 31. In den *N. & E.* vgl. z. B. *Belg.* doent 47H; descordoent 47J; *Mets*: poroent 268 A, 268 D; seroent 268 A, 268 B; doveroent 268 C; voloent 268 D; *Meuse*: demorroent 102E; seroent 102F; peoe 112B u. s. f. Namentlich für die Conjugationsendungen findet sich dies noch in vielen anderen Texten. Dem vergleicht sich bei *Roll.* sauo (savoir), aber sō (soif), trō (trois), vlōr (vouloir). Häufig im Neubrgd., so die 3. Impf. etc. immer o (im *Virg.* als ō durch oo bezeichnet).

33. Vglgt. *e* + *Nas.* ergibt ain, ein, en. Durch ai bezeichnet: mainre 8, 5; plains 5, 6; plain 5, 9; rains 7, 9 — plainne pr. 3, 20; 13, 3. Durch ei: sein 34, 13; 78, 12; pleins 25, 9; 72, 10; 77, 65; reins 15, 7; 25, 2; 72, 21; — pleinne 15, 4; 32, 5; plainnes 20, 3; durch e: lorenne (nach dem Masc.) pr. 1, 13; pr. 1, 20; plenne 9^a 7; 11, 3; 49, 19; 118, 64; plennes 37, 5. — Vortonig: amainrie(e)s 11, 1; amainris 106, 39. — Wir finden jedoch oi in: moignes 79, 1; promoignes 79, 1; amoinne 134, 7; moigne III, 9; vortonig moinrait 20, 9; 44, 4; 59, 9 etc.; moinrai 26, 6; moinrais 30, 3; 54, 23.

34. Vglgt. *e* in geschlossener Silbe wird der Hauptregel nach zu *e*, das manchmal durch ai bezeichnet wird: saiche 106, 35; vortonig vairai 8, 3; vairais 36, 34; vairons (veirons?) 35, 9 etc. — Doch zeigt sich die Neigung, ursprüngliches *e* in diesem Falle zu *a* zu machen: mat (mitte) 16, 13; espas (spissos) 28, 9; vaves 67, 5; vave 108, 9 (frz. Form veues 77, 64; 93, 6); latre 103, 18 Glosse; vortonig: sacheront 36, 2; dracieir 67, 1;

*) Vgl. W. Foerster, *Chev. as deus espees* XXXIX.

**) Für das Burgundische vgl. noch P. Meyer, *Romania* VI, p. 43 § 15.

lacheront (v. liccôn) 71, 8; sachieiz 101, 3, 4; tresparsieit 104, 18; hierher gehört wohl auch (das seiner Etymologie nach noch unbekannte) acouateit 43, 19; 88, 45; acouateit 105, 11; accouateit IV, 5; couateit 77, 53; acouateiz 108, 28; acouateiz IV, 11; couateiz 70, 13; acouateee 79, 10. Im Suffix -yttus: moixates 117, 12; quaichatte V, 22; — Ylla: ergibt elle, so ancelle, mamele u. a. (aber illum: eul in cheueul 67, 21; cheueulz 39, 12). — Vgl. § 25. 29.

Letzterer Zug ist dem *Ysop.* sehr geläufig, im *Veg.* findet er sich auch oft, so autre: matre 149, autres: latres 2945 u. ö.; matre: batre 835; 6780; farmes: armes 854; 1394. Ebenso zeigt ihn *St. Bern.*: enfarme 44, 14; mattre 44, 4; 70, 21; nat 51, 3 u. a. Vgl. *Fleck* § 33. In der *G. de M.* ist er ganz gewöhnlich, ebenso im *Dial.* In den *N. & E.* vereinzelt: *Mets* warre 222 K; farmes 222 M; promat 245 F; das (*debitos) 268 H; *Toul*: varront 56 L u. a. Bei *Ph. de V.* bixattes 201, 27; annonciatte 288, 3; 822, 30; bei *Y. H.* vortonig: sacheure (*siccatura) 2, 32; frami-rent (3. Pl. Prf. von firmare) 32, 22. Dazu stimmt der moderne Dialekt, vgl. *Bucal.* coichatte 1, 8; mattent 58, 11 etc.; *Roll.* aluat', chauat' und so das Suffix -ytta immer at'; für -ylla auch al' neben el'. Das Burgundische schwankt zwischen a und o (vereinzelt o auch im Lothr.), doch ist letzteres vorherrschend; vgl. im *Floov.* die Schreibungen: brulot 852; redroce 854; guinchot (guichet) 2414; vortonig porcier (percier) 1894; pordonement 1983; pordoins 1987 etc. Im *G. de R.* passe-rote 18; voves 81; oiselot 123; dot (debitum) 169; vort. formées (firmatas) 248; desforma (*de-exfirmavit) 244; vgl. auch P. Meyer, *Romania* VI, p. 41 § 5 und 6. Im Neubrgd. bei *Contejean, La Mon.* im Suffix -yttum immer o; vgl. im *Virg.* fromire (3. Plur. Prf. v. firmare) 7, 4; mit a: garre (wirra) 46, 13; charche (cîrcat) 97, 2; vort. charchon 59, 11 u. a.; bei *Youve*: fouyatte (folium + ytta) 14, 8; bourate (burette) 14, 3; bécelatte 15, 3; couchatte 15, 4 etc., aber im 2. Teil (Vosges) lautet -ytta: otte. *Noels* I: poulots 7, 2; chandelotes 7, 5; ailemottes 7, 7; bandelottes 16, 19; chemisottes 16, 24; II: sot (siccum) 16, 2; 92, 9; mit a II: farma 10, 4; va (viridem) 58, 28; 181, 24; vort. II. vathu (virtutem) 59, 18; vadhure (verdure) 98, 27.

35. Diphthongirung in *ie* zeigt vierge VI, 38, dem phonetisch gleichsteht vieirges XVI, wofür eine Erklärung noch nicht gefunden ist. Vortonig zeigt *ie* eine merkwürdige Form liegaulz 67, 31 (legati), die sich auch bei *J. H.* findet: liegal 99, 14; 103, 31 (legal 115, 5; legalt 217, 26), ebenso, nach W. Foerster, in *Guill. de Pal.* liegat 101 und in *Baudouin de Sebourc* liegaut

23, 25. (Sollte hier das *l* ein *i* entwickelt haben, wie in *lieu*?)

36. Vgl. *e* ist vor gedecktem *n* zu *â* geworden:*) an (*inde*) 38, 13; franges (*fimbrias*) 44, 13; loange 46, 1; dedans 108, 21 u. a. So auch vor dem Ton: samblans pr. 6, 5; ansemble 32, 7; tranchant 51, 2; ancommencement 76, 11; vandangieir 79, 12; antour 96, 3. — Abweichend zu *ai* in *laingue* pr. 1, 13; pr. 1, 19; 5, 10; 11, 3 etc. (die frz. Form *langue(s)* findet sich 63, 3; 119, 2); vortonig: *laingaige* pr. 1, 14; *lainguaiges* pr. 1, 21; pr. 2, 11 etc., *relainquit* 26, 10; *saingleir* 79, 13 (aber *venquu* 12, 5; *vanquoisse* 50, 4) — wohl durch Einfluss der dem *n* folgenden Gutturalis.

Vgl. bei *Roll.* *âdrö* (*endroit*); *âfé* (*enfer*); *s'ânayē* (*s'enuyer*); *âtrē* (*entrer*); *diēmāch'* (*dimanche*); *jemā* (*jument*); *mamā* (*moment*); *sovā* (*souvent*) u. a. *Fleck* § 30 u. 34.

37. Vortoniges *ai*, *ei* ist zu *i* geworden vor *ñ*: *ensigniez* 2, 10; *ensignieit* 17, 34; *ensignerait* 17, 35; 24, 9; durch Analogie auch betont *ensigne* 93, 10 (*enseigne* pr. 6, 11, 15). Im Hiatus: *tourniant* 11, 8; *nettieiz* 18, 13; *wairriet* 108, 2; 128, 1; — in diesem Falle *oi*: *soieiz* 2, 10; *desuoieit* 17, 45; *enuoieir* 19, 2; *desuoieiz* 106, 40; *tournoiement* 139, 9; *uoiaige* XX.

38. Vgl. *e* ist zu *a* geworden durch Einfluss benachbarter Consonanten. Vor oder nach *l*: *da* (*de* vor dem Art. *la*) 89, 9; *afflauie* III, 8; gemeinfrz. sind *balance* 61, 9; *sauuaige* 79, 13; (*arondelle* II, 7). — *r*: *darrien* (*deretranum*) 9, 18; *darriennes* 47, 10; 60, 2; *darrieir* 67, 13; 69, 3; *dracieir* 67, 1. — Zu *o* nach *m*: *moneit*, *ramoneit*, *amoneit* (s. § 32); vor *n* in *on*; nach *b*: *boueraï* 49, 13; *boueront* 74, 8; hiernach auch *u*: *abuerrais* 35, 8; *abuureiz* 59, 3; *abuureit* 68, 21; *aburait* 77, 15; *buuraige* 101, 9; *buueront* 103, 11. Dasselbe begegnet im *St. Bern.*: *moneiz* 31, 21; *monat* 33, 12; *abovrer* 39, 13; *bouerez* 42, 16.

Lt. I.

39. Betontes *ī* ist in allen Fällen geblieben, in offener wie geschlossener Silbe; beiläufig seien hier

*) Vgl. P. Meyer, *Mém. de la société de ling.* I. p. 244 ff.

zwei Bildungen mit dem Suffix -Inum erwähnt, die mir sonst nicht begegnet sind: uolentrinne 67, 9; uolentrins 111, 1; barbarin 113, 1. Auch unbetont pflegt es zu beharren, nur vor betontem I wird es durch Dissimilation zu e, so in fenie 30, 10; fenis 77, 33; petis 118, 130; petites 103, 25; esperit 118, 131 (espereit 142, 10 ist wohl Schreibfehler). Letztere Neigung haben G. Paris und A. Mussafia gefunden (vgl. Romania VIII, 629), es steht aber schon bei Diez I⁴ 176, hier zwar nur belegt für das Provz. und Spanische, nicht für das Frz., das macht aber keinen Unterschied.

Vlgt. *q* (lt. *ö*).

40. Vlgt. *q* (lt. *ö*) wird betont in offener Silbe zu *üé*, für welches einige Male im Anlaute *oe* (*oeil* 9^a9; 10, 4 etc.) und *eu* (*euures* 144, 16; *euure* 80, 10; 118, 18; immer *euures* = *opera*, aber *l'heure* 101, 25) erscheint, einmal *uei* (also *uë*) in *defueir* 40, 7. Vereinfacht ist der Laut zu *ë* hinter *w* (*v*): *welt* pr. 1, 9; *wellent* pr. 2, 27; *auec* 1, 5; *weilles* 5, 1; 5, 10 u. a.; aber auch *fleues* für *flueves* III, 6; umgekehrt *ueu* in *bueuf* 49, 10; *bueuz* 148, 14. *)

41. Vor Nasalen ist *q* zu *o* geworden; *oi* zeigt *boin* pr. 1, 21; pr. 2, 24; pr. 3, 37 etc. (aber im Fem. *bone*); hier wird das *i* dem *n* sein Dasein danken; in *loing* 39, 11; 64, 5 (aber fem. *longe* 20, 4; *lonc* 21, 1; *lons* XV, 15) dagegen hat das *i* seinen Ursprung in der Gutturalis; ebenso *G. de R. loing* 81, 88; *Ph. de V. loingue* 33, 33; *loingnes* 62, 6. Vgl. *Fleck* § 42.

In *pues* (*que*) = *post* 7, 2; 70, 20; III, 10 muss das finale *t* früh gefallen sein (schon im Lat., vgl. Diez I⁴, 231), sonst hätte keine Diphthongirung eintreten können; tautologisch 15, 4: *pues apres*, vgl. dazu *puis apres*, Romania I, p. 347, Z. 4.

42. *q* + *u* hat, wie sonst, *ou* — *eu* ergeben; einmal begegnet die wohl dem NÖ. eigene Form *fu* (fo-

*) Dies dürfte auf folgende Reihe führen: afrz. *üé*, *üëu*, *ëu*, *öu*, nfrz. *ö* W. F.

cum) 65, 10, in der ö durch Einfluss der Labialis zu ü geworden; ebenso bei *Ph. de V. puple* 159, 22 u. ö.

43. Nachfolgendes *r* scheint den Uebergang von *ρ* in *o* herbeigeführt zu haben in demörare und devörare, vgl. demourent 30, 13; 32, 14; demoures 90, 10; demoure 138, 9; deuoure V, 22 (deuore 9^a9; 21, 13; deuorent 13, 4); vgl. *Veg.* 2270 demore : hore (hora). War *r* die Ursache der Nichtdiphthongirung auch in roe (röta) 76, 18? — Die Form jus 9^a8; 73, 6 führt auf ein *deūsum, aus deörsum, wie muserai II, 7 auf ein *mūsare, aus mörsare; vgl. lt. sūsum aus sevörsum.

44. Vglgt. *o* in geschlossener Silbe ist geblieben; einmal findet sich die Form noistre 146, 6, worin ich o + parasitisches i (aus s, das verstummt) sehen möchte; wohl auch in receuoir 3, 3 = receuour; vgl. bei *Ph. de V. proise* (zwar prōsa, aber wie in allen gelehrten Wörtern als *o* behandelt) 13, 35; doilleur 132, 31 (oder dolleur?); moirois (ipf.) 133, 22; soilloit 135, 7; soilleil 142, 14; ploirer 166, 1; moiroient 350, 25. Zweifelhaft ist es mir, ob dasselbe vortonig anzunehmen sei für voissit (*volsisset) 104, 22; 105, 3. in dem man ein Beispiel für den Wechsel von ü und i als zweiten Gliedern eines Diphthongen*) sehen könnte.

Die *N. & E.* liefern zahlreiche Belege, die man in dieser Weise erklären könnte; so für *o* a) i aus l: *Belgique* voissist 136 J; *Luxembourg* voissist 88 J. *Rom.* I, 344, Z. 17: voirent (völuerunt). *St. Bern.* aikes 53, 6. b) aus s: *Lorraine* nois 107 K (in unserem Text gewöhnlich nous = nostri). c) aus k: *Belgique* pount (point) 47 B; *Toul*: bouz (boix) 18 E; *Verdun* onctaves 159 J. d) vor ñ: *Metz* taimougne 255 E. Aber parasitisches i (das dem Wallonischen noch heute eigen ist, vgl. Diez I⁴ 197) wird man annehmen müssen in Formen, wie: *Luxembourg* poiroit 45 F; 45 G; *Metz* moible 268 G; *Vosges* noible 144 G. Für *o*: *Haute-Marne* coisin (cousin) 208 J; *Metz* coisins 48 F; signoir 154 G; poir 155 A; nevoit 273 B; *Meurthe* loi (lou) 100 E; 100 F; *Vosges* joir 181 D; 189 F. Für au: *Belgique* choises 47 B; coises 47 H; *Haute-Marne* choise 160 E;

*) Dieser ist besonders im Portugiesischen und Provenzalischen häufig, vgl. Diez, I⁴ 201, 379 etc.; de Venus la deesse ed. W. Foerster 1880, p. 59; in umfassender Weise wird letzterer diesen Gegenstand behandeln in seinen Untersuchungen über den „Umlaut im Romanischen“ (Schluss).

Lorraine choise 45 A; *Meurthe* choise 91 F; *Dial.* XXIX, 19 coise. — Wechsel von au und ai findet sich seltener: *Moselle* grausce (grai) 276 F; vice versa: *Lorraine* estaible 45 A; *Meurthe* estaibles 100 C; 100 G; vgl. *Veg.* 6334: estauble: faible. — Finden wir aber für urspr. *ē* statt *oi* ein *ou*, so werden wir es mit Reduction von *oi* zu *o*, das dann regelrecht zu *ou* geworden, zu thun haben, so: *Meurthe* savour 205 E; 254 B; avour 205 H; *Dial.* XXVII, 41 recouve (reçoivent). Hierher gehört wohl auch in unserem Text: berroul 77, 18; 118, 83 neben berroil 82, 7.

Anm. Doch kann in Formen wie in den N. & E. descoirs 138 G; rapoirt 138 H; acoirt 138 J (Meuse) u. a. *oi* phonetisch = *oé* sein, denn *o* in geschlossener Silbe diphthongirt in gewissen frz. Dialekten (so Neubrgd. *oe* und *oue* in diesem Falle) ebenso, wie *ē* im Wallonischen.

45. Vortoniges *o* hat folgende Behandlung erfahren: 1) es ist in geschlossener Silbe geblieben: vorront pr. 1, 2; vorroit pr. 2, 23 etc.; nur einmal findet sich Diphthongirung in fuerbours VI, 46. 2) es ist zu *ou* geworden, auch vor mehreren Consonanten: pourtion, pourteront 10, 6 u. a., dann meist vor Labialen; so: trouuerais 9^a 15; ouureiz 6, 8; trouueit 16, 3; descouert 17, 15; trouuoisse 20, 8, aber daneben findet sich ebenso gut *o*. 3) es ist zu *e* geworden: menoie 14, 5; tenoire 76, 18 (tonoire 103, 7); demesalle (dominicella) 122, 2; in den unbetonten que, ne, en (on) u. a. 4) diphthongirt (nach Analogie der betonten Formen): euurerais 50, 15 (ouerrais 103, 28); euurir 77, 2; euuerte 108, 1 (aeuverte 105, 17); muerai 117, 17; muerait 40, 5; muerait 148, 6 (morrait 48, 17); muerreiz 81, 7.

Vlgt. *o* (lt. *ō*, *ū*).

46. Vlgt. *o* (lt. *ō*, *ū*) in offener Silbe erscheint in der Regel als *ou*, woneben selten *o* sich findet, so tribolent 3, 1; lor 9, 6; 27, 4; uos 29, 4; entor 39, 12. So ergeben auch die Suffixe -*ōrem* und -*ōsum*: our und ouz, oft mit stummem *l* belastet oulz; wenn für letzteres sich daneben Formen mit *eu* finden, wie: diseteulz 11, 5; ioieux 18, 8; outrageulz 58, 12; honteulz 118, 46; angoisseux 142, 4; precieulz VI, 55; ioieuse 26, 6; 42, 4; 43, 3; auantureuse 70, 7, so kann man dies nur fremdem Einflusse zuschreiben, was auch für *G. de M.* gilt; *St. Bern.* kennt nur *ous* für *ōsum*. Vgl. *Fleck* § 36—39.

Bei *Ph. de V.* fast immer frz. eu, selten ou: dollour 157, 35; coullours 173, 27. Der moderne Dialekt hat für beide u (die Endconsonanten sind verstummt), aber nicht consequent, daneben auch frz. ö; ebenso u im Neubrgd. (s. Mignard, Noels etc.), aber für orem meist ö. -atorem ergibt auch our: sauour pr. 4, 30; 23, 5; sauour 9, 15; gouvernour 9, 20; pechour 9^a15; 27, 3 etc., selten daneben eur, so deliureur 17, 2; gouverneur 67, 27. Einmal oi: receuoir 3, 3, vgl. *Ph. de V.* pavoir 31, 21; chailloir 165, 38; recepvoir(s) 195, 11; 199, 5 (s. § 48).

47. Die Pronominalformen mou, sou sind als vollberechtigte Bildungen anzusehen neben mon son: diese stellen die Entwicklung des Pronomens als selbständiges Wort, jene als tonloses, proklitisches Präfix eines folgenden zugehörigen Substantivs dar, denn nur so konnte das auslautende m fallen, vgl. conventum = couvent.

48. Ein parasitisches i scheint sich mit dem Tonvokal verbunden zu haben in moixes (musca) 104, 31; 104, 34; vortonig moixon 10, 1; 83, 3; 101, 7; 103, 17; moixattes 117, 12. Vgl. in *Ph. de V.*: vort. compoisee 134, 22; jailoisie 188, 22.

49. o in geschlossener Silbe ist meist zu ou geworden, nur selten erscheint o, so destorne 26, 9; destornes 73, 11; totes VI, 41. So immer o vor Nasalis, wie überall; gelehrte Schreibung mit u begegnet öfters: annunce 2, 6; 18, 1; anuncerait, annunceront 21, 31; fundee 23, 2; confundus 24, 3; 24, 4; abundance 29, 6 u. a.

50. Für vortoniges o lässt sich durchaus keine bestimmte Regel aufstellen; das gewöhnliche ist ou, auch in geschlossener Silbe, aber öfters erscheinen dieselben Worte auch mit o. Wir finden e in: uolenteit pr. 2, 13; 5, 12; 20, 2; courrecieit 2, 1; corresouz 17, 47; correcieiz 17, 7; 36, 7; uolentieir 53, 6; enuolepeit 118, 61; 135, 15 u. a., also immer in der der Tonsilbe vorausgehenden Silbe drei- oder mehrsilbiger Wörter, die nach dem Betonungsgesetz der Abschwächung am meisten ausgesetzt ist.

Lt. ū.

51. Auch über ū ist nicht viel zu sagen; es bleibt, nimmt aber die keltische Aussprache ü an, wie sonst. Mit parasitischem i hat es sich verbunden in esmuiz 38, 2 (daneben esmeuz und esmuz); acrui (Part. zu croire) 68, 4; wohl auch vortonig in ruigeront 103, 21 (rugire + habent).

Letzteren Vorgang kennt auch *Yzop.*; im *St. Bern.* ist er sehr häufig, desgl. im *Dial. u. G. de M.*; er findet sich auch in den *N. & E.*, so *Franche-Comté*: plus 205 B; contenui 274 C. *Mets*: randuis 268 H; reconnui 287 J. *Meurthe*: despendui 118 K; tenui 124 B; venui 124 D; duit 160 F; vendui 203 C, 234 D; rendui 247 C. *Toul*: venui 57 H; desuis 58 B; eui 58 F. Vgl. auch *Romania* I, 833—834; *Bonn.* VIII B, Z. 13: venui. *J. H.* perduit 106, 20; venduit 217, 11; *Fleck* § 49.

Lt. ae.

52. Lt. ae hat dieselbe Behandlung, wie ĕ, erfahren; in offener Silbe ist es zu ie gebrochen worden (ausgenommen proie 16, 12 etc., das sich aus praeda nicht erklären lässt), wofür sich auch hier die Schreibung iei (d. h. ie) findet, so requieirt pr. 1, 2; cieil pr. 6, 26; VII, 2; VII, 4; lieiz 9, 2; 18, 8; 20, 6; requieirent 21, 26 etc.; vgl. *Fleck* § 61.

53. In geschlossener Silbe ist es geblieben; nur ein Beispiel (wie bei ĕ) zeigt die aus anderen rom. Sprachen und dem Wallonischen bekannte Diphthongierung: prieste (praestat) 108, 10.

54. Vortoniges ae ist geworden 1) zu e: prefaice pr. 1, 4; present pr. 2, 4; cerimoines pr. 4, 37; quereiz 4, 2 etc. 2) ei (d. h. ĕ) queirais 9^a 15; queiras 36, 10; aqueisteit 118, 111 (aber aquoisteit 77, 54, das ich nicht zu erklären weiss). 3) i durch Dissimilation im Hiatus: liesce, aus dem gleichen Grunde 4) zu a: aaige 102, 15; II, 1; durch Einfluss von r: arein 17, 34; 106, 16. — Lt. oe ist wie e behandelt; es kommt sehr selten vor, in poinne 72, 16 u. a.

Lt. au.

55. Lt. betontes au ist in einfacher Consonanz wie sonst zu o geworden: parolle (paraula = παπα-

βολη), chose*), poc, robes, los (nicht von ahd. laut + s) 21, 18 etc. Gelehrt ist cause; ou = aut pr. 1, 3 etc. wird sich dadurch erklären, dass ɔ im Auslaut zu o wurde (wie nfrz. eau = o).

56. Vortoniges au erscheint wie sonst als e im Anlaut in escouterait 3, 4; escouteit 4, 1 etc., durch Assimilation der im Hiatus zu einander stehenden Vokale in eurez 2, 13; eurez 32, 12 etc.; als o in looisse pr. 4, 30; loenge pr. 5, 18; repozerai 4, 8; loant 17, 3 etc.

Die betonten Vocale combinirt
mit nachtonigem und mit secundärem i (e).

A.

57. Aus Contraction ist *ai* entstanden, wie sonst: 1) im Hiatus: mais, gramaire, maiques, laies, raye (radiat), air (aerem) u. s. w. 2) vor einer gedeckten Gutturalis oder einer Sibilans, die ein i abgeben (wobei letztere sonor wird) retraire (re + *tragere), trait, imperfaite, perfaiz, vrai, affaite, plait, allaitent; plaise u. s. w.

Wir finden aber *a* für frz. *ai* oder *e* in: agú 55, 4; besagúe 73, 6; — larmes 55, 8; dies begegnet auch oft im Neuburgd.

58. Das Suffix *-arium* ergibt *ier*, oft, namentlich im Fem., *ieir* geschrieben. Wir finden aire in contraires 3, 7; 49, 21; aduersaire 26, 2; 73, 10; haire (*haria) 34, 13; 68, 11; viaire (vicarium) 44, 12; solitaire 54, 7; lumineux 135, 7 (sonst immer lumieire) u. a. — Dem ist durch Suffixvertauschung *-aris* gleichgestellt: solieir 59, 8; 107, 9; seculieir 72, 12; familieirs XIX (familiers XV, 39). — *St. Bern.* hat auch aire neben ier(s) und iere: Samaire 33, 11; vicaire 56, 1; necessaire 67, 7; contraire 70, 5.

59. Lt. *an* + *i(e)* im Hiatus ergibt *éñe*, welches durch ai(n)gne und eingne ausgedrückt wird, montaingne und montaigne, Moretaingne 71, 8; 73, 14; — bre-

*) Das ch zeigt, dass au erst zu ɔ geworden ist, als k bereits seine Wandlung zu ǫ angetreten hatte; cosa der Eide wird also wohl die Mittelstufe kjosa repräsentiren.

heingne 34, 12; reingne 89, 9; monteingnes VII, 11. Vortonig compaignie 44, 7; 54, 15; compaignon 34, 14; — compeingnie 16, 11; 140, 4 u. a. — Der ursprüngliche Diphthong geht durch e in i über in rigne 38, 11.

Davon weichen ab (vielleicht durch das Frz. beeinflusst) estraingne 17, 45; 18, 13; 48, 10; vortonig estraignieir 87, 8, in denen das im Hiatus stehende i palatal geworden.

Ysop. zeigt vor ñ immer ai; *Veg.* hat ai, das mit vgl. $\epsilon + n + I$ reimt, so montaigne: empaigne 1274; compaignes: ensaignes 1450. *St. Bern.* hat stets ai: montaigne 26, 11; maignet 48, 2; remaignet 83, 8 u. a. Die *G. de M.* hat aingne, manchmal ainne geschrieben, das mit vgl. $\epsilon + n + i$ reimt (wie im *Veg.*). Ebenso zeigt *Ph. de V.* aigne. Das Neulothr. und Neuburgd. zeigen eñe, so bei *Roll.* phonetisch dargestellt: ðrèñ' (= reigne oben), uèñë (waingnieir III, 7) u. s. f., in den meisten anderen Texten nach neufrz. Orthogr. aigne.

60. Lt. $a + l + i$ und I ergibt $\epsilon + \tilde{l}$; meist durch aill dargestellt, seltener durch eill: entreilles 50, 10; 138, 15; IX, 11; traueil 106, 12. Vortonig bateillans V, 21, manchmal zu i: batillieir 17, 34, 39; 143, 1; traueillieit 93, 5; traueilliez 106, 39.

Im *Veg.* reimt $a + l + I$ mit altem $\epsilon + l + i$: mervouilles: batailles 275, es war also wohl $\epsilon + l$ (oder o-è: è); ebenso in der *G. de M.*: merveille: travaille 98d; conseille 192d: travaille 192g. Im *St. Bern.* wird aill geschrieben. Der moderne Dialekt hat $\epsilon + \tilde{l}$, das verschieden bezeichnet wird.

61. Die Endungen -ationem und a[n]sionem ergeben (vortonig) -aison: raison, maison, phonetisch durch e bezeichnet in declinesons pr. 2, 8. Der ursprüngliche Diphthong ist in i übergegangen in Wörtern, wo dem ai eine oder mehrere Silben vorausgehen: comparison pr. 2, 7; orison pr. 5, 29; 4, 1; 5, 2 etc. — Gelehrt sind translation pr. 4, 8; generation pr. 4, 25; justifications pr. 5, 1; incarnation pr. 5, 14; tribulation 4, 1; mansion 18, 5 u. a.

Auch im *St. Bern.* finden wir neben aison: eson und ison, so planteson 88, 24; ockeson 44, 82; 55, 21; oreson 54, 10; — chaitivison 88, 12; orison 59, 38. Desgleichen Formen mit i auch in der *G. de M.* oicquison u. a.; *Bonn.* VIIIA, Z. 8 okixon.

Vlgt. *ę* (lt. *ę*).

62. Betontes vlgt. *ę* + nachtoniges *i* ergibt *ei* (d. h. *ę*) in: euangeile pr. 2, 32; mei (medium) 21, 14, 22; 22, 4; 39, 8; meidis 36, 6; meydī 54, 17; entremei 67, 13; a meie nuit 118, 6. — Wir finden frz. *i*: euangile pr. 4, 38; sires, empire (III, 16). Vortonig: signour 2, 2; 17, 43; millour 26, 3; 62, 3; empirieit 17, 45 u. a. (oi in moitieit pr. 2, 25). Vor *t* + *i*: prix 48, 8; pris 43, 12; prise 143, 3; vortonig prisieiz 9^a, 3; prisieit 23, 4.

Veg. hat *i*, wie die Reime zeigen, z. B. pire: dire 68; empire: dire 1804, 1781, 2663; desgleichen *Ysop.* Aber *St. Bern.* hat *ei* mit sehr seltenen Ausnahmen: eglise 22, 12; pis 50, 14. *G. de M.* verhält sich wie unser Text, es wird daher für beide Beeinflussung durch das Frz. anzunehmen sein. Bei *Ph. de V.* finden wir egleise 166, 31; parmey 174, 4; enmey 199, 23; 232, 29, neben eglise 166, 29; midy 243, 17; parmy 255, 12 u. a.; er schreibt auch marey = mari 196, 26; 197, 8 etc.

63. Vlgt. *ę* + *I* + *Ć*. ergibt aus *iēi* nach frz. Art ein *i*: profit pr. 1, 8; pr. 5, 21; git (*jēcet) pr. 3, 33; delis pr. 6, 1; lit 6, 6; 35, 4; 40, 3; despit 5, 6; 30, 18; delite 36, 4; gite 40, 3 (aber geite = jecta 54, 22; = jectat III, 11); dis 94, 10 u. a.

Im *Veg.* ist *i* durch Reim gesichert so subgites: petites 164; petite: lite (lecta) 240; : profite 5757; sis: pansis 2522; ebenso in der *G. de M.* *St. Bern.* hat *ei*, mit seltenen Ausnahmen: respit 23, 28. Die in unserem Text vorliegende Entwicklung werden wir daher frz. Einflüsse zuschreiben müssen, denn *ei* in diesem Falle ist ein Kennzeichen des Ostens. *) Im Neubrgd. finden wir manchmal noch *ę*: *Virg.* dépei (despectum) 124, 3; lei (lēcťnm) 127, 16. In den *Noels* I: proufē (profectum) 69, 2; tampē (tant pis) 124, 1; II: dez (decem) 11, 21; daipē (despectum) 55, 26 u. a.

64. Das Suffix *-ĕrium* ergibt *-ieir*: mestieir 15, 2; maisieire 61, 3; phonetisch = *ię*, wie maisieres 143, 14 zeigt. Halbgelehrt scheinen miseire 11, 5; 39, 2; 139, 10; refrigeire 65, 12.

Vlgt. *ę* (lt. *ē*, *ī*).

65. Betontes *ę* wird wie sonst durch Einfluss eines folgenden *i* zu *i* umgelautet: fis (fecisti) 82, 9; fit (fecit)

*) Vgl. V. Thomsen, Romania V, 71 ff.

77, 13, 16, 43; *esprist* 104, 22 etc.; ebenso wird *e* zu *i*, wie sonst, unter Einfluss benachbarter Consonanten 1) nach *s* oder *c*: *merci*, *cyre*, *plaisir*, *loisir*, 2) vor *n*: *velin*, *venin*; in *pucin* kann beides gewirkt haben.

66. Lt. *ē* + *G* + *l* ergibt *ei*: *teit* 101, 7; *teict* 128, 6, aber *ī* im gleichen Falle *oi*: *benoiz* pr. 6, 3; 17, 46; *benoite* 32, 12; 48, 18; XIII; *doiz* 8, 3; 143, 1; *destruit* 34, 5; *froide* VII, 6, 7.

Letzteres gilt auch für *Ysop.*, *G. de M.*, *St. Bern.* Dem entspricht es, wenn der moderne Dialekt (bei *Roll.*) *ö* hat; aber *tectum* lautet nach *Lorr.* *tit*, so schon bei *Ph. de V.* *tis* 128, 14; 166, 28; *they* neben *tis* 232, 28, aber wohl ohne lautlichen Werth, da öfters *ei* für *i* geschrieben ist. In einzelnen Districten des Neubrgd. finden wir *e*, so in den *Noels* I *fraide* (*frigida*) 178, 10; II *freid* 13, 18 (aber *toit* 13, 12); *freid*: *toit* 17, 1; *dreite*: *senestre*: *paroitre* 65, 25.

67. Das Suffix *ilia* ergibt: 1) *esse*: *hautesse* pr. 4, 12; *liesse* pr. 6, 2; 4, 6; *richesses* 4, 7; 36, 16; 44, 9; *forteresse* 9, 6; XV, 42; *hardiesse* 9^a18; *simplesse* 25, 1; 77, 71; *proesse* 43, 3; *ionesse* 70, 5; 87, 15; *uiellesse* 70, 9, 18; 91, 10; *petitesse* 101, 23; *largesse* 117, 5; 118, 45; einmal orthogr. mit *ei*: *fortereisse* 60, 3. 2) *-ice* (das nachthonige *i* hat hier das betonte erhalten): *malice* pr. 6, 15; 35, 4; 51, 1; 72, 8, 18; 106, 34; *justice* 4, 1, 5; 7, 8; *sacrefice* 4, 5; *premices* 104, 36; *auarice* 118, 36; *delices* 138, 11; *benefices* XVI; ebenso *-itium*: *propice* 24, 11. 3) *-ise*: *franchise* 17, 19; *seruise* 103, 14.

Im *Ysop.* finden wir in den Fällen, wo unser Text *-esse* hat, *-asse*, das mit *a* in geschlossener Silbe reimt; ebenso *Veg.* z. B. *richaces*: *places* 480; *parace*: *place* 1635; *hautaces*: *adraces* 4754; *largece*: *apace* (*spatium*) 5324; *hautece*: *face* 5360, doch sind diese Reime nicht ganz entscheidend, denn man könnte auch sagen, es sei *aice*: *esse*. Im *Dial.* ist *asse* sehr häufig; *St. Bern.* verhält sich wie unser Text. Im Neubrgd. meist *oce* so *Virg.* *moitrosse* 83, 10 u. a.; *Noels* I *Mâtrosse* 129, 22; *aidrosse* (*adresse*) 129, 24, aber auch frz. Formen in *-esse*. Vereinzelt im *Floov.* *-osse* geschrieben: *prouoce* 625; 2071.

68. Für *ī* + *Gutt.* + *l* finden wir einmal fr. *ē* + *l̃*: *oreille* 9^a17; 16, 6; 17, 44; *appareille* 28, 9; 146, 8; *bouteille* 118, 83; *ueille* 126, 1; ebenso für *i* + *l* + *i*: *merueilles* 9, 1, *meruelles* 74, 1. 2) die dem Osten eigenthümliche Form *oi* + *l*: *consoil* 12, 2; 13, 6; 20, 11; *berroil* (**bar-riculum*) 32, 7, daneben *berroul* 77, 13; 118, 83 [worüber

zu vergleichen § 44 Ende]; soloil 49, 1; 57, 8; 73, 16; uoille 62, 1; apparoilles 64, 6; paroil 88, 6. — Vortonig $e + \bar{i}$: weillieir 76, 4; weillieit 101, 7. 2) $oi + l$: soilour (*siticulorem) 106, 33 oder streng regelmässig, wie vortoniges ai, ei = i, auch 3) $i + \bar{i}$: meruillouse pr. 6, 27; 16, 7; meruilloux 8, 1; — apparillieit 16, 12; sommillieit 3, 5; sommillieir 131, 4; deparpillieiz 21, 14; esuillieiz 77, 65 u. a.

Ysop. hat immer oi; *Veg.* hat oi und ai, vor s: az, so consaz, aber die Reime entscheiden nichts darüber. *St. Bern.* hat oi, einmal aber ai; botaille 34, 8; vor s einmal o: soloz 27, 9 [wie in unserem Texte consolz 32, 10; 65, 5, d. h. conso, denn wir finden auch dolz (dorsum), repolz u. a.]. In *Floov.* finden wir öfters oi geschrieben mervoile 390, 2143; desaparoile 2172 u. a.; vortonig: consoiliers 447; consoiliez 1754; mervoilouse 2016; vermoilit 2021; mervoilous 2205. In *G. de R.* voille (s. v. zu voillier = vigilare) 19, 157; consoil 49, 71, 173; mervoille 144, 192; vortonig mervoillable 6, 13; mervoilleusement 7; mervoilloux 21; apparoillier 24; somoillier (somnulare) 161; voillier 169 (auch 168, aber im Text verdrückt). Für das Neubrgd.: *Virg.* sôlô (soleil) 102, 8; *La Mon.* sôlô 46, 10; aber in den *Noels* oft frz. eil; bei weiblicher Endung finden wir meist oi.

Lat. \bar{i} ist erhalten in den Formen von cīngere: Prt. Prf. cins 64, 6; cinst 17, 32, 39; 45, 3; 92, 1; III, 6; cinctes 64, 12; 3. Ps. Prs. cinct 108, 18.

69. Vortoniges $e + l$ ergibt oi: royaulme pr. 6, 26; loiens pr. 6, 9; 2, 3; 77, 54; 155, 7; loial 18, 7 (leal 110, 8; VI, 5; lealment 11, 5); coisieiz 31, 3; 38, 2; coisieir 82, 3; royne 44, 9; loisir 141, 4 u. a.

Vlgt. q (lt. ð).

70. Betontes $q + i(I)$ hat durch $\bar{u}\acute{e} + i$ nach frz. Art ui ergeben: puisse pr. 1, 22; 26, 4; annis (*inödium) pr. 6, 26; ui (hödie) 2, 7 etc.; nuit 6, 6; 88, 4; cuite 21, 15; puis 39, 9; 138, 6; puissent 57, 7; nuire 88, 22; huix 140, 3. — Vortonig puissant 23, 8; 126, 4; nuisant 26, 2; nuisans 34, 1; cuidieit 49, 21; nuirai 88, 33; nuitie 133, 2.

71. Wir finden aber auch die dem Osten eigenthümliche, auch im N. nachweisbare Form oi: oile (oleum) pr. 6, 1; 4, 7; oil 6, 7; koisse 44, 3; 146, 10; despoille 67, 12; 118, 162 [dann wie sonst in orium, -oriam: istoire pr. 4, 24; ystoire pr. 5, 11; uictoire pr.

6, 20; gloire 5, 11; 23, 8; memoire 6, 5; 15, 4]; vortonig: poissance 12, 3; 16, 8; 19, 6 etc.; appoieit 4, 9; apoieiz 21, 10; poissans 23, 8; foillut 28, 9; coillir 79, 12; recoilliront 103, 28 u. a. — Das nachtonige i hat nur dazu gedient, das vorhergehende l zu mouilliren: orgueil 16, 10; 35, 11; 100, 7; orguel 130, 1; III, 4; VIII, 7; duel 111, 10; 118, 158; oeil 93, 9; 100, 6; 118, 82; 118, 123; vor folgendem s ist es gefallen: yeulz 17, 27; 100, 3; 113, 13; 122, 2; vortonig i (oder üi?): orguillouz 9, 19; 9^a18; 17, 27 etc.; s'orguillit 9^a2; vgl. bei *Ph. de V.* recuillis 129, 9; recuillir 149, 35; vuille 377, 13. — Halbgelehrt erscheint hoiste (hostia) 26, 6; hoistes 95, 8; man sollte *hoisse erwarten.

72. Einmal findet sich der Uebergang von *ui* in *eu*: veulz*) (*vokitus) VIII, 8, zu dem sich vielleicht gesellt: au (a) iour d'ieu pr. 2, 17; 94, 8; II, 14 (sonst au iour d'ui), für das man dann aber au iour d'eu erwarten sollte.

Der Wandel selbst ist bekannt, vgl. V. Thomsen, Rom. V, 78; Wackernagel, Lieder & Leiche z. B. I, 16, 1; Oberlin, p. 95; p. 168: adjedeu; p. 267: veude. Bonn. VIII B, Z. 6 u. 8: neut. *G. de M.* 98a, 155e: veudier; 141e: feurent u. a. Auch die *N. & E.* liefern zahlreiche Belege, so *Haute-Marne*: neure 186E. *Lorraine*: eutave 108A. *Luxembourg* umgekehrt lui = leu (locum) 40C. *Metz*: eutisme 118D; 118E; veude 221E; a jour de heu 219K; 222K; eut 271J. *Meuse*: s'en-seut 27F; seu 36F; eutime 109F; peux 119G. *Moselle*: eut 269F. *Toul*: au iour d'eu 58D; 284B. *Verdun*: seu 31E. Bei *Ph. de V.* weudies 354, 16; *J. H.* neutament 57, 12; veudaissent 118, 31; neutz 175, 28. Für das Neuburgd. vgl. bei *Contejean*: adjedeu u. a.; im *Virg.* peù (puis) 6, 2; neù (nuit) 6, 2; peùsque 17, 20; heùle (huile) 95, 20; cueùde (cuide) 98, 2; seu (suis) 100, 8. In den *Noels* I: aujedeu 86, 7; queu (cuit) 188, 8; peu (puis) 149, 5; II: maineu (minuit) 28, 3; queute (cuite) 119, 2; seurans (solvrons) 149, 12; seurant (suivront) 174, 25; 175, 1 etc.

73. Betontes *au + i(I)* ergibt *qi*: joie pr. 6, 2; esioit pr. 6, 13; oy (audi) 16, 1; noises (nauseas) 67, 30; 79, 6; esioys toi I, 7 u. a. Vortonig: esioissieiz 2, 11; esioirons 19, 5; esioirai 9, 2; 59, 6 u. a.

*) Veulz kann phonetisch nur gleich veuz st. vüiz sein, nicht von veule „leer“ kommen, das stets nachtoniges e hat.

In loigieir 83, 3; loigieiz 106, 36; oyir 80, 8 (neben sonstigem oyr) haben wir es wohl mit parasitischem i zu thun; einzelne Beispiele davon auch bei *Ph. de V.*: oisoit 8, 35; 266, 37; oysait 11, 18; oisois 13, 1; loigioit 24, 7; loigerent 143, 32; recloize 161, 30; cloise 340, 13.

Vlgt. *o* (lt. *ō*, *ū*).

74. Betontes *o* + *Cs* + *i* ergibt, wie sonst, *oi*, vor *π*: cerimoines pr. 4, 37; besoing 9, 10; vor [n] s: toison 71, 5; faisons 104, 40; vor st + i: angoisse 9^a 1; 34, 15; 118, 143; vortonig confroissieit 3, 7; angoissoulz 60, 2; defroissieiz II, 6.

75. Ebenso entsteht vor einer gedeckten Gutturalis, die ein i abgibt, *oi*, das vortonig gern in i übergeht, so cognissance pr. 6, 24; 13, 4; cognissoie 17, 44; cognisserait 29, 9; 48, 18; cognissant 54, 13. Vor kl tritt Mouillirung ein: genoil 108, 23; vortonig s'engenoilleront 21, 29, daneben s'engeneilleront 71, 8. — Der Diphthong ist auf den einfachen Vocal reducirt worden in prosme (proximum) 14, 3; prome 14, 3.

76. Durch nachfolgendes *i* ist *o* 1) zu *ū* umgelautet: puis (pūteum) 54, 23; suis 38, 2 etc.; tuit 2, 2; 2, 10 etc.; diluue 28, 10; deluue 31, 6; vortonig in fu-y (*fodŕtum) 7, 15; 56, 6; fu-ye 93, 13. Dieses ui ist reducirt zu *ū*: pux 68, 15; sus 37, 6; 101, 4; tu 94, 6; vielleicht auch crux (crūcem) XIV, 15; vortonig busine pr. 6, 27; 46, 5 (vgl. in der G. de M. p. 438 u. 439). 2) zu *ue*, *o* geworden in flueues 23, 2; ploue 67, 9; 71, 5; 104, 32; 134, 7; plowe VI, 3.

Zweifelhaft ist es mir, ob der Lautwerth *ū* folgenden Beispielen zukommt: purries 37, 5; pucins 83, 3; 146, 9; II, 7; chawesuris 101, 6 (bei Ph. de V. chaude souris 203, 30, 34).

Lt. *ū*.

77. Wie sonst ist ui regelrecht entstanden 1) aus *u* + *G* + *Cs*. destruire (*destrugere) 33, 16; 53, 5; luire 66, 1 etc. 2) aus *u* + *t* + *i*: aguise VI, 60; so auch vortonig. — Wie bei den übrigen Vocalen, so zeigt sich auch hier die Neigung, den Diphthongen auf den

einfachen Vocal zu reduciren: enstrure pr. 5, 18; condus 22, 3; destrust 88, 40; vortonig destrurais 5, 6; 27, 5; destruoisse 8, 2; destrurai 17, 42; fuoient 30, 11; produrai 131, 17; entrodurais IV, 20. Im Dial. ist dies sehr häufig.

Hiatus.

78. Hier finde ich nur wenig zu bemerken. Bleibt der secundäre Hiatus bestehen, so wird manchmal, um gesonderte Aussprache kenntlich zu machen, ein h eingeschoben, so ehu 15, 9; 76, 11; ehut 76, 3; 80, 13; abahys 63, 8; trahys 87, 8; vehus 101, 16 (ahuissait 104, 28?); dehus 144, 15; trahynans VI, 37; deprouehue XII, 8. — Der Hiatus ist durch Consonanteneinschub getilgt: durch r und v wie sonst in gramaire, glaiue (hier vielleicht alt, da auch provz.), auoutriers u. a.; dann w in loweir 57, 11; 118, 112; lowiers 108, 19; 126, 3; iowes 118, 103; loweiz III, 7, woneben aber auch die Formen ohne w. Diese letztere Tilgungsmethode, die sich regelmässig im Hennegau und anderen angrenzenden Districten findet, begegnet auch in anderen metzischen Texten; vgl. *Bonn.* VIII A. Z. 22: loweir; *G. de M.* loweit, luwier etc. (vgl. das Glossar); in den *N. & E.*: avoweis 14A; 14B; rouwe 179K; vouweit 179K; rouwelle 179L u. a. 4) durch i vielleicht in poions (= poons, Ind.) pr. 1, 30.

B. Consonantismus.

L.

79. Gedecktes l ist (ausser naeh I, ě) zu u vocalisirt worden, wie dies bei der späten Zeit selbstverständlich ist; es wird zwar neben u noch oft geschrieben, doch zeigen zahlreiche unetymologische Schreibungen, dass der Laut stumm war, so: hontiuieilz 6, 10; perilz (peritus) 9, 5; 14, 5; dessoulz 16, 8; uoulz (*votos) 21, 25; 49, 14; 65, 13; repolz 65, 12; essaucieilz 93, 2; fast immer im Suffix ōsus.

80. Nach I, ě, au, muss es einfach ausgestossen sein, denn, wenn wir perilz (peritus) neben perilz (*pe-

riculus) und hontiuieilz (*hontificatus?) neben corbeilz (corbellus), repolz neben Polz (pr. 5, 8), finden, so kann weder einerseits Auflösung des l eingetreten sein, noch ist andererseits Annahme mouillirter Aussprache*) möglich. Vor dem Ton ist dieser Vorgang sicher; a iour pr. 2, 17; sauour 9, 15; papieires 10, 4; 131, 4; papieire 16, 8; VI, 14; copei 29, 11; mauistieit 51, 2; 138, 24; saueiz 79, 3; pucins 83, 3; saterelles 77, 46; 108, 22.

Dieses findet sich ebenso, wenn auch seltener, im *St. Bern.*, so atre 34, 15; beateit 34, 13; 37, 25; in den *N. & E. z. B. Belgique*: l'atre 47 B; *Metz*: acuns 16 D; atres 24 E; atre 205 E; 271 G; atrui 268 H. *Meuse*: atre 204 B; im *Dial.* atrui VI, 3.

81. Mouillirtes l (ĩ) entsteht wie sonst aus l + i + Voc. und Gutt. + l; es wird gewöhnlich durch ill bezeichnet, durch den einfachen Laut im Auslaut: soloil 49, 1; paroil 88, 6; traueil 106, 12 etc., wohl auch im Inlaut in quailes (quaquillas) 104, 40. — Geminirtes l für einfaches lat. findet sich ziemlich oft, so perolle; in einigen Fällen, wie in den Conjunctivformen von vouloir (welles 118, 170 neben weilles, welle 120, 3, 7 neben weille) wird dadurch wohl ĩ ausgedrückt. In späteren Texten finden wir manchmal ĩ für lt. l, vgl. bei *Ph. de V.*: Espainoilles 196, 3; bruilloient 302, 14; bruillie 302, 17; so besonders im Neuburgd. (s. Virg.)

82. l + r gibt rr: vorront, vorroit, vorrais, faurait pourre u. a.; frz. Formen sind foudre 17, 14; VI, 60; foudres 96, 4; VII, 9.

83. Nachtoniges l ist wie sonst zu r geworden in: apostres pr. 3, 30; aingres (angelos) pr. 5, 35; pr. 6, 3; escandre (scandalum) 48, 13; 49, 20; 140, 9; achandre 105, 36; eschandre 118, 165.

84. Auslautendes l ist verstummt; das zeigen si (cil) pr. 2, 36; i (il) 23, 2; qui (qu'il) 40, 10; 77, 42; 98, 7; 102, 20; 104, 25; 105, 23; aisi 68, 21. Umgekehrt: osteit (osteil) 51, 5; il (ibi) 67, 16; 93, 17; 113, 5; XIV, 31.

Dies gilt auch für *Ysop.* und *Veg.*; in letzterem beweisen

*) Dies nimmt Thomsen an, *Mém. de la soc. ling.* III, 119 gegen Schuchardt, *Romania* III, 285..

dies z. B. die Reime átem : álem, so cantitey : itey 249; 4005; dignetey : itey 446; 2751; biautey : autey (*alium talem) 2467. Vgl. P. Meyer, Romania VI, p. 45, § 18; in den *N. & E.* avri 27 D, avry 272 D, 278 D; i (il) 47 B; bei *Ph. de V.* noé 150, 38; perit 155, 4; peri 155, 7 (peril): esperit. *Ÿ. H.* qu'i 2, 14; 12, 2; 28, 2; 34, 14; 94, 7 u. s. w. Ebenso im Neulothr. und Neubrgd.

85. Durch Dissimilation ist l ausgestossen in: feble 102, 14; affeblis 106, 12 (affleblis II, 8); — fleue(s) 67, 9; III, 6; afflauie III, 8; affleuie VI, 53. — Versetzt ist es in flaues (fabulas) 118, 85.

R.

86. Es ist, wie oft, in die nachtonige Silbe eingeschoben in euuangelistres pr. 3, 31; baptistre IX Rubr.; umgestellt, wie sonst, in breheingne 34, 12 etc., aber berbis 43, 11; 64, 13 u. ö.

87. Auslautendes r ist verstummt: Infinitive wairi 59, 2; oy 80, 11; 142, 8; endurci 94, 8; lou (lour) 40, 10. Dies zeigen auch umgekehrt analogische Schreibungen; Infinitive sollen sein: assarreit 106, 40; rewardeit 47, 13; II, 8; tourneit 134, 7; trouueit 106, 4; wardeit pr. 2, 10; 118, 57; Partic. Prf. sollen sein: adre cieir 77, 8; cesseir 13, 1; donneir 68, 21; osteir 52, 7; parleir 11, 2; prisieir 105, 24; deseruir XXII. Vgl. bei *Ph. de V.* soupe 110, 6; gairde 155, 3.

Es ist auch manchmal im Inlaut hinter gewissen Consonanten verstummt resp. ausgeworfen: constraingne (constringere) 31, 9; croyse (crescere) 103, 14; croixe 146, 8; estes (essere) 105, 2. Dissimilation wirkte augenscheinlich in: panre pr. 5, 26; 76, 2; penrai 17, 37; penrait 23, 5; penroient 30, 13; daieir 100, 5; apenre 118, 71; patenostre XI Rubr.

Beiderlei Vorgang ist dem modernen Dialekt (wie dem Neubrgd.) ganz geläufig; vgl. auch *Dial.* XXX, 17: mori; *N. & E.* avons proier 208 B; in der *G. de M.* durch Dissimilation häufig; das kennt auch *St. Bern.* terrestes 89, 5; prestes 56, 2; aherde 62, 11; ahert 25, 1 (= aherdre); — ayers 84, 20; 48, 14, 15; 58, 17; zayenaiers 86, 27; ajer 59, 31; ayere 62, 22; 67, 12, 17; ebenso im *Ysop.*: popre (propre) 1673; 1747; toble (torble) 82; force: beloce 812. Bei *Ph. de V.*: baibier 83, 21; perde (perdre) 85, 25; feneste 45, 20; orfewe 122, 6; acripve (scribere) 156, 10; maichand 196, 87; aibres 849, 25. *Ÿ. H.* croisse (crescere) 196, 27.

M.

88. Die Verbindung *mn* ist durch Assimilation zu *mm* geworden, das zu *m* vereinfacht ist in *ome* 3, 6; *feme* XIV, 1 etc. Nasalirung aber scheint die Schreibung *nm* anzuzeigen sonme 126, 2 (*somme* 40, 8; 72, 20; *fermes* XIII; *fermes* XXI u. a.), wenn nicht einfach *somme* u. a. zu schreiben ist, wie in *sommillieit* 3, 5. — Nasalirung zeigt sich (hier ursprünglich) auch bei *n + m*: *pacienment* 26, 14; *abundanment* 30, 23; *diligenment* 32, 3; *poissanment* 44, 3.

89. Wie sonst ist in den Gruppen *mr* und *ml* ein euphonisches *b* eingeschoben: *nombres* pr. 2, 8; *nombreit* 21, 17. — *semblant* pr. 2, 19; pr. 4, 21; *ensemble* pr. 4, 18; 2, 2; 21, 18; *humble* 17, 27; *humbles* 18, 7.

N.

90. Palatales *n* entwickelt sich, wie gemeinfrz. aus *n*, *ng*, *n(d) + i + Voc.*, *gn*. So auch, wenn dem *n* ein Cons. vorausging, der dann gefallen: *maignie* 113, 1 (vgl. in den N. & E. *maignieez* 57H). Dies *n* wird theils durch *gn*, öfter durch *ngn* ausgedrückt.

91. Die Gruppe *nr* bleibt als solche (im ganzen O.), es wird kein *d* eingeschoben; *engenreit* 2, 7; *uenrai* 5, 4; *uenrait* 7, 7; 21, 31; *mainre* 8, 5; *uenront* 21, 27 u. a.; frz. Form zeigt *cendre* 101, 9; *estranderaït* 111, 10 (neben *strengnerait* 36, 12 u. Inf. *constraingne* 31, 9).

Dies gilt ebenso für *G. de M.*, *St. Bern.*, *Ph. de V.*; wie bekannt, ist es auch im Picardischen Regel.

92. Zu *r* ist *n* geworden in den bekannten Beispielen *arme*; *orpherins* 93, 6 (neben nfrz. *orphelin*); *ordre* 109, 4; ebenso *velin* 13, 3 (*venin* 139, 3; VI, 48). — Gleichfalls durch Dissimilation zu *m* in: *venemouse* (*venenosas*) VI, 37.

93. Eingeschoben ist *n* vor *s**) in *anloides* (*esloides*) 143, 6; zweifelhaft ist der Vorgang in *renfuseit* 21, 24; *renfuserait* 50, 17; aber *couuoite*, *couuoitieit*

*) S. Z. f. r. Ph. I, 560

richtig, nicht mit n, wie nfrz. [dagegen prins 9, 16; 23, 4; 67, 18; esprins (appris) 105, 35; prinze 125, 4; sorprins IV, 16; IV, 17 nur lateinische Schreibung; durch Analogie: mins 89, 9; II, 5]. — Im Auslaut: anemins pr. 4, 23; 3, 7; amins 34, 20; 37, 11; 107, 6; amin 87, 18 — hier vielleicht vor der Gutt.,*) die dann gefallen.

Vgl. bei *Ph. de V.* prins 5, 8 v. u.; print (= prist) 6, 1; entreprinse 6, 9; cheminse 102, 29; — renfuses 105, 5; paillant (palatinum) 147, 20; pallantin 151, 27, 38; anscension 360, 27; ainssyn 388, 22; *Y. H.* enlaudoit 189, 11; enlodoit 175, 13; enlaudait 118, 28; enloudit 230, 32.

94. Vor Consonanten ist es gefallen: mou, tou, sou s. oben, ebenso nou (non) 9^a13; moustreit 4, 5; 34, 19; 58, 11; 77, 11; couient pr. 1, 24; pr. 1, 28; pr. 4, 14 u. a.

95. Geminatio findet häufig statt, besonders nach i-hältigen Diphthongen: bonnement pr. 1, 15; donneir pr. 1, 18; poinne pr. 2, 16; pr. 6, 29; uainne pr. 2, 26; uainnes 11, 2; uainneteit 143, 8; plainne pr. 3, 20; 13, 3; plenne 9^a7; 11, 3; 118, 64; pleinne 15, 4; pleinnes 20, 3; mondainnes pr. 3, 37; certenne pr. 5, 27; fontainne pr. 6, 24; moinne 5, 8; hautainne 11, 3; hautennement 130, 1; nonne 118, 128; glennes 125, 6 u. a.**) — Nach Faulde, Geminatio p. 30, ohne lautliche Bedeutung; zwar verräth in unserem Texte keine andere Schreibung, wie es damit steht, aber da in der *G. de M.* nn mit ñ reimt (ebenso im Veg.), da sich auch im modernen Dialekt Beispiele für ñ finden (so bei Roll. muîne = minare, nō̃ne'), so werden wir dies auch für unseren Text annehmen können.

Im Neuburgd. ist dies Regel, vgl. Diez I⁴, 126, Z. 8 v. u.; so bei Piron 25, 24 foteùgne (fortuna): leùgne (luna); 27, 26 greigne (fem. zu graim): meigne (mine); 28, 27 fameigne (famine): compaigne. *Virg.* foteùgne (fortuna): reùgne (ruine) 10, 11; :beugne (bugne, Beule) 12, 21; imaigne (imagine) 128, 22; éssaissignai (assassiner) 128, 23; detarmignée (déterminée) 129, 11. meigne (mine): macheigne (machine) 131, 1; pugni (punir) 132, 25 etc.

*) S. Diez, Gr. I⁴, 246.

**) Doch kann pleinne auch ausdrücken plein-ne, d. h. plē-ne.
W. F.

ebenso bei La Mon. *épeigne* (*épine*) 6, 8; *pégnitence* 6, 15 etc. Auch bei *Ph. de V.* finden sich einzelne Beispiele von *n* für *l*: *romaigne* 27, 34; 154, 14; *semaignes* 34, 16; 43, 14; *ugne* 47, 6, 7, 12; 56, 14; *pugnie* (*punita*) 126, 27; *avoigne* 142, 2; 153, 20; *aveigne* 152, 18; *souveraigne* 154, 26; *soudaigne* 154, 28; 288, 23; *avaigne* 157, 8; *migne* 201, 21; *ameigne* (*adminat*) 211, 15; *peigne* (*poena*) 235, 18; *divigne* 239, 26; *sieigne* 249, 15; *fontaigne* 286, 25. Vortonig: *baignissoit* 217, 6; *pugnition* 217, 19; 239, 26; *courongnée* 249, 2.

T.

96. Inlautendes *t* ist in einigen Participialformen geblieben, eine Eigenthümlichkeit von N., NO. u. O.: *meute* 17, 7; 45, 6; 67, 8; *cheute(s)* 15, 6; 54, 4; *esmeute* 59, 2; 95, 9; *commeute* 76, 18; 96, 4. Gelehrt sind *vouteit* 44, 1 (neben *voeit* 131, 2) u. a.

Vgl. bei *Ph. de V.* *leuste* (**leguta*) 77, 18, 32; *luste* 77, 28; *esmute* 130, 11; *cheute* 188, 37; *cognutte* 209, 6; *leutes* 330, 18; *despourwente* 332, 26; *esmeute* 340, 32; *beutes* 349, 16.

97. Auslautendes *t* + *s* wird bald durch *z*, bald durch *s* gegeben: *gens* 2, 8 — *denz* 3, 7; *abatus* 7, 4 — *cheuz* 7, 4; *meus* 15, 8 — *meuz* 14, 5 u. s. w., d. h. es wurde (wie im Picardischen) ein einfacher Laut gesprochen. Für unseren Text aber hat dies keine Bedeutung mehr, denn die Mehrzahl der auslautenden Consonanten ist verstummt, so auch *s*. Einige Beispiele für das Verstummen von auslautendem *t*: *fai* 17, 50; *ai* 37, 14; 96, 8; *es* 50, 3; *on* 41, 3; *don* 48, 7; *pesan* 37, 4; *quan* 70, 9. Umgekehrt ist es angehängt: *mont* = *mon* 62, 1; *tyrant* 71, 11; *tixerant* (*tisser* + *ing*) II, 5. *) Vgl. auch § 87: *t* an Infinitivformen für *r*; umgekehrt *amistieir* (f. *amistieit*) 27, 3. In der Schrift freilich erscheint es fast immer, so meist in den Partic. auf *-eit*, in der 3. Perf. auf *-ait* u. a.

S.

98. Dieser Laut wird in unserem Texte sehr verschieden dargestellt; nehmen wir die frz. Unterscheidung von *ś* und *s* als Grundlage, so wird I) *ś* bezeichnet a) im

*) Vgl. Diez, I⁴ 452 und Et. Wtb. II. c. s. v.

Anlaute 1) durch *s*: *si* (*cil*) pr. 2, 36; *si* (*ecce hic*) pr. 2, 36 u. a.; 2) *c*: *c'est* (*se est*) 15, 9; 18, 5 etc.; in den Pronominalformen *cil*, *cest* etc., einmal *ç*: *çon* (*son*) 120, 3. 3) *sc*: *sceuz* (**saputus*) 18, 3; *sceit* (*sapit*) 38, 6. b) im Inlaute 1) durch *ss*: *hautesse* pr. 4, 12; *ressut* 6, 9; *forteresse* 9, 6 etc. 2) *sc*: *liesce* pr. 6, 2; 4, 6; *hardiesce* 9*18; *simplesce* 25, 1; *ionesce* 70, 5 etc. 3) *c*: *auci* (**alium + sic*) pr. 1, 7; *corrouce* pr. 5, 41; *penceit* 2, 1; *faulces* 11, 2 etc. 4) *s* nach Consonanten: *annunsoissent* 106, 22. — Es wird II) *s* dargestellt durch *s*, seltener durch *z*: *repozerai* 4, 8; *enbrazeiz* (d. *brasan*) 38, 3; *jalouzie* 36, 8; *eglize* 88, 5; *prinze* 125, 4.

Dass aber die frz. Unterscheidung von *s* und *s* schwankt, zeigen seltene Verwechselungen: *s* für *s* in *essauson* 33, 3; *esioisoisse* 34, 19; *ss* für *s*: *voissent* 34, 25 (aber *voise* III, 5), *ahuissait* 104, 28 (aber *aguisait* *ibid.*). Dies zeigt deutlicher die *G. de M.*, vgl. pag. 446.

99. Eine eigene Bemerkung verdient das Zeichen *x*; ich ordne die Beispiele nach dem Lateinischen. Es steht I. an- und inlautend: a) für lat. *x* (*ks*) in Fremdwörtern: *luxure* pr. 3, 5; *examineit* 16, 3. b) für frz. *ss*: *maixieires* 31, 9; *axerreit* 118, 110 (*exerratum*, aber *assairrei* 118, 176; *essarreiz* 36, 31); *moixeneront* 125, 5; *moixonne* 128, 7; *tixerant* (*tisser + ing*) II, 5. c) für lat. *sk* = frz. *ch*: *moixon* (*musca + ionem*) 10, 1; 83, 3; 101, 7; 103, 17; 123, 7 [*xaullent* 34, 6*]); *exaufeit* 38, 3; *exaufeit* 77, 40 (aber *eschaufeit* 77, 58); *xamel* 98, 5; 109, 1; *moixes* 104, 31; 104, 34 (aber *mouches* 77, 45); *moixattes* 117, 12. — Auch *crescere* findet sich als *croixe* 146, 8 (aber *croyse* 103, 14). d) für lt. *ss* oder *t + i* im Hiatus: *graixe* (Fett) 16, 10; 62, 5; 80, 16; 140, 7; 147, 3 (aber *graisse* 72, 7); *graixe* (*gratia*) 19, 3, sonst *graiice* z. B. 83, 11. — II. Auslautend: a) für *s*: *paradix* pr. 5, 5; *poix* 61, 9; *plux* 82, 4; b) *c* (*is*): *paix* pr. 6, 17; 75, 2; *uoix* 3, 4; 5, 2; 5, 3; 6, 8 etc.; c) *ss*: *baix* 74, 7; 77, 59;

*) Das Etymon dieses Wortes ist mir nicht bekannt; im mod. Dial. lautet es nach *Lorr.* *c'hauier*, der auf afr. *chouiller* verweist; er hat sich das wohl aus Roquefort geholt, wo aber kein Beleg gegeben ist.

80, 14. d) ks (is): boix 73, 6; boyx 82, 14. e) t + i + V.: pux (puteus) 68, 15.

Welchen lautlichen Werth hatte nun dieses x? Vergleichen wir den modernen Dialekt, so finden wir eine ähnliche Entwicklung wie im Spanischen. Hier entspricht dieser Laut, der von Roll. mit hh, von andern (wie Lorr.) durch c'h gegeben wird, dem span. x nach alter, dem j nach neuerer Schreibung. Hier wie dort muss ss erst zu š geworden sein, und daraus erst χ. Die Mittelstufe š (frz. ch) zeigt der Dialekt von Montbéliard, vgl. bei Contejean: achi (aussi); ebenso einzelne provz. Mundarten s. Diez, I⁴ 406. *)

Bei *Roll.* u. *Lorr.* finde ich an entsprechenden Beispielen: b) mohnē (moissonner); tec'heran (tixerant). c) boh (bouche); mohh (moixe = mouche), moc'hatte (moixatte); — crac'he (crescere). e) dēmhhal' (dominicilla). II. a) dihh (decem); puohh (poix); b) pähh (pacem); c) bèhh (baix : bassum); e) pūhh (puteus). Bei *Jouze*: rétrihieu (retrousser) 17, 21; r'conahhan (reconnaissons) 20, 17; nahhè (naissiez) 21, 8; èhhofyi (échauffer) 24, 26; knahhé (connaissez) 28, 3; erknahti (reconnu) 28, 15; peuhhan (puissant) 29, 4; euhhe (ostium) 31, 8 etc.; aber ch: meuchate (musca + itta) 17, 22; beuchate (bûchette). In der *G. de M.* findet sich x auch, vgl. p. 446; ebenso im *St. Bern.*, so poixans 27, 19; puyxerez 39, 23; fraixe 63, 22; dexendent 69, 15. In den *N. & E.* finden wir x sehr oft: so für s: *Metz* eglise 13 B; dixoient 14 A; faixoient 14 C; maxons 14 B; pluours 14 D; brixier 17 C; xaimel 247 K; 248 C; maixeires 266 J; plaixoit 268 A; dixons 271 H. *Meuse*: maixon 82 A; saixis 82 B. *Verdun*: paxivlement 159 J; 160 A; — vgl. noch acraiant 14 D, acraixant 13 B. mouxates 224 E u. a. — Desgleichen im Auslaut: mix 37 E; 37 H; 40 B; sux 40 B; puis 40 C; maix 49 A. Auch bei *Ph. de V.* ist sehr oft für s ein x gesetzt; andererseits auch wie in unserem Texte, vgl. tixerant(s) 140, 27; 263, 11; deffroixies 170, 21; craixent (crescunt) 181, 31; moixon 246, 8; xiroient (de-chiroient) 55, 3; aber ch: grimaiches 226, 11.

100. Unter s. g. *s impurum* ist anzumerken, dass in seltenen Fällen das prothetische e nicht gesetzt ist, so: sterait 23, 3; strengnerait 36, 12; scrutine 63, 6;

*) Von der analogen Entwicklung s — š, woraus im mod. Dialekt ein Gutturallaut geworden, der mit h bezeichnet wird, findet sich in unserem Text kein Beispiel; nur eine Correctur scheint darauf hinzuweisen: 30, 23 ist orguillousement aus orguillougement corrigirt.

stilleit 67,8; status 77,56; stairont 103,6; steiant 121,2; staieiz 133,1; 134,2; vgl. xamel 98,5; 109,1. Vielleicht schwankte der Dialekt hier zwischen dem frz. Gebrauche und dem einzelner Dial. des N. u. NO., die das e nicht kennen; denn auch im mod. Dialekt fehlt es einzelnen Wörtern (s. Rolland unter t).

101. Zwischen *s* und *r* wird im Metzischen kein *t* eingeschoben, dem entsprechen: *croisse* 103,14; *croixe* 146,8 (*crescere*); *isserait* 103,23; *paisserais* 79,5; *apaissre* 77,71; aber frz. *paistre* 77,71; *naistre* IX,11; *stets* *cognoistre* u. a.

102. Auslautendes *s* und inlautendes vor Consonanten ist verstummt; einige Beispiele: *ai* (*ais*) 9,4; *au* (*aux*) 35,5; 76,5; 77,1; umgek. *ais* (*ait*) 17,34; 135,18; *es* (*est*) 50,3 u. a.; inlautend: *git* pr. 3,33; *recoignoit* pr. 4,30; *prome* (*proximum*) 14,3; *grelle* (*gracilem-graisle*) 17,12; *aclercit* (*esclaircit*) 18,8; *yilles* 71,9; *yles* 96,1; *aines* (*asinos*) 103,11; *abyme* 103,6; *abyms* 148,7; vgl. auch § 29.

K.

103. Vor *a* im Anlaut und hinter Consonanten im Inlaut ist *k* zu *ch* geworden (gelehrt sind *cause* u. a.). Ueber weitere Entwicklung von *sk* vgl. § 99. Dass der ursprüngliche Laut *tš* zu *š* vereinfacht war, zeigen wohl Schreibungen mit *sch*: *preschieir* 39,9; *presches* 49,16; *peschour* 74,10, vielleicht nach Analogie von *eschaufait* 77,58; *eueschieit* 108,7 u. a.

Anlautendes *kr* ist zu *gr* erweicht in *groupe* VI, 47 u. a. (aber *crappe* VI, 21, vgl. G. de M. *crape* 81, b). — Beachte die auffällige, corrigirende Wiederholung *aguissait ne ahuissait* 104,28 (vgl. *agusiees* 139,3).

104. Auslautendes *k* ist verstummt in *auelz* = *auec* 49,18 u. a., geblieben in *poc*, *lac*, *arc*; manchmal durch *ch* ausgedrückt: *arch* 7,12; 43,6; 63,3; 77,57; *bouch* 49,9; 49,13; *boch* 65,15; *sech* 73,15; 106,33 (anlautend in *chatolike* XII, 3). — Beachte *plonc* IV, 11.

Q.

105. Lat. *qu* wird in der Schrift oft gewahrt; daneben *c* und *k*: *coise* pr. 2,4; *coisieiz* 31,3; 38,2 etc.,

coie 77, 13; maikes 89, 4; lou keil 104, 9; ke 138, 18 (aueke 138, 18); cottidien XI, 5; k'il VI, 25. Umgekehrt moquerait 2, 4; moqueiz 21, 7; 79, 6, woneben häufige Formen mit k.

F.

106. F ist manchmal an einen auslautenden Vocal angesetzt: soif 41, 2; pechief 105, 36; in nif 83, 3; 103, 17; 103, 18 u. muf pr. 2, 8 wird es wohl aus dem nachtonigen u oder aus d entwickelt sein.

V.

107. Wir finden für v manchmal w, so in den Formen von *volēre; die Annahme, dass hier w für vu stünde, da ja deutsches w als vu gesprochen wurde, würde auch noch für welpis (volpiculos) gelten können, aber weshalb dann weilieir = vigilare 76, 4? Im Inlaut in yawe, plowe VI, 3 (sonst ploue); da sich auch yauue findet, so könnte man auch hier w = uu annehmen.

W.

108. Das deutsche w wird im O. gewahrt, so auch in unserem Texte; selten begegnen frz. Formen: guise pr. 2, 13; pr. 2, 20; guerredonneit 17, 20 (lt. v zu g in gasterait VI, 38; gasteiz VI, 53 unter deutschem Einfluss).

II. Formenlehre.

1. Artikel.

109. Masc. Sg. No. li; selten lou 44, 2; 77, 35; 88, 26;
vor Vokalen l' und li.

A. lou, vor Vokalen l'.

Pl. No. li.

A. les (le 75, 9).

Mit Präpositionen zusammengesetzt:

de Sg. dou, vor Vokalen de l'.

Pl. des.

a Sg. au (a pr. 2, 17; aux 9, 10); o wegcorrigt, wie es scheint, 37, 20: o p(erdarrieir); a l'.

Pl. aux (au ziemlich oft: (pr. 6, 6?) 76, 5; 105, 37; 118, 130; 144, 12; 146, 9 u. a.)

en Sg. on,*) selten ou z. B. 32, 8; 48, 1.

Pl. es (ens 43, 1; 134, 2; 138, 15; 145, 2 u. a.)

Fem. Sg. No. gewöhnlich li, selten la (44, 13 etc.).

A. la.

Pl. No. les, ziemlich oft li, so 2, 1; 9, 19; 21, 27; 64, 7; 78, 1; 95, 1; 95, 4; 99, 1; 101, 15; 118, 61; 134, 19; 134, 20; also im No. Sg. u. Pl. nach Analogie des Masculinums.

Mit Präpositionen:

de Sg. de la (l'). Pl. des.

a Sg. a la (l'). Pl. aux (aulz 41, 1; auz 9, 14; au 35, 5; 77, 1).

en Sg. en la (l'). Pl. ens (67, 26).

2. Substantiv.

110. Durch das Verstummen des auslautenden s ist die Declination zerstört worden; der No. Sg. der

*) Vgl. W. Foerster, Chev. as deus esp. p. XLVI.

Masc. der 2. Decl. begegnet ebenso häufig mit als ohne s, der des Plur. fast durchgängig mit s. — An Einzelheiten wäre noch zu bemerken: No. Sg. home neben homs (23, 5—24, 12 etc.), A. home; No. Sg. noch enfes 67, 27; IX, 9; orphes 108, 8; No. Pl. enfant, A. enfans; No. Sg. sires, aber auch signour 34, 23; A. signour; beachte A. un lairon ou un leire 49, 18; No. retribueires XV, 27. Das Fem. zeigt im Sg. selten die Setzung von s und ebenso im Pl. die Weglassung; bei denen auf o, onis habe ich fast immer den Sg. ohne s, den Pl. stets mit s gefunden, doch habe ich den Text nur theilweise daraufhin angesehen. Von den accentverschiebenden Fem. hat das einzige, das überhaupt Accentwechsel zeigte, ihn aufgegeben: suer No. Sg. IV Rubr., A. Pl. suers XV, 13.

3. Adjectiv.

III. Was beim Subst. gesagt wurde, gilt auch vom Adj. der 2. Declination: der No. Pl. M. zeigt fast durchgängig s, selten der A. Sg.; umgekehrt begegnen seltener ohne s der No. Sg. M. und der A. Pl. F.

Bei dem Adj. der 3. Decl. zeigt der No. Sg. M. gewöhnlich kein s; beim Fem. herrscht Schwanken zwischen den lt. = afrz. regelrechten Formen und den analogischen; die lautgesetzlichen Formen begegnen jedoch öfter, bei dem Partic. Prs. sind sie Regel.

4. Pronomen.

1. Personalpronomen.

I. Absolutes (betontes) Pronomen.

II2. Sg. 1. Ps. No. ie (5, 7; 16, 15; 25, 11; 58, 16 etc.).

A. u. Obl. mi, daneben moi.

2. Ps. No. tu (16, 6; 58, 17; 113, 5 etc.).

A. u. Obl. ti, häufig toi.

3. Ps. No. il — F. elle.

A. u. Obl. li (z. B. 41, 11; 71, 16; 77, 34 etc.), lui — F. li.

N. non + illum: nou 49, 12; 72, 22.

Pl. 1. Ps. No. nous.

A. nous, selten nos.

2. Ps. N. vous, selten vos.

A. vous, selten vos.

3. Ps. N. M. eulz (62, 9); oulz (73, 8). —
F. elles.

A. eulz (schon wie nfrz. les 102, 18:
pour les accomplir) — F. elles.

Obl. nach Präpos. eulz (oulz 117, 11;
IV, 22). — F. elles.

Reflexiv der 3. Prs. Sg. betont li und lui 9^a18;
19, 3 etc. Pl. eulz 34, 25; 59, 4 etc.; unbetont für Sg.
u. Plur. se (s'). — Unbestimmt soi pr. 5, 7.

II. Conjunctes (unbetontes) Pronomen.

113. Sg. 1. Ps. D. & A. me.

2. Ps. D. & A. te.

3. Ps. M. A. lou F. la (lai 7, 2).
D. li.

Pl. 1. Ps. nous.

2. Ps. vous.

3. Ps. A. les (le 77, 14).

D. lour, lou 40, 10; (les 104, 14).

Neutr. A. lou.

2. Possessivpronomen.

I. Conjunctes Pronomen.

114. 1. Ps. Sg. M. N. & A. mon u. mou, ziemlich
gleich häufig.

F. ma, vor Vocalen mon (mont 62, 1; *)
vgl. 66, 2: ton aus tont corrigirt).

Pl. M. No. mi, mes. — F. mes.

A. mes. F. mes.

Pl. Sg. nostre (noistre 146, 6).

Pl. nos, nous (A. M. nostre XIV, 29).

2. Ps. Sg. M. N. & A. tou, ton.

F. N. & A. ta, vor Vocalen ton.

*) Sollte darin der räthselhafte Anlaut von nfrz. *tante* seinen
Ursprung haben (mon ante, mont ante gespr. mon-tante, dann
endlich ma-tante)?
W. F.

- Pl. M. N. tes (te 55, 11), seltener ti (35, 6; 118, 86; 118, 99 etc.); manchmal tui.
 A. tes.
 F. N. & A. tes.
 Pl. Sg. vostre. Pl. vos, vous.
 3. Ps. M. No. & A. son, sou (çon 120, 3).
 F. sa, vor Vocalen son.
 Pl. N. M. si, ses (manchmal sui).
 A. ses.
 F. N. & A. ses.
 Pl. N. & A. M. lour, manchmal lor.
 F. lour, lor.

II. Absolutes Pronomen.

115. 1. Ps. M. Sg. N. miens (59, 7).
 A. mien (pr. 4, 10; 107, 8).
 Pl. A. miens (IV, 9).
 F. N. mees (49, 10).
 2. Ps. N. M. Sg. tiens (73, 16; 118, 94).
 F. tienne (73, 16; 88, 11).
 Pl. N. M. tiens (XXIV).

3. Demonstrativpronomen.

116. Ecce + iste.
 Adj. M. N. Sg. cest; ycest 23, 5; ce pr. 5, 21.
 A. Sg. cest; ce pr. 3, 2; se pr. 3, 4.
 Pl. N. ces.
 A. ces, ices XXI.
 F. N. Sg. ceste.
 A. Sg. ceste.
 N. Pl. ces, ses 43, 17; ces-yci 101, 18.
 A. Pl. ces, ses, 41, 4.
 Subst. M. N. N. Sg. +
 A. Sg. +
 N. Pl. +
 A. Pl. +
 F. N. Sg. ceste.
 A. Sg. ceste 26, 4.
 M. Sg. Obl. cestu 74, 8; IV, 19.

Das Neutrum ecce + hoc ergibt ceu und ce, manch-

L

mal mit ci verbunden, so ce ci 7, 3; 73, 18; ce si 34, 22; ceu ci 47, 5; 93, 7; ceu cy 43, 21.

Ecce + ille.

Adj. M. N. Sg. cilz 23, 8, 10; 33, 6 etc.; si mot si pr. 2, 36.

A. Sg. +

Obl. celui 7, 13.

N. Pl. +

A. Pl. yceulz 103, 12; 138, 16.

F. N. Sg. celle 32, 12.

A. Sg. celle 94, 10; 104, 12.

N. Pl. +

A. Pl. +

Subst. M. N. Sg. cilz; cil 14, 1; celi 31, 10; 88, 10; 100, 6; 108, 10; celui 64, 4 etc.

A. Sg. celi 145, 3.

N. Pl. ceulz, cilz; cil 30, 24; 39, 16 etc.; ceux 37, 12; yceulz 86, 4; ceux icis 19, 7; ceu cilz (= ci) 94, 11.

A. Pl. ceulz, ceulx, ceux.

M. Sg. Obl. celui pr. 1, 9 etc., ycelui 17, 8; 24, 14; 30, 23 etc.; icelui 36, 23.

Pl. Obl. yceulz 32, 6; 106, 5; 126, 5; yceux 33, 20; iceulz 9, 12.

F. N. Sg. celle; ycelle 37, 10.

A. Sg. celle.

N. Pl. +

A. Pl. +

Obl. Sg. celi 103, 20; ycelle 7, 7; 86, 6; ycelles 117, 10; 118, 93.

4. Relativpronomen.

117. N. Sg. M. qui (que 60, 7).

F. qui (que 77, 8; 82, 14; III, 8, wohl lt. que).

A. M. & F. que (68, 26), cui (26, 1; 31, 2).

Obl. cui (26, 1; 32, 12 etc.).

N. Pl. M. qui.

F. qui (que 24, 6; 77, 45).

A. M. qui (que VI, 25).

F. qui.

Obl. cui (XXIV).

Auf Sachen bezogen:

No. Sg. M. qui (que IV, 7).

F. que 31, 7; 38, 6; 61, 3; 82, 14; 90, 6;
106, 34 etc. (qui 31, 7; 90, 6; 106, 35 etc.).

A Sg. M. que.

F. que (70, 23; 73, 2; 80, 5).

No. *Pl. M. qui.

F. que, qui.

A. M. que (65, 14).

F. que.

Neutr. Obl. quoi.

5. Verbum.

Hilfszeitwörter.

1. Habere.

118. Prs. Sg. 1. ai (ais 37, 15), öfters a (49, 12; 88, 3;
118, 13; 118, 96; 118, 174 etc.).

2. ais (ai 9, 4; aiz 87, 7), selten as (8, 2;
138, 1).

3. ait; ai (37, 14; 96, 8; 103, 18 Glosse);
ais (17, 34; 135, 18); est (36, 36).

Pl. 1. auons (32, 21; 131, 6; 136, 1 etc.).

2. auez (67, 16).

3. ont (on 41, 3; XIII, 30).

Conj. Sg. 1. aie.

2. aies.

3. ait (47, 11; 66, 1; 104, 3; 108, 11).

Pl. 1. aiens (105, 47).

2. aiez (31, 11), aieis (104, 3).

3. aient.

Impf. Sg. 1. auoie.

2. +

3. auoit.

Pl. 1. +

2. +

3. auoient (VI, 54); auient*) (106, 5;

*) Nach W. Foerster, der auf die identischen Formen des

136, 3) durch Angleichung an die 1. u. 2. Ps., die wohl *aiens*,*) *aiiez* lauteten.

Conj. Sg. 1. *eusse* (*ehusse* 80, 14).

2. *eusses*.

3. *eut* (*ehut* 80, 13).

Pl. 1. u. 2. +

3. *eussent*.

Perf. Sg. 1. u. 2. +

3. *ost* (123, 4; VIII Rubr.) also *ot*.

Pl. 1. u. 2. +

3. *orent* (105, 13; IV Rubr.)

I. Fut. Sg. 1. *aueraï* (*aiueraï* 26, 3); *auerais* mehrmals, *aurai* 74, 2; 140, 4.

2. *auerais* (81, 8; 93, 12; 118, 171).

3. *auerait* (*aiuerait* 20, 1; *aurait* V, 29).

Pl. 1. *auerons*.

2. *auereiz* (126, 2).

3. *aueront*.

Imp. Sg. *aies* (41, 5); *aie* (26, 14).

[Pl. *aiiez* 31, 11 nach dem Conj.]

Part. Prs. +

Perf. *eut* (*ehu* 15, 9).

Inf. *auoir*.

Zu bemerken ist noch die seltene Construction mit *auoir* anstatt *estre*: *je m'ais fieit* 37, 15; *ont retourneit* 77, 9; *ont alleit* 77, 33; *ehut alleiz* 80, 13. Doppelt zusammengesetzte Zeit habe ich nur gefunden: *ont eut perleit* pr. 3, 31; *ont ehut occiz* 93, 6; *ont ehut correcieit* 105, 43; *ai ehut troueit* 114, 3.

2. Essere.

119. Prs. Sg. 1. *suis*, *sui* (38, 9); (*sus* 37, 6; 101, 4).

2. *es*.

3. *est* (*es* 50, 3; 73, 12).

Conj. Prs. hinweist, endbetont, *aviént*, denn vort. *oi* regelmässig = *i*; vgl. *sentiant* (3. Pl. Impf.) reimt mit *semblant* St. Graal 8560; ebenso im Conditional.

*) Vgl. bei *Ph. de V.* *aiens* 15, 81. — Im Neulothr. u. Neuburgd. ist auch die 2. Pl. der Analogie anheimgefallen, so dass der Plur. im Impf. Condit. etc. in *ë* ausgeht.

- Pl. 1. sommes (9^a1; 43, 21 etc.).
 2. estes (est 31, 11; 77, 1).
 3. sont (oft in lat. Form sunt).
- Conj. Sg. 1. soie (7, 4; 15, 8 etc.).
 2. sois (26, 9; 30, 2; XIV, 2; soix XV, 42).
 3. soit.
- Pl. 1. soions (117, 24); eig. sollte man soiens erwarten.
 2. soiez (23, 9; 31, 9; 104, 3).
 3. soient.
- Impf. Sg. 1. estoie (34, 14; II, 5).
 2. estois (54, 13).
 3. estoit.
- Pl. 1. +
 2. +
 3. estoient, häufiger estient.
- Conj. Sg. 1. fuisse (54, 12; 118, 67; 118, 92).
 2. +
 3. fut (89, 2; 105, 23; 118, 92; 123, 1; fuit 93, 17).
- Pl. 1. +
 2. +
 3. fuissent 100, 6; fuissent 89, 2; IV, 5 etc. nach der 1. Pl.
- Perf. Sg. 1. fuis (21, 10; 70, 6; 94, 10).
 2. fuis (98, 8).
 3. fuit (68, 20; 106, 12; 113, 2); fut 48, 20; fu 109, 3.
- Pl. 1. u. 2. +
 3. furent (77, 8; 82, 10; 105, 7).
- I. Fut. Sg. 1. serais (serai 50, 7; 60, 4; 61, 2 etc.).
 2. serais (seras 107, 11).
 3. serait.
- Pl. 1. serons (43, 8; 64, 4; seront 125, 1).
 2. sereiz.
 3. seront.
- II. Fut. Sg. 1. seroie 142, 7; weitere Formen sind nicht belegt.
- Imp. Sg. sois (soiz 20, 13; XV, 22).
 Pl. soyeiz (nach dem Conj.).

Part. Prs. estant (121, 2); subst. Pl. estans 106, 35; 113, 8.

Prt. esteit; M. Pl. esteiz 72, 2; 89, 15; F. estees 77, 4 (syntaktische Analogie).

Inf. estre (estes 105, 2).

Zu bemerken ist die Construction mit *essere* anstatt mit *habere*: *suis esteiz* 76, 4; *sont esteit* 76, 16; VI, 42; *sommes esteit* 125, 3 (vielleicht auch 2, 2; 37, 11), aber sonst *ont esteit*, z. B. 17, 15. — Vgl. G. de M. p. 458; bei Ph. de V. *fust este* 12, 34; 87, 18; 235, 26; *est este* 89, 38.

Die übrigen Verben.

120. Infinitiv. In der 1. schwachen Conjugation *eir*, selten *er*; manchmal *eit* geschrieben, was auf Verstummen des *r* schliessen lässt (vgl. § 87); die Endung *ieir* ist wohl auf *i* reducirt, wie eine Correctur 38, 13 *refrechir* aus *refrechieir* zu zeigen scheint. — Für die 2. ist nichts zu bemerken. — In der 3. ist die Endung *i*, wie die Formen *wairi* 59, 2; *oy* 80, 11; 142, 8; *en-durci* 94, 8 zeigen. — Für die starken Conjug. (2 u. 3) wäre vielleicht zu bemerken, dass das *r* der Endung *re* manchmal ausgestossen ist (vgl. § 87): *constraingne* 31, 9; *croisse* 103, 14; *croixe* 146, 8; dann wie sonst *courir* 43, 15 neben *corre*, *courre* (13, 3; 18, 5; IV, 8); *ressoiure* 5, 1 neben *recevoir*.

121. Part. Prät. Die Endungen des Masc. für die 1. schw. Conjug. sind *eit*, *eiz* (*s*), selten *es*, *et*; dass die Endconsonanten verstummt sind, zeigen Formen wie: *amei* 118, 127; *amei* 44, 7; *approuei* 138, 2; *demorei* 54, 7; *destournei* 88, 39; *doubtei* 118, 120; *assair-rei* 118, 176; *formei* 32, 15; *leuei* 120, 1; *muei* 113, 8; *trouuei* 131, 5 (vgl. auch § 87). Die Endung *iei* ist zu *i* reducirt: z. B. *enforci* (*enforcieit*) 92, 1; 147, 2, aber in der Schrift fast immer gewahrt; ebenso die Endung des Fem. *ieie* zu *ie*. In der 2. schw. Conjug. sind die Endconsonanten ebenso verstummt, desgleichen in der 3., und hier werden sie auch seltener geschrieben; für letztere wären vielleicht folgende Formen noch zu bemerken: *ourit* 21, 13 neben *ouert* 7, 15; 34, 21;

reuesti 17, 32, 39; reuestiz 108, 28; XV, 4; reuestie 44, 9, sonst -u, -ue. — In der starken Conjug. notare ich für die 2. die Formen quis neben quairut 62, 9; quaeru 121, 9; XV, 14; requis ne requeiru 118, 155; für die 3. die Formen: teuz 49, 21 (neben tai 31, 3; 38, 2; tais 38, 9); apassut 77, 72 (neben peust 77, 71; 106, 9 etc.); über die Formen cheute u. a. vgl. § 96.

122. Präs. Ind. In der 1. schwachen Conjugation zeigt die 1. Ps. Sg. überall in der Endung *e* nach Analogie der Verba, deren Stammauslaut ein solches erforderte. Die Endung der 2. Ps. ist auch *e*, zwar wird in der Mehrzahl der Fälle es geschrieben, aber daneben: affaice XIV, 34; glorifie 51, 1; montre 75, 7; refuse 87, 14; salue 16, 7; tue 138, 19. Ebenso in der 3. Ps. *e*; selten et geschrieben: assemblet 38, 6; cesset 51, 2; coronnet 102, 4; despitet 9^a13; duret 116, 2; edifiet 126, 1; enportet pr. 4, 34; gerbet 128, 7; habitet 9, 11; iuret 14, 4; magnifiet 17, 50; signifiet pr. 3, 5 (tribolet 55, 1?); troublet 38, 6; 38, 11. Falsche Schreibungen zeigen dies auch: appellent pr. 5, 35; fient 124, 1. Bekannt ist die Form mainiut 41, 4; maingut 103, 18 Glosse; 105, 20. *) In der 1. Ps. Pl. *ō* (geschrieben ons, nur essauson 33, 3); 2. Ps. *ei*, meist eiz geschrieben (eis: habiteis 65, 1; Imp. chanteis 29, 4; distribueis 47, 13; iubileis 65, 1; nombreis 47, 13), einmal ei: appellei (Imp.) I, 4; 3. Ps. *e*, meist ent geschrieben, aber phonetisch: cesse 9^a9; monte 75, 6; ordene 49, 5; pance 72, 4; parle 108, 19. — In der 2. schwachen Conjug. sind im Sg. die Endconsonanten verstummt: descen (1.) 138, 8; entens (3.) pr. 4, 35; die 1. u. 2. Ps. Pl. sind nicht belegt, die 3. zeigt graphisch immer ent. — In der 3. schwachen Conjug. ist nichts besonderes zu bemerken, höchstens für Schreibung einmal die 2. Ps. Sg. ohne s (alargi 144, 16), einmal die 3. Sg. nach e mit t (cueuret 43, 15). — In der 1. starken Conjugation: 1. Ps. Sg. fais II, 14; 3. Ps. fai 17, 50; fais 143, 2, sonst immer, wie die andern, mit t. — In der 2. starken Conjugation: 1. Ps. Sg. dis 44, 1. — In der 3. starken Conjugation: 1. Ps. Sg.

*) Vgl. Z. f. r. Ph. I, 562 ff.

croi 26, 13; XII, 1; sai 138, 4, weil und wel, sonst mit s; 1. Ps. Pl. zu bemerken die Form poions für poons pr. 1, 30 (vgl. § 78). Die 3. Ps. Pl. puelent (*pöhtunt) pr. 5, 26; 113, 13, 14, 15; 134, 17 (neben pueent 140, 6) ist durch Angleichung an welent zu erklären. *) Vgl. bei *Ph. de V.* pouloit 62, 7; 63, 24; 129, 15; polloit 85, 36; polliens 72, 33; pouloient 177, 37; peulent 382, 26; 383, 12, 25; 384, 1; bei *J. H.* polloient 133, 17; polloient 177, 28; 193, 20; polloit 228, 34. In *Chan-Heurlin* 1865⁶ poleus (pouvez) 22, 17; poleu (pouvais) 24, 14; nach Jaclot, de Saulny (vocab. patois 1854) Inf. pleur oder poleur.

123. Das Präs. Conj. bietet die interessantesten Formen im ganzen Verb. **) I) An gemeinfranzösischen (mit einzelnen aus dem Pikardischen bekannten) Formen finden wir folgende: 1. schwache Conjugation: 1. Ps. Sg. afile VI, 60; aguisse VI, 60; apelle 173, 3; peche 38, 1; 118, 11. 2. Ps. tresbuches 90, 12. 3. Ps. approche XI, 3; conforte 68, 20; deliure 70, 11; trespasse, trespasset 89, 6. 1. u. 2. Ps. Pl. sind nicht belegt; die 3. Pl. bietet kein hierher gehöriges Beispiel. 2. schwache Conjugation: 3. Ps. Sg. deffende 70, 11; descende VI, 2; entende 13, 2; 18, 12; rende XXI; die 3. Ps. Pl. bietet kein Beispiel, die übrigen Personen sind nicht belegt. 3. schwache Conjugation: 1. Ps. Sg. endorme 12, 4; 2. Ps. adoucisse 93, 13; 3. Ps. engloutisse 68, 15; rauisse 7, 2; rauisset 49, 22. 1. Ps. Pl. seruiens IX, 7; 2. Ps. perissieiz 2, 12. 1. starke Conjugation regelrecht bis auf eine Form (s. u.). 2. starke Conjugation: 1. Ps. Sg. apreingne 118, 73; 3. Ps. beachte aherse 136, 6 (oder etwa von aerser?); cloisse 68, 15; disse pr. 1, 25; mette 85, 11; messe 34, 5; preingne 7, 5; 9^a 18 etc.; preingnet 49, 22; prengne 34, 8; requieret 13, 2; sorpreingne 68, 24. 3. Ps. Pl. enqueirent 108, 10; prengnent 138, 20; requieirent 77, 7. Die 2. Ps. Sg. bietet

*) Vgl. W. Foerster, Z. f. ö. G. 1874, p. 787 (zu Darmart).

**) Ich verzeichne die Formen so vollständig als möglich; auf Vollständigkeit der Stellen wird kein Anspruch gemacht, hier wie sonst.

kein Beispiel hierfür, die 1. u. 2. Pl. sind nicht belegt.

3. starke Conjugation: 1. u. 2. Ps. Sg. immer wie sonst; 3. Ps. Sg. *cognoisse* 13, 2; 18, 12; *plaise* 39, 13; *puisse* u. *puit*, beide häufig; *saiche* pr. 2, 18; *weille* u. *welle* (*weillet* 19, 1). 1. Ps. Pl. *puissiens* 66, 2; 105, 5; 105, 47; XVI; XXIII. 2. Ps. Pl. ist nicht belegt. 3. Ps. Pl. *cognoissent* 82, 18; *puissent* 57, 7 (*puisse* 34, 27); *saichent* 9, 20; *secourrent* 78, 8; *weillent* 16, 2. Besonders dem N. und NO. eigen sind die Conjunctive von *cadere*: 3. Sg. *chiesse* 89, 6; 3. Pl. *chiecent* 5, 10 (*siece* aber begegnet hier nicht); sie finden sich auch im Veg. (3. Pl. daneben *chacent*: *chacent* = *captiant*, also wohl *checent*, e für ie). II) In der Mehrzahl der Fälle aber finden wir (zum Theil neben den andern Formen) den Conjunctiv gebildet in *-oisse*.

1. schwache Conjugation: 1. Ps. Sg. *perloisse* 16, 4; 2. Ps. *hurtoisse* 90, 12; 3. Ps. *aiotoisse* 113, 22; *approchoisse* 118, 169; *chantoisset* 29, 12; *courressoisse* 2, 12; *deliu-roisse* 21, 8; *demoroisse* 84, 9; *doubtoisse* 32, 8; *enlumi-noisse* 66, 1; *entroisse* 36, 15; 68, 27; 78, 11; 87, 2; V, 25; *escoutoisse* VI, 1; *esperoisse* 129, 6; 130, 3; *fioisse* 130, 3; *foulloisse* 7, 5; *habitoisse* 84, 9; II, 3; *letifioisse* 103, 15; *looisse* pr. 4, 31; VII, 10; VII, 15; *magnifioisse* 9^a18; *noioisse* 68, 15; *persecutoisse* 7, 5; *ramenoisse* 7, 5; *retornoisse* 108, 6; *sauuoisse* 21, 8; *soressaussoisse* VII, 10; VII, 15; *trembloisse* 95, 9; *troubloisse* 35, 11; *trouuoisse*. 3. Ps. Pl. *annunsoissent* 106, 22; *aoroisse* 65, 3; *chantoisse* 65, 3; *confessoissent* 106, 8; 106, 15; 106, 21; 144, 10 etc. (*confessoisse* 98, 3); *dissipoissent* 108, 10; *doubtoissent* 66, 7; *enserchoisse* 108, 10; *escou-toissent* 33, 2; *looisse* 68, 34; 106, 32; 148, 4; 148, 12; 149, 3; *mokoisse* 34, 24; *oblioissent* 77, 7 (*obliosent* 58, 11); *sacrifioissent* 106, 22; *trembloissent* 32, 8.

2. schwache Conj.: 2. Ps. Sg. *luisoisse* XV, 31; 3. Ps. Pl. *descendoissent* 54, 15. 3. schwache Conj.: 3. Ps. Sg. *esioissoisse* 85, 11; 95, 11; 96, 1; *yssoisse* 108, 6; V, 25; 3. Ps. Pl. *esioissoisse* 34, 19; *fuioisse* 67, 1.

1. starke Conjugation: 3. Ps. Pl. *ueoisse* 68, 32.

2. starke Conjugation: 2. Ps. Sg. *destruoisse* 8, 2; *mettoisse* XV, 8; 3. Ps. Sg. *disoisse* 117, 2; 117, 3; 3. Ps. Pl. *disoissent* 78, 10; 106, 2; 117, 4; *disoisse*

65, 4. 3. starke Conjugation: 3. Ps. Sg. mouisse 95, 11; 97, 7; 98, 1; receuoisse 108, 7; 3. Ps. Pl. receuoissent 71, 2. II) Davon wieder weichen ab einige 3. Ps. Pl. in iént, die der Analogie der 1. Pl. in iéns gefolgt sind: 1. schwache Conjugation: chantient 137, 5; 149, 3; delitient 67, 3; enportient 39, 15; essaucient 106, 32; honorient 106, 32; leuient VI, 56; moquient 24, 3; wardient 104, 45. 2. schwache Conjugation: extendient 124, 3. 3. schwache Conjugation: esioissent 131, 9. Die 1. starke Conjugation hat kein Beispiel. 2. starke Conjugation: disient 39, 16; metient pr. 1, 3; 77, 7; requerient 104, 45. 3. starke Conjugation: deceuient 61, 9; puissent 69, 4; 85, 17; 113, 10; XIX; sachient 108, 26; secourrient XV, 36. Dass die Endung betont war, zeigt besonders eine Urkunde der N. & E. (Moselle) no. 238, wo fast immer ant geschrieben ist; vgl. auch Mall, Computus p. 109 (wo die ältere Litt. darüber verzeichnet ist); Bonnardot, Romania II, 253, A. 4; P. Meyer, Romania VI, p. 46; im Veg. puissant (Adj.): puissant (3. Pl. Cj.) 1934 etc. Wie sind nun die unter II) verzeichneten Formen mit betonten Endungen zu erklären?*) Wichtig für die Entscheidung der Frage ist, dass eine Reihe von östlichen Texten einen andern Cj. Präs. haben, der mit den Endungen des Impf. Ind. zusammenfällt und augenscheinlich von dem unsern in -oisse nicht getrennt werden kann. Im Veg. finden wir Coniunctivformen mit betonten Endungen (neben den andern) wohl nur in der 1. Conjugation; sie lauten dort 2. Ps. Sg. -oies: trovoies : voies (vias) 6157; ordenoies : provoies 6344; 3. Ps. Sg. -oit: tornoit 1178; getoit 1179; profitoit 1796; ensoignoit 4016; comandoit 4312; trovoit 5086; portoit 5193; fichoit 5226; lessoit (laxet) 5347; regardoit 6457 u. a.; 3. Ps. Pl. usoint (: soient) 404; mostroient 1196; acordoient 1203; retardoient 4995; coctoient 4996; passoient (= passent, : doient) 5150; lioient (: soient) 5177; ordonoient 6177; redotoient 6298; prisoient 6326; trem-

*) Vgl. W. Foerster, Rec. von Floriant & Florete, Z. f. ö. G. 1875, p. 541—542; Willenberg in Rom. St. III, 892; P. Meyer in Romania VII, 228 zu 59.

bloient 6331; trobloient 6553 u. a. Ebenso geht im Yzop. der Cj. der 1. lt. Conj. sehr oft auf oie, oies, oit, oient aus; desgleichen in den burgd. nouvelles fr. XIII ed. Molant (s. Willenberg, l. c.), und im Girard, ed. Mignard (s. Willenberg, ebd.). Ebenso steht oft nach W. Foerster in Lyoner Urkunden (p. p. Guigue) die 3. Ps. Cj. Prs. in -eit, z. B. p. 458, 464 u. s. f. — In der *G. de M.* findet sich nur ein Beispiel mit -oice, von Bonnardot p. 452 durch Inchoativbildung (escam etc.) erklärt. Dass dem nicht so ist, erhellt daraus 1) die Form ohne ss ist die frühere; 2) sie findet sich zuerst bei der 1. Conjugation und ist erst durch Analogie auf die übrigen übertragen. Dies schliesst auch aus, die Erscheinung von den Verben in ēre ausgehen zu lassen, deren betonte Endungen éam, éas etc., oie, oies etc. ergeben hätten. Boucherie, R. d. l. r. II, 57 hat vielleicht (wie schon P. Meyer bemerkt l. c.) die Lösung: einfach syntaktische Thatsache; durch Tempusverschiebung sind Impf. Ind. und Conj. Prs. zusammengefallen. Der Grund zu der lothr. Bildung mit ss scheint dann klar zu sein: 1) der Differenzierungstrieb: Präs. Conj. und Impf. Ind. waren nicht mehr zu unterscheiden. 2) für die 3. starke Conjugation konnten einwirken die Formen von cognoscere und crescere. *)

124. Impf. Ind. 1. Ps. Sg. -oie; 2. Ps. Sg. -ois (selten -oies: parloies 88, 19; prenoies 54, 14; mit z: punissoiz 98, 8); 3. Ps. Sg. -oit; bei *Ph. de V.* schon manchmal ait: powait 5, 36; 135, 38; vaillait 6, 38; pouvait 16, 17; fuiait 132, 16; voullait 330, 11. Die 1. Ps. Pl. ist in unserm Texte selten belegt: alliens 54, 14; respondiens 136, 3; die 2. Ps. Pl. gar nicht; die 3.

*) Vielleicht sind nach diesen dem Osten eigenthümlichen Coniunctivformen auch manjoise (1. Ps. Cj.) im Hiob 324, 27 und manjoust das. 324, 28 (nach oi = ou); ferner manjoiuet Greg. Dial. 198, 3 (oi-e mit eingeschobenem v, oder oiu drückt den Uebergang von oi zu ou aus) zu erklären. — Andere Möglichkeiten sind Anbildung an den Cj. Prs. soie v. estre und voise (dial. voisie) v. aller.

Ps. Pl. zeigt theils oient, *) theils ient; wir finden -ient in der 1. schw. Conjug.; attentient 93, 21; chantient 68, 12; despitient 118, 53; espient 70, 9; laissent 118, 53; mokient 68, 12; parlient 37, 20; 68, 12; pourchessient 37, 12; rewardient VI, 42. In der 2. schw. Conjug. und in der 3. schw. Conjug. nicht belegt. In der 1. starken Conjug.: faisient 113, 4; tenient 136, 3; uenient 77, 34. In der 2. starken Conjug.: detrahient 108, 3; mesdisient 37, 20; 108, 3; metient 125, 6; querient 93, 21; enquerient 37, 12. In der 3. starken Conjug.: buuient VI, 55; corrient 119, 7. [Eine auch sonst bekannte Bildung der 3. Pl. mit betonter Endung in -ont: **) mit Pf.-bedeutung könnte man in requieiront 98, 6 sehen; die Syntax will aber Impf., daher gebessert worden.]

Ich gebe noch einige Belege mit perfectischer Bedeutung: *N. & E.* clamont et demandont 197 G; envoient 253 H; laiont 255 C (für Metz); brisont 246 A (Meurthe). Bei *Ph. de V.* ailont 89, 10; 42, 84; allont 45, 19; 108, 26; ardont 89, 10; retournont 42, 38; menont 298, 18; liont 298, 28. *Y. H.* hat diese Formen ausserordentlich häufig: faillont 16, 4; rendont 17, 30; allont 20, 15; 24, 19; 26, 5; fuyont 20, 24; rallont 21, 24; ardont 21, 24; (on)paiont 22, 29; ardont 23, 31; 28, 12; 87, 15; gaingnont 27, 2; 28, 12; randont 27, 23; retornont 29, 5; noiont 31, 3; appellont 32, 21; portont 32, 22; sonont 32, 23; consilont 34, 16 u. s. w.

125. Impf. Conj.: in der schwachen Conjugation nicht belegt (enseuelit 78, 3?); in der 1. starken Conjug. nur 3. Ps. Sg. feisit 104, 14; 3. Pl. feissent 77, 5; 104, 25; devenissent VI, 40; in der 2. starken Conjug. nur 3. Pl. seissent 100, 6; in der 3. starken Conjug. 1. Ps. Sg. deusse 38, 2; 3. Ps. Sg. nuisit 104, 14; voissit (*vol-sisset) 104, 22; 105, 23; 3. Pl. beussent VI, 21; deussent 108, 3; peussent 77, 44.

*) Bei *Ph. de V.* selten aient: powaient 5, 9; contaient 33, 8; priaient 44, 27; reconfortaient 90, 11; faient 228, 29.

**) Vgl. Mussafia, Sitz. Ber. d. W. A. Bd. 89, 1862, p. 550 unten, p. 553 Z. 2; Diez, zwei Ged. 6; Gr. II¹ 253; W. Foerster, Z. f. ö. G. 1875, p. 541; Z. f. nfrz. Philol. I, p. 81 (zu Chabaneau, hist. & théorie de la conjug. fr. 1878², p. 46, A. 2); Bonnardot, Romania I, 337; II, 251—55; G. de M. p. 455; P. Meyer, Romania VI, 46; A. Tobler, Versbau p. 35.

126. Perf. Ind. in der 1. schwachen Conjug. nur belegt in der 3. Sg. in -ait, in der 3. Pl. in -eirent (vgl. darüber § 5). In der 2. u. 3. schwachen Conjug. ebenso: 3. Sg. in -it, 3. Pl. in -irent. In der 1. starken Conjugation: 1. Ps. Sg. vis 36, 25; 118, 158; 2. Sg. fis 82, 9; 3. Sg. fit 77, 13, 16, 43; vint 104, 19, 31; souint 105, 7; vit 113, 3; 1. u. 2. Ps. Pl. nicht belegt; 3. Pl. firent 105, 19; 106, 37; vinrent 104, 34; devinrent 106, 39; virent 94, 9. In der 2. starken Conjugation: 1. Ps. Sg. nicht belegt; 2. Ps. mis 82, 11; 3. Ps. conduisit (*conducivit) VI, 14; dit 104, 31, 34; esprist 104, 22; mist 80, 5; 104, 27, 29, 32; VI, 11; mit 43, 2; VII, 11; reprist 105, 9; trahit 77, 16; 106, 14; der Pl. ist nicht belegt. In der 3. starken Conjugation nur belegt die 3. Ps. Sg.: escrut 104, 24; volt 104, 14; 3. Ps. Pl.: cheurent 77, 28; crurent 105, 12.

127. I. Futur. 1. Ps. Sg. für alle Conjug. -ai (manchmal ais geschrieben), selten -a: brisera 74, 10; declairera 48, 4; deusera IV, 9; persera 17, 29; trouera 138, 8. Ist der Stammauslaut ein r, so wird in der 1. schw. Conjug. bald zusammengezogen, bald nicht: aorai 5, 7 (aorera 137, 1); considerrai 118, 15, 18 (vereinfacht considerai VI, 29); deliuerai 49, 15; 90, 15 (deliurera 90, 14); demourrai 60, 4 u. a. In der 3. schwachen Conjug. meist -irai, -era in offrera 65, 15; reuestera 131, 16; zusammengezogen: fierrai VI, 58 (vereinfacht in der 2. starken Conjug. requairais 118, 33; in der 3. st. appairai 16, 15; muera 117, 17, sonst rr). — 2. Ps. Sg. -ais, selten -as: coperas V, 15; corrigeras II, 11; dissiperas 143, 6; froisseras 2, 9; gouverneras 2, 9; laisseras 15, 10; maingeras 127, 2; troubleras 143, 6; uiuifieras II, 11; -fenderas V, 15; — abayras V, 18; — conduiras 30, 3; queiras 36, 10. Ist der Stammauslaut r, so tritt meist Zusammenziehung ein: abuerrais 35, 8; 79, 5; considerrais 90, 8; delierrais 17, 43, 48; vereinfacht: demourrais 101, 26; aber aorerais 80, 9; honorerais 49, 15; — ouerrais 103, 28 (euerrais 50, 15); vereinfacht soufferas 15, 10; — queirais 9^a 15; queiras 36, 10. — 3. Ps. Sg. -ait, nur einmal ai geschrieben: arderai VI, 33. Stammauslaut r: considerrait 106, 43;

deliuerait 24, 15; 36, 40; 40, 1 (*deliurerait* 88, 48; 96, 10); *demorrait* 100, 7, meist vereinfacht *demourait* 14, 1; 24, 13; 29, 5; 64, 4; 67, 16; 111, 3, 9 etc.; *deurait* 20, 9; VI, 34 (*deurera* VI, 62); *durait* 9, 7 (*durera* 88, 2; 111, 9); *labourrait* 48, 8; *perseuererait* 111, 3; — *requerrait* 43, 21; *requerrait* 60, 7; — *muerait* 40, 5; *morrait* 48, 17 (*muerait* 148, 6). — *repente* 109, 3 nach Analogie der 1. schw. Conjugation. — 1. Ps. Pl. *ons*. Stammauslaut r: *aorrons* 131, 7; *deurrons* 34, 25. — *requerrons* 74, 1; — *recourrons* 19, 9; *uennerons* 43, 5 nach Analogie der Verba der 1. schwachen Conjugation. — 2. Ps. Pl. *-eiz*, nur einige Male belegt (*muerreiz* 81, 7). — 3. Ps. Pl. *-ont*, bei r-Auslaut bald zusammengezogen, bald nicht: *aoreront* 71, 14; 85, 9; *demorront* 36, 9, 29 (vereinfacht *demouront* 68, 35; 71, 4); *deuront* VI, 36 (vereinfacht *queiront* 82, 16; 103, 21); *corront* 103, 10; 147, 7; *apparont* 91, 7; *offreront* 67, 29; 71, 9; *soffreront* 91, 14 nach Analogie der 1. schwachen Conjugation.

128. II. Futur kommt selten vor: 1. *ressembleroie* 27, 1; 3. *destruiroit* 105, 23; *perderoit* 105, 23; *uorroit* pr. 2, 23; 3. Pl. *uenrient* 77, 6; *diroient* VI, 41; *penroient* 30, 13.

129. Einzelne Verba:

esteir Inf. 17, 38; 35, 12; 139, 10; beachte besonders Ger. en *steiant* 121, 2; 2. Pl. Prs. Ind. *staieiz* 133, 1; 134, 2. 3. Sg. Fut. I. *sterait* 23, 3; Pl. *stairont* 103, 6.

alleir 1. Sg. Prs. *vois* 22, 4; II, 1; *voiz* 42, 2; 137, 7. Cj. Prs. 1. Sg. *voisse* 38, 13; 3. Sg. *voisse* 90, 6; 3. Pl. *voissent* 34, 25; *voise* III, 5; Impf. 1. Pl. *aliens* 54, 14.

donneir 2. Ps. Sg. Prs. Cj. *doingnes* (**donias*) 93, 13.

heyr Inf. 104, 25. Prt. Prt. A. M. Sg. *heit* 5, 6; *hey* 17, 7, 40; 20, 8; 24, 19; 44, 7 etc.; *hey* 25, 5; 37, 19; 100, 3; 138, 21, 22. Prs. Ind. 2. Sg. *heis* 5, 6; 3. Sg. *heit* 10, 5; 3. Pl. *heyent* 33, 21; 68, 14; 73, 23; 85, 17. Impf. Ind. 3. Sg. *heioit* 54, 12; 3. Pl. *heyoient* 43, 10; 119, 7. Imp. 2. Pl. *hayeiz* 96, 10.

benire Inf. 66, 1, 6. Prt. Prt. M. N. Sg. gew. benoiz, benois 71, 18; benist 112, 2; benys 71, 16; benis 9^a3. A. benit 44, 2; 113, 20: N. Pl. benis 63, 10; 113, 23; A. benis 106, 38; 147, 2. F. N. Sg. benoite, benite 111, 2; N. Pl. benites 71, 16. Conj. Prs. 3. Ps. Sg. benisse 127, 5; benissoisse pr. 4, 28; 133, 3; 144, 21; Pl. benissent 144, 10.

Bonn, den 28. Januar 1881.

F. Apfelstedt.

Prologue.

Cilz qui ait cest psaultier de latin translateit en romans prie et requieirt a touz ceulz qui lou uorront transcrire et copier. que il metient ou faicent mettre tout deuant lou psaultier ceste prefaice et prologue qui s'ensuit. pour entendre plus cleirement tout lou romans 5 trait dou latin. au moins ceu qu'ens en puet entendre. et pour sauoir auci queil peril est de translateir la sainte escripture en romans et queil profit puet uenir a [1^v] celui qui deuotement se welt acostumeir a dire lou psaultier soit en romans pour les gens laye. soit en 10 latin pour ceulz qui l'entendent.

Vex ci lou psaultier dou latin trait et translateit en romans en laingue lorenne. selonc la ueriteit commune et selonc lou commun laingaige au plus pres dou latin qu'en puet bonnement. aucune fois de mot a mot. 15 aucune foiz sentence pour sentence. aucune [2^r] foiz un mot et une parolle pour une aultre a ce meismes sens pour donneir l'entendement des parolles que on dit. Quar pour tant que laingue romance et especiaulment de Loreenne est imperfaite. et plus asseiz que nulle aultre 20 entre les laingaiges perfaiz il n'est nulz tant soit boin clerc ne bien parlans romans. qui lou latin puisse translateir en romans. quant a plusour mos dou latin. mais couuient. que per cor[2^v]ruption et per diseite des mos francois que en disse lou romans selonc lou latin: si 25 com iniquitas. iniquiteit. redemptio. redemption. misericordia. misericorde. et ainsi de mains et plusours aultres telz mos que il couuient ainsi dire en romans comme on dit en latin. Aucune fois li latins ait plusours mos que en romans nous ne poions exprimeir ne 30 dire proprement tant est imper[3^r]faite nostre laingue. si

com on dit on latin. erue. eripe. libera me. pour les
 quelz .iij. mos en latin. nous disons un soul mot en
 romans deliure moi. et ainsi de maint et plusours aultres
 telz mos des quelz ie me coise quant a present pour
 5 cause de briesteit. Aucune fois li latin warde ses
 rigles de gramaire et ses congruiteiz et ordenances. en
 figures. en qualiteiz. en comparaison. en *persones*. en
 nombres. en temps. [3^v] en declinesons. en causes. en muf
 et en perfection. que on romans ne en francoiz on ne
 10 puet proprement wardeit. pour les uarieteiz et diuersiteiz
 des lainguaiges et lou deffault d'entendement de maint
 et plusour. qui plus souuent forment lour mos et lour
 parler. a lour uolenteit et a lour guise. que a ueriteit
 et au commun entendement. et pour ceu que nulz ne
 15 tient en son parler ne rigle certenne. mesure ne [4^r] raison.
 est laingue romance si corumpue qu'a poinne li uns
 entent l'autre. et a poinne puet on trouueir a iour
 d'ieu persone. qui saiche escrire. anteir. ne prononcier
 en une meismes semblant menieire. mais escript. ante.
 20 et prononce. li uns en une guise. et li aultre en une
 aultre. Auci est il a sauoir. que li latins ait plusour
 mos. que nullement on romans on ne puet dire. mai-
 ques per circonlocution et exposition [4^v] et qui les uorroit
 dire selonc lou latin en romant il ne dit ne latin boin
 25 ne romans mais aucune foiz moiteit latin moiteit ro-
 mans. et per une uainne curiouseteit et per auenture per
 ignorance wellent dire lou romans selonc lou latin de mot a
 mot si com dient aucuns *negocia ardua. negoces ardues.*
 et *effunde frameam et conclud e aduersus eos.*
 30 *effunt ta frame et conclut encontre eulz.* si n'ait ne sentence
 ne construction [5^r] ne *per*fait entendement. et quant nostre
 sires dit en l'euangeile *saint* Jehans. *nisi palmes man-*
serit in uite. qui diroit lou romans selonc lou latin de
 mot a mot il diroit ainsi. se li palme ne demoret*) en
 35 la uis. et si n'ait point de urai ne**) de *per*fait en-
 tendement selonc lou senz de la lettre. quar si mot si
 palme signifie plusour chose. quar ou la palme de la
 main ou l'arbre dou paumieir. ou lou getons et rains

*) *hs.* demorent.

**) *hs.* ene.

de la uigne ou de chescun aultre arbres. [5^v] et tout ainsi
 puet on dire de ce mot uis. qui signifie plusour choses.
 ou uigne ou uisaige. ou une uis tournant. et toute
 ainsi puet on dire de se mot fornication que aucune
 fois signifiet lou pechieit de luxure. ou en fait ou en 5
 consentement. aucune fois ydolatrie. selons ceu qu'il est
 escript. fornicans fornicabitur terra a domino.
 et David. fornicati sunt in adinuentationibus suis.
 et en un aultre lieu dit l'escripture. quomodo [6^r]
 tu dicis. non sum fornicata cum ydolis. et 10
 post Baalim non ambulaui. et com il soit forni-
 cation esperitueile et corporeile. il apert dont asseiz
 cleirement que aucune foiz dire lou romans mot a mot
 selonc lou latin. est chose corumpue et imperfaite.
 et que teile translation aucune foiz faulce la sen- 15
 tence et destruit l'entendement des parolles. et mue et
 chainge l'entention de la lettre et dou texte. Et pour
 ceu dont est ce trop perillouse chose [6^v] de translateir la
 sainte escripture dou latin en romans. quar li escrip-
 ture sainte est si plainne de plusours sens et de plu- 20
 sour entendemens. que qui la welt mettre de latin en
 romans. se il n'i ait lonc temps estudieit. et se il n'ait
 l'usaige et l'entendement de li. il ne la puet ueritable-
 ment translateir. senz erreir. Dont il auient plusour
 fois. que en metant un mot pour un aultre. ou une 25
 let[7^r]tre pour une aultre. ou une persone pour une aultre
 ou un adiectif pour uns substantif. li sens et l'entende-
 ment de l'escripture est fauceiz et corumpus. et per-
 uertie est l'entention dou saint esperit. per queil inspi-
 ration et enseignement li sains prophetes. apostres. et 30
 euangelistres ont eut perleut en saintes escriptures. et
 contient teile translation erreur et heresie. et en ceu
 git li peril de ceulz qui s'entre[7^v]mettent de translateir
 escriptures de latin en romans. especiaulment la sainte
 escripture et les dis des *sains*. Quar nulz purs grama- 35
 riens ne aultre clers. iai soit ceu que des simple gens
 laies. et mondainnes. soit reputiez boins clers et bien
 apers. ou qu'en aucune science soit bien fondeiz. pour
 ceu n'ait il mie graice ne science de translateir. quar
 c'est dons especial dou *saint* esperit. qui n'est mies a 40
 touz donneit [8^r] mais a bien poc de gent. Toutes ces

choses ai ie dit pourtant que combien teil graice ne
 teil dons ne soit mies en mi ne n'en suis mies digne.
 toute uoie de ma presumption. et de mon outraige.
 i'ai translateit cest psaultieir. de latin en romans. au
 5 plus pres a mon auis que i'ai peut selonc la ueriteit
 dou latin au plus pres*) de la sentence selonc la lettre.
 et selonc la gloze. et de la ueriteit del**) hebreu selonc
 la translation *saint* Jerome. et [8^v] au plus commun en-
 tendement que i'ai peut ne riens n'i ai mis ne aiosteit
 10 dou mien. Bien est uoir que li psaultier ~~qui~~ est ob-
 scurs en son senz et malaisieit a entendre en maint et
 plusour psaulmes. pour la hautesse des mysteires et des
 propheties que il contient. tout ainsi com li latin de-
 moustre son obscurteit. ainsi couvient il que li romans
 15 lou contiengne. quar en aucuns lieu il parle de Ihesucrist
 cleire[9^r]ment. en aucun lieu bien obscurement. aucune
 foiz *perle* Daud en la *persone* de Ihesucrist. aucune
 foiz en sa *persone*. aucune foiz des boins tous en-
 semble. aucune fois de chescuns prodome per li. et
 20 dou iuste: et auci fait il des mauuais et des pechour
 en semblant menieire. Et est auci a sauoir. que quant
 Daud en maint et plusour psaulmes raconte comment
 sui anemins queroient l'arme de lui. per l'arme selonc
 [9^v] l'istoire de la lettre il entent la uie dou corps. et lai
 25 où est escript generation et generation est entendue
 succession d'enfans et de lignie l'une apres l'autre et
 tous iour outre sens nulle fin. et lai ou Daud dit. com-
 ment il confesse a dieu. et dit a son arme qu'elle be-
 nisse a dieu. c'est a dire que il rent graice et merci
 30 a dieu. et lou recognoit comme son dieu et son sau-
 uour. et welt que l'arme de lui loisse dieu. et [10^r] tout
 ainsi doit faire chescun boin crestien. et lai ou il dit
 de siecle en siecle. i'ai mis et translateit a touz iour
 quar aultre chose n'enportet il a dire. et la ou il dit
 35 ses misérations il entens ses pitieiz et les merci qu'il
 fait. et lai ou il dit ses tesmoingnaiges. il entent ses
 ordenences et cerimoines que sunt comme li consoil de
 l'euangile per dessus les commandemens. et cest meis-

*) *am Rande ergänzt.*

**) *hs. des.*

mes entendement ont ses iustifications. [10^v] des queilles
 David perle en plusour lieu dou psaultieir et lai ou il
 parle des aïtres de dieu. il entent les lieux saint ou
 dieux est aoreiz soit on temple de dieu saual en terre
 soit lassus en paradix. et ainsi de maint et plusour 5
 aultres mos qui sont on psaultieir. doit on auoir boin
 et urai entendement et iugement. non mie soi aresteir
 au rude entendement de la lettre. quar *sains* Polz dit que
 li lettre occit [11^r] l'arme. et li esperis la uiuifie et donne
 vie. Et pour ceu perle David en son escripture main-10
 tenant selon l'ystoire de la lettre. maintenant au senz
 moral et espritueil. aucune foys perle per menieire de
 prophetie qui est iai passeie. si com il apert quant il
 perle de li et de Ihesucrist. de son incarnation. de son
 humaniteit. de ses persecutions. de sa mort et passion. 15
 resurrection et ascension. aucune foys perle per menieire
 de prophetie a auenir quant au senz espritueil [11^v] et
 moral. pour retraire la creature de pechieit et enstrure
 et enformeir en bonne mours. Si ques pertout David
 en son psaultieir. parle generalment a la loenge de 20
 dieu et au profit espritueil de toute creature. et ce
 mot yci psaulme en porte loenge a dieu en certenne
 perolles a dieu loeir per menieire de chanson deputeie.
 et appliqueie. et per menieire de deuote priere. qui
 est contenue en maint et plusour psaulmes. ou li pe- 25
 chour [12^r] puelent panre grant confort. esperance. et
 certenne fiance de la misericorde de dieu. et de sa tres
 grant pitieit. Si que dont soit en romans soit en latin
 tres deuote priere et orison. et que moult plait a dieu
 est. de dire lou psaultier ou chesques iour ou bien 30
 souuent. et queil profit il puet porter a l'arme saint
 Augustin lou dit en un prologue qu'il fait sus lou psaul-
 tieir ou il dit ainsi.

Li chans des psaulmes et dou psaultieir. il en-
 belit [12^v] les armes. il appellent et semont les ain- 35
 gres en ayde. il enchesse les dyaubles. il boute fuer
 toutes tenebres. il fait saintes les persones. a l'ome
 pechour est recreation de cuer. il oste et affaite les
 pechieiz. il escroit foy. enlumine com soloil. il saintifie
 et purifie comme yawe sainte. il enflamme com feux. 40
 il corrouce lou dyable. il fait dieu ueoir. et extinct

toute chalour de mauuais charnelz delis. il est oile de
 misericorde. il est ioie et lies[13^r]ce au cuer de l'ome.
 il est li parsons eslu des benoiz aïngres. il adoucit toute
 aspreteit. il apaise tous courrous. et brise toute rancune.
 5 Li loenge de dieu acostumee est samblans au mielz
 doulz. quar elle est au boins plus doulce que nul mielz.
 Li chans des psaulmes et dou psaultieir. est uns chans
 pour dieux seruir et loeir et que moult plait a dieu.
 qui oste touz pechieiz. et fait lou doulz loiens de per-
 10 faite cheriteit. qui fait touz biens. il fait [13^v] tout endureir
 et souffrir. il emplit tout. il enseigne toute chose. et
 toute chose monstre et signifie. il magnifie l'arme. et
 purifie la bouche. esioit lou cuer et fait une forteresse
 ferme et seure pour l'ome. il clarifie l'entendement. il
 15 euure les sens. il occit et destruit tout malice. il en-
 seigne perfection. il moustre les haulz biens. et donne
 desir des biens dou ciel. il fait paix entre l'arme et lou
 corps. il enflamme feu [14^r] esperitueil on cuer. il donne
 auis et cusanson d'escheuir touz uices et touz pechieiz.
 20 et est une bone uictoire a chesque iour. et deracine
 et raie la racine de touz maulz. comme haubergons
 reueste. et warde et deffent comme hyaulme. il est
 esperance de salut. et consolation en dolour. il est
 cognissance de uraie lumiere.*) fontaine de sainteit
 25 qui chastie les iones cuers. qui donne sus terre lou
 royaulme dou cieil. et deliure [14^v] l'arme de tous anuis.
 c'est une busine et une trompe meruillouse. Qui aime
 lou chant des psaulmes et dou psaultieir et lou fre-
 quente bien souuent a poinne puet il cheoir ne tresbu-
 30 chieir en pechieit. Qui ait la loenge de dieu en son
 cuer et en sa bouche. a la fin de sa uie. il irait en
 ioie auec dieu. et ferait son arme gloriose on ciel a
 tou iour mais. Amen.

*) *aus lumiere corrigirt.*

Psaulmes de Daud.

1*)
[18^r] ⁵Pour ceu ne resusciteront mie li mauuais. auec les boins an iugement. ne li pechour on consoil des iustes; ⁶Quar nostre sires cognoit la uoie des iustes, et li chemins des pechour perirait et irait a niant.

2 ¹Pour quoi fremissent et sont troubleiz et courrecieit li gens. et li pueples ont penceit uaniteit et pour niant; ²Li roys de terre et li princes se sont tuit mis ensemble et esteit d'un escort. encontre [18^v] nostre signour et contre son esclut et sacreit. ³Desronpons lour loiens. et getons fuer de nous**) lour subiexion et dure seruitute. ⁴Cilz qui lassus es cielz habite. se moquerait d'eulz. et nostre sires froncerait per derision sou neiz sus eulz. ⁵Adont parlerait a eulz en son ire. et en son corrous les troublerait. ⁶Et ie suis constitueiz et fais roys de part lui en sa sainte montaingne de Syon. ou ie preche et [19^r] annunce sou commandement. ⁷Nostre sires ait dit a mi. tu es mou fil. ie t'ai au iour d'ui engenreit. ⁸Demande a mi et ie te donrai les gens en heritaige. et en ta possession tous les termes de la terre. ⁹Tu les gouverneras en uerge de fer. et comme un pot de terre les briserais et froisseras. ¹⁰Et uous li roys tuit. entendeiz maintenant. soieiz bien ensignieiz uous qui lou monde et la terre iugieiz. ¹¹Serueiz a nostre

*) fol. 15 und 16 sind leer gelassen, fol. 17 fehlt und ist erst vor kurzem ausgerissen worden, da die Bleistiftnummerierung moderne Ziffern zeigt; die Ursache war wohl die reiche Initiale und die Randverzierung, deren Abdruck auf fol. 16^v noch zu sehen ist.

**) *hs.* nous g. f. de lour.

signour en doubtance et en [19^v] paour. et uous esioissiez a li en tremblant. ¹²Prenez en uous doctrine et discipline. que aucune fois dieux nostre sires ne se courressoisse contre uous et perissiez de uoie iuste. ¹³Quant son ire dedens brief temps serait enflammee. bien eurez seront touz ceulz. qui en lui tant soulement se fient et mettent lour esperence.

3 ¹Sire pour quoi sont multipliez ceulz qui me tribolent et me donnent a souffrir. plusour [20^r] sont contre mi leueiz et dreciez. ²Maint et plusour uont disant a mon arme. il n'ait nul salut en sou dieu. ³Et tu sire tu es mou receuoir et mou refuge. tu es ma gloire. et cilz qui essauce et eslieue mou chief. ⁴I'ai de ma uoix clameit a nostre signour et il m'escouterait et oyrait des sa sainte montaigne. ⁵I'ai dormit et sommillieit. et me suis releueiz. quar nostre sires m'ait ressut. ⁶Je ne doubterais mie nul [20^v] millier d'ome ne de pueple. qui est entour mi*) et qui m'ait essaillit. lieue toi sire et me sauue. qui es mou dieu. ⁷Quar tu ais ferut et humilieit touz ceulz qui senz cause m'estient contraires et anemins: et les denz des pechour tu ais brisieit et confroissieit. ⁸De nostre signour est et uient nostre salut. et sus ton pueple est ta benisson.

4 ¹Quant ie ai appelleit et prieit ou requis nostre [21^r] signour il m'ait oyt et escouteit cilz qui est li dieux de ma iustice. et en ma tribulation il s'est alargis a mi. Aies merci de mi. et escoute mon orison. ²Fil et enfans des homes iusques a quant sereiz uouz greuains et durs de cuer. pour quoi aimeiz uous uaniteiz et quereiz mensonge. ³Et saichiez que nostre sires ait fait meruilloulz sou saint et grandement mirifieit. nostre sires m'escouterait [21^v] quant ie auerai a li clameit. ⁴Courcieiz uous. mais wardeiz uouz de pechieir et de teil courrouz que point ne uous faice pechieir et qui soit senz pechieit. qui dutes et parleiz en uos cuers secretement. et en uos lis estes tristes et contris. ⁵Sacrifieiz sacrifice de iustice. et uous fieiz et espereiz en nostre signour. plusour sont qui dient qui nous ait moustreit les biens. ⁶Sire sur nous est signiee li lumieire de ton uis.

*) mi fehlt in der hs.

[22^r] et de ta cleire faice. tu ais donneit liesce a mou cuer. ⁷Dou fruit dou froment de uin et d'oile il sont multiplieis en richesses. ⁸En paix en ceu meismes. ie m'endormirai et me repozerai. ⁹Quar tu sire singuleirement en ton esperance. tu m'ais mis et appoeit.

5 ¹Sire weilles a tes oreilles mes perolles apercevoir et *) ressoiure. et enten ma clamour. ²Enten a la uoix de mon orison. tu [22^v] qui es mon roy et mou dieu. ³Quar sire ie prierai a ti. et au matin tu oyrais et escouterais ma uoix. ⁴Au matin ie uenrai deuant ti et te uerrai. quar tu es dieux qui nulle iniquiteit ne welz. ⁵Ne iai deleiz ti ne habiterait home mauuais. ne li peruers et non iustes. ne porront dureir deuant tes yeulz. ⁶Tu heis et ais heit touz ceulz qui eurent et font iniquiteit et mauuistieit. et perderais et destru[23^r]rais touz ceulz qui dient mensonge. L'ome homicide et qui espant sanc humain ou qui lou couuoite et qui quiert uengence. et qui est plains de pechieiz. nostre sire auerait en despit. ⁷Et ie en la multitude et en la grandour de ta misericorde entrerais en ta maison. et aorrai en tou *saint* temple. en ta sainte paour. ⁸Sire moine moi et me condui en ta iustice pour mes anemins. et adresse ma uoie deuant ta faice. ⁹Quar il [23^v] n'ait point de ueriteit en lour bouche. et lour cuer est plain de fauceteit et tout uain. ¹⁰Lour gorge et lour bouche est comme un sepulcre tout ouert. et de lour laingue ne font qu'autrui greueir et deceuoir. dieux tu les weilles iugieir. Fai que il faillent et chiecent de lour pencee et entention. et selonc la grant multitude de lour mauuistieit boute les arrier de ti. quar sire il t'ont despitieit. ¹¹Et tuit cilz qui se fient et espeir[24^r]rent en ti aient liesce et ioie. il s'esioiront a tou iour. et tu habiterais en eulz. Et en ti se glorifieront et aueront gloire tuit cilz qui ton nom aiment. ¹²quar tu benirais lou iuste. Sire ensi com d'un escu de ta bone uolenteit tu nous ais coroneit.

6 ¹Sire en tou courrouz ne me weilles argueir. ne en ton ire corrigier. ²Sire aies merci de mi. quar ie suis trop enfermes et malaides. sire wairi moi quar tuit

*) *danach recoiure in der hs. durchstrichen.*

[24^v] mi os sont troubleis. ³ Et mon arme est trop troblee. et tu sire iusques a quant. ⁴ Sire retourne toi uer mi et deliure mon arme. sauue moi pour ta misericorde. ⁵ Quar nulz n'est qui a la mort ait memoire ne souenance de ti. et en enfer qui se confesserait a ti. ⁶ I'ai laboreit en mon plour et gemissement. ie lauerei per chesques nuit mon lit. et de mes larmes ma couche arouserai. ⁷ Mon oil est trou[25^r]bleiz de courrous. ie suis enuieillis et endureis entre mes anemins. ⁸ Alleiz arrieir de mi tuit cilz qui ouureiz et faites iniquiteit, quar nostre sires ait oyt et escouteit la uoix de mon plour. ⁹ Nostre sires ait oyt et escouteit ma priere. nostre sires ait ressent mon orison. ¹⁰ Or soient hontoulz et confus grandement tuit mi anemins. il soient retourneiz et hontiuieilz grandement et bien hastiuement.

7 [25^v] ¹ Sire qui es mou dieu ie me suis dou tout fieit et attendut a ti. sauue moi et me deliure de touz ceulz qui me persecutent et me font greuance. ² Que aucune foiz per auenture li lyons d'enfer ne rauisse mon anrme pour li tueur. pues que nulz ne la deffent ne secourt. et ne lai welt sauueir. ³ Sire qui es mou dieu se i'ai ce ci fait et deserui. et se il ait nulle iniquiteit ne mauuistieit en mes mains. ⁴ Se i'ai ren[26^r]dut mal a ceulx qui maul m'ont fait. ie weil bien pour mon pechieit que ie soie abatus et cheuz et perdus dou tout per mes anemins. ⁵ Et persecutoisse mon anemin l'arme de mi. et la preingne et*) fouilloisse desous lui. a terre ma uie. et toute ma gloire ramenoisse et faice retourner en**) pourre et en pourieire. ⁶ Lieue toi sire et te dresse en ton ire et en ton courrous. et te eslieue et essauce en fins de mes anemins. [26^v] Et te lieue sire on commandement que tu ais mandeit. ⁷ et sinagogue et assembleie des pueples t'enuirronnerait et uenrait entour ti. Et pour ycelle retourne toi lassus en hault. ⁸ nostre sires iuge les pueples. Sire iuge moi selonc ma iustice. et selonc l'innocence de mi qui est sus mi. ⁹ Li mauuistieit des pechour serait destruite. et adresserais et condui-

*) *hiernach la durchstrichen.*

**) *dahinter radirt.*

rais lou iuste. tu dieux qui enserches et cognois les cuers et [27^r] les rains. ¹⁰Ma droite ayde et defence est de nostre signour. qui salue les droituriers de cuer. ¹¹Dieux qui est iuste iuge. fort. et patient. se courresserait il dont per chesques iour. ¹²Se uous n'estes conuertis a li. il ait iai brandit sou glaive et son espee. et ait son arch tendut et tout apparillieit. ¹³Et en celui arch il ait apparillieit et mis uaisselez de mort. et ait fait ses saiettes toutes ardant. ¹⁴Vez ci il enfante iniustice et fauceteit. [27^v] il concoit dolour et porte iniquiteit. ¹⁵Il ait lou lac ouert et fuy. et est cheuz et tresbuchieiz en celle meisme fosse qu'il auoit fuy et faite. ¹⁶Et li mauz dolour et mauuistieit qu'il auoit trouueit et pourpanceit li retournerait sus sou chief. et sus lou plus hault de sa teste descenderait sa mauuistieit et son iniquiteit. ¹⁷Je confesserai nostre signour selonc sa iustice. et chanterai au nom de nostre signour tres [28^r] haultement.

8 ¹O sire dieux qui es nostre signour. comme est or grant et meruilloux ton nom per toute terre. Quar ta gloire et ta magnificence. est lassus esleuee per dessus les cielz. ²De la bouche des enfans et de ceux qui encor allaitent tu as parfait ta loenge pour greueir tes anemins. pour ceu que tu*) destruoisse ton anemin. et celui qui quiert estre uengieiz. ³Quar ie uairai tes cielz les eures de tes [28^v] doiz. la lune et les estoilles que tu ais faites et fondeies. ⁴Qu'est ceu de l'ome et dont te souuient il de li. ou dou fil de l'ome. que ansi lou dignes uisiteir. ⁵Tu l'as fait un poc mainre et plus petis des aingres. de gloire et de honour tu l'as coroneit. ⁶tu l'as mis et esleueit sus les eures de tes mains. ⁷Tu ais mis desous ses pieiz et en sa subiection toutes choses. berbis. buef et ueches toutes. et encor d'abundant toutes les bestes [29^r] dou champ. ⁸Les oyselz dou ciel et les poissons de la meir qui uont et passent per les sentieir de meir. ⁹O sire dieux qui es nostre sires. comme est or grant et meruilloulz ton nom per toute terre.

*) über der Zeile nachgetragen.

9 ¹Sire ie me confesserai a ti de tout mou cuer. et raconterai toutes tes merueilles. ²Ie serais lieiz et en ti m'esioirai. et chanterai a ton nom tres haultement tu dieux qui es tres haultz. ³En retournant et metans [29^v] derrier mon*) anemin**) il seront abatus. et periront deuant ta faice. ⁴Quar tu ais fait mon iugement et ma cause. et ai sis sus ton throne. tu qui fais a touz iustice. ⁵Tu ais corregieit et repris les gens de lour deffauls et li mauuais est perilz. et lour nom et renomee tu ais destruiet a tout iour mais.***) ⁶Les glaiues de tes anemins ont faillit a la fin. et lor forteresse et citeit tu ais destruit. Lour memoire est perie auec lou uent et comme son. ⁷et nostre sire durrat a tous iour mais. Il ait apparillieit en iugement et pour iugier sou throne ⁸et il iugerait lou siecle en equiteit. et les [30^r] pueples en iustice. ⁹Et nostre sires est li refuge dou poure home pour lui aidieir quant temps et lieu serait en sa tribulation et meschief. ¹⁰Or aient fience et esperance en ti tuit cilz qui cognoissent et ont cognut sou nom. quar sire tu n'ais point aux besoing faillit ne laissieit ceulx qui te quierent et requierent deuotement. ¹¹Chanteiz a nostre signour qui habitet en Syon. et annuncieiz a toute gens son estude et ses eu[30^v]ures. ¹²Quar quant il ait requis lou sanc d'iceulz. pour eulz iugier a mort et condampneir. il n'ait mie oblieit la clamour des pources. ¹³Sire aies merci de mi. et uoi comment ie suis humilieiz. abatus et folleis de mes anemins. ¹⁴Qui me relieue et essaulce des portes de mort. pour ceu que ie annunce toutes ses loenges. auz portes des filles de Syon. ¹⁵Ie me esioirai†) en ton sauour quar li gens sont affichiees [31^r] en la mort qu'elles ont fait. En cest las qu'elles ont tendut est meismes pris et enlacieiz lour pieit. ¹⁶Nostre sires serait cognus en faisant ses iugement. et li pechour est prins en propres euures de ses mains et en ses fais. ¹⁷Or soient li pechour mis et conuertis en enfer. et toutes gens qui oblient dieu.

*) *corrigirt aus mes.*

**) *s am Ende ausradirt.*

***) *V. 4 u. 5 am Rande nachgetragen.*

†) *dahinter radirt.*

ou qui ont dieux oblieit. ¹⁸ Quar li poures au darrien quant lonc qu'il targe a la fin ne serait mies [31^v] oblieit. et li pacience des poures ne puet estre a la fin perie ne perdue. ¹⁹ Or sus sire lieue toi et ne soit mies confortiez li homs orguillouz. et soient li gens iugiee deuant ti. ²⁰ Fai qu'il aient un gouvernour sus eulz. et saichent li gens qu'il sont homes.

9^a ¹ Sire pourquoi es tu aloingnieit de nous et nos despites au besoing quant nous sommes en angoisse et en tribulation. ² Quant li mauuais s'or[32^r]guillit. li poures art touz de meschief et d'angoisse. et il sont prins en mauuistieiz qu'il pensent. ³ Quar li pechour en ses desirs et en ses pechieiz est prisieiz et loeiz. et li mauuais est benis et honoreiz. ⁴ Li pechour ait nostre signour esmeus a courrous contre lui. et en la grandour de sou courrous point ne requiert dieu. ⁵ Il n'ait point dieu deuant sou cuer. ordes et uil sont toutes ses uoies en touz temps. Tui [32^v] iugemens sunt osteiz et mis arrieir de lui. et welt despitieir et auoir signorie sus tous ses anemins. ⁶ Quar il ait dit en sou cuer. nulz ne me porrait crolleir ne mouoir iamais. mais serai touz iour ainsi senz nul mal souffrir ne sentir. ⁷ De cui li bouche est plenne de maldisson et de perolles ameires fauces et mauuaises. et desouz sa laingue n'ait que labour. mauuistieit et trayson. ⁸ Il sieit ius et ne fait que [33^r] espieir *per* grant malice en reponelles. comment il puit l'innocent mettre a mort. ⁹ Si oeil ne font que rewardeir sus lou poure et ne lou cesse d'espieir secretement. ensi com li lyons espie les bestes en sa cauerne et en sa fosse. Il espie pour raur et deuoreir lou poure. il lou raut et deuore quant il l'ait trait en ses las. ¹⁰ En son las il ait lou poure humilieit et folleait. et li court sus quant il ait lou hault parler sus lou poure [33^v] et la signorie. ¹¹ Quar il ait penceit en sou cuer et dit. dieux l'ait oblieit. il ait sa faice destourneit de li. iamais ne lou uorrait plus ueoir. ¹² Or sus sire qui es mou dieu dresse toi et lieue ta main et ne welles mies oblieir les poures. ¹³ Pour quoi despitet*) li mauuais dieu nostre signour. quar il ait dit en sou

*) *in der hs.* despitent.

cuer que dieux nou requiert mies. ¹⁴Tu uois que tu consideires. labour et dolour. pour eulx mettre et [34^r] deliureir en tes mains. Li pources est a ti seulement lais-sieit. et a l'orphenim tu serais aide et adiutour. ¹⁵Brise et confroisse lou bras dou pechour et dou tres mau-uais. tu queirais lou pechieit d'ycelui et tu ne lou trou-uerais mies. ¹⁶Nostre sires regnerait a tout iour mais et on siecle dou siecle. et uous li gens de sa terre perireiz et ireiz a niant. ¹⁷Lou desir des pources nostre sires ait escouteit. et la preparation de lour cuer ait oyt ton [34^v] oreille. ¹⁸Fai iugement et iustice au pource home et a celui a cui on fait tort. a fin que iamaïs plus li homs orguilloulz ne se magnifioisse et ne preingne hardiesce de lui magnifieir et esleueir sus terre.

10 ¹Ie me fie dou tout en nostre signour. et com-ment dittes uous a mon arme. fui t'en en la montaigne. com passerez et com moixon. ²Quar uez ci les pechours qui ont tendut lour arc. et ont apparillieit lour [35^r] saiettes en lour forrel pour traire et trespercieir secre-tement les prodomes iustes et droituriers de cuer. ³Quar tout ceu qu'il auoit parfait il ont destruit. et li iuste qu'ait il fait. ⁴Nostre sires est en son saint temple. nostre sires ait son siege lassus on ciel. Si oeil rewardent et uoient lou pource home. et les pa-pieires de ses yeulz examinent et corrigent les fil des homes. ⁵Nostre sire examine et prueue lou iuste et lou mauuais. et li hons [35^v] qui aime iniquiteit heit son arme. ⁶Il plouerait sus les pechour las et rois pour eulz enlacieir. feu. souffre et uent de tempeste. serait lour part et pourtion ne plus n'en pourteront. ⁷Quar nostre sires est iustes et ait aimeit toutes iustices. et sa faice et son uis ait ueut iustice et equiteit.

11 ¹Sire sauue moi quar li saint et toute sainteit est faillie. quar les ueriteiz des filz des homes sont amain[36^r]riees. ²Vainnes et faulces perolles ait dit uns chescuns a sou prosme et a sou prochien*) leffres de-ceuant et mentant. en lour cuer. et en lour cuer ont parler. ³Nostre sires weille perdre et destruire toutes faulces laingues et leffres deceuant et doubles. et laingue

*) *dahinter s ausradirt.*

hautainne et plenne de uentence. ⁴Qui ont dit. nous magnifierons nostre laingue. nos leffres uienent de nous et sont a nous. qui est cilz qui est nostre sires. ⁵Pour la miseire des [36^v] diseteulz et lou plour des pources. ie me dresserai maintenant ce dit nostre sires. Ie les meterai en mon salut. et lealment et en bonne foy. ie m'auerais a li et ferais pour li.*) ⁶Li parlors de nostre signour sont parlors chaistes et purs. argent bien affineit et ap-proneit on feu. purgieit de terre et bien**) proueit et pur[37^r]gieit .vij. foiz. ⁷Sire tu nous deffenderais et war-derais a tout iour mais de ceste generation. ⁸Li mau-uais ne font qu'alleir entour en tourniant, et selonc ta haultesse tu ais multiplieit les enfans des homes.

12 ¹Sire iusques a quant m'oblierais tu a la fin et dou tout. iusques a quant destournerais tu ta faice de mi. ²Quant lonc temps meterai ie consoil diuers et maint en mon arme. et toute iour [37^v] dolour et meschief en mon cuer. ³Iusques a quant auerait mès anemin sur mi poissance. et serait essaucieit. ⁴sire rewarde moi en pitieit et me weilles oyr tu qui es mou dieu. Enlu-mine mes yeulz si que iamaiz ne m'endorme en la mort. ⁵pour ceu que aucune foiz mon anemins ne puisse dire. ie l'ai uenquu. Mi anemins qui me tribolent s'esioiront quant il me uerront meuz et troubleiz. ⁶et ie me suis fait en ta [38^r] misericorde. Mou cuer c'est esioys en tou salut. ie chanterai a nostre signour qui tant de biens m'ait fait. et chanterai au nom de nostre signour lou tres hault.

13 ¹Li folz ait dit en sou cuer. il n'est point de dieu. Il sont tuit corrupuz et fais abhominables en leur estudes, c'est a dire qu'il n'ont cesseir de estudieir a mauuistieit et a mal faire. il n'est qui faice bien. nez .i. tout soul. ²Nostre sires ait rewardeit dou ciel sa[38^v]ual sur tous les filz ou les enfanz des homes pour veoir s'il est nulz qui entende et cognoisse et requieret

*) *Es folgt v. 6 in folgender Fassung: li parlors de nostre signour sont (aus son corrigiert) perlers chastes et nez. argent purgieit de terre. et dou feu. bien affineit. Das Ganze ist durch vacat getilgt und vom Rubricator durchstrichen.*

**) *dahinter radirt.*

dieu. ³Et tuit ont declineit et dieu laissieit. tuit ensemble sont fait mauuais. il n'est qui faice bien nes iusques a un tout soul. Leur gorge est comme un sepulcre ouert. de leur laingue ne font que decevoir autrui. et uelin de serpent tres perilloulz est quaichieit desouz leur leffres. Des quelz li bouche est plainne de maldis[39^r]son et de peruers parlers. et tres ameir'. et sont leur pieiz ades apparillieit pour courre sus autrui et sanc espandre. Destruction et meschance est en leur uoie. et nulle uoie de paix n'ont cognut ne uolut tenir. ne li paour de dieu n'est point deuant leur yeulz. ⁴N'aueront mies cognissance tuit cilz qui font iniquiteit. et qui destruent et deuorent mou pueple. ainsi com un poc de pain. ⁵Il n'ont point cognut nostre signour ne ap[39^v]pelleit en leur aide. il ont trembleit la ou point n'auoit de paour. ⁶Quar nostre sires est en la generation qui est iuste et bonne. tu ais confundut et despitieit lou consoil dou poure disetouz quar nostre sires est sa soule fience et esperance. ⁷Qui donrait de Syon salut a Israel. quant nostre sires auerait osteit la captiuiteit et seruitute de sou pueple. Iacob s'esioirait*) et Israel auerait liesce.

14 [40^r] ¹O tu sire. qui serait cil qui demourait et habiterait en ton tabernaicle. ou qui se reposerait en ta sainte montaingne. ²Qui uit sen taiche et uat auant bonnement senz pechieir. et qui euure et fait iustice. ³Qui en son cuer ne dit et ne pence que ueriteit. et per sa laingue n'ait fait a nul greuance ne fauceteit. Ne a son prosme n'ait fait ne pourchacieit nul maul. ne n'ait dist ne sostenut ne crut reproche ne [40^v] uilenie contre son prome. ⁴Qui ait poc prisieit et despitieit lou mauuais. et ait glorifieit prisieit et honoreit. ceulz qui doubtent nostre signour. Qui iuret et promet a son prochien et point ne lou**) dessoit. ⁵qui n'ait mie sa pecune ne sa menioie presteit a usure. et contre lou iuste et innocent n'ait pris nulz dons. Qui fait ces choses. iamais ne serait meuz ne perilz.

15 ¹Sire warde moi quar [41^r] ie me suis en ti fieit.

*) *hs.* lesioirait.

**) *danach* decoit *durchstrichen*.

¹i'ai dit a nostre signour. tu es mou dieu. qui de mes biens n'ais mestieir. ²A ses sains qui en sa terre sunt il ait magnifieit ma uolenteit en eulz. ⁴Lour enfermeiz sont multipliees. et pues apres se sont auancieiz et haisteiz. Je n'essemblerai mie lour petis conuens et lour assemblee et congregation pleine de sanc et de mauuistieit. ne ia n'auerai memoire ne souenance de lour nom en ma bouche ne en [41^v] mes leffres. ⁵Nostre sires est li pars de mon heritaige. et de mon calice. tu es cilz qui mon heritaige me rendrais et restituerais. ⁶Mes cordes me sont cheutes en lieux tres belz. et certes mon heritaige et ma person est moult belle. ⁷Le benyrais nostre signour qui m'ait donneit entendement. et d'abondant iusques a la nuit mi reins m'ont chastieit. ⁸Le proueoie nostre signour ades deuant mi quar il est a ma dextre. que [42^r] ie ne soie troubleiz ne meus. ⁹Et pour ceu mon cuer ait ehu liesce. et ma laingue c'est esioie. et d'abondant ma char se reposerait en esperance. ¹⁰Quar tu ne laisseras mie mon arme en enfer. ne soufferras mies a ton saint ueoir ne sentir corruption. ¹¹Tu m'ais appris a cognoistre et m'as monstreit les noies de uie. tu me remplirais de liesce avec ta faice et deuant ti. delectations et delices sont a ta dextre iusques a la fin.

16 [42^v] ¹Sire oy et escoute ma iustice. et enten a ma priere. essoies a tes oreilles mon orison. non mie de leffres fauces et deceuant. ²De deuant ta faice et de ton uis uieingne mon iugement. tui oeil weillent ueoir et rewardeir equiteit. ³Tu as mon cuer proueit et assaieit et per nuit uisiteit. tu m'as on feu et per feu examineit et proueit. et n'as en mi trouueit ne mauuistieit ne iniquiteit. ⁴Pour ceu que ma bouche ne perloisse [43^r] des fais et des euures que li homes font. pour les perolles de tes leffres. i'ai wardeit dures uoies. ⁵Perfais mes pas. et mes allees en tes sentiers. a ceu que mes tresses et mes alleies ne soient meutes ne ostees. ⁶I'ai clameit quar tu sire m'as oyt et escouteit. encline ton oreille a mi. et escoute mes perolles. ⁷Faites misericordes grandes et meruillouses. qui salue ceux qui se fient et espeirent en ti. ⁸Warde moi de ceulz qui resistent [43^v] a ta dextre et a ta poissance. si com li

papieire et li prunelle de l'oïl est de ti wardeie. Desoulz*) l'ombre de tes aules warde moi et me deffen et wairanti. ⁹encontre les mauuais qui m'ont tant donneit a souffrir. Mi anemins ont mon arme enuironneie. ¹⁰et lour graixe ont conclut. et lour bouche ait perleït orgueil et presumption. ¹¹En mi despitant et getant fuer de lour compeingnie il m'ont enuironneit. et ont determineit et conclut lour oeil en [44^r] terre declineir. ¹²Il m'ont receut tout ainsi com li lyon apparillieit a sa proie. et ensi com li ioncs lioncel qui habite en lieu reponu. ¹³Or sus sire ua li au deuant. cour li sus et lou mat desous ti. deliure l'arme de mi dou mauuais. et ton glaïue ¹⁴des anemins de ta main. Sire. de ceulx. qui sont poc en terre deuisse les en lour uie. de tes secreiz et mysteires reponus lour uentre est tout remplis. Il sont saoleiz de lour filz [44^v] et ont laissieit lour reillieulz a lour petis enfans. ¹⁵Et ie en ta iustice appairai deuant ta faice. ie serais saoleiz quant ta gloire serait apparue.

17 ¹Ie t'amerai sire qui es toute ma force. ²nostre sires est ma forteresse et seurteit. mon refuge et mou deliureur. Mou dieu est mon adiutour et mon aide. en li auerai ie mon esperance et ma fiance. Il est mon protectour et li force de mon salut. et cilz [45^r] qui au besoing me suscete et ressoit. ³En loant dieu i'appellerai nostre signour. et ie serais wardeit et warantis de tous mes anemins. ⁴Li dolours et li perilz de mort m'ont enuironneit et assaillit. et li ruisselz d'iniquiteiz m'ont trop troubleit. ⁵Les dolours d'enfer m'ont enuironneit et entrepris. et li las de mort m'ont surpris. ⁶En ma tribulation i'ai appelleit nostre signour. et ai clameit a mou dieu. Et il ait des [45^v] sou *saint* temple ma uoix oyt et escouteit. et ma clamour dont i'ai deuant li brait et crieit est entreie en ses oreilles. ⁷Li terre est toute meute et ait trembleit. li fondemens des montaingnes sont meuz et troubleiz. quar nostre sires est courrecieiz a eulz. ⁸De son ire et de son courrouz est issue grant fumee et feu de sa faice est issus touz enflammeiz. li cherbons sont d'ycelui empris. ⁹Il ait enclineit

*) in der *hs.* Desoulz.

les cielz et est descen[46^r]dus. et tenebres et obscurteit desouz ses pieiz; ¹⁰Et ait monteit per dessus les cherubins et ait uoleit. et ait uoleit sus les pennes et les aules des uenz; ¹¹Il ait mis tenebres pour lui reponre et quaichieir tout entour de son tabernaicle. yauue obscure et tenebrouse en nues de l'air. ¹²Pour sa*) clarteit et grant resplendissour les nues per deuant li sont passeies. grelle et cherbons de feu; ¹³Et nostre sires ait toneit dou ciel. et li tres [46^v] haulz ait donneit sa noix grelle et cherbons de feu; ¹⁴Et il ait enuoieit ses saiettes et les ait dissipeit. il ait multiplieit foudre et tempeste. et les ait touz troubleiz; ¹⁵Et ont apparut les fontennes des yawes. et li fondement dou cercle de la terre ont esteit descouuert; De ton chastement et correction sire. et dou soufflet de ton esperit et de l'esperit de ton ire; ¹⁶Il ait enuoieit de lassus dou tres hault lieu saual. et m'ait pris [47^r] et m'ait mis et trait fuer de maintes et plusours yawes; ¹⁷Il m'ait deliureit de mes tres fors et tres poissans anemins. et de ceulz qui m'ont heyt. quar il estient trop fors contre mi; ¹⁸Il m'ont surpris et s'en sont auancieit on iour de mon affliction: et nostre sires m'ait esteit aide et defense. ¹⁹Il m'ait trait fuer et mis en franchise et en large liberteit. il m'ait saueit quar il m'ait uolut auoir; ²⁰Et nostre sires m'ait rendu se[47^v]lonc ma iustice: et selonc la purteit de mes mains. il m'ait paieit et guerre-donneit. ²¹Quar i'ai wardeit les uoies nostre signour. ne n'ai fait nulle mauuistieit contre li; ²²Quar tuit sui iugemens sont ades deuant mi. et ses iustices ie n'ai mies mis arriear de mi; ²³Et ie serai sens taiche purs et innocent avec li. et me warderai de mon iniquiteit. ²⁴Et nostre sires me rendrait selonc ma iustice. et selonc la purteit [48^r] de mes mains deuant ses yeulz. ²⁵Avec l'ome saint. tu serais sains: et avec l'ome innocent tu serais innocent; ²⁶Et avec l'ome boins et eslut tu serais boins et eslus. et avec lou mauuais et peruers. tu serais mauuais et peruers; ²⁷Quar tu sauueras lou poure et humble pueple: et les yeulz des orguilloulz abaisseras et humilierais; ²⁸Quar sire tu enlumines ma

*) *hiernach ch' durchstrichen.*

lumieire: tu qui es mou dieux. enlumine mes tenebres;
 [48^v] ³⁹ Quar per ti et en ta uertu ie serai deliurciz de
 temptation: et en la uertu de mon dieu ie trespasserai et
 persera outre lou mur; ⁴⁰ O tu mon dieu ta uoie n'ait
 taiche ne corruption: li parlers de nostre signour sont
 examineit et approueit de feu. il est*) protectour et
 deffense. de touz ceulz qui se fient et ont esperance
 en li; ⁴¹ Et qui est dieux maiques nostre signour: ou
 qui est dieu maiques nostre dieu; ⁴² Dieux est cilz qui
 m'ait cinct et reuesti [49^r] de uigour et de force. et ait ma
 uie mis senz pechieit. ⁴³ Qui ait mes pieiz perfaiz et
 faiz com pieiz de cerf: et m'ait assis et constitueit en
 lieux tres haulz; ⁴⁴ Qui ait mes mains esprise et en-
 signieit a batillieir et a combatre: et ais mis mes bras
 et faiz comme un fort arc d'arein. ⁴⁵ Tu m'as donneit
 la force et la protection de ton salut: et ta dextre
 m'ait ressent et conforteit; Et ta discipline a la fin m'ait
 corrigieit: et ta discipline m'ensig[49^v]nerait; ⁴⁶ Tu ais
 estendut et alargit mes pas**) desouz mi. et mes plantes
 ne sont point bleciees ne lassees; ⁴⁷ Je persecuterai mes
 anemins et les penrai. et point ne retournerai se les
 auerai dechacieit et mis a niant: ⁴⁸ Je les confroisserai
 et ne porront esteir ne dureir deuant mi. il cherront
 desouz mes pieiz. ⁴⁹ Et tu m'ais reuesti et cinct de
 force et de uertu ou de uigour pour batillieir et com-
 battre. et ais mis [50^r] desous mes pieiz ceulz qui m'ont
 assaillit et corrut sus; ⁵⁰ Et m'ais donneit lou dolz de
 mes anemins. et ais dechecieit ceulz qui m'ont heyt;
⁵¹ Il ont clameit et requis secours et ayde. et nulz ne
 les ait aidieit. et a nostre signour. et point ne les ait
 escouteit; ⁵² Et ie les destruirai et meterais a niant si
 com la poucieire au uent. et com la boe et lou lymon
 des plaices et des uies. ie les destrurai; ⁵³ Tu me deliuer-
 rais des con[50^v]tradictions et des murmures dou pueple.
 et me meterais chief et signour des gens; ⁵⁴ Li pueple
 que ie ne cognissoie m'ait serui. et en soul escouteir
 de l'oreille il ait obeit a mi; ⁵⁵ Li fil estrainge m'ont
 faillit et menti. li fil estrainge sont endurci et empirieit

*) est am Rand ergänzt.

**) danach e vom Rubricator durchstrichen.

et ont clochieit*) et desuoieit de lour sentiers; ⁴⁶Nostre sire uit et benoiz soit mou dieu! et soit essaucieit li dieux de mon salut; ⁴⁷Dieux qui me donnes vengences. et [51^r] mes les pueples desouz mi. qui es mon sauuour et mon aide de mes anemins forseneiz et corressouz; ⁴⁸Et de ceulz qui me courent sus et m'assailent tu me releuerais. et dou mauuais home tu me deliuerrais; ⁴⁹Pour ceu sire te confesserai ie et loerais en toutes nation et deuant toute menieire de gent. et dirai chanson a ton nom. ⁵⁰Qui magnifiet les salus de sou roi. et qui fai sa misericorde a son eslut Daud. et [51^v] a sa ligniee iusques a touz iour mais.

18 ¹Li cielz racontent la gloire de dieu. et li firmament annunce et preche les euures de ses mains: ²Li iour au iour dit et reueile son parler. et li nuit a la nuit demonstre sa science; ³Nulles perolles ne sont ne sermons des quelz li sons et li uoix ne soit oyz et sceuz. ⁴Per toute terre est yssus lour son. et iusques a la fin dou monde les perolles d'yceulz. [52^r] ⁵Il ait mis sou tabernaicle et sa mansion on soloil. et est comme uns espouseiz qui uient bien pareiz fuer de sa chambre; Il c'est esiois comme uns geant pour courre *per* la uoie. ⁶dou plus hault ciel ait esteit sa uenue. Et sou retour est iusques a sa souerainne haultesse. ne nul ne se puet de sa**) chalour quaichieir ne wardeir; ⁷Li***) loy de nostre signour est sens nulle corruption†) de pechieit et conuertit les arme a bien. [52^v] et li tesmoingnage de nostre signour loial et boin. preste sapience aux tres humbles et petis; ⁸Les iustices nostre signour sont droiturieires et font ioieux les cuers et lieiz; li commandement de nostre signour est luisant et cleir. qui les yeulz enlumine et aclercit. ⁹Li sainte paour de nostre signour dure ades et a tou iour. li iugement de nostre signour sont uraiz et d'eulz meismes iustifieiz; ¹⁰Que font plus a desirrieir [53^r] et a ameir. que nul or ne pierre precieuse. et sont moult plus doulz que nul miel.

*) *danach de durchstrichen.*

**) *danach cha durchstrichen.*

***) *im Texte II, aber L ist am Rand vorgeschrieben.*

†) *danach et durchstrichen.*

¹¹ Et certes tou sergent les *acomplirait* et *warderait*. quar en eulz *wardeir* et *acomplir* gist grant profit. *loyeir*. et grant *retribution*; ¹² Qui est cilz qui entende et *cognoisse* les *deffaulz* et les *pechieiz*: de mes *pechieiz* *reponus* et *secreiz* *nettie* moi. ¹³ et des *estrainges* *apairgne* ton sergent. Se il n'ont sur mi *signorie**) ie serais *purs* et *nez* et *senz* [53^v] *taiche*. et serais *purgieiz* et *nettieiz* d'un tres grant et *grief* *pechieit*; ¹⁴ Et li *parlers* de ma bouche seront *ensi com* pour *plaire* a ti: et li *penceie* de mon cuer serait *ades* *deuant* ti; sire tu es mon *adiutour* et *aide*: et mon *rachetour*.

19 ¹ Nostre sire te *weillet* *oyr* et *escouteir* on iour de ta *tribulation*. li *noms* dou dieu *Iacob*. te *weille* estre *protectour* et en *ayde*; ² Et si te *weille* *enuoier* *ayde* dou *saint* [54^r] et des *Syon* te *weille* *aidier* et *defendre*; ³ Et li *weille* *souenir* de tout ton *sacrifice*. et ton *offrande* et *sacrifice* soit fait en *graix*e et d'*abundance*; ⁴ Et te**) *weille* *otroier* selonc ton cuer. et tout ton *consoil* *weille* *confermeir*; ⁵ Nous nous *esioirons* en ton *salut*: et on nom de nostre *signour* nous serons *magnifieiz*; ⁶ Nostre sire te *weille* *acomplir* et *otroier* toutes tes *demandes* et *prieires*. maintenant *cognois* ie que nostre [54^v] *sires* ait *saueit* son *crist* et son *eslut*; Il l'*escouterait* des *sou saint* ciel. en *poissances* de sa *dextre* est***) *salut*. ⁷ Ceux icis en chers ceux icis en *cheuaulz* se *fient*. mais nous on nom de nostre dieu nous *huchérons* et *appellerons*. ⁸ Il se sont *obligieiz* et ont *cheuz*. et nous nous sommes *releueiz* et *redressieiz*; ⁹ Sire *saue* lou *roy*. et nous *weilles* *escouteir* et *oyr* au iour que nous *recourrons* a ti et que nous t'*appellerons* en *ayde*.

20 [55^r] ¹ Sire en ta *uertu* et forse li *rois* *aiuerait* *ioie* et *liesce*. et sus ton *salut* *forment* *s'esioirait*; ² Tu li *ais* *donneit* et *acomplit* tout ceu que *sou cuer* ait *desirrieit* et *demandeit*. et ne l'*as mie* *fraudeit* ne *faillit* de la *uolenteit* de ses *leffres*; ³ Quar tu l'*as auancieit* en tes *benissons*†) *pleinnes* de *douceur*. et li *ais mis*

*) *danach s vom Rubricator durchstrichen.*

**) *te über der Zeile ergänzt.*

***) *hiernach sou durchstrichen.*

†) *hiernach de durchstrichen.*

en son chief une coronne de precieuse pierre; ⁴Il ait demandeit a ti uie. et tu ais ses iours prolongieit [55^v] et donneit longe vie et a touz iour de siecle en siecle; ⁵Grande est sa gloire en ton salut: gloire et grant biaulteit tu as mis sus li; ⁶Quar tu le meterais en ta benisson. a touz iours. de siecle en siecle. et lou ferais lieiz et clairieiz en ioie avec ti deuant ta faice; ⁷Et li rois ait espereit et c'est fieiz en nostre signour. et en la misericorde dou tres hault il ne serait iai troubleiz ne meuz; ⁸Ta main soit trouueie sus touz tes anemins: [56^r] et ta dextre trouuoisse tous ceulz qui t'ont heyt; ⁹Tu les meterais comme un four de feu ardent. on temps de ton rewart. nostre sire en son ire les troublerait. et li feux les deuorrait et moirrait a niant. ¹⁰Lour fruis tu perderais de la terre. et lour semence des filz des homes; ¹¹Quar il ont maulz sus ti et en ti mis et declineit. et ont telz consoil penceit contre ti qu'il n'ont peut acomplir. ¹²Et tu les meterais comme li dolz darriear en [56^v] tes reilliers et reliques tu apparillerais lour ueuee et lour uisaige; ¹³Esliue toi et soiz essaucieiz en ta uertu. nous chanterons et loerons tes uertus.

21 ¹O tu dieux qui es mon dieux. rewarde a mi. pour quoi m'ais tu ainsi laissieit. trop lonc sont de mon salut les perolles de mes pechieiz; ²O tu mon dieu ie clamerai a ti de iour et tu ne me uorrais escouteir ne oyr. et de nuit. et se ne serat mie folie a mi:- [57^r] ³Tu habites en tou saint: qui es loenge d'Israel. ⁴En toi se sont fait et attendut nos peires. en ti ont espereit et tu les ais sauueit; ⁵A toi ont clameit et crieit et il en sont sauueiz. en toi ont espereit et point n'en sont confundus; ⁶Et ie suis uns uers et uermis petis et non mie uns homs. lou reproche des homes et dou pueple despitieit. ⁷Touz ceulz qui m'ont neut et rewardeit se sont moqueiz de mi. il ont de lour leffres perleut. [57^v] et ont hochieit lour teste sur mi; ⁸Il s'est fait en nostre signour. or lou deliuroisse et lou sauuoisse. quar il lou welt; ⁹Et tu es cilz qui m'as trait dou uentre qui m'ait portait. tu es toute mon esperance des la mamelle de ma meire. ¹⁰en toi

me suis apoieiz et affieiz des mon enfence et*) que ie
 fuis neiz; Des lou uentre de ma meire tu es mon dieu.
¹¹ne te departir mie de mi; Quar tribulation et mes-
 chief est pres de mi et [58^r] m'aproche. et il n'est
 qui m'aide; ¹²Maint et plusour gras ueel m'ont assaillit
 et enuironneit. et grais torelz m'ont assigieit; ¹³Il ont
 sur mi lour bouche ourit. ainsi com li lyons**) qui
 rait tout et deuore. ¹⁴Je suis tous respandut comme
 yawe. et mi os sunt tous deparpillieiz et respandus.
 Mon cuer est ainsi com cyre qui est fondue. tout en
 mei lieu de mon uentre. ¹⁵Ma uertus est sechiee si
 com un teste de terre cuite. et ma laingue***) c'est aherse
 a [58^v] mes ioes. et en purre et poucieire de mort
 tu m'ais ramoneit et mis; ¹⁶Quar plusours chiens m'ont
 assaillit et enuironneit. et li consoil des mauuais m'ait
 assigieit. Il m'ont percieit et mains et pieis. ¹⁷et ont
 nombreit et conteit touz mes os; Il ont trop bien mi
 rewardeit et considereit. ¹⁸et entr'eulz ensemble ont
 mes robes et uestiment diuseit et departit. et ont sus
 ma cotte les los mis et ge[59^r]teiz; ¹⁹Et tu sire ne
 t'aloingnieir mies de mi ne ton ayde ne weilles mies
 soustraire de mi. rewarde a ma deffense et me weilles
 wardeir; ²⁰O tu dieux waranti et deffen mon arme
 dou glaue de mes anemins. et de la main dou chien
 ma†) soule uie: ²¹Sauue moi de la bouche dou lyon!
 et des cornes de l'unicorne mon humiliteit et affliction;
²²Je raconterai et prescherai ton nom a mes freires. en
 mei l'eglize [59^v] ie te loerai; ²³Vous qui doubteiz
 nostre signour loeiz lou! toute li semence et lignie de
 Iacob glorifieiz lou; ²⁴Lui doit doubteir toute li semence
 et lignie d'Israel! quar il n'ait point renfuseit ne des-
 pitieit la prieire et orison dou poure home; Ne n'ait
 point sa faice destourneit de mi! et quant i'ai a li cla-
 meit il m'ait oyt et escouteit: ²⁵A ti et per deuers ti
 est ma loenge. en grant eglise. et mes uoulz ie paierai
 et ren[60^r]derai deuant ceulz qui te doubtent. ²⁶Li
 poures mengeront et seront saoleiz. et tuit cilz qui re-

*) et über der Zeile ergänzt.

**) li lyons fehlt in der hs.

***) das finale e über der Zeile ergänzt.

†) hiernach sol durchstrichen.

quieirent nostre signour lou loeront et lour cuer uiueront a touz iour mais; ²⁷Il se rauiseront et se conuertront a nostre signour. tuit li termes et finaiges de la terre; Et uenront tuit aoreir deuant lui! toutes li familles et ligniees des gens; ²⁸Quar de nostre signour est et uient tout roiaulme! et il auerait [60^v] signorie sus toute gens:- ²⁹Tuit li grais de terre ont maingieit et aoreit. deuant lui s'enclineront et s'engenoilleront tuit cilz qui descendent en terre. ³⁰Et mon arme a li seulement uiuerait. et ma semence a li servirait: ³¹A nostre signour anuncerait on la generation qui est si apres a uenir. et li cielz annunceront sa iustice. au pueple. qui serait nez et uenrait apres nous. lou queil nostre sires ait fait.

22 [61^r] ¹Nostre sires me gouerne. riens dont ne me puet faillir. ²on lieu de refection et pasture m'ait mis et assis; Sus l'yawe de refection il m'ait gouerneit et norrit. ³et ait conuerti mon arme; Il m'ait menet et condus *per* sus les sentes de iustice! pour son nom; ⁴Et se ie uois et trespasse *per* mei l'ombre de mort ie ne doubterai nul mal. quar sire tu es avec mi; Ta uerge et tou baston! m'ont doneit confort et conso[61^v]-lation; ⁵Tu ais ta tauble apparillieit deuant mi! encontre touz ceulz qui me tribolent! et qui me donnent a souffrir. Tu ais mon chief en oile engraisieit! et mon calice qui enyure. comment est il bel et cleir; ⁶Et ta misericorde me suivrait! tous les iour de ma uie. ⁷A ceu que ie puisse habiteir en la maison de nostre signour. a tou iour mais sens fin.

23 ¹A nostre signour et de li est li [62^r] terre! et tout quanque elle contient. li cercle de toutes terres et touz ses abitans:- ²Quar il l'ait*) fundee sus les meirs. et sus les flueues l'ait mis et ordeneit; ³Qui monterait en la montaigne nostre signour. ou qui sterait en son saint lieu; ⁴Cilz qui est innocens et iustes de ses mains. et pur et net de cuer qui n'ait mie son arme poc prisieit ne prins en uain. et n'ait point fausement ne en baret iureit a son prochien; [62^v] ⁵Ycest home penrait benisson de nostre signour. et misericorde

*) ait am Rand nachgetragen; l' fehlt.

tectour de ma uie: de cui auerais ie paour. ²Quant
 de [67^v] mi s'approchent mi nuisant et aduersaire. pour
 maingieir et deuoreir ma chair ou mes chairs; Ceulz
 qui me tribolent et sunt mi anemins. il ont perdu lour
 force et sont abatus et cheuz. ³Se encontre mi soient
 grant ost et bataille. mon cuer n'en serait iai espoanteiz
 ne point ne doubterait; Se bataille se lieue contre mi.
 tant serais ie plus conforteiz. et en ceu aiuerai ie mil-
 lour fience; ⁴L'ai une chose a nostre signour demandeit.
 et ceste [68^r] requerrai ie. c'est que ie puisse habiteir
 en la maison de nostre signour touz les iours de ma
 uie; Pour ueoir la uolenteit de nostre signour. et sou
saint temple uisiteir. ⁵Quar on iour de ma tribulation
 il m'ait quaichieit et reponut en son tabernaicle. et en*)
 sa maison. et m'ait wardeit et deffendut. on lieu secreit
 de son tabernaicle; ⁶En la pierre il m'ait alleucit et
 essaucieit: et maintenant ait mon chief essaucieit sur
 [68^v] touz mes anemins; L'ai tournieit et ai sacrifieit
 en son tabernaicle. hoiste et sacrifice de uoix ioieuse.
 ie chanterai et moirai feste et ioie a nostre signour.
⁷Sire oy et escoute ma uoix dont i'ai a ti clameit: aies
 merci de mi. et me weilles escouteir; ⁸Mou cuer ait
 dit a ti. ma faice t'ait requis. sire ie requerrai ta faice;
⁹Ne destorne mie ta faice de mi. ne en tou corrous
 ne te depertir mie de mi qui suis ton ser[69^r]gent;
 Sire tu me sois ayde et confors et ne me laisseir mie:
 et tu dieux de mon salut ne me despitier mie; ¹⁰Quar
 mou peire et ma meire m'ont relainquit et laissieit. et
 nostre sires m'ait ressut: ¹¹Sire donne moi et me met
 loy en ta uoie. et m'adresse en la droite sente pour
 eschuir mes anemins: ¹²Ne me deliureir mie en la main
 ne en la poissance de ceulz qui me font tribulation et
 meschief souffrir. quar con[69^v]tre mi se sont leueiz
 faulz et mauuais tesmoingnaiges. et lour iniquiteit les
 ait fait mantir et estre mantour:- ¹³Je croi et pense
 fermement a ueoir les biens de nostre signour**) en
 la terre des uiuans: ¹⁴Atten nostre signour et aie

*) *danach* son *durchstrichen*.

**) *hs. sig- am Ende der Zeile; nour fehlt.*

boin cuer. et te conforte uigourosement. et atten patiemment nostre signour.

27 ¹A toi sire ie clamerai. tu qui es mou dieu. ne te weille mie souffrir et taire de mi aidieir et conforter. en [70^r] nul temps ne te taire mie de mi secourre et aidieir. quar ie ressembleroie ceulz. qui on lac d'enfer descendent. ²Sire escoute et oy la uoix de ma priere quant ie prie a ti: et quant ie eslieue mes mains a ton *saint* temple. ³Ne me met mies ensemble avec les pechours. et avec ceulz qui font iniquiteit ne me perdre mie: Qui parlent amiablement et en semblance d'amistieir et de paix a leur prochiens: et en leur cuer*) pencent [70^v] mauuistieit et trayson; ⁴Rens leur et donne selonc lor propres euures et faiz. et selonc la mauuistieit de leur contrueues et mensonges: Selonc leur euures mauuaises paie les. et leur rends leur paiement selonc leur mauuistieit. ⁵Quar il n'ont mie entendut ne cognut les euures de nostre signour. et en euures propres de leur mains tu les destrurais. ne per ti ne seront iai reedifieiz ne releueiz; ⁶Benoiz soit nostre [71^r] sires. quar il ait oyt et escouteit la uoix de ma priere. ⁷Nostre sires est mon ayde et ma defence: en li c'est mou cuer feit. et ie suis de lui aidieiz; Et mou corps et ma char est refluoree de ioie et reui-goreie: et de ma uolenteit et de boin cuer ie me confesserai. a lui; ⁸Nostre sires est li force de son pueple. et li protectour des salus de son crist et eslus; ⁹Sire sauue ton pueple et benis a ton heritaige. et les gouerne et eslieue iusques a touz iours [71^v] mais.

28 ¹Apportez fil de dieu a nostre signour. apportez a nostre signour les filz des moutons; ²Apportez a nostre signour gloire et honour. apportez a nostre signour gloire a son nom; aoreiz nostre signour en son *saint* aitre; ³Li uoix de nostre signour est sus les yawes. li dieux de maiesteit ait hault entonneit et crieit. nostre sires est sus toutes les yawes. ⁴Li uoix de nostre signour est fort et de grant vertu. li uoix de [72^v] nostre signour est en gloire et en magnificence. ⁵Li uoix de nostre signour brise les cedres: et nostre sires briserait

*) *dahinter* oi durchstrichen.

les haultz cedres dou Liban. ⁶Et les follerait et destruirait comme lou ueel dou Liban. et est ameiz comme lou fil de l'unicorne:-*) ⁷Li uoix de nostre signour tresperse et diuise la flemme dou feu. ⁸li uoix de nostre signour. hurte et fiert lou desert. et nostre sires amouerait et troublerait tout lou desert de Cades. ⁹Li uoix de nostre signour appareil[72^v]le et ordene les cerf. et descueure et esclarcit les lieux foillut et espas qui sont on boix. et en sou temple tuit**) li diront loenge et gloire. ¹⁰Nostre sire fait lou diluue uenir et habiteir sus terre. et nostre sires se sieit comme rois a touz iour mais. ¹¹Nostre sires donrait uertus et force a sou pueple. nostre sires benyrait sou pueple en paix.

29 ¹Sire ie te essauceraï et loeraï quar tu m'as ressut et wardeit. ne n'as mie donneit [73^r] ioie a mes anemins sur mi; ²Sire qui es mou dieu i'ai clameit a ti. et tu m'as wairit. ³Sire tu as mon arme retraite fuer d'enfer. et m'as wardeit et sauueit de ceulz qui on lac d'enfer descendent; ⁴Chanteis et faite feste a uostre signour uos qui estes ses sains. et confesseiz a la memoire de sa sainteit. ⁵Quar ire est en son indignation: et uie est en sa uolenteit; Au uespre demourait plour et larmes: et au matin ioie et li[73^v]esce. ⁶Et ie ai dit en l'abundance de mou cuer. ie ne serai point meuz ne osteiz a touz iour mais; ⁷Sire en ta soule uolenteit tu ais presteit a ma bialteit force et uigour. Tu ais osteit et destourneit de mi ta faice. et i'en suis touz troubleiz; ⁸A toi sire ie clameraï: et a mon dieu ie prierai. ⁹Queil profit ai ie en mon sanc ne en mou uiure. quant ie descent ainsi en porriture et en corruption. Ne te cognisserait mies [74^r] et se confesserait a ti li pourre et li poucieire de terre. ou annuncerait elle ta ueriteit. ¹⁰Nostre sire m'ait oyt et escouteit et ait eut merci de mi. nostre sires ait esteit mon adiutour; ¹¹Tu ais conuerti mou plour en ioie a mi. tu as copei et romput mou sec. et m'as reuestu de liesce. ¹²A ceu que ma gloire chantoisset a ti. et

*) in der hs. lunicordene; de ist durchstrichen und unterpungirt.

**) tuit fehlt in der hs.

ie ne soie mie triste et merriz: sire qui es mou dieu a touz iour mais ie me confesserai a ti.

30 [74^v] ¹En toi sire ie me suis feït et ai mis mon esperance. iamais n'en serais confundus ne deceuz. en ta iustice deliure moi; ²Encline a mi ton oreille. haïste toi de mi deliureir. Sois a moi comme dieu pour mi deffendre. et en maison de refuge. pour mi sauueir. ³Quar tu es ma force et mou refuge. et pour ton nom tu me moinrais et conduiras et me norrirais. *) ⁴En tes mains ie commande mon esperit: tu m'as rache[75^r]teit sire dieu de ueriteit. ⁵Tu ais hey ceulz qui ensuent et font les uaniteiz. uainnemant et pour niant. Et i'ai espereit et me suis fieiz en nostre signour. ⁶ie m'esioirais et auerais liesce en ta misericorde; Quar tu ais rewardeit et ueu mon humiliteit et mon meschief. et ais mon arme sauueit de toutes ses tribulations. ⁷Et ne m'as mies mis ne enclos en mains de mon anemin. mais ais mis mes pieiz en lieu large et planteu[75^v]roulz; ⁸Sire aies de mi merci quar ie suis trop triboleiz et a meschief. mon oeil est triboleiz de corrous et mon arme et mon uentre; ⁹Quar ma uie est faillie et fenie en grief dolour: et mi an en dolour et en gémissement. Et ma uertu est en poureteit trop enferme et abatue: et mi os sont tous troubleiz. ¹⁰A tous mes anemins ie suis fais en reproche et a mes uoisins. et paour a ceulz qui me cognoissent. Ceulz qui me ueoient [76^r]fuoient ma compaignie. et se tyroient arrieir de mi ¹¹et suis mis en obli. tout ainsi com li mors est laissieiz dou cuer; Et suis ainsis comme un uaisseiz perdu ¹²quar i'ai oy uilenies et reproches de plusour qui demourent entour mi. Quant a ceu qu'il se assembloient encontre mi. et pansoient et tenoient lour consoil comment il penroient l'arme de mi; ¹³Et ie sire me suis attendus et fieiz en ti: i'ai dit tu es mou dieu. ¹⁴ma fortune bonne [76^v] en tes mains. Deliure moi de la main de mes anemins et de ceulz qui me persecutent. ¹⁵Enlumine et fai luire ta faïce sus tou sergent sire. Sauue moi en ta misericorde ¹⁶ie ne soie mie confundus pour ceu que ie t'ais appelleit. Mais soient confus et

*) fehlt V. 4.

aient honte li mauuais et soient meneiz en enfer et
¹⁸Soient muelles les fauces laingues. Que dient mau-
 uistieit et iniquiteit contre lou iuste. en grant orgueil
 [77^r] abusion et despit; ¹⁹O sire comme est grant la
 multitude de ta douceur. que tu ais*) alloeie et quai-
 chieit pour ceulx qui te doubtent et aiment; Tu ais a
 ceulz parfait et acomplit ta graice; qui se fient et
 espeirent en ti. deuant les filz des homes; ²⁰Tu les
 reponrais et warderais desouz ta faice: de la turbations
 et dou corrous des homes; Tu les deffenderais en tou
 tabernaicle: de la contradiction et dou murmure des
 laingues; ²¹Benoiz [77^v] soit nostre sires: qui ait miri-
 fieit et faite meruillouse sa misericorde a mi. en la ci-
 teit warnie et bien wardeie; ²²Et ie ai dit en l'exces
 et l'abondance de ma pencee et de mou cuer: ie suis
 bouteiz fuer de deuant tes yeulx; Pour ceu ais tu es-
 couteit et oyt la uoix de ma priere: quant i'ai clameit
 a ti; ²³Ameiz nostre signour uous tuit li *saint* d'ycelui:
 quar nostre sires ne quiert que ueriteit et retribuerait
 et rendrait habundamment [78^r] et largement a ceulz
 qui font l'orguillouz et uiuent orguillousement;**) ²⁴Faites
 uigorousement. et soit uostre cuer tous conforteiz. tuit
 cil qui espereiz et uous fieiz en nostre signour.

31 ¹Bieneureiz sont ceulz a cui. lour iniquiteiz sont
 pardoneies et quitteies: et des quelz li pechieiz sont
 couuers et quaichieiz; ²Bieneureiz est li homs cui nostre
 sires ne reputerait mie pechour. ne en son esperit n'ait
 fauceteit ne deception; ³Et [78^v] pour ceu que ie me
 suis coisieiz et tai mi os sunt enuieilli. quant ie clamoie
 a ti toute iour; ⁴Quar iour et nuit est aggreueie ta
 main sus mi. ie me suis conuertis et tourneiz en ma
 miseire et grief meschance. quant on fichoit en mi
 l'espine; ⁵Ie t'ai cognut et reueleit mon pechieit. et
 ma noniustice et mauuistieit ie n'ai mies celeit ne re-
 ponut; l'ai dit que ie confesserai ma mauuistieit a
 nostre signour: encontre mi: et tu m'as quitteit [79^r]
 et pardonneit la mauuistieit de mon pechieit; ⁶Pour

*) ais am Rande nachgetragen.

**) in der hs. orguillougement; ge ist vom Rubricator durchstrichen.

ceste graice auoir. prierait a ti tout home saint: quant lieux et temps serait; Toute uoies on deluue de maintes yawes. point de lui ne s'approcheront; ⁷Tu es mou refuge encontre la tribulation qui me court sus et que m'ait assaillit. tu qui es ma ioie deliure moi et me warde de ceulz qui tout entour m'ont assaillit; ⁸Je te donrai enseignement et entendement en ceste uoie*) ou tu chemines: [79^v] et fermerai et adresserai mes yeulz sur ti; ⁹Wardeiz que uous ne soiez com li cheualz et li mules. qui n'ont raison n'entendement. En brides et en fraing lour ioés et maixieires weilles constraingne. de ceulz qui de ti ne welent approchieir. ¹⁰Maint et plusours sont li flaelz et les punitions dou pechour et mauuais home: mais celi qui en nostre signour se fie et met son esperance trouuerait misericorde; ¹¹Aiez liesce en nostre signour uous [80^r] qui est iuste et uous esioissiez en lui. aiez gloire tuit li droiturieir de cuer.

32 ¹Esioissiez uous li iustes en nostre signour. il affiert et apertient aux droiturieir et iuste dieu loeir; ²Confesseiz a nostre signour en cythoiles. et en psalterion de .x. cordes chanteiz a li: ³Chanteiz a li chant nouel: chanteiz bien diligement a li a haute voix; ⁴Quar li parler**) et li perolle de nostre signour est droite et iuste. et toutes ses [80^v] euures faites en bonne foy. ⁵Il aime iustice et iugement: et de la misericorde nostre signour. est li terre toute pleine et remplie. ⁶En la perolle de nostre signour. li cielz sont fermeiz et affichiez. et de l'esperit de sa bouche uient toute li force et li uertus d'yeulz; ⁷Qui met ansemble com en un berroil les yauues de la meir: et en ses tresors met les abysmes; ⁸Doubtoisse nostre signour toute li terre: deuant lui trembloissent tuit cilz qui habitent ou monde; [81^r] ⁹Quar il ait dit. et a sa peroles toutes choses sunt faites. il ait mandeit. et toutes choses sont creeles; ¹⁰Nostre sires destruit et dissipe les consolz des gens. il reprueue les pencees des pueples. et re-

*) *dahinter s. ausradirt.*

**) *hiernach de vom Rubricator durchstrichen.*

prueue les consolz des princes;*) ¹²Benoite et bieneuree est celle gent a cui nostre sires est li dieux. et li pueple qu'il ait eslut en son heritaige; ¹³Nostre sires ait dou ciel rewardeit sauaul en terre. et ait ueut tous les enfans des homes; ¹⁴De sou hault siege et habitai[81^v]cle bien ordeneit et apparillieit il ait rewardeit sus tous ceulz qui habitent et demourent en terre; ¹⁵Qui les cuers d'un chescun ait formeit et fait chescun per lui: et qui entent toutes lour euures; ¹⁶Li rois n'est mie sauueiz per sa grant force ne per son ost fort et grant: ne li ioians ne serait mies ausi sauueis**) en la grandour de sa uertu; ¹⁷Faulz et faillans est li cheuaulz pour sauueir home: en l'abondance de sa uertus ne serait nulz [82^r] sauueiz; ¹⁸Et uez cy que li oeil de nostre signour sunt sus ceulz qui lou doubtent: et sus ceulz qui espeirent et se fient en nostre signour et en sa misericorde; ¹⁹Pour lour arme deliureir de la mort: et pour eulz norrir en temps de famine: et quant il aueront fain; ²⁰Li arme de nous attend nostre signour: quar il est et nostre aide et nostre protectour; ²¹Quar en li s'esioirait nostre cuer: et nous auons espereit. en sou nom: - [82^v] ²²Sire ta misericorde soit sus nous. ansi com nous auons espereit en ti.

³³ ¹Je benirai nostre signour en touz temps: et sa loenge serait ades en ma bouche:- ²En nostre signour serait li arme de mi prisie et loeie: ceu escoutoissent li debonaires et en aient liesce et ioie:- ³Magnifieiz et loeiz nostre signour auec mi: et essauson sou nom en li meismes. tous ensemble; ⁴I'ai requis nostre signour et il m'ait oit et es[83^r]couteit: et de toutes mes tribulations il m'ait deliureit; ⁵Alleiz a li et uous approchieiz de li et soieiz enlumineis: et uos faices ne seront iai confundues; ⁶Cilz poures homs ait clameit***) et nostre sires l'ait escouteit et oyt: et il l'ait sauueit et wairit de toutes ses tribulations; ⁷Li aingre de dieu est entour et enuiron†) de ceulz qui doubtent nostre signour.

*) V. 11 fehlt.

**) s aus t corrigirt.

***) hiernach n vom Rubricator durchstrichen.

†) hiernach q1 vom Rubricator durchstrichen.

et les wairantirait: ⁸Gousteiz et uoieiz quar doulz et tres [83^v] delitables est nostre sires: et bieneureiz est li homs qui en li se fie; ⁹Doubteiz nostre signour tuit li saint d'ycelui: quar ceulz qui lou doubtent n'aueront iai disete ne poureteit; ¹⁰Li riches ont eut diseite et fain: et ceulz qui quierent nostre signour n'aueront iai deffault ne diseite de nul bien; ¹¹Veneiz a mi mi fil et mi enfans et m'escouteiz: et ie uous ensignerai la paour de nostre signour; ¹²Qui est li homs qui welt uiure et a[84^r]uoir uie bonne et longe. et qui aime a ueoir les boins iour et lou boin temps; ¹³Warde et deffen ta laingue de mal parler: et tes leffres que elles ne dient fauceteit: ¹⁴Decline et fui lou mal et fai bien: enquier paix et la porsui; ¹⁵Li oeil de nostre signour sont sus les iustes: et ses oreilles a lour prieires; ¹⁶Li faice et li rewars de nostre signour est sus ceulz qui mal font: pour perdre et destruire lour memoire de la terre; ¹⁷Li iuste ont cla[84^v]meit et nostre sires les ait oyt: et de toutes lour tribulation les ait deliureit;- ¹⁸Nostre sires est pres de ceulz qui sont triboleiz et a meschief de cuer: et les humbles d'esperit il sauuerait; ¹⁹Maintes et plusour sont les tribulations des iustes: et de toutes ycelles les ait deliureit nostre sires; ²⁰Nostre sires warde touz lour os: nes uns d'yceux ne serait folfeiz ne brisieiz; ²¹Li mort des pechour est tres pesme et tres mauuaise: et [85^r] qui heyent lou iuste il failent et pechent griesment; ²²Nostre sires racheterait les armes de ses sains: et point ne pecheront tuit cilz qui en li espeirent et se fient.

34 ¹Sire iuge et condempne mes aduersaires et mes nuisans: et warrie touz ceulz qui me warrient; ²Pren tes armes et ton escu: et te dresse pour mi defendre et aidier; ³Trai fuer ton espeie et la lieue contre ceulz qui me persecutent et war[85^v]rient: di a mon arme ie suis ton salut; ⁴Tuit cilz soient confundus et deshonneiz: qui quierent l'arme de mi; Ceulz soient mis darriier et confundus. qui mal pencent contre mi; ⁵Il soient faiz com la poucieire au uent: et li aingre de nostre signour les messe a destroit; ⁶Lour uoie soit senz clarteit et bien xaulent. et li aingre de nostre signour lour soit contraires et nuisans; ⁷Quar pour

niant et senz cause. il ont [86^r] quaichieit et tendut lour las de mort pour mi penre et tueur! et en uain et pour niant ont mon arme eut en reproche et uile-neit; ⁸A li soruiengne li lais dont il ne se preingne warde. et li prise dont il me cuidoit penre si lou prengne ansois que mi. et soit pris de sou propre las; ⁹Et li arme de mi s'esioirait en nostre signour! et se deliterait sus sou salut; ¹⁰Tuit mi os diront sire qui est semblans a ti; Qui deliure lou poure [86^v] de la main de ses fors et poissans! et lou poure et diseteux de la main de ceulz qui lou dissipent et destruent; ¹¹Leueiz se sont encontre mi faulz tesmoing et mauuais. et m'ont mis a question et demandeit ceu que ie ne sauoie; ¹²Il me rendoient mal pour bien! qui faisoit mon arme breheingne et seche; ¹³Et quant il m'estient greuains et contraires. ie uestoie la haire; le humilioie et tormentoie mon arme et ma [87^r] uie per penitence en iuneir et en ploreir! et mon orison retournerait en mon sein; ¹⁴Ansicom a mon prochien et compaignon. et ensi com nostre freire. ie me penoie d'estre plaisans et estoie plaisans a tous! et ensi comme plorans et triste ie me humilioie; ¹⁵Et encontre mi se sont esioiz et assembleiz. sus mi se sont assembleiz diuers flaelz d'angoisse et de meschief! dont ie ne me prenoie warde; ¹⁶Il sont dissipeiz et point ne se sont repen-[87^v]tiz ne recognut. il m'ont temptei et se sont de mi moqueis*) per derision. et ont estrent lour dens sus mi; ¹⁷Sire quant tu rewarderas tout ceu. restitue et met sus pieit l'arme de mi et la warde de lour mauuistieit. et des lyons ma soule arme; ¹⁸Je te confesserai et loerai en grant esglize! et en pueples ferme et estauble ie te loerai; ¹⁹Ne se esioisoisse mie sur mi mi anemins et qui me sont contraires mauuaisement. qui senz cause [88^r] m'ont heyte et moustreit a l'oeil; ²⁰Quar a mi paisiblement parloient comme amins. et en l'ire et lou corroulz de terre. il pansoient fauceteit et trayson en lour cuer; ²¹Et ont**) ouert et alargit lour bouche sur mi et se sont de mi mokeit en disant.

*) s aus t corrigirt.

**) ont am Rand ergänzt.

bien bien te*) uet. nous yeulz l'ont bien ueut; ²²Sire tu ais ueu et sceu tout ce si ne t'en weille plus soffrir. sire ne te departir mie de mi.***) ²³Lieue toi sire et enten a mon [88^v] iugement et a ma cause! tu qui es mou dieu et mou signour; ²⁴Iuge moi selonc ta iustice sire qui es mou dieu. et ne se mokoisse mie de mi. ne n'aient ioie de mon mal; ²⁵Et ne uoissent mie disant en eulz mokant de mi bien bien uet a nostre arme. maintenant lou meterons nous a fin. et lou deuorrons; ²⁶Aient honte et confusion et deshonor tuit ensemble. ceulz qui ont liesce et ioie de mou meschief et de mou mal; [89^r] Soient reuestuz de confusion et de deshonor! qui mesdient et parlent en mal sur mi et de mi; ²⁷Et ceulz aient liesce et ioie qui wellent ma iustice. et puisse dire nostre sires soit magnifieiz qui wellent la paix de sou sergent; ²⁸Et ma laingue pencerait ta iustice! et toute iour ta loenge.

³⁵ ¹Li mauuais ait dit en li meisme pour plus ades son pechieit aggreueir! li paour de dieu n'est point deuant ses yeulz; ²Quar ma[89^v]licieusement il ait fait et oureit deuant lui meisme! pour ceu que son iniquiteit soit troueie pour estre en heyne; ³Les perolles de sa bouche ne sont que iniquiteit et fauceteit et mauuistieit! et n'ait uolut entendre a bien faire; ⁴Il n'ait maikes iniquiteit et mauuistieit penceit en son lit! il s'est mis et tenuz en toute uoie que n'estoit mie bonne et fuer de toute bonteit! et n'ait mies heyt malice; ⁵Sire on ciel [90^r] est ta misericorde! et ta ueriteit iusques au nues; ⁶Ta iustice est ensicom les montaigues de dieu! et ti iugemens sunt grant abysme; Tu sauueras sire homes et iumens! tout ensicom tu ais ta misericorde multiplieit sire dieu; ⁷Li fil et li enfans des homes! en la deffense et en l'ombre de tes aules se fieront; ⁸Il seront enyureiz de l'abondance de ta maison! et dou ruissel de tes delices tu les abuerrais; ⁹Quar [90^v] en ti et avec ti est li fontaine

*) *hiernach* uat vom *Rubricator* durchstrichen.

**) *hiernach* exurge et intende iudicio meo vom *Rubricator* durchstrichen.

de uie! et en ta lumieire nous ueirons*) lumieire;
 10 Esten ta misericorde a ceulz qui te sceiuent et te
 cognoissent! et ta iustice a ceulz qui sont droiturieur
 de cuer; 11 Lai ne me uiengne li pieit d'orgueil! et li
 mains dou pechour ne me troubloisse mie; 12 Lai sont
 cheuz cilz qui font iniquiteit! il sont fuer bouteiz et
 n'ont peut dureir ne esteir.

36 1 Ne weilles mies auoir despit ne courrous**) aux [91^r] mauuais ne riotheir a eulz! et ne ameir mie
 ne n'aies mies ialouzie d'ensuir ceulz qui font iniquiteit;
 2 Quar ensicom foin bien tost sacheront! et tout ensi-
 com ioute d'erbes. bien tost chairont et merciront;
 3 Espeire et te fie en nostre signour et fai bien! habite
 sus terre et te rempli et norri de ses biens et en ses
 delices:- 4 Delite toi en nostre signour! et il te donrait
 ceu que tou cuer demande; 5 Reuele et descueure ta
 uoie et tout tou cuer a [91^v] nostre signour. et te fie
 en li et il ferait ceu que tu welz; 6 Et trairait fuer ta
 iustice comme lumieire. et tou iugement ansicom li
 meidis. 7 sois soubgis a nostre signour et lou prie hum-
 blement; Ne weilles mie estre ialouz ne enuioulz contre
 celui ne de celui qui ait prosperiteit en ses besoingnes.
 ne te***) correcieir mie encontre l'ome qui fait contre
 iustice et equiteit; 8 Laisse toute ire. et fui corrouz! et
 n'aies mie enuie ne ialou[92^r]zie d'estre mauuais; 9 Quar
 qui mal fait et de mal faire se met en poinne. tuit se-
 ront exterminet et destruis. et ceulz qui souffrent et
 attendent nostre signour. il herediteront et demorront en
 terre. 10 Et encor un bien poc et li pechour ne serait
 point! tu queiras sou lieu et point n'en trouerais;†)
 11 Et li boins et debonaires herediteront la terre! et se
 deliteront en grant paix; 12 Et li pechour rewarderait et
 espierait lou [92^v] iuste en lui considerant! et streng-
 nerait les denz sur lui††) 13 Et nostre sires se moquerait
 de lui! quar il uoit bien que sou iour uient et approche;

*) *vielleicht ist vairons zu lesen, e scheint in a corrigirt zu sein.*

**) *hs. courrons.*

***) *hs. ne te ne te.*

†) *s aus t corrigirt.*

††) *lui undeutlich.*

¹⁴Li pechour ont trait fuer lour glaiue et lour espee: et ont tendut lour arc; Pour decevoir lou pource et lou disetoulz: et po(ur tu)eir*) les iustes et droiturieur de cuer; ¹⁵Lour propre glaiue entrouisse dedens lour cuer. et lour arc soit brisieiz:- ¹⁶Mieulz uault au iuste bien [93^r] poc auoir. qu'auoir les grans (ri)chesses**) des pechours; ¹⁷Quar li bras des pechour seront brisieiz et fo.leiz: et nostre sires conferme les iustes et les conforte; ¹⁸Nostre sires cognoit les iours des purs et innocent senz taiche: et lour heritaige serait a touz iour; ¹⁹[(l n)e***) seront point confondus on temps mauuais. et en†) iours de famine il seront soo(l)eiz††): ²⁰et li pechours periront; Et li anemins de nostre signour tantost qu'il seront [93^v] a honour et honoreiz alleueiz et essaucieiz il iront a niant. et defauront comme un poe†††) de fumieire; ²¹Li pechour enprunterait et ne paierait point: et li iuste preste en pitieit*) et quite et done franchement; ²²Quar ceulz qui lou beniront et remercieront. aueront la terre en heritaige: et ceulz qui lou maldient seront perdus et mis a mort; ²³Per deuer nostre signour li pieiz et li uoie de l'ome serait adressie et g[94^r]uernee. et uolrait la uoie d'icelui; ²⁴Quant il chainit il ne serait point blecieiz ne affolleiz: quar nostr. sires**) met sa main desous lui pour lui wardeir; ²⁵I'ai esteit plus iones et maintenant suis anciens deuenus; et onques ne uis lou iuste faillir ne estre le dieu lassieis. ne ses enfans querir lour pain:- ²⁶Touz iour ait d'autrui pitieit et merci et preste ses biens aux disetoulz. et sa semence et lignie serait en benisso; [94^v] ²⁷Decline lou mal et lou fui et fai bien: e habite et demore ensi a tou iour mais; ²⁸Quar nostre tres ainme iugement. et ne laisserait point ses

*) *un deutlich; es sind Flecken auf dieser und der folgenden See.*

**) *unausdrücklich.*

***) *unausdrücklich.*

†) *e as o corrigiert.*

††) *undeutlich.*

†††) *hiernach fu vom Rubricator durchstrichen.*

*) *undeutlich.*

**) *hs. nore nostresires.*

sains. a touz iour mais il seront wardeiz; Li mauuais seront puni: et lour semence perirait; ²⁹Et li iuste herediteron et aueron la terre en heritaige: et demorront a tout iour sus terre; ³⁰Li bouche dou iuste pincerait sapience: et sa laingue parlerait iugement; ³¹Li loy [95^r] de sou dieu est en sou cuer: et ses allees et ses pieiz ne seront iai supplanteiz essarreiz ne deceuz; ³²Li pechour consideire et rewarde lou iuste: et quiert comment il lou puisse mettre a mort; ³³Mais nostre sires ne lou laisserait mies en ses mains: et ne lou dampnerait*) mie ne ne condampnerait; quan: il serait iugieiz et accuseiz; ³⁴Atten nostre signour et wa'de sa uoie. et il t'essaucera et alleuera en grant honcur. pour auoir [95^v] la terre en heritaige. et tu uai'ais quant li pechour periront et seront destruis:- ³⁵L'ai ieu lou mauuais tres essaucieiz et alleueiz comme li cedre dou Liban; ³⁶Et ie suis un poc outre paissieiz. et il n'estoit ia point. ie l'ai quis et sou lieu n'est peut estre trouueiz; ³⁷Warde innocence et**) rewarde equieit: quar ce sont li remenant et li ruillieux a l'ome qu est paisible; ³⁸Li non-iustes et mauuais periront et seront mis a niant: [96^r] et tout ensemble lour***) raique periront et seront destruite; ³⁹Et li salus des iustes est de nostre signour. et est lour protectour et aide en temps de tribulation; ⁴⁰Et nostre sires les aderait et les deliuerait et warderait des pechour. et les sauuerait. quar il se sont fieiz en li.

37 ¹Sire en ton courrouz ne me weille nie argueir ne repenre: ne en ton ire ne me weilles rie corrigieir; ²Quar tes saiettes sont de[96^v]dens miichiees. et tu ais ta main mis sus mi; ³Ma char et ma corps ne puet auoir sancteit pour la paour de ton ie et de ton indignation: et mi os n'ont nulle paix. pou la grandour de mes pechieiz; ⁴Quar mes iniquiteiz ont sormonteit mon chief et sicomme un greuain et esan faix. sont aggreueies et pesant sur mi; ⁵Purris sont et plennes de corruption les uezelles des plâs de mes

*) danach so vom Rubricator durchstrichen.

**) *hs. t.*

***) *finales r über der Zeile ergänzt.*

pechieiz: pour la grandour de [97^r] ma folie; ⁶Et ie sus meschans touz tronches humilieiz et abatus iusques a la fin et dou tout senz releueir; toute iour m'en alloie dolans et triste; ⁷Quar mi reins sont touz remplis de illusions et de confusion: ne ma char n'ait nulle sancteit; ⁸Le suis trop afflis et a mechief et trop humilieiz abatus et folleiz. et braioie douloureusement pour la douleur que au cuer sentoie; ⁹Sire deuant ti*) sont tuit mi desir et toute mon attendue et mou plour et gémissement [97^v] n'est mie de ti ne a ti reponuz; ¹⁰Mou cuer est moult troubleiz en mi. force et uertuz m'ait laissieit et me fault. et li lumieire de mes yeulz. ycelle meismes n'est mies avec mi; ¹¹Mi propres amins et mi prochiens meismes. se sont contre mi aprochieit et esteit mi contraires; Et cilz qui deleiz mi soloient estre. se sont tirieiz arriér de mi. ¹²et force et uolence me faisoient. ceux qui mon arme et ma uie queroient:- [98^r] Et qui enquerient et pourchessient mal sur mi. il ont parleit et dit plusour uaniteiz et fauceteiz contre mi. et toute iour ont panceit malice et fauceteit; ¹³Et ie comme sours ne les uoloie escouteir ne oyr: et comme muelz n'ouroie point ma bouche; ¹⁴Et suis fais comme home que riens n'oyoit: et qui en sa bouche n'ai perolle pour lui reuengieir ne contre-argueir; ¹⁵Quar sire ie m'ais fieit en ti: tu m'escouteras sire qui es [98^v] mou dieu; ¹⁶Quar i'ai dit onques mi anemins ioie n'aient**) sur mi ne de mi. et quant il ont ueut mes pieiz esmeuz et trembleir de paour. adont hautennement***) et grant choses ont dit et perleut sur mi: ¹⁷Et ie suis aux flaelz et aux bateures tous apparillieiz: et ma douleur et meschief m'est ades au deuant et en souenance; ¹⁸Et ie annuncerai mon iniquiteit: et pencerai apres mon pechieit; ¹⁹Et mi anemins uiuent et sont [99^r] confermeiz et enforcieiz sur mi: et sunt multiplieiz qui m'ont hey mauuagement; ²⁰Ceulz qui rendent mal pour bien mesdisient†) et parlient de mi au perdarriér. pour ceu que

*) ti am Rande ergänzt.

**) am Rande vergesetzt.

***) hs. suerst hautennement; ne über der Zeile ergänzt.

†) danach o u. der Ansatz zu p v. R. durchstrichen.

ie ensuioie bonteit; ²¹Sire qui es mou dieu. ne me weilles mie laissieir! et ne te esloingnieir mies de mi;*) ²²Enten a mon aide et a mi aidieir! sire dieux de mon salut.***) *Ci fenit li secons nocturne. Ci apres s'ensuit li tiers nocturne.*

38 [99^v] ¹I'ai dit. ie warderai mes uoies! que ie ne faille et peche en mon parleir et en ma laingue; I'ai mis wairde a ma bouche! quant li homs pechour et mauuais estoit encontre mi; ²Le suis esmuiz et humilieiz et me suis coisieiz et tai:***) des biens que ie deusse dire! et ma dolour est en mi renoueleie; ³Mou cu-[100^r]er c'est exaufeit et enflammeiz en mi. et en ma penceie est li feux enflammeiz et enbrazeiz; ⁴I'ai parleit en ma laingue! sire fai moi cognoistre ma fin; Et quelz est li nombres de mes iours. a ceu que ie saiche ceu qui me fault et combien que i'ai a uiure plus; ⁵Vez cy tu ais mis mes iours en certain nombre et sont tous mesureiz. et ma substance est comme niant deuant ti; Toute uoie est ce toute uaniteit! de tout home qui uit; [100^v] ⁶Toute uoie n'est li homs que†) ombre et ymaige que ne dure que un trespas! dont pour niant se troublet il; Il fait tresor et assemblet auoir et richesse! et ne sceit pour cui il les assemble:- ⁷Et maintenant queile est mon attendue et mon esperance n'est ce mies nostre sires! et ma substance est avec ti; ⁸De toutes mes iniquiteis tu me weilles deliureir! et tu m'ais mis en reproche au folz; ⁹Le me sui tais et [101^r] quoisieiz et s'ais tu fait. ¹⁰oste de mi tes plaies; ¹¹De la force de ta main dont tu m'ais touchieit et corrigieit. ie deffaulz touz et suis mis a niant! et ais l'ome corrigieit et aniantit pour son iniquiteit; Et ais fait alleir a niant et defaillir l'arme de li comme la rigne dont pour niant et en uain se troublet et courrouce tout home;††) ¹²Sire oy et escoute mon orison et ma priere! et a tes oreilles ressoiz mes larmes; Ne te weilles mie tai[101^v]re et quoisier quar ie suis uns

*) *hs. mij.*

**) *hs. salutut.*

***) *hiernach et m in der hs. vom Rubricator durchstrichen.*

†) *hiernach e durchstrichen.*

††) *e aus o corrigirt.*

homs estrainges et pelerins deuant ti*) sicom ont esteit tuit mi peires; ¹⁸Relaisse moi et m'apairgne un poc pour mi refrechir**) et reposeir. auant que ie m'anuoisse et iamais ne serais plus.

39 ¹En attendant i'ai nostre signour attendut: et il ait entendut a mi; ²Et ait mes prieires oyt et esconteit: et m'ait mis fuer dou lac et de la fosse de miseire et de meschief et [102^r] dou limon d'ordure; Et ait mis mes pieis sus ferme pierre: et ait mes pas et mes allees conduit et adrecieit; ³Et ait mis en ma bouche un chant tout nouel: chant qui affiert a nostre signour; Maint et plusour uairont tout ceu et doubteront. et se fieront et aueront esperance en nostre signour; ⁴Bieneureiz est li homs a cui nostre sires et li noms de lui est toute sa fience: et n'ait mies pris warde ne rewardeit aux uani[102^v]teiz***) dou monde. ne a ses faulces forceneries; ⁵Sire maintes et plusours et grant ais faites tes merueilles. et a tes pencees il n'est nulz qui soit semblans a ti; I'ai annuncieit et parleit et dit: il sont multiplieiz senz nombre; ⁶Sacrifice et offrande tu n'ais mie uolu. et tu m'as parfait et donneit oreilles: Sacrifice pour pechieit tu n'ais mie requis ne demandeit. ⁷et adont i'ai dit uez cy ie uien; En l'ancomencement [103^r] et tout au chief dou liure il est escript de mi ⁸que i'ai fait ta uolenteit tu qui es mou dieu ie l'ai uolut et lou weil. et ta loy est en mei mou cuer. ⁹I'ai ta iustice annuncieut en grant eglise et congregation et assembleie de gens. et uez cy que ie ne puis retenir mes leffres ne point ne lour deffenderai de ti preschieir sire tu lou sceiz;†) [103^v] ¹⁰Le n'ai mie reponut ne quaichieit ta iustice en mon cuer. mais ai dit et raconteit ta ueriteit et ton salut; Le n'ai mie reponu ne quaichieit ta misericorde ne ta ueriteit. en maint et plusours consoil; ¹¹Et tu sire ne faire mie estre loing

*) hiernach si vom Rubricator durchstrichen.

**) in der hs. refrechier.

***) in der hs. vani-niteiz.

†) in der hs. folgt jetzt: Le n'ai mie reponu ne quaichieit ta iustice en mou cuer ne ta misericorde. ne ta ueriteit de maint, ist aber durch vacat am Rande getilgt und roth durchstrichen.

de mi tes misérations: ta misericorde et ta ueriteit m'ont ades ressut; ¹² Quar maint et plusours malz m'ont assigieit et assaillit tout entor mi dont il n'est [104^r] nul nombre. soupris m'ont mes inquiteiz. et ie ne lou pooie ueoir ne endureir:- Il sont asseiz plus multiplieiz que ne sont li cheueulz de mou chief et de ma teste: et mou cuer m'ait*) laissieit et m'est faillit; ¹³ Or te plaise sire a mi deliureir. sire a mi aidieir weille rewardeir. ¹⁴ Il soient touz ensemble confunduz et deshonoreiz. tuit cil qui quieirent l'arme de mi et la me welent**) tollir et osteir; Il soient mis darrieir et [104^v] deshonoreiz. tuit cil qui mal me wellent; ¹⁵ Tantost enportient lour confusion. qui me dient. bien bien te uat et ce moquent de mi:- ¹⁶ Et cil aient ioie. et liesce qui te quierent. et disient nostre sires soit magnifieiz tuit cil qui aiment tou***) salut; ¹⁷ Et ie suis mendians et pources: et nostre sires ait cusanson de mi; Sire tu es mon aide et ma deffense. tu qui es mou dieu ne weilles plus attendre ne targieir.

40 [105^r] ¹ Bieneureiz est li homs qui entent et ait cusanson dou disetoulz et dou poure: quar nostre sires lou deliuerait et warderait au iour mauuais et perillouz; ² Nostre sires lou weille wardeir et uiuifieir et lou faice bieneureit en terre: et ne le weille mie mettre et deliureir en la main de ses anemins; ³ Nostre sire li soit en ayde et en confort. on lit de sa dolour et de sa maladie. tu li ais tout sou lit et sou gite tourneit et uer[105^v]seit en sa maladie et en son enfermeteit; ⁴ L'ai dit sire aies merci de mi. wairi mon arme quar i'ai trop griesment pechieit contre ti; ⁵ Mi anemins ont parleit en mal sur mi: quant muerrait il et perirait il et perirait sou nom; ⁶ Et se il entroit uer mi pour mi ueoir il disoit des uaines parolles: et sou cuer ait assembleit inquiteit contre lui; ⁷ Il issoit et alloit defueir. et parloit teillement tou iour en mesdisant; En-[106^r]contre mi mesdisoient et murmuroient tuit mi anemins: encontre mi pensoient mal et mauuistieiz sur

*) in der hs. danach e durchstrichen.

**) am Rande ergänzt.

***) hiernach nom durchstrichen.

mi; ⁸Parolle tres mauuaise ont alleueit contre mi: puet il estre que cilz qui est endormis dou somme de la mort. puisse de mort a uie resusciteir; ⁹Et li homs en cui i'auoie ma paix. et en cui ie me fioie qui mainioit mou pain auec mi a ma tauble m'ait supplantait et trayt et estendut sus mi sa trayson; ¹⁰Et tu sire aies [106^v] merci de mi et me weilles resusciteir et releueir. et ie lou retribueraï et renderai ceu qu'i me font; ¹¹En ceu ai ie cognu que tu m'as uolut quar mon anemin n'auerait ia ioie ne sou uoloir de mi; ¹²Et tu m'as ressent pour mon innocence et ma simplesce. et m'as mis et confermeit a touz iour mais deuant ti; ¹³Benoiz soit nostre sires li dieux de Israel. de siecle en siecle. ainsis soit il fait. fiat. fiat.

41 [107^r] ¹Tout ainsi com li cerf desirre et*) couuoite a uenir aulz fontennes des yawes: tout ensi desire et couuoite l'arme de mi de uenir a ti sires qui es mou dieu; ²Grant soif et desir ait mon arme de uenir a dieu qui est fontenne uiue: quant uenrais ie et apparrai deuant la faice de mou dieu; ³Mes larmes m'on esteit pain et uiande iour et nuit. quant on m'ait dit chesque iour. ou est tou dieu; ⁴L'ai ses choses recor- [107^v]deit en mou cuer et ai mon arme toute espendue quar ie passerai on lieu dou tabernaicle meruilloux; iusques a la maison de dieu; En uoix de ioie et de confession est li sons de celui qui mainiut; ⁵Pour quoi es tu triste arme de mi: pour quoi me troubles tu; Espeire et aies fience en dieu quar encor me confesserai ie a lui en deuote loenge. en disant tu es li salus de ma faice et de mon uis. ⁶tu es [108^r] mou dieu; A mi meismes est mon arme troublee. pour ceu me remembrerai ie en souenant de ti des la terre de Iordain et de Hermoniim des la petite montaigne. ⁷Li uns abysme appelle et huche l'autre abysme. en la uoix de tes ouertures et fenestres; Toutes tes haultesses et tuit ti flos: ont passeit per dessus mi; ⁸De iour ait mandeit nostre sires sa misericorde: et de nuit sou chant et sa loenge; En mi et per deuer mi [108^v] est li orison au dieu de ma uie. ⁹ie dirai a dieu tu es

*) *hiernach* couoite vom *Rubricator* durchstrichen.

mou refuge. et cilz qui tou iour me ressoiz; Pour quoi dont m'as tu oblieit pour quoi suis ie si triste. quant mon anemin me tourmente et me donne a souffrir; ¹⁰Quant mi os sunt confroissieiz et on plus fort de mou meschief. adont me reprueuent et reprochent mi anemins qui tant de mal me font souffrir. Quant il me dient chesques iour [109^r] ou est tou dieu. ¹¹arme de mi pourquoi es tu triste et pour quoi me troubles tu; Espeire et aies fience en dieu:- quar encor me confesserai ie a li et lou loerai en disant tu es li salus de ma faice et de mou uis tu es mou dieu.

42 ¹O tu dieux iuge moi et enten ma cause contre la gent non-saincte et senz pitieit. et dou mauuais home et deceuour. me weilles deffendre et deliureir; ²Quar [109^v] tu es toute ma force. pour quoi m'as tu despitieit et bouteit arrier de ti. pour quoi m'en uoiz ie de ti tristes et dolans. quant mon anemin me donne tant a souffrir; ³Enuoie a mi ta lumieire et ta ueriteit. quar elles m'ont moneit et amoneit en ta sainte montaigne et en tes tabernaicles; ⁴Et ie irai et entreraï a l'autel dieu. a dieu qui letifie et fait ioieuse ma iouente; le te confesserai et loerai [110^r] en cytholle tu dieux qui es mou dieu ⁵pour quoi es tu triste et pour quoi me troubles tu; Espeire et aies fience en dieu. quar encor lou confesserai ie et lou loerai en disant tu es li salus de ma faice et de mou uis tu es mou dieu.

43 ¹O tu dieux nous auons oyt de nos oreilles: et nos peires lou nous ont annuncieit: L'ouuraige et lou fait que tu ais ouureit et fait adont quant il ui- [110^v]uoient en lour iour et ens anciens iours; ²Ta main perdit et mit a niant tant de gent. tu les ais planteiz et ais*) tourmenteiz les pueples et les ais deches-sieiz; ³Non mie en lour glaiue ne en lour force et pro-esce il ont la terre acquis et possideit. ne la force de lour bras ne les ait mies sauueit; Mais ta dextre et tou bras et li lumieire et clarteit de ta ioieuse pre-sence. quar il plaisoient et estoient gra[111^r]cioulz a ti; ⁴Tu es cilz qui es mou roy et mou dieu. qui man-

*) *hiernach* planteiz vom *Rubricator* durchstrichen.

des salus a Iacob; ⁵ En toi nous uennerons et dechesce-
rons nous anemins. et en tou nom nous despiterons
touz ceulz qui nous assaillent et courent sus; ⁶ Le ne
me affierai mie en mon arch. et mou glaiue ne me
sauuerait iai; ⁷ Tu es cilz qui nous ais sauueit de ceulz
qui nous ont folleite et tourmenteit: et*) ais confondut
touz ceulz qui nous [111^v] ont heyt; ⁸ En nostre dieu
nous serons loeiz toute iour et en tou nom nous nous
confesserons a ti a tou iour mais; ⁹ Et maintenant tu nous
ais bouteiz**) arrieir et dechassiez de ti et confundus. et
tu n'yrais point ne ne uenrais point en nos uertus; ¹⁰ Tu
nous ais fait tourner lou dos a nos anemins: et ceulz qui
nous heyoient nous ont dissipeiz et pris; ¹¹ Tu nous
ais donneiz et mis come berbis pour estre [112^r] mein-
gieiz et deuoreiz. et entre les gens tu nous ais***)
respandut et depertit; ¹² Tu ais tou pueple uendut pour
niant et senz nul pris. et n'ais mie mis grant somme
quant tu les ais uenduz et deliureiz; ¹³ Tu nous ais mis
en reproche de nos uoisins. mokerie et derision a touz
ceulz qui entour nous demorent; ¹⁴ Tu nous ais mis.
en prouerbes et en semblence†) a toutes gens. et en
hochement et crollement de††) teste en [112^v] touz
pueples; ¹⁵ Toute iour est ma confusion sur mi et contre
mi. et li honte et confusion de mou uisaige me cueuret
et me fait quaichieir et courir; ¹⁶ De la uoix de celui
qui me reproche. et au deuant de mon anemin et de
celui qui me persecute; ¹⁷ Toutes ses choses sont sur
nous uenues. et nonpourquant nous ne t'auons point
oblieit ne despitié. et n'auons mies mauuaiseement fait
ne oureit contre ta loy et en [113^r] ton testament;
¹⁸ Et nostre cuer n'est mies alleiz darrieir et tu ais de-
clineit nos sentiers de ta uoie; ¹⁹ Et tu nous ais hu-
miliez en lieu d'affliction: et li umbre de mort nous
ait couert et acouateit; ²⁰ Se nous auons oblieit lou

*) *hiernach ays vom Rubricator durchstrichen.*

**) *danach arri vom Rubricator durchstrichen.*

***) *ais am Rand ergänzt.*

†) *danach de unterpungirt und vom Rubricator durch-*
strichen.

††) *danach terre vom Rubricator durchstrichen.*

nom de nostre dieu. et se nous auons espandues nos mains a^{*)}) estrainges dieux. ne a aultre que a ti; ²¹Ne requerrait mies dieu et saiuerait^{**)}) se c'est uoir de tout ceu cy. quar il cognoit [113^v] touz les secreiz dou cuer:- Quar pour ti sire toute iour nous sommes mortifieiz et folleiz: et sommes reputeiz comme berbis pour mettre a mort; ²²Dresse toi sire et te lieue pour quoi es tu si endormis. dresse toi et ne nous deschesse mie dou tout a la fin; ²³Pour quoi destournes tu ta faice de nous: tu oblies nos poureteis diseittes et tribulations:- ²⁴Quar nostre arme est humiliee et abatue iusques [114^r] a la poucieire de la terre: et nostre uentre est glueiz a la terre; ²⁵Sire lieue toi et nous aide. rachete nous pour l'amour de ton nom.

44 ¹Li cuer de mi ait uouteit et dit et parleit un boin mot. ie dis et dirai mes euures et mes fais au roy; Ma laingue est comme une penne d'un escriuein: qui bien tost et apertement escript; ²Tu es de tres belle et plaisant forme sur touz les fil des homes: [114^r] et lou plus bel de touz: graice est espandue en tes leffres pour ceu t'ait dieu benit a touz iour mais; ³Sois cinct de ton espeie sus ta koisse. comme uigoroulz tres poissanment: ⁴En ta gloire et en ta beaulteit: enten.^{***)}) saignement. et uai et regne seurement et en bonne prosperiteit; Pour ueriteit. debonnaireiteit et iustice: et meruillousement te moindrait et conduirait ta dextre; ⁵Tes saiettes sont aguees. [115^r] li pueples chairont desouz ti. en cuer des anemins dou roy; ⁶Sire dieux tou throne. et tou siege est de siecle en siecle iusques a touz iour. et uerge de iustice et equiteit est li uerge de ton royaulme; ⁷Tu ais aimei†) iustice et ais††) heyt iniquiteit. pour ceu t'ait dieu oinct cilz qui est ton dieu de l'oile de liesce deuant et plus que touz ceulz qui sont de ta sorte et de ta compaignie; ⁸Mirre et

^{*)} *danach* gens vom Rubricator durchstrichen.

^{**)} *hs.* saiuerait.

^{***)} *danach* ei vom Rubricator durchstrichen (= angefangenes et).

†) *finales* t vom Rubricator durchstrichen.

††) am Rande zugesetzt.

goutte de gome precieuse: [115^v] et cassie tres odorant de tes robes et uestiment odorent des maisons d'yuoire: des queiles t'ont delitieit et serui ⁹les filles des roys. a ta grant honour; Et li royne ait esteit a ta dextre en uestement doreiz et preciouls. enuironnee et reuestie de diuerses richesses; ¹⁰Escoute fille et uoi et encline ton oreille. et oblie ton pueple et la maison de ton peire; ¹¹Et li roys couuoiterait ta biaulteit: quar [116^r] il est ton sire et ton dieu: et tuit lou uenront aoreir; ¹²Et les filles dou pueple de Tyri en dons et en presens prieront ta faice et ton uiaire: tuit li riche dou pueple; ¹³Toute la gloire est de la fille dou roy au perdedens des orfroiz et franges d'or. ¹⁴enuironnee et paree de diuerses richesses; Au roy seront amoneies uierges et pucelles apres li. et ses prochiennes et aimies te seront amoneies et apportees; [116^v] ¹⁵Elles seront offertes en liesce et en grant ioie: et seront amonees on temple dou roy; ¹⁶En lieu des peires enfans et fil sont neiz a ti: tu les constituerais et ferais princes et gouvernour sus toute terre; ¹⁷Sire ie me remembrerai de ton nom. de generation en generation et a tou iour; Pour ceu se confesseront a ti li pueples: a tou iour de siecle en siecle.

45 ¹O tu qui es nostre dieux. tu nous es re[117^r]-fuge et force: et nostre aidour et adiutour en toutes les tribulations que trop nous ont trouueies et assaillies; ²Pour ceu iai ne doubterons ne n'auerons paour quant li terre serait troubleie. et seront les montaingnes translateies on cuer de la meir; ³Sonneit et bruit ont moneit et troublees ont esteit les yawes de yceulz. et troublees ont esteit les montaingnes en sa poissance et en sa force; ⁴Li fors cours [117^v] dou flueue donne liesce a la citeit de dieu: et li tres hault ait son tabernaicle saintifieit; ⁵Dieux qui est en mei lieu de li ne serait point esmeuz. dieux li aiderait au matin au point dou iour; ⁶Li gens se sont troubleiz. et en declin uont et sont li royaulme. il ait sa uoix donneie et son cri et li terre est toute meute; ⁷Li sires des uertus est avec nous. li dieux de Iacob est nostre receuour et refuge; ⁸Veneiz et noieiz [118^r] les eures de nostre signour les signes meruilloulz et les miraicles qu'il ait fait et

mis sus terre. ⁹qui oste les batailles iusques a fin de la terre; Il destruirait tout arch et briserait et froisserait les armes. et les escuz arderait et brulerait en feu; ¹⁰Cesseiz et rewardeiz quar ie suis dieux. ie serai essaucieiz et esleueiz en gens. et essaucieiz et esleueiz en terre; ¹¹Li sires des uertus est auec nous. li dieux de Iacob [118^v] est nostre receuour et refuge.

46 ¹O uous toutes gens ioingneiz uos mains*) ensemble per grant liesce en dieu loant. iubileiz et chanteiz a dieu en uoix de loange ioieuse; ²Quar nostre sires li tres hault est tres espoantauble et dignes d'estre doubteiz: et roys tres grans sur toute terre; ³Il ait les pueples mis desous nous en nostre subiection. et les gens desous nos pieiz; ⁴Il [119^r] ait a nous eslut et donneit son heritaige. la biaulteit de Iacob qu'il ait aimeit:- ⁵Dieux ait monteit en hault ioieusement. et nostre sire en uoix de busine et de trompe; Chanteiz a nostre dieux chanteiz: ⁶chanteiz a nostre roy chanteiz; ⁷Quar dieux est roys de toute terre: chanteiz dont bien saigement; ⁸Nostre sires regnerait sus toutes gens: dieux sieit sus sou saint sieige; ⁹Li princes des [119^v] pueples se sont assembleiz auec lou dieu d'Abraham: quar li dieux fors de terre. se sont trop esleueiz et sont trop orguilloulz.

47 ¹Grans est nostre sires et tres dignes de estre loeiz. en la citeit de nostre dieu. en sa sainte montaigne; ²Il est fondeiz en la ioie de toute terre. li montaigne de Syon. li costreiz d'aquilon li citeiz dou grant roy; ³Dieux en ses maisons serait cognus: quant [120^r] il la receuerait; ⁴Quar uez cy que li roys de terre se sont assembleiz et mis ensemble; ⁵Li quelz quant il ont ensi ueut ceu ci il se sont meruillieiz. et ont esteiz troubleiz et meuz. ⁶et paour les ait surpris; La ont esteit dolour telz comme de femme qui trauaille d'enfenteir. ⁷en tres fort esperit il ait confroissieit et destruit les neif de Tharse; ⁸Ainsicom nous auons oyt. ansi auons nous ueut en la citeit dou signour des [120^v] uertus. en la citeit de nostre dieu. dieux l'ait fondeie a tou iour mais; ⁹Tres doulz dieux nous auons

*) a aus e corrigirt.

ressut ta grant misericorde. en mey tou temple; ¹⁰ Selonc ton nom doulz dieux ensi est ta loenge. iusques au darriennes fins et parties de la terre; De iustice est toute remplie*) ta dextre; ¹¹ Or ait liesce li montaigne de Syon. et aient ioie les filles de Iuerie. sire pour tes iugemens; ¹² Enuiron[121^r]neiz Syon et uous assembleiz entour lui et l'embracieiz. et lou raconteiz en ses cours; ¹³ Meteiz uos cuers en rewardeit sa uertu et sa force! et distribueis et nombreis ses maisons. pour annuncieir et raconter a ceulz qui apres uous uenront a l'autre generation; ¹⁴ Quar il est dieux et nostre dieux a tout iour et de siecle en siecle. il nous gouvernerait a touz iour mais.

48 ¹ Escouteiz et oyeis toutes gens ceu [121^v] que ie uouz weil dire et raconter. et de uos oreilles aperceueiz uous tous qui habiteiz ou monde; ² Tuit cil qui habiteiz sus terre. et tuit li fil des homes. tuit ensemble riches et pources. ³ Ma bouche dirait sapience et parlerait saigement! et li pencee de mou cuer serait prudence; ⁴ l'enclinerai a parabole et a prouerbe mon oreille. et ie declairera et ourera en psalterion toute mon entention et ma pro[122^r]position; ⁵ Pour quoi doubterai ie on mal et mauuais iour! li iniquiteit de mon talon m'enuironnerait; ⁶ Qui se fient en lour uertu et en lour force. et en la multitude et grandour de lour richesses se fient et glorifient:- ⁷ Li freires ne racheterait mies sou freire. home racheterait. et ne donrait mie a dieu pour auoir paix et don il soit apaisieiz a li; ⁸ Et lou prix de son arme. et labourrait a tou iours. ⁹ et uiuerait [122^v] encor a la fin; ¹⁰ Il ne uairait iai mort. quant il uairait morir les saiges. tout ensemble folz et sos periront et iront a niant; Et laisseront a estrainges lour richesses! ¹¹ et lour sepulcre seront lour maison a touz iour; Lour tabernaicle iront de lignie en lignie. et en lour terre ont lour noms appelleit; ¹² Et home quant il estoit en sou grant honour ne c'est uolut cognoistre ne entendre. il [123^r] s'est compareiz auz iumens et aux bestes mues et ait esteit semblans a eulz; ¹³ Et

*) danach li terre et vom Rubricator durchstrichen.

uez ci la uoie de lour folie qui lour est a escandre*) et a perdition. et en lour bouche il penront lour plaisir: - ¹⁴Ensi com berbis en enfeir sont mis et bouteiz: li mors les maingera; Et li iuste aueront signorie sus eulz au matin. et lour ayde serait en enfeir enuieillie apres lour gloire; ¹⁵Toute uoie dieux racheterait mon [123^v] arme de la main d'enfer: quant il m'auerait pris et ressut; ¹⁶N'aies nulle paour ne doubtaunce quant tu uairais l'ome deuenir riches et poissans. et quant sa gloire serait multipliee; ¹⁷Quar quant il morrait il n'exporterait mie auec li tout. ne sa gloire ne descenderait mie auec li; ¹⁸Quar li arme de li tant seulement a sa uie serait dite bieneuree et benoite. et il te cognisera quant tu li feras dou bien; [124^r] ¹⁹Il entrerait en la lignie de ses peires: et iamais plus lumieire ne uairait; ²⁰Home quant il fut a son grant honour. ne s'est uolut cognoistre ne entendre: il s'est compareis aux iumens et aux bestes mues. et est faiz semblans a eulz.

49 ¹Li dieux des dieux nostre sires ait dit et parleit. et ait huchieit et appelleit la terre; Des soloil leuant iusques a soloil couchant; ²de Syon est li biau- [124^v] teit de sa gloire; ³Dieux uenrait tout en apert et manifestement. nostre dieu et ne se quoisera ne tairait mie; Feu deuant lui arderait. et entour lui est fort tempeste; ⁴Il ait lou ciel delassus hault appelleit et huchieit. et la terre pour discerneir et iugieir sou pueple; ⁵Assembleiz a li ses sains. qui ordene sa loy et sou testament sus les sacrifices; ⁶Et li cielz annonceront sa iustice: [125^r] quar dieux est iuge; ⁷Escoute moi mou pueple et ie parlerai a ti Israel. et ie te tesmoingnerai et prouera que ie suis tou dieu; ⁸Le ne te weil mie repenre ne argueir de tes offrendes**) ne en tes sacrifice: tes offrandes et sacrifices sont ades deuant mi; ⁹Le ne penrai mie de ta maison ueelz. ne de tou troupel nul bouch; ¹⁰Quar mees sont toutes bestes des boix et des forest. iumens et bueuf en montaignes; ¹¹I'ai [125^v] cognu tous les oisiaulz dou ciel: et li biau-

*) in der hs.: eschandre.

**) am Rande ergänzt.

teit dou champ est auec mi; ¹²Se i'a fein ie nou te dirai mie. tout li sercle et li grandour de la terre est a mi. et tout ceu que elle contient; ¹³Maingerai ie la char de thorelz. ou bouerai ie lou sanc des bouch; ¹⁴Sacrifie a dieu sacrifice de loenge. et paie et rens tes uoulz et tes promesses au tres hault; ¹⁵Et me huche et appelle en ton ayde on iour de ta tribulation et de ton [126^r] meschief et ie te deliurrerai et warderai. et tu me glorifierais et honorerais; ¹⁶Diex ait dit au pechour pour quoi presches tu et racontes mes iustices. et prens en ta bouche ma loy et mon testament; ¹⁷Tu ais hey discipline et ma doctrine et ais geteit darrieir ti mes sermons et mes perolles; ¹⁸Se tu uoiois un lairon ou*) un leire tu te coplois et corrois auec lui. et auelz les auoutriers et ribaulz metois ta [126^v] portion et ta part; ¹⁹Ta bouche habundoit en malice et estoit plenne de mauuistieit; et ta laingue ne sonoit que mensonge et fauceteit.***) ²⁰Tu seois et parlois contre tou freire et ton prochien. et contre lou fil de ta meire metois escandre reproche et blasme. ²¹tu ais tout ceu fait et ie m'en suis teuz et coisieit; Tu ais cuidieit et estimeit mauuaiseement que ie serais semblans a ti. mais***) ie te†) arguerai et te mon[127^r]strerai lou contraire deuant ta faice; ²²Entendeiz ces choses uous qui oblieiz dieu. que aucune fois il ne uous preingnet et rauisset. et ne soit nulz qui uous puit deliureir; ²³Li sacrifice de loenge me ferait honour. et lai serait li chemins et li uoie ou ie li moustreirai lou salut de††) dieu.

Ves cy la miserelle en romant.

50 ¹O tu dieux aies merci de mi: selonc ta grant misericorde; Et selonc la multitude et [127^v] la grandour de tes miserations et pitieiz. oste et affaice ma grief iniquiteit; ²Et plus encor sire leiue moi de mon iniquiteit. et de mon pechieit me nettie; ³Quar ie cognois mon iniquiteit. Et mon pechieit m'es au deuant

*) *hs. on.*

**) *hs. fauceit.*

***) *a aus e corrigirt.*

†) *über der Zeile ergänzt.*

††) *danach dial vom Rubricator durchstrichen.*

et contre mi; ⁴A ti soul ai ie pechieit et contre ti. et ai*) mal fai deuant ti: pour ceu que tu soies iustifieiz en tes perolles. et uanquoisse quant tu es iugieiz; ⁵Vez cy ie suis conceuz en iniqui[128^r]teis. et en pechieiz ma meire m'ait conceut. ⁶Vez cy tu aimmes ueriteit et ais aimeit: les secreiz et mysteires de ta sapience tu m'ais reueleit et manifesteit; ⁷Sire tu m'arouserais de ysoppe et de ton asperges et arousour et ie serais nettieis: tu me lauerais et ie serai plus blanc que noif: ⁸Tu donrais a mon oye ioie et liesce: et li os humilieiz et folleiz s'esioiront; ⁹Destorne et oste ta faice de mes pechieiz: et [128^v] affaice et destrui toutes mes iniquiteiz; ¹⁰O tu dieux cree en mi un cuer pur et net. et esperit droit et iuste renouelle en mes entreilles; ¹¹Ne me bouteir mie arriear de ta faice. et ton saint esperit ne osteir mies de mi; ¹²Renz moi la liesce de tou salut: et me conferme dou fort et principal esperit; ¹³Je ensignerai ta uoie ou tes uoies aux mauuais. et li pechour et mauuais a ti se conuertiront; ¹⁴Deliure moi de [129^r] mes pechieiz sire qui es li dieux de mon salut. et ma laingue loerait et prescherait ioieusement ta iustice: ¹⁵Sire tu euererais mes leffres: et ma bouche annoncerait ta loenge; ¹⁶Quar ce tu eusses uolut ie t'eusse sacrifieit et fait offrande: mais en sacrifices tu ne te delittes point; ¹⁷Sacrifice plaisant et gracioux a dieu est esperis contris et repentens. cuer contris et humilieiz dieux ne despiterait ne [129^v] ne renfuserait iai; ¹⁸Sire en ta bonne uolenteit fai doucement et benigneement a Syon. afin que li murs de Iherusalem soient edifieiz; ¹⁹Adont te plairait et serait agreable. li sacrifices et offrendes de iustice. adont meteront il lour ueelz sus ton autel.

51 ¹Pour quoi te glorifie tu en malice: qui es poissans en mauistieit et en iniquiteit; ²Toute iour ne cesset ta laingue de penceir mauistieit et con[130^r]tre iustice. sicom raisour bien agusieit et bien tranchant. ais tu mauistieit et fauceteit fait; ³Tu ais ameit malice

*) in der hs. ait; t ist durchstrichen.

**) hs. des; s ist vom Rubricator durchstrichen.

***) hiernach e durchstrichen.

plus asseiz que debonnaireteit ne bonteit: et ais ameit plus a dire iniquiteit. que iustice et equiteit; ⁴Tu ais ameit toutes perolles tranchans et mesdisans. de laingue faulce et mauuaise; ⁵Pour ceu te destruirait dieu a la fin. il te raierait et te geterait fuer de ton tabernaicle et de ton osteit: et ta racine de la [130^v] terre des uiuans; ⁶Li iustes uairont ceu et doubteront et sus lui riront et diront. ⁷uez cy l'ome qui n'ait mie mis dieu son aidour ne adiutour; Mais c'est fieiz en la multitude et habundance de ses richesses: et ait sa uolenteit asseuie et acomplie en sa uaniteit; ⁸Et ie comme oliue fructifiant en la maison de dieu. ai espereit et eut fience en la misericorde de dieu tout iour. et en tout siecle dou siecle. le*)

52 [132^r] ⁶appelleit. il ont la trembleit de paour ou il n'auoit que doubteir; Quar dieux ait les os dissipeit et destruit de ceulz qui quieirent plaire aux homesi il sont confundus quar dieux les ait despitieiz; ⁷Qu. donrait de Syon lou salut a Israel: quant dieux auerait osteir la captiuitelt de sou pueple. Iacob s'esioirait. et auerait liesce Israel.

53 ¹Dieux en tou nom sauue moi. et en ta uertu deliure [132^v] moi; ²Dieu oy et escoute mon orison: apersoï a tes oreilles les perolles de ma bouche; ³Quar gens estrainges m'ont assaillit; et fors poissans ont quis mon arme. et m'ont mis ne eut diex au deuant de lour cuer; ⁴Et uez cy que dieux m'ayde: et dieux est receuour de mon arme; ⁵Tourne mal a mes anemins. et en ta ueriteit tu les weilles destruire et perdre; ⁶Volentieir et de cuer ie sacrifierai a ti: et [133^r] confesserai a tou nom sire quar boins est; ⁷Quar de toute tribulation tu m'ais mis fuer et deliureit. et sus mes anemins ait despit mon oeil.

54 ¹Dieux escoute et oy mon orison. et ne despitieir mie ma priere. ²enten a mi et escoute moi; Je suis troubleiz et triste: en mon exercitation. et suis troubleis ³de la uoix de mon anemin. et de la tribu-

*) Blatt 131 ist ausgerissen, wohl aus demselben Grunde, wie Blatt 17.

lation dou pechour; Quar il ont sur [133^v] mi declineit et geteit iniquiteit et mauuistieit. et en lour ire il m'estient nuisans et contraires; ⁴Mou cuer est touz troubleiz en mi. et li paour de la mort. est cheute sur mi; ⁵Paour et tremblement sont uenus sur mi. et tenebres m'ont couert et entrepris; ⁶Et i'ai dit qui me donrait pennes et aules teiles comme de colons. et ie uoleraï et me reposeraï; ⁷Vez cy ie me suis esloingnieit en fuint et [134^r] ai demorei on desert solitaire; ⁸Le attendoie celui qui m'ait sauueit. de deffault d'esperit et de tempeste; ⁹Tresbuche sire et diuise lour laingue. quar i'ai ueut iniquiteit et contradiction en la citeit; ¹⁰Lour et nuit l'enuironnerait et serait sus ses murs iniquiteit. et labour et trauail en mey lieu de li ¹¹et iniustice; Et n'ait onques faillit de ses plaices. usure. baret. et deceuement. ¹²Quar se mon anemin*) [134^v] m'eut maudit et mis sus blasme. bien l'eusse portait et souffert en patience; Et ce cilz qui me heioit eut grant chose dit sus mi. per auenture ie me fuisse de li quaichieiz et fuis; ¹³Mais tu home qui estois**) d'un cuer avec mi et mon aimin. mou gouvernour et qui estoiz mou cognissant. ¹⁴Qui avec mi***) prenoies doulces uiandes. en la maison de dieu nous alliens ensemble et tous d'un escort; ¹⁵Vieingne la [135^r] mort sur eulz. et descendoissent touz uis en enfeir:- Quar mauuistieit est en lour maison et en lour compaignie. tout en mey eulz; ¹⁶Et ie ai clameit a nostre signour. et nostre sires me sauuerait; ¹⁷Au uespre et au matin et au meydi ie raconterai et annuncerai. et il oyerait et escouterait ma uoix; ¹⁸Il racheterait en paix mon arme de ceulz qui s'approchent de mi: quar entre plusour il estoient avec mi; [135^v] ¹⁹Nostre sire m'escouterait. et les humilierait: qui est des deuant les siecles; Car en eulz n'est nulle commutation. il n'ont point dieu douteit. ²⁰il ait ses mains estendut en retribueir; Il ont contamineit et ordieit sa loy et sou testament. ²¹il sont d'uiiseiz per lou courrous de son uisaige. et est

*) *hs. anemins; s ist ausradirt.*

**) *s aus t corrigirt.*

***) *mi am Rande vorgesetzt.*

li cuer de li approchieiz; Ses parolles sunt plus molles que ne soit oile. et sont*) trespersant**) comme saiettes; ²²Geite [136^r] sus nostre signour toute ta cusan-son. et il te norrirait. et iamaiz ne donrait au iuste desesperance paour ne doubtaunce de faillir; ²³Et tu diex les moindraiz on puis de la mort; Li homes pechours mauuais et deceuour. ne abrigeront mies lour iours et ie sire me fierai en ti.

55 ¹Dieux aies merci de mi quar home m'ait folle-
leit et mis desous lui. toute iour per grief essaulz m'ait
triboleit et tribolet:- [136^v] Toute iour me follent et
mettent desous eulz mi anemins: quar plusours sont qui
se combatent encontre mi; ²De la haultesse dou iour
ie doubterai: mais en ti ie me fierai; ³En dieu ie loerai
mes parolles et sermons en dieu i'ai esperance et me
suis fieiz. riens ne doubterai que char me faice; ⁴Toute
iour mes perolles estoient abhominables et desplaisant
contre mi: toute lour pencee n'est qu'a [137^r] maul;
⁵Il habiteront et se quaicheront. et mon talon espieront;
Ainsicom il ont mon arme sostenut. ⁶pour niant les
sauuerai. en ton ire les pueples destruirai; ⁷Sire ma-
nie ie t'ai annuncieit. et tu ais mis mes larmes deuant
ti; Ainsicom en ta promesse. ⁸adont mi anemins seront
mis darriier; En quelque iour ie t'appellerai et recla-
merai: uez cy que ie cognois que tu es mou dieu;
⁹En dieu ie loerai [137^v] perolle. en nostre signour
ie loerai sermons. en dieu i'ai espereit et me suis fieiz.
ie ne doubterai riens que home me faice; ¹⁰En moi
doulz dieux sont te uoulz. que ie renderai loenge a
ti; ¹¹Quar tu ais mon arme deliureit de mort. et mes
pieiz de tresbuchier. a ceu que ie soie plaisans a dieu.
en la lumieire des uiuans.

56 ¹Aies merci de mi dieux aies merci de mi.
quar en ti se fie l'arme de mi; [138^r] Et en l'ombre
de tes aules ie m'affierai. iusques a tant que mon ini-
quiteit soit passee; ²Ie clamerai a dieu lou tres hault.
a dieu qui m'ait bien fait; ³Il ait de sou ciel enuoieit
et m'ait deliureit. et ait mis a reproche ceulz qui m'ont

*) *danach plus vom Rubricator durchstrichen.*

**) *danach q durchstrichen.*

folleait et abatut; Dieux ait enuoieit sa misericorde et sa ueriteit. ⁴et ait mon arme deliureit dou mey lieu des iones lyoncelz; et ai dormi touz troubleiz; Li fil des homes [138^v] lour denz sunt armes et saiettes. et lour*) laingue est glaiue bien agu; ⁵Dieuz soiz essaucieiz sus les cielz. et ta gloire sus toute terre; ⁶Il ont las apparillieit et tendut a mes pieiz. et ont mon arme abaissieit et enclineit; Il ont fuy une fosse deuant ma faice! et sont cheus en celle meisme; ⁷Mou cuer est pres et apparillieiz doulz dieux. mon cuer est tout apparillieit. ie [139^r] chanterai et dirai chanson a nostre signour; ⁸Lieue toi ma gloire. lieue toi psalterion et cytholle ie me leuerai au bien matin. ⁹le me confesse-rais a ti sire et te loerai en pueples. et dirai chanson a ti. en toutes gens; ¹⁰Quar ta misericorde est magnifiee iusques au ciel. et iusques aux nues ta ueriteit; ¹¹Dieux soiz essaucieiz sus les cielz! et ta gloire sus toute terre.

57 ¹Se en ueriteit et ueritable[139^v]ment uous parleiz iustice. uous fil des homes iugieiz a droit; ²Et certes en uos cuers uous oureiz et faites iniquiteis en terre! et uos mains ne chantent que iniustice et mauuistieit; ³Li pechours sont destourneiz et desuoieiz des lou uentre de lour meire. et des adont il ont erreit et ont dit et parleit mensonges et faulceteiz; ⁴Lour corrous et forcenerie est selonc la semblence dou serpent. sicom li [140^r] aspes sourde et estoupans ses oreilles; ⁵Que ne welt oyr ne escouteir la uoix de l'enchantour et dou uenour qui enchante saigement; ⁶Dieux briserait et froisserait les denz d'yceulz dedens lour bouche! et les gros dens des lyons briserait nostre sires; ⁷Il uenront a niant ensi com yawe qui decourt. il ait tendut son arc iusques a tant qu'il soient abatus et si folleiz qu'il ne se puissent aidieir; ⁸Ainsicom cire [140^v] qui se font soient et seront osteiz. li feux est cheus dessus. et n'ont point ueu lou soloil; ⁹Auant que nous espines eussent entendut lou grozelieir. sicom tous uiuans. ensi en son ire il les engloutirait; ¹⁰Li iuste s'esioirait quant

*) *danach* glaiue est bien agu vom *Rubricator durchstrichen*.

il uairait ceste uengence. et lauerait ses mains on sanc dou pechour; ¹¹Et dirait li homs sé en ueriteit li iustes ait boin fruit et boin paiement et boin lowieir. uraie-ment dieux est [141^r] iuste iuge en terre.

58 ¹⁰O tu qui es mou dieux deliure moi de mes anemins. et de ceulz qui m'assaillent et me corrent sus me deffenz et deliure; ²Delivre moi des ouurieurs d'ini-quiteit. et des homes de sanc et qui sont pechour saune moi; ³Quar uez cy il ont pris mon arme. et m'ont li fors et poissans corrut sus et assaillit; ⁴Sire se n'est mon iniquiteit ne mon pechieit: et senz iniquiteit i'ai corrut et me suis [141^v] adrecieiz; ⁵Lieue toi sire en-contre moi pour mi aidier et rewarde tout ceu. et tu sire dieux des uertus dieux d'Israel; Enten a uisiteir toute gens: et n'aies merci ne pitieit*) de touz ceux qui eurent et font iniquiteit et mauuistieit; ⁶Il se conuertiront au uespre. et seront enragieiz de fein comme chiens. et tourneront entour la citeit; ⁷Vez cy il parleront et diront en lour bouche. et glaiues bien agus est en [142^r] lour leffres. qui est cilz qui nous ait peut oyr et escouteir; ⁸Et tu sire les moquerais. et meterais a niant toute gens; ⁹Ma force ie warderai a ti quar tu es dieux qui es mou refuge et mou receuour. ¹⁰mou diex ta misericorde me uenrait au deuant; ¹¹Dieux m'ait moustreit sa uolenteit sus mes anemins. ne les tueur mies. que aucune foiz li pueples ne m'obli-ossent et n'i faicent force de mi; Dis[142^v]sippe les et espart en ta uertu et les destruis et met a niant sire qui es mou protectour et mon ayde; ¹²Li pechieiz de lour bouche est en lour perolles et en parlers outrageulz de lour leffres. et il soient pris en lour orgueil; Et de mal dire de tres horribles perolles et de men-songe seront accuseiz et denuncieiz ¹³en lour consum-mation pour eulz destruire et mettre a fin; En l'ire et on corrous de ta consum[143^r]mation soient destruis si que point ne soient. et saueront tout cleirement qui dieux est signour de Iacob. et de toute la terre; ¹⁴Il se conuertiront et retourneront au uespre. et seront afaimeiz comme chiens. et tourneront entour la citeit;

*) *danach qu vom Rubricator durchstrichen.*

¹⁵Il seront esendus pour querir a maingieir. et se il ne sont saouleiz il murmureront; ¹⁶Et ie sire chanterai ta force et ta poissance. et prescherai et loerai au matin ta mise[143^v]ricorde; Quar tu es a mi fais refuge et protectour. mou refuge et mou confort on iour de ma tribulation; ¹⁷A toi chanterais ie qui es mon adiutour et mon ayde. quar tu dieux tu es mou receuour et mou refuge. mou dieux et ma misericorde.

59 ¹Dieux tu nous ais chaicieiz arriear de ti et despitieiz et destruis. tu es courrecieiz a nous. et ais eut pitieit et merci de nous; ²Tu ais esmeuz [144^r] la terre et l'ais troubleie! weilles wairi ses destructions et ses meschieis. quar elle est trop esmeute et troubleie; ³Tu ais a tou pueple moustreit durteit et nous ais abuureiz de uin de plour et de meschief; ⁴Tu ais donneit a ceulz qui te doubtent signe et signifiace de eulz fuir de deuant l'arc; Pour ceu que tui amins soient deliures et n'aient wairde. ⁵sauue moi de ta dextre. et me escoute et oy; ⁶Dieux ait [144^v] parleit en sou *saint*. ie m'esioirai et diuierai en plusours partie Siccime et tout sou pays. et mesurerai la uallee des tabernaicles; ⁷Miens est Galaad et miens est Manasses! et Effraym est li force de mou chief; Iuda est mou roy! ⁸et Moab li pos*) et lou tepin de mon esperance; En Ydumee ie extenderai mou solieir et ma chauceure! a mi li estrainges sont subgist; ⁹Qui me moinrait et conduirait [145^r] en la citeit ferme et warnie. qui me moinrait et conduirait iusques en Ydumee; ¹⁰Ne serais ce tu mie dieux qui nous ais de ti chaicieiz et bouteiz arriear. et ne uenrais mie ne n'isserais en nos uertus; ¹¹Donne nous ayde et confort de nostre tribulation! quar riens ne uault l'ayde ne li salus de l'ome. ¹²En dieux seulement nous ferons uertus. et il meterait a niant et destruirait ceulz qui nous tribolent.

60 [145^v] ¹Dieux oy et escoute ma prieire. et enten a mon orison; ²Des les darriennes perties et fins de terre i'ai clameit a ti! quant mou cuer estoit angoissoulz et triste. en la pierre tu m'ais essaucieit; Tu m'ais conduit et moneit! ³quar tu es fais toute mon

*) *danach* et de vom *Rubricator durchstrichen*.

esperance: tours de force et fortereisse seure contre mon anemin; ⁴Le habiterai et demourrai en tou tabernaicle: a tous iour mais. ie serai wardeiz [146^r] et warrentiz en l'ombre de tes aules; ⁵Quar tu dieux ais oyt et escouteit mon orison tu ais donneit heritaige et ta ioie a ceulz qui doubtent tou nom; ⁶Iours sus les iours dou rois tu aiosterais: iusques au iour de generations et generations; ⁷Il dure et serait a touz iours deuant dieu: qui serait cilz que sa misericorde et sa ueriteit requierrait; ⁸Ensi chanterai ie et dirai chanson a tou nom de siecle en siecle: [146^v] et renderai et paierai mes uoulz et mes promesses de iour en iour.

61 ¹Ne serait mie subgite l'arme de mi a dieu: quar de li est mou salut; ²Quar il est et mou dieu et mou salut. mou refuge et receuour: ne iamais plus ne serai meuz ne troubleiz; ³Iusques a quant correiz uous sus a l'ome et le assailleiz. et uous tuit lou tueiz et meteiz a mort: sicom une parois que chieit et une maisieire abatue; [147^r] ⁴Et toute uoie il ont panceit a bouteir arrieir et despitier mou pris. i'ai corrut en grant soif. de lour bouche il benissoient. et en lour cuer destrauoient et maldisoient; ⁵Toute uoie arme de mi sois subgite a dieu. quar de li est ma patience et mon attendue. ⁶Il est mou dieu et mou sauour. mon ayde et adiutour ie ne m'en irai mie fuer de mou lieu; ⁷En dieu est mou salut et ma gloire. dieux de mon ayde. et mon [147^v] esperance est en dieu; ⁸Espereiz et aieiz uostre fience en dieu uous toutes congregations et assemblees dou pueple. espandeiz uostre cuer et uos cuer deuant lui: dieux est nostre ayde et adiutour a tou iour mais; ⁹Toute uoie uains et faulz sont li fil des homes. mensongiers sont li enfans des homes. en lour balance et en lour poix. pour ceu qu'il deceuient de uaniteit en ceu meismes; ¹⁰Ne uous fieiz mies ne espe[148^r]reiz en iniquiteit. et rapines et choses mal acquises ne couuoitiez mies. et se richesses uos soruiennent et habondent. n'i meteiz iai lou cuer; ¹¹Vne foiz ait parleit nostre sires. ses .ij. choses ie ay oy. quar c'est la poissance de dieu et a ti misericorde. quar tu rendrais a un chescun selonc ses fais et selonc ses eunres.

62 ¹O tu dieux *) qui es mou dieux. a toi uoille
 ie des lou bien matin; Mont arme ait soif de ti [148^v]
 et tent a ti per grant desir: et en plusour menieire
 ausi ma char; ²En terre deserte ou nul ne uet ou il
 n'ait sentieir ne uoie et toute seche senz yawes. ainsis
 au *saint* ie me suis apparuz a ti. pour ueoir ta force ta
 uertu et ta gloire; ³Quar moult est millour ta miseri-
 corde sur toute uie.***) et mes leffres te loeront; ⁴Ainsis
 te benyrai ie en ma uie: et en tou nom ie leuerais
 mes mains; [149^r] ⁵Ensicom de seyn et de graixe soit
 remplie de biens mon arme: et de leffres ioieuse te
 loerait ma bouche; ⁶Ainsi fus ie remenbrans et soue-
 nans de ti sus mou lit. a matines ie pencerais a ti.
⁷quar tu ais esteit mon ayde et adiutour; Et en l'ombre
 de tes aules ie me esioirai. ⁸mon arme tent et tire
 apres ti. ta dextre m'ait ressut; ⁹Et eulz en uain et
 pour mal ont quairut mon arme: il entreront on per-
 font de la terre. [149^v] ¹⁰il seront deliurciz en mains
 de glaieue. et seront li partie de welpis; ¹¹Et li roys
 s'esioirait en dieu. et lou loeront tous ceulz qui iurent
 en ycelui. quar estoupee et***) close est li bouche de
 ceulz qui dient mauuistieit et parollent en maul.

63 ¹Dieux escoute et oy mon orison. quant ie te
 prie. et deliure mon arme de la paour de mon anemin;
²Tu m'as wardeit et deffendut dou couuent et de l'as-
 semblee [150^r] des mauuais. et de la multitude de
 ceulz qui font iniquiteit; ³Quar il ont agusiees lour lan-
 gues comme glaieues et ont tendut lour arch†) qu'est
 chose trop ameire. ⁴pour traire et saietair secretement
 et en trayson lou simple home sens malice et innocent.
⁵Sodainnement lou trairont et perseront ne iai nul n'en
 doubteront: et ont en eulz fermeit parolle††) tres mau-
 uaise; Il ont entr'eulz dit raconteit et ordeneit. qu'il
 re[150^v]ponront et quaicheront lour lais. et ont dit qui

*) *danach di vom Rubricator durchstrichen.*

**) *danach et en ton nom ie leuerai mes mains vom Ru-
 bricator durchstrichen und durch vacat getilgt.*

***) *danach gl vom Rubricator durchstrichen.*

†) *arch am Rande ergänzt; nach lour ist ch durchstrichen.*

††) *hs. parolles; s ist ausradirt.*

les uairait; ⁶Il ont exquis et enserchieit iniquiteis. et ont ^{*)} faillit li enserchour en lour scrutine et enserchemens; Li homs uenrait a cuer hauteins et orgueilloulz: ⁷et dieux serait assaucieiz; Les plaies et les menaces d'eulz sont comme les saiettes des petis enfans. ⁸et lour laingues sont enfermes et bleciees; Tuit cil qui les ont ueut ont esteit troubleiz [151^r] et abahys. ⁹et tout home ait doubteit; Et il ont annuncieit les euures de dieu. et ont cognut et entendut ses fais. ¹⁰Li iuste s'esioirait en nostre signour. et se fierait en li. et seront loeiz et benis tuit li droiturieir de cuer.

64 ¹Toi sire affiert et apertient et est deuee loenge et ymne en Syon: et a ti serait paieiz ^{**)} et rendus tout uoulz en Iherusalem; ²Escoute et oy mon ^{***)} ori[151^v]-son. a ti uenrait toute char; ³Les perolles des mauuais l'ont waingnieit contre nous: et a nos mauuistieis tu serais propices et pitoulz:- ⁴Bieneureiz est celui que tu ais eslus et ressus deleiz ti. quar il demourait en tes atriees et aires et maisons; Nous serons remplis des biens de ta maison: saint est tou temple et ⁵meruillouz en equiteit; Escoute nous et nous weilles oyr sire qui es li dieux de nostre salut: [152^r] qui es l'esperance et la fience de toutes les fins de terre et en la meir bien loing; ⁶Tu apparailles et ordenes les montaignes en ta uertu et en ta force. qui es cins et reuestu de poissance. ⁷qui troubles lou perfont de la meir. et lou son de ses flos fais cesseir; Li gens qui habitent iusques aux termes de la terre seront troubleiz ⁸et doubteront pour la paour de tes signes et miracles meruillous. l'issue dou ma[152^v]tin et dou uespre te deliterait: et ferais delitable; ⁹Tu ais la terre uisitee et enyuree. et ais les biens multiplieiz pour li enrichir; Li flueue de dieu est remplis d'yawes. tu ais appairilieit lour uiande quar teille est li preparation d'ycelui; ¹⁰Tu enyures les ruisselz et multiplies ses germons et ses fruis. en ses degoutailles et arousemens s'esioirait tout ceu que germe et croist en†) terre: ¹¹Tu benyrais

^{*)} *danach e durchstrichen.*

^{**)} *danach et durchstrichen.*

^{***)} *danach or durchstrichen.*

†) *danach tre durchstrichen.*

a la co[153^r]ronne de l'an de ta benigniteit. et tes champs seront remplis de planteit et d'abondance; ¹²Li lieux bel dou desert seront engraissiez. et les costes des montaignes de ioie seront ornees et cinctes; ¹³Li moutons sont de berbis reuestus. et les uallees habonderont en froument. il clameront a haulte uoix. et diront a ti loenge.

65 ¹Toutes*) terres et toutes gens qui habiteis en terre. iubileis et [153^v] faites ioie a dieu. ²dittes chanson a son nom. donneiz gloire a sa loenge; ³Dittes a dieu sire comme sont or terribles et meruillouses tes euures. en la grandour et multitude de ta uertu seront mentour deuant ti tuit ti anemins; ⁴Toutes terres et qui habitent en terre. si te aoroisse et chantoisse a ti: et disoisse chanson a tou nom; ⁵Veneiz tuit et uoieiz**) les euures de dieu qui est terribles en consolz plus [154^r] que tuit li fil des homes; ⁶Qui ait la meir mis a sec et fait sechieir. en flueue passeront a pieit sec. la nous esioirons nous en lui; ⁷Qui signorit en sa uertu a touz iour mais. si oeil rewardent sus les gens. cilz qui lou courroucent ne seront iai essaucieis ne honoreis***) en eulz meismes; ⁸O uous gens benissiez nostre dieu. et faites c'on oye la uoix de sa loenge; ⁹Qui†) ait mis l'arme de mi en uie. [154^v] et n'ait mie donneit mes pieiz estre meus ne commeuz; ¹⁰Quar tu dieux tu nous ais prouiez et affineis. tu nous††) ais prouiez et examineis on fu. ensicom en examine et affine l'argent; ¹¹Tu nous ais mis et bouteiz on las et ais mis tribulation en nostre dolz. ¹²et nos ais mis homes sus nos chieiz et sus nos testes; Nous auons passeit per yawe et per feu et tu nous ais ramoneis et mis en refrigeire et en [155^r] repolz; ¹³L'entrerais en ta maison en sacrifice: et ie te rendrai mes uoulz ¹⁴que mes leffres t'ont diuseit et promis; Et ma bouche ait parleit en mon meschief et en ma tribulation; ¹⁵Sacrifice

*) danach li vom Rubricator durchstrichen.

**) danach tuit vom Rubricator durchstrichen.

***) finales s aus t corrigirt; -or- über der Zeile ergänzt.

†) danach aime vom Rubricator durchstrichen.

††) dahinter am Rande as ausradirt.

tres boins et les millour ie offerai a ti avec l'encens et l'odour des moutons. ie t'offerai buef*) avec les boch; ¹⁶Veneiz tuit et escouteiz uous qui doubteiz nostre signour. et ie uous raconterai et dirai. quantes et [155^v] quelz choses dieux ait fait a mon arme; ¹⁷A lui i'ai clameit de ma bouche: et me suis esioys dessous ma laingue; ¹⁸Se i'ai rewardeit ne mis en mou cuer iniquiteit: dieux ne m'escouterait iai; ¹⁹Et pour ceu m'ait dieux escouteit et oyt: et ait attendut a la uoix de ma priere; ²⁰Benoiz soit dieux qui n'ait mies osteit mon orison. ne sa misericorde de mi.

66 ¹Dieux ait merci de nous et nous weille [156^r] benire. enluminoisse son uis et faice luire sa faice sus nous et ait merci de nous; ²Que nous puissiens sus terre cognoistre ta uoie et la tenir et ton**) salut entre toutes gens; ³A toi dieus se doiuent confesseir li pueples. a toi tuit pueples se doiuent confesseir; ⁴Aient liesce et ioie li gens. quar tu iuges les pueples en equiteit. et les gens qui sont sus terre adresses et conduis; ⁵A ti dieux se doiuent confesseir [156^v] li pueples. a ti tuit pueples se doiuent confesseir. ⁶quar li terre ait sou fruit donneit; Dieux qui est nostre dieux nous weille benire. ⁷et nous weille donneir sa benisson. et lou doubtoissent tous ceulz qui sont per toutes les fins de terre.

67 ¹Or se weille leueir et dracieir dieu. et soient sui anemins dechassieis et dissipeis. et ceulz qui l'ont heyt fuioisse deuant lui; ²Ensicom fumieire fault et uet a niant. [157^r] ensi soient il mis a niant. et ensicom cyre font au feu. ensi soient li pechour fondus et destruis deuant dieu; ³Et li iustes soient peuz et recreieiz et aient ioie deuant dieu. et se delitient en liesce; ⁴Chanteiz a dieu. dittes chanson a sou nom. faites uoie a li qui monte sus occident. il est sires clameis; Esioissieiz uous deuant lui. il seront troubleiz et courrecieiz deuant li pour la presence. ⁵qui est peires des orphenins et ausi [157^v] est iuges des uaues; Dieux est en sou *saint* lieu. ⁶dieu qui fait ensemble demoreir

*) *danack* et vom *Rubricator* durchstrichen.

**) *tont*, *letztes t* ausradirt.

en un osteil gens d'une mours et d'un cuer et d'une uolenteit; Qui en grant forse trait fuer les enprisonneis de prison. et ausi ceulz qui se foruoient et habitent en sepulcres; ⁷Dieux quant tu iras deuant tou pueple. et tu auerais trespasseit*) per lou desert. ⁸Li terre est meute. et li ciel ont degouteit et stilleit deuant lou dieu de Synai. deuant [158^r] lou dieu d'Israel; ⁹O tu diex tu ais mis d'une part une ploue de ton plaisir et uolentrinne a ton heritaige. et elle ait esteit enferme et fleue mais tu l'ais perfaite et mis en estet; ¹⁰Tes bestes ont en ycelle habiteit. et au poure home dieux tu ais en ta douceur appairillieit;- ¹¹Nostre sires donrait perolle a ceulz qui annuncent et preschent bonnes nouelles: en grant uertu; ¹²Li roys des uertus dou bien aimeit. bien [158^v] ameit. a cui apertient diuiseir et departir la despoille de la biauteit de sa maison; ¹³Se uous dormeiz entremei de ceulz qui sont sa person et qui sont de sa sorte et de son election. qui ont pennes et aules de colon sorargentees. et des quelz li darriier de lour dolz est resplendissant et coloreiz com or; ¹⁴Quant cilz dou ciel**) discerne et met discretion entre les roys qui sont en terre. il seront blanchis comme***) noif†) [159^r] en Selmon. ¹⁵li montaingne de dieu est montaingne graice; Montaingne plenne de tous biens montaingne graice. ¹⁶pour quoi auez uous soupesson des montaingnes ou pour quoi soupesseneiz uous les montaingne graices et planteurouses. C'est li montaingne ou dieu ait pris son plaisir de demoreir. et certes nostre sires il demourait a la fin pour tout iour mais; ¹⁷Li chers de dieu est de .x. mille. et maint [159^v] et plusours millieirs sont de ceulz qui ont liesce et ioie en li. nostre sires est en eulz on saint lieu de Synay; ¹⁸Tu ais monteit en hault on ciel. tu ais prise ta proie et tes prisonniers. tu ais prins dons en homes; Et ausi les mescreant: pour inhabiteir et demoreir dieu nostre sire; ¹⁹Benoiz soit dieux nostre sires de iour et

*) *hs.* trespasseit.

**) *dahinter* qu *durchstrichen*.

***) *dahinter* rois e vom *Rubricator durchstrichen*.

†) *dahinter* qui est vom *Rubricator durchstrichen*.

chesques iour. quar bone et seure ferait nostre uoie li dieux de nos salus; ²⁰Nostre [160^r] dieux est li dieux de ceulz qu'il fait sauueir. et sire*) et maistre dou signour de l'issue de mort; ²¹Et toute uoie diex briserait les testes de ses anemins. et la hautesse dou cheueul de celui qui uet et uit en ses pechieiz; ²²Nostre sires ait dit. de Basan i'en conuertirai. et geterai on perfont de la meir; ²³Pour ceu que tou pieit soit bou-teit et touchieit en sanc. et la laingue de tes chiens on sanc meismes de tes anemins; ²⁴O tu [160^v] dieu il ont ueut et rewardeit tes entrees et tes uoies: les entrees et les uoies de mou dieu et de mou roy qui est on saint; ²⁵Li princes se sont auancieiz et se sont ioint a ceulz qui chantoient en mei des iouencelles et des iones femmes ioans des tabours; ²⁶Ens esglizes benissieiz dieux nostre signour des fontennes d'Israel; ²⁷Lai est Benjamin li iones enfes. en rauissement de cuer et d'esperit; Li princes de Iuda [161^r] sont lour duc et lour gouverneur. li princes de Zabulon et li princes de Neptalim;- ²⁸Dieux mande a ta uertu. dieux con-ferme et fortifie ceu que tu ais fait et ouureit en nous; ²⁹Des tou temple qui est en Iherusalem. a toi li roys offeront dons; ³⁰Chastie et chose les bestes qui habitent entre les ions d'yawe et rosels. les congregations et assemblees des thorelz en uaches des pueples. pour osteir et mettre fuer. ceulz [161^v] qui per argent sont proueiz et examineiz; Dissippe et destrui les gens qui wellent noises et batailles. ³¹uiengne de Egipte li lie-gaulz. Ethiopie s'auancerait de tendre ses mains a dieu; ³²O uous royaulmes de terre chanteiz a dieu: dittes loenges et chansons a nostre signour; ³³Chanteiz a dieu qui est monteiz sus lou ciel dou ciel. a oriant; Vez cy il donrait a sa uoix. uoix de uertu. donneiz gloire a dieu**)

68 ⁴ . . . [163^r] ceulz qui m'ont heyt pour niant et senz cause; Mi anemins qui m'ont persecuteit contre iustice sont conforteiz et enforcieiz: et i'ai paieit ceu que ie

*) s aus c corrigirt; vor sauueir ist f durchstrichen.

**) Blatt 162 ist herausgerissen, wohl aus demselben Grunde wie die früheren.

n'auoie ne acruï ne tollut; ⁵Dieux tu sceiz ma folie et ma simplesce. et mes deffaulz et pechieis ne sont mies deuant ti quaichieiz ne reponus. ⁶Sire n'aient iai honte ne confusion de mi ceulz qui te attendent et se affient a ti qui es urais sires des uertuz; [163^v] Ne soient ia^{*)}) confundus sur mi ne de mi. cilz qui te quierent dieux d'Israel:- ⁷Quar pour ti i'ai souffert et endurei reproche. et confusion. et honte ait couert ma faice et mou uisaige; ⁸Je suis fais et reputeis comme home estrainge et mescognus a mes freires. et comme pelerins aux enfans de ma meire; ⁹Quar li ialouzie et li amour de ta maison. m'ait tout maingieit. et li reproches de ceulz qui t'ont [164^r] reproueit et reprochieit sont cheus sus mi; ¹⁰Et i'ai couuert et abatut per iuneir l'arme de mi et ma uie. et il m'est uenus et faiz a reproche et a confusion; ¹¹Et i'ai mis et fait de haire mou uestiment. et suis fais^{**) a eulz en parabole et en prouerbe de mokerie et de derision; ¹²Encontre mi parlient ceulz qui seioient a la porte. et de mi chantient et se mokient qui beuoient uin; ¹³Et ie auoie et adressoie mon [164^v] orison a ti sire. dieux li temps est de boin plaisir^{***)) et de faire graice; En la multitude et grandour de ta misericorde. escoute moi en la ueriteit de tou salut; ¹⁴Deliure moi et me gete fuer de l'ordure et de boe uil†) et orde que ie n'i soie bouteiz et fichieis. deliure moi de ceulz qui me heyent. et dou perfont des yawes; ¹⁵Ne me noioisse li tempeste de l'yawe. et ne m'engloutisse mie li perfont de l'yawe. ne si ne cloisse mie [165^r] li pux sa bouche sus mi; ¹⁶Escoute moi sire quar doulce et benigne est ta misericorde. selonc la multitude et la grandour de tes misérations rewarde moi; ¹⁷Et ne destourneir mie ta faice de ton sergent. quar ie suis trop triboleis bien tost escoute moi; ¹⁸Enten a mon arme et la deliure: pour mes anemins deliure moi; ¹⁹Tu sceiz mou reproche. ma confusion. ma honte. et ma deshonneur; ²⁰Deuant ti sont tuit cilz qui me tribo[165^v]lent: mou}}

^{*)} dahinter ein Buchstabe (wohl i) ausradirt.

^{**) dahinter e und angefangenes n durchstrichen.}

^{***)) dahinter ein Buchstabe ausradirt.}

^{†) dahinter ein Buchstabe ausradirt.}

cuer ait attendut reproche et miseire; Et i'ai attendu*) qui auec mi fuit troubleiz et en tristour pour mi conforter et conioir. et ie ne trueue qui me conforte ne qui me weille consoler ne conioir; ²¹Et il m'ont donneir en ma viande fiel tres ameir. et a ma soif m'ont aboureit de aisi et de uin aigre; ²²Or soit leur table deuant eulz en las de mort en retribution et paiement et en escandre de perdition; ²³Lour [166^r] oeilz soient auengleiz et obscurcis. si que goutte ne uoient; et fai baissier et enclineir leur dolz comme bossus; ²⁴Espans sus eulz ton ire. et li courrous de ton ire les sorpreingne; - ²⁵Lour osteiz la ou il demorent et habitent soit deserte senz habitans. et en leur tabernaicle ne soit**) nulz demorans ne menans: - ²⁶Quar celui que tu ais touchieit de ta uerge et ferut il ont persecuteit. et sus la douleur de mes plaies ont encor [166^v] aiosteit et greuance et douleur; ²⁷Aioste ausi***) iniquiteit sur leur iniquiteit. et ne entroisse mies en ta iustice. ²⁸Il soient destruis et affacieiz dou liure des uiuans: et ne soient point escript auec les iustes; ²⁹Je suis pures et dolans. dieux tou salut m'ait ressut; ³⁰Je loerai lou nom de dieu en chant et en chantant: et lou magnifierai en loenge; ³¹Et dieu auerait plaisance et li plairait sus lou ione ueel [167^r] qui gete nouelles cornes et nouelles†) ungles; ³²Or ueoisse ceu li pures. et en aient ioie et liesce. quereiz dieu et nostre arme uiuerait; ³³Quar nostre sires ait les pures oyt et escouteit. et n'ait mies despitiéit ceulz qu'il tient en sa prison; ³⁴Looisse lou et ciel et terre. li meir et toute beste††) qui en eulz uiuent; ³⁵Quar dieux ait saueit Syon. et les citeiz de Iuda seront reedifiee; Et lai habiteront et demouront. et [167^v] aueront en heritaige et en possession; ³⁶Et li semence et lignie de ses sergens. la possiderait et auerait en possession: et habiteront en li ceulz qui aiment sou nom.

69 ¹Dieux enten a mon ayde: sire haiste toi de

*) dahinter t ausradirt.

**) dahinter q1 vom Rubricator durchstrichen.

***) dahinter so vom Rubricator durchstrichen.

†) dahinter on vom Rubricator durchstrichen.

††) das finale e über der Zeile ergänzt.

mi aidieir; ²Soient deshonoreiz et confundus: qui quierent l'arme de mi; ³Soient mis darriear et aient honte. qui mal me welent; Soient tantost bouteiz arriear en cognissant [168^r] lour honte. qui me dient bien bien te uet. et se mokent ensi de mi; ⁴Aient ioie et liesce en ti. tuit cil qui de boin cuer te quierent; Et ceulz qui aiment ton salut puissent dire nostre sires soit loeiz et magnifieiz; ⁵Et ie*) suis diseteux et poures: diex aide moi; Tu es mon aide et cilz qui de touz maulz me deliures. sire ne targieiz et ne attendeiz plus.

70 ¹En toi sire i'ai espereit et me suis fieiz. iamaiz [168^v] n'en serais confundus. ²en ta iustice sauue moi et me deliure; Encline ton oreille a mi oyr. et me weille sauueir; ³Sois mi comme dieu de refuge et de protection: et bonne forteresse pour mi wairantir et sauueir; Quar tu es ma fermeteit et ma seurteit: et mou refuge singuleir; ⁴Tu qui es mou dieu deliure moi de la main dou pechour. et de la main de celui qui fait contre ta loi; et dou mauuais; ⁵Quar sire [169^r] tu es ma patience et toute mon esperance. sire. des ma ionesce et mon enfance; ⁶En toi suis ie soustenut et fermeit des lou uentre ou ie fuis neiz. des lou uentre de ma meire tu es mou protectour; En toi est ma chanson et ma loenge ades. ⁷et comme chose auentureuse et meruillouse ie suis deuant maint et plusour. et tu es mou fort aidour et adiutour; ⁸Or soit ma bouche toute remplie de loenge: pour chanteir et annoncer [169^v] ta gloire et toute iour la grandour de ti; ⁹Ne me despitieir mies on temps de ma uiellesce. et quan ma nature et ma uertu uigour et force faurait en mi. adont ne me laisseir mies; ¹⁰Quar mi anemins ont dit a mi. et qui espient et wardoient mon arme. ont consoil tenu contre mi; ¹¹En disant. dieu l'ait laisseit. curreiz li sus et lou preneiz. quar nulz n'est qui lou deliure ne deffende; ¹²Dieux ne te es[170^r]loingnieir mie de mi. mou doulz dieux pance et rewarde a mi aidieir; ¹³Soient confundus et mis a niant qui detraient et mesdient a mon arme. soient couateiz et couert de confusion. et de honte. qui me quierent et

*) dahinter sus vom Rubricator durchstrichen.

pourchessent mal; ¹⁴Et ie ades auerais esperance et fience. en ti. et aiosterai sus toute ta loenge; ¹⁵Ma bouche annuncerait ta iustice. et toute iour tou salut; Quar ie n'ai mie cognu les lettres [170^v] de science. ¹⁶ie entrerais en poissances de nostre signour. et me souenrait de ta*) soule iustice; ¹⁷Dieux tu m'ais espris et ensignieit des ma ionesse et iusques a maintenant. et ie prononcerais et prescherais tes merueilles. Et tu doulz dieux ne me weilles point laissier. ¹⁸iusques a ma niellesce et a mon ancienneteit ne en mes uieil iours; Iusques a tant que i'aie annuncieit et preschieit ton bras et ta poissance. a [171^r] toute generation qui est a uenir; Ta poissance dieux ¹⁹et ta iustice. iusques a tres haultes et grant merueilles que tu ais faites.***) o dieux qui est semblans a ti; ²⁰Quantes tribulations plusours et maintes et tres males et mauuaises m'ais tu monstreit. et pues es retourneis uer mi et m'ais uiuifieit. et des abysmes de terre tu m'ais encor fuer trait et ramoneit; ²¹Tu ais esgrandi et multiplieit ta magnificence. et [171^v] t'es conuertis et retourneiz uer mi et m'ais conforteit et donnei consolation; ²²Et ie sire te loerai et confesserai en uaisselez et instrumens de psalterion. et chanterai a ti en cytholles. qui es li saint d'Israel; ²³Mes***) leffres s'esioiront a ti en chant et quant ie chanterais a ti. et l'arme de mi que tu ais racheteit. ²⁴Et ausi ma laingue toute iour pencerait ta iustice. quant confondus seront et deshodoreiz. ceulz qui [172^r] mal quieirent a mi.

71 ¹Dieux donne ton iugement au roy! et ta iustice au fil dou roy; Iuge ton pueple en iustice et tes pources en iugement; ²Les montaignes receuoissent paix dou pueple et les uallees iustice†); ³Il iugerait les pources de sou pueple! et sauuerait les filz des pources. et humilierait lou mesdisant; ⁴Et demouront avec lou soloil et deuant la lune! de generation en ge[172^v]neration; ⁵Il descenderait ensicom ploue. sus la laine et la toison

*) ta am Rande ergänzt.

**) faites am Rande ergänzt.

***) s scheint aus i corrigiert zu sein.

†) dahinter s durchstrichen und unterpungirt.

des berbis. et ensicom rosee distillant et degoutant dessus la terre; ⁶En iours et on temps d'icelui naisserait et uenrait iustice et abondance de paix iusques a tant que la lune soit ostee; ⁷Et auerait signorie des l'une meir iusques a l'autre meir. et des lou flueue iusques a la fin de la terre; ⁸Deuant lui s'enclineront et s'engeneilleront [173^r] ceulz de Ethyopie et de Moretaingne. et sui anemins lacheront la terre; ⁹Les roy de Tharse et les ylles offeront dons*) et presens. les roys de Arabie et de Saba dons apporteront; ¹⁰Et tuit li roys de terre lou uenront aoreir. toutes gens seruiron a lui; ¹¹Quar il ait lou poure home deliureit dou tyrant et poissant. et lou poure home**) a cui nul n'aidoit et qui estoit sens ayde; ¹²Il appairgnerait***) et supporterait lou poure et [173^v] lou disetoulz. et les armes des pources sauuerait; ¹³De usure et de iniquiteit il racheterait lour armes. et lour nom serait honorable et gracioulz deuant lui; ¹⁴Il uiuerait†) et en li donrait de l'or d'Arabie et aoreront de celui or ades. et toute iour lou beniront; ¹⁵Il serait fermeteiz et forteresse en terre on plus hault des montaignes sou fruit serait prisieiz et esleueiz per dessus lou fruit dou Liban. et floriront ceulz [174^r] de la citeit ensicom li foins de la terre; ¹⁶Or soit benys sou nom a tou iour mais. deuant que li soloil fut fais dure et est sou nom; Et en li seront benites toutes lignie des homes en terre. et toutes gens lou magnifieront; ¹⁷Benoiz soit nostre sires li dieux d'Israel. qui tout soul fait tant de merueilles; ¹⁸Et benois soit li nom de sa maiesteit a tou iour; et toute li terre de sa maiesteit serait remplie. or soit ainsi fait. fiat fiat.††)

72 [174^v] ¹O Israel comme est boins dieux. a ceulz qui sont iustes et droiturieir de cuer; ²Mi pieiz ont esteit presque meuz et troubleiz. a poc que mi pas†††)

*) s aus t corrigirt.

**) das finale e über der Zeile ergänzt.

***) dahinter li vom Rubricator durchstrichen.

†) dahinter en vom Rubricator durchstrichen.

††) V. 19 fehlt.

†††) s aus t corrigirt.

et mi*) pieiz n'ont esteiz tumeiz et tresbuchieiz; ³Quar i'ai eut despit et duel des mauuais. quant ie ueoie la paix des pechour; ⁴Quar il n'ont nul rewart a lour mort. ne ne pance point a morir. et en lour plaie prennent seurteit; ⁵Il ne sont point en [175^r] la labour des homes. et pour ceu il ne seront mies batus avec les homes; ⁶Pour ceu les ait tenus orguel. et sont couuert de lour mauuistieit et en lour iniquiteit; ⁷Lour mauuistieit uient de grant graisse. il sont mis et tourneiz en affection de cuer desordeneiz; ⁸Il ont panceit et dit mauuistieit et malice. et contre lou tres hault ont dit iniquiteit et blasme; ⁹Il ont lour bouche mis on ciel. et lour [175^v] laingue est passee per la terre; ¹⁰Pour ceu serait mou pueple ci en present conuertis. et li iours pleins seront trouueiz en eulz; ¹¹Et il ont dit. comment lou sceit dieu. et ait il**) science on tres hault; ¹²Vez cy li pechour et li grant seculieir et qui habondent en cest siecle. sont ceulz qui ont les richesses dou monde; ¹³Et i'ai dit. dont pour niant et senz cause i'ai mou cuer iustifieit. et ai mes mains lauees entre les innocent; [176^r] ¹⁴Et ai esteit batus toute iour. et mou chastement estoit a matines; ¹⁵Et ce ie disoie ie dirai et raconterai ensi toutes ses choses. uez cy que i'ai reproueit et reprochieit la nation de tes enfans;- ¹⁶Et ie pensoie a ceu cognoistre. et c'est labour et poinne deuant mi; ¹⁷Iusques a tant que ie soie entreiz on saintuaire de dieu. et que i'aie***) entendement et cognissance de lour fin; ¹⁸Toute uoie pour ceu les ais tu mis [176^v] en tel malice. et les ais abatus. quant plus s'estoient alleueiz; ¹⁹Comment sont il tost destruis et mis a niant. soudainnement sont abatus et aniantis. il sont periz pour lour grant iniquiteiz; ²⁰Ensicom li somme de celui qui s'esueille uat a niant. sire†) en ta citeit lour ymaige meterais a fin et aniantirais; ²¹Quar mou cuer est enflammeiz. et mes reins

*) dahinter e unterpungirt und vom Rubricator durchstrichen.

**) il am Rande ergänzt.

***) das finale e über der Zeile ergänzt.

†) dahinter i unterpungirt und durchstrichen.

sont touz esmeuz et troubleiz. ²²et ie suis mis et [177^r] meneiz a niant. et ie nou sauoie mie; ²³Le suis fais comme un iument enuer ti et deuant ti. et ades suis auec ti; ²⁴Tu ais tenu ma main. et selonc ta uolenteit tu m'as meneit et gouverneit. et a grant gloire tu m'as ressut; ²⁵Qu'ai ie lassus on ciel que soit a mi. et qu'ai ie uolut de ti sus terre; ²⁶Ma char et mou cuer sont aniantis et m'ait li cuer failli. tu es li dieux de mou cuer et ma parson. [177^v] dieux a tou iour mais; ²⁷Quar uez cy que ceulz qui se esloingnent de ti periront. tu ais perdut et destruis tous ceux qui*) te renoient et ne font force de ti; ²⁸Mais mi aherdre a ti dieux est grant biens. et mettre en dieu**) nostre signour toute mon esperance; Pour ceu que ie puisse annuncieir toutes ses predications et loenges en portes des filles de Syon.

⁷³ ¹Pour quoi dieux nous ais tu de ti [178^r] dechessiez et despitieit a la fin; troubleiz et enflammeiz est tou courrous sus les berbis de ta pasture; ²So- uieingne toi de ta congregation. que tu ais acquis et possideit des l'encommencement; Tu ais racheteit la uerge de ton heritaige: la montaingne de Syon en la quelle tu ais habiteit et demoreit; ³Lieue tes mains a la fin encontre lour orgueil: quant malz ait fait li ane- mins en tou saint lieu; ⁴Et se sont [178^v] glorifieiz ceulz qui t'ont heyt. en mei ta feste et ta sollempniteit; Il ont lour signes mis lour signes. ⁵et non mie ensi cognut comme est l'issue sus lou tres hault; ⁶Ensicom en forest de boix de haiches ont detranchiee et de- copee les portes d'ycelui en ceu meismes en haiches et en besowe ou besague l'ont abatue et getee ius; ⁷Il ont ars per feu ton saintuaire. et ont honit et or- dieit en terre ton tabernaicle; ⁸Et [179^r] ont dit en lour cuer oulz touz ensemble. faisons reposeir dessus terre toutes les festes et les iours des sollempniteit de dieu; ⁹Nous n'auons point ueu nos signes. il n'est main- tenant nul prophete. et il ne nous cognoit plus; ¹⁰He

*) qui fehlt in der hs.

**) dahinter tou vom Rubricator durchstrichen.

dieux iusques a quant*) nous reprouerait et reprocherait nostre anemins. et ton aduersaire. ton nom despitait a la fin; ¹¹Pour quoi destornes tu ta main et ta dextre. [179^v] a la fin dou mei lieu de ton sain; ¹²Dieux qui es nostre roi des deuant tou siecles. il ait fait et ouureit nostre salut**) en mei la terre; ¹³Tu ais en ta uertu et en ta force la meir confermeit et maintenut. et ais triboleit et folleit les chief des dragons en yawes; ¹⁴Tu ais brisieit et confroissieit les testes dou dragon. et l'as donneit a maingieir au pueple d'Ethiopie et de Moretaingne; ¹⁵Tu ais desrout et dis[180^r]sipeit fontennes et ruisselz. et ais sechieit et mis a sech les flueues de Ethan; ¹⁶Tiens est li iour et la nuit tienne. tu ais forgieit l'aube iournee et lou soloil; ¹⁷Tu ais fait tous les termes de la terre. esteit et prins temps tu ais formeit et fait; ¹⁸Souieingne toi et te remembre de ce ci. li anemins ait reprochieit et uileneit nostre signour. et li pueple sos et folz ait blasmeit et despitieit ton nom; ¹⁹Ne weilles [180^v] mies deliureir aux bestes les armes de ceulz qui se confessent a ti. et les armes des pources ne weilles oblieir a la fin; ²⁰Rewarde en ta loy et sus tou testament. quar ceulz qui sunt obscurcis en maunistieit et en tenebres de pechieiz sunt remplis. et lour maisons de terre de toute iniquiteit; ²¹Li humble ne soit mies mis darriear comme despitieiz et confus: li pources homs et li disetoulz loeront ton nom; ²²Or sus sire lieue toi et iuge [181^r] ta cause. souieingne toi des reproches et des uilenies de tes sergens. que li folz lour font et dient toute iour:- ²³Ne weilles mie oblieir les uoix de tes anemins contre ti: l'orgueil de ceulz qui te heyent croit et monte ades de iour en iour.

74 ¹A ti dieux nous nous confesserons. nous te confesserons et requerrons deuotement et appellerons tou nom; Nous raconterons tes meruelles. ²quant [181^v] i'aurai prins lou temps et la poissance ie iugerai iustices; ³Remise et fondue est li terre. et tuit ceulz qui

*) dahinter ne unterpungirt und vom Rubricator durchstrichen.

**) dahinter des vom Rubricator durchstrichen.

habitent et demorent sus li. i'ai confermeit et fondeit ses columpnes; ⁴I'ai dit aux mauuais. ne faites plus nul maulz. et a ceux qui^{*)} faillent et pechent. ne esleueis^{**)} point uos cornes ne uostre orgueil; ⁵Ne weil- lieiz mie esleueir en hault uostre poissance. et la corne de uostre orgueil. et ne weil- lieiz mie [182^r] parleir contre dieu iniquiteit. ⁶Quar ne de orient ne^{***)} de occident. ne des desertes montaingnes nul n'est sires: ⁷mais dieux soulement est iuges; Cest home humilie et met en baix.†) et celui eslieue et met en hault. ⁸quar li calice est en la main de nostre signour pleins de boin uin mesleit; Et ait mis de cestu en celui et de l'un en l'autre. tote uoie li lie et l'ordure dou uin n'est mie dou tout ostee ne faillie. mais en bo[182^v]ueront tuit li pechour de terre; ⁹Et ie annuncerai ceu on siecle. et chanterai au dieu de Iacob; ¹⁰Et toutes les hautesces et les cornes ou l'orgueil des peschour ie brisera et abaiterai. et les cornes dou iuste seront es- sauciee.

75 ¹Dieux est cognuz en Iuerie. et en Iuda. et li noms de lui est grans en Israel; ²Et en paix est mis et fait ses lieu: et en Syon est son habitation et sa demorance; ³La ait brisieit [183^r] les poissances de l'a- nemin. l'arc lou glaive et la bataille; ⁴Tu enlumines meruillousement des††) les montaingnes eterneiles. ⁵tuit li folz et sos de cuer en†††) sont troubleiz; Il ont dormi lour somme et riens n'ont trouueit en lour mains de toutes lour richesses; ⁶De ton chastement et de ta correction diex de Iacob. ont esteit endormis et esbays tuit cilz qui monte sus cheuaulz; ⁷Tu es terribles et apoantables. qui [183^v] resisterait a ti: des que tu monstre ton ire et tou corrous; ⁸Des lou ciel tu ais fait oyr tou iugement. li terre ait trambleit. et reposeit; ⁹Quant dieu se dressoit en iugement^{*)} pour sauueir

^{*)} dahinter des vom Rubricator durchstrichen.

^{**) s aus t corrigirt.}

^{***)} dahinter ne vom Rubricator durchstrichen.

†) dahinter cest vom Rubricator durchstrichen.

††) dahinter la vom Rubricator durchstrichen.

†††) en am Rande ergänzt.

^{*)} dahinter et vom Rubricator durchstrichen.

tous les boins et le debonaires de la terre; ¹⁰ Quar li pencee dou cuer de l'ome se confesserait a ti. et les remenans de ses pencees. feront iour de feste a ti; ¹¹ Voeiz et paieiz a dieu nostre signour. tuit cilz qui entour lui apportiez [184^r] dons. a celui qui est terribles et redoubteiz ¹² et qui oste l'esperit des princes. qui est terribles a touz les roys de terre.

76 ¹ I'ai de ma uoiz clameit a nostre signour: i'ai clameit a mou dieu et il ait entendut a mi; ² On iour de ma tribulation et de mou meschief: i'ai dieu requis de mes mains. et de nuit deuant lui. et ie n'ai point failli ne point ne suis deceuz; L'arme de mi n'ait uolut panre confort ne consolation. ³ i'ai [184^v] ehut souenance de ti dieux et m'i suis delitieiz. et m'i occupoie et exercitoie. et mon esperit en est deffaillis de ioie. ⁴ Mi oeil se sont auancieiz de weillieir. ie suis esteiz troubleiz et ne disoie mot; ⁵ I'ai panceit au iours anciens. et les ans de tou iour ont esteit en mou cuer; ⁶ Et i'ai panceit de nuit en mou cuer et ie me suis exerciteit et occupeit. et handeloie et nettioie mon esperit; ⁷ Dieux nous geterait il arriear dou [185^r] tout et despiterait a tou iour. et ne ferait il mie qu'il soit encor a nous plus apaisieiz et debonaires. ⁸ Ou a la fin senz pitieit et dou tout coperait il sa misericorde de generation en generation; ⁹ Ou oblierait il a auoir merci de nous. ou en son ire retenrait et contenrait il sa misericorde; ¹⁰ Et i'ai dit maintenant ai ie commencieit. et ceste mutation est de la dextre dou tres hault; ¹¹ I'ai ehu souenance des eures de nostre signour. et [185^v] auerai memoire et remanbrance des l'ancommencement de tes merueilles; ¹² Et panceraiz a toutes tes eures. et me exerciterai en tes saintes contrueues; ¹³ Dieux ta uoie est on saint. qui est li dieux qui soit si grant com nostre dieux. ¹⁴ tu es li dieux qui faiz merueilles; Tu ais fait cognissant en pueples ta uertu*) tres grant. ¹⁵ et ais racheteit en tou bras tou pueple: les enfans de Iacob et de Ioseph; ¹⁶ Les yawes si t'ont [186^r] ueut dieux. les yawes si t'ont ueut et doubteit. et li abismes en sont esteit troubleiz; ¹⁷ Moult est grant li sons des

*) danach gi vom Rubricator durchstrichen.

yawes. et les nues ont donneit uoix; Et tes saiettes passent. ¹⁸li uoix*) de tou tenoire est en roe; Tes al-loides ont luit et esclaircit sus terre et sus tout lou monde. commeute est et ait trembleit li terre; ¹⁹En la meir est ta uoie et ton chemin. et tes sentiers en maintes et plusours yawes. et les [186^v] tresses de tes pieiz ne seront point cognues; ²⁰Tu ais meneit tou pueple comme berbis. per la main de Moyse et de Aaron.

77 ¹Entendeiz et**) escouteiz uous qui est mou pueple. ma loy. et enclineiz uous oreilles au perolles de ma bouche; ²Le weil eueurir ma bouche en paraboles et en prouerbes. et dirai proposition qui sont des l'an-commencement***) dou monde; ³Quantes et quelz choses auons nous oyt et [187^r] cognut. et nos peires les nous ont racontees; ⁴Elles n'ont mies estees celes ne reponues a lour enfans. en aultre generation apres eulz; Mais ont raconteit les loenges de nostre signour et ses uertus. et les merueilles qu'il ait fait; ⁵Et il ait susciteit tesmoingnaige en Iacob. et ait mis loy en Israel; Quantes choses ait il mandeit a nos peires. qu'il feissent a sauoir et cognissant a†) lour††) enfans. ⁶a fin que les aultres gene[187^v]rations qui uenrient apres en eussent cognissance; Li enfans qui naissent et uenront si apres se leueront et les raconteront a lour enfans. ⁷pour ceu qu'il metient dou tout en dieu lour esperance; Et ne oblioissent mies les euures de dieu. et requieirent ses commandemens.†††) ⁸Que il ne soient comme lour peires. qui furent generation et lignie mauuaise et despitouse; Generation que n'ait mies adrecieir son cuer a [188^r] bien. et n'ait mies mis son esperit en dieu en bone foy; ⁹Li enfans*) de Effraim

*) *danach* dou tenoire passent est *vom Rubricator durchstrichen*.

**) *danach* l *vom Rubricator durchstrichen*.

***) *hs.* l'ancomment.

†) *danach* nos *vom Rubricator durchstrichen*.

††) *lour am Rand ergänzt*.

†††) *s aus t corrigirt*.

*) *danach* qu *durchstrichen*.

qui ont tendut et trait*) lour arch. il ont tourneit lou dolz au iour de la bataille et ont retourneit et fui; ¹⁰Il n'ont mie tenu foy ne loyaulteit a dieu ne son testament**) wardeit. et en sa loi il n'ont uolut alleir; ¹¹Et ont oblieit tous les biens qu'i lour ait et auoit fait. et les grans merueilles que il lour ait moustreit; ¹²De[188^v]uant lour peires il fit choses meruillouses. en la terre de Egypte. on champ Thaneos; ¹³Il rumpit et diuisait la meir et les menait per mei la meir. et fit tenir ensemble les yawes toute coie comme en un berroul; ¹⁴Et le menait de iour per une nue. et toute nuit en lumieire de feu; ¹⁵Il fendit et diuisait la pierre: on desert et les abuurait. ensicom en une abisme d'yawe; ¹⁶Et trahit yawe de pierre dure; et fit yawe saillir sicom[189^r]me flueue; ¹⁷Et encor se sont enhardi de pechier contre lui. et en ire ont esmeut et exciteit lou tres hault on desert sec et senz yawe; ¹⁸Et ont tempteit dieu en lour cuer. et ont demandeit a maingieir a lour armes; ¹⁹Et mal perleut de dieu et murmureit. contre lui. et ont dit comment nous pourrait dieux doneir uiandes pour nos maingieir en cest desert. ²⁰Et se il ait ferut la pierre et yawes en sont yssues et saillies. et li [189^v] ruisseilz en sont***) remplis et sorondient; Nous pourrait il pour ceu donneir dou pain. ou appairillieir et mettre tauble a maingieir a sou pueple; en cest desert. ²¹Pour ceu ait oyt et escouteit tout ceu nostre sires et ait attendut et retardeit son ire. et feux ait esteit empris et enflammeiz en Iacob. et li ire et li corrous de dieu est monteiz en Israel; ²²Quar il n'ont mies crut en dieu. ne n'ont mies espereit en sou salut; [190^r] ²³Et il ait mandeit aux nues de dessus. et ait ouertes les portes dou ciel; ²⁴Et lour ait†) plut dou ciel et enuoieit la manne pour eulz donneir a maingieir. et lou pein dou ciel lour ait donneit; ²⁵Lou pein des aingres ait homs maingieit. et uiandes lour ait enuoieit en grant habondance; ²⁶Il ait

*) *das finale t über der Zeile ergänzt.*

**) *danach tenuto vom Rubricator durchstrichen.*

***) *danach yssus vom Rubricator durchstrichen.*

†) *ait am Rande zugesetzt.*

translateit et transporteit lou uent dou ciel qui est Auster. et en sa uertu ait fait uenir Affrike; ²⁷Et ait plut a eulz chars [190^v] a tel planteit comm'est li poucieire de la terre. et com la greuelle et l'arenne de la meir uolailles enpennees et*) oiselz uolans; ²⁸Et cheurent en mei lieu d'eulz et tout entour de leur tabernaicles; ²⁹Et ont maingieit asseiz et ont esteit soleiz et trop remplis. tant comme appetit leur ait dureit. et leur desir est acomplit. ³⁰ne riens ne leur fault de ceu qu'il ont uolu sohaidier ne auoir; Encor estoient leur uian-des en leur bouche [191^r] ³¹et li ire de dieu est descendue sus eulz; Et ait occit et tueiz ceulz qui estoient plus grais entr'eulz. et les eslus et plus grans de Israel ait empechieiz et abatus; ³²En toutes ces choses ont il uolut encor pechieir. et n'ont mies crut en ses merueilles; ³³Et leur**) iour ont defaillit en uaniteit et ont alleit a niant. et leur ans sont tost fenis; ³⁴Quant il les tuoit et metoit a mort. adont lou requeiroient il. et retournoient [191^v] a***) li et au matin uenient a li; ³⁵Et il se sont remembreit et auiseit que dieux tant soulement est leur ayde! et dieux lou tres hault est leur rachetour; ³⁶Et il l'ont ameit en leur bouche soulement! et de leur laingue il ont a li menti; ³⁷Lour cuer n'estoit mies urais ne ferme avec lui! ne n'ont mies esteit boins ne loyaulz en sou testament ne en sa loy; ³⁸Mais il est misericors et serait propices et pitouz [192^r] a leur pechieiz. et ne les destruirait mies; Et d'abundant il ait conclut et determineit que il osterait et destournerait son ire. et n'ait mies uolut moustreit toute son ire ne sou courrouz; ³⁹Et il c'est remembreiz et recordeiz que il sont char et de char. et n'ont que un esperit qui s'enz uat senz retorneir; ⁴⁰Quantes foys l'ont il fait courrecieit on desert et esmeut a corrouz. en ire et en corrous l'ont exaufieit on desert sec et senz yawe; [192^v] ⁴¹Et se sont retourneiz contre dieu et l'ont tempteit. et lou *saint* de Israel ont courrecieit et troubleit; ⁴²Il ne leur est point resou-

*) dahinter os durchstrichen.

**) das finale r über der Zeile ergänzt.

***) ursprünglich stand au da; u ist wegradirt.

uenut de sa fort et poissant main qu'il extendit lou iour qu'i les rachetait. de la main de celui qui ensi les triboloit; ⁴³Ne de ses signes et miracles meruilloulz que il fit en Egypte. et les demonstrances grandes. que il fit on champ Thanneos; ⁴⁴Et comment il conuertit et muait touz lour [193^r] flueues en sanc. et auci toutes lour yawes qu'il n'en peussent boire (ou boiure); ⁴⁵Et lour enuoiait toutes menieires de mouches qué les mangeirent. et rainnes pour eulz perdre et destruire; ⁴⁶Et donnait aux escherbos trestouz lour fruis. et lour labours aux saterelles; ⁴⁷Et ait occit et perdut per grelle toutes lour uignes. et lour morieirs en bruynes; ⁴⁸Et ait lour iument donneit a*) la grelle. et toute lour possession au feu; ⁴⁹Il ait mis sus eulz [193^v] l'ire et lou corrous de son indignation. indignation. ire et tribulation et greuance per aingres mauuais; ⁵⁰Il ait fait uoie a la sente et au sentieir de son ire. et n'ait point apairgnieit lour arme de la mort. et lour jumens ait mis a mort; ⁵¹Et il ait occiz et mis a mort touz les premiers neiz de toute la terre d'Egypte. et touz les premiers fruiz de lour labour. en tabernaicles Cham; ⁵²Et ait osteit sou pueple ensicom berbis. et [194^r] les ait meneit comme un tropel de bergerie on desert; ⁵³Et les ait moneit en grant fience et en seurteit. et n'ont point doubteit. et li meir ait couuateit et englouti lour anemins; ⁵⁴Et les ait moneit en la montaigne de sa sanctification. la montaigne que sa dextre ait acquis et aquoisteit; Et ait dechassieit deuant eulz toute gens. et lour ait diuseit et depertit la terre on sort et on loiens de distribution; ⁵⁵Et ait fait demo[194^v]reir en lour osteiz et en lour tabernaicles les ligniees d'Israel; ⁵⁶Et il ont dieu**) tempteit et correchieit. dieu lou tres haulz. et n'ont point wardeit ses tesmoingnaiges ne ses status; ⁵⁷Et il se sont peruertiz et desuoieiz et n'ont tenu ne foy ne loy. tout ensi com lour peire sont enclineiz et conuertiz a arch mauuais et peruers; ⁵⁸A corrouz et a ire l'ont esmeuz et prouokeit. en costes et en montaignes de lour

*) a am Rande vorgesetzt.

**) dahinter x unterpungirt u. vom Rubricator durchstrichen.

ydoles. et en*) y[195^r]maiges de lour ydoles l'ont eschau-
 fait et esmeuz a grief corrous et a grant ire; ⁶⁹Dieux
 ait tout ceu oyt et ueut et en ait ehut despit et les
 ait despitieiz. et ait anianti et mis moult au baix Is-
 rael; ⁶⁰Et ait despitieit et renoieit sou tabernaicle de
 Sylo. son tabernaicle ou il habitoit et demoroit auec
 les homes; ⁶¹Et ait mis en captiuiteit et seruitute toute
 lour forse. et lour grant gloire. et toute lour biaulteit
 en la main [195^v] de lour anemins; ⁶²Et ait conclut
 et deliureit sou pueple en glaieue et a l'espee. et ait
 son heritaige dou tout despitieit; ⁶³Li feulz ait main-
 gieit et deuoreit lour iouencelz. et nulz n'ait ploreit
 lour uierges; ⁶⁴Lour prestres ont esteit tuez et mors
 de glaieues. et lour ueues n'ont esteit de nul plorees;
⁶⁵Et nostre sires est esuillieiz comme tous endormis.
 et comme fors homs qui est trop pleins de uin; ⁶⁶Et
 ait feruz ses ane[196^r]mins en lour darrieirs: et lour
 ait donneit reproche qu'a touz iours dure; ⁶⁷Et ait
 despitieit et mis darriear lou tabernaicle de**) Ioseph.
 et la lignie de Effraim n'ait mie eslut; ⁶⁸Mais ait eslut
 la lignie de Iuda. et la montaigne de Syon qu'il ait
 aimeit; ⁶⁹Et ait edifieit comme l'unicorne sou saint lieu
 et saintuaire: en la terre qu'il ait fondeit en touz
 siecles; ⁷⁰Et ait eslut Daud sou sergent. et l'ait trait
 et osteit fuer dou [196^v] troupel et des bergeries***)
 des berbis. et de ceulz qui uont apres les portans l'ait
 pris et promeut; ⁷¹Pour apaisse et paistre Iacob sou
 sergent. et Israel son heritaige; ⁷²Et il les ait peust et
 appassut en l'innocence et en la simplesse de sou cuer;
 et en l'entendement et la prudence de sou cuer et de
 ses mains les ait conduit et gouverneit.

78 ¹Dieux li gens et que 'sont mescreans sont ue-
 nus [197^r] et entreiz en ton heritaige. il ont honit et
 ordieit tou *saint* temple. et ont mis Iherusalem. comme
 lieux pour wardeir pomes; ²Il ont mis les corps de tes
 sergent qui estient mors comme uiandes aux oisels dou

*) *dahinter si ausradirt.*

**) *dahinter iacob vom Rubricator durchstrichen.*

***) *dahinter des bergeries vom Rubricator durchstrichen*
(Dittographie).

ciel: et les chars de tes sains ont donneit aux bestes de la terre; ⁸Il ont lour sanc expandut ensi comme yawe entour Iherusalem: ne nulz n'estoit qui les enseuelit; ⁴Nous sommes en reproche et en grant honte a tous [197^v] nos anemins. mokerie et fantosme a ceulz qui sont et demourent entour nous:- ⁵Iusques a quant sire serais tu courrecieis*) contre nous pour nous ensi dou tout destruire et mettre a fin: et comme feux serait tou corrous enflammeis; ⁶Espant ton ire sus toutes gens qui point ne te cognoissent. et sus tous royalmes qui tou nom n'ont point requis ne appelleit;- ⁷Quar il ont maingieit Iacob: et ont sou lieu desoleit [198^r] et destruit: ⁸Ne te souuieingne mie de nos anciennes iniquiteiz dou temps qui est passeiz. haistiurement nous secourrent tes misericordes: quar nous sommes faiz et deuenuz trop poures; ⁹Ayde nous tu qui es dieux nostre sauour. et pour la gloire de tou nom deliure nous. et sois**) propices et pitoulz a nos pechieiz. pour tou saint nom; ¹⁰Que per auanture li gens ydolatres et mescreans ne disoissent en nos reprochant [198^v] et reprouant. ou est lour dieu. et soit cognus en nations deuant nos yeulz:- Li uengence dou sanc de tes sergens qui est expandus. ¹¹entrouisse deuant ti. li plours et li gemitement. des enfergieiz et enprisonneiz; Selonc la grandour dou bras de ta poissance posside les enfans de ceulz qui sont occiz et tueiz; ¹²Et rens a nos uoisins au sept double dedens lour sein. lour grant reproche qu'il t'ont reprochieit [199^r] sire et reproueit; ¹³Et nous qui sommes tou pueple et les berbis de ta pasture. te confesserons***) et loerons ades en tous siecle; Et de generation en generation. nous annuncerons ta loenge.

79 ¹Qui gournes Israel enten a mi. qui moignes et promoinnes Ioseph comme une berbis; Qui sieiz sus Cherubin moustre toi. ²deuant Efraym. Beniamin. et Manasse; Esueille et dresse ta poissance et uien a nous pour [199^v] nous sauueir; ³Dieux conuerti nous a ti: monstre nous ta faice et nous serons saueiz; ⁴Sire dieux

*) s aus t corrigirt.

**) s aus t corrigirt.

***) *hs.* conferons.

des aingres et des uertus dou ciel: iusques a quant serais tu correcieiz sus l'orison de ton sergent; ⁵Tu nous solerais et paisserais de pain de larmes et de plour: et nos abuuerrais. de larmes a grant mesure; ⁶Tu nous ais mis en noises et en contradiction. a nos uoisins. et nos anemins se sont moqueiz de nous; ⁷Diex [200^r] des aingres et des uertus dou ciel. conuerti nous a ti. monstre nous ta faice et nous serons sauueiz; ⁸Tu ais une uigne. trait *) et geteit fuer d'Egipte. tu ais fuer geteit les gens. et l'ais en lour lieu plantee; ⁹Tu es li conduisour de sa uoie. et es alleiz deuant li pour li conduire et mener. tu ais planteit ses racines. et elle ait emplit la terre; ¹⁰Son ombre ait les montaigne acouatees et couertes. et ses rainselz [200^v] les cedres de dieu; ¹¹Elle ait extendut ses getons iusques a la meir. et ses germons iusques aux flueues; ¹²Pour quoi ais tu destruit sa closure et sa haye. si que touz ceulz qui passent de coste li ne la font que coillir et uandangieir; ¹³Li porc saingleir l'ait exterminait et destruit: et li singuleir sauuaige et cruel l'ait deuoreit; ¹⁴Dieus des uertus dou ciel retourne toi uer nous. rewarde dou ciel saual et uoi tout ceu. et uisite ceste uigne**)

80 [202^r] ¹et trompeiz au premier iour de la nouvelle lune de busine et de trompe. et on grant iour et sollempneiz de uostre sollempniteit; ²Quar il est commandeiz en Israel. et c'est lou iugement dou dieu de Iacob; ³Il lou mist et donait a Ioseph en tesmoingnaige. quant il issit de la terre d'Egipte. et oyt laingue la. que point ne cognoissoit ne n'entendoit; ⁴Il ait son dolz torneit et destourneit des grieiz labour. et ses mains [202^v] ont serui en cophines; ⁵En ta tribulation tu m'ais appelleit et ie t'ai deliureit. ie t'ai oyt et escouteit on plus secreit et reponut de ta tempeste. ie t'ai proueit et assaieit a l'yawe de murmure et de contradiction; ⁶Tu qui es mou pueple escoute moi et ie parlerai a certe a ti. Israel se tu me welz oyir et escouteir et croire. ⁷il ne serait en ti nul dieux nouel ne aultre

*) dahinter e unterpungirt und durchstrichen.

**) Bl. 201 ist herausgerissen, wohl wieder aus demselben Grunde, wie die früheren. Der Custode ist Et perfai.

que mi. ne n'aorerais *) nul dieu estrainge :- [203^r] ¹⁰ Quar ie suis tant seulement tou dieu et ton signour qui t'ai amoneit fuer de Egypte. alargi et euure ta bouche. et ie l'emplirai; ¹¹ Et n'ait mie uolu mon pueple oy ma uoix. et Israel ne m'ait mie entendut; **) ¹² Et ie les ai laissieit alleir selonc les desirs de lour cuer. il iront auant en lour contrueues et mauuaise inuentions; ¹³ Se mou pueple m'eut oyt et escouteit. et se Israel ehut alleiz en mes uoies; ¹⁴ A bien poc d'occasion i'eusse lour anemins humilieiz et mis au baix. et ehusse [203^v] extendut ma main sus ***) ceulz qui les tribolent; ¹⁵ Li anemins nostre signour l'ont deceu et li ont menti. et lour temps serait a touz iour :- ¹⁶ Et il les ait peuz et saoleiz de la graixe et †) de la flour dou froment. et de la pierre les ait saoleiz de miel.

81 ¹ Dieux ait esteit en la synagogue et assemblee des ††) dieux. et en mei lieu les dieux il iuge; ² Iusques a quant †††) iugieiz uous iniquiteit et mauuistieit. et re- [204^r] ceueiz et honoreiz la faice des pechour; ³ Iugieiz au poure et a l'orphenin. l'umble et lou poure home iustifieiz; ⁴ Deliureiz et deffendeiz lou poure et lou disetoulz de la main dou pechour deliureiz; ⁵ Il n'ont uolut sauoir ne entendre. ne bien ne iustice. il uont en tenebres d'ignorence. tuit li fondemens de la terre seront esmeuz. ⁶ L'ai dit. uos estes dieux. et tuit fil et enfans dou tres hault *); ⁷ Et toute uoie ensi com li homes [204^v] communs uous muerreiz. et chaireiz comme uns des princes; ⁸ Lieue toi dieux iuge la terre! quar tu auerais ton heritaige en toutes gens.

82 ¹ Sire. qui serait semblans a **) ti. ne te coisieir mie a tant. et tu dieux ne te rapaisieir mies; ² Quar uez ci qué tui anemins se font oyr. et ceulz qui t'ont heyt. ont lour chief alleueit; ³ Sus tou pueple ont pourpanceit

*) *hs. n'aorerais.*

**) *V. 11 am Fusse ergänzt.*

***) *danach eulz vom Rubricator durchstrichen.*

†) *danach l durchstrichen.*

††) *danach iuys vom Rubricator durchstrichen.*

†††) *am Rand ergänzt.*

*) *t aus s corrigirt.*

**) *a aus ti corrigirt.*

et traitieit mauuais consoil: et ont encontre tes [205^r] sains panceit; ⁴Il ont dit. ueneiz sa tuit. dechessons les de toutes gens. et iamais plux ne soit memoire d'Israel; ⁵Quar il ont tout ceu panceit tuit*) ensemble de commun acort. et contre ti ont fait alliance et couuenance. ⁶li tabernaicle de Ydumeie et d'Ismael; Moab et li enfans de Agar. ⁷ceulz de Gebal et de Ammon et de Amalech. et tuit li estrainges auec ceulz qui habitent en Tyre; ⁸Et mesmes Assur est uenus auec [205^v] eulz. et tuit uiennent pour aidieir les enfans Loth;- ⁹Fai a eulz si comme tu fis a Madian. a Sisare et a Iabinon ruissel de Cyson; ¹⁰Il furent desconfis en Endor. et furent faiz ensicom un estront de terre ou**) li or-dure de la terre; ¹¹Met lour prince en tel esteit. comme tu mis. Oreb. Zeb. Zebec. et Salmana; Et touz les princes de ceulz. ¹²qui ont dit. metons lou saintuaire de dieu en nostre possession. et lou possi-dons. [206^r] ¹³Tu qui es mou dieu met les ensicom une***) roe tournant. et comme estouille et paille au uent; ¹⁴Et ensicom li feux. qui art lou boyx et la forest. et ensicom flemme que brule et art les montaingnes; ¹⁵Ensi les welles persecuteir en ta tempeste. et en ton ire les weilles troubleir et correcieir; ¹⁶Empli lour faice de confusion hontouse. et adont sire il queiront et prie-ront tou nom; ¹⁷Aient honte et soient biens†) trou-[206^v]bleiz a touz iour mais: et soient confundus et periz; ¹⁸Pour ceu que il cognoissent qu'a ti affiert nom de signour et que tu ais lou nom de signorie. quar tu es soul qui††) es li tres haulz sur toute la terre.

83 ¹O tu sires des uertus dou ciel. com doiuent estre†††) et sont bien a ameir tes tabernaicles. ²mon arme couuoite et deffault toute en*) desirrant les aïtres et les maison de nostre signour; Mou cuer [207^r] et ma char. se sont esioys. on dieu de uie qui ades uit;

*) *das finale t über der Zeile ergänzt.*

**) *hs. ov, v aus r corrigirt.*

***) *danach rue vom Rubricator durchstrichen.*

†) *hs. biens, aber i durchstrichen.*

††) *danach est vom Rubricator durchstrichen.*

†††) *estre am Rand ergänzt.*

*) *danach ce vom Rubricator durchstrichen.*

³ Et li passerres ou li moixons ait trouueit maison pour lui. et li ^{*}) tourterelle ait trouueit nif pour ces petis pucins mettre et loigieir; Tes auteiz sires des uertus dou ciel. tu es mou roy et mou dieu; ⁴ Bieneureiz suat ceulz qui habitent et qui demourent sire en ta maison. quar a tou iour et en touz siecles te loeront; ⁵ Bieneureis est li homs qui ait son [207^v] ayde et son confort de ti et en ti: il ait en sou cuer disposeit et ordeneit maint boin desir ⁶ en la uallee des larmes on lieu qu'il ait mis; ⁷ Et benisson donrait cilz qui ait donneit la loy. il iront de uertus en uertus. et dieux des dieux serait ueuz en Syon; ⁸ Sire dieux des uertus dou ciel escoute et oy mon orison. et la ressoi a tes oreilles tu qui es li dieux de Iacob; ⁹ Tu qui es nostre protectour et nostre dieux rewarde nous. [208^r] et weilles rewardeir la faice de ton crist et de ton eslut;- ¹⁰ Quar millour est un iour en tes aïtres et auec ti. que ne soient plusours milliers d'autres; l'ai mieux ameit et moult plus chier ehut. estre a uilteit et deprisiez en la maison de mou dieu. que demoreir a grant en tabernaicles des pechours et des mauuais; ¹¹ Quar dieux aime misericorde et ueriteit. grace et gloire donrait nostre sires; ¹² Il ne priuerait mies de ses [208^v] biens ceulz qui uont auant bonement et en innocence: sire des uertus dou ciel bieneureiz est li homs qui espeire et se fie en ti.

84 ¹ Sire tu ais benist la terre. et ais destorneit et osteit la seruitute de Iacob; ² Tu ais relaissieit et pardonneit a tou pueple. son iniquiteit. et ais couers^{**}) et affacieiz touz lour pechieiz; ³ Tu ais ton ire^{***}) toute appaisiee. et nous ais destourneiz de l'ire de ton indignation; ⁴ con[209^r]uerti nous a ti sires dieux qui es nostre salus: et oste et destourne de nous ton ire et tou corrouz; ⁵ Te welz tu correcieir ensi a tou iour contre nos et a nos. ou extenderais tu ton ire de generation en generation iusques a touz iours ades auant senz fin; ⁶ Sire se tu es conuertis et appaisiez a nous tu nous uiuifierais. et tou pueple s'esioirait et auerait liesce et ioie en ti; ⁷ Sire

^{*}) danach tro vom Rubricator durchstrichen.

^{**}) s oder z aus t corrigirt.

^{***}) danach d durchstrichen.

moustre nous ta misericorde! et nous donne [209^v] ton salut; ⁸Ie escouterai et oyrai que*) dieux welt a mi dire! quar il dirait paix a sou pueple; Et sus ses sains. et sus ceulz qui retournent a lour cuer et se cognoissent; ⁹Touteuoie sou salut est ades pres de ceulz qui lou doubtent. a fin que gloire demoroisse et habitoisse en nostre terre; ¹⁰Misericorde et ueritei se sont entrecontrees. iustice et paix se sont baisiees ensemble; ¹¹Veriteit est nee de terre! [210^r] et iustice ait dou ciel sauaul rewardeit; ¹²Et nostre sires donrait douceur et benigniteit! et nostre terre donrait sou fruit; ¹³Iustice irait per deuant lui! et meterait ses pieiz en la uoie.

85 ¹Sire encline a mi ton oreille! et me weilles oyr et escouteir! quar ie suis diseteuz et pources; ²Warde mon arme quar ie suis saint. tu qui es mou dieu sauue ton sergent qui soulement en ti se fie; ³Aies merci de [210^v] mi sire. quar toute iour i'ai a ti clameit. ⁴Ie tifie et fai ioie a tou sergent. quar sire i'ai mon arme leucit a ti; ⁵Quar sires tu es doulz et debonaires. et de grant misericorde**) a ceulz qui de boin cuer t'apellent et te requieirent; ⁶Sire ressois et apersoiz a tes oreilles mon orison. et enten a la uoix de ma priere; ⁷On iour de ma tribulation. i'ai claimeit a ti de boin cuer. pour ceu que tu m'ais oyt et escou[211^r]teit; ⁸En touz aultres diex il n'est nulz sire qui soit a ti semblans. ne qui soit selonc tes euures; ⁹Sire toutes les gens que tu ais fais et creeies uenront a ti et aoreront deuant ti! et glorifieront tou nom; ¹⁰Quar tu es granz et faiz merueilles! tu es dieux tou soul; ¹¹Sire moinne moi en ta uoie et ie entrerais en ta ueriteit. mou cuer s'esioissoisse et mette poinne de bien doubteir tou nom; ¹²Ie te confesserai [211^v] sire qui es mou dieu de tout mou cuer. et glorifierai ton nom. a tou iour mais; ¹³Quar grande est ta misericorde sus mi. et tu ais mon arme deliureit dou plus baix lieux d'enfer; ¹⁴Dieux li mauuais m'ont assaillit et corrut sus et li synagogue et assemblee des fors et des poissans ont quis mon arme. et ne t'ont mie ehut ne ta paour au deuant de lour

*) danach di vom Rubricator durchstrichen.

**) finales s durchstrichen und unterpungirt.

cuer; ¹⁵Et tu sire dieux qui es pitoulz et misericors. patient et de [212^r] grant misericorde et ueritable; ¹⁶Rewarde moi en pitieit et aies merci de mi. donne force et signorie a ton sergent. et sauue lou fil de ta demesalle; ¹⁷Fai en moi signe boin et de ta bonteit. si que ceulz qui me heyent lou puissent ueoir. et soient confundus. quar sire tu m'ais aidieit et conforteit.

86 ¹Li fondement de li sont en saintes montaignes. ²nostre sires aime les portes de Syon. sus touz les tabernaicles de Ia[212^v]cob; ³Glorieuses merueilles ont esteit dittes et dit on de ti citeiz de dieu; ⁴Le me remembrerai de Raab et de Babilone. qui m'ont sceut et cognut; Vez cy li estrainge et Tyre et li pueple de Ethiopie. yceulz ont esteit lai:- ⁵Ne dirait mie home a Syon. et home est neiz en li. et li tres hault l'ait fundeit;- ⁶Nostre sires lou resconterait en escriptures des pueples. et des princes qui ont esteit en ycelle; ⁷Tuit cil qui ha[213^r]bitent en ti: sont ensi comme ceulz qui sont ades en ioie et en liesce.

87 ¹Sire dieux de mou salut i'ai a ti claimeit. de iour et de nuit deuant ti; ²Or entrouisse mon orison deuant ti: encline ton oreille a ma priere; ³Quar mon arme est remplie de maulz diuers et de meschies. et ma uie ait approchieit et esteit pres d'enfer; ⁴Le suis reputeiz comme ceulz qui en enfer descendent. et suis comme home [213^v] qui est senz nulle ayde ⁵entre les mors. tous soul franchement; Ensicom ceulz qui sont naureiz: et gisent en sepulcre. des quelz tu n'es plus remembrans ne souenans. et qui sont de deuant ti et de ta main fuer geteiz et bouteiz: ⁶Il m'ont mis on lac perfont et au plus baix: en tenebres et en ombre de mort; ⁷Sus mi est tou courrouz confermeiz. et tous tes flos tu aiz ameneit et fait passeir sur mi; ⁸Tu ais [214^r] fait mes cognissans esloingnieir et estraingieir de mi: et m'ont ehut en habomination et contre cuer; Le suis deliureiz et trahys et ne pooie alleir: ⁹mi oeil ont lainguit de tres grant disette; Sire i'ai crieit et clameit a ti. et toute iour ai a ti mes mains expandue; ¹⁰Ne ferais tu mie merueilles aux mors. et sus les mors: ou li phisiciens susciteront et se confesseront a ti; ¹¹Ne raconterait mies aucuns [214^v] en sepulcres ta miseri-

corde! et ta ueriteit en perdition ¹²Ne seront mies cognues en tenebres tes*) merueilles. et ta iustice en terre d'obliuion. et la ou en oblie tout; ¹³Et ie sire ai a ti clameit! et au matin mon orison serait deuant ti; ¹⁴Pour quoi sire refuse tu mon orison. et destournes de mi ta faice; ¹⁵Le suis uns pources homs qui uis en miseire et en labour des ma ionesce. qui suis or essaucieiz. or humilieiz [215^r] et abaissieiz et touz troubleiz; ¹⁶Sus mi et per mi ont passeit tes ires et tes corrous! et tes paours m'ont troubleit; ¹⁷Elles m'ont assaillit et enuironneit**) tout entour mi ensicom yawes grandes. et tout ensemble m'ont assaillit et enuironneit; ¹⁸Tu ais esloingnieit***) et estraingieit de mi et mon amin et mon prochien. et touz mes cognissans pour la miseire ou ie suis.

88 ¹Les misericordes de nostre signour. ie chan- [215^v]terai a touz iour mais; De generation en generation ie annuncerai ta ueriteit en†) ma bouche; ²Quar tu ais dit. ades senz fin misericorde serait edifiee et durerait on ciel! et en eulz serait ta ueriteit apparilliee et ordenee; ³L'ai disposeit et ordeneit mon testament a mes eslus! et a iureit a Daud mon sergent. ⁴Iusques a tou iour mais ie apparillera et ordenerai ta semence; Et edifierai ton throne et [216^r] ton sieige. de generation en generation; ⁵Sire li ciel confesseront tes merueilles! et ta ueriteit serait en l'eglize et en la congregation des sains; ⁶Et qui serait cilz lassus en nues. qui puisse estre semblans ne paroil a††) nostre signour. ne de tous les enfans dieu qui porrait estre a li semblans; ⁷Dieux qui est glorifieiz on consoil des sains. il est grans et terribles sur touz ceulz qui sunt enuiron lui; ⁸Sire dieux [216^v] des uertus dou ciel. qui puet estre semblans a ti. sire tu es poissans et ta ueriteit est entour ti; ⁹Tu signoris et ais la signorie sus la poissance de la meir. et appaises lou mouement de ses flos; ¹⁰Tu

*) s über der Zeile ergänzt.

**) *hs.* envronneit.

***) *danach* est vom Rubricator durchstrichen.

†) *danach* to vom Rubricator durchstrichen.

††) *dahinter* ti durchstrichen und unterpungirt.

ais abatut et humilieit l'ome orguillouz. comme celi qui est plaieiz et naureiz. et on bras de ta uertu tu ais dechessieiz tes anemins; ¹¹Li cielz sont a ti et li terre est tienne. lou cercle de la terre et toute sa grandour tu ais fun[217^r]deit. ¹²Aquilon et la meir. tu ais creeit; Thabor et Hermon en tou nom s'esioiront. ¹³et ton bras en sa poissance; Ta main soit fermee et enforciee. et ta dextre soit assauciee. ¹⁴iustice et iugement est li preparation*) de ton siege. Misericorde et ueriteit iront deuant ta faice. ¹⁵bieneureiz est li pueple qui sceit iubilacion et dieux loeir; Sire en la lumieire de ton uis il iront. ¹⁶et en ton nom s'esioiront toute iour. et en [217^v] ta iustice il seront essaucieiz et honoreiz;**) ¹⁷Quar tu es li gloire de lour uertu. en ton boin plaisir serait essaucieit nostre corne et nostre uertu; ¹⁸Quar de nostre signour est nostre assumption. et nostre honour. et dou *saint* d'Israel nostre roy; ¹⁹Adont tu parloies en uision a tes sains. et ais dit. i'ai mis ayde on poissant. et ai essaucieit l'eslut en mou pueple: ²⁰I'ai trouueit Daud mon sergent. et l'ai oint de ma [218^r] sainte oile; ²¹Ma main li aiderait. et mou bras l'enforcerait; ²²Riens ne profiterait li anemins contre li. et li fil d'iniquiteit ne s'ens hardirait iai de li greueir; ne nuire; ²³Et destruirait deuant lui ses anemins: et ceulz qui l'ont hey conuertirait et tournerait en fuite; ²⁴Et ma ueriteit et ma misericorde serait avec lui. et en mon nom serait sa uertu essauciee; ²⁵Et meterai en la meir sa main***) [218^v] et sa dextre sus les flueues; ²⁶Il m'ait appelleit en disant tu es mou peire. tu es mou dieu et lou refuge de mou salut; ²⁷Et ie lou meterai comme mon premier neiz. et plus haulz et tres plus grans que touz les roys de terre; ²⁸A touz iour mais ie li warderai†) ma††) misericorde: et mou testament serait loyaul a li; ²⁹Et ie meterai de siecle en siecle sa lignie et sa semence: et sou throne ensicom les iour dou ciel;

*) *hs.* prepatation.'

**) *hs.* hononoreiz.

***) *finale s durchstrichen und unterpungirt.*

†) *danach sa durchstrichen und unterpungirt.*

††) *am Rande ergänzt.*

[219^r] ⁸⁰Et ce sui enfans laissent et despitent en aucuns temps ma loy. et ne wellent mie alleir selonc mes ordenences et mes iugemens; ⁸¹Et se mes cerimonies et iustices despitent et deshonorent. et ne weillient mies wardeir mes commandemens; ⁸²Le uisiterai en ma uerge lour iniquiteiz. et en bateures lour pechieiz; ⁸³Mais ma misericorde ie n'osterai point de li. ne ne nuirai en ma ueriteit; ⁸⁴Ne ia ne deshono[219^v]rerai mon testament. et ne faucrai ia ceu qu'est yssus de ma bouche; ⁸⁵L'ai une foi iureit en mon saint a Daud point ne mentirai. ⁸⁶sa semence demourait a tou iour; ⁸⁷Et sou*) throne serait comme soloil deuant mi. et ainsi comme lune parfaite**) et plenne a tou iour et tesmoingnaige loiaul on ciel; ⁸⁸Et tu ais mis arrieir et despitieit. ton crist et ton eslut; ⁸⁹Tu ais destournei et abaissieit lou testa-[220^r]ment de ton sergent. et ais deshonoreit***) et honit en terre sou saintuaire; ⁴⁰Tu ais destrust toutes ses hayes et ses closures. et ais mis sa seurteit en doubtaunce; ⁴¹Tuit cilz qui ont passeit per la uoie l'ont dissipieit et folleait. et est a reproche a ses uoisins; ⁴²Tu ais alleueit la dextre de ceulx qui l'ont abatut et mis a niant. et ais donneit ioie et liesce. a tous ses anemins; ⁴³Tu ais destourneit l'ayde de sou [220^v] glaue. et ne l'as mie aidieit en la bataille; ⁴⁴Tu l'ais destruis de sa purgation. et ais sou sieige geteit a terre; ⁴⁵Tu ais amainris et abregieit les iours de sa uie: et l'as couert et acouuateit de honte et de confusion; ⁴⁶Iusques a quant sire te destournes tu dou tout. et tou corrous serait enflammeiz comme feux; ⁴⁷Remembre toi quelle est ma substance. ais tu pour niant creeit et fais les filz des homes; ⁴⁸Qui [221^r] est li homs qui uit qui ne uairait point la mort: et son arme deliurerait et deffenderait de la mort d'enfeir; ⁴⁹Sire ou sont tes anciennes misericordes. sicomme tu ais iureit a Daud en ta ueriteit; ⁵⁰Sire souuieingne toi dou reproche de tes sergent que i'ai contenu et reponut en mon sein de maintes et plusour gens; ⁵¹Qu'ont reprochieit sire tui

*) *danach trh durchstrichen.*

**) *danach e und der Ansatz zu p durchstrichen.*

***) *hiernach ein überflüssiges et durchstrichen.*

anemins qu'ont reprochieit la commutation et lou chainge de tou crist et de ton eslut:- [221^v] ⁵²Benoiz soit nostre sires a touz iours mais. ainsis soit il fait. fiat fiat.

89 ¹Sire tu es faiz nostre refuge. de generation en generation; ²Auant que les montaingnes fuissent faites. ou li terre et li siecle fut formeiz. des deuant touz siecles tu es dieux; ³Ne weilles mie mettre l'ome arrieir de ti ne humillieir per affliction. et tu ais dit conuertissieiz uouz enfans des homes; ⁴Quar mil ans deuant tes yeulz [222^r] ne sont maikes ensicom li iour de hyeir. qui est passeiz; Et ensicom est li warde de la nuit ⁵qu'en rep^ute*) ou poc ou niant ensi seront lour ans; ⁶Au matin comme un poc d'erbe s'en trespasse. au matin soit floris et trespasset outre. et au uespres chiesse ius et deuieingne dure et seche; ⁷Quar nous sommes tuit abbatus et deffailis en ton ire. et en tou corrous nous sommes tuit troubleiz; ⁸Tu ais mis nos iniquiteiz deuant ti: et nostre siecle en la clar[222^v]-teit de ton uisaige; ⁹Quar tuit nos iours sont alleiz a nient: et en ton ire nous sommes mins a fin; Nous ans**) estient estimeit et rep^uteiz comme li iour da la reingne. ¹⁰li iours***) de nos ans. ne sont qua .lxx. ans; Et au plus poissant porront estre†) .iij^{xx}. et d'or en auant ne serait que labour et dolour uiure; Quar debonnaireteit et douceur nous est soruenue. dont nous en serons corrigieiz; ¹¹Qui cog[223^r]noit la poissance de ton ire. et pour ta grant paour. qui pourrait bien ton ire et ton corrous peseir ¹²et nombreir; Fai ensi cognissant ta dextre. et les biens ensignieiz de cuer en sapience; ¹³Conuerti toi et retourne uer nous iusques adont; et soiz debonaires a prier. sus tes sergens; ¹⁴Nous sommes remplis au matin††) de ta misericorde. et nous sommes†††) esioys et delitieiz en touz nos iours; ¹⁵Nous auons esteiz lieiz et [223^v] ioieuz pour les iours

*) e aus o corrigirt.

**) danach co vom Rubricator durchstrichen.

***) i über der Zeile ergänst.

†) danach .j. durchstrichen.

††) danach s vom Rubricator durchstrichen.

†††) danach a durchstrichen (also aiöys).

en quelz tu nous ais humilieiz et batus et pour les ans en quelz nous auons ueut tant de maulz; ¹⁶Rewarde sus tes sergens et sus tes euures que tu ais fait. et adresse lour enfans; ¹⁷Et soit sur nous li splendour et li clarteit de nostre signour. et les euures de nos mains adresses sur nous. et weilles gouverneir et adrecieir les euures de nos mains.

90 ¹Qui habite en l'ayde [224^r] dou tres hault. il demourait en la protection et en l'ayde de dieu dou ciel; ²Il dirait a nostre signour. tu es mou refuge et mou receuour. tu qui es mou dieu. en ti me fierai ie; ³Quar il m'ait deliureit dou las des uenour. et de touz aspres et durs parleirs; ⁴De ses espauls il t'ait fait umbre et ayde et desous ses aules et ses pennes. serait ton esperance; ⁵Comme d'un escu te enuironnerait sa ueriteit; et point [224^v] ne doubterais de la paour de nuit; ⁶De la saiette que uole de iour. ne de chose qui uoisse de nuit et en tenebres. et de l'assault de l'anemin dou mei*) dy; ⁷Mil cherront et seront abatus a tou costeit deleiz ti. et .x. milliers a ta dextre. et de ti point ne s'approcherait. ⁸Et toute uoie tu considerrais**) tout ceu de tes yeulz. et (uairais) la punition et lou paiement des pechours tu uairais; ⁹Quar sire tu es toute mon esperance. tu ais mis tres [225^r] hault ton refuge; ¹⁰Nul mal ne approcherait point de ti; et a ton tabernaicle ne lai ou tu demoures n'approcherait iai plaie ne affliction; ¹¹Quar il ait mandeit a ses aingres de ti que il te wardent on toutes tes uoies et tes allees:- ¹²Il te porteront en lour mains que aucune foiz tu ne tresbuches et hurtoisse ton pieit a la pierre; ¹³Sus l'aspes et lou basilique tu monteras de tou pieit. et folleraiz au pieiz desouz ti lou lyon et lou [225^v] dragon; ¹⁴Et pour ceu qu'il s'est fieiz en mi ie lou deliurerai et warderai et lou deffenderai de touz maulz quar il ait cognu mon nom; ¹⁵Il ait clameit a mi et ie l'escouterai. ie suis auec lui en sa tribulation ie lou deliuerai et ferais glorioulz et glorifierai; ¹⁶Et lou remplirai de maint et plusours iours et de longe uie. et li monstrei mon salut.

*) *danach di vom Rubricator durchstrichen.*

**) *-si- über der Zeile ergünst.*

91 ¹Bonne chose est et grant biens de confesseir a [226^r] nostre signour. et de chanteir a ton nom tu qui es tres hault;*) ²Et annuncieir ta misericorde au matin. et ta ueriteit per nuit; ³On psalterion de .x. cordes. et en chanson en la cytholle; ⁴Quar sire tu m'ais delitieit en ton ouuraige et en ta faiture; et en euures de tes mains m'esioirai; ⁵Sire comme grandement sont or magnifiees tes euures. et trop sont ores perfondes tes cogitations et tes pencees; ⁶Li home sos [226^v] et mal auiseiz ne lou cognoit mie. et li folz ne puet tel chose entendre; ⁷Quant li pechour seront neiz et renuerdi comme li foins. et se apparront et se moustreront tuit ceulz qui feront iniquiteit; Pour ceu qu'il soient mis a mort. et destruis a tous iour mais. ⁸et tu sire es tres hault et perdurable senz fin; ⁹Quar uez cy que tui anemins sire. uez cy que tui anemins periront et iront a niant. et seront tuit espers [227^r] et dechesieiz qui font iniquiteit; ¹⁰Et serait essauciee ma corne comme est li corne de l'unicorne. et ma uiellesce serait en graice et en habundant misericorde; ¹¹Et mon oil ait despitieit mes anemins. et mon oreille escouterait les mauuais qui m'assaillent et qui me corrent sus; ¹²Li iustes florirait ensicom li paumiers. et comme li cedre se multiplierait; ¹³Ceulz qui sont planteiz en la maison de nostre signour. en atries [227^v] de la maison nostre dieu floriront; ¹⁴Encor seront il multiplieiz en uiellesce graice et habundant. et bien soffreront et seront patient. ¹⁵pour annuncieir; Quar nostre sires est dieux droiturieir et iuste. et en li n'ait nulle iniquiteit.

92 ¹Nostre sires ait regneit et est uestus de gloire et de biaulteit: nostre sires est reuestu de**) force. et s'en est cinct; Et ait fermeit et enforci lou cercle de la ter[228^r]re. que ia ne se mouerait; ²Sire ton sieige est des adont apparillieit: tu es des deuant lou siecle; ³Li flueues sires li flueues***) ont esleueit lour uoix; Li flueues ont esleueiz lour flos. ⁴per la uoix de maintes et plusours yawes. Meruillous sont les esleue-

*) t in s oder z corrigirt.

**) danach gloire vom Rubricator durchstrichen.

***) danach on al vom Rubricator durchstrichen (also alleueit).

menz*) et les haulz flos de la meir. meruilloulz est nostre sires lassus en hault; ⁵Sire tes tesmoingnaiges sont bien creables et dignes de croire. sire a ta maison affiert et [228^v] appertient qu'elle dure et perseueire en maint belz iour.

93 ¹Dieux qui est sires des uengences et des punitions. li dieux des uengences ait fait et puni courtoisement et franchement; ²Or soiz essaucieilz tu qui iuges toute la terre. et renz aux orguilloulz lour paiement; ³Iusques a quant li pechours sires iusques a quant li pechour se glorifieront; ⁴Et parleront et diront iniquiteit. et parleront [229^r] tuit cil qui eurent et font iniquiteit; ⁵Sire il ont ton pueple humilieit. et ont ton heritaige lasseit et traueillieit; ⁶Les pures ueues et estrainges soruenans ont tueit et murtri. et les pures pupilles et orpherins il ont ehut occiz; ⁷Et ont dit nostre sires ne uairait mie ceu ci ne ces choses. et li dieux de Iacob ne l'entenderait mies; ⁸Entendeiz uous li plus folz de tout lou pueple et uos qui estes solz et mal auiseiz. aucune foiz**) saichieiz et aprenez; [229^v] ⁹Cilz qui ait planteit et fait les oreilles ne oyrait il point. ou cilz qui ait fait et formeit l'oeil***) ne†) porrait il ueoir ne considereir; ¹⁰Cilz qui tout lou monde corrige et chastie ne arguerait il mies les malz: et qui enseigne science a l'ome; ¹¹Nostre sires sceit et cognoit les pencees des homes. que toutes sunt uaines; ¹²Bien eureiz sires est li homs que tu auerais ensignieit et appris et de ta loy auerais ensignieit; ¹³Pour ceu que tu li††) doingnes re[230^r]polz et li adoucisse sa uie des iours mauuais et perillouz. iusques a tant que li fosse pour lou pechour soit fuye et faite; ¹⁴Quar nostre sires ne despiterait ne ne boiterait mie arriear de li sou pueple: et ne laisserait mie alleir son heritaige:- ¹⁵Iusques a tant que iustice soit conuertie en iugement. et que deleiz et encoste li soient tuit li droiturieir de cuer. ¹⁶Qui se leuerait avec mi encontre les mauuais ou qui serait et se tenrait avec mi

*) t in s oder z corrigirt.

**) foiz unter der Zeile ergänzt.

***) danach pour vom Rubricator durchstrichen.

†) ne und ††) li fehlt in der hs.

[230^v] encontre ceulz qui font et euurent iniquiteit; ¹⁷Se dieux ne m'eut aidieit: a poc que l'arme de mi ne fuit tresbuchiee en enfer et il fuit descendue; ¹⁸Se ie disoie a ti sire mon pieit est meuz et tresbuchieiz. ta misericorde tantost m'estoit en ayde et me secorroit; ¹⁹Selonc la multitude et la grandour de mes dolours*). Sire tes consolations ont donneit ioie et liesce a mon arme; ²⁰Ne se aherderait et ne**) se [231^r] couplerait mies a ti li sieige d'iniquiteit. qui foins et fais semblans de labour en ton commendement; ²¹Il attentient et querient uoie***) et menieire contre l'arme dou iuste. et lou sanc innocent et senz pechieit il condempnoient; ²²Et dieux est faiz a mi refuge. et mou dieu en l'ayde de toute mon esperance. ²³Et il lour renderait selonc lour mauuistieit. et en lour malice les perderait et destruirait. dieux nostre sires les parderait.

94 [231^v] ¹Veneiz sa tuit et nos esioissons en nostre signour. et iubilons et faisons feste et ioie a dieu de nostre salut; ²Allons au deuant de sa faice en ioieuse†) confession. et en chansons et psalmes iubilons et faisons feste a li; ³Quar dieux nostre sires est grans. et roys tres grans sur tous les aultres dieux; ⁴Quar en sa main sont toutes les parties et les fins de terre. et les haultesses des montaingnes sont a li. [232^r] ⁵Quar li meir est a li et il l'ait fai: et li terre est formee et faite de ses mains; ⁶Veneiz tu et aorons et nous enclinons et plorons deuant nostre signour qui nous ait fait. ⁷quar il est nostre sires et nostre dieu; Et nous sommes li pueple de sa pasture. et les berbis de ses mains; ⁸Au iour d'ieu se uous oyeiz sa uoix et l'escouteiz. n'endurcismies uos cuer ⁹Ensi comme au grant despit. selonc lou iour de la durteit de cuer et [232^v] la grief temptation on desert. La me tempteirent uos peires. et me corresseirent. approueirent et uirent toutes mes eures; ¹⁰Quarante ans ie fuis correcieiz a eulz et a toute celle ge-

*) *danach si vom Rubricator durchstrichen.*

**) *danach ci vom Rubricator durchstrichen.*

***) *finales n vom Rubricator durchstrichen.*

†) *hs. zuerst iouse; dann ioi am Rande ergänzt und das im Texte durchstrichen.*

neration. et dis adont. cilz ades sont durs et asseirrent de cuer; ¹¹Et ceu cilz n'ont mie cognut mes uoies. et i'ai iureit en mon ire et en mon corrouz ia n'entreront en mon repolz.

95 ¹Chanteiz a nostre signour un chant nouel! [233^r] chanteiz a nostre signour toute li terre; ²Chanteiz a nostre signour et benissiez son nom! annunciez de iour en iour son salut; ³Annunciez entre les gens sa gloire! et en tous pueples ses merueilles; ⁴Quar grans est nostre sires et trop dignes d'estre loeiz! et terribles sur tous autres diex; ⁵Quar tuit li dieux des gens qui sont mescreans sont dyables. mais nostre sires ait fait les cielz; ⁶Confession loenge et bialteit est deuant lui. [233^v] sainteit et magnificence en sa sanctification; ⁷Apporteiz a nostre signour touz pays des gens. apporteiz a nostre signour gloire et honour. ⁸apporteiz a nostre signour gloire a sou nom; Preneiz hoistes et ofrandes et entreiz en ses atriees. ⁹aoreiz nostre signour en sou *saint* lieu; Toute li terre trembloisse et soit esmeute deuant sa faice! ¹⁰et dittes a toutes gens que nostre sires ait regneit et regne:- Et il ait lou cercle de la ter[234^r]re et toute la terre corrigieit. et mis a point. que point ne se mouerait. et iugerait les pueples en equiteit; ¹¹Aient liesce li ciel. et se^{*)}) esioisse li terre. mouoisse soi li meir. et tout quanqu'elle contient; ¹²li champ s'esioiront. et tout quanque en eulz sont: Adont s'esioiront tuit li boix des forez. ¹³deuant la faice nostre signour quar il uient. quar il uient iugieir la terre; Il iugerait lou cercle de la terre en equiteit et les pueples en sa ue[234^v]riteit.

96 ¹Nostre sires ait regneit or s'esioisse li terre! et maintes et plusours yles aient liesce; ²Nues et obscurteit sont entour lui. iustice et iugement. est li correction et li fermeteit de sou siege; ³Deuant lui irait li feux. et enflammerait et arderait ses anemins! qui sont antour lui; ⁴Ses foudres et tempestes ont apparut et luit sus terre. il ait ueut et rewardeit. et li terre [235^r] en est toute commeute: ⁵Les montaingnes sont

^{*)} se über der Zeile ergänzt.

fondues et remise ensicom cyre au deuant de nostre signour. et deuant nostre signour toute li terre; ⁶Li ciel ont annuncieit sa iustice: et tuit li pueple ont ueut sa gloire; ⁷Or soient tuit confundus qui aorent les*) ydoles. et qui se glorifient en ymaiges de lour ydoles; Aoreiz lou tuit sui aingres. ⁸Syon l'ai oyt et s'en est esioie; Et les filles de Iuda en ont ehut grant ioie. sire pour [235^v] tes iugemens; ⁹Quar sire tu es tres hault sur toute terre et es tres essaucieiz perdessus touz les dieux; ¹⁰Qui aimeiz nostre signour hayeiz lou mal: nostre sire warde**) les armes de ses sains. et les deliurerait de la main dou pechour; ¹¹Lumieire est neie au iuste. et liesce au droiturieur de cuer; ¹²Vous tuit li iustes esiois-sieiz uous en nostre signour. et confesseiz a la memoire de sa sanctification;- *Ci fenit li sisième [236^r] nocturnes. Et uez ci lou septieme qui s'en suit apres***).*

97 ¹Chanteiz a nostre signour chant tout nouel: quar il ait fait merueilles; Il s'ait sauueit et wardeit sa dextre. et sou saint bras; ²Nostre sires ait fait cognissant sou salut et deuant toutes gens ait reueleit sa iustice; ³Il c'est remembreit de sa misericorde [236^v] et de sa ueriteit a la maison d'Israel; Tuit li termes de la terre: ont ueut lou salut de nostre dieu; ⁴Iubileiz et moneiz ioie a dieu toute li terre. chanteiz. aieiz ioie et lou loeiz; ⁵Chanteiz et loeiz dieu en cytholles et en uoix de ioieuse chanson. ⁶en trompes et en busines. et en uoix de trompes et de cornes; Faites feste et ioie deuant nostre signour. ⁷mouoisse soi li terre et toute sa grandour. li cercle de toutes terres. et tuit [237^r] cil qui habitent sus li; ⁸Li flueues feront†) feste et s'esioiront des mains. les montaignes s'esioiront ⁹deuant nostre signour. quar il uient iugieir la terre; ¹⁰Il iugerait la terre en iustice. et les pueples en equiteit.

98 ¹Nostre sires ait regneit et regne. or en soient troubleiz et correcieiz li pueples mescreans. qui sieiz sus Cherubin. li terre s'en mouoisse toute de paour; ²Nostre

*) oder ses; eins ist aus dem anderen corrigirt.

**) dahinter s durchstrichen und unterpungirt.

***) Randleisten und Miniaturbild.

†) danach fl vom Rubricator durchstrichen.

sires est grans en Syon. et tres [237^v] haulz sur touz les dieux. ³Or confessoisse soi tuit a ton nom qui est grant. quar il est terrible et saint. ⁴et li honour dou roy aime iugement; Tu ais apparillieit tes equiteiz et tes iustices pour adrecieir les cuers. iugement et iustice tu ais fait en Iacob; ⁵Essaucieiz et magnifieiz dieu nostre signour. et aoreiz lou xamel desou ses pieiz quar il est saint; ⁶Moyse et Aaron entre ses prestres. et Samuel entre ceulz qui ap[238^r]ellent et requieirent sou *saint* nom; Il appelloient et requeroient*) nostre signour. et il les oyoit et escoutoit. ⁷et en columpne d'une nue parloit a eulz; Il wardoient et faisoient ses tesmoingnaiges et ses uolenteiz. et lou commandement qu'i lour auoit donneit; ⁸Sire qui es nostre dieux. tu les oyois et escutois. sire tu fuis a eulz propices et pitoulz. et punissoiz toutes lour contrueues et adinuentions; ⁹Essaucieiz et magnifieiz dieu [238^v] nostre signour. et aoreiz en sa sainte montaigne: quar *sains* est dieux nostre sires.

99 ¹Iubileiz et faites feste et ioie a dieu toute li terre. serueiz a nostre signour en grant liesce et tres ioiousement; Entreiz deuant lui et en sa presence liement et en grant ioie; ²Saichieiz de certain que nostre sires est urais dieux. il nous ait fait. et non mies nous quar de nous ne uenons mies mais de li; Vouz qui estes sou pueple et les berbis [239^r] de sa pasture. ³entreiz en ses aitrieas en confession de ioiouse loenge. et**) ses aires en hymne de loenge confesseiz uous a lui; Loeiz son nom ⁴quar doulz est et debonaires nostre sires a touz iour est sa misericorde. et iusques a generation dure sa ueriteit.

100 ¹Misericorde et iugement sire ie chanterais a ti; Je chanterai ²et entendrai qu'elle est li uoie senz pechieir. quant tu uenrais a mi; Je alloie en la simplesce et en l'in[239^v]nocence de mou cuer. en mei ma maison; ³Je ne proposoie***) ne ne metoie deuant mes yeulz chose non-iuste. et ceulz qui faisoient non-iustice et mauuistieit i'ai hey. ⁴Cuer peruer ne mauuais ne s'est

*) *hs.* requieront.

) *danach* en u. *) *de vom Rubricator durchstrichen.*

point ahert ne acoupleiz a mi: et lou mauuais qui destournoit de mi ie ne uoloie cognoistre; ⁵ Et*) celui qui detraioit et mesdisoit secretement et per daieir de sou prochien: ie persecutoie; Auec l'orguillouz des yeulz [240^r] et de hault cuer et**) couuoitoulz point ne uoloie conuerseir ne maingieir; ⁶ Mi oeil estient sus les boîms et les fiabes et loiaul qui sont sur terre. que il fussent et seissent auec mi. et celi me seruoit qui alloit la uoie pure et iuste et sens pechieit; ⁷ Ia ne demorrait auec mi en ma maison: qui fait orgueil et mauuistieit: et qui dit mensonge et fauceteit ne plairait ia deuant mes yeulz; ⁸ Au bien matin ie tuoie tous les pechours de [240^v] terre. pour ceu que ie uoloie bouteir fuer et dechessieir de la citeit nostre signour. touz ceulz qui font et euurent iniquiteit.

101 ¹ Sire oy et escoute mon orison: et ma clamour uiengne iusques a ti; ² Ne destourne mie ta faice et tou rewars de mi. en quelque iour que tu uois que ie suis triboleiz et a meschief. encline ton oreille pour mi oyr; En quelque iour que ie te prierai et en priant t'appellerai. haisti[241^r]uement escoute moi; ³ Quar mi iour deffaillent et sont alleiz a niant comme fume. et mi os ensi-comme chose qui est arse et bruleie. sont tous sachieiz; ⁴ Le sus feruz et abatus comme li foins. et mon cuer est sachieiz. quar i'ai oblieit mon pain maingieir; ⁵ De la uoix de mon plour et de mon gémissement mon os c'est ahers a ma char; ⁶ Le suis fais semblans au pelli-cans dou desert. et ensicom li chawesuris. ou li hurans uolant de [241^v] nuit per les osteilz; ⁷ I'ai weillieit et ie suis faiz ensicom li passerres***) ou li moixons solitaires on teit; ⁸ Toute iour me reprochoient et repro-uoient mi anemins et qui deuant mi me looient et fle-toient et loboient. per darrieir encontre mi iuroient et faisoient conspiration et eslience; ⁹ Et ie menioie cendre en lieu de pain et ensicomme pain: et mou buuraige auec mes larmes ie mesloie; ¹⁰ Pour la paour de l'ire de ton [242^r] indignation. quar en mi alleuant tu m'ais

*) *danach a durchstrichen.*

**) *et über der Zeile ergänzt.*

***) *s aus t corrigirt.*

tresbuchieit et blecieit; ¹¹Mi iour en sont alleiz et declineiz comme un poc d'umbre. et ie suis sechieiz comme foins; ¹²Et tu sires tu dures a tou iour. et ton memorial et ta nommee. dure ades de generation en generation; ¹³Tu te leuerais et dresserais. et de Syon auerais pitieit et merci. quar li temps est uenus d'auoir merci de li. maintenant uient li temps; ¹⁴Quar ses pierres ont esteit [242^v] gratioues et plaisans a ses sergens. et de sa terre aueront pitieit et merci; ¹⁵Et li gens sire doubteront ton nom. et tuit li roys de terre ta gloire. ¹⁶Quar nostre sires ait edifieit Syon. et la serait uehus en sa gloire; ¹⁷Il ait rewardeit a l'orison des humbles: et n'ait point despitieit*) lour priere; ¹⁸Ces choses yci soient escriptes en aultres generation si apres: et li pueples qui serait creeit loerait nostre signour; ¹⁹Quar [243^r] il ait rewardeit de sou tres hault saintuaire. nostre sires ait rewardeit dou ciel en terre. ²⁰Pour oyr lou plour et lou gemissement des pources qui sont lieis et en prisons. et pour deliureir les enfans de ceulz qui ont esteit tueiz; ²¹Pour annuncieir en Syon lou nom de nostre signour. et sa loenge en Iherusalem; ²²Pour mettre ensemble et tout a un les pueples et tous les roys pour seruir a nostre signour; ²³Il li ait respondut [243^v] en la uoie de sa uertu et de sa force. annunce moi la petitesse et la briesteit de ma uie et de mes iours; ²⁴Ne me rapelle mie on mei lieu de ma uie et de mes iours. de generation en generation durant tes ans; ²⁵Des l'encommencement sire tu ais fundeit et fait la terre. et li ciel sont l'ueure et la faisson de tes mains; ²⁶Il periront et iront a niant et tu demourais a touz iours et tuit deuanront uieiz et anciens comme fait uns uesti[244^r]ment; Et ensi com un couertour tu les muerais. et il seront mueiz. ²⁷et tu sires es ades en un point. ne tes ans iamaiz ne fauront; ²⁸Et li fil de tes sergenz**) habiteront deuant ti. et lour lignie et semence a touz iour mais serait adressiee et perseuerant.

102 ¹Arme de mi benys a nostre signour et tout

*) *danach* despitieit vom Rubricator durchstrichen (Ditto-graphie).

**) *z aus t corrigirt.*

quanqu'est en mi a son saint nom; ²Arme de mi beny*)
 a nostre signour. et ne oblieir mies touz ses biens
 [244^v] faiz ne ses retributions; ³Qui est propices et pi-
 touz a toutes tes iniquiteiz. qui wairit toutes tes**) ma-
 ladies; ⁴Qui rachete ta uie de la mort. qui te coronnet
 en ses misericordes et en ses miserations et pitieiz;
⁵Qui remplit en touz biens ton desir. et serait renoue-
 lee ta ionesce ensicom li aigle se renouelle; ⁶Nostres
 sires est cilz qui fait les misericordes. et iustice et iuge-
 ment a touz ceulz qui souffrent iniures et uilenies; [245^r]
⁷Il ait fait cognissant a Moyses toutes ses uoies. et aux
 enfans d'Israel toutes ses uolenteiz; ⁸Nostre sires est
 pitoulz et misericors. patient et moult misericors; ⁹Sou
 corrous ne serait mies a touz iours. et ne menacerait
 mies a perpetuiteit; ¹⁰Il ne nous ait mies fait ne puni
 selonc nos iniquiteiz et nos pechieiz. et ne nous ait
 mies rendu et paieit selonc nos iniquiteiz; ¹¹Quar se-
 lonc ceu que li cielz est hault au rewart de la ter[245^v]re.
 ansi ait il enforcieit sa misericorde sus ceulz qui lou
 doubtent; ¹²Et quant loins est orient de occident et
 soloil leuant de soloil couchant. d'autretant ait il fait
 esloingnieir nos iniquiteiz de nos; ¹³Et tout ensi comme
 peire ait pitieit de ses enfans. ensi ait ehut nostre sires
 merci et pitieit de ceulz qui lou doubtent. ¹⁴quar il
 cognoit et ait cognut nostre poure fragiliteit et nostre***)
 feble condition; Il c'est remen[246^r]breit que nous
 sommes pource et cendre. ¹⁵et li homs est ensicom foin.
 et ses iours de son aage comme li flour dou champ
 floriront et seront mercis. ¹⁶Quar son esperit trespasse-
 rait per li et poc s'aresterait. et iamaiz plus ne cognis-
 serait sou lieu; ¹⁷Et li misericorde de nostre signour est
 a tou iours. et serait sus tous ceulz qui lou doubteront;
 Et sa iustice serait en enfans des enfans. ¹⁸de ceulz
 qui tiennent et wardent sa [246^v] loi et sou testament;
 Et ont remembrance et souenance de ses commandemens.
 pour les acomplir et mettre a euure; ¹⁹Nostre sires ait
 sou sieige apparillieit et mis on ciel. et sou royaume

*) *fnales s vom Rubricator durchstrichen.*

**) *am Rande ergänzt.*

***) *danach fleble durchstrichen.*

auerait signorie sur toutes gens:- ²⁰Benissieiz et dittes loenge a nostre signour uos tuit ses aingres qui estes poissans en uertu. qui faites tout ceu qu'i uos commande. et estes pres et apparillieiz de oyr et de acomplir la uoix de ses perolles; [247^r] ²¹Benissieiz nostre signour uous qui estes ses uertus et qui estes ses ministres et sergens et qui faites sa uolenteit:- ²²Benissieiz et loeiz nostre signour uous qui estes son euure et sa faiture en touz les lieux de sa signorie. arme de mi benys et loe nostre signour.

103 ¹Arme de mi benis et loe nostre signour. tu sire qui es mou dieux tu es grandement magnificiz; Confession loenge et gloire tu ais uestu [247^v] ²et es reuestu de lumieire ensicomme d'un uestiment; Tu extends lou ciel ensicomme une pel. ³et cueures ses haultes parties des yawes que lassus sont; Qui mes une nue ta montee et pour ti monter. qui uez sus les aules et les pennes des uens; ⁴Qui fais tes aingres esperiz. et tes ministres feux ardant; ⁵Qui ais fondeit la terre sus sou ferme fondement que iamais en nul siecle ne s'enclinerait. et de sou lieu ne se [248^r] mouerait; ⁶Sa uesture est li abyme dont elle est uestue sicom d'un uestiment. et les yawes*) stairont et se tenront sus les montaignes; ⁷De ta correction et pour ta paour elles s'en fuiront. et a la uoix de ton tonnoire. elles aueront paour; ⁸Les montaignes montent et li champ auallent et descendent. on lieu que tu lour ais asseneit et fundeit; ⁹Tu lour ais**) mis terme certains outre lou quel nullement n'oseront alleir ne passeir. ne point [248^v] ne***) se conuertiront pour la terre couvrir; ¹⁰Qui enuoies tes fontennes en uallees. et entremei lieu des montaignes corront et passeront les yawes; ¹¹Dont buueront toutes les bestes des champs. et lai attenderont li aines sauuaiges en lour soif. et seront saoleiz; ¹²Et sus yceulz lieux haultz habiteront li oisels dou ciel. et dou mei lieu des pierres donront lour uoix; ¹³Qui arouse ses montaignes de ses [249^r] plus haultz lieux: et dou fruit de

*) yawes fehlt in der hs.

**) am Rande ergänzt.

***) danach poin vom Kubricator durchstrichen.

ses euures li terre serait remplie et saolee; ¹⁴ Qui fait croisse lou foin pour les iumens. et l'erbe pour lou seruisse des homes; Pour faire uenir lou pain de terre. ¹⁵ et li uins letifioisse et faice lou cuer de l'ome lieiz et ioioulz; Pour faire clairie et lie faice en oile! et li pains confortoisse lou cuer de l'ome; ¹⁶ Li boix dou champ seront saoleiz et li cedres dou Liban qu'il ait planteit; ¹⁷ La li moixons [249^v] et li passerez feront lour nif; Li maison dou herodius est sou conduit. ¹⁸ et les tres haultes montaingnes sunt aux cerf deputees*) et assenees. et li pierre dure est li refuge aux herissons:- Noteiz yci. que li herodius est uns oiselz tres rauissans et plus asseiz que ne soit li aigle. se dit li glose sus lou uerset dessus dit. et ai li herodius ceste proprieteit. que il fait son nif en un tres hault arbre. et bien grant. [250^r] et uole si tres hault que tou iour il uoit son nif. et ensi il ait sou nif pour sou conduit. et selonc Cassiodorus en quelque lieu la nuit lou prent la fait son nif. et est si fors qu'il se combat contre l'aigle et la tue et occid et maingut ses chars. dont proprement en romans herodius n'ait point de propre nom; or retornons a la latre;**) ¹⁹ Il ait fait la lune luire en sou temps. et li soloil ait cognut son occident et son hore pour li cou[250^v]chieir; ²⁰ Tu ais mis les tenebres et li nuit est per ti faite. en celi trespasseront toutes les bestes des forez. ²¹ Li ionces lyoncelz ruigeront et brairont apres lour proie. et queiront lour uiande a dieu; ²² Li soloil est neiz et li iours est uenus et il se sont tuit assembleiz. et puis s'en iront en lour repolz; ²³ Et li homs isserait fuer et irait a son euure. des lou matin iusques au uespres; ²⁴ Sire comme sont grans tes eu[251^r]ures et bien magnifiees. tu ais toutes ses choses faites en ta grant sapience. et li terre est emplie de ta possession; ²⁵ Ceste meir***) est grant et ait ses mains bien alargi. en li ait tant de bestes et de poissons que c'est senz nombre. Grant bestes avec les petites et petites avec

*) *danach a durchstrichen und unterpungirt.*

**) *von Noteiz an Glosse des Uebersetzers.*

***) *danach et vom Rubricator durchstrichen und est am Rande ergänzt.*

les grandes. ²⁶la trespassembleront. et iront les neif;*) Cilz dragons que tu ais formeit. pour ioeir et mokeir**) de li. ²⁷toutes s'attendent a ti. a fin [251^v] que tu lour donnes lour uiandes et a maingieir quant temps serait; ²⁸Quant tu lour donrais il la recoilliront. et quant tu ouerrais ta main. toutes choses seront remplies de ta bonteit et de touz biens; ²⁹Et se destournes et repons ta faice il seront troubleiz tu osterais lour esperis et il defauront tuit. et en lour pource retourneront; ³⁰Enuoie ton esperit et il seront creeiz. et tu renouvelerais la faice de la terre; ³¹Li gloire de nostre [252^r] signour soit a touz siecle. et a touz iour. et nostre sires auerait liesce en toutes ses eures; ³²Qui rewarde la terre et la fait trembleir. qui touche les montaignes et elles fument; ³³Je chanterai a nostre signour en ma uie. et loerai mon dieu tant comme ie suis en uie; ³⁴Ioioulez soit a li et gracioulez tout mon parleir. et ie me deliterai en nostre signour; ³⁵Li pechour faillient de dessus terre. et li mauuais teilement [252^v] qu'il ne soient ne ueuz ne trouueiz. arme de mi benis et remercie nostre signour.

104 ¹Confesseiz uous a nostre signour et appeleiz sou nom: et annuncieiz entre les gens ses eures; ²Chanteiz a li et li rendeiz loenge; et raconteiz toutes ses merueilles: ³Soieiz loeiz et aieis toute uostre loenge en sou saint nom. et ait liesce et ioie li cuer de ceulz qui deuotement lou quierent et requieirent.: - [253^r] ⁴Queireiz nostre signour et soieiz fermes***) et uigoulez et bien conforteiz. queireiz ades sa faice; ⁵Remembreiz uous de ses merueilles qu'il ait fait. les signes meruilloulez et les iugemens de sa bouche; ⁶Li semence de Abraham et sui enfans sont sui sergens. et li fil de Iacob sont sui eslus; ⁷Et il est dieux nostre sires. per toutes terres s'estendent tuit ses iugemens; ⁸Il s'est remembreit touz†) iour de sou testament et de sa loi. et de sa [253^v] parole qu'il ait mandeit en mil generations;

*) das finale f aus z corrigirt oder umgekehrt.

**) danach et vom Rubricator durchstrichen.

***)) t in s oder z corrigirt.

†) t in s oder z corrigirt.

⁹Lou keil il auoit disposeit promis et ordeneit a Abraham. et de sou sairement qu'il auoit iureit*) a Ysaac;
¹⁰Et l'establit a Iacob en commandement. et per maniere de loy a tou iour mais a Israel et de testament ueritable; ¹¹En disant. ie te donrai le terre de Chanaam. la portion et la pertie ou la person de ton heritaige;
¹²Quant il estient poc de gent et en nombre tres petis. comme estrainges [254^r] et soruenans en celle terre;
¹³Et trespasseirent de gent en gent. et d'un royaulme a aultre pueple; ¹⁴Il ne uolt point soffrir que nul les nuisit ne**) ne feisit greuance. et pour l'amour d'eulz maint et plusour rois chastiait et corrigeait; ¹⁵En disant. wardeiz que point uous ne touchieiz mes sacreiz et mes eslus. et a mes prophetes ne weillieiz greueur ne nuire;
¹⁶Et il ait fait uenir sus terre grief famine. et tout confort de pain [254^v] il ait destruit; ¹⁷Il enuoiait au deuant de eulz un home: et comme sers***) ait esteit Ioseph uendus; ¹⁸Il l'ont humilieit et tenus en prison lieiz et enfergieiz des pieiz. et fers ait tresparsieit son arme. ¹⁹Iusques a tant que sa perolle uint en estet†); Et li perolle de dieu l'ait enflammeit. ²⁰li roys ait enuoieit et l'ait fait defergieir. li princes des pueples et l'ait laissieit alleir; ²¹Il l'ait††) constitueit et fait signour de sa maison. [255^r] et prince et sire de toute sa possession; ²²Pour ceu qu'il uoissit ensignieir touz ses princes ensi comme lui meisme. et a ses uillars esprist et enseignait prudence; ²³Et entraist Israel en Egypte. et Iacob fut soruenant et pelerin en la terre de Cham; ²⁴Et nostre sire escrut et multipliait forment sou pueple. et l'enforsait sur ses anemins. ²⁵Il conuertit lour cuer a heyr sou pueple. et qu'i feissent fraude et barait a ses sergens; [255^v] ²⁶Il enuoiait Moyse son sergent et Aaron avec lui lou queil il auoit eslut; ²⁷Et mist en eulz les perolles de ses signes. et de ses meruilloulz faiz. en la

*) fehlt in der hs.; doch vgl. v. 42.

**) danach fesit vom Rubricator durchstrichen.

***) danach est vom Rubricator durchstrichen.

†) hs. esteit; i ist durchstrichen.

††) l fehlt in der hs.; man könnte aber auch abtheilen: I l', da das finale l stumm ist.

terre de Cham; ³⁸Il enuoiait tenebres et fist l'air obscurcir: et ne aguissait ne ahuissait mies ses perolles; ³⁹Il muait et conuertit lour yawe en sanc. et mist a mort touz lour poissons; ⁴⁰Et lour terre lour donnait des rennes a grant planteit; qui allient iusques au lit et a la couche et au plus [256^r] secreit lieu de lour roys;*) ⁴¹Il dit et tantost uint habundances grant de moixes grandes et petites. tout entour lour pays et lour regions et fins; ⁴²Et mist lour ploue a grosse grelle. et feu ardent en toute lour terre; ⁴³Et perdit toutes lour uignes et lour figuieirs. et follait et abatit tout boix de lour finaiges et de lour pays. ⁴⁴Il dit et commandait et tantost uinrent saterelles et moixes bruanz**) ou hainetons. et atarnos [256^v] en aultre laingue***). tant que ce fuit senz nombre; ⁴⁵Et maingeirent tout lou foin de lour pays et de lour terre. et maingeirent tout lou fruit de lour terre; ⁴⁶Et tuait touz les premieir neiz de lour terre. et toutes lour premices et premieir fruis; ⁴⁷Et les†) amenait fuer de Egypte a tout grant auoir d'or et d'argent. ne en toutes lour lignie††) n'auoit un soul maleide; ⁴⁸Toute Egypte†††) ost grant ioie et fut moult liee de lour al[257^r]lee et de lour departie. quar trop forment les doubtoient; ⁴⁹Et il espendit et estendit une nue sus eulz pour eulz deffendre et warantir. et feu aici*) pour eulz de nuit enlumineir; ⁵⁰Il demaendeirent chars a maingieir. et dieux lour enuoiait foisons de quailles. et de pain dou ciel les ait saoleiz; ⁵¹Il rompit la roche dure. et yawes en saillirent a**) grant planteit. et en lieu sec et tout desert sont alleis et ont corrut li flueues; ⁵²Quar [257^v] il s'est remembreiz de ses saintes promesses et parolles. qu'il auoit ehut a Abraham sou sergent; ⁵³Et amenait sou pueple fuer d'Egypte en grant ioie. et ses eslus en grant liesce;

*) *scheint aus loys corrigirt zu sein.*

**) *t in s oder z corrigirt.*

***) *-u- über der Zeile ergänzt.*

†) *am Rand ergänzt.*

††) *das finale e über der Zeile ergänzt.*

†††) *danach ont oder out 1 vom Rubricator durchstrichen.*

*) *corrigirt aus aici.*

**) *hs. la; l ist durchstrichen.*

⁴⁴Et lour ait donneit les regions et les pays des gens. et les labours des pueples ont possideit; ⁴⁵Pour ceu qu'il wardient ses iustifications. et requerient de boincuer sa loy.

105 ¹Confesseiz uous a nostre signour quar il est boins. [258^r] quar a tou iour dure sa misericorde; ²Qui raconterait les poissances et les uertus de nostre signour. et ferait estes oyees et escoutees toutes ses loanges; ³Bieneureiz sont qui wardent iugement. et font iustice. en touz temps. ⁴Sire remembre toi et te souiengne de nous. ou bien plaisir de tou*) pueple: et nous uisite en tou salut; ⁵A ceu que nous puissiens ueoir en la bonteit de tes eslus. et estre lieiz en la liesce de ta [258^v] gent. et tu soies loeiz en ton heritaige; ⁶Nous auons pechieit auec nos peires. et auons noniustement oureit. et auons fait iniquiteit; ⁷Nos peires qui furent en Egypte. n'entendirent mie tes merueilles: et ne lour souint de la multitude de ta misericorde; Et lou despitierent et corresseirent en montant la meir. en la meir rouge; ⁸Et il les sauait pour son nom et warantit. pour monstreir sa uertu et sa [259^r] poissance; ⁹Et reprist et corrigait ou chastiait la meir. et il c'est**) tantost retrait et sechieiz. et les menait per les abysmes ensicom on desert; ¹⁰Et il les ait wardeit et sauueit de la main de ceulz qui l'ont heyt. et les ait racheteit de la main de l'anemin; ¹¹Et l'iawe ait acouateit et noieit ceulz qui les triboloient. et nes .j. soul d'yceulz n'en demorait; ¹²Et adont il crurent a ses perolles. et loeirent sa loenge; ¹³Asseiz tost orent [259^v] fait. et bien tost ont oblieit toutes ses euures. et son consoil n'ont uolu croire ne tenir; ¹⁴Et ont couuoitiet couuoitise grant on desert. et on lieu sec et senz yawe ont tempteit dieu; ¹⁵Et il lour ait donneit tout ceu qu'il ont uolut et demandeit. et ait rempli et saoleit lour arme et lour desir; ¹⁶Et il ont despitiet et correcieit Moyse en lour chasteiz et en lour ost. et Aaron lou saint de nostre signour; ¹⁷Li terre c'est***) [260^r] fendue et aeuerte.

*) *danach pl vom Rubricator durchstrichen.*

**) *danach cro vom Rubricator durchstrichen.*

***) *hiernach ao vom Rubricator durchstrichen (also aeuerte).*

et ait englouti et deuoreit Dathan. et ait desous li ac-
 craunteit la congregation d'Abyron:- ¹⁸Et li feux ait
 esteit enflammeiz en lour synagogue et assemblee. et
 ait li flamme ars et brulei les pechours; ¹⁹Il firent un
 ueel en Oreb. et aoreirent les ydoles; ²⁰Et ont mueit
 lour gloire en semblance*) de ueel qui maingut foin;
²¹Il ont dieu oblieit qui les ait sauueit. qui ait fait grant
 choses en Egypte. ²²et merueilles [260^v] en la terre de
 Cham: et chose terribles en la meir rouge; ²³Et il ait
 dit**) qu'il les perderoit et destruiroit se se ne fut Moyse
 son eslut qui s'est mis entre .ij. et li est alleiz au de-
 uant pour lui appaisieir; Et pour lui geteir fuer de sou
 corrous et lui prier qu'i ne les uoissit mies destruire.
²⁴et ont despitieit et poc prisieir la terre desiderable
 et delitable; Et n'ont mies crut a ses perolles. ²⁵et ont
 murmureit en lour tabernaicles. et n'ont [261^r] mies
 oyt et escouteit la uoix de nostre signour; ²⁶Et il ait
 sa main alleuee sur eulz. pour eulz abaitre et tucir on
 desert; ²⁷Et pour degeteir et dechessieir lour semence
 en toutes nations. et pour eulz perdre et destruire en
 toutes regions; ²⁸Et il se sont allieiz et donneiz a Beel-
 phegor. et ont maingieit les sacrifices des mors; ²⁹Et
 il l'ont despitieit et esmeuz a corrouz en lour mauuaises
 contrueues et adinuentions et estudes. [261^r] et en
 euls***) ait esteit ruine et perdition escrue et multi-
 pliee; ³⁰Et Phynees se mist entre yceulz et dieu et
 apaisait dieu. et tantost cessait la plaie dont il les auoit
 ferut. et puny; ³¹Et li fut reputei a iustice de generation
 en generation iusques a tou iour mais; ³²Et encores
 l'ont troubleit et correchieit aux yawes de murmure et
 contradiction. et Moyses en fut batus et triboleiz pour
 eulz. ³³quar il†) li aguiseirent [262^r] et troubleirent
 son esperit. Et dit et determinait en sa bouche et en
 ses leffres. ³⁴il n'ont mies perdut ne destruit les gens
 que dieux lour auoit dit; ³⁵Et il se sont coupleiz et
 entremesleiz entre les gens mescreans. et ydolatres. et

*) am Rande ergänzt.

**) am Rande ergänzt.

***) das finale s über der Zeile ergänzt.

†) danach la vom Rubricator durchstrichen.

ont esprins lour euures. ³⁶et ont serui a lour ydoles. et il lour ait esteit a grant achandre et a tres grief pechief contre eulz; ³⁷Et ont sacrifieit lour filz et lour filles. au dyables; ³⁸Et ont lou sanc innocent es[262^v]-pandut. lou sanc de lour filz et de lour filles. les quelz il ont sacrifieiz aux ydoles de Chanaam; Et li terre ait esteit^{*)} honie et mise a mort et a perdition en lour mauuistieit et en lour sanc. ³⁹et ait esteit ordiee en lour euures. et ont trespasseit la loy de dieu et uioleit en lour contrueues et mauuaises estudes; ⁴⁰Et nostre sires ait esteit durement correcieit a sou pueple. et ait ehut abhomination de son heritaige; ⁴¹Et il les ait deliureiz et mis [263^r] en la main des gens. et ont ehut signorie sus eulz ceulz qui les ont heyt; ⁴²Et lour anemins les ont triboleiz et mis a meschief. et ont esteit abaissieiz et humilieiz desouz lour mains. ⁴³et plusour fois les ait deliureit; Et il l'ont ehut correcieit et esmeut a corrous en lour consoil. et ont esteit humilieiz et folleiz en lour inquiteiz et mauuistieiz; ⁴⁴Et ait uent et rewardeit^{**}) eulz en pitieit quant il estient en tribulation et a meschief. et [263^v] ait oyt et escouteit lour orison; ⁴⁵Et il s'est remembreit et li est souuenut de son testament et de sa promesse et couenance. et s'est repantis selonc la grandour de sa misericorde. ⁴⁶Et les ait donneit en misericordes et en pitieit a toutes gens. et a touz ceulz qui en seruitute et^{***}) comme pris les tenoient; ⁴⁷Sire qui es nostre dieu sauue nous. et nous rassemble de toutes nations; Pour ceu que nous puissiens loeir et confesseir [264^r] ton nom. et aiens gloire en ta loenge; ⁴⁸Benoiz soit nostre sires li dieux d'Israel. des lou siecle iusques au siecle. et a tout iour. et touz li pueple dirait ensi soit il. ensi soit il. fiat. fiat.

106 ¹Confesseiz uous a nostre signour quar il est boins. quar a tou iour dure sa misericorde; ²Or disoissent maintenant ceulz qui sont de nostre signour racheteiz. et qu'il ait racheteiz de la main de lour anemin. et des

^{*)} *am Rande ergänzt.*

^{**}) *danach a durchstrichen und unterpungirt.*

^{***}) *danach compre vom Rubricator durchstrichen.*

regions [264^v] estrainges et lointennes les ait rassembleit; ³Des soloil leuant iusques a soloil couchant. des aquilon galerne ou byse iusques a la meir; ⁴Il ont alleit et asserreit on desert sec et senz yawe. et la uoie de la citeit de demorance. n'ont peut trouueit; ⁵Il auient fain et soif. tant que l'arme de yceulz en alloit a niant et deffaillloit toute; ⁶Et il ont a nostre signour clameit. quant en tel tribulation et en tel meschief estient. et il [265^r] les ait geteit et deliureit de toutes leur necessiteiz;- ⁷Et il les ait mis en droite uoie. pour alleir en la citeit de demorance; ⁸A nostre signour se confessoissent ses misericordes. et ses merueilles aux enfans des homes; ⁹Quar il ait peust et saoleit l'arme uainne et deffaillant. et l'arme famillouse ait de touz biens remplie; ¹⁰Et ceulz qui seolent en tenebres et en ombre de mort. et les enchartreiz en poureteiz et en [265^v] fers; ¹¹Quar il ont despitieit les perolles de dieu. et ont uitupereit et deshontieit. lou consoil dou tres hault; ¹²Et leur cuer ait esteit humilieit et abassieit en grief traueil et en labour. et ont esteit affeblis et folleiz. et ne fuit nulz qui les aidait; ¹³Et il ont clameit a nostre signour. quant il^{*)} estient a teil meschief et ainsi triboleiz. et il les ait deliureit de toutes leur necessiteiz et leur meschief; ¹⁴Et il les trahit fuer des tenebres [266^r] et de l'ombre de mort. et desrompit touz leur liens:- ¹⁵A nostre signour se confessoissent ses misericordes. et ses merueilles aux enfans des homes; ¹⁶Quar il ait a niant mis et destruit les portes d'arein. et les uerroulz de fer ait brisieit; ¹⁷Il les ait ressut de la uoie de leur iniquiteit. quar pour leur non-iustice et mauuistieit il sont humilieiz; ¹⁸Lour^{**}) arme ait ehut contre cuer toute uiande. et il se sont approchieiz iusques [266^v] aux portes de mort; ¹⁹Et il ont clameit a nostre signour quant il furent ensi triboleiz et a tel meschief. et de leur necessiteis et meschief les ait deliureit; ²⁰Il ait enuoieit sa perolle et les ait wairis. et les ait deliureit dou peril de mort ou il estoient; ²¹A nostre signour se confessoissent ses misericordes. et ses

^{*)} über der Zeile ergänzt.

^{**}) danach am vom Rubricator durchstrichen.

merueilles aux enfans des homes; ²²Et sacrifioissent sacrifice de loenge a li. et annunsoissent a grant ioie toutes ses eu[267^r]ures; ²³Ceulz qui descendent en neif dedens la meir. qui font lour euures en maintes et plusour yawes. ²⁴il ont la ueut les euures de nostre signour. et ses merueilles au font et on perfont de la meir; ²⁵Il ait dist et li uens de tempest c'est alleueiz. et sui flos sunt en hault leueiz; ²⁶Il montent iusques au ciel et descendent iusques aux abismes. et lour arme deffailloit toute en tant de maulz et griesteiz; ²⁷Il sont trou[267^v]bleiz et touz esmeuz comme est uns yures. et toute lour sapience est deuoree et allee a niant; ²⁸Et il ont clameit a nostre signour. quant il estient ensi triboleiz et a tel meschief. et de teile meschance et necessiteiz il les ait deliureit; ²⁹Et il ait mueit lou uent de tempeste en uens doulz et paisibles. et ses flos se sont coisieiz et apaisieiz; ³⁰Et il ont ehut ioie et liesce quant il se sont coisieiz et apaisieiz. et il les ait moneit au droit [268^r] port de lour uolenteiz; ³¹A nostre signour se confessoissent ses misericordes. et ses merueilles aux enfans des homes; ³²Et il le essaucient et honorient en l'esglize*) et en la congregation dou pueple. et lou looisse en la chaieire des anciens et des uiellars; ³³Quar il ait mis les riueires et les flueues en desert. et les fontennes et sordons en soilour et a sech; ³⁴Et la terre bonne et fructifiant il ait mis en terre salee et que [268^v] fruit ne puet porter pour la malice et la mauuistieit de ses habitans; ³⁵Il ait mis lou desert en estans d'yawes. et la terre qui estoit saiche ait mis en fontennes et en sordons des yawes; ³⁶Et ait la mis et logieiz gens familloulz. et firent la une citeit pour demoreir; ³⁷Et la semeirent les champs et planteirent uignes. et firent fruit de naissance et de natiuiteit; ³⁸Et il les ait benis. et il se sont forment multiplieiz. et lour [269^r] iumens n'ait mies amainris; ³⁹Et il deuinent a petit nombre et furent trop amainris. et ont esteit traueillieiz forment et triboleiz. de la tribulation et dou meschief des malz et de la grief douleur qu'il souffroient; ⁴⁰Et sou despit et sou corrous ait esteit cheuz et est

*) *das finale e über der Zeile ergänzt.*

uenuz sus les*) princes: et les ait fait assarreit et des-uoieir**) fuer de la uoie. et nonmie en droite uoie; ⁴¹Et ait aidieit lou poure home en sa discite. et ait mis les gens et les familles [269^v] comme berbis; ⁴²Li iustes et droiturieir uairont tout ceu et aueront liesce et ioie. et toute iniquiteit et mauuistieit estouperait sa bouche; ⁴³Qui est cilz qui saiges est. toutes ses choses warderait et considerrait. et entendrait les misericordes de nostre signour.

107 ¹Apparillieit est mou cuer dieux apparillicit est mon cuer a ti: ie chanterai et ferai feste et ioie en ma gloire; ²Or sus ma gloire lieue toi. lieue [270^r] toi psalterion et cytholle. et ie au matin me leuerai; ³Sire ie me confesserai a ti deuant tous pueples. et chanterai a ti en toutes nations; ⁴Quar per dessus les cielz est ta misericorde grant. et ta ueriteit s'estent iusques aux nues; ⁵Sire dieux sois essaucielz sur les cielz. et sus la terre soit ta gloire. ⁶pour deliureir tes amins; Sauue moi de ta dextre et me escoute et oy. ⁷dieux ait parleit en son *saint*. Ie m'esioirai et diuiserai [270^v] Siccime. et la uallee des tabernaicles ie mesurerai; ⁸Miens est Galaad et miens est Manasses. et Effraim est li susception et li receuour de mon chief; Iuda est mon roy. ⁹et Moab li chaudieire de mon esperance; En Ydumee ie extenderai mon solieir et ma chauceure. a mi li estrainges sont sougit; ¹⁰Qui me moinrait iusques en la citeit bien warnie. qui me moinrait iusques en Ydumee; ¹¹Ne seras tu mies dieux qui nous [271^r] ais despiticit et mis arrieir de ti. et ne ysseras mie fuer en nos uertus; ¹²Donne nous ayde de nostre tribulation. quar riens ne uault li salus et li ayde de l'ome; ¹³En dieux nous ferons uertus. et il meterait et moinrait a niant touz nos anemins:-

108 ¹Dieux ne weilles mie taire ne ti coisieir de ma loange. quar li bouche dou pechour et li bouche dou mauuais deceuour est eueuerte [271^v] sur mi; ²Il ont parleit encontre mi de laingue fauce et deceuant. et de perolles heynouse et de heyne m'ont assailli de toute part. et m'ont wairrieit pour niant et senz cause;

*) *l aus s corrigirt.*

**) *hiernach en vom Rubricator durchstrichen.*

³Et de ceu et pour ceu dont il me deussent aimeir il detrahient et mesdisient de mi. et ie prioie dieu pour eulz; ⁴Et ont mis contre mi mal pour bien. et m'ont rendu heyne pour amour; ⁵Constitue et li donne gournour sur lui. et li dyables [272^r] soit a sa dextre; ⁶Quant on lou iuge. yssoisse fuer comme condempneiz. et sa prieire li retorneisse a son pechieit: contre lui; ⁷Li iours de sa uie soient brief et de courte duree. et son eueschieit receuoisse uns aultres en lieu de lui; ⁸Ses enfans soient orphes de lui. et deuieingne sa femme uae; ⁹Ses enfans comme uagues et doubtons soient translateiz de lieu en lieu ensicom poures mendians. et soient fuer geteiz [272^v] de lour habitation et de lour osteit; ¹⁰Li usuriere et celi qui prieste a monte. enquieirent et enserchoisse*) toute sa cheuance: et li estrainges dissipoissent ses labours; ¹¹Nulz ne li faice ayde ne confort. ne nul n'ait merci des ses orphe enfans; ¹²Ses enfans soient mis a mort. en une soule generations soit afaicieit et perdu tout son nom. ¹³Deuant nostre signour reuiengne en souenance et en memoire li iniqui[273^r]teit de son peire. et li pechieiz de sa meire ne soit point affaicieiz; ¹⁴Mais soit ades encontre nostre signour. et lour nommee et remembrance. soit affaiciee et perdue de dessus terre. ¹⁵pour ceu qu'il ne li est souuenut de faire misericorde; ¹⁶Mais ait persecuteit l'ome disetous et mendians. et lou triboleiz et a meschief de cuer. pour lui tueir et mortifieir; ¹⁷Il ait ameit maldisson et elle li uenrait. et n'ait point uolut benisson et [273^v] elle lou fuirait; Et il c'est uestu de maldisson comme d'un uestement. et est dedens li ensicom yawe. et comme oile dedens ses os; ¹⁸Et elle soit a li comme une robe et uestement pour li uestir. et comme corroie de quoi en se cinct ades; ¹⁹Telz est li lowiers et li paiement de ceulz qui mesdient de mi. et parle en mal contre mon arme; ²⁰Et tu sire dieux fai auec mi estre ta grace pour ton saint nom. quar doulce est ta misericorde; Deli[274^r]ure moi ²¹quar ie suis diseteulz et poures. et mou cuer est trop troubleiz dedans mi; ²²Ensicom l'ombre qui s'en fuit ie suis

*) finales nt vom Rubricator durchstrichen.

osteiz. et sui escouz comme est li saterelle; ²³ Mi genoil sunt enfermes et malades de iuneir. et ma char est chaingiee et amaigrie pour l'oile que i'ai maingieit; ²⁴ Et ie suis faiz en reproche a eulz. il m'ont ueut et ont hechieit la teste sus mi;- ²⁵ Ayde moi tu sire qui es mou dieu. et me sauue selonc [274^v] ta misericorde; ²⁶ Et bien sachient que c'est ta main yci. et sire tu l'ais faite; ²⁷ Il me maldiront et tu me benyrais. et ceulz qui contre mi se dressent et qui m'assaillent soient confundus. et tou sergent s'esioirait; ²⁸ Il soient de honte et de confusion reuestiz. et soient acouuateiz et bien couuert ensicom d'un porpoint de lour confusion; ²⁹ Et ie confesserai grandement a nostre signour de ma bouche en li loant. et en mei lieu de maint [275^r] et plusour lou loerai; ³⁰ Qui ait esteit a la dextre dou poure home tout decoste lui. pour sauueir et wairantir l'arme de lui de ceulz qui lou persecutoient.

Ci fenit li septieme) nocturne dou psaultieir. et uex cy les psalmes dou iours.*

109 ¹ Nostre**) sires ait dit a mon signour. sieiz toi a ma dextre:- Iusques [275^v] a tant que i'aie mie tes anemins comme xamel desous tes pieiz; ² Dieux nostre sires enuoierait de Syon la uerge de ta uertu et de ta force. pour auoir la signorie en mei tes anemins; ³ Auec ti est li commencement on iour de ta uertu. en la clarteit luisant des***) sains. des lou uentre ie t'ai engenreit. deuant que Lucifer fu faiz; ⁴ Nostre sires ait iureit et point ne s'en repentirait. tu es prestres a touz iour selonc l'ordre de Melchi[276^r]sedeck; ⁵ Nostre sires est a ta dextre. il ait brisieit†) et abatus les roys on iour de son ire et de sou corrous; ⁶ Il iugerait en nations. il emplirait les ruines. il quaicerait et froisserait les testes et les chieif en la terre de maint et de plusour; ⁷ Il buerait et ait but dou ruissel en la uoie. pour ceu essauceraut il et alleuerait lou chief.

110 ¹ Sire ie me confesserai a ti. de tout mon cuer.

*) *hs. septie.*

**) *Grosse Initiale mit Titelbild und Randleisten.*

***) *danach se und der Ansatz zu i durchstrichen (also seins).*

†) *danach a vom Rubricator durchstrichen.*

on consoil et en la con[276^v]gregation des iustes.
²Grandes sunt les euures de nostre signour. et exquisés en toutes ses uolenteiz; ³Confession loenge et magnificence est son ouuraige. et sa iustice perseueire et dure a tou iour mais; ⁴Il ait fait memoire et souuenance de ses merueilles. misericors et tres pitoulz est nostre sires. ⁵qui ait donneit uiande a ceulz qui lou doubtent; Il li souenrait ades et auerait memoire de son testament [277^r] et de sa loy. ⁶et la uertu de ses euures il annoncerait a sou pueple; ⁷Pour eulz donneir l'eritaige des gens mescreans. les euures de ses mains sunt ueriteit et iugement; ⁸Leal et iuste sont tuit sui commandemens. confermeiz de siecle en siecle. et sont faiz en ueriteit et en equiteit; ⁹Il ait enuoieit redemption a sou pueple. et ait mandeit*) son testament et sa loy tou iour dureir; Sainct et terribles est li noms de lui. ¹⁰li comman[277^v]cemens de toute sapience est li paour de dieu nostre signour; Boin entendement serait donneiz a touz ceulz qui lou feront: et li loenge de lui est de siecle en siecle et senz fin.

III ¹Bieneureiz est li homs. qui doute nostre signour. trop uolentrins serait en tous ses commandemens acomplir; ²Poissant et grant serait sa semence en terre et sa lignie: et li generation des iustes serait ades benite; ³Gloire et ri[278^r]chesse sont en sa maison: et sa iustice demourait et perseuererait de siecle en siecle; ⁴Lumieire est nee au iustes et droiturieir de cuer en lour tenebres. misericors et pitoulz et iustes et nostre sires:- ⁵Ioioulz est li homs qui ait merci pitousement d'autrui et li preste a son besoing. il ordenerait et disposerait ses perolles en iugement. ⁶quar iamais ne serait meuz ne osteiz; ⁷Li iuste serait en memoire et en souenance per[278^v]petueile et a tou iour. de nul mal qu'il puit oyr ne de nulle mauuaise audience point ne doubterait ne ne sait a doubteir; Li cuer de lui est touz appairillieit de espereir et soi fieir en nostre signour. ⁸et est sou cuer confermeit ne ia ne serait meuz ne abahis. iusques a tant qu'il ait ses anemins despitieit; ⁹Il ait departit ses biens et donneit aux poures.

*) *danach a durchstrichen.*

et sa iustice durerait et demourait de siecle en siecle. et sou cornet [279^r] serait essaucieiz en gloire; ¹⁰Li pechour uairait ceu et se corresserait. il estranderait ses dens de duel et defaurait touz. et li desir des pechour perirait.

112 ¹Enfanz et sergens de dieu loeiz nostre signour. loeiz lou nom de nostre signour; ²Li nom de nostre signour soit benist! des maintenant iusques a tou iour mais; ³Des soloil leuant iusques a soloil couchant. loables et digne d'estre loeiz est li nom [279^v] de nostre signour; ⁴Tres haulz et tres excellans sur toutes gens est nostre sires. et sa gloire est sus les cielz. ⁵Qui est cilz qui soit telz comme est dieux nostre sires. qui habite lassus en hault. ⁶et rewarde. les humbles choses on ciel et en la terre; ⁷Qui relieue lou disetoulz de terre et de sa poureteit. et eslieue et glorifie lou poure home; ⁸Pour lui mettre avec les princes. avec les princes de sou pueple; ⁹Qui fait fem[280^r]me breheingne demoreir et habiteir en sa maison comme meire liee et ioieuse de plusour enfans:-

113 ¹Quant Israel issoit fuer d'Egypte. li maison de Iacob et toute sa maignie dou pueple barbarin; ²Iuerie adont fuit sa sanctification. et Israel sa poissance; ³Li meir uit tout ceu et s'en fuyt deuant eulz. et lordains li flueue reculait et retournait au contremont; ⁴Les montaingnes s'esioient et faisaient [280^v] feste ensicom font li moutons. et les costes de montaingnes ensicom li agneiz des berbis; ⁵Qu'as tu trouueit meir ou que*) t'est il auenut que tu ais fui. et tu lordains qui es reculeiz et retourneiz au contremont; ⁶Vous montaignes estes de ioie tressaillies. et uos costes des montaignes ensicom li aigneiz des berbis; ⁷Au deuant de la faice nostre signour li terre c'est toute meute. au deuant de la faice dou dieu de [281^r] Iacob; ⁸Qui ait conuerti et mui la pierre dure en grans estans d'yawes. et les roches dures en fontennes d'yawes. ⁹Nonmies a nous sire nonmies a nous. mais a tou nom donne gloire; ¹⁰Sus ta misericorde et ta ueriteit. que aucune foiz li gens ne puissent dire et reproueir a nous. ou est lour dieux; ¹¹Nostre diex est on ciel. toute chose

*) In der hs. q̄y; u ist vom Rubricator durchstrichen.

qu'il ait uolut il ait fait; ¹²Les ydoles et les dieux des gens mescreans sont or et argent. les [281^v] euures des mains des homes; ¹³Il ont bouche et ne puelent parler ne ia ne diront mot. il ont yeulz et ne uoient goute; ¹⁴Il ont oreilles et ne puelent oyr. il ont narinnes et ne puelent odoreir; ¹⁵Il ont mains et ne puelent sentir ne poetier. il ont pieiz et ne puelent alleir ne ia ne clameront a lour gorges. ¹⁶Ceulz qui les ont fait et font soient semblans a eulz et tuit cilz qui en elles se fient; ¹⁷Li maison d'Israel [282^r] ait espereit et c'est feit en nostre signour. quar il est lour ayde. et lour protectour et deffense; ¹⁸Li maison d'Aaron ait espereit et c'est feit en nostre signour. quar il est lour ayde. et lour protectour et deffense; ¹⁹Qui doubtent nostre signour il ont espereit et se sont fieiz en nostre signour. quar il est lour adiu-tour et aide. et lour protectour et deffense; ²⁰Nostre sires c'est remembreiz de nous: et nous ait benit; Il ait benit a la [282^v] maison d'Israel. il ait*) benit a la maison de Aaron; ²¹Il ait benit a toulz ceulz qui doubtent nostre signour. aus plus petit et aux plus grans; ²²Aiotoisse nostre sires sa benisson sus uous. sus uous et sus uos enfans; ²³Vos estes benis de nostre signour. qui ait fait ciel et terre; ²⁴Li ciel dou ciel a nostre signour soit. et il ait donneit la terre aux enfans des homes; ²⁵Nonmie li mors sire te loeront. ne tuit cil qui descendent en enfer; ²⁶Mais [283^r] nous qui uiuons benirons a nostre signour des maintenant iusques a tou iour senz fin.

114 ¹I'ai aimeit. que nostre sires escouterait la uoix de mon orison; ²Quar nostre sires ait enclineit son oreille a mi et en mes iour de ma uie tant com ie uis ie l'appellerai; ³Les dolours de mort m'ont assailit et enuironneit. et li peril d'enfer m'ont trouueit; I'ai ehut trouueit tribulation et meschief et dolour. ⁴et i'ai lou nom de nostre signour appelleit; [283^v] O sire deliure l'arme de mi ⁵misericors et pitoulz et iuste. et nostre dieux est cilz qui ait de nous merci; ⁶Nostre sires warde les humbles et les petis. ie me suis humi-

*) danach a vom Rubricator durchstrichen.

lieiz et il m'ait deliureit; ⁷ Arme de mi retourne toi en tou repolz. quar nostre sires t'ait bien fait; ⁸ Quar il ait mon arme deliureit de mort. mes yeulz de larmes et mes pieiz de tresbuchieir; ⁹ Le plairai a nostre signour. en la region de ceulz qui uiuent.

115 [284^r] ¹ I'ai crut et ehut foy. et pour ceu ai ie parleit. et ie suis trop folleiz et abaissieiz. et trop humilieiz; ² I'ai dit en l'abondance et en l'aleuation de mon cuer. toute home est mentour; ³ Que rendrais ie a nostre signour pour touz les biens qu'i m'ait retribueit et donneit et pour tous les biens qu'i m'ait fait; ⁴ Le penrai lou calice de salut. et appellerai en ayde lou nom de nostre signour:- ⁵ Mes uoulz et mes promesses ie rendrai et paierai a nostre [284^v] signour deuant tout sou pueple: ⁶ moult est or precieuse li mors de ses sains deuant nostre signour; ⁷ O sire tres doulz quar ie suis ton sergent. ie suis uoirement ton sergent et fil de ton ancelle et de ta poure demesalle; Tu ais desrompus mes loiens. ⁸ a toi ie sacrifierai hoiste et offrande de loange. et appellerai en mon ayde lou nom de nostre signour; ⁹ Mes uoulz et mes promesses ie rendrai et paierai a nostre signour deuant tout son pue[285^r]ple. ¹⁰ en aitries de la maison nostre signour. en mei lieu de ti Iherusalem.

116 ¹ Loeiz nostre signour toutes gens. loeiz lou touz pueples; ² Quar il ait sus nous confermeit sa misericorde. et la ueriteit de nostre signour duret a tou iour mais.

117 ¹ Confesseiz uous a nostre signour quar il est boins. quar en tout siecle est sa misericorde; ² Disoisse maintenant li maisons d'Israel. quar il est*) boins. quar a tou iour est [285^v] sa misericorde: ³ Disoisse maintenant li maison de Aaron. quar a touz iour est sa misericorde: ⁴ Disoissent maintenant tuit cil qui doubtent nostre signour. quar a touz iour est sa misericorde. ⁵ En ma tribulation i'ai appelleit et prieit nostre signour. et en grant largesce m'ait nostre sires oyt et escouteit; ⁶ Nostre sires est faiz mon ayde et adiutour. iai ne doubterai riens que home me puit faire; ⁷ Nostre sires est mon [286^r] adiutor et mon ayde. et ie despiterai mes anemins:- ⁸ Millour chose est et plus grant seurteit. de

*) *am Rande ergänzt.*

soi fieir en nostre signour. que soi fieir en home; ⁹Mil-
 lour chose est et plus grant seurteit de soi fieir et espe-
 reir en dieu nostre signour. que soi fieir ne espereir en
 prince ne en signour dou monde; ¹⁰Toutes gens m'ont
 assailli et enuironneit. et on nom de nostre signour ie
 suis uengieiz d'ycelles; ¹¹En mi aissillant il m'ont en-
 uiron[286^v]neit. et on nom de nostre signour ie suis
 deliures et uengieiz d'oulz touz; ¹²Il m'ont enuironneit
 et*) ensicom moixates. et m'ont enflammeit comme feu
 en espines. et on nom de nostre signour ie suis deliures
 et uengieiz d'eulz touz; ¹³L'ai esteit hurteiz et bouteiz
 durement. pour cheoir et trebuchieir. et nostre sires
 m'ait ressut et sostenut; ¹⁴Nostre sires est ma force et
 loange. et il m'ait esteit fait en salut [287^r] et en sau-
 ueteit; ¹⁵Voix de ioie et de salut est en**) tabernaicles
 des iustes; ¹⁶Li dextre de nostre signour ait fait uertu.
 li dextre de nostre signour m'ait essaucieit! li dextre
 de nostre signour ait fait uertu; ¹⁷Je ne mueraï mie
 mais uiueraï. et raconterai les eures de nostre signour;
¹⁸En chestiant nostre sires m'ait chastieit. et ne m'ait
 mies mis a mort. ¹⁹Euureiz moi les portes de iustice.
 et quant ie serai entreiz en elles [287^v] ie confesserai
 a nostre signour ²⁰uez ci la porte de nostre signour li
 iustes entreront en ycelle; ²¹Sire ie me confesserai a
 ti. quar tu m'ais oyt et escouteit. et m'as esteit en
 salut et en seurteit; ²²La pierre qu'ont reprouueit li
 edifiant et despitieit. elle est mise en l'aingleit comme
 chief et principal; ²³Ceste chose ait esteit faite de nostre
 signour. et c'est chose meruillouse a nos ueoir. ²⁴Vez
 cy lou iour que nostre sire ait fait. esioissons nous
 [288^r] et soions lieis en ycelui:- ²⁵O sire sauue nous***)
 o sire donne nos prosperiteit. ²⁶benoiz soit cilz qui uient
 on nom de nostre signour; Nou uos auons benis uos
 qui estes de la maison nostre signour. ²⁷dieux nostre
 sires nous ait de sa clarteit allumeit; Constitueiz et or-
 deneiz iour sollempneit et de feste ioieuse. on boix

*) *danach* ass (assaillit) vom Rubricator durchstrichen; et
 war auch zu tilgen.

**) e aus o corrigirt.

***) *danach* oi vom Rubricator durchstrichen.

foillus et bien espas. iusques au cornet de l'autel; ²⁸Tu es mou dieu et ie me confesserai a ti. tu es mou dieu et ie te [288^v] essauceraï*). Le me confesserai a ti quar tu m'ais oyt et escouteit. et tu m'es fais**) en salut et en seurteit; ²⁹Confesseiz uous a nostre signour quar il est boins. quar en touz siecle dure sa misericorde.

Vez ci les psalmes qu'en dit a prime dou iour.

118 ¹Bieneureiz sont cil qui en la uoie de ceste uie sont purs et nez senz nulle corruption. et qui uont en la loy de nostre signour. ²Bieneureiz sont ceulz qui enquierent diligemment les [289^r] tesmoingnaiges d'ycelui. et qui de tout lour cuer lou requieirent; ³Quar ceulz qui font et eurent iniquiteit. ne iront mies en ses uoies; ⁴Tu ais mandeit que tes commandemens soient trop bien wardeiz; ⁵Or soient mes uoies bien adreciees. a bien wardeir tes iustifications; ⁶Adont ne serai ie point confundus quant ie rewarderai a tous***) tes commandemens; ⁷Le me confesserai a ti. en adressant mou cuer a ti on ceu que i'ai [289^v] espris les iugement de ta iustice; ⁸Le wel wardeir tes iustifications ne me weilles mies laissieir dou tout.

⁹En quoi corrige li iouencel sa uoie. c'est en wardeir et acomplir tes perolles; ¹⁰De tout mou cuer ie t'ais requis. ne me bouteir mies arriear de tes commandemens; ¹¹Dedens mou cuer i'ai reponu tes perolles. pour ceu que ie ne peche contre ti; ¹²Sires tu es benis enseigne moi tes iustifications; ¹³En mes [290^r] leffres i'a pronuncieit. tous les iugemens de ta bouche. ¹⁴En la uoie de tes tesmoingnaiges ie me suis delitieit. tout auci bien comme en toutes les richesses dou monde; ¹⁵En tes commandemens ie me acostumerai et occuperai. et considerrai tes uoies; ¹⁶En tes iustifications ie penserai et n'oblirai mies tes perolles.

¹⁷Sire retribue et rens a ton sergent ta graice. uiuifie moi et ie warderai tes perolles; ¹⁸Euure [290^v] et eclarci mes yeulz. et ie considerrai les merueilles de ta loy; ¹⁹Le suis pelerins et estrainges homs en terre. ne

*) finales t unterpungirt.

**) fais fehlt in der hs.

***) finales s über der Zeile ergänzt.

quaichieir de mi tes commandemens; ²⁰Mon arme ait couuoitiet et desirriet ades et en touz temps. tes iustifications; ²¹Tu ais repris et chaistieiz les orguilloulz. et sont maudit tuit cil qui declinent et desuoient de tes commandemens; ²²Oste de mi touz reproche et touz despiz. quar i'ai requis tes [291^r] tesmoingnaiges; ²³Et li princes de cest munde se sont assis et ont tenu lour siege et lour assise encontre mi et ont parleit contre mi. et tou sergent se occupoit et se exercitoit en tes iustifications; ²⁴Quar ma pencee n'est maiques tes tesmoingnaige. et mon consoil sunt tes iustifications:-

²⁵Mon arme c'est aherse au pauement. uiuifie moi selonc ta perolle; ²⁶Ie t'ai mes uoies annuncieit et racon[291^v]teit et tu m'as oyt et escouteit. enseigne moi tes iustifications; ²⁷Apren moi la uoie. de tes iustifications. et ie me exerciterai et occuperai en tes merueilles; ²⁸Mon arme ait sommillieit de droit anuit. confirme moi en tes parolles; ²⁹Oste de mi la uoie d'iniquiteit. et en ta loi aies merci de mi; ³⁰I'ai eslut la uoie de ueriteit. et tes iugemens ie n'ai point oblieit; ³¹Sire ie me suis ahers et ioins a tes tesmoing[292^r]naiges ne me weilles mie confondre; ³²I'ai allei et corru la uoie de tes commandemenz*). quant tu ais alargi mou cuer et fait ioieulz.

Vez ci les psaulmes qu'en dit a tierce.

³³Sire met moi loy et la me donne la uoie de tes iustifications. et ie la requairais ades; ³⁴Donne moi entendement et i'ensercherai ta loy. et la warderai en tout mou cuer; ³⁵Moinne moi en la sente de tes commandemens. quar ie l'ai uolu et la weil; ³⁶Encline [292^v] mou cuer a tes tesmoingnaiges! et non mies a auarice; ³⁷Destorne mes yeulz de tous mauuais rewars et de toute uaniteit. et me uiuifie en ta uoie; ³⁸Fai ferme et estable ta perolle a ton sergent en ta paour; ³⁹Trenche et oste mou reproche et lou despitement dont i'ai sospesson et que ie doubte. quar tes iugemens sont ioioulz; ⁴⁰Vez cy que i'ai desirriet et couuoitiet tes commandemens. en ton equiteit uiuifie moi.

[293^r] ⁴¹Et uiengne sire sur mi ta misericorde. et

*) t in s oder z corrigirt.

tou salut selonc ta perolle; ⁴²Et i'ai respondut a ceulz qui me*) reprouoient et disoient reproche et uilenie. une perolle. quar i'ai espereit en tes perolles; ⁴³Et ne osteir mie de ma bouche perolle de ueriteit de quoi que se soit. en tes iugemens ie me suis dou tout fieiz; ⁴⁴Et ie warderai ades ta loy. de siecle en siecle a touz iour mais; ⁴⁵Et ie m'en alloie en grant largesce de cuer. quar i'ai requis tes [293^v] commandemens; ⁴⁶Et ie parloie de tes tesmoingnaiges deuant les roys. et n'en estoie point confundus ne honteulz; ⁴⁷Et pancoie et estudioie en tes commandemens que i'ai ameiz; ⁴⁸Et ai mes mains leuee a tes commandemens que i'ai ameiz. et me exercitoie et occupoie en tes iustifications.

⁴⁹Remembre toi et te souieingne de ta perolle que tu ais dit a tou sergent. en la quelle tu m'as reconforteit et donneit esperance; ⁵⁰Elle [294^r] m'ait consolation fait et confort en mon affliction et en mon aduersiteit. quar ta perolle m'ait uiuifieit; ⁵¹Li orguilloulzouroient mauuaiselement de toute part. et de ta loy ie n'ai point declineit ne desuoieit; ⁵²Le me suis remembreiz de tes iugemens des l'encommancement dou siecle sire. et en suis tous consoleiz et conforteiz; ⁵³Deffault et abayissement m'ait surpris et tenu. pour les pechour qui laissent et**) despicient ta loy; ⁵⁴Chansons plaisans [294^v] et delitaubles m'estient tes iustifications. on lieu de mon pelerinaige; ⁵⁵Sire ie me suis remembreiz de nuit de ton nom et m'est uenuz au deuant et ai wardeit ta loi. ⁵⁶et ceste chose m'est faite et auenut. pour ceu que i'ai tes iustifications requis.

⁵⁷Ma porcion et toute ma partie de mon heritaige et de ma ioie. i'ai dit que c'estoit en bien wardeit ta loy; ⁵⁸I'ai priet ta doulce faice de tout mou cuer. aies merci de mi [295^r] selonc ta parolle; ⁵⁹I'ai penceit a mes uoies. et ai mes pieiz tourneit et conuerti. en tes tesmoingnaiges; ⁶⁰Le suis touz apparillieiz et point n'en suis troubleiz. de wardeir et acomplir tes commandemens; ⁶¹Li cordes et li loiens des pechour m'ont lieit et enuolepeit. et ie n'ai point ta loy oblieit; ⁶²Le me

*) dahinter i ausradirt.

**) über der Zeile ergänzt.

leuoie a meie nuit pour confesseir a ti sus les iugemens de tes iustifications; ⁶³Le suis participans et personnieirs [295^v] de touz ceulz qui te doubtent. et qui wardent et acomplissent tes commandemens:- ⁶⁴Sire li terre est toute plenne et remplie de ta misericorde: ensigne moi tes iustifications:-

⁶⁵Sire tu ais bien fait et grant bonteit monstreit a tou sergent. selonc ta parolle; ⁶⁶Bonteit et discipline et science ensigne moi: quar i'ai crut et obey a tes commandemens:- ⁶⁷Auant que ie fusse humilieiz et en affliction i'auoie ia [296^r] failli. pour ceu ai ie wardeit et acomplit ta parolle; ⁶⁸Tu es boins. et en ta bonteit. enseigne moi tes iustifications:- ⁶⁹Li iniquiteit des orguilloulz est sus mi multipliee. et ie de tout mou cuer ensercherai tes commandemens; ⁷⁰Lour cuer est matonneiz et pris comme est li*) laicel a fromagieir. et i'ai ta loy penceit et mis dedens mon cuer; ⁷¹Ce m'est grant bien et mou profit de ceu que tu m'as abatut et humilieit. pour apenre tes [296^v] iustifications; ⁷²Millour m'est asseiz et plus grant bien la loy de ta bouche. que mil millieir d'argent ne d'or:- ⁷³Tes mains sire m'ont fait et formeit. donne moi entendement que ie apreigne tes commandemens; ⁷⁴Ceulz qui te doubtent me uairont et se esioiront. quar en tes parolles ie me suis dou tout fieiz**); ⁷⁵Sire i'ai bien cognu et cognoiz bien que tes iugemens sunt equiteit. et en ta ueriteit tu m'as batut [297^r] et humilieit; ⁷⁶Sur mi soit faite ta misericorde pour mi conforter. selonc lou parleir que tu ais ehu a tou sergent; ⁷⁷Viengne sur mi tes miserations et ie uiuerai. quar ta loi est toute mon estude et ma pencee; ⁷⁸Li orguilloulz soient confundus. quar mauuaiseement ont monstreit lour iniquiteit sus mi. et ie me exercitoie et occupoie en tes commandemens; ⁷⁹Soient a mi tourneiz et conuertis tuit cil qui te doubtent. et qui cognois[297^v]sent et ont cognut tes tesmoingnaiges; ⁸⁰Et mou cuer soit faiz senz pechieit et senz corruption en tes iustifications. que ie ne soie confundus:-

Vez ci les psalmes qu'en dit aux heures de meidi.

*) danach si vom Rubricator durchstrichen.

**) finales t in z oder s corrigirt.

⁸¹ Mon arme ait deffaillit et deffault toute en l'amour de tou salut. et en ta parolle ie me suis dou tout fieiz*) et espereit; ⁸² Mi oeil ont deffaillit en ta parolle. et disoient quant me feras tu confort et consolation; ⁸³ Quar ie [298^r] suis faiz ensicomme une bouteille ou un berroul a la bruyne froide. et tes iustifications ie n'ai point oblieit; ⁸⁴ Quant iours ait encor a uiure ton sergent. quant ferais tu iustice de ceulz qui me persecutent; ⁸⁵ Li mauuais m'ont raconteit flaes et mensonges. et nonmie ensicomme est ta loy. ⁸⁶ Tuit ti commandemens sont ueriteit. li mauuais m'ont persecuteit. sire ayde moi:- ⁸⁷ A bien poc ne m'ont consummeit et mis a fin et a destruc[298^v]tion dou tout sus terre! et ie n'ai mic lassieit tes commandemens; ⁸⁸ Selonc ta misericorde uiuifie moi. et ie warderai et acomplirai tous les tesmoingnaiges de ta bouche.

⁸⁹ A tou iour mais sire. ta perolle demoure et dure en ciel; ⁹⁰ Et de generation en generation ades dure ta ueriteit. tu ais fondeit la terre et elle dure et se soustient; ⁹¹ Li iour dure et perseueire per ton ordonnance. quar toutes choses seruent a ti; ⁹² Et ce [299^r] ta loy ne fut ma pencee et toute mon estude. per auenture ie fusse periz et perdus en mon affliction et en mon humiliteit; ⁹³ Iamais nul iour n'obliera tes iustifications. quar en ycelles tu m'as uiuifieit; ⁹⁴ Le suis touz tiens sire sauue moi. quar tes iustifications i'ai de boin cuer requis; ⁹⁵ Li pechours m'ont attendut pour mi tueur et perdre. et i'ai entendu tes tesmoingnaiges; ⁹⁶ De toute consummation i'a ueu la fin! [299^v] moult est large tou commandement.

⁹⁷ Sire comment de boin cuer ai ie ta loy ameit. c'estoit ades et toute iour et mon estude et ma pencee; ⁹⁸ Tu m'as faiz saige et bien aiseiz sus mes anemins per tou commandement. quar tout iour mais il est a mi; ⁹⁹ Sur touz ceulz qui m'ont ensignieit i'ai bien entendut. quar tuit ti tesmoingnaiges estoient mes pencees; ¹⁰⁰ Sur les anciens et uiellars i'ai mieux [300^r] entendut. quar i'ai tes commandemens requis; ¹⁰¹ De toute mauuaise uoie i'ai mes pieiz retraiz et deffendu!

*) finales t in s oder z corrigirt.

pour mieux wardeir tes perolles: ¹⁰²Et de tes iugemens ie n'ai point declineit. quar tu m'as mis et donnei loy; ¹⁰³Comme sont or doulces a mes iowes et a mou goust tes perolles. et a ma bouche plus que nulz mielz; ¹⁰⁴Per tes commandemens i'ai ehu entendement. pour ceu ai ie hey toute uoie d'iniquiteit.

[300^v] ¹⁰⁵Ta parolle est luisant lumieire a mes pieiz. et lumieire a mes sentieirs; ¹⁰⁶I'ai iureit et lou weil tenir. c'est a bien wardeir les iugemens de ta iustice; ¹⁰⁷Je suis humilieiz et a meschief et en affliction de toute part. sire uiuifie moi selonc ta parolle; ¹⁰⁸Les uoloirs de ma bouche fai les bien plaisans a ti sire. et agreables. et m'enseingne tes iugemens; ¹⁰⁹Li arme de mi*) est ades en mes mains. et ie n'ai point oblieit ta loy. [301^r] ¹¹⁰Li pechour ont mis et tendu las contre mi. et de tes commandemens ie n'ai point desuoieit ne axerreit; ¹¹¹Per heritaige i'ai aqueisteit et acquis tes tesmoingnaiges a tou iour mais. quar il sont toute la ioie de mon cuer; ¹¹²I'ai enclineit mon cuer a faire a tou iour mais tes iustifications pour la retribution et lou lowieir que i'en atten.

¹¹³I'ai hey les mauuais: et ai ameit ta loy; ¹¹⁴Tu es mon ayde et mou refuge. et [301^v] en ta parolle me suis dou tout fieiz; ¹¹⁵Declineiz et fuieiz arrieir de mi li mauuais: et ie ensercherai diligement les commandemens de mou dieu; ¹¹⁶Ressoiz moi selonc ton parleir et ie uiuerai. et ne me confondre mie de mon attendue; ¹¹⁷Ayde moi et ie serai sauueiz: et ie panceraï ades a tes iustifications; ¹¹⁸Tu ais per droit despitieit ceulz qui laissent tes iugemens. quar non-iuste et peruerse est toute lour pencee; ¹¹⁹I'ai re[302^r]puteit et tenu a grief malfaitour et despitant ta loy touz les pechour de terre. et pour ceu ai ie aimeit tes tesmoingnaiges; ¹²⁰Chastie ma char et mou**) corps. de ta paour. quar i'ai moult doubtei tes***) iugemens.

¹²¹I'ai fait iugement et iustice. ne me deliureir mies aux orguilloulz qui faucement mesdient de mi et mau-

*) *danach a vom Rubricator durchstrichen.*

**) *danach corrous vom Rubricator durchstrichen.*

***) *danach commandemens vom Rubricator durchstrichen.*

uaiselement m'accusent; ¹²²Ressoiz en bien et en ta graice tou sergent. et [302^v] ne me faicent mie li orguilloulz uilenie ne greuance; ¹²³Mi oeil ont defaillit en ton salut. et en la parolle de ta iustice; ¹²⁴Fai a mi qui suis ton sergent selonc ta misericorde. et m'ensigne tes iustifications; ¹²⁵Le suis tou sergent. donne moi entendement a ceu que ie saiche tesmoingnaiges; ¹²⁶Sire li temps est uenuz de ceu faire. quar il ont ta loy dissipee; ¹²⁷Pour ceu ai ie tes commandemens amei*). asses plus que or ne nul [303^r] precioulz toupez; ¹²⁸Pour ceu a touz tes commandemens ie me suis conuertiz et adrecieiz. et ai hey toute uoie d'iniquiteit.

Vez ci les psalmes qu'en dit aux hores de nonne.

¹²⁹Sire meruilloulz sont tes tesmoingnaiges. pour ceu les ait mon arme diligement enserchieiz et accompliz; ¹³⁰Li declaration et li cognissance de tes perolles. enlumine et donne cognissance et clarteit. et donne entendement au tres petis; ¹³¹L'ai ma bouche euuerte et ai l'es[303^v]perit attrait. quar trop desirroie tes commandemens; ¹³²Rewarde a mi et aies merci de mi. selonc lou iugement de ceulz qui aiment tou nom; ¹³³Adresse mes pieiz et mes allees selonc tou parler et ta parolle. et n'ait sur mi signorie nulle iniquiteit ne non-iustice; ¹³⁴Rachete moi des blasme et de faulz parler des homes. et ie warderai et acomplirai tes commandemens; ¹³⁵Enlumine et fai luire ta faice sus ton sergent et m'ensigne tes [304^r] iustifications; ¹³⁶Ruisselz et sordons d'yawes ont mi oeil geteit. pour ceu qu'il n'ont mies ta loy wardeit.

¹³⁷Sire tu es iustes et tou iugement est droiturieir; ¹³⁸Tu ais commandeit iustice en tes tesmoingnaiges. et ta ueriteit sur tout a tenir; ¹³⁹Mon ardour et ma ialouzie m'ait fait tout deffaillir. quar mi anemins ont oblieit tes perolles; ¹⁴⁰Ton parler est trop forment enflammeiz. et ie qui suis ton sergent l'ai de [304^v] boin cuer ameit; ¹⁴¹Le suis uns iones iouencel despitiéiz et de petite reputation. et pour ceu n'ai ie mie tes iustifications oblieit; ¹⁴²Ta iustice est iustice a tou iour. et ta loy est ueri-

*) *danach* ac (aces) *durchstrichen*.

teit; ¹⁴³Tribulation et angoisse m'ont assailli et m'ont troueit. et tes commandemens sont ma pencee et mon estude; ¹⁴⁴Tes tesmoingnaiges sunt ades et a tou iour equiteit. donne moi entendement et ie uiurai:-

¹⁴⁵I'ai clameit a ti de tout mou [305^r] cuer sire escoute moi. et ie requairrai tes iustifications; ¹⁴⁶I'ai clameit a ti sauue moi! a ceu que ie puisse wardeir tes commandemens; ¹⁴⁷Le me suis auancieiz per boin auis. et ai clamei a ti. et en tes perolles i'ai sur tout espereit:- ¹⁴⁸Mi oeil se sont auancieiz de uenir a ti au bien matin. pour mieulz panceir a tes perolles; ¹⁴⁹Sire oy et escoute ma uoix selon ta misericorde. et selonc tou iugement uiuifie moi; ¹⁵⁰Ceulz qui me persecu[305^v]-tent se sont approchieiz d'iniquiteit! et de ta loy se sont alloingnieiz: ¹⁵¹Sire tu es pres de nous. et toutes tes uoies sont ueriteiz; ¹⁵²Des l'encommencement i'ai ehut cognissance de tes tesmoingnaiges. quar tu les ais fondeit a tou iour.

¹⁵³Voi et rewarde mon humiliteit et mon affliction et m'en deliure. quar ie n'ai point oblieit ta loy:- ¹⁵⁴Iuge mon iugement et me rachete. pour ta perolle ui[306^r]uifie moi; ¹⁵⁵Salut et saueteit est moult loing des pechours. quar il n'ont point requis ne requeru tes iustifications; ¹⁵⁶Tes misericordes sire sont maintes et plusours. selonc ton iugement uiuifie moi; ¹⁵⁷Plusour sont qui me persecutent et me tribolent. et ie n'ai point declineit ne desuoieit de tes tesmoingnaiges; ¹⁵⁸Le uis les pechour ta loy fauceir et despitier. et ie defalloie touz de duel et de meschief. quar il n'ont point war[306^v]deit tes perolles; ¹⁵⁹Voi sire et rewarde quar i'ai tes commandemens amei! en ta misericorde uiuifie moi; ¹⁶⁰Li commencemens de tes perolles est ueriteiz. a tou iour dure li iugemens de ta iustice.

¹⁶¹Li princes m'ont persecuteit senz cause et senz raison. et a tes perolles ait trembleit et doubteit li cuer de mi; ¹⁶²Le m'esioirai sus tes perolles. tout ensi comme cilz qui ait grant auoir et grant despoille troueit; ¹⁶³I'ai ehu [307^r] iniquiteit en heyne et contre cuer. mais ta loy ai ie ameit; ¹⁶⁴Sept foyz lou iour ie t'ai loeit et remercieit. pour les iugemens de ta iustice; ¹⁶⁵Moult est grant paix a ceulz qui ta loy aiment. et

nul mal ne eschandre*) ne lour en uient; ¹⁶⁶Sire ie attendoie ton salut. et i'ai ameit tes commandement; ¹⁶⁷Mon arme ait aimeit et wardeit tes tesmoingnaiges. et les ait moult aimeiz; ¹⁶⁸I'ai wardeit et acompli tes commandemens et tes tesmoingnaiges. [307^v] quar toutes mes uoies sunt ades deuant ti:-

¹⁶⁹Or approchoisse et uieingne sire deuant ti ma prieire. selonc ta perolle donne moi entendement; ¹⁷⁰Ma postulation et ma demande uiengne deuant ti. et me welles deliureir selonc ta parolle; ¹⁷¹Mes leffres diront a ti chansons. quant tu m'auerais ensignieit tes iustifications; ¹⁷²Ma laingue prononcerait et prescherait ta parolle. quar tuit ti commandemens sunt equiteit; ¹⁷³Ta main soit [308^r] faite**) sur mi pour mi***) sauueir. quar i'ai tes commandemens eslu; ¹⁷⁴Sire i'a couuoitieit tou salut. et ta loy est toute ma pencee; ¹⁷⁵Li arme de mi uiuerait et te loerait. et ti iugement m'ayderont; ¹⁷⁶I'ai assairrei ensicomme berbis qui est perie et perdue. sire requieir ton sergent. quar tes commandemens ie n'ai point oblieit.

119 ¹Quant i'ai esteit triboleiz et a meschief i'ai clameit a nostre signour. et il m'ait oyt et escou[308^v]-teit; ²Sire deliure mon arme de mauuaise langue. et de langue fauce et double; ³Que te donrait on plus a souffrir. et que porrait on plus aiosteir. a langue fauce et deceuant; ⁴Se sont saiettes bien agues traites de poissant bras. auec cherbons qui tout deuorent et destruent; ⁵Ha meschant mi mon pelerinaige est prolongieiz. i'ai habiteit et demoreit auec ceulz qui habitent en Cedar. ⁶moult ait mon†) arme [309^r] demoreit en terre et en son pelerinaige: ⁷Auec ceulz qui heyoient paix i'estoie paisible. et quant ie perloie a eulz amiablement. il m'essaillient et corrient sus senz cause et senz raison:-

120 ¹I'ai mes yeulz leuei per deuer les montaignes. dont ayde et confort me uenrait; ²Mon ayde et mou

*) *danach la durchstrichen.*

**) *finale e über der Zeile ergänzt.*

***) *pour mi über der Zeile ergänzt.*

†) *ait mon unter der Zeile ergänzt.*

confort est de nostre signour. qui ait fait ciel et terre;
³Il ne welle mie donneir çon pieit a commotion ne a
tribulation. et [309^v] ne soit mies endormis cilz qui te
doit wardeir; ⁴Vez cy que point ne dormirait ne ne
sommillerait cilz qui warde Israel; ⁵Nostre sires si te
warde. nostre sires est ta protection sur ta main dextre:-
⁶De iour li soloil ne te arderait mie. ne la lune per
nuit; ⁷Nostre sires te warde de toulz maulz. nostre
sires welle wardeir l'arme de ti; ⁸Nostre sires soit war-
de de ton entree. et de ton yssue. des maintenant et
iusques a tou iour mais.

121 [310^r] ¹Ie me suis esioys en choses qu'en m'ait
dittes. que nous irons en la maison de nostre signour;
²Nos pieiz estient en estant et en steiant. en tes aïtres
o tu Iherusalem: ³Iherusalem qu'en edifie comme citeit.
de cui li participation et li communitieit est ensemble
en li meismes; ⁴Quar la ont monteit les lignies des lig-
nies de nostre signour. li tesmoingnaige d'Israel. pour
confesseir au nom de nostre signour. ⁵Quar la ont sis
li sieiges [310^v] en iugement. li sieiges sus la maison
Dauid; ⁶Prieiz et*) supplieiz pour tout ceu qui est a la
paix de Iherusalem. et toute habondance de biens soit
a ceulz qui t'aiment:- ⁷Paix soit donnee et faite en
ta uertu. et habondance en tes tours! et en tes maisons;
⁸Pour mes freires et mes prochiens. ie parloie en paix
de ti; ⁹Pour la maison de dieu nostre signour. i'ai queru
tout bien a ti.

122 ¹A ti qui habites en cielz [311^r] i'ai mes yeulz
alleueiz; ²Et uez ci ensicomme li**) oeil de sergens***)
sont en la main de lour signour en attendant lour graice;
Et ensicomme li oeil de l'ancelle et demesalle sont en
la main de sa dame en attendant merci et graice. ensi
nos yeulz sont en dieu nostre signour iusques a tant
qu'il ait merci de nouz; ³Aies merci de nous sire aies
merci de nous. quar nous sommes moult remplis de
despis et de reproche; ⁴Quar moult [311^v] est remplie

*) *danach so vom Rubricator durchstrichen.*

**) *danach serge vom Rubricator durchstrichen.*

***) *danach e vom Rubricator durchstrichen.*

nostre arme de reproche et de confusion a ceulz qui habondent au monde. et en despit aux orguilloulz:-

123 ¹Se ce ne fut ceu que nostre sires estoit en nous puet dire Israel. ²se ce ne fut ceu que nostre sires estoit en nous; Quant li homes nous assaillient. ³a bien pres que touz uis nous eussent englouti; Quant lour courrouz se corressoit contre nous. ⁴a bien pres que l'iawe ne nous [312^r] ost engloutis: ⁵Nostre arme ait trespasait lou ruissel. a bien pres que nostre arme ne trespasait yawe tres grande et perillouse: ⁶Benoiz soit dieux qui ne nous ait mies donneiz en proie ne en caption a lour denz pour nous deuoreir: ⁷Nostre arme ensicomme uns passerez ou uns moixons est deliuree et warentie dou las des uenours; Li las est desrompus et dissipeiz. et nous sommes*) deliureiz; ⁸Nostre ayde ait [312^v] esteit on nom de nostre signour. qui ait fait ciel et terre:-

124 ¹Qui se fient en nostre signour. ensicom li montaingne de Syon. iamaiz ne serait meuz ne osteiz. ne cilz qui habite ²en Iherusalem; Les montaingnes sont tout autour de li. et nostre sires est tout entour et enuiron de sou pueple: des maintenant et iusques a tou iour mais; ³Quar nostre sires ne laisserait mies la uerge des pechour [313^r] sus la sorte et la portion des iustes. pour tant que li iustes ne extendient lour mains a mal faire et a iniquiteit; ⁴Sire fai bien aux boins et au droiturier de cuer; ⁵Et ceulz qui declinent a obligation de mauuistieit. nostre sires amoinrait auec ceulz qui font iniquiteit. et paix serait sus Israel.

125 ¹Quant nostre sires conuertirait et ferait retourner. la captiuiteit et la prise de Syon. nous seront tuit consoleiz et conforteiz: [313^v] ²Adont serait emplie nostre bouche de ioie et nostre langue de grant liesce; Adont diront li gens entr'eulz ensemble. nostre sires s'ait uolut magnifieir a faire graice a eulz; ³Nostre sires s'ait uolut magnifieir a nous. et nous en sommes esteit lieiz et ioieulz; ⁴Sire weilles conuertir et rappelleir nostre captiuiteit et nostre prinze. ensicom lou ruissel

*) *danach* dissì vom Rubricator durchstrichen.

au meisdi; ⁵ Qui sement en larmes. il moixeneront en ioie; ⁶ En alant [314^r] il allient plorant et metient lour semence; Mais en retournant il uenront et retourneront a grant ioie. en raportant lour glennes et lour gerbes:-

126 ¹ Se nostre sires ne edifiet la maison. en uain et pour niant laborent ceulz qui l'edifient; Se nostre sires ne wairde la citeit: pour niant*) ueille cilz qui la wairde; ² Pour niant et en uain uouz leueiz deuant lou iour ne au matin**). leueiz [314^v] uous apres ceu que uous auereiz sis qui maingieiz pain de dolour et d'angoisse; Quant il auerait donnei a ses ameiz ou a ceulz qu'il aime sonme de repolz. ³ uez cy l'eritaige de nostre signour. li enfans est lowiers dou fruit dou uentre; ⁴ Ensicom li saiette en la main de l'ome fort et puissant. ensi sont li fil et li enfans geteiz de dieu et bien escouz; ⁵ Bieneureiz est li homs qui de yceulz ait son desir acomplit. il ne serait [315^r] ia confundus. quant il parlerait a ses anemins a la porte.

127 ¹ Bieneureiz sont touz ceulz qui doubtent nostre signour. et qui uont en ses uoies; ² Tu maingeras la labour de tes mains. tu es bieneuroulz et bien te serait; ³ Ta femme serait ensicom uigne bien habundant en fruit. en costez et en paroiz de ta maison:- Et tes enfans ensicomme nouelles oliuetes seront au tour et enuiron de ta table. [315^v] ⁴ Vez ci que ensi serait benis li homs. qui doute nostre signour; ⁵ Nostre sires te benisse de Syon. et tu puisse ueoir les biens de Iherusalem: touz les iour de ta uie; ⁶ Et puisse ueoir les enfans de tes enfans. et paix soit***) sur toute Israel.

128 ¹ Bien souent et plusour foiz m'ont wairrieit des ma ionesce mi anemins. se puet dire Israel; ² Bien souent et plusour foiz m'ont wairrieit des ma ionesce. et [316^r] riens n'ont peut contre mi; ³ Sus mou dolz ont feru et forgieit li pechour. et ont prolongieit lour mauuistieit et lour iniquiteit:- ⁴ Nostre sires qui est iustes decoperait les haultes ceruelles des pechours. ⁵ il

*) danach wa vom Rubricator durchstrichen.

**) danach q vom Rubricator durchstrichen.

***) am Rand ergänzt.

soient confundus et mis darrieur tuit cil qui ont heyt Syon. ⁶Il soient touz teilz comme est li foins qui croist dessus lou teict. qui est sechieiz auant qu'il soyt rayeiz; ⁷Dou queil cilz qui*) moixonne n'en puet [316^v] emplir sa main. ne sou sein auci cilz qui gerbet et uet moxonnant; ⁸Dou queil li trespasant n'ont mie dit li benisson de nostre signour**) soit sur uous. nous uous benissons ou nom de nostre signour:-

129 ¹Des les perfons et lou plus baix sire i'ai a ti clamei! ²sire escoute moi et oy mon orison et ma uoix; De tes oreilles weilles oyr et escouteir. la uoix de ma prieire. ³Sire se tu prens warde a [317^r] nos inquiteiz. sire qui lou porrait soustenir ne porter; ⁴Et pour ceu que auec ti et en ti est propiciation et pitieit. sire pour ta loy t'ai ie attendut; Li arme de mi ait soffert et attendut en l'esperance de sa parolle. ⁵et mon arme ait espereit en nostre signour; ⁶Des la warde dou matin iusques a la nuit. Israel esperoisse en nostre signour; ⁷Quar en nostre signour et enuers lui est misericorde. et copieuse [317^v] et habondant redemption; ⁸Et il racheterait Israel de toutes ses inquiteiz.

130 ¹Sire mou cuer n'est mies alleueiz per orguel ne essaucieiz. ne mi oeil ne sont mies trop alleueiz; Ne ie ne suis alleiz en grant pompes ne trop hautennement. ne en merueilles per dessus mi; ²Se ie ne sentoie de mi humblement. mais ai mon arme outre que droit alleueit; Ensicom cilz qui est de sa meire seureiz. ensi soit li [318^r] retribution et li paiement de mon arme; ³Or esperoisse et se fioisse Israel en nostre signour. des maintenant iusques a tou iour mais.

131 ¹Sire remembre toi et aies souenance de Daud et de toute sa debonaireteit; ²Ensicom il ait promis et iureit a nostre signour. et ait uoeit au dieu Iacob; ³Se i'entre iai on tabernaicle de ma maison. ne se ie monte ia sus lou lit de ma couche; ⁴Se ie donne ia repolz ne son[318^v]me a mes yeulz. ne sommillieir a mes papieires; ⁵Ne repos a mes temples. iusques a tant que i'aie trouuei lieu couenable a nostre signour. et

*) unter der Zeile ergänzt.

**) danach est vom Rubricator durchstrichen.

tabernaicle propre au dieu Iacob; ⁶Vez cy nous l'auons oyt en Efrata. nous l'auons trouueit on champ de la forest. ⁷Nous entrerons en ses tabernaicles. et aorrns on lieu la ou ont esteit ses pieiz; ⁸Lieue toi sire en ton repolz. tu et l'arche de ta sanctification:- ⁹Tes prestres soient reuestuz [319^r] de iustice. et se esioissent tes sains; ¹⁰Pour l'amour de Daud ton sergent. ne destorneir mie la faice de tou crist et de ton eslut; ¹¹Nostre sires ait iureit a Daud ueriteit et point ne li faucera. dou fruit de tou uentre ie meterai sus ton siege et en tou throne; ¹²Se tes enfans wardent et acomplissent ma loy et mou testament. et mes tesmoingnaiges que ie lour ensignerai; Et lour enfans apres eulz. iusques a tou iour mais. sairont [319^v] sus ton siege; ¹³Quar nostre sires ait eslut Syon: il l'ait eslut pour lui et pour sa demorance; ¹⁴Vez cy lou lieu de mon repolz de siecle en siecle. et a tou iour. si habiterai ie quar cest lieu i'ai*) eslu; ¹⁵Ie en benissant benirai la ueue d'ycelui: et ses poures ie remplirai et saolerai de pains; ¹⁶Et ses prestres ie reuesterai de salut. et les sains d'ycelui de grant ioie s'esioiront; ¹⁷La ferai ie uenir et produrai lou cornet de Daud. i'ai lumieire [320^r] apparillieit a mon crist et mon eslut; ¹⁸Ie reuestirai ses anemins de confusion. et sur li florirait ma sanctification.

132 ¹Vez cy comment c'est grant bien et grant ioie. de freires habiteir et demoreir ensemble; ²Ensicom boin oingnement on chief qui descent en la barbe. en la barbe de Aaron; Likel descent**) en l'orlet et en l'oresson de sou uestement. ³qui descent en la montaigne de Syon; Quar la ait mandeit nostre sires benisson. et***) [320^v] uie iusques a tou iour et per tout siecle:-

133 ¹Vez cy maintenant benissiez et loiez nostre signour. uos tuit li sergens de nostre signour; Qui stai-eiz et estes en la maison nostre signour. et en atries de la maison nostre dieu; ²En nuitiees alleueiz uos mains uers ses sains. et benissiez et loiez nostre si-

*) am Rande vorgesetzt.

**) danach o (also on) durchstrichen.

***) auf der folgenden Seite in der hs. et wiederholt.

gnour; ⁸Nostre sires si te benissoisse de Syon. qui ait fait et ciel et terre.

134 [321^r] ¹Loeiz lou nom de nostre signour. loeiz nostre signour uous tuit sui sergens; ²Qui staieiz et estes en la maison nostre signour. et ens aïtries de la maison de nostre dieu; ³Loeiz nostre signour quar il est boins sires: chanteiz a sou nom qui est tant doulz et delitables; ⁴Quar nostre sires ait eslut a lui et pour lui Iacob. et Israel pour sa possession; ⁵Quar i'ai bien cognu que grans est nostre sires. et nostre dieux est sur tous aultres [321^v] dieux; ⁶Toutes choses que nostre sires ait uolut il ait fait en ciel et en terre. en la meir et en toutes ses abysmes:- ⁷Qui amoinne les nues de la fin de la terre. et les foudre ait fait tourneit en ploue; Qui fait les uens uenir et issir fuer de ses tresors. ⁸qui ait tueiz et mis a mort les premier neiz d'Egypte. des les homes iusques aux bestes; ⁹Qui ait enuoieit ses signes et ses miracles meruilloux en mei lieu de ti o tu Egypte. en Pha[322^r]raon et en tous ses*) sergens:- ¹⁰Qui ait destruit maintes et plusour gens. et mis a mort les fors et poissans roys; ¹¹Seon lou roy des Amorriens et Og lou roy de Basan. et tous les royaulmes de Chanaam; ¹²Et ait donneit lour terre en heritaige: a sou pueple Israel en heritaige; ¹³Sire tou nom est a tou iour. sire tou memorial et ta memoire ades dure de generation en generation; ¹⁴Quar nostre sires iugerait sou pueple. et en ses sergens [322^v] il serait prieiz; ¹⁵Les ydoles et les dieux des gens mescreans sont or et argent. qui sont les euures faites des mains des homes; ¹⁶Il ont bouche et point ne parleront. il ont yeulz et ne**) uoient goute; ¹⁷Il ont oreilles et goute oyr ne escouteir n'en puelent. et en lour bouche n'ait son ne esperit. ¹⁸A eulz soient semblans. touz ceulz qui les ont faiz et font encor. et touz ceulz qui en telz dieux se fient; ¹⁹Li maisons d'Israel benissieiz a [323^r] nostre signour. li maisons de Aaron benissieiz a nostre signour; ²⁰Li maison de Leui benissieiz a nostre signour. qui doubteiz nostre signour

*) am Rande ergänzt.

**) am Rande ergänzt.

benissiez a nostre signour; ²¹Nostre sires soit benoiz des Syon. qui habite et demoure en Iherusalem.

135 ¹Confesseiz uous a nostre signour et lou loeiz. quar il est boins. quar tous iour dure et perseueire sa misericorde; ²Confesseiz au dieux des dieux; Confesseiz au^{*)} signour des signour:- [323^v] ⁴Qui per li soul fait grant merueilles; ⁵Qui ait fait les cielz en son entendement; ⁶Qui ait ta terre fermeit et establi sus les yawes:- ⁷Qui ait fait les grans luminaires; ⁸Lou soloil en la poissance dou iour; ⁹La lune et les estoilles. en la poissance de la nuit; ¹⁰Qui ait tueit Egypte et tous ses premier neiz; ¹¹Qui ait Israel ameneit de mei lieu d'yceulz; ¹²En main poissant et en bras estendut; ¹³Qui ait^{**}) [324^r] la rouge meir diuiseit en plusour diuisions; ¹⁴Et ait tout per mei li. ameneit Israel; ¹⁵Et ait enuolepeit et escouz lou roy Pharaon. et toute sa uertu en la meir rouge:- ¹⁶Qui ait sou pueple meneit et conduit per lou desert; ¹⁷Qui ait ferut et tueit. les grans roys; ¹⁸Et ais mis a mort les fort et puissans; ¹⁹Seon lou roy^{***}) des Amorriens; ²⁰Et Og lou roy de Basan:- ²¹Et †) ait donneit lour terre en heritai[324^v]-ge; ††) ²²En heritaige a Israel son sergent; ²³Quar en nostre humiliteit. il ait ehut de nous remembrance et souenance; ²⁴Et nous ait racheteiz de tous nos anemins; ²⁵Qui donne uiande et a maingieir a toute char; ²⁶Confesseiz et uous rendeiz au dieu dou ciel; Confesseiz uous au signour des signours: quar a tou iour dure sa misericorde.

136 ¹Sus les fluenes de Babylone la auons sis et plo[325^r]reit. quant il nous souenoit de ti Syon; ²Entre ses saulz tout en mei lieu de li. nous auons pendut nos orgues et nos instrumens de musique et de ioie; ³Quar la nous ont demandeit ceulz qui nous auient pris et ameneit en lour seruitute; perolles de ioie et de chanson:- Et qui nous tenient comme pris nos di-

^{*)} finales x unterpungirt.

^{**}) danach diuiseit vom Rubricator durchstrichen.

^{***}) finales s unterpungirt.

†) danach ai il lour donrait vom Rubricator durchstrichen.

††) hs. heri-ge.

soient. faites nos bonne et lie chieire. et nous chanteiz des chansons de Syon; Et nos respondiens [325^v] ⁴comment chanterons nous lou chant nostre signour. en terre estrainge ou nous sommes; ⁵Se point te oblie Iherusalem: ma destre soit de dieu obliee; ⁶Ma langue^{*)} se^{**}) aherse a mes ioes de grief meschance. se il ne me souient de ti; Et ce ie ne propose deuant toute chose Iherusalem. tout en l'encommancement de ma ioie; ⁷Sire souiengne toi des fil et des enfans Edom. on iour de Iherusalem; Qui dient destrueiz [326^r] destrueiz tout. iusques au fondement de li; ⁸Li fille de Babylone est tres meschans. bieneureiz serait qui renderait ton paiement et ta retribution teile comme tu nos ais donneit et retribueit; ⁹Bieneureiz serait cilz qui la tenrait et hurterait ses petis enfans a la pierre.

137 ¹Sire ie me confesserai a ti de tout mon cuer. quar tu ais oyt et escouteit les perolles de ma bouche; Deuant les aingres ie chanterais a ti. [326^v] ²ie aoreraï a tou^{***}) *saint* temple; et confesserai a ton non:- Sus ta misericorde. que tu ais magnifieit sur tout son saint nom; ³En quelque iour que ie t'apelle en mon ayde escoute moi. et tu multiplierais force et uertu dedens mon arme; ⁴Sire li roys de terre se doiuent a ti confesseir: quar il ont oyt toutes les perolles de ta bouche; ⁵Et chantient en uoies de nostre signour. que grant est li gloire de nostre signour. que grant est li gloire de nostre signour; [327^r] ⁶Quar tres haultz est nostre sires et rewarde les humbles et basses choses: et les haultes choses uoit et rewarde de bien loing; ⁷Se ie uoiz en mei grant tribulation. tu me uiuifierais. et sus l'ire et lou corrous de mes anemins. tu ais estendut ta main. et ta dextre m'ait sauueit; ⁸Nostre sires lou retribuerait et renderait pour mi. sire ta misericorde est iusques a tou iour. les euures de tes mains ne weilles despitieir.

^{*)} u nach g über der Zeile ergänzt.

^{**}) danach adhe (adhesit) vom Rubricator durchstrichen.

^{***}) nach tou der Ansatz zu einem vierten Buchstaben unterpungirt.

138 [327^v] ¹Sire tu m'as approuei et bien cognu. ²tu ais cognu ma cession et ma resurrection; ³Tu ais entendut mes pencees de bien loing. mes sentes et mon estat tu ais bien enserchieit; ⁴Et ais bien ueu et bien sceu toutes mes uoies. quar ie ne sai parler; ⁵Et uez cy sire tu ais cognu tout et les anciennes choses et les nouelles. tu m'ais formeit et ais mis ta main sur mi; ⁶Ta science est moult merueilleuse [328^r] a mi. elle est confortee et enforciee. et ie ne puis riens contre li; ⁷En quel lieu ira ie pour ton esperit et ou fuirai ie deuant ti pour ti eschuir; ⁸Se ie monte on ciel tu es ia la. et se ie descen en enfer*) la ie te trouera.**)
⁹Se ie pren mes pennes et mes aules au bien matin. et se demoure a la fin de la meir. ¹⁰Pour certain ta main la me trouuerait et conduirait. et la ta dextre me tenrait; ¹¹Et i'ai dit que per auenture les tene- [328^v]bres me folleront. et li nuit serait lumieire en mes delices; ¹²Quar les tenebres ne seront point de ti obscurcies. et li nuit serait enluminee ensicom est li iour. et teile comme ont esteit ses tenebres. teile serait sa clerteit et sa lumieire; ¹³Quar tu ais mes reins possideit et ehu en ta main. tu m'as ressent des lou uentre de ma meire: ¹⁴Je me confesserai a ti. quar tu es terriblement et per grant poissance mag[329^r]nifieiz. merueilleuses sont tes eures. et mon arme les welt trop bien cognoistre; ¹⁵Ma bouche n'ait point esteit reponue de ti ne de ceu que tu ais***) fait secretement. et ma substance est ens entreilles de la terre; ¹⁶Mon imperfection et ma defformeteit ont ueut tui oeil. et en tou liure seront tuit escript. li iour seront formeiz. et nulz homs ne serait en yceulz iour:- ¹⁷Mais a mi. dieus. tes amins trop sont honorables. quar [329^v] trop est confortee et enforciee lour poissance et lour signorie; ¹⁸Je les nombrerai et conterai tous et il seront multiplieiz. plus asseiz ke la grauelle de la terre: ie suis redrecieiz et releueiz. et suis encor aueke ti; ¹⁹Dieux se tu occiz et tue les pechours. uos mauuais

*) *danach* tu vom Rubricator durchstrichen.

**) *finales* i vom Rubricator durchstrichen.

***) *s aus t corrigirt.*

home fuieiz arrieir et declineiz de mi;- ²⁰Quar uos dittes en uostre cuer et en uostre pencee. or prengnent pour niant et en uain lour citeiz;*) ²¹Sire n'ai ie [330^r] mie hey ceulz qui t'ont hey. et sus tes anemins ie deffailloie touz; ²²De tres parfaite heyne ie les ai hey. et ont esteit mi anemins; ²³Sire apprueue moi et saiches quelz mou cuer est per deuer ti. examine moi et cognois bien mes sentes et mes chemins; ²⁴Et uoi hardiement se en mi ait uoie ne entention de nulle iniquiteit ne mauistieit. et me moine en la uoie perpetueille: que iamaiz ne faurait.

139 [330^v] ¹Sire deliure moi de l'ome mauuais et peruers. et me waranti de l'ome deceuour et plein d'iniquiteit; ²Qui ont panceit en lour cuer iniquiteit et mauistieit. et toute iour ne font que amouoir bataille et noise; ³Il ont lour laingues agusiees et afilee com laingue de serpent. et uenin de tres peruers serpent est desous lour laingues; ⁴Sire warde moy de la main dou pechour. et des mauuais ho[331^r]mes deliure moi; Qui ont panceit a supplanter et a deceuoir mes pieiz et mes allees. ⁵et li orguillous ont las tendut encontre mi; Et tendut ont lour cordes per menieire de las encontre mi. et les ont mis on chemin et tout deleiz la uoie pour mi tresbuchieir et enlacieir; ⁶I'ai dit a nostre signour tu es mou dieu. sire esoute et oy la uoix de ma priere. ⁷Sire sire qui es li uertus de mon salut. tu ais mou chief couuert. et [331^v] waranti on iour de la bataille; ⁸Sire ne me deliureir mie a la uolenteit ne au desir de mi. au pechour. il ont encontre mi**) penceit. ne me laissieir mie. a fin qu'il n'en soient orguilloulz ne alleueiz; ⁹Li encommancement de li chief de lour tournoiement. et li labour de lour leffres les acouaterait; ¹⁰Sus eulz chairont cherbons de feu. et tu les geterais on feu. et en lour miseires ne porront durer ne esteir: [332^r] ¹¹Li homs qui trop parle n'auerait ia bien ne prosperiteit en terre. et lou mauuais home. penront li maulz a la mort; ¹²I'ai bien cognu que nostre sires ferait iustice et iugement. au poure diseteux. et

*) finales t in s oder z corrigirt.

**) danach pech (pechieit) vom Rubricator durchstrichen.

uengence des pources qui sont a meschief; ¹³Toute uoie li iuste confesseront a tou nom. et droiturier et iuste habiteront deuant ta faice.

140 ¹Sire i'ai clameit a ti escoute moy. enten a ma uoix quant ie clamerai a ti; ²Mon [332^v] orison soit adrecie et uieingne deuant ti. ensi comme li encens. et li eleuation de mes mains est comme li sacrifice dou uespre; ³Sire met ta warde sus ma bouche. et huix de circonstance et de boin auis a mes leffres; ⁴Ne faire mie declineir mon cuer*) ne tresbuchier en perolles de malice et de mauuistieit. pour excuseir lour excusation en pechieit; Auec les homes qui font et euurent iniquiteit. et n'aurai ia communitieit ne compagnie auec [333^r] les plus grans**) et les plus eslus d'yceulz; ⁵Li iuste me chastierait et corrigerait en misericorde et en pitieit. mais li oile dou pechour. ia mon chief n'engresserait; Quar encor est mon orison a lour boin plaisir. ⁶englouti sunt ioins a la pierre. tuit lour iuges; Il oyront mes perolles et bien lou pueent faire. ⁷ensicom li graixe de la terre. est ostee de dessus terre; Nos os sunt dissipeiz et perdus. ensicom est enfer [333^v] ⁸quar a ti sire. sire. mi oeil sunt alleueiz. i'ai espereit***) en ti. ne weilles mie osteir mon arme; ⁹Warde moi dou las qu'il ont tendut encontre mi. et des malices et escandres de ceux qui font et euurent iniquiteit; ¹⁰Li pechours tresbucheront et chairont en sa roiz et en ses las. et ie suis tout ensi singuleirement. iusques a tant que ie soie trespasseiz outre.

141 ¹De ma uoix i'ai a nostre signour clameit. [334^r] de ma uoix i'ai a nostre signour prieit; ²Le espans deuant li mon orison. et nonce deuant li ma grief tribulation; ³En deffaillant mon esperit. et tu ais cognu mes uoies et mes sentes: En ceste uoie en la queile ie alloie. li mauuais orguilloulz m'ont tendu las pour mi enlacieir et penre; ⁴Le consideroie a dextre deleiz mi et rewardoie de certain auis. et nul ne me uoloit cognoistre. Le n'auoie loisir ne lieu [334^v] de

*) mon cuer *am Rande ergänzt.*

**) *über der Zeile ergänzt.*

***) *danach a ti vom Rubricator durchstrichen.*

fuir. et nulz n'est qui requieire mon arme; ⁵Sire i'ai clameit a ti i'ai dit tu es mon esperance et ma portion de bieneurteit en la terre des uiuans; ⁶Enten a ma priere quar ie suis trop folleiz et a tres grant meschief; Deliure moi de ceux qui me persecutent. quar il sont trop conforteiz et enforcieiz sur mi; ⁷Trai fuer de chartre mon arme pour ti loeir et confesseir. li iustes m'attendent. iusques a tant [335^r] que tu m'aies remuneret et donneit mon paiement et ma retribution.

142 ¹Sire oy et escoute mon orison: a tes oreilles ressoi et apersoi ma priere. en ta ueriteit escoute moi et en ta iustice; ²Et ne entreir mie en iugement encontre ton sergent. quar nul qui uiue ne puet estre deuant ti iuste ne iustifieiz; ³Quar li anemins ait mon arme persecuteit. et ait humilieit et folleit ma uie ius-[335^v]ques a terre; Il m'ait mis et alloeit en lieux obscurs et pleins de tenebres. auec les mors dou siecle et ⁴mon esperit ait esteit angoisseux en mi. et mou cuer est troubleiz dedens mi:- ⁵Le me suis remembreit et ai eu*) resouenance des anciens iours et ai penceit en toutes tes euures. et en fais de tes mains diligement pensoie; ⁶L'ai mes mains a ti espandu. mon arme est ensicom terre senz yawe deuant ti; [336^r] ⁷Bien tost et bien hastiuement sire escoute moi. quar mon esperit deffault tous de meschief et de greuance; Ne destourne mie ta faice de mi. quar ie seroie semblans a ceulz. qui descendent on lac et on perfont d'enfer; ⁸Fai moi oy au matin ta misericorde. quar i'ai en ti espereit; Fai moi cognoistre la uoie que ie doie alleir. quar i'ai alleueit mon arme a ti; ⁹Deliure moi de mes anemins sire ie me suis fuyz a ti et a [336^v] ton refuge: ¹⁰en-
signe moi a faire ta uolenteit. quar tu es mou dieu; Ton boin espereit me moinrait a la droite terre. ¹¹pour ton nom sire tu me uiuifierais en ton equiteit; Tu traitrais fuer mon arme de tribulation et de meschief. ¹²et en ta misericorde tu dissiperais et perderais tous mes anemins; Et perderais et destrurais tous ceulz qui tribolent et mettent a meschief mon arme. quar ie suis ton sergent.

*) eu fehlt in der hs.

143 [337^r] ¹Benoiz soit mou dieu nostre sires. qui ait mes mains apris et ensignieit a batillieir et a combatre. et mes doiz a la bataille; ²Il est ma misericorde et mou refuge. mou receuour et mon deliurour; Il est mou protectour. en li ai ie espereit qui fais les pueples estre sougis a mi et estre desous mi; ³Sire qu'est ce de l'ome que tu welz estre de li cognus. ou qu'est ceu dou fil de l'ome. que tu reputes et prise tant; [337^v] ⁴Homs est semblans a uaniteit et a niant. et ses iours fuient et trespasent comme un poc d'ombre; ⁵Sire encline tes cielz et descen*) aual: touche les montaignes et elles fumeront; ⁶Foudroie anloides et tu les dissiperas. enuoie tes saiettes. et tu les troubleras; ⁷Enuoie ta main de lassus saual. deffen moi et me deliure de maintes et plusour yawes. et de la main des fil eſ des enfans estrainges; ⁸Des quelz li [338^r] bouche ait parleit uainnement et uainniteit. et lour dextre est dextre d'iniquiteit; ⁹O dieux ie chanterai a ti chant tout nouel. et en psalterion de .x. cordes ie chanterai a ti; ¹⁰Qui donnes salut aux roys. qui ais racheteit Daud ton sergent. de mauuais glaiue ¹¹warde moi et me deffen; Et me deliure de la main des fil estrainges. des quelz li bouche ait parleit et dit uaniteit. et lour dextre est dextre d'iniquiteit; ¹²Des quelz li fil et [338^v] li enfans sunt ensi com ionnes et nouvelles plantes en lour ionnesce; Et lour filles de belle contenance et bien ornees de belle menieire. tout ausi bien paree et aornee comme est li biaulteit dou temple; ¹³Lour grenieir et lour celieir et lour osteiz sont remplis et pleins de biens**) et de toute pourueance. et s'emplissent de l'un en l'autre; Lour berbis sunt bien portans. et habundant en lour issues et en [339^r] lour prise de lenne et de lait ou de laicel. ¹⁴et grais sont lour bueuz; Ne en lour plaices ne en lour rue n'ait ruine de maisieres ne de paroiz. ne noise ne clamour ne aultre enpechement:- ¹⁵Et pour ceu il ont dit que bieneureiz est li pueple a cui toutes ses choses sunt; bieneureiz est li pueples de cui nostre sires est sou deus.

*) dahinter scheint s ausradirt zu sein.

**) danach ce vom Rubricator durchstrichen.

144 ¹Sire deux qui es mou roy. ie te essauceraï. et benirai a tou nom. [339^v] de siecle en siecle et a tou iour; ²Per chesques iour ie te benirai. et loeraï ton nom de siecle en siecle et a tou iour; ³Grans est nostre sires et trop dignes d'estre loeiz. et de sa grandour n'est nulle fin; ⁴Generation apres generation loerait tes euures. et prononceront et prescheront ta poissance:- ⁵Il parleront la grandour de la gloire de ta sainteit. et raconteront tes merueilles; ⁶Et diront la uertu [340^r] de tes terribles euures. et raconteront ta grandour; ⁷La memoire de la tres grant habundance de ta douceur raconteront. et essauceron t ta iustice; ⁸Nostre sires est pitoulz et misericors. patient et moult misericors; ⁹Nostre sires est doulz et debonaires a touz. et ses misérations et ses pitieiz sormontent toutes ses euures;- ¹⁰A toi se confessoissent toutes tes euures. et te benissent tuit ti sains; ¹¹Il raconte[340^v]ront et precheront la gloire de tou royaume. et parleront de ta poissance; ¹²Pour faire cognissant au fil des homes ta poissance. et la gloire de la magnificence*) de tou royaume; ¹³Ton roialme est royaume de touz siecles. et ta signorie est ades de generation en generation:- Leal et ueritable est nostre sires en toutes ses perolles. et saint et iustes en toutes ses euures; ¹⁴Nostre sires allieue et relieue tous ceulz [341^r] qui chieent. et redresse tous les blecieiz et tresbuchieiz.- ¹⁵Sire li oeil de touz si ont esperance et se attendent a ti. et tu lour donnes a maingieir et lour uiande en temps dehus; ¹⁶Tu euures et alargi ta main. et emplis toutes bestes de ta benisson; ¹⁷Nostre sires est iustes en toutes ses uoies. et saint en toutes ses euures; ¹⁸Nostre sires est ades pres et prochiens de ceulz qui l'appellent et lou requierent. de tous ceulz qui en ue[341^v]riteit l'appellent et de boin cuer lou requieirent; ¹⁹Et il ferait la uolenteit de ceulz qui l'aiment et qui lou doubtent. et lour priere escouterait et accomplirait. et les sauuerait; ²⁰Nostre sires warde touz ceulz qui l'aiment. et tous les pechour. pardera it**) et destruirait; ²¹Ma

*) *hs.* magnifence.

**) *nicht deutlich; pa aus wa corrigirt.*

bouche dirait et raconterait la loenge de nostre signour. et toute char benissoisse a sou *saint* nom. en tout siecle et a tou iour sens fin.

145 [342^r] ¹Arme de mi loe nostre signour ie loerai nostre signour en ma uie. et chanterai a li tant com ie serai en uie; Ne uous fieiz en nul prince ne en signour terriens. ²ne en fil ne ens enfans des homes en quel n'ait nul salut:- ³Son esperit s'en irait et il^{*)} retournerait en sa terre dont il est uenus. en celi iour periront toutes lour pencees. ⁴Bieneureiz est celi a cui li dieux Iacob est en ayde et en secours et son esperence [342^v] est toute mise en sou dieu ⁵qui ait fait ciel et terre. la meir. et toutes choses que sont en eulz; ⁶Qui warde ueriteit et la tient ades et a tou iour. qui fait iugement et iustice. a ceulz qui soffrent iniures et uilenies. et donne uiande et^{**)} a maingieir aux familloulz; Nostre sires deliure les enfergieis et enprisonneiz. ⁷nostre sires enlumine les aueugles; Nostre sire redresse et relieue les blecieiz et tresbuchieiz. nostre si[343^r]res aime les iustes; ⁸Nostre sires warde les estrainges et soruenans: l'orphenin et la ueue ressoit en sa warde. et les uoies des pechour perderait et destruirait; ⁹Nostre sires regnerait tou iour et en tout siecle. Syon il est tou dieu. de generation en generation.

146 ¹Loeiz nostre signour. quar bonne est sa loenge. a nostre signour soit ioieuse et belle loenge; ²Nostre sires edifie Iherusalem. et les dis[343^v]persions d'Israel sou pueple ressemblerait; ³Qui wairit les cuer folleiz et contris. et relie et conforte lour contrition et lour merrissement; ⁴Qui nombre et conte la multitude toutes des estoiles qué sont on ciel. et a toutes donne lour noms; ⁵Grans est nostre sires et grande est sa uertus. et n'est nul nombre. ne nulle fin de sa sapience. ⁶Noistre sires ressoit les debonnaires. et les pechour abat et humilie iusques a [344^r] terre; ⁷Chanteiz a nostre signour en ioieuse confession. chanteis a nostre dieu a la cytholle; ⁸Qui cueure lou ciel de nues. et appareille ploue pour la terre; Qui fait uenir et

^{*)} *am Rande ergänzt.*

^{**)} *dahinter steht a, von mod. Hand durchstrichen.*

croixe lou foin en montaignes. et l'erbe au seruise des homes; ⁹ Qui donne au iumens lour uiande. et au pucins des corbelz qui l'appellent; ¹⁰ Sou plaisir ne sa uolenteit n'est mies en force de cheuaulz. ne n'ait point de plaisance en coisses ne en [344^v] gembes de l'ome; ¹¹ Mais bien plait a nostre signour et la est son plaisir sur ceulz qui lou doubtent. en ceulz qui espeirent en sa misericorde.

147 ¹ Iherusalem loe nostre signour. Syon loe tou dieu; ² Quar il ait conforteit et enforci les serres de tes portes. et ait tes enfans benis en ti; ³ Qui ait mis paix en tou pays. et de graixe de froment. te remplit et saole; ⁴ Qui enuoie sa parolle a la terre. haistiement court [345^r] sa parolle; ⁵ Qui donne la noif ensicom lenne. et espant les nues comme cendre; ⁶ Qui enuoie son cristal en menieire de bocas et de morcelz. et encontre sa froidure qui se porrait tenir ne resisteir; ⁷ Il enuoierait sa parolle et les fonderait. son esperit ait souffleit. et les yawes corront a grant planteit; ⁸ Qui annonce sa perolle a Iacob. ses iustices*) et ses iugemens a Israel; ⁹ Il n'ait mie fait ensi a toute nation ne aux autres gens. et [345^v] ses iugemens ne lour ait mies manifesteit.

148 ¹ Vous qui estes en ciel loeiz nostre signour. loeiz lou qui estes lassus en hault; ² Loeiz lou tuit li angres d'ycelui. loeiz lou toutes les uertus d'ycelui:- ³ Loeiz lou lune et soloil. loeiz lou toutes estoilles et lumieire; ⁴ Loeiz lou li ciel des cielz et toutes yawes dessus les cielz looisse lou nom de nostre signour; ⁵ Quar il ait dit et toutes choses sunt [346^r] faites. il ait mandeit et commandeit et toutes choses sunt creies; ⁶ Il les ait establit et fermeit a tou iour il lour ait mis et donneit commandement que nullement ne**) trespesseraient ne ne muerait; ⁷ Vous qui estes en terre loeiz nostre signour. dragons et toutes abymes. ⁸ Feu. grelle. noif. glaice. et esperiz de tempeste. qui font et acomplissent la parolle et lou commandement de lui;- ⁹ Montaignes et toutes costes [346^v] boix fructifiant

*) am Rande ergänzt.

**) danach se durchstrichen.

et tuit li cedres; ¹⁰ Bestes et tous iumens. serpens et oiselz enpenneiz; ¹¹ Li roys de terre et tous pueples. princes et tous iuges de terre; ¹² Iouencelz et uierges. uiellars et li plus iones looisse lou nom de nostre signour. ¹³ quar grant*) et essaucieiz sur tous est sou nom tant solement; ¹⁴ Li confession de lui est per dessus ciel et terre. et il ait essaucieit la uertu et la poissance de son pue[347^r]ple; Loenge ioieuse est a tous ses sains. aux enfans d'Israel et au pueple qui s'aproche de lui.

149 ¹ Chanteiz a nostre signour chant nouel. et sa loenge en l'eglize des sains:- ² Israel ait liesce et ioie en celui qui l'ait fait. et les filles de Syon si aient ioie en leur roy; ³ Looisse lou nom d'ycelui en instrument ioieulz de musique. en thabour et en psalterion chantient a li; ⁴ Quar nostre sires ait grace [347^v] et plaisance a sou pueple. et essauceraient les debonaires en salut; ⁵ Li saint s'esioiront en gloire. et aueront liesce en leur repolz; ⁶ Les ioies et les exultations de dieu seront en leur gorges. et en leur bouche. et glaiues tranchans et bien aguz en leur mains; ⁷ Pour faire uengence et iustice en nations. et chastement et corrections en pueples; ⁸ Pour les roys d'yceulz enfergieir des pieiz. et leur nobles en mainches [348^r] de fer; ⁹ Pour faire et acomplir lou iugement qui est d'yceulz escript. ceste gloire est a tous les sains**) d'ycelui.

150 ¹ Loeiz nostre signour en ses sains: loeiz lou on firmament de sa uertu: ² Loeiz lou en ses uertus. loeiz lou selonc***) la multitude de sa grandour; ³ Loeiz lou en son de trompes et de busynes. loeiz lou en psalterions et en cytholles; ⁴ Loeiz lou en thabour et en chorus. loeiz lou en cordes et en orgues; [348^v] ⁵ Loeiz lou en cymballes bien sonant. loeiz lou en cymballes de ioie et de iubilacion. tous esperiz looisse nostre signour. *Ci finit li psaultieir en romans escript et translateit per une main l'an †) .m.ccc.et.lxxv. ans.*

*) *danach* est vom Rubricator durchstrichen.

**) *am Rande* ergänzt.

***) *danach* lou vom Rubricator durchstrichen.

†) *der Ansatz zu einem dritten Balken dahinter durchstrichen.*

*Ci coumencent les cantikes qu'en dit selonc l'orden-
 nence des .vi. nocturnes per toute la semaine chescunne
 selonc sou iour.*

I ¹Sire ie me confesserai a ti. quar tu es courre-
 [349^r]cieiz a mi. ton courrous*) est tourneiz et con-
 uertis a paix et tu m'as conforteit et consoleit; ²Vez
 cy diex mon sauuour. ie ferai hardiement et seurement.
 et point ne doubterai; ³Quar toute ma force et ma
 loenge est nostre sires. et il m'ait esteit en salut et en
 seurteit; ⁴Vous puiserez yawes en grant ioie en fon-
 tennes de nostre**) sauuour. et direiz a celui iour.
 confesseiz et rendeiz graices a nostre signour. [349^v]
 et appellei son nom; ⁵Faites cognissant aux pueples
 ses adinuentions et meruillouses eures. et uous remen-
 breiz***) que tres hault est li noms de li; ⁶Chanteiz a
 nostre signour. quar il ait grandement fait et oureit. et
 annuncieiz ceu per toute terre; ⁷Esioys toi et loe dieu
 habitation de Syon. quar grans est en mei ti li saint
 d'Israel.

La cantike que fit Ezechie li roys.

II ¹I'ai dit. en mei mes iour et de mon aaige. ie
 m'en uois [350^r] aux portes d'enfer; ²I'ai quis et en-
 serchieit lou remenant de mes ans. i'ai dit que ia ne
 uairai nostre signour en la terre des uiuans; ³Iamais
 plus ne uairai home uiuant. ne qui habitoisse en lieu
 de repolz; ⁴Ma generation est ostee et faillie. et est
 ia loing de mi et outre uolee et trespassee. tout ensi-
 com les tabernaicles des bergiers; ⁵Ma uie est ensi
 copee et trenchie comme†) fis et toile de tixerant. en-
 cor [350^v] n'estoie ie mie tout ordi. et il m'ait ia tren-
 chieit et romput. des lou matin iusques au uespres tu
 m'ais mins a fin et fait fineir ma uie; ⁶Ie m'attendoie

*) *danach ein überflüssiges est unterpungirt und vom Ru-
 bricator durchstrichen.*

**) *hs. vostre; n steht am Rande.*

***) *am Rande ergänzt*

†) *danach fil de vom Rubricator durchstrichen.*

a uiure iusques au matin et esperoie certennement. et uez cy qu'il ait mes os touz deffroissiez comme lyon; ⁷Des lou matin iusques auz uespres tu ferais fineir ma uie. ie clamerai com li pucins de l'arondelle. et muserai pencis et triste com li colons; ⁸Amain[351^r]ris et affleblis sont mi oeil de rewardeit lassus uers lou tres hault; ⁹Sire ie souffre force et uiolence respons pour mi. que dirai ie ou que me responderait il. quant tu ais ceu fait; ¹⁰Le te ferai souenant et te recorderais de tous mes ans. en l'amartume de mon arme; ¹¹Et sire se en uit ensi. et en teil chose soit la uie de mon esperit. tu me corrigeras et uiuifieras! et uez cy que en ma paix mon amertume est tres [351^v] ameire; ¹²Et tu ais mon arme deliureit que elle ne fut perie. et ais geteit darriear ton dos tous mes pechieiz; ¹³Quar nonmie enfer te confesserait ne la mort te loerait. ne ia n'attenderont ta ueriteit cilz qui on lac d'enfer descendent; ¹⁴Mais cilz qui est en uie et qui uit se confesserait a ti. ensicom ie fais au iour d'ieu; Li peires ferait cognissant ta ueritei a ses enfans; ¹⁵Sire sauue moi. et nos psaulmes [352^r] nous chanterons tous les iours de nostre uie. en la maison de nostre signour.

Vez ci la cantike que fit Anne la meire Samuel lou prophete.

III ¹Mou cuer c'est esioys en nostre signour. et mon cornet est en mou dieu essaucieiz; ²Alargie c'est ma bouche sus mes anemins. quar ie me suis esioy*) en tou salut; ³Il n'est nulz saint tel comme est nostre sires. ne il n'est nul aultre perdessus ti. et n'est nulz si fors [352^v] comme est nostre dieu; ⁴Ne multipliez mies perolles haulte. ne de grant orguel. en uous glorifiant; ⁵Mais uoise fuer de uostre bouche perolles uieilles et anciennes. quar nostre sires est li dieux des sciences. et a li sont les pencees deputees et appareillies; ⁶Li arc des fors est sormonteiz. et li fleues sont cinct et reuestu de force; ⁷Cilz qui premiers estient de pains remplis et saoleiz se sont loweiz pour pain waigneir. et li fa[353^r]milloulz sont saoleiz; ⁸Iusques a

*) finales s unterpungirt u. vom Rubricator durchstrichen

tant que celle que enfant ne pooit porter. en ait portet et enfanteit maint et plusour. et celle qui auoit plusour enfans est afflaue et abatue; ⁹Nostre sires mortifie et uiuifie. il moine en enfer et ramoinne fuer d'enfer; ¹⁰Nostre sires fait l'ome poure et pue l'enrichit. il l'umilie et l'abaisse. et pue l'essauce et lou relieue; ¹¹Il resuscite lou poure disetoulz. et lou geite fuer de la poncei[353^v]re. et de la merde et ordure relieue lou poure; ¹²Pour lui mettre seoir avec les princes. et pour tenir lou throne de digniteit et de gloire; ¹³A nostre signour sont et apertiennent li sostenaulz et li fondemens de la terre. et sur yceulz ait tout lou monde mis et fondeit; ¹⁴Il warderait les pieiz de ses sains. et li mauuais se coiseront et tairont en tenebres. quar li homs ne serait mies enforcieiz ne a [354^r] seurteit en sa grant forse; ¹⁵Nostre signour doubteront tuit ses aduersaires. et tonnerait sus eulz dou ciel lassus; ¹⁶Nostre sires ingerait toutes les fins de la terre. et donrait signorie et empire a sou roy. et essaucerait lou cornet et la uertu de son crist et de son eslut.

Vez cy la cantike et la chanson que fil Marie la suer Aaron. quant il orent la rouge meir passeit.

IV ¹Chantons a nostre signour quar glorieuse-[354^v]ment il est magnifieiz: quar il ait et cheual et cheuauchour geteit dedens la meir; ²Nostre sires est ma force et ma loenge. et il m'ait esteit en salut et en saueteit; ³Cilz yci est mou dieu et ie lou glorifierai: c'est li dieux de mou peire et ie l'essaucerai; ⁴Nostre sires est ensicomme uns homs batilleras*). tout puissant est sou nom. les chers de Pharaon et son ost ait geteit en la meir; ⁵Li plus grans [355^r] et eslus princes de tous ses princes sont noieiz en la meir rouge. li abysmes les ont accouateit et englouti. il sont descendus on plus perfont des yawes ensicom fuissent pierres; ⁶Ta destre sire ait esteit magnifie en ta grant force. ta dextre sire ait tueit nostre anemin. et en la multitude de ta gloire tu ais deposeit et abatus mes aduersaires; ⁷Tu ais enuoieit ton ire et ton corrous

*) so die hs.

que les ait deuoreit. [355^v] ensicom estouille. et en l'esperit de ton corrous les yawes se sont assemblees; ⁸Li unde d'yawe corrant s'est tenue coie et ait laissieit lou corre. et li abismes se sont assembleiz en mei la meir: ⁹Li anemins ait dit. ie les poursuivrai et les irai penre. et deuisera et partirai entre les miens lour proie et lour despoille. et en serait mon arme remplie et enrichie; ¹⁰Le trairai fuer mon espee. et les tuerai de ma main; [356^r] ¹¹Et adont ton esperit ait souffleit: et la meir les ait acouateiz et surprins. il sont noieiz et plungieiz ensicom plonc. en plus perfondes et grandes yawes; ¹²Sire qui est celi qui soit semblans a ti de tous les fors et plus poissans dou monde: ne qui te puet ressembler. qui es magnifieiz et tres grans en sainteit. terribles et dignes d'estre loeiz. et faisans grans merueilles: ¹³Tu ais estendu ta main [356^v] sus eulz. et la terre les ait deuoreit et englouti; ¹⁴Et ais esteit lour duc et lour signour en ta misericorde. a ton pueple que tu ais racheteit; ¹⁵Et l'as porteit en ta grant force a tou *sain/* habitaicle; ¹⁶Li pueples se sont esmeuz et alleiz encontre eulz et se sont courrecieiz. dolour et angoisse ait surprins les habitans en Philistiim; ¹⁷Adont se sont troubleiz li princes de Edom. et paour ait surprins [357^r] et tenu les plus fors de Moab. et tuit li habitant de Chanaam ont esteit comme cilz qui est amortis et ne se puet aidieir de paour; ¹⁸Sus eulz uiengne paour et abaissement. en la grandour de ton bras; ¹⁹Il soient fais sens mouvement comme pierre qui n'ait nul mouvement. iusques a tant sire que tou pueple*) soit outre passeiz. iusques a tant que ton pueples soit tout passeiz. cestu meisme que tu ais acquis et possideit; [357^v] ²⁰Tu les entrodurais et planterais en la montaigne de ton heritaige. on lieu tres ferme et tres fors de ton habitaicle; sire que tu ais ouureit et fait; ²¹Ton saintuaire sire qu'ont tes mains fermeit et edifieit. nostre sires regnerait a tous iours mais et outre ades; ²²Li roys Pharaon s'en est entreiz a toute sa cheuauchie. et a tout ses chers avec son ost dedens la meir. et nostre sires ait ramoneit les yawes [358^r] de

*) *danach sire vom Rubricator durchstrichen.*

la meir sur oulz; ²⁰ Et li enfant d'Israel s'enz sont alleiz et passeiz a sec. tout permei la meir.

Vez ci la cantike que Abacuc li prophete fit^{)} et dit.*

V ¹ Sire i'ai oy ta uoix et ai ehut paour et ai doubtei; ² Sire ton euure ou ton ouraige. en mei les ans uiuifie lou; ³ En mei des ans tu lou ferais cognissant. et quant tu seras courrecieiz. tu te remembrerais de ta misericorde.^{**)} ⁴ Nostre sires uenrait de perdeuer meidi; et [358^v] li saint. de la montaigne de Pharam; ⁵ Sa gloire ait les cieilz couuateit. et li terre est plenne^{***)} de sa loenge; ⁶ Sa splendeur et clarteit serait comme lumieire. et en ses mains porterait cornes; ⁷ La est sa force reponue; et deuant sa faice irait la mort; ⁸ Li diables irait deuant ses pieiz†). il s'est uestut et ait la††) terre mesuree. ⁹ Il ait rewardait les gens et les ait†††) apoenteit et dissipeit. ¹⁰ et les montaignes dou [359^r] siecle sont folles et destruictes: des uoies de son eterniteit; ¹¹ Pour iniquiteit i'ai ueu les tentes et les pauillons de Ethyopie: les pelz de la terre Madian seront troublees; ¹² Sire n'es tu mie correcieis sus les flueues. ou ton corrous est il encontre les flueues. ou contre la meir est ton^{*)} indignation; ¹³ Qui montes sus tes cheuaulz. et tes cherretes sont sauueiteit; ¹⁴ En suscitant tu susciterais ton arc. et les sair[359^v]mens que tu as iureit et promis aux lignies de ton pueple; ¹⁵ Tu fenderas et coperas les flueues. les yawes t'ont ueut. et les montaignes en ont esteit dolantes: et li perfont des yawes s'en est outre passeiz; ¹⁶ Li abysmes ait sa uoix donneit. et haultesse ait ses mains leuees en hault; ¹⁷ Li soloil et li lune se sont tout coi tenuz on ciel en lour habitaicle. en la lumieire de lour rays et de lour saiettes il [360^r] s'en iront en la clarteit et splendeur de ta lance que tout foudrie; ¹⁸ En tremblement de

^{*)} fit fehlt in der hs.

^{**)} -ricorde am Rande ergänzt.

^{***)} am Rande ergänzt.

†) danach is durchstrichen.

††) am Rande ergänzt.

†††) am Rande ergänzt.

^{*)} am Rande ergänzt.

grant paour tu folleras la terre desous tes pieiz. et en ton courrous tu abayras toutes gens; ¹⁹Et tu es alleiz on salut de ton pueple. et on salut de ton crist et de ton eslut; ²⁰Tu ais feru lou chief de la maison dou mauuais. et ais descouuert ou descouateit tout son fondement iusques au col; ²¹Tu ais [360^v] maudit [a] ses roys et a ses sceptres et au chauetain de ses batailles et bateillans qui uenoient comme un tourbillons de tempeste. encontre mi pour mi perdre et destruire; ²²Et lour ioie est toute teille comme de celi qui deuoure lou poure home secretement et en quaichate; ²³Tu ais fait uoie a tes cheuaulz dedens la meir: on limon et en la boe de maintes et grandes yawes; ²⁴L'ai ceu oy et mou uentre en est touz troubleiz de paour. et [361^r] a ta uoix mes leffres ont trembleit; ²⁵Entroisse porriture dedens mes os. et de desous mi sorissoisse; ²⁶Et ie me reposerai on iour de tribulation et de meschief. et m'en irai a nostre pueple bien armeiz; ²⁷Li figuieir ne florirait point. et ens uignes n'auerait nul getons; ²⁸Li ouraige de l'oliue faurait et mentirait. et li champs n'apporteront riens a maingieir; ²⁹De la bergerie et dou troupel serait trenchie et copee tou[361^v]te menue beste. et aus escaiches et mangeures n'aurait iumens ne grosse beste; ³⁰Et ie m'esioirai en nostre signour. et auerai grant ioie en mon dieu Ihesu; ³¹Deux nostre sires est ma force. et il metterait mes pieiz ensicom pieiz de serf; ³²Et sus mes haulz biens il m'en moinrait uictorieux. chantant en psalmes ioieusement.

Vex ci la cantike et la chanson que fit Moyse l'amin de deu deuant l'ore de sa mort et dit.

VI [362^r] ¹Vous li cieil oyeiz et escouteiz ceu que ie dirai; et li terre escoutoisse les perolles de ma bouche; ²Ma doctrine soit meslee et engelee comme ploue et mon perleir descende comme rosee; ³Ensi comme ploue sus l'erbete. et com goutte de plowe sus la menue herbe et deliee; quar i'appellerai lou nom de nostre signour; ⁴Donneiz magnificence et gloire a nostre signour et a nostre dieu. parfaites et tres bonnes sunt les euures de [362^v] nostre dieu. et toutes ses uoies sunt iugemens; ⁵Diex est iuste et leal et senz nulle iniquiteit iustes et droiturieir. il ont a li et contre li pechieit en lour or-

les pays et les termes des pueples
en son lieu: selonc lou nombre d
li partie et person de nostre signe
Iacob la por[363^v]tion de son he
nait en une terre deserte. en lieu
deserte et waiste. ¹⁴Il lou condui
l'enseignait. et lou wardait comme
¹⁵Ensicom li aigle aprent a uoleir
tant per dessus eulz. ¹⁶ensi il ext
ait entrepris et comporteit. et por
¹⁷Nostre sire fuit son conduiseur
n'auoit avec lui aultre deu que lui
lou mist et ordenait pour demoreir
et excellent. pour lui maingieir
¹⁸Et pour succieir miel de la piein
tres forment dure; ²⁰Buerre de v
berbis. avec la graixe des aignelz
fil et des enfans de Basan; ²¹Et c
froument. et lou tres boins et [36
sanc des crappes et des raisins beu
graisieiz celui que i'ai tant aimei
s'est norriz et engraisieiz et alargi
son dieu qui l'auoit formeit et fait.
destourneir de d...

onques n'aoreirent; ³⁷Tu ais laissieit et renoieit ton dieu qui t'auoit engenreit et formeit. et ais oblieit nostre signour ton creatour; ³⁸Et nostre sires ait ueut et rewardieit tout ceu et en est esmuz a grief courroux. quant ensi ses filz et filles l'ont despitiéit et renoieit et cour- [365^v]recieit; ³⁹Et adont ait il dit ie quaicheraiz et repoutraiz ma faice de deuant eulz. et uairai et considerai lour fin et que il ont en pence; ⁴⁰C'est une generation mauuaise et peruerse. et enfans faulz et deleaulz; ⁴¹Il m'ont troubleit et courrecieit. en celi qui n'est mie dieu ne ne puet estre. et m'ont irriteit et despitiéit en lour grant uaniteiz; ⁴²Et ie les courrecerai et troublerai en celi qui n'est mie pueple! [366^r] et en gent sote et fole ie les irriterai et despiterai; ⁴³Feux est enflammeiz en mon corroux. et arderai iusques a la fin d'enfer; ⁴⁴Il deuorrait et destruirait toute la terre. avec tous ses germens. et toute sa uerdure. et arderait les fondemens des montaignes; ⁴⁵Le assemblerai sus eulz maint et plusour maulz et acomplirai mes saiettes en eulz et encontre eulz; ⁴⁶Il seront destruis et periront de fain. et les oyselz [366^v] les deuorront et maingeront per morsure tres ameire:- ⁴⁷Et enuoierai dedens eulz denz de bestes cruouses. avec l'ire et lou corroux des bestes uenemouse trahynans sur terre et des serpens:- ⁴⁸De-fuer glaues et espee ies occirrait et gasterait. et au dedens paour. lou iouencel et la uierge ensemble. l'enfant qui alaite. avec l'ome uiellart; ⁴⁹Et i'ai dit ou sont il maintenant. ie ferai cesser lour memoire d'entre [367^r] les homes et asseiz tost faillir; ⁵⁰Mais i'ai attendut ades auant pour l'ire et lou courroux de lour anemins. pour ceu que lour anemins n'en eussent la gloire en eulz et n'en deuenissent orguilloulz. ⁵¹Quar il diroient entre eulz poissant et tres fors et haulte est nostre main. dieux n'ait mie fait ces choses totes. mais nous les auons fait; ⁵²Gens sens prudence et sens consoil. que n'ont il entendement et cognissance. et que [367^v] ne prouoient il et rewardient les choses a auenir et que sont ia sa an arrieir esteit faites; ⁵³Comment .j. tout soul. enchessoit et faisoit fuir .mil. deuant lui. et .ij. tant soulement enchassoient et faisoient fuir au deuant d'eulz .x. mille. ⁵⁴N'estoit ce mie pour ceu que

lour dieux les auoit uendus. et nostre sires les auoit*)
 conclus et deliureiz a tel desconfiture; ⁴⁵Nostre dieux
 n'est mie ensi ne tel comme sont lour dieux. quar [368^r]
 il fait de nos anemins nos iuges; ⁴⁶De la uigne des
 Sodomieus est lour uigne. et des fuerbours de Gomorre.
⁴⁷Lour greppe de**) raisin est greppe ameire comme
 fiel. et lour raisins sont tres aimeirs; ⁴⁸Lour uin***)
 est fielz de dragon. et uenin de tel serpent dont nulz
 ne puet wairir; ⁴⁹Ne sont mies toutes ses choses re-
 ponues et quaichiees per deuer mi. et signies en mes
 tresors; ⁵⁰A mi affiert et appartient toute [368^v] uen-
 gence.†) et ie lour††) renderai en lieux et en temps
 et en penrai la uengence. pour ceu que lour pieiz soit
 tresbuchieiz et deffaillant; ⁵¹Assez pres et bien pro-
 chiens. est li iour de perdition. et li temps[•] se haistent
 d'approchieir et de†††) uenir; ⁵²Nostre sires iugerait
 sou pueple. et en ses sergens ferait pitieit et mercit;
⁵³Il uairait bien que enferme et affleue est toute mains.
 et li enclos sont deffailliz. et tuit li aultres [369^r] sont
 gasteiz et destruis; ⁵⁴Et adont diront il. ou sont lour
 dieux. en quelz estoit mise lour fience. et en quelz
 auoient esperence et certenne fience; ⁵⁵Qui de lour
 sacrifices maingoient les grais morselz. et buient les
 uins precieulz qui estoient a eulz offert: ⁵⁶Leuient sus
 maintenant et uous uieingnent aidieir et conforter. et
 a uostre besoing et necessiteit uous uiengne deffendre
 et deliureir; ⁵⁷Voieiz dont bien [369^v] et rewardeiz
 que ie suis diex tant soulement. et n'est nul aultre
 dieux que mi; ⁵⁸Le occirrai et uiuifierai. ie fierrai et
 wairirai. et n'est nulz qui ma main puisse fuir ne achap-
 peir; ⁵⁹Le leuerai ma main uer lou cieil. et dirai ie uis
 a tou iour mais; ⁶⁰Se ie afile et aguise mon glaiue
 comme foudre. et ma main preingne uengence et iuge-
 ment; ⁶¹Le renderai uengence a mes anemins. et mon

*) am Rande ergänzt.

**) danach rasin durchstrichen.

***) am Rande ergänzt.

†) *hs.* vegence.

††) r über der Zeile ergänzt.

†††) danach um vom Rubricator durchstrichen.

glaine detrencherait [370^r] et deuorerait lour chairs;
⁶²Dou sanc et de la cruour des occiz et de la captiuiteit
 dou chief denueiz des anemins; ⁶³Vos gens loeiz lou
 pueple d'ycelui. quar il ait uengieit lou sanc de ses
 sergens: ⁶⁴Et rendrait uengence a lour anemins. et
 serait pitoulz a la terre de sou pueple.

*Vex ci la cantike que firent li .iii. enfans en la for-
 naise de Babyloine. qui en mei lou feu ardent disoient.*

VII ¹O uouz eures de [370^v] nostre signour
 benissieiz a nostre signour. loeiz lou et sur tous l'es-
 saucieiz. a tou iour et en touz siecles; ²Vous li aingres
 de nostre signour benissieiz a nostre signour. et uouz
 tuit li cieil benissieiz a nostre signour; ³Yawes toutes
 qui estes sus les cielz benissieiz a nostre signour. et
 uous toutes uertus de nostre signour benissieiz a nostre
 signour; ⁴Soloil et lune benissieiz a nostre signour.
 estoilles dou cieil benissieiz [371^r] a nostre signour;
⁵Toute rosee et ploue*) benissieiz a nostre signour.
 tuit li esperiz de dieu benissieiz a nostre signour;
⁶Feux et chalour benissieiz a nostre signour. froiz et
 esteiz benissieiz a nostre signour; ⁷Rosees et bruynes
 benissieiz a nostre signour. gelee et froiz benissieiz a
 nostre signour; ⁸Glaices et noif benissieiz a nostre si-
 gnour. iour et nuit benissieiz a nostre signour; ⁹Lumieire
 et tenebres benissieiz [371^v] a nostre signour. foudres
 et nues benissieiz a nostre signour; ¹⁰Benissoisse li
 terre nostre signour. et lou looisse et soressaussoisse
 en tous siecles et a touz iour; ¹¹Monteingnes et costes
 benissieiz a nostre signour. et toutes choses qui en
 terre germeiz et croissieiz benissieiz a nostre signour;
¹²Fontennes benissieiz a nostre signour. meirs et flueues
 benissieis a nostre signour; ¹³Balennes et toutes choses
 qui en yawes [372^r] uous moueiz et uiueiz benissieiz a
 nostre signour. tuit li oisel dou ciel benissieiz a nostre
 signour; ¹⁴Toutes bestes grandes et petites benissieiz
 a nostre signour. uous tuit enfans des homes benissieiz
 a nostre signour; ¹⁵Israel benissoisse nostre signour. et
 lou looisse et soressaussoisse en tous siecles et a tou

*) an den drei letzten Worten (toute, rosee, ploue) finales
 s durchstrichen und unterpungirt.

iour; ¹⁶ Vous prestres et menistres de nostre signour benissiez a nostre signour. uous sergens de nostre signour [372^v] benissiez a nostre signour; ¹⁷ Vous esperiz et armes des iustes benissiez a nostre signour. uous saint et humbles de cuer benissiez a nostre signour; ¹⁸ Vous Ananie. Azarie. Mysael. benissiez a nostre signour. loeiz lou et soressauciez en tous siecle et a touz iour; ¹⁹ Benissons lou peire. et lou fil. et lou *saint* esperit. loons lou et soressaussons en touz siecles et a touz iour; ²⁰ Sire tu es benis on firmament dou ciel. dignes d'estre [373^r] loeiz et glorioulz et soressauciez en touz siecle et a tou iour.

Vez ci la cantike et la chanson que fit la uierge Marie apres ceu qu'elle ost conceut.

VIII ¹ Li arme de mi magnifie et loe nostre signour; ² Et mon esperiz c'est esiois en dieu mon sauour; ³ Quar il ait*) rewardeit l'umiliteit de sa demesalle et ancelle. et uez cy que toutes generations pour ceu bieneuree me diront; ⁴ Quar grant**) chose ait fait a mi cilz qui est tres [373^v] poissans et sou *saint* nom:- ⁵ Et sa misericorde s'estent de lignie en lignie. a ceulz qui lou doubtent; ⁶ Il ait fait poissance en son bras. et ait dechacieiz les presumptuoulz et orguilloulz de cuer; ⁷ Il ait les poissans et orguilloulz deposeiz et mis ius de lour siege et de lour orguel. et ait les humbles essauciez; ⁸ Il ait remplis et saoleiz les familloulz. et les riches ait laissiez tous ueulz et uains; ⁹ Israel ait ressut son enfant. [374^r] quar il s'est remembreiz et li est souenus de sa misericorde; ¹⁰ Ensi comme il auoit promis a nos peires a Abraham et a sa lignie et a ses enfans a tou iour mais.

Vez ci la cantike que Zacharie li peire saint Iehan Baptistre fit et dit.

IX ¹ Benoiz soit nostre sires li dieux d'Israel. quar il ait uisiteit et fait redemption a son pueple; ² Et ait redrecieit et esleueit lou cornet et la uertu de nostre salut en la maison Daud son ser[374^v]gent et son enfant; ³ Ensicom il ait dit et prononcieit per la bouche

*) *danach li vom Rubricator durchstrichen.*

**) *danach a vom Rubricator durchstrichen.*

de ses prophetes qui ont esteit des l'encommencement dou siecle; ⁴Salut et deliurance de nos anemins et de la main de touz ceulz qui nous ont hey; ⁵Pour faire misericorde a nos peires. et lui resouenir et remembreir de ses promesses et de son *saint* testament; ⁶Lou sairement qu'il auoit fait et iureit a Abraham nostre peire. lou queil il nous auoit [375^r] promis a donneir; ⁷Si ques nous deliureiz sens paour et senz doubtaunce de la main de nos anemins. d'or en auant nous seruies a lui; ⁸En saintei et en iustice deuant lui. tous les iours de nostre uie; ⁹Et tu serais appelleiz sergens et enfes et prophete dou tres haultz tu irais deuant la faice nostre signour. pour ses uoies ordeneir et apparillieir; ¹⁰Pour donneir science de salut et de saueteit a son pueple: [375^v] en remission de lour pechieiz; ¹¹Per les entreilles de la misericorde de nostre dieu: en queilles il nous ait uisiteit. quant il uint naistre de lassus sauaul; ¹²Pour enlumineir ceulz qui estient en tenebres. et en l'ombre de mort. pour nos pieiz conduire et adre-cieir. en la uoie de uraie paix.

Vez ci la cantike que fit saint Symeon. quant il ressut l'enfant Ihesu au iour de la Chandelour.

X ¹Maintenant sire laisse tu ton [376^r] sergent selonc ta parolle et ta promesse en paix; ²Quar mi oeil ont ueut ton salut; ³Que tu ais apparillieit deuant la faice de tous les pueples; ⁴Qui est lumieire pour toutes gens enlumineir. *) et a la gloire de ton pueple Israel. **)

Vez ci la Patenostre en romans.

XI ¹O tu nostre peires qui es en ***) cielz. ²tu noms soit sur nous saintifieiz. ³ton royaulme uieingne et approche de nous. ⁴ta uolente soit faite †) de nous. ensicomme elle [376^v] est faite en ciel et en terre. ⁵donne nous au iour d'ui nostre pain cottidien et de

*) danach a durchstrichen.

**) hier folgt dasselbe noch einmal; der Rubricator hat es durchstrichen, nicht ausgeführt; — ganz so, nur heisst es: deuant la faice de tous les pueples dou monde.

***) danach cil durchstrichen.

†) unter der Zeile ergänzt.

chesques iour. ⁶et nos quitte et pardonne nos debtes et nos pechieiz. ensicomme nous les pardonnons et quittons a nos debteurs. et qui nos ont meffaiz. ⁷et ne nous mettre mie en temptation^{*)} ne en occasion de pechieir. mais nous deliure de tout mal; Amen. ensi soit il.

Vez ci lou credo commun en romans ou sont contenus les .xii. articles de la foy que chescuns doit sauoir.

XII [377^r] ¹Ie croi en dieu lou peire tout poissant. qui est creatour dou cieil et de la terre. ²Et en son soul fil Ihesucrist nostre signour. qui ait esteit conceut dou saint esperit. et neiz de la uierge Marie. qui ait esteit crucifieiz. mors. et enseueliz desous Ponce Pylate. qui descendit en enfer. et au tieirs iour resuscitait de mort a uie. qui est monteiz on cieil. et sieit a la dextre de dieu son peire tout poissant. et de la est a uenir [378^r] au iugement pour tout^{**)} home iugieir et uis et mors; ³Ie croi auci on saint esperit. et en sainte eglise chatholike. et la communion des sains. et la remission des pechieiz. et la resurrection des corps. et la^{***)} uie perdurable; Amen.

Vez ci l'Aue Maria en romans.

XIII Ie te salue Marie plenne de graice. nostre sires est auec ti. tu es benoite entre les femmes. et benoiz est li fruit de ton uentre. Ihesucrist nostre signour. Amen.

[378^v] *Vez ci la letanies des sains en romans.*

XIV ¹Kyrie eleyson

Ihesucrist eleyson

Ihesucrist oye nous;

Peire dieux dou cieil. aies merci de nous;

Fil de dieu rachetour dou monde. aies merci de nous:-

Dieux saint esperit; aies merci de nous:-

Sainte triniteiz qui es uns dieux. aies merci de nous

Sainte uierge Marie. prie pour nouz;-

Sainte meire de dieu. prie [379^r] pour nous.

Sainte uierge des uierges. Prie pour nous

^{*)} danach ei durchstrichen.

^{**) finale e unterpungirt und durchstrichen.}

^{***)} danach uia durchstrichen.

Saint Mychieil. prie pour nous

Saint Gabriel. prie.

Saint Raphael prie.

Vous tuit saint aingres et archaingres: prieiz pour nous

Vous tuit li ordres des benois esperiz de paradis; prieiz.

Saint I[e]hans Baptistre. prie.

Vous tuit saint patriarches et prophetes. prieiz pour nous

Saint Pierre. prie pour nous.

Saint Polz. prie pour nous

[379^v] Saint Andreu prie pour nous.

Saint Iakes prie pour nous.

Saint Iehans prie.

Saint Thomas prie.

Saint Iakes prie.

Saint Phelipes prie.

Saint Barthelemeu: prie.

Saint Matheu: prie.

Saint Symon: prie.

Saint Thadee: prie.

Saint Mathie: prie.

Saint Luc: prie.

Saint Marc: prie.

Saint Barnabe: prie.

Vous tuit li sains disciples [380^r] de nostre signour.

prieiz pour nous;

Saint Estene. prie pour nous.

Saint Clement: prie.

Saint Lorent: prie.

Saint Vincent: prie.

Saint Cyprien: prie.

Saint Blaise: prie.

Saint Fabien: prie.

Saint Sebastien: prie.

Saint Cosme: prie.

Saint Damien: prie.

Saint Ypolite: prie.

Saint Syxte: prie.

Saint Symphorien: prie.

Saint Geruaise: prie.

[380^v] Saint Prochaise: prie.

Saint Nychaise: prie.

Sainct Blaise! prie.

Sainct Gorge! prie.

Sainct Denys! prie.

Sainct Morise! prie.

Sainct Cristophre! prie.

Sainct Lambert; prie.

Sainct Kentin! prie.

Vous tuit saint martirs ensemble prieiz pour nous!

Sainct Siluestre! prie.

Sainct Lyon! prie.

Sainct Hylaïre! prie.

Sainct Gregoire! prie.

[381^r] Sainct Ambroise! prie.

Sainct Augustin! prie.

Sainct Ierome! prie.

Sainct Remy! prie.

Sainct Martin! prie.

Sainct Germain! prie.

Sainct Benoit! prie.

Sainct Anthoine! prie.

Sainct Nycholai! prie.

Sainct Gury! prie.

Sainct Clement! prie.

Sainct Dominike! prie.

Sainct Francois! prie.

Sainct Bernars! prie.

Sainct Bris! prie.

[381^v] Vous tuit saint confessours ensemble! prieiz
por nous.

Sainte Marie Magdelenne. prie pour nous;

Sainte Marthe! prie.

Sainte Felic[it]eit! prie.

Sainte Perpetueile! prie.

Sainte Agathe! prie.

Sainte Lucie! prie.

Sainte Agnes! prie.

Sainte Cecile! prie.

Sainte Katherine! prie.

Sainte Marguerite! prie.

Sainte Iulienne! prie.

Sainte Barbe! prie.

[382^r] Sainte Brie: prie.

Sainte Cristine: prie.

Sainte Glossinne: prie.

Sainte Seguelenne: prie.

Sainte Elysabeth: prie.

Sainte Perrenelle: prie.

Sainte Gertrus: prie.

Sainte Odelie: prie.

Vous saintes uierges. ueues et aultres saintes femes. prieiz. ² Vous tuit li benoiz sains qui estes en paradis. prieiz pour nous; ³ Sire tu nous sois propices et debonaires. sire apairgues*) nous; ⁴ Sire tu nous sois [382^v] propices et debonaires. sire deffens nous et deliure:- De dampnation perpetueile: sire deliure nous: ⁵ Des perilz on quelz nous sommes pour nos pechieiz et chesques iour. sire deliure nous ⁶ De ire et de heyne. et de toute mauuaise uolenteit. sire tu nous weilles wardeir et deliureir ⁷ Des espiees et des deceuement dou dyable. sire deliure nous et nous warde; ⁸ De soudenne et deprouehue mort. sire tu nous weilles [383^r] wardeir et deliureir:- ⁹ De durteit et d'auueuglement de cuer. sire tu nous weilles wardeir et deliureir:- ¹⁰ De foudre et de tempeste: sire tou nous weilles deliureir; ¹¹ Det (*sic*) toutes ordes**) et uil pencee. sire warde nous; De tout mal. sire deliure nous. ¹² Per ton saint auenement: sire deliure nous; ¹³ Per ton annunciation. sire deliure nous: ¹⁴ Per ta sainte natiuiteit: sire warde nous; ¹⁵ Per ta benoite crux et pas[383^v]sion: sire deliure nous:- ¹⁶ Per ta gloriouse resurrection: sire deliure nous; ¹⁷ Per ta uirtuose et meruillouse ascension: sire deliure. ¹⁸ Per la graice dou saint esperit paraclit. sire deliure nous; ¹⁹ Au iour dou iugement sire deliure nous:- ²⁰ Nous poures pechour te prions oy nous et nous escoute; ²¹ Que tu nous donnes ta sainte paix. nous te prions escoute nous:- ²² Que toute sainte eglise tu weil[384^r]les gouverneir et deffendre et wardeir. nous te prions escoute nous; ²³ Que***) nostre saint peire lon pape et

*) o in e corrigirt.

**) *hs.* ordres; *das zweite r unterpungirt und ausradirt.*

***) *das finale e über der Zeile ergänzt.*

toute aultre ordre de touz les*) scruans et menistres de sainte eglise tu weilles maintenir en sainte religion. nous etc.;**) ²⁴Que nostre euesques et tout lou pueple desous lui tu weilles wardeir de tous maulz et deffendre. nous te prions escoute nous; ²⁵Que tout lou pueple des crestiens que tu as de ton precieuulz sanc [racheteit] [384^v] tu weilles wardeir et sauueir: nous te prions escoute nous; ²⁶Que les fruis de terre tu nous weilles donneir et wardeir et sauueir. nous te prions escoute nous; ²⁷Que nos***) cuers et tous nos desirs weilles adrecieir et esleueir lassus on ciel: nous te prions escoute nous; ²⁸Que les poures enprisonneis et tous aultres qui sont en maladies et a meschief. tu weilles aidieir et uisiteir en pitiet. et eulz de tel meschief releueir [385^r] et deliureir: nous te prions escoute nous; ²⁹Que les armes de nos peires et de nos meires et de tous nostre aultres amins weilles wardeir d'enfer et de dampnement. nous te prions escoute nous. ³⁰Que a tous ceulz qui bien nous on fait et font et qui bien nous wellent. tu welles†) rendre et donneir les biens perdurables: nous te prions escoute nous; ³¹Que nos lieux qui a nos apertiennent et ou nous demorons et touz ceulz [385^v] qui il demourent tu weilles uisiteir et conforter: nous te prions escoute nous:- ³²Que a touz les mors qui en la foy et en l'uniteit de sainte eglise sont trespasseiz de cest monde tu weilles donneir lou repolz de paradix: nous te prions escoute nous:- ³³Que tu nos weilles oyr nous te prions escoute nous. Filz††) de dieu. nous te prions que tu nous weilles escouteir; ³⁴Agnelz de dieu qui ostes et affaice les pechieiz dou mon[386^r]de. welles nous supporter et espargnieir†††); ³⁵Agnelz de dieu qui ostes et affaices les pechieiz dou monde. aies merci de nous; ³⁶Agnelz de dieu qui ostes et affaices les pechieiz dou monde. donne nous ta paix

*) danach sec vom Rubricator durchstrichen.

**) no9 & ca (= nous te prions escoute nous) am Rande ergänzt und mit = auf seine Stelle verwiesen.

***) t in s oder z corrigirt.

†) am Rande ergänzt.

††) F aus S corrigirt.

†††) g über der Zeile ergänzt.

et nos weilles escouteir et oyr; Kyrie eleyson Christe eleyson. Kyrie eleyson; et pues dittes nostre patenostre.

Vez ci les preces.

XV ¹I'ai dit sire que tu aies merci de mi; ²Sire wairi mon arme dou mal de pechieit. quar i'ai trop [386^v] griesment pechieit contre ti; ³Prions pour tout l'estet et les degreiz de sainte eglise. ⁴Tes prestres et ministres soient reuestiz de iustice. et tes sains en aient ioie et liesce; ⁵Pour la paix et l'uniteit de toute sainte eglise. ⁶Paix soit faite en ta uertu. et habundance en tes tours ⁷Pour nostre gouvernour et pastour esperitueil; ⁸Nostre sires lou weille wardeir et uiuifieir. et lou faice bieneuroulz en terre. et ne lou [387^r] mettoisse mies en la main de ses anemins; ⁹Prions pour nostre roy et pour nostre gouvernour temporeil; ¹⁰Sire warde et sauue lou roy; et nous escoute et oye au iour que nous t'appellerons a nostre ayde; ¹¹Prions pour tout lou pueple des crestiens; ¹²Sire sauue ton pueple et benis a ton heritaige et les gouverne et es-sauce iusques a tout iour mais; ¹³Prions pour nos freires et nos suers:- ¹⁴Pour mes freires et mes [387^v] prochiens ie parloie en paix de ti. pour la maison de dieu nostre signour ie t'ai queru des biens asseiz: ¹⁵Prions pour ceulx*) qui uont en lons pelerinaiges et qui cheminent. fuer de lour lieu; ¹⁶Sire tu les weilles wardeir et sauueir. et lour donne bone prosperiteit et les ramoinne et sains et sauf; ¹⁷Prions por ceulz qui uont en la meir et en yawes; ¹⁸Sire dieux de nostre salut escoute nous qui es l'esperence de toute ter[388^r]-res et en la meir bien loing; ¹⁹Prions pour tous ceulz qui sont nos anemins et qui mesdient a tort de nous et qui mal nous pourchessent et font; ²⁰Sire Ihesucrist ne lour reputair mie a pechieit. quar il ne sceiuent qu'il font; ²¹Prions pour ceulz qui sont en penitence et en repentence de lour pechieiz; ²²Sire conuerti toi et te retourne piteusement uer eulz. et soiz doulz a apaisieir sus tes sergens; ²³Prions pour les poures en-pri[388^v]sonneiz: ²⁴Sire remembre toi en ton boin plaisir et en ta debonaireteit de ton pueple. et nos uisite

*) lx über der Zeile ergänzt.

en ton salut; ³⁵Prions pour tous nos bienfaitour; ³⁶O dieux qui es retribueires de tous biens. weilles rendre et retribueir a tous ceulz qui bien nous font pour ton *saint* nom. la uie perdurable; ³⁷Prions pour les pources malades. ³⁸Sire enuoie ta parolle et les wairi de lour maladies. ³⁹Et prions auci pour les [389^r] mors; ⁴⁰Sire donne lour lou repolz de tou iour. et li lumieire perpetuelle luisoisse a yceulz; ⁴¹Il soient mis on repolz de paix. Amen; ⁴²Prions auci pour nous; ⁴³Sire ta misericorde soit faite sur nous. ensicomme nous*) auons espereit en ti; ⁴⁴Pour nos**) pechieiz et tres grans negligences; ⁴⁵Sire ne te weille souenir ne remembreir de nos anciennes iniquiteiz. mais bien tost nous secourient tes misericordes quar [389^v] nous sommes en tres grant poureteit: ⁴⁶Sire ayde nous dieux qui es nostre saluz.***) ⁴⁷Et pour la gloire de ton nom sire deliure nous. et sois pitoulz a nos pechieiz pour l'amour de tou nom; ⁴⁸Pour nos freires et prochiens familiers et amins; ⁴⁹Sire sauue tes sergens. mou diex ceulz qui espeirent en ti:- ⁴⁰Sire enuoie lour ayde de ton saint lieu lassus; ⁴¹Sire tu nous soiz tours et fermeteit de seure forteresse; ⁴²Encon[390^r]tre l'anemln; Sire oy et escoute mon orison; ⁴³Et ma clamour uiengne iusques a ti; Oremus. c'est a dire or prions et disons.

Colloite et orison pour tous les sains.

XVI Tres poissans et misericors dieux. weilles nous ottroier. que l'intercession et la priere de la tres sainte meire dieu la uierge Marie. et de toutes les benoites uertus dou cieil des sains patriarches. prophetes. apostres. martirs. con[390^v]fessours. et uieirges et de tous tes eslus en touz lieux et per tout nous faice estre lieiz et ioioulz. et quant nous remanteuons et remenbrons lour merites nous puissions apercevoir et sentir lour benefices.

Colloite et orison pour la paix.

XVII Dieux de cui bonteit uiennent li saint de-

*) *hs. nons.*

**) *s für us gesetzt in der hs.*

***) *t in s oder z corrigirt.*

sirs. et li droiturier conseil. et toutes eures iustes. weilles donneir a tes sergens celle paix que li mondes [391^r] ne puet donneir. a fin que nos cuers soient dou tout donneiz a tes sains commandemens. et ostee per ti toute paour de nos anemins per ta sainte protection et ayde. li temps soient en paix et en repolz. *Per nostre signour Ihesucrist.*

Orison et colloite pour l'eglise.

XVIII Sire nous te prions que les prieires de toute ton eglise tu weilles en ta debonaireteit et pitieit recevoir. a fin que de li ostees toutes aduersiteiz et mau[391^v]uaises erreurs. elle te puit servir en seure liberteit.

Orison et colloite pour ses amins et ses familieirs.

XIX Dieux qui ais les dons de chariteit per la graice dou saint esperit on cuer de tes sergens*) qui en ti croient et sont en uraie foi. mis et planteiz: weilles donneir a tes sergens homes et femmes pour les quelz**) nous prions ta douceur et debonnaireteit salut et sancteit de cuer et de corps. si ques il te pussient [392^r] de toute lour uertu ameir. et ce qui te plait de bon cuer et de toute lour amour et dilection et parfaire et accomplir.

Orison et colloite pour ceulz qui sont en pelerinaige ou qui cheminent et font aucuns uoiaige.

XX Sire sois propices et descendent a nos pitousses supplications et prieires. si que la uoie de ton sergent ou de tes sergens en la prosperiteit de ton salut tu weilles disposeir et ordeneir. tellement que entre tou[392^v]tes les aduersiteiz et uarieteiz des uoies de ceste presente uie***) il soient ades aidieiz conforteiz et warantis de ton ayde.

Orison et colloite pour les malades.

XXI Tres poissant dieux d'eterniteit. qui es li salus eternal et perpetuel de tous ceulz qui en ti croient. esconte nous et oy nostre priere que nous faisons a ti pour tes sergens. ou pour ton sergent. pour ta

*) das *sweite* e aus o corrigirt.

**) am Rande ergänzt.

***) danach elle vom Rubricator durchstrichen.

demesalle. teile femme. ou pour tes demesalles [393^r] pour lou quel ou pour les quelz. et pour femmes d'ices pour la queile ou pour les keilles nous requérons ta misericorde et ton ayde. si que li**) rendue santeit. elle ou il te rende graices et mercis en ton eglise.

Orison pour les pechieiz.

XXII Sire la tres grans misericorde de ti que nulz ne proprement puet***) descrire ne raconter tu weilles a nous doucement et pitousement monstreir. si que tout ensemble tu nous weilles et de nos pechieiz. et [393^v] des poignes de nos pechieiz les quelles nous auons deseruir pour nous pechieiz. deliureir et geteir fuer.

Orison et colloite pour bonnes euures acquerir.

XXIII Tres poissans dieux sempiterneil et eterneil adresse nos euures et nos fais per deuant ti en ton boin plaisir et a ta uolenteit. si que on nom de tou tres chieir et bien aimeiz fil nous puissions habondeir en bonnes euures.

Orison et colloite pour les uis et pour [394^r] les mors tout ensemble.

XXIV Tres poissans dieux sempiterneil et eterneil. qui signoris et sus les uis et sus les mors. et ais pitieit et merci de tous ceulz que tu uois qu'i sont et doiuent estre tiens per uraie foi et per bonnes euures. nous te prions deuotement et de boin cuer. que ceulz pour cui nous te prions et pour les quelz nous auons entention de prier. les quelz ou li siecle present encor tient en uie corperele. ou li aultre siei[394^v]cle a uenir tient iai et ait ressut iai comme trespasseiz des propre corps. per la pitieit de ta douceur. et pardon et remission plenieire de lour pechieiz. il puissent auoir et uenir a la ioie perdurable! Per nostre signour Ihesucrist ton chieir fil. qui avec ti uit et regne en l'uniteit dou saint esperit qui est urais dieux. per touz les siecles des siecles. Amen; Sire oy et escoute mon orison! Et ma clamour uiengne iusques*) [395^r] a ti; Benissons a nostre signour. A dieu graice.

*) *hs. 11; der zweite Balken auch durchstrichen.*

**) *puet fehlt in der hs.*

***) *danach überflüssiges a ti durchstrichen.*

Anmerkungen. *)

S. III Z. 6 v. u.: Bis jetzt war die Hs. bloss bekannt durch die Notiz, welche Le Roux de Lincy S. XL der Einl. zu den Quatre Livres des Rois gab, wo er auch 1, 1—4, 8 des Prologs abgedruckt hat. — *S. XI zu § 11*: nach demselben Gesetze auch lie = laeta 136, 3. — *das. Z. 3 v. u. tilge* ordis. — *S. XVII ist nach § 21 einzuschieben*: Vor einer Gutturalis aber, die ein i entwickelt, finden wir nicht æ, sondern ē, so: aingres (angelos) pr. 5, 35; pr. 6, 3 etc. (aber angres 148, 2); maingieit 21, 29; maingieir 26, 2; mainioit 40, 9; mainiut 41, 4 [meingieiz 43, 11; mengeront 21, 26; menioie 101, 9]; lainguit 87, 9; aingleit 117, 22; mainches 149, 8. — *das. § 22 Z. 8 l. oye* XV, 10 für warrie 34, 1. — *S. XVIII Z. 9 l. 8, 3 u. XI, 1.* — *das. zu § 25 füge hinzu* warrie, warrient 34, 1, 3. — *S. XXII Z. 9 ist nach 39, 12 einschalten*: oul in oulz (illos) 73, 8; 117, 11; IV, 22. — *S. XXIII § 36 Z. 8 l. 119, 2, 3; 125, 2; 136, 6.* — *das. § 37 Z. 3 l. ensigne* 93, 10; 118, 26; dignes 8, 4. — *S. XXIV § 40 Z. 7 tilge* aber bis III, 6. — *S. XXVI zu 45, 3 füge* hechieit 108, 24. — *S. XXXII § 67 Z. 7 l. nach-*tonige. — *S. XXXVII zu § 84 füge*: sollempneiz 80, 3; sollempneit 117, 27. — *S. XLII § 99 Z. 11 l. moixates.* — *S. XLIV § 104 Z. 5 l. anlautend in* chatholike. — *S. XLV § 108 Z. 4 füge ein* waiste VI, 13. — *S. XLVI (so st. LVI, ebenso XLVII st. LXVII) Z. 3 l. lou* 24, 14; 44, 2; 59, 8; 77, 35; 80, 4 etc. — *S. L Z. 15 füge ein* cilz yci IV, 3. — *S. LXII Z. 11 tilge* uennerons bis Conjugation. — *Prol. 1, 7 hat die* hs. que il. — *pr. 1, 17 l. perolle.* — *pr. 1, 18 l. perolles.* — *pr. 2, 18 l. persone.* — *pr. 2, 22 ist in der* hs. la *nach* on durchstrichen. — *pr. 2, 29 vgl. ps. 34, 3.* — *pr. 2, 30 ist* dire *nach* sires durchstrichen. — *pr. 2, 32 vgl. Ioh. 15, 4.* — *pr. 3, 7 vgl. Oseas 1, 2.* — *pr. 3, 8 vgl. ps. 105, 39.* — *pr. 3, 9 ist* Cōi

*) Eine fortlaufende Vergleichung der lateinischen Vulgata mit unserem Texte hat eine Reihe von Abweichungen ergeben, die nicht verzeichnet wurden, da davon kein besonderer Nutzen für die philologischen Zwecke dieser Ausgabe sich erwarten liess.

nach escripture durchstrichen. — das. l. quo[6r]modo. — das. Z. 11 vgl. *Ier.* 2, 23. — *pr.* 3, 16 l. perolles. — *pr.* 3, 18 l. perillouse. — *pr.* 3, 24 ist d und angefangenes e nach translateir durchstrichen. — *pr.* 3, 31 su ont eut perleit vgl. *Einl.* § 118 Ende. — *pr.* 4, 2 ist nach mi vom Rubricator q durchstrichen. — *pr.* 4, 36 ist lou nach et und miserations nach ses vom Rubricator durchstrichen. — *pr.* 5, 6 ist nach sont on unterpungirtes s vom Rubricator durchstrichen. — *pr.* 5, 8 vgl. *2. Cor.* 3, 6. — *pr.* 5, 12 l. esperitueil. — *pr.* 5, 30 l. psaultieir. — *pr.* 5, 32 ff.: das Citat aus Augustinus vermag ich nicht nachzuweisen. — *pr.* 5, 38 bessere affaite in affaice. — *pr.* 6, 26 l. ciel (*hs.* ciejl). — S. 7 Z. 5 ist justes vor pechour vom Rubricator durchstrichen. — das. Z. 6 ist quoi am Rande zugesetzt. — das. Z. 11 ist vielleicht der Ueberlieferung näher zu lesen getons nous fuer de etc.; vgl. 105, 23. — S. 8 Z. 5 l. bieneureiz. — das. Z. 18 l. assaillit. — das. Z. 24 ist p vor prieit vom Rubricator durchstrichen. — das. Z. 35 l. dittes. — S. 9 Z. 5 l. appoieit. — das. Z. 13 l. non-iustes. — S. 10 Z. 7 ist io (iour) vor nuit durchstrichen. — das. Z. 9 l. endurcis. — das. Z. 19 l. arme. — das. Z. 29 l. poucieire. — das. Z. 33 l. enuironnerait. — S. 11 Z. 3 l. droiturieirs. — das. Z. 25 ist qui am Rande nachgetragen und nach tes in der *hs.* cil durchstrichen. — S. 12 Z. 19 bessere sou in tou. — das. 26 ist vor uoi vom Rubricator weil durchstrichen. — S. 14 Z. 32 ist eq vor equiteit durchstrichen. — S. 15 Z. 14 ist q nach iusques und Z. 16 s nach temps vom Rubricator durchstrichen. — S. 16 tilge die erste Note. — S. 17 Z. 26 l. Ressois. — das. Z. 35 l. sentieirs. — S. 18 ist Z. 5 bouche und Z. 17 ta am Rande nachgetragen. — S. 19 Z. 39 l. abaisserais. — S. 20 Z. 4 bessere pessera (paisserei). — das. Z. 5 l. perlers. — das. Z. 25 de uertu ou de uigour; solches Selbstverbessern oder Schwanken im Ausdruck findet sich öfter, vgl. *s. B.* 73, 6 besowe ou besague; 77, 44 boire ou boiure; 104, 28 ne aguissait ne ahuissait mies; 121, 2 en estant et en steiant; 133, 1 u. 134, 2 staieiz et estes; vgl. dasu die eigenen Worte des Uebersetzers *prol.* 2, 14 ff. — S. 21 Z. 3 l. uengences. — das. Z. 27 l. tesmoingnaige. — das. Z. 31 ist vor cleir angefangenes l durchstrichen. — S. 22 Z. 2 scheint wardeir aus wardair corrigirt zu sein. — S. 23 Z. 3 l. uie. — das. Z. 10 l. tous. — das. Z. 27 l. serait. — S. 24 Z. 2 l. mou. — das. Z. 7 ist q vor ainsi durchstrichen. — S. 25 Z. 13 l. neiz. — das. Z. 35 l. ⁴. — S. 27 Z. 9 hat die *hs.* multipleiz. — S. 29 Z. 11 l. mies. — das. Z. 37 l. uertu. — S. 30 Z. 5 besser commouerait. — S. 31 Z. 35 l. bonne et mes sors sunt en. — das. Z. 37 l. ton. — das. Z. 38 l. sauue. — S. 33 Z. 23 l. uoix. — das. Z. 26 l. ⁶. — S. 47 Z. 16 l. ¹². — S. 49 Z. 29 ist vielleicht besser zu lesen Sonneit ont. — S. 55 Z. 17 l. homes. — das. Z. 18 l. Qui —

Z. 26 l. n'ont, wonach vielleicht noch mies einzusetzen ist. — S. 57 Z. 11 ist tribolet in folleil su bessern (cfr. ps. 73, 13) oder in mis a meschief (cf. ps. 30, 9; 33, 18); das. ist vor Toute ² su ergänzen. — S. 65 Z. 16 theile ab pue-ples. — S. 67 Z. 7: i'en conuertirai ist unverständlich; es wird kaum angehen, ien = ie su nehmen mit epenthetischem n, das z. B. in freren = frere in lothr. Urkunden öfters begegnet; sonst könnte man ieu lesen, das sich aber in dieser Form hier sonst nicht findet. — S. 73 Z. 1: n'ont esteiz tumeiz; für die syntaktische Anbildung des Partic. des Hilfsverbs an das zugehörige Part. Pass. finden sich noch 2 Beispiele: ps. 77, 4; 89, 15; nach Diez, Gr. ⁴ III, 292 kennt dies das Frz. sonst nicht, man könnte also auch § 22, § 102 hierauf anwenden. — S. 79 Z. 2: ont retourneiz; weitere Beispiele für den Gebrauch von habere bei intransitiven Verben s. § 118 Ende. — S. 81 Z. 18 l. iumens. — S. 82 Z. 5 v. u.: et que sont mescreans ist eine erklärende Glosse zu li gens, Vulg. gentes, das der Uebersetzer richtig mit „Heiden“ wiedergibt. — S. 84 Z. 24: on grant iour et sollempneiz; über diese Stellung der Adj., die sich auch VI, 3 findet: sus la menue herbe et deliee vgl. Mätzner, Gr. ² p. 573 unten; bei Diez habe ich es nicht erwähnt gefunden. — das. Z. 28 bessere: la laingue. — S. 87 Z. 19: demoreir a grant dient als Gegensatz zu estre a vilteit neben einfachem habitare der Vulg. — S. 88 Z. 28 l. glorifieront. — S. 96 Z. 26 l. Bieneureiz. — S. 110 S. 11: su entredens vgl. W. Foerster, Chevalier as deus espees su v. 3685. — S. 112 Z. 9 besser fuer geteit (vgl. ps. 68, 14; XXII). — S. 115 Z. 27 a meschief de cuer ist wie ein einziger Ausdruck, wie ein Adjectiv behandelt, wozu su vgl. ps. 30, 9; 33, 18; 106, 19, 28; 118, 107; 119, 1 etc. — S. 116 Z. 21 su mie = mis vgl. § 22. — S. 117 Z. 16: dureir fehlt der Vulg. — S. 118 Z. 22 fuit = facta est der Vulg. — S. 119 Z. 9 elles bezieht sich zurück auf ydoles Z. 1. — S. 135 Z. 27 erwartet man besser freires (Vocat.) de habiteir etc. — S. 140 Z. 31 de li = ejus, sein, wie öfter. — S. 145 Z. 30 la multitude toutes des estoiles steht statt la m. de t. est. — Ps. 147 schliesst sich in der Vulg. gleich an ps. 146 an, mit fortlaufender Verszählung. — Von den Cantica findet sich I im Iesaias 12; II: Ies. 38, 10 ff.; III: Reges I, 2; IV: Exodus 15; V: Habacuc 3; VI: Deuteronomium 32; VII: Dan. III, 57; VIII: Lucas 1, 46; IX: Lucas 1, 68; X: Lucas 2, 29. In der Verszählung habe ich mich hier an die Hs., nicht an die Vulgata gehalten. — S. 150 Z. 30 batilleras ist su bessern entweder in batilleres oder batilleros; ein Verb batillerer (-ans) kann es nicht geben. — S. 153 Z. 18 bien armeiz = accinctum der Vulg. — VII, 19 u. 20 fehlen der Vulgata. — S. 168 sind im Text die Verweisungen auf die Noten zu bessern. — das. Z. 12 auons deseruir steht wie öfters statt deseruies.

Glossar. *)

- abaïssement, abayssement, s. m. (*defectio, pavor*) 118, 58; IV, 18; = esbahissement.
- abahir, abahyr, abayr, v. tr. (*conturbare, commovere, obstupefacere*) 68, 8; 111, 8; V, 18; esbayr 75, 6.
- acovateir, v. tr. (*operire*) 106, 11; 189, 9; IV, 11; accovateir IV, 5; acouvateir (*cooperire*) 48, 19; 79, 10 etc.; = acq-veter; *vgl.* couvateir, descovateir.
- afflavar, v. tr. (*infirmare*) III, 8; afflevir VI, 58; affleblir II, 8; affeblir 106, 12.
- ahuissieir, v. tr. (*exacerbare*) 104, 28. = aiguisier.
- aingleit, s. m. (*angulus*) 117, 22. = anglet.
- air (*ure*), 2. Sg. Imp. *su* ardoir 25, 2. = art.
- aitrie, s. f. (*atrium*) 91, 13; 115, 10; 183, 1; 184, 2; aitrice 64, 4; 95, 8; 99, 3.
- allee, s. f. (*gressus*) 16, 5; 86, 31; 39, 2; 118, 133 etc.
- alloide, s. (*coruscatio*) 76, 18; = esloide; *vgl.* anloide.
- amiablement, adv. 119, 7.
- amortir, v. tr., estre amorti (*obrigere*) IV, 17.
- amouvoir, v. tr. (*constituere*) 189, 2. (*commovere*) 28, 7. = esmouvoir.
- ancommencement, s. m. (*caput, initium*) 89, 7; 76, 11; 77, 2 (encommencement 78, 2; 101, 25 etc.).
- anloide, s. ? (*coruscatio*) 148, 6. = esloide; s. alloide.
- anteir, v. n. pr. 2, 18; pr. 2, 19. = hanter.
- anuit, s. m. (*taedium*) 118, 28. = ennui.
- apaissre, v. tr. (*pascere*) 77, 71, 72. = apaistre.
- apert, adj. pr. 8, 88.
- apoenteir, v. tr. V, 9; espoanteir 26, 8.
- aquoisteir, v. tr. (*acquirere*) 77, 54; aqueisteir 118, 111.
- argueir, v. tr. (*arguere*) 6, 1; 87, 1; 49, 8, 21 etc.
- aspe, s. m. (*aspis*) 57, 4; 90, 13.
- asperges, s. m. 50, 7.
- assarreir, v. intr. (*errare*) 106, 40; s. asserreir, axerreir.
- asseneir, v. tr. (*fundare*) 103, 8, 18.

*) In Klammern ist das entsprechende lateinische Wort aus der Vulgata hinzugefügt, soweit diese Vorlage war; fehlt es, so bietet dieselbe nichts entsprechendes. An letzter Stelle steht das Wort in der französischen Form. — [= W. F.]

- asserreir, v. intr. (*errare*) 94, 10; 106, 4; assairreir 118, 176.
 assevir, v. tr. (a. sa volenteit = *praevalere*) 51, 7. = asuivre.
 assise, s. f. (= siège) 118, 23.
 atarnos, s. (*bruchus*) 104, 34. [*griechisch?* vgl. *ἀταρνος* *Hesych.*]
 attenteir, v. tr. (*captare*) 93, 21.
 aventure, s. f., per a. (*forte, forsitan*) pr. 2, 26; 7, 2; 118, 92; 138, 11; per avanture 78, 10.
 avoutrier, s. m. (*adulter*) 49, 18.
 axerreir, v. intr. (*errare*) 118, 110; s. asserreir.
 barbarin, adj. (*barbarus*) 113, 1.
 basilique, s. m. (*basiliscus*) 90, 13.
 batilleras, s. m. (*pugnator*) IV, 4. s. *Anm.*
 berroil, s. m. (*uter*) 32, 7; berroul 77, 13; 118, 83.
 besowe, s. f. (*securis*) 73, 6.
 bienëurteit, s. f. 141, 5.
 bocas, s. Plur. (*buccella*) 147, 6.
 bouteille, s. f. (*uter*) 118, 83.
 bruyne, s. f. (*pruina*) 77, 47; 118, 83; VII, 7.
 buerre, s. m. (*butyrus*) VI, 20.
 calice, s. m. (*calix*) 15, 5; 22, 5; 74, 8; 115, 4.
 caption, s. f. (*captio*) 123, 6.
 cassie, s. f. (*casia*) 44, 8.
 caverne, s. f. (*spelunca*) 9^a9.
 cedre, s. m. (*cedrus*) 28, 5; 36, 35; 79, 10; 91, 12; 148, 9.
 ceu in se ce ne fut ceu que (*nisi quia*) 123, 1, 2.
 chavriz, s. m. (*hircus*) VI, 21.
 chawesuris, s. f. (*nycticorax*) 101, 6.
 chesque (*neben chescun*) pr. 5, 30; pr. 6, 20; 6, 6; 7, 11 etc.
 chevance, s. f. (*substantia*) 108, 10.
 clairieit, adj. m., faire cl. (*laetificare*) 20, 6; fem. clairie, faire cl. (*exhilarare*) 103, 15.
 closure, s. f. (*maceria*) 79, 12; (*sepes*) 88, 40.
 colloite, s. f. [= *collecta*] XVI Rubr.; XVII Rubr. etc.
 confroissieir, v. tr. (*conterere*) 3, 7; 9^a15; 47, 7; (*confringere*) 17, 38; 73, 14.
 contre-argueir, v. tr. 37, 14.
 contrueve, s. f. (*adinventio*) 27, 4; 76, 12; 80, 12 etc.
 cophines, s. m. (*cophinus*) 80, 6.
 cornet, s. m. (*cornu*) 111, 9; 117, 27; 131, 17; III, 1, 16; IX, 2.
 corregieir, v. tr. (*increpare*) 9, 5; corrigeir (*corripere*) 6, 1; 37, 1; 38, 11; 89, 10; 93, 10 etc.; (*interrogare*) 10, 4; (*corrigere*) 17, 35.
 covateir, v. tr. (*operire*) 70, 18; couvateir 77, 53; V, 5. s. acovateir.
 covenant, s. f. (= promesse) 105, 45.
 crappe, s. f. (*uva*) VI, 21; s. greppe.
 cruour, s. f. (= sanc) VI, 62.
 cruous, adj., beste cr. (*bestia*) VI, 37.
 cuer, avoir qc. contre c. (*sibi ponere aliquem abominationem, abominari*) 87, 8; 106, 18; 118, 163.
 cythoile, s. f. (*cithara*) 32, 2; cytholle 42, 4; 56, 8; 70, 22; 91, 3; 146, 7; 150, 3.
 da, prâpos., 89, 9. [*häufig Lyon. Yz.*]
 daieir, per d. (*secreto*) 100, 5. = derier.
 deceuement, s. m. XIV, 7.
 defergieir, v. tr. (*solvere*) 104, 20; vgl. enfergieir.
 defformeteit, s. f. (= imperfection) 138, 16.
 degoutaille, s. f. (*stillicidium*) 64, 10.

- deparpillieir, v. tr. (*dispergere*) 21, 14.
- descovateir, v. tr. (*denudare*) V, 20. s. acovateir.
- deshontieir, v. tr. (*irritare*) 106, 11.
- desiderable, adj. (*desiderabilis*) 105, 24.
- despitement, s. m. (*opprobrium*) 118, 39.
- destraveir, v. n. (*maledicere*) 61, 4. [*Robert G. 2. c.; Méon II, 45; St. Eloi 96^b.*]
- dissipeir, v. tr. (*dissipare*) 17, 14; 82, 10; 67, 1; (*diripere*) 34, 10, 16; 48, 10; 108, 11; (*dispergere*) 58, 11.
- distilleir, v. n. (*stillare*) 71, 5.
- dolz, s. m. (*dorsum*) 17, 40; 20, 12 etc. (dos 48, 10; II, 12).
- en = on, pron. pr. 1, 6, 15, 25; 65, 10; 87, 12 etc.
- enchasseir, enchesseir, v. tr. (*persequi*) VI, 48. = enchal-cier.
- enchartreir, v. tr. (*vincire*) 106, 10.
- enfergieir, v. tr. (*compedire*) 78, 11; 104, 18; 145, 6; 149, 8; *vgl.* defergieir.
- engeleir, v. n., estre engeleit (*concrescere*) VI, 2.
- enserchement, s. m. (*scrutinium*) 68, 6.
- enserchour, s. m. (*scrutans*) 68, 6.
- entre deus (*in confractione*) 105, 23. s. *Anm.*
- escherbot, s. m. (*aerugo*) 77, 46; = escharbot.
- eschu-ir, v. tr. (*fugere*) 26, 11; 138, 7; eschevir pr. 6, 19.
- escort, s. m. (= acort 82, 5) 2, 2; 54, 14.
- escraiche, s. f. (*praesepe*) V, 29.
- escroistre, v. tr. (*augere, multiplicare*) pr. 5, 39; 104, 24; 105, 29. = acroistre.
- eslience, s. f. (= alliance 82, 5) 101, 8.
- espartir, v. tr. (*dispergere*) 58, 11.
- espas, adj. (= *spissum*) 28, 9. = espes und espois.
- espenre, v. tr. (= apprendre, apenre 118, 71) 17, 34; 104, 22; 105, 35; 118, 7.
- espice, s. f. XIV, 7.
- essarreir, v. tr. (*supplantare*) 36, 31.
- estouille, s. f. (*stipula*) 82, 13; IV, 7.
- estront, s. m. (*stercus*) 82, 10.
- exerciteir, v. tr. (*exercere*) 76, 6, 12; 118, 23, 27, 78 etc.
- faisson, s. f. (*opus*) 102, 22.
- fiable, adj. (*fidelis*) 100, 6.
- figuieir, s. m. (*ficulnea, ficus*) 104, 33; V, 27.
- finaige, s. m. (*fnis*) 21, 27; 104, 33.
- flaue, s. f. (*fabulatio*) 118, 85.
- fleteir, v. tr. 101, 8. = flater.
- fleue, adj. (*infirmatus*) 67, 9; III, 6. feble 102, 14.
- flour, s. f., fl. dou froment (*adepts frumenti*) 80, 16; (*medulla tritici*) VI, 21.
- force, s. f., ne faire f. de qc. (*oblivisci*) 58, 11; (*fornicari ab aliquo*) 72, 27. [*sehr verbreitete Wendung.*]
- forcenerie, s. f. (*insania*) 39, 4; (*furor*) 57, 4.
- forrel, s. m. (*pharetra*) 10, 2.
- fraude, s. f. (*dolus*) 104, 25.
- fraudeir, v. tr. (*fraudare*) 20, 2.
- fromagieir, v. n. 118, 70.
- fuerbour, s. m. (*suburbanus*) VI, 46.
- galerne, s. f. (*aquilo*) 106, 3.
- gerbe, s. f. (*manipulus*) 125, 6.
- gerbeir, v. tr. (*manipulos colligere*) 128, 7.
- germon, s. m. (*genimen*) 64, 10; (*propago*) 79, 11; (*germen*) VI, 34.

- geton, s. m. (*palmes*) pr. 2, 38;
 79, 11; (*germen*) V, 27.
 gite, s. m. (*stratum*) 40, 3.
 glenne, s. f. (*manipulus*) 125, 6.
 = glane.
 gome, s. f. 44, 8.
 gravelle, s. f. (*arena*) 138, 18;
 grevelle 77, 27.
 greppe, s. f. (*uva*) VI, 47; *vgl.*
crappe.
 grozelieir, s. m. (*rhamnus*) 57, 9.
 haineton, s. m. (*bruchus*) 104,
 34. = haneton.
 handeleir, v. tr. (*scopare*) 76, 6.
 hardir, in s'ens h. (*apponere*)
 88, 22; *dieses identisch mit*
s'enhardir 77, 17.
 hautennement, adv., 37, 16;
 130, 1.
 hechier, v. tr. (*movere*) 108, 24.
 hochieir 21, 7.
 herisson, s. m. (*herinaceus*)
 103, 18.
 herodius (*lt.*) 103, 17.
 hoiste, s. f. (*hostia*) 26, 6; 95, 8;
 115, 8.
 hurant, s. m., li h. volant de
 nuit (*nycticorax*) 101, 6.
 ioiant, s. m. (*gigas*) 32, 16
 (geant 18, 5).
 ioute, s. f. (*olus*) 36, 2.
 iowe, s. f. (*faucis*) 118, 103;
 ioe 21, 5; 31, 9 etc.
 Iuerie (*Iuda*) 47, 11; (*Iudaea*)
 75, 1; 113, 2.
 lac, s. m. (*lacus*) 39, 2; 87, 6;
 142, 7; II, 13.
 laicel, s. m. (*lac*) 118, 70; 143,
 13; VI, 20. [*ebenso Burg. u.*
Franche-Comté.]
 leffre, s. f. (*labium*) 11, 2; 15,
 4 etc.
 letificieir, v. tr. (*laetificare*)
 42, 4.
 liegaulz, s. m. (*legatus*) 67, 31.
 lobeir, v. tr. (*laudare*) 101, 8.
 los, s. m. (*sors*) 21, 18. = lot.
 maingëure, s. f. (*praesepes*) V,
 29. [*ebenso Bernard, durch*
Umlaut aus mangeoire; *vgl.*
it., altpiem., pt., pv.]
 maiques, adv. pr. 2, 22; (*prae-*
ter) 17, 31; maikes 35, 4;
 89, 4.
 matines, a m. (*in matutinis*) 62, 6.
 matonneir, v. n. (*coagulare*)
 118, 70; *vgl. neufr.* maton.
 memorial, s. m. (*memoriale*)
 101, 12; 134, 13.
 mercir, v. intr. (*decidere*) 36, 2;
 estre merci (*efflorescere*)
 102, 15. = marcir.
 mirifieir, v. tr. (*mirificare*) 4, 3.
 mis (*st. mie*) 25, 4.
 moixate, s. f. (*apes*) 117, 12.
 = moschete.
 moixon, s. m. (*passer*) 10, 1;
 83, 3; 101, 7; 123, 7. = mois-
 son.
 mokerie, s. f. (*subsannatio*) 43,
 13; 68, 11; 78, 4.
 monte, s. f., presteir a m. (*foe-*
nerare) 108, 10.
 Moretaingne 71, 8; 73, 14.
 muël, adj. (*mutus*) 30, 18; 37, 13.
 nullement, adv. 103, 9; 148, 6.
 obligieir, v. refl. (*obligare*) 19, 8.
 odoreir, v. n. (*odorare*) 113, 14.
 olivete, s. f. (*oliva*) 127, 3.
 ordieir, v. tr. (*contaminare*)
 54, 20; (*polluere*) 78, 1 etc.
 ordis, Ptc. von ordir (*ordiri*)
 II, 5.
 oresson, s. f. (*ora*) 132, 2.
 orlet, s. m. (*ora*) 132, 2.
 orphe, adj., o. enfant (*pupil-*
lus) 108, 11.
 oulz, pron. No. Pl. 73, 8.
 passerez, -es, s. m. (*passer*)
 10, 1; 83, 3; 101, 7; 123, 7.
 pecune, s. f. (*pecunia*) 14, 5.
 pellicans, s. m. (*pellicanus*)
 101, 6.
 perdarrieir, adv., parleir au p.
 de qu. (*detrahere aliquem*)
 37, 20.

- perdever, de p. (a) V, 4.
 person, s. f. (*hereditas*) 15, 6;
 104, 11; (*clerus*) 67, 13; (*pars*)
 VI, 12; parson pr. 6, 8;
 72, 26.
 personneir, adj. (*particeps*)
 118, 68. = parsonier.
 plaisance, s. f. (*beneplacitum*)
 25, 8; 48, 18; 68, 31; 146,
 10; 149, 4.
 planteuroulz, adj. (*spatiosus*)
 30, 8; (= *pinguis*) 67, 16.
 pompe, s. f. (*Pl. magna*) 180, 1.
 possideir, v. tr. (*possidere*) 43, 3;
 73, 2; 78, 11 etc.
 potieir, v. n. (*palpare*) 113, 15.
 [vgl. *pote*.]
 poucieire, s. f. (*pulvis*) 7, 5;
 17, 42; 21, 15 etc.
 pourmeneir, v. tr. (*circumdu-
 cere*) VI, 14.
 pourveance, s. f. (*Vorrath*)
 143, 18.
 pres in a bien pres que (*forte,
 forsitan*) 123, 8, 4, 5.
 prise, s. f. (*captio*) 34, 8; (*capti-
 vitas*) 125, 1; prinze 125, 4.
 qua, adv. 89, 10. = que.
 quaichate, s. f. (*absconditum*)
 V, 22. = quachete.
 rachetour, s. m. (*redemptor*)
 18, 14; 77, 35; XIV, 1.
 raieir, rayeir, v. tr. (*evellere*)
 pr. 6, 21; 51, 5; 128, 6.
 raviseir, v. refl. (*reminisci*)
 21, 27.
 ravissant, adj. oisel r. 103, 18
Glosse.
 ravissement, s. m. (*excessus*)
 67, 27.
 reflorir, v. intr., estre reflori
 (*reflorescere*) 27, 7.
 regibeir, v. intr. (*recalcitrare*)
 VI, 22.
 reingne, s. f., oder areingne
 (*aranea*) 89, 9; s. rigne.
 reilliers, s. (*reliquiae*) 20, 12;
 reillieulz 16, 14; vgl. ruillieux.
 renverdir, v. intr. 91, 7.
 reponelle, s. f. (*occultum*) 9^a8.
 reputeir, v. tr. (*imputare*) 31, 2.
 resisteir, v. intr. (*sustinere*)
 147, 6.
 resoquence, s. f., avoir r. (*me-
 morem esse*) 142, 5.
 resplendissour, s. f. (*fulgor*)
 17, 12.
 revengieir, v. refl. 37, 14.
 rigne oder arigne, s. f. (*aranea*)
 38, 11. vgl. reigne.
 roiz, s. f. (*retiaculum*) 140, 10.
 ruillieux, s. (*reliquiae*) 36, 37;
 s. reilliers.
 sairement, s. m. (*juramentum,
 jus jurandum*) V, 14; IX, 6.
 salut, s. m. (*salus*) 3, 2; 12, 6;
 17, 21, 35, 46; 19, 5; 20, 1, 5;
 26, 9; 34, 8, 9; 37, 22 etc.
 sancteit, s. f. 37, 8, 7. = santé.
 saulz, s. m. (*salix*) 136, 2. =
 saus.
 scrutine, s. m. (*scrutinium*)
 63, 6.
 sec, s. m. 29, 11. = sac.
 serre, s. f. (*sera*) 147, 2.
 signorir, v. intr. (*dominari*)
 65, 7; 88, 9; XXIV Z. 2.
 soilour, s. f. (*sitis*) 106, 33.
 [vgl. sedeillus *Brandan* 645,
 secillier = *siticolare Ps. Oxf.*
u. s. f.]
 solz = soz, adj. (*stultus*) 93, 8;
 VI, 6 (sos 73, 18; 75, 5).
 = sot.
 sordon, s. m. (*exitus aquarum,
 neben fontenne*) 106, 33, 35;
 118, 136.
 sorte, s. f. (*consortes, neben
 compagnie*) 44, 7; (*clerus,
 neben person u. election*) 67,
 18; (*sors*) 124, 8.
 sorvenant, s. m. (*advena*) 93, 6;
 145, 8; (*incola*) 104, 12, 23.
 soufflet, s. m. (*inspiratio*) 17, 15.
 souffrir, v. refl. (*silere*) 27, 1;
 34, 22.

soupresseneir, v. intr. (*suspiciari*) 67, 16. = sospeçoner.
 soustenaulz, s. m. (*cardo*) III, 13.
 sovenance, s. f. 37, 17; avoir s. (*memorem esse*) 6, 5; 15, 4; 76, 3 etc.; souvenance 76, 11; 110, 4.
 stilleir, v. n. (*distillare*) 67, 8.
 succieir, v. tr. (*sugere*) VI, 19.
 sus, per s., prāpos. (*super*) 22, 3.
 susceteir, v. tr. 17, 2.
 tabour, thabour, s. m. (*tympanum*) 67, 25; 149, 3; 150, 4.
 tempest, s. m. (*procella*) 106, 25.
 tenoire, s. m. (*tonitru*) 76, 18; tonoire 103, 7.
 tepin, s. m. (*olla*) 59, 8. = topin.
 teste, s. f. (*testa*) 21, 15.
 tixerant, s. m. (*texens*) II, 5.
 toupez, s. m. (*topasion*) 118, 127.
 tournieir, v. n. (*circuire*) 26, 6; 58, 6 etc.; tourniant 11, 8.
 tout, dou t., adv. 7, 1; 7, 4; 10, 1; 12, 1; 37, 6; 43, 22; 76, 7; 78, 5 etc.; per tout

(*überall*) pr. 5, 19; XVI, Z. 6.
 traitieir, v. tr., tr. mauvais conseil (*malignare consilium*) 82, 3.
 tristour, s. f. 68, 20.
 tronches, adj. (*curvatus*) 37, 6.
 tumeir, v. tr. (*effundere*) 72, 2.
 vague, adj. (*nutans*) 108, 9.
 venneir, v. tr. (*ventilare cornu*) 43, 5. = vaner.
 venour, s. m. (*venans*) 90, 3; 123, 7.
 veritablement, adv. (*vere*) 57, 1.
 vermissel, s. m. (*vermis*) 21, 6.
 vezelle, s. f. (*cicatrix*) 37, 5.
 vie, s. f. (*via*) 17, 32, 42 etc.
 vileneir, v. tr. (*exprobrare, impropere*) 34, 7; 73, 18.
 vin aigre, s. m. (*acetum*) 68, 21.
 volentrin, adj. (*voluntarius*) 67, 9; 111, 1.
 warrieir, v. tr. (*expugnare, persequi*) 34, 1, 3; wairrieir 108, 2 etc. = guerroier.
 xaullent, adj. (*lubricus*) 34, 6.

Universitäts-Buchdruckerei von Carl Georgi in Bonn.

ALTFRANZÖSISCHE
BIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN

VON

D^r WENDELIN FOERSTER
PROFESSOR DER ROMANISCHEN PHILOGIE AN DER
UNIVERSITÄT BONN



FÜNFTER BAND

LYONER YZOPET

HEILBRONN
VERLAG VON GEBR. HENNINGER

1882

LYONER YZOPET

ALTFRANZÖSISCHE ÜBERSETZUNG
DES XIII. JAHRHUNDERTS

IN DER MUNDART DER FRANCHE-COMTÉ

MIT DEM KRITISCHEN TEXT DES LATEINISCHEN
ORIGINALS
(SOG. ANONYMUS NEVELETI)

ZUM ERSTEN MAL HERAUSGEGEBEN

VON

WENDELIN FOERSTER

HEILBRONN

VERLAG VON GEBR. HENNINGER

1882

Einleitung.

1. Die Handschrift.

Der hier zum ersten Male vollständig gedruckte Text findet sich in einer Handschrift (No. 57) der Akademiebibliothek in Lyon, welche in dem dortigen Palais des Beaux Arts auf der Place des Terreaux aufbewahrt wird und die noch einige andere, für die Romanistik wichtige Handschriften, darunter die provenzalische Uebersetzung des Neuen Testaments mit dem Rituale, einen Anseis de Carthage, den Bestiaire des Wilhelm von der Normandie u. a. enthält. Es ist ein kleiner Pergamentband, 10.5 c hoch und 12.8 c breit, der heute aus 93 Blättern besteht. Die Paginirung zählt deren nur 92, da Blatt 47^a übersprungen ist. Das Büchlein hat zwei Lücken; einmal sind nach Blatt 27 zwei Blätter herausgerissen; dann findet sich nach Blatt 67 eine Lücke, über deren Umfang die Anmerkung zu 2592 zu vergleichen ist. Jede Seite hat den Raum von 27 Zeilen. Die schöne, deutliche Schrift gehört spätestens dem Anfang des XIV., eher dem Ende des XIII. Jahrhunderts an.

Der Inhalt der Handschrift besteht aus der lateinischen Fabelsammlung des sogenannten „Anonymus Neveleti“, dessen kritischen Text ich hinter dem altfranzösischen abgedruckt habe und über welchen später einiges bemerkt ist, und der französischen Uebersetzung desselben in Achtsilbner. Die lateinische Fabel geht jedesmal voran, darauf folgt ein den Gegenstand der Fabel vorstellendes Miniaturbild, das den Raum von sechs Zeilen einnimmt, und in Deckfarben und Goldgrund mit grosser Sauberkeit ausgeführt ist. Den

Schluss macht die altfranzösische Uebersetzung. Die Ueberschrift sowohl des lateinischen als des übersetzten Textes, die jedesmal eine Zeile ausfüllt, ist vom Rubricator mit Mennig eingetragen.

Ueber den Ursprung der Handschrift konnte ich nichts erfahren. Dieselbe befand sich früher lange Zeit mit noch vielen anderen Handschriften auf der Lyoner Stadtbibliothek, die dieselben später alle wieder an den früheren Ort abliefern musste. Delandine notirt dieselbe in seinem Kataloge der Stadtbibliothek unter No. 673. Der Codex enthielt ursprünglich ganz genaue Angaben über dessen Besitzer und Herkunft, die für die örtliche Fixirung des besondern, übrigens in die Augen springenden, Dialektes von grosser Wichtigkeit wären, wenn dieselben nicht von einem späteren Besitzer wären gründlich ausgekratzt worden. Die Handschrift beginnt auf Blatt 1^r mit der miniirten Ueberschrift: *Incipit Esopus Prologus*, dann folgt dieser selbst (zwölf Zeilen), hierauf ein stark verwischtes Bild, dessen Contouren von einer plumpen Hand mit Tinte nachgezogen sind. Gegenstand desselben: zwei Personen in einem Garten, von denen die eine einen Apfel, die andere Blumen pflückt; vgl. V. 3—6 des lateinischen Textes. Zwischen dem lateinischen Text und dem Bild (während sonst die französische Ueberschrift hinter dem Bilde steht) hatte der Rubrikator auf zwei vom Schreiber leer gelassenen Zeilen folgendes geschrieben:

Ci comance ysopet en romant que

. . . . fait translater de latin en romant. Li prolouges.

Die mit Punkten ausgefüllten Stellen, welche offenbar Namen und Herkunft des ersten Besitzers, für den auf seine Bestellung die Uebersetzung und wahrscheinlich die ganze Handschrift selbst verfertigt worden war, enthielt, sind so gründlich ausradirt und weggewischt, dass auch nicht die geringste Spur von irgend einem Buchstaben zu finden ist.

Ebenso wie der Inscriptio, erging es auch der Subscriptio des Codex, welche sich einstens auf der Rückseite des Blattes 92 (eigentlich 93) befunden hatte. Die ganze Seite ist völlig abgeschabt und zeigt keine Spur von der ursprünglichen Schrift, was sich dadurch

erklärt, dass dies lange Zeit die letzte Seite des seines ursprünglichen Einbanddeckels beraubten Codex gewesen sein muss, was ein zweiter Umstand (die Seite ist ganz beschmutzt) bestätigt. Zu einer Zeit, wo noch einige Spuren der ersten Schrift vorhanden waren, hat eine späte Hand alles noch erkennbare mit Tinte nachgezogen:

[*Dr*]oiz*) *et loiautey touz iour dure*

*cit**)* *transfeler***)* *de lagino†)* *in romanum.*

Also auch hier ist der Name von einem früheren Besitzer der Handschrift bereits ausradiert gewesen (was wol gleichzeitig mit der Rasur der Inscriptio geschehen sein wird), als der übrige Theil noch lesbar war.

Ich halte es für wahrscheinlich, dass diese Handschrift der Archetypus, oder, was für uns dasselbe ist, eine direkte Abschrift des Concepts ist. Dafür scheint mir einmal die kostbare Ausstattung derselben im Zusammenhang mit der Angabe derjenigen Person, die sich diese Uebersetzung (und ich meine auch die vorliegende Handschrift) bestellt hatte, zu sprechen. Dazu kommt noch der Umstand, dass die Sprache des Kopisten und des Verfassers, wie sie die Reime zeigen (worüber später gehandelt ist) durchaus identisch ist, sowohl was die Eigenart des Dialektes als jene der Zeit (sowohl der Handschrift als der Sprache) anlangt. Endlich stimmt dazu, dass der Text ein sehr korrekter ist und frei ist von jenen Fehlern††), wie sie sich beim fortgesetzten Abschreiben eines Textes naturgemäss einschleichen müssen. Auf jeden Fall — da sich meine Annahme des Archetypus nicht mit mathematischer

*) *Dr* ist abgeschnitten. Diese Zeile ist der letzte Vers (3590) der altfranzösischen Uebersetzung.

**) lies *ai* (= *habet*).

***) lies *transleter* (= *translatare*).

†) lies *latino*, oder, da es doch französisch ist, *latin*. Ebenso im folgenden *en romant*.

††) Viermal hat eine zweite Hand kleine Aenderungen eingeführt: 1596. 1928. 1949. 1981.

Sicherheit beweisen lässt — ist die Abschrift fast gleichzeitig mit der Abfassung*) selbst, wie eine eingehende Untersuchung dieses und anderer, derselben Gegend angehörigen, Sprachdenkmäler, zeigt. — Kein Sachverständiger wird etwa die Orthographie unserer Handschrift als Gegengrund anführen. Dieselbe ist nemlich eine schwankende, so wol in ihren dialektischen, als in ihren rein graphischen Einzelheiten; aber sie ist es nicht mehr als jede von einer bestimmten Person geschriebene Originalurkunde. Uniformirte Orthographie, wie wir sie heute gern herstellen möchten, hat es damals keine gegeben, wie es noch in diesem Jahrhundert sogar Kultursprachen mit schwankender Orthographie gibt.

2. Die französische Uebersetzung

könnte genauer als eine Paraphrase bezeichnet werden. Dieselbe ist sehr frei und hält sich selten an den Wortlaut des lateinischen Originals, sondern lässt sich oft in behaglicher Breite ergehen und verbrämt den übersetzten Text auch mit eigenen Einfällen oder Reminiscenzen. Hie und da hat er etwas missverstanden (Be deutenderes erwähnen die Anmerkungen). Bezeichnend für seine Art ist der Versuch, sich mit dem ihm unklaren Worte *hydrus* (lat. XXII, 12) auseinanderzusetzen.

Die vorliegende Uebersetzung ist von den andern bis jetzt bekannten altfranzösischen Fabelbearbeitungen unabhängig, wie es schon der Umstand erklärt, dass sie auf Bestellung aus dem lateinischen Original eigens übersetzt worden ist.

Eine eigene Untersuchung der verschiedenen französischen, italienischen, deutschen und sonstigen Uebersetzungen liegt dem Herausgeber dieses Textes völlig fern; ich verweise einfach auf Robert's Einleitung zu seinen *Fables inédites des XII^e, XIII^e et XIV^e siècles*, zwei Bände, Paris 1825, der im Verlauf seines Werkes eine andere französische Uebersetzung in paarweise

*) Jeder Fachkundige weiss, dass auch hier eine ganz genaue Bestimmung überhaupt unmöglich ist.

reimenden Achtsilbndern desselben Anonymus Neveleti, welchen auch unser Codex übersetzt, (freilich mit einigen fremden Fabeln bereichert), welche dem XIV. Jahrhunderte angehört, abdruckt. Er bezeichnet dieselbe mit Ysopet I. Ferner sehe man nach G. Ghivizzani's Einleitung, die er seiner Ausgabe der ital. Uebersetzung in der *Scelta di curiosità letterarie* (1866) vorgesetzt hat, sowie Oesterley's später noch zu erwähnendes Buch 'Romulus'.

Das Metrum der Lyoner Uebersetzung ist der Achtsilbner, welcher mit geringen Ausnahmen paarweise reimt. Erst mit Fabel XVIII (933—940) beginnen Kreuzreime (*ab ab ab ab*) mitten unter den paarweise gereimten. Dann kehrt der Kreuzreim erst in der XXXVIII. Fabel wieder und hier in grosser Ausdehnung und Mannigfaltigkeit. Dasselbst wurde eine Lücke von einer Zeile angenommen, um lauter Paare zu bekommen, da alle Fabeln ohne Ausnahme aus einer geraden Anzahl von Versen bestehen; vgl. die Anmerkung zu 1863. Kreuzreime weisen ferner noch die Fabeln XXXX, XXXXII, XXXXIII auf. Eine Bemerkung verdient nur 2090 (siehe die Anmerkung dazu) in der zweiundvierzigsten Fabel, die aus 24 Versen besteht, die in folgende Reimgruppen zerfallen: *aaba, ccdd, efef, fgfg, hihi, klll*, so dass die erste die Symmetrie unterbricht, da sie entweder *aabb* oder *abab* lauten sollte.

Der Hiatus ist ungemein häufig. Am zahlreichsten steht derselbe nach der Negation *ne*, so dass wegen der auffällig grossen Zahl von Fällen man gern an eine eigene Aussprache (man vgl. das, in andern Texten vorkommende, aber hier fremde *nen* vor Vokalen) denken möchte. Siehe Anm. zu 182 das vollständige Verzeichnis dieser Fälle.

Die übrigen Fälle sind die folgenden: 98 *N'estoie | encor nez de mere*, wo durch *encore* gebessert worden. 994 *Danz son cuer comence | a dire*, wo *comence* dialektisch = *comenca* 3. Pf. sein kann. Derselbe Fall findet sich 1412 *Mainz que puis salue esperance* und 2703 *La lime comence a rorer*. 1074 *De Grece | ot, mout fu sennée*, wo mit Einschlebung von *qui* vor *mout* leicht geholfen

wäre. 1652 *Mout bien pointe | et bien portraite*, wo durch Hinzufügung eines *mout* zum zweiten Glied sofort geholfen ist. 1912 *Simplemant uis come | hermites*, wo ein vor *hermites* gesetztes *uns* sofort den Hiatus beseitigen würde. 2545 *La fontainne | est clere et bele*, wo ein *mout* oder *tres* ebenso aushülfe. Die drei Fälle, wo *ce* vor einem Vokal im Hiatus steht, 864. 918. 968 haben nichts befremdendes.

Wie man sieht, könnten sämtliche Hiatusstellen, abgesehen von den Fällen, wo *ne* vor dem Zeitwort steht, mit grösster Leichtigkeit gebessert werden.

Allein ein anderer, dialektisch mit unserm Yzopet nahe verwandter Text, die Uebersetzung des Vegetius*) durch Prioraz von Besançon, wo nicht nur derselbe Gebrauch bei *ne* sich findet, sondern ebenso zahlreiche andere Fälle den Hiatus ohne weiteres sichern, lehrt uns, dass wir alle Fälle unangetastet lassen sollen und als eine Eigenthümlichkeit jenes Dialektes in jener Zeit ansehen müssen.

Hier füge ich noch den Fall 2843 an, wo die Handschrift: *Se lerres i uient, tantost esbaie* mit einer überzähligen Silbe bietet. Im Texte wurde *i* gestrichen; doch soll hier darauf aufmerksam gemacht werden, dass im Prioraz ein weibliches *es* ebenso gut wie *e* sowohl vor folgendem Vokal als vor folgendem Konsonant nicht gezählt zu werden braucht. Ich führe für jeden Fall ein Beispiel als Muster an 1536: *Liurees a mort qu'auant aloient* und 813 *Des Romains que contrees petites*, wie 4060 *Qu'asfert a cheualerie fine* und 6032 *Que retrouee ne recoillie*. — Im Yzopet selbst finde ich noch folgende Fälle, die sich nach 1536 (Prioraz) erklären liessen: 1029 *Ensinc est li autres escapes*, ebenso 2866 *Est uostre aaiges a ce uenus*, wo es zweifelhaft ist, ob nicht, zahlreichen analogen Fällen unseres Textes gemäss, einfach *aiges* zu lesen ist, oder umgekehrt *aaige* zu lesen, da das Nom. -s in unserem Texte

*) Eine Ausgabe desselben wird nächstens in den Publicationen des Lit. Vereins von Stuttgart erscheinen. Eine sprachliche Untersuchung desselben liefert Fritz Wendelborn.

oft nur noch einen historischen, rein orthographischen Werth hat.

Da aber diese Fälle so vereinzelt sind, so scheint dieser Priorazsche Gebrauch unserem Text fremd zu sein; dieselben sind alle gebessert worden. Den zahlreichen Fällen im Prioraz, wo ein weibliches *-e* vor folgendem Consonant einfach unterdrückt ist (sowohl im Innern eines Wortes als auch im Auslaut), entspricht in unserm Text das einzige *porvument* V. 1068, st. *porvuëment*. Vgl. die Anm.

Das Unterdrücken oder Erhalten eines vortonigen, im Hiatus stehenden Vokals in demselben Worte behandle ich nicht hier, sondern an der passenderen Stelle in der Lautlehre.

3. Das lateinische Original.

Zuerst hatte ich nur im Sinne, die altfranzösische Uebersetzung, die dem Romanisten durch ihren Dialekt wertvoll ist, abzudrucken. Hätte ich dazu den lateinischen Text derselben Handschrift (*L*) abgedruckt, der ja dem französischen Bearbeiter als Vorlage diente, so wäre alles geschehen, was von dem Herausgeber des Lyoner Yzopet billiger Weise verlangt werden konnte. Ich notirte aber, da in *L**) der eine oder andere lateinische Vers unverständlich war, die Varianten von *A*, da ich keines Druckes des Anonymus damals (1872) in Lyon habhaft werden konnte. Da ich gleich darauf nach Paris kam und den Text in der Bipontina (1784) nachlas, erstaunte ich über die grosse Verschiedenheit seiner Fassung und war neugierig, zu erfahren, auf welchen Handschriften dieselbe beruhe, da ich knapp vorher an einem antiken Text (Rufus Festus) die Erfahrung gemacht hatte, dass die Vulgata desselben auf keiner handschriftlichen Grundlage beruhte, sondern ein Gewebe von gewaltsamen und ungeschickten Textänderungen bildete. Ich suchte demgemäss die Pariser Handschriften des Anonymus zusammen, von denen ich die zwei ältesten auf der Nationalbibliothek *P* und *II*

*) s. über die Handschriftensigeln weiter unten.

gleich collationirte, die andere auf eine spätere Zeit aufschiebend. Bald darauf hatte ich Gelegenheit, *V* der Wiener Hofbibliothek einzusehen und kam durch die Gefälligkeit des H. Dr. R. Peiper in Breslau in den Besitz einer Collation des Guelferbitanus (*G*), so dass ich mich im Besitz der ältesten Handschriftentexte, die bis jetzt bekannt geworden sind, befand. Andere Arbeiten verhinderten mich, die übrigen Pariser Handschriften, welche noch dem XIV. Jahrhunderte*) angehören, einzusehen und so beschloss ich, auf Grund des Vorhandenen einen kritischen Text zu fertigen, der in diesem Bändchen abgedruckt ist. Die sichere Grundlage des Textes ist dadurch wenigstens gegeben und neue Handschriften dürften nicht viel an demselben ändern, wenn man auf Grund der Varianten der einzelnen, verschiedenen Familien angehörigen Handschriften zu einem solchen Schlusse berechtigt ist.

Die von mir zur Textkonstituierung benutzten Handschriften dürften, wie schon erwähnt, die ältesten unter den bis jetzt bekannt gewordenen sein: *PIIGV*. Diesen fügte ich *L*, der schon seinem Alter nach dazu gehört, als die Vorlage des französischen Uebersetzers hinzu und gab endlich auch die Varianten von *A* an, weil sich hier die ersten, freilich spärlichen Spuren der später zur Vulgata gewordenen Umarbeitung vorfinden.

1) *P* = Paris, Bibl. nat. 15135, f. 113—126, XIII. Jahrhundert, in Frankreich geschrieben. Roth: *Sancti spiritus assit nobis gracia. Amen. Incipit esopus*. Die Fabeln sind numerirt. Es ist die einzige Handschrift, die eine Eintheilung in Bücher zeigt. *Liber primus* umfasst die Fabeln I—XX. Roth: *Explicit liber primus. Incipit secundus*. Die Fabel XXI^a meiner Ausgabe ist ohne Ueberschrift und wird nicht gezählt. *Explicit liber secundus. Incipit tercius* steht am Rand zu

*) Alle mir bekannt gewordenen Handschriften des XV. Jahrhunderts (es gibt deren einige Dutzende, von denen ich freilich nur wenige einsehen konnte) weichen von einander und den älteren Handschriften beträchtlich ab und zeigen einen eklektischen, stark herumkorrigirten Text und erwiesen sich für die kritische Herstellung als zwecklos.

unserer Fabel XXXXI (*de pastore et leone*), und gehört daher zwischen XXXX und XXXXI. Ein entsprechendes *explicit* des 3. Buches fehlt. Am Ende, nach der letzten Fabel LX (*de ciue et equite*) folgt ein Verzeichnis der fünfzig Fabeln, mit je einem Distichon, welches die Moraldisticha der einzelnen Fabeln wiederholt. Die Varianten zwischen dem Text der Fabeln (*P*) und diesem Index (*P*²) sind angegeben. Am Schluss *Explicit esopus*.

Was die erwähnte Eintheilung in drei Bücher anlangt, so entspricht sie genau jener des sogenannten Romulus, aus dem ja unser *Esopus moralisatus* geflossen ist. Das 3. Buch des Romulus schliesst mit LVIII (*de ceruo et canibus*), und mit dieser Fabel schliesst auch der Grundstock derjenigen Fabeln, welche mit den Romulusschen identisch sind. Denn die beiden darauf noch folgenden: LX (*de iudeo et pincerna*) und LXI (*de ciue et equite*) sind keine eigentlichen Fabeln, sondern eigenartige, selbständige Erzählungen, die der Verfasser des *Esopus moralisatus* hinzugefügt hat.

2) *II* = Paris, Bibl. nat. 8509^a, f. 1—15, XIII./XIV. Jahrh., in Frankreich geschrieben, ohne Aufschrift, mit Randkommentar, Interlinearglossen und Interlinearvarianten (*II*²). Schluss: *Laus et honor christo. uersu liber explicit isto. Explicit esopus*.

3) *G* = Wolfenbüttel 87, 5, f. 11—19, XIII. (nicht XII., wie Oesterley Romulus S. XXIV behauptet) in Deutschland geschrieben. Eine genaue Collation verdanke ich der Gefälligkeit des Herrn R. Peiper in Breslau (1873). Durch die bekannte Liberalität des Vorstandes der Wolfenbüttler Bibliothek, Herrn Prof. Dr. von Heinemann konnte ich die Handschrift in Bonn selbst mit Musse benutzen. — *Incipit esopus*. Scholien und Glossen fehlen. Hin und wieder hat eine späte Hand (XIV?) die eine oder andere Lesart beigelegt, endlich in moderner Zeit hat Jemand (Ebert) auf den beiden ersten Columnen zwischen die Zeilen und an den Rand fremde Varianten notirt. Am obern Rande hat sie beigelegt: *Confer Codicem 3. 37 Ms. fol. et 162. Gud. 41* (zwei Wolf. Handschriften des XV. Jahrhun-

derts). — Diese und die ersteren Varianten hab ich nicht berücksichtigt. Nach einer fremden Fabel (s. Anhang 1) schliesst: *Explicit esopus peccat qui dicit ysopus.*

4) *V* = Wien, Hofbibliothek 303. f. 12—22. XIII./XIV. Jahrhundert, nach J. Haupt in Frankreich geschrieben. Die Quelle (Vorlage) stammt aber aus Deutschland, da sich f. 21^r (= Ll, 7) zu *tubera* der Interlinearnote ersten Hand: *.i. wim'* (= *wimer*) findet. Der Copist hat nemlich die zahlreichen Interlinearglossen seiner Vorlage meist ohne weiteres in den Text aufgenommen. Den Fabeln 1—16 (mit Ausnahme von 7) sind in mikroskopischer Schrift lateinische Prosafabeln vorangestellt. Dieselben sind identisch mit dem Romulus, weshalb ich sie nicht abdrucke. Eine Angabe der Varianten vom Oesterleyschen Texte findet man weiter unten. — Eine Collation der Handschrift sowie Abschrift der Prosafabeln verdanke ich meinem lieben Freunde Professor P. Knöll in Wien.

Am Anfang finden sich auf dem Rande Bemerkungen über den Nutzen der Fabeln, worunter sich folgende Notiz findet: *Incipit esopus. quod non fuit nomen compositoris sed Waltherus. Uti autem eius liber honestius reciperetur, intitulauit eum hoc nomine. quod nomen forsitan cuiusdam nobilis uel sumptum ab isopo. quod nomen appellatium est cuiusdam herbe ad similitudinem. quod isopus bonus est et uarios reddit odores.*

Varianten der Prosafabeln, mit Oesterly's Text verglichen. Die Ueberschriften sind in den *Varia lectio* meiner Anonymusausgabe angegeben. S. 38, 1—13 *fehlt*. — 1. 15 Dum quidam gallus in st. quereret escam — 39, 1 res cur sic in stercore — te si c. homo inu. — 2 rapuisset te — pristini — 4 querens nec ego tibi — 5 qui insipientes sunt et bonis rebus uti recte nesciunt. — 2. 10 cur turbasti m. aquam que a te ad me decurrit? — 11 respondit — tibi *bis* dec. *fehlt*. — 12 ueritatem refutare. et maled. inquit michi. — 13 lupus inquit. Etiam pater t. f. hic a tres (.iii.). Agnus uero ait. Numquid c. tunc n. f. Ad hec lupus — 15 Et *fehlt* — statim in eum irruit — 16 Hec fabula ill' d^c qui uiolenter opprimunt inocentes aliena bona rapientes. — 3. 20 fl. uellet — 40, 1 filium et murem ad p. sibi — 2 in flumine cepit — r. deo. se mersit — 3 misero muri — retineret — 4 e *fehlt* — cum *fehlt* — 5 lutulentam sust. — Sic illis sepe cont. — 6 *fügt hinzu*: ut est illud.

Qui parat alii foueam incidit in eam. — 4. (*ist in V* 5) 12 calumpniiose petere debere se dixit ab o. p. q. mutuo sibi dederat. 14 aliquid ab eo rec. Unde cum — ueniret — 15 dixit se uelle adhibere testes. — Dico panem — 16 comodatum — J. etiam m. me presente inquit recepit. — 17 negas inquit quod — 41, 1 lanam uend. — 2 cal. sepe mala fac. — 3 et mis. *fehlt*. — 5. (= 4 *V*) 6 frustum carnis o. portauit. — 7 os s. pat. ut illam c. Et st. illam quam ore ten. — 3 et eam — 4 aquis esse — 9 quis — 6, 13 *V*. cap. — socie — simul *fehlt*. — 2 Que dum in saltibus uenarent et c. — 15 primam partem tollo ut l. quia rex uester sum. — eo *fehlt* — 16 quia f. sum u. — uero *fehlt* — 17 autem *fehlt* — 42, 1 Sic leo — illam solus *fehlt* — sua abst. (7 *fehlt V*) 8, 16 O. c. d. l. — 17 tr. gr. *fehlt* — premio qui ext. ei hoc m. — 18 grus — 43, 1 lupo *fehlt* — med. egroto et ut inmitteret — ext. (2.) de f. lupi hoc malum. — grus promissum premissum (so) premium sibi reddi, et l. fertur hoc dix. — 4 grus q. c. de faucibus meis abstulit n. uexata et m. s. dari postulat. Fabula — 7 malis. Blanda uerba mali hominis insidiantur incautis. — 9, 10 Catula — aliam — cubili f. exp. — 11 introitum — 12 fetum. d. r. eam — infirmis — 14 Illa non consentit — temp. *fehlt* — 14 illa stomachando — 15 me turbas — occurens (?) et — 16 tibi l. Sepe beneficia sua am. qui — uerba. Qui iniquo miseretur. sepe met periclitatur — 10, 5 sustulit et eum tota hyeme f. Reflectusque ad — 6 inportunus — 7 et ne c. g. ex. expelli n. Hanc fabellam sibi dictam sciant qui u. quidem aliquos. — 10, 12 uero *fehlt* — risum — quidem *fehlt* — 14 occurrunt — et dissim. agitauit c. A. tamen a — 16 Nam *bis* 17 rel. *fehlen* — Hec fabella monet — 18 aud. ins. — 12, 4 *fg*. M. u. rogatus a mure agresti uenit ad prandium. Cui agrarius mus tantum fabam et ordeum exh. Inde f. e. dum urb. m. rediret ad sua — 7 secum ad pastum, et f. est. — 8 et ing. d. honestam — 9 illis *fehlt* — mus ur. (*d. h.* urbanus) m. agrario o. — 11 m.] uariis — 12 et *fehlt*. — et statim m. terr. — 14 At mus a. f. post p. ig. ubi se absconderet. put. — 17 nec uer. — Inquit ag. — 46, 1 inq. *fehlt* — 2 uero uiuam frugaliter. et quecumque letus sumo. nullus tim. me ter. n. turbatio me ledit. nam — 4 est tibi — 4 Aut attritus muscipula teneberis — 5 captus *fehlt* — 6 aliquo bono — 7 q. tamen h. D. ergo fr. — 8 in s cas *fehlen*. — *Hier schiebt V als No. 12 die Fabel II, 8 bei Oesterley S. 56, 3 Lupinos (2. m. darüber Vulpinos)* — rap. et in nidum reposuit qui suis p. e. darent. — aquilam r. catulos suos sibi — 5 subdola uul. p. d. allato igne rap. ardentem facem. et collecta st. arb. circumdedit et incendit. — 8 ascenderet aquila tacta timore nat. suorum ne flamma — 9 inc. et illesos cat. matri redd. H. f. d. — 11 incendiant aq'la quia *ũscript* (scriptum?) est. Nemo ita despectus quin possit ledere lesus. — 13, 11 et contra celum uolauit — 12 se *fehlt* — Econtra —

13 l. his uerbis — Si — 14 uis ostendam tibi — hoc onus. n. inde f. — 15 et sic — 16 uol. et sic deorsum in loco petroso uolo ut ab a. dim. p. cornu fracto utemur — 18 a. dic. fec. et testudo quam n. m. cons. p. iniquo. — 14, 22 rap. c. in alta c. a. — 47, 1 uidit sic ait. o decore corue — 2 s. est t. — quantus est — 3 tuus *fehlt* — 3 haberes* — 4 esset quam tu. — uoluit sibi pl. — 5 sursum *fehlt* — 6 dei. in terram. Q. uelociter — dent. rapuit. coruus ing. st. et deceptus penitet et post dampnum. Hec fabella monet uanis et blandis uerbis non esse credendum. — 15, 1 Leo iam decrepitus annis et uiribus cum — 14 a. uenit ad eum — 15 uind. in eo ic. uet. (*Rest fehlt*). — 48, 3 Hec fabella illis dicit qui non curant sibi facere amicos et cum in aliquid malum inciderint non habent subleuat8 (*sic*).

5) *L* = Lyon, die im Eingang der Einleitung beschriebene Handschrift, die die altfranzösische von uns veröffentlichte Uebersetzung enthält.

6) *A* = Lyon, Stadtbibliothek No. 650 (alt 701). XV. Jahrhundert, Papierhandschrift mit Randscholien und Interlinearglossen. Aufschrift und Prologus fehlt. Schluss:

Laus tibi sit christe quoniam liber explicit iste

Hic liber est scriptus. qui scripsit sit benedictus.

Dann kommt eine Namensunterschrift: *Stephanus* mit einem verschlungenen Zug.

Hier ist noch der lateinische Text Steinhövels (*Editio princeps* des Johann Zeiner zu Ulm ohne Jahreszahl, genau, auch mit den Druckfehlern, abgedruckt von H. Österley als No. CXVII der Bibliothek des Litterarischen Vereins in Stuttgart 1873) zu erwähnen, welcher zwar an manchen Stellen bereits verdorben ist, aber sich von dem Bipontiner Text vortheilhaft unterscheidet.

Hier muss dieser Text (dessen Varianten haben für die Textgestaltung keine Bedeutung, weshalb ich sie nicht notirt habe) deshalb erwähnt werden, weil in demselben der Anonymus jedesmal die entsprechende Fabel des lateinischen Prosatextes des Romulus vorgesetzt hat und derselbe noch die Romuleische Eintheilung in Bücher aufweist, wie sie die einzige Handschrift *P* uns erhalten hat. Zwar wenn *S* allein diese Eintheilung hätte, so würde man annehmen können, dass dieselbe dem Anonymus fremd gewesen und von

S einfach dem Romulus entlehnt worden sei. Allein da sich dieselbe in *P* findet, so ist der Schluss berechtigt, dass *S* einen Codex benutzt hat, der einmal die Prosafabeln des Romulus und den Anonymus (wie z. B. *V*, unsere Wiener Handschrift) gleichzeitig enthalten und obendrein wie *P* die ursprüngliche Eintheilung des Romulus noch beibehalten hatte, so dass dieselbe dem Anonymus als ursprünglich zugeschrieben werden darf. (Vgl. weiter unten S. XV wegen No. 48 Steinhövels.)

Was die Beziehungen der einzelnen Handschriften zu einander anlangt, so ist zu bemerken, dass sich die einzelnen Gruppen, in welche dieselben zerfallen, in den meisten Fällen nicht consequent und scharf scheiden lassen, ein Beweis, dass frühzeitig das Glossiren des Textes und das Eintragen von Interlinearvarianten begonnen hat (Beispiele hiefür sind unser *II* und vor allem *V*), bis ein späterer Abschreiber dieselben in den Text aufnahm, wobei er nach seinem Gutdünken bald der einen, bald der andern Lesart folgte. Daher es sich empfiehlt, zur Textgrundlage nur die ältesten Handschriften zu nehmen. Die älteste und zugleich beste Handschrift ist *P*, die eine Familie für sich bildet; gleichwol ist dieselbe an vielen Stellen bereits entstellt, wo die andern Handschriften helfen müssen, und so zeigt sich mit Sicherheit, dass ihr Text selbst bereits durch eine längere Reihe von Abschriften sich fortgepflanzt hat, und dass zwischen dem Archetypus und *P* ein beträchtlicher Zeitraum liegen muss. Gleichfalls eine Sonderstellung nimmt *G* ein, während *II**VL*(*A*) enger zusammengehören, aber doch so, dass oft *II* allen übrigen allein gegenübersteht. Von *V* wurde schon oben bemerkt, dass der Text durch Aufnahme vieler Glossen in den Text stark interpolirt ist; er hat auch meist und zwar allein einige interpolirte Verse der Vulgata, deren Alter also hoch hinaufreicht. Die Gruppen scheiden sich, je nachdem man die Uebereinstimmung der an sich guten Varianten oder die der Fehler zu Grunde legt. Letztere ist offenbar die ursprüngliche, jene durch die Textcorrecturen später entstanden. Der

Text ist demgemäss auf *P* aufgebaut und durch die andern Handschriften, wo nötig gebessert.

Was die Vollständigkeit meines kritischen Apparates betrifft, so ist *PIIGVL* für Sinnvarianten vollständig, *P* auch für Orthographie ausgezogen worden. *A*'s Varianten wurden meist nur dann notirt, wenn sie zu den übrigen in irgend welchem Verhältnis standen oder Keime der Vulgata aufwiesen. Jedesmal dann, wenn irgend eine Abkürzung die Entstehung einer Variante beleuchten oder sonst wegen der Aehnlichkeit mit einer andern wichtig werden konnte, habe ich sie notirt. Die Orthographie eines im XI./XII. Jahrh. schreibenden Schriftstellers in jene der altrömischen Kaiserzeit umzuändern, dazu hatte ich weder Lust noch Recht.

Was nun die Zahl und Reihenfolge der einzelnen Fabeln betrifft, so ist dieselbe in den von mir benutzten lateinischen Handschriften nicht die gleiche, wie die weiter unten folgende Tafel zeigt. Aber auch die von uns als ursprünglich hergestellte Ordnung hängt in Bezug der Zahl der Fabeln vor allem davon ab, ob die Nummer 21 (*Qualiter Attici elegerunt sibi regem*) als selbständige Nummer oder als mit der folgenden (*De ranis a Ioue querentibus regem*), deren Prolog sie ist, zusammen als eine Nummer gerechnet wird. Dass sie wirklich nur der Prolog ist, erhellt einmal aus dem Wortlaut derselben, indem die Froschfabel mit einem *Verbum dicendi* eingeleitet wird mit *consona uerba mouens*, so dass sie als direkte Rede dazu gehört. Ferner ist im Romulus und Steinhövel das Verhältnis genau dasselbe. Auch hier ist Froschfabel und Athenerkönig eine Nummer, mit einem eigenen Prolog, der sich auch im Anonymus findet (XXI, a. b.), der deshalb hier steht, weil es die erste Nummer des mit derselben beginnenden zweiten Buches ist. Demgemäss hat in *P* der Athenerkönig keine Aufschrift und keine Nummer, sondern steht auch äusserlich als Prolog da. Erst V. 15 hat die Nummer XXI und die Aufschrift: *De ranis a Ioue querentibus regem*. Die übrigen Handschriften, die keine Eintheilung in Bücher haben, zählen alle Athenerkönig als XXI und Froschkönig als XXII. Wenn wir der Eintheilung von *P* (= Romulus) folgen, so wird die

symmetrische Eintheilung der einzelnen Bücher festgehalten, indem dann jedes Buch zwanzig Fabeln enthält I. 1—20. II. 21—40. III. 41—60, was genau der Eintheilung des Romulus und jener Steinhövels entspricht. In den zwei ersten Büchern stimmen dann, bis auf einen später zu erwähnenden Fall, die einzelnen Handschriften und *R* und *S* auf den Inhalt der Stücke hin genau überein. Anders jedoch steht es mit dem dritten Buche. Hier weist *S* zwischen 47 und 48 die Fabel *De Iunone et castitate* auf, welche in *A* fehlt. Allein hier zeigt der Umstand, dass *S* bei derselben keine metrische Redaction aufweist, dass derselbe einfach dem *R* folgt, und daher diese Fabel aus demselben entlehnt hat, wo sie III, 8 steht. Sonst stimmen alle drei Redaktionen in ihrem Inhalte überein, bis auf die zwei letzten Fabeln des *A*, 59 (*De Iudeo et pincerna*) und 60 (*De ciue et equite*), welche sowohl in *R* als *S* fehlen. Wenn man näher zusieht, so sieht man sofort den Grund ein: es sind keine Fabeln, sondern eher fabliauartige Erzählungen, die in *R* sich nicht finden konnten. Diese hat *A* selbständig hinzugefügt und damit das 3. Buch auf 20 Fabeln gebracht, indem er *R* III, 8 (Iuno u. Venus) und *R* III, 20 (Löwe u. Athem) ausliess und statt derselben diese beiden Stücke hinzufügte. *S* dagegen gibt in seinem III. Buche genau *R* wieder, daher bei ihm weder III, 8 = 48 noch III, 20 = 60 einen Distichontext aufweist.

Allein auch in dem ersten und zweiten Buche des *A* (und deshalb des ihm hier treu folgenden *S*) sind zwei Abweichungen von *R* zu notiren. Einmal fehlt bei *R* im I. Buche unsere Nummer 13 (*de aquila et uulpe*), die sich später unter II, 8 in *R* findet. Dadurch hat *R* (im Text Oesterley's) im I. Buche nur 19, aber dafür im II. Buche 21 Fabeln, während *S* mit *A* übereinstimmt. Zwar bei *R* hat auch das IV. Buch nicht 20 (wie *S* auch hier hat), sondern 21 Fabeln. Was die ursprüngliche Eintheilung des Romulus gewesen, hat der Herausgeber des *R*, aber nicht jener des *A* zu untersuchen.

Diese von uns im kritischen Text abgedruckten 60 Fabeln bilden das echte, ursprüngliche Gut des *A*. Allein die alten Drucke und vereinzelte, jüngere Hand-

XVI

schriften (vgl. weiter unten S. XIX) fügen noch die eine oder andere Fabel hinzu.

Zum Schlusse gebe ich hier der bessern Uebersicht wegen eine Konkordanztafel der Handschriften von *A* und der einzelnen Redaktionen und der italienischen Versionen (diese mit Benutzung der Ghivizzanischen Tafel), wobei wir selbstverständlich *A* zu Grunde legen, und den Inhalt jeder Fabel mit dem Oesterleyschen Stichwort versehen.

Anonymus (der von mir ge- druckte Text)	<i>A</i> Bipontina	<i>P</i>	<i>H</i>	<i>G</i>	<i>V</i>	<i>L</i>	Romulus	Steinhövel	Laurentianus ^{*)}	Farsetti ^{**)}	Riccardianus ^{***)}	Robert's Yzopet I
1 Hahn und Perle .	1	1	1	1	1	1	I, 1	1	1	1	1	1
2 Wolf und Lamm .	2	2	2	2	2	2	I, 2	2	2	2	2	2
3 Maus und Frosch	3	3	3	3	3	3	I, 3	3	3	3	3	3
4 Hund und Schaf .	4	4	4	4	5	4	I, 4	4	4	4	5	4
5 Hund und Schatten	5	5	5	5	4	5	I, 5	5	5	5	4	5
6 Löwentheil (Löwe, Kuh, Ziege, Schaf)	6	6	6	6	6	6	I, 6	6	6	6	6	6
7 Zwei Sonnen, Dieb	7	7	7	7	7	7	I, 7	7	7	7	7	7
8 Wolf und Kranich (Knochen) . . .	8	8	8	8	■	8	I, 8	8	8	8	8	8
9 Zwei Hündinnen .	9	9	10	9	9	9	I, 9	9	9	9	9	9
10 Mann u. Schlange	10	10	9	10	10	10	I, 10	10	10	10	10	10
11 Esel und Eber (Gruss)	11	11	11	11	11	11	I, 11	11	11	11	11	11
12 Stadt- u. Feldmaus	12	12	12	12	12	12	I, 12	12	12	17	12	12
13 Adler und Fuchs (Junge)	13	13	13	13	13	13	II, 8	13	13	18	—	13
14 Adler und Schild- kröte(fallen lassen)	14	14	14	14	14	14	I, 13	14	14	19	13	14
15 Rabe und Fuchs (Käse)	15	15	15	15	15	15	I, 14	15	15	20	14	15
16 Löwe im Alter .	16	16	16	16	16	16	I, 15	16	16	21	19	16
17 Schmeichelnd. Esel	17	17	17	17	17	17	I, 16	17	17	22	20	17

*) Gadd. Rel. 176, abgedr. bei Le Monnier 1864.

**) Hersgeg. von Mannl 1778.

***) No. 1338, abgedruckt von Ghivizzani.

Anonymus (der von mir ge- druckte Text)	A Bipontina	P	H	G	V	L	Romulus	Steinhövel	Laurentianus	Farsetti	Riccardianus	Robert's Yzopet I
18 Löwe und Maus (Netz)	18	18	18	18	18	19	I,17	18	18	12	21	18
19 Kranker Weih .	19	19	19	19	19	20	I,18	19	19	13	15	24
20 Hanfsamen . .	20	20	20	20	20	21	I,19	20	20	14	16	25
21 {a Athenerkönig .	{21*)	{—*)	21	21	21	22	{II,—	—	21	15	17	59
21 {b Froschkönig .	{21	{21	22	22	22	23	{II,1	21	22	16	22	19
22 Taubenbeschützer	22	22	23	23	23	24	II,2	22	23	23	18	21
23 Hund und Dieb .	23	23	24	24	24	25	II,3	23	24	24	23	22
24 Wolf Hebamme	24	24	25	25	25	26	II,4	24	25	25	24	20
25 Berg gebiert . .	25	25	26	26	26	27	II,5	25	26	26	25	23
26 Lamm, Ziege, Mutter	26	26	27	27	27	28	II,6	26	27	27	26	26
27 Hund im Alter .	27	27	28	28	28	29	II,7	27	28	28	27	27
28 Hasen u. Frösche	28	28	29	29	29	30	II,8	28	29	29	28	28
29 Wolf u. Zicklein	29	29	30	30	30	31	II,10	29	30	30	29	29
30 Schlange als Hausgeist (Oest. Schl.-Milch) . .	30	30	31	31	31	32	II,11	30	31	31	30	30
31 Hirsch, Wolf, Schaf (falsches Zeugnis)	31	31	32	32	32	33	II,12	31	32	32	31	31
32 Kahlkopf und Fliege	32	32	33	33	33	34	II,13	32	33	33	32	32
33 Fuchs und Storch zu Gaste	33	33	34	34	34	35	II,14	33	34	34	33	33
34 Bild ohne Hirn .	34	34	35	35	35	36	II,15	34	35	35	34	60
35 Fremde Federn	35	35	36	36	36	37	II,16	35	36	36	35	34
36 Fliege und Maul- thier	37	36	37	37	37	38	II,17	36	37	37	36	35
37 Ameise u. Fliege	36	37	38	38	38	39	II,18	37	38	38	37	36
38 Affe richtet . .	39	38	39	39	40	40	II,19	38	39	39	38	37
39 Wiesel und Mann	40	39	40	40	39**)	41	II,20	39	40	40	39	38
40 Frosch bläht sich	41	40	41	41	51	42	II,21	40	41	41	40	39
41 Androclus . . .	38	41	42	42	41	43	III,1	41	42	42	41	40

*) Keine eigene Nummer für die zwei Theile.

**) In V zweimal; das erstemal hier, das zweitemal als 40 bis.

XVIII

Anonymus (der von mir ge- druckte Text)	A Bipontina	P	II	G	V	L	Romulus	Steinhövel	Laurentianus	Favetti	Riccardianus	Robert's Yzopet I
42 Löwe Arzt . . .	42	42	43	43	42	44	III,2	42	43	43	42	41
43 Hengst und Esel (Stolz) . . .	43	43	44	44	43	45	III,3	43	44	44	43	42
44 Vierfüßler und Vögel . . .	44	44	45	45	44	46	III,4	44	45	45	44	45
45 Nachtigal und Habicht . . .	45	45	46	46	45	47	III,5	45	46	46	45	46
46 Fuchs und Wolf (verrathen) . . .	46	46	47	47	46	48	III,6	46	47	47	46	43
47 Hirschhörner . .	47	47	48	48	47	49	III,7	47	48	48	47	44
48 Wittwe von Ephe- sus . . .	48	48	49	49	48	50	III,9	49	49	49	48	—
49 Buhlerin und Jüng- ling . . .	49	49	50	50	49	51	III,10	50	50	50	49	—
50 Vater und böser Sohn . . .	50	50	51	51	50*)	52	III,11	51	51	51	50	—
51 Schlange und Felle	51	51	52	52	54	53	III,12	52	52	52	51	48
52 Wölfe und Schafe (Geißeln) . . .	52	52	53	53	55	54	III,13	53	53	53	52	49
53 Axt und Bäume .	53	53	54	54	56	55	III,14	54	54	54	53	50
54 Wolf und feister Hund . . .	54	54	55	55	57	56	III,15	55	55	55	54	51
55 Magen und Glieder	55	55	56	56	58	57	III,16	56	56	56	55	52
56 Fuchsschwanz thei- len . . .	56	56	57	57	59	58	III,17	57	56	56	56	53
57 Eselhaut, Pauke .	57	57	58	58	60	58	III,18	58	57	57	57	54
58 Hirsch versteckt .	58	58	59	59	61	59	III,19	59	58	58	58	55
59 Jude und Rebhuhn	59	59	60	60	62	60	—	—	60	60	59	58
60 Verwalter und Ritter . . .	60	60	61	61	52	61	—	—	61	61	60	—

Was das Plus der einzelnen Redaktionen oder Ueber-
setzungen des A anlangt, so ist dasselbe nicht ursprüng-

*) In V stehen die ersten sechs Verse dieser Fabel an
dieser Stelle als No. 50. Der Rest (50, 7—16) steht als selbst-
ständige Fabel als No. 53 zwischen 52 (= 60 unserer Aus-
gabe) und 54 (= 51 unserer Ausgabe).

lich, sondern in späterer Zeit an verschiedenen Orten hinzugefügt. Es sind folgende Fabeln, deren lat. Original in Distichen sich in der Ausgabe des Accio Zuccho, Rom 1483 abgedruckt findet:

LXI Sperber und Kapauner (it. *LF* 62. *R.* 61.) *Y*¹ 56. s. Rob. II, 165. s. Anhang 2.

LXII Hirt liefert den Wölfen die Hunde aus (it. *LF* 63. *R.* 62.) *Y*¹ 57. s. Rob. II, 480. s. Anhang 2.

Dazu hat Robert noch geliefert

1. *De muribus concilium contra catum* (gedruckt I, 99) *Y*¹ 62.

2. *De gallo et mure* (gedruckt II, 12) *Y*¹ 63.

3. *De niso et columba* (gedruckt II, 40) *Y*¹ 46 und 61 (Variante).

4. *De lupo et mulone* (gedruckt II, 475) *Y*¹ 47.

5. *De rustica et iuuenca* (gedruckt II, 489) *Y*¹ 64.

6. *De mimo nuptiali directo post nuptias ad robam habendam* (gedruckt II, 520) Ysopet-Avionnet 19.

Diese Nummern finden sich in der Pariser Handschrift 7616, wo sie die Fabeln des altfranzösischen Ysopet I begleiten. Letztere ist mithin die an Nummern reichste, bis jetzt bekannte Handschrift. Vgl. Robert I, XC. Anm. 2.

Nachdem wir die Quelle und das Werk des Anonymus kennen gelernt und genau bestimmt haben, müssen wir noch über den Verfasser dieser Fabelsammlung handeln. Diese Frage wurde oft behandelt und in verschiedenem Sinne erledigt, ohne dass man sich mit irgend einer der bisherigen Entscheidungen zufrieden stellen könnte. Dies alles hier aufzuwärmen, ist völlig zwecklos; ich verweise hier auf die einschlägige Litteratur: Fabric. Bibl. Lat. ed. Ernesti II, 28—30. Lessing ‚Ueber den Anonymus des Nevelet‘ 1781 (ed. Maltzahn X, 359—368). Phädrus Bipont. 1784. S. XLIX—LII (wo Lessings Artikel nicht benutzt ist). Phädrus Schwabe 1806. I, 171—178. Docen im Intelligenzblatt der Jenaischen Allg. Literatur-Zeitung No. 34. (1812) S. 268 *). Robert Fables inédites 1825. I, LXXXI—

*) Da dieser Aufsatz nicht einem jeden erreichbar sein dürfte, lasse ich ihn hier vollinhaltlich abdrucken:

XCIV. L. Roth im Philologus 1846. I, 526—7. Du Ménil, Poésies inédites 1854. S. 162—165. Ghivizzani

Ueber den Anonymus des Nevelet.

In der Bipontiner Ausgabe des Phädrus 1784 haben die Herausgeber, nach Anderer Vorgange, auf eine sehr unclassische Weise unter der Rubrik *‘Anonymi Fabulae Aesopiae’* 60 Erzählungen am Schluss mit aufgenommen, deren Zeitalter übrigens beträchtlich über das XIV. Jahrh. (S. XLIX) hinaufreichen möchte, da ohne Zweifel weit ältere Handschriften noch jetzt davon vorhanden sind. Ich finde hierüber ausserdem noch einen anderen Beweis, da Gerhardus Betun., der Verf. des Labyrinthus in Pol. Leyzers Hist. Poetar. med. aevi, schon ungefähr um 1212 jene Fabeln in folgendem Distichon bezeichnet (S. 826):

*Aesopus metrum non sopit, fabula flores
Producit, fructum flos parit, ille sapit*

was auf den 2. und 3. Vers der Praef. unseres Anonymus geht. Im Mittelalter, und noch in den ersten Zeiten der Druckerei, wurden diese Fabeln gar häufig gelesen; sie ersetzten damals die griechischen aesopischen Fabeln und den Phädrus; auch dürfte Bonerius aus ihnen geschöpft haben, wiewohl Avianus ebenfalls nicht unbekannt war, und noch ein anderer Dichter aus dem Piemontesischen im 13. oder 14. Jahrh. jene anonymen Fabeln in leoninische Pentameter brachte.

Der Charakter jener Fabeln ist höchst eigen, und daher unschwer zu bestimmen. Der Verf. vermeidet überall das Zusammenfliessen verschiedener Wörter durch Vocale und den Buchstaben m; er liebt keine periodischen Stellungen, sondern zertheilt die Erzählung in lauter kleine Glieder, und sucht das nämliche Wort in verschiedenen Formen als Substantiv, Verbum u. s. w. in der Nachbarschaft wieder erscheinen zu lassen; Antithesen, wo sie sich nur darboten, verschmäht er nie. — Ueber den Autor selbst herrscht eine grosse Verschiedenheit der Angaben; man s. d. Notit. Liter. der Bipontiner, und verbinde hiemit noch eine Stelle in des gelehrten Jac. Morelli Codd. Mss. Bibl. Nanianae S. 152, wo jedoch die Worte *‘Romulus vel Romulius aliis ex Gyraldo dictus est’* dahin zu ändern sind, dass diese Quelle nicht sowohl Lil. Gyraldus, als die älteren Drucke sind, wo in den Scholien die noch immer räthselhafte Nachricht steht, Aesop habe diese Fabeln zuerst griechisch geschrieben, *‘post hoc a Romulo Imp. Rom. ad instruendum Tiberium filium suum in Latinum (lat. Prosa) venit’* (nachher etwas verschieden wiederholt). So viel ich mich erinnere, würde Lessing in der nicht erschienenen Fortsetzung der Entdeckung über die bonerschen Fabeln hierüber Aufschluss gegeben haben (seine Herausgeber haben diess unberührt gelassen); in einem Entwurfe einer Geschichte der äsopischen Fabel in Lessings Nachlass findet sich nichts hieher Gehöriges. Die Unsicherheit

in Scelta LXXV. S. LXXXIII. Oesterley Romulus 1870. S. XXIV. Die letzten drei enthalten nichts neues; keine Auskunft gibt Nevelet in Fabulae 1660.

der vielen auf unseren — oder vielmehr auf den Anonymus des Nevelet gehäuften Namen ist so gross, dass man unter keinem ihn mit besonderer Wahrscheinlichkeit anführen könnte. Wir behalten uns den näheren Beweis einer kürzlich gemachten Entdeckung vor, dass diese Wahrscheinlichkeit bei keinem Anderen in einem höheren Grade sich finde und bewähren lasse, als bei dem in solcher Beziehung noch gar nicht genannten Erzbischof Hildebert († 1136). — Dass es dessen literarischen Beschäftigungen keineswegs zuwider war, in dieser Gattung mehrere Gedichte zu verfertigen, zeigt schon zur Genüge die Sammlung seiner Werke, woselbst (um nur dieser Stellen zu erwähnen) Col. 1356 die Sage *de Papyrio Praetextato*, Col. 1368 eine äsopische Fabel, Col. 1295 ein längeres erzählendes Gedicht *Mathematicus* vorkömmt. Zu zeigen ist ferner, dass der innere Charakter unserer Fabeln mit dem Stil des Hildebert nicht nur sich vereinigen lasse, sondern dass hier eine so grosse Aehnlichkeit obwalte, dass man fast gezwungen ist, hier nur einen und denselben Verfasser anzuerkennen. Die Vermeidung aller Elisionen, die kurz hingeworfene, absichtliche Gliederung der Composition. die Liebe zum Antithesenartigen, wird man auf beiden Seiten völlig gleich finden. Schon Marbod rühmt an den Gedichten Hildeberts, seines Zeitgenossen, im Gegensatz mit dem Ungesuchten und Planen seiner eigenen Producte:

„Vestra per antithesin flectit se Musa frequenter”,
(pag. LXIV der Opp. S. Hildeb. ed. Beaugendre.)

Die Gleichheit des Stils lässt unter anderen sehr gut sich an einem Beispiel S. 1311 erproben. — Ein Non-plus-ultra poetischer Künstelei, wie sie damals beliebt war, bietet folgender Schluss einer schon erwähnten Fabel dar, S. 1369, wo verschiedene Subjecte und Prädicate viermal zusammengestellt, und viermal von einander gerissen sind:

*„Saucia, contrita, sparsus, telo, pede, viru,
Bestia, vipera, vir, sternitur, aret, obit.”*

In den Fabeln des Anon. dürfte jedoch eine so ausschweifend gebrauchte poetische Figur sich schwerlich finden.

Was endlich das Zeitalter jenes Anonymus betrifft: so ist vorhin gezeigt, dass er bereits im Anfange des 13. Jahrhunderts gekannt war, aber schon unter dem Namen Aesopus seine Persönlichkeit eingebüsst hatte. Hildebert lebte Eingangs des 12. Jahrh.; die damaligen französischen Conteurs benutzten interessantere Märchen, als die äsopischen Thierfabeln; dagegen konnte die züchtigere lateinische Muse Hildeberts leicht diesen letzteren Gegenstand für ihre gewandte Feder wählen.

B. J. Docen.

Bestimmung der Zeit des Anonymus.

Sicher ist nur, dass der sog. Anonymus, d. h. die in Distichen umgesetzten drei ersten Bücher des Romulus, ein mittelalterlicher Schriftsteller ist, dessen früheste Erwähnung sich in dem Eberhard von Béthune zugeschriebenen Laborinthus (gedruckt bei Leyser 796—854) findet, wo es (S. 826) heisst: *Aesopus meltrum non sopit, fabula flores producit. fructum flos parit, ille sapit**). Dieses Citat, das zuerst von Docen a. a. O. beigebracht worden ist, ist seitdem oft — freilich stets ohne Angabe der Quelle — citirt worden. Wann das Labyrinth verfasst sei, weiss man nicht näher anzugeben**), sicher ist nur, dass der *Graecismus*, ein Werk desselben Eberhard, im Jahre 1212 geschrieben ist (Leyser S. 795), dass der Verfasser mithin spätestens am Ende des zwölften Jahrhunderts gelebt haben muss. Ueber diesen Terminus hinaus können wir nicht gelangen. Zwar Oesterley bemerkt S. XXIV, da indessen eine Wolfenbüttler Handschrift des Werkes aus dem XII. Jahrhundert stammt, so ist demselben ein noch höheres Alter beizulegen'. Ich weiss nicht, welche Wolfenbüttler Handschrift H. Oesterley meint: die älteste Handschrift dieser Bibliothek ist der von uns benutzte und oben beschriebene G, der nach dem einstimmigen Urtheil aller, die ihn gesehen haben, dem XIII. Jahrhundert zugeschrieben werden muss. Ich habe denselben selbst eingesehen und gefunden, dass er unter keinen Umständen höher hinaufgerückt werden kann. Wahrscheinlich bezieht sich Oesterley, der keine Stütze bringt und keinen Gewährsmann nennt, auf Lessings Zeitbestimmung (im 1. Beitrag, Anfrage (2) aus Weimar' Handschriften des Theodulus betreffend) Maltzahn IX,

*) Der Theil, welcher die damals in den Schulen gelesenen lat. Autoren aufzählt, findet sich auch abgedruckt bei Fabric. s. v. Eberhardus Bethuniensis.

**) Deshalb bemerkt Docen a. a. O. von dem Labyrinth vorsichtig: „ungefähr um 1212“, während Robert I, LXXXIII, Anm. 2 das Abfassungsjahr des Labyrinths mit jenem des Graecismus verwechselt; aus Robert wanderte mit der Notiz auch der Fehler in Oesterley's Romulus.

176*). — Da aber diese Handschrift *G* saec. XIII bereits stark verdorben ist und dasselbe von der noch älteren Pariser *P*, die dem Anfang des XIII. Jahrh. angehören muss, zu sagen war, so werden wir mit Nothwendigkeit eine beträchtliche Zahl von Mittelgliedern zwischen dem Archetyp und *P* annehmen müssen und kommen so sicher ins XII. Jahrhundert.

Zum Schluss erwähne ich noch, dass sich bei Lessing eine Spur einer näheren Bestimmung des Alters findet. Zwar sein glänzender, oben citirter Artikel über den Anonymus ist unvollendet geblieben und Eschenburg hat es wahrscheinlich gemacht, dass, wenn Lessing etwas weiteres entdeckt hat, er dies nicht niedergeschrieben habe. Ich finde nun in dem Nachlass Lessings bei Maltzahn XI, 1 Fragmente, welche der Herausgeber ‚Zur Geschichte der Aesopischen Fabel‘ überschreibt. Dasselbst (S. 240) steht der Anonymus in der chronologischen Aufzählung der einschlägigen Sammlungen und Schriftsteller in der Mitte zwischen Alfred, dem König von England, † 909 (man lässt ihn jetzt 901 sterben) und S. Cyrillus. Unter diesem letzteren kann nur der sog. Slavenapostel gemeint sein, welcher 869 starb, so dass die Reihenfolge der Namen nicht streng chronologisch ist. Allein soviel scheint daraus hervorzugehen, dass Lessing den Anonymus dem X. Jahrhundert zuweist, ohne dass wir im Stande wären, seine Gründe, die er ins Grab mitgenommen hat, zu errathen.

Leider ist auf einem anderen Wege dieser Frage auch nicht beizukommen, ich meine die Bestimmung des Namens unseres Anonymus. Die fälschlich früher vorgebrachten Namen sind in dem von uns angeführten Lessing'schen Aufsatz schlagend zurückgewiesen worden. Seither hat Robert I, XCIII aus einer Pariser Handschrift des XIV. Jahrhunderts, welche ihm von Van-Praet mitgetheilt worden ist, und über die mir

*) Merkwürdiger Weise erklärt Eschenburg (5. Beitrag, 1781. S. 65) unsern Gudianus saec. XIII für XIV, und weist eine andere Handschrift (nach Lessing a. a. O. ‚die jüngste und schlechteste‘) dem XII. Jahrh. zu. Dies ist die jetzige Handschrift 162 Gud. lat., saec. XV. S. unten Anhang No. 1.

nichts näheres bekannt ist, den Namen *Gauffredus* hervorgezogen *) und ihn unserm Anonymus beigelegt, ohne dass er unter den Trägern dieses Namens einen passenden Mann hätte finden können. Diesen Namen nahm Ghivizzani ohne weiteres an. Allein derselbe ist nicht sonderlich durch die handschriftliche Ueberlieferung gestützt. Denn, wie bereits Du Méril in der Anm. 2. S. 162 a. a. O., die Ghivizzani nicht gekannt hat, bemerkt, die Handschriften gehen stark auseinander. Die Pariser Hds. 8023 nennt ihn *Garritus*, Madrid A 163 aber *Garicius*. Paris 8259 soll nach Du Méril *Galfridus* geben — ich habe dort *g^{at}* gelesen, was doch *Gratus* oder höchstens *Gartus* gelesen werden kann. Wien 277 soll nach Endlicher's Katalog S. 158 *Hildebertus* bieten: allein diese Handschrift ist unser *V* und gibt im Gegentheil den Namen *Waltherus*. Damit stimmt eine Krakauer und eine Mölker**) Handschrift (Kropf, Bibliotheca Mellicensis S. 46, mir unzugänglich), während eine Handschrift Hänels den Namen *Ugobardus de Sulmone* bieten soll.

Wie man sieht, hat man die Wahl zwischen *Gauffredus*, *Garritus*, *Gratus* und *Waltherus*, ohne dass ich im Stande wäre, unter denselben eine Entscheidung zu treffen.

Es bleibt noch übrig zu erklären, wie es komme, dass Endlicher a. a. O. den Namen *Hildebertus* angibt, (ihm folgen die *Tabulae Codicum*), während, wie schon gesagt, die Handschrift den Namen *Walther* bietet, was allen, die sich mit der Handschrift beschäftigt haben, entgangen ist. Endlicher hat einfach die Bestimmung Docen's, deren Begründung oben S. XIX vollinhaltlich abgedruckt ist, als feststehend angenommen. Allein Docen, der aus innern sprachlichen Gründen jene Zuweisung versucht hatte, spricht selbst nur von ‚Wahrscheinlichkeit‘, und verspricht den nähern Beweis später

*) *Incipit liber Ensopi edito (editus?) a magistro Gauffredo.*

**) Der Bibliothekar des Mölker Stiftes, den ich um nähere Auskunft ersucht hatte, theilt mir mit, dass die Handschrift unter seinem Vorgänger verloren gegangen sei; vgl. Anhang 3.

zu geben, was meines Wissens nicht geschehen ist. Sicher ist nur, dass *Hildebert* der Zeit nach sehr gut passen würde, während die Handschriften (s. die oben aus denselben gezogenen Namen) entgegen stehen.

6. Der Dialekt

des Schreibers u. Verfassers gehört dem SO. der Oilsprache Frankreichs und zwar der ehemaligen Franche-Comté an. Eine weitere nähere Fixirung wird sich erst vornehmen lassen, wenn eine Reihe hieher einschlägiger Untersuchungen (Grammatik Bernards, Ezechiels einerseits, dann Prioraz, Girart v. Rossilon (Mignard), Urkunden von Burgund, Franche-Comté und Dauphiné), welche in Bearbeitung sind, erschienen sein werden. Alle dieselben sind nach dem Plan meiner Grammatik der altpiemontesischen Predigten (R. St. III) angelegt, der auf Ascoli's Vocalismus der Saggi Ladini beruht und durch die später gemachten Beobachtungen (1) Schicksale des lat. *ø* in R. St. II. 2) Bestimmung der lat. Quantität in Position. Rheinisches Museum 1878. 3) Umlaut im Romanischen ZtRPh. III) modificirt ist. Auf diese Weise werden zusammengehörige Dinge nicht mehr zerrissen, also naturgemäss *ēī*, *ōū* zusammenbehandelt; die sinnlose Position, welche den vorausgehenden Vokal kürzen (!) soll, verschwindet; die Einflüsse des nachtonigen *i* sind systematisch zusammenbehandelt u. dgl. Nach demselben Plan hat Apfelstedt seine lothringische Grammatik (Altfranz. Bibliothek IV) verfasst und die folgende knappe Darstellung unseres Textes schliesst sich ihr genau *) an, um unter derselben Paragraphen-

*) Man mag immerhin die Reihenfolge einzelner §§ beanstanden; besonders durch die selbständige Behandlung der *Voc. + i* in einem eigenen Kapitel wird zusammengehörendes zerrissen. Ich hätte selbst manches anders angelegt. Gleichwol schliesse ich mich eng an, um nicht zu oft dasselbe wiederholen zu müssen. Bei solchen spätern Denkmälern handelt es sich nicht um die so oft behandelten, gem. franz. Fälle, sondern um die Abweichungen. Daher ist im höchsten Grade ein Kanon erwünscht, der zu Grunde gelegt würde und der zum Vergleichungspunkte diene. Bis eine altfr. Grammatik existiren wird, wird sich diese Einrichtung wol von selbst einbürgern.

ziffer das identische und verschiedene sofort klar hervortreten zu lassen. Wenn für eine Einzelheit des Lothringischen sich nichts entsprechendes in unserem Denkmal findet, so ist die Paragraphenziffer ausgelassen; wenn dagegen umgekehrt unser Text eine besondere dem Lothringischen fremde Eigenthümlichkeit hat, so ist an der einschlägigen Stelle durch 1^a 1^b u. s. f. ein neuer Paragraph eingeschoben. Ehensowenig werden regelmässig Schlüsse gezogen aus den verschiedenen Schreibungen, da eine derartige, zusammenfassende, raisonnierende Untersuchung nur auf Grund des gesamten, oben erwähnten Materials geschehen kann, wobei in den meisten Fällen das heutige Patois jedes mal dann, wo die Schreibung nicht mit Sicherheit ihren lautlichen Werth erkennen lässt, den Ausschlag geben wird. Ebenso widerstehe ich der Versuchung, Parallelen sowohl aus den verwandten Texten, besonders dem sprachlich überaus wichtigen Mignard'schen Girart, der unserm Text besonders nahe steht und noch mehr dialektisch ist, als aus den heutigen Patois, die zu den lautlich schönsten und lehrreichsten Frankreichs gehören, anders denn gelegentlich beizubringen.

I. Lautlehre.

A. Vocalismus.

Vulgär lat. *a* (klass. lat. *ā*).

1. 2. 4. 6. 7. *a* in franz. offener Silbe regelmässig *ey* = lat. *-atum*, *-alem*: *hantey* 9. *plantey* 10. *bontey* 40. 45. *moralitey* 51. u. s. f.; ganz vereinzelt *bonté* 370. *gre* 491. *malgre* 586. *poureté* 2883, *villé* 2884. Umgekehrt in franz. geschloss. Silbe *ey* nur in *seit* (*sapit*) 71. 597. *eit* (**hatit*) 2209.; sonst nur *-ez*, *-er*, *-et*, *-ef*, *-el*, ebenso nur *-ee*, *-ele*, *-eve* u. s. f. Dieses *e* reimt mit *e* (sonstiges Frankreich *ę*, vgl. § 34^b) in *despere*:*pere* 2680.

5. Bei 6. Pf. der *A*-Verba schwankt der Kopist zwischen dialektischem *-arent* und regelmässigem *-erent*; doch ersteres überwiegt. Oft im Reim, selbstverständlich nur mit sich selbst. Gleichwohl sichern die Reime indirekt *-arent*, s. § 12.

7^a. Neben regelm. *feve* 643. 1175. steht *fave* 711; *caive* (fr. *cage*) 2156 ist Lehnwort, wie das erhaltene *k* verräth. Wegen *aule* = *ala* s. § 9.

8. *a* bleibt in den bekannten einsilbigen Wörtern *quar*, *ia*, *va* u. s. f.; doch echt dial. ist *jai*, *vai*, s. § 18.

9. *a* vor *l* in echt volksthümlichen Wörtern immer *el*: *telx* 346. *tele* 1796. *ele* 1852 u. s. f., sonst *al*: *loial* 1641. 2034. *comunal* 1560. *natural* 378. *natura(l)s* 1838. *yga(l)mant* 1922. Dial. *au*: *maule* 179. 964. 2528. *aule* 2375. *loiaul* 2045. Dasselbe Geschick hat reg. erhaltenes urspr. *a* in geschlossener Silbe: *paule* (*pallidum*) 1371. *maule* ‚Felleisen‘ 3182, ebenso *saule* 1884, das, wie fr. *sale* zeigt, von *salam* (*a* in offener Silbe) nicht kommen kann. Letzteres ist durch Reim mit *espaule* für den Vf. gesichert.

10. *I*-Element + *á* in offener Silbe = *ie*, ausnahmslos beim Schreiber und Verfasser; denn es reimt nur *e*:*e* und *ie*:*ie*.

11. *íe* wird immer, bei Schr. und Vf. (Reime: 174. 440. 568. 582. 634. 728 u. s. f.) = *ie*. Vgl. § 14. 23.

12. Statt *ie* findet sich *e* beim Schr. nur in 6. Pf.: *obligerent* 1107. *despoillerent* 2395. *maingerent* 3154, mithin keine lautliche Tatsache; es geht nach franz. *acorderent* 470. Die regelm. Form ist das dial. anal. *-árent*, durch Reim 1108. 2396. 2778 gesichert, da hier franz. *ie*:*e* reimen würde, was in unserm Text unmöglich (§ 10) ist. Der Vf. kannte also nur sein dial. *-arent*.

13. *a* + *u* (*U*) = *o*: *ont* (*habunt*), *vont*, *ost* (*habuit*) 1466. *or*, *encore*. vgl. § 40^a.

14. *a* + *N* = *ain(m)*, nie *ein*. Oft geschrieben *saïne*, *aine*. Selbst *i* + *á* + *n* = *i-ien* findet sich *-iain* 1114. 1121. 2223. 2224. 3085. Durch den Einfluss eines vorausg. *č* wird *chien* 187 u. s. f. zu *chin* 2692, noch heute *čĩ*, *chiene* zu *chine* 9. 501. 505 (Reim). 544. — Vortonig gibt *ai* + *N* ein *ei* in *greignor*, dieses *grignour* im Osten; hieher gehört *grigne* 543, wenn es analog. als Nom. aus dieser Form gebildet ist, s. Anm. dazu. Vgl. Gir. Ross. (Mign.) S. 13. *grigns*. [Apfelst. p. XIII. Z. 6 l. *cheuteinne*.] Vgl. § 23.

15. 16. Erhaltenes *a* in geschlossener Silbe wird oft *ai* oder *e* 1) bei folg. Muta: *u. lais* (*lassum*) 829. 2812. *pais* (*passum*) 108. 202. 724 u. s. f., *pes* 532.

eclet 1730. *baret* 797. *es* (*habes*) 384. 529. *es* (= *as*, als Artikel) 118. 209. 650. 1036 u. s. f.; β . *raicle* 1687. *mesle* (*mas(cu)lum*) 1814, einmal *quesse* 1790. *Chesque* 2085 kann durch *chescun* (dies regelmässig nach § 20) beeinflusst sein. 2) bei folg. Palat.; α) ganz vereinzelt vor ς : *soles* (*solatium*) 3. 6. *porchet* (*porchaç*) 1413. *grevaice* 1437. β) regelmässig vor \check{c} , \check{g} : *vaiche* (*vacca*) 126. 6. 281. *esquaiche* 125, einmal *quoiche* (: *soiche* = *sicca*) 28. *aiche* (**hapiam*) 1471. *saiche* (*sapiam*) 1472. *saige* (**sabium* aus *sapium*) 445. Suffix *-aige* (*-aticum*) 37. 38. 69. 70. 88. 150. 223. 224. 363. 364. 416 u. s. f.; vgl. dasselbe bei *o* § 44. 48. Wenn wir die Reime untersuchen, so finden wir folg. Fälle: ad 1) α . *raclet* (*gracul-ittum*) : *eclet* (= *esclat*) 1730. β . *presse* : *quesse* (*quassat*) 1790. ad 2) α . *soles* (*solatium*) : *soles* (*söl-ittum*) 394. *porchet* (*porchaç*) : *bouchet* (**bökk-ittum*) 1414. *place* (*platea*) : *simplace* (*-ittia*) 124. *richeces* : *menaces* 714. *menace* : *ardiesce* 1802. *grace* : *tristece* 3350. *destrace* (**districtia*) : *face* (*faciem*) 3490. β) kein Fall. — Scheinbar würden die Reime den Wandel eines solchen *a* in *e* bestätigen. Aber davon kann keine Rede sein, trotzdem die Patois heute ebenso *graice*, *piaice* u. s. f. (*ai* = *e*) bieten. In allen angeführten Reimen reimt urspr. *a* mit *a*, das sich aus urspr. *e* entwickelte, s. § 25. 34^b. Dies bestätigt die Schreibung des Kopisten, da *passe*, *place* u. s. f. regelmässig vorkommen. Ebenso stützt dies die heutige Aussprache, wo jenes sek. *a* aus *e* jetzt sich zu ρ verdumpft hat. Es kann also das vereinzelte *grevaice* nur die beginnende Aussprache *-dice* bezeichnen, womit damals noch *ace* (= *esse* aus *ittia*) reimen konnte. Später wurde aus ersterem *di*, ϵ , aus letzterem ρ , ρ . Dem vereinzelt *quoiche* 28 entspricht *coitchi* im Jura, *colchi* Doubs. — Vgl. noch § 20.

17. *-abulu(a)m* und *abilem* meist *-auble*, daneben oft urspr. *able*; *au*: 12. 13. 14. 640. 667. 760. 1106. 1449. 1500 u. s. f. neben *a*: 60. 441. 1077 u. s. f. Phonetisch ist es wohl = *-dule*, woraus später *-dle* (Patois).

17^a. Das Wort *aqua* verdient wegen seiner mannigfachen Schicksale stets eine besondere Rubrik für jeden

Text; es gibt für die Herkunft eines Textes oft einen wichtigen Fingerzeig, da seine charakteristischen Formen sich nach der Gegend scharf scheiden. Y. hat nur *aigue*, also die südlichen Formen, während Burg. *eaue* (heute *ed*) hat. Doch *aquas* gibt *eas* 565. [Lothr. Psalter immer *yawe*.]

18. -a = meist -ai, e, so *jai* 43. *ai* (*habet*) 32. 37. 71. 90. 113 u. s. f. *vai* 133 u. s. f. *este* (*stat*) 1255. (*sta!*) 1433. -ai 3. Pf. 395. 893 u. s. f. (*çai*, *lai* 691. 1433. — neben *ça*, *la* 1653. — liessen sich auch anders erklären). — Der Reim sichert *ferai* (1. Fut.): *greverai* (3. Fut.) 3040. — Der Schreiber aber hat nur *la* (*illam*), *ma*, *ta*, *sa*.

20. Vortoniges *a* wird *e* a) anlautend: *effaitie* 508. 1282. *ennuit* 3099. *effit* 625. *erdiesce* 1066. *erriere* 135. 695. *ergant* 894. *estinance* 1981 *essise* 43. 384. *esses* 89. 641. 651. *essaillir* 294. 386. 718. *essamble* 914 u. s. f., graphisch oft mit *es* verwechselt (*s* ist stumm, s. § 102) *esraigne* 337. *estrapez* 1030. *esgailent* 1281. *esbaiant* 1257. *estachiez* 2869. 2876. *estrovee* 2943. *escuse* 2980 u. s. f., ebenso sekundäres *a* in *escheison* 207; neben urspr. *araignier* 783. *abaier* 2561 u. ä. b) inlautend, franz. offene Silbe: *pesses* 90. 136. 244. 246. *lessee* 141. 296. *quesser* 904. 2290. *quessure* 969. 2118. *gremioie* 2115. *le(s)chies* 2870. *pe(s)ture* 1842. *gue(s)tee* 2520. *be(s)moit* 49. *clairey* 1878. *merrie* 1870, auch sekundäres *a* in *querole* 331, franz. geschlossene Silbe: *berbu* 1306. *per-tir* 288. 307. 373 (aber *part*), *mertire* 390. 1180, ebenso sekundäres *a* in *mercheant* 18. 891. 910. 919. *merchié* 944, dagegen immer *charge*, *large* 2292 u. ä.; vergl. Anm. zu 1076. — Aeusserlich gleich, aber auch anders (Einfluss des *ç*) erklärbar ist *chescun* 66. 712. *chestie* 2097. 2617. *quaichai* 59. — Endlich *menoir* 585. *meniere* 26 u. ä. haben auch andere Texte. — [*auvec* der Hs. ist nicht (wie Bonnardot thut) mit *auvec*, sondern mit *avuec* wiederzugeben, heute *aivô* (*ai* = *e*).]

Ein solches aus *a* entstandenes *e* kann dann durch Einfluss von Nachbarlauten weiter geändert werden: *eschurnir* 2212. *eschurnissemant* 1664 (von urspr. franz. *escharnir* auszugehen, mag es auch von *skern* kommen) s. § 30.

21^a. Vortoniges *an* wird zuweilen *ai*, so *main-gier* 700. 1244. 1630. *maingerent* 3154. *mainjue* 1609 u. ä. *amaingoit* 2804 gegen *mange* 2806; damit fällt zusammen, dass *ensin(c)* meist als *ainsinc* 1648. *einsinc* 59. 179. 257. 533 u. s. f., nie als *ansinc* sich findet. Umgekehrt wird vortoniges *ai* öfter *a*: *mantenir* 339. 425. 538. 980. 1201. s. § 57^a.

21^b. *an* wandelt sich in *on*, *em(m)* = *om* s. § 27.

22. Nachtoniges (weibliches) *e* verstummt in *feroi* 2440. *verai* 2923. *eas* 565. *maint* 837, umgekehrt steht es falsch *mainte* 1067. 3383; s. Anm. zu 837. — Wegen *pansa* 485 s. Anm.

Vulg. lat. *ę* (kl. lat. *ě*).

23. Betontes *ě* in offener Silbe meist *ie* geschrieben, ausser *gres* 1112 (dagegen *griez* 1564. 2043), *pece* 5. 229 (gegen *piece* 247. 252. 1237); ebenso *nible* 171. 1221. 1229 und *nible* 1207 (mag *ie* = *i* wo immer her kommen). *Pieces* 251 reimt mit *nices* (*nescius*), ebenso 1238, wo letzteres *niece* geschrieben ist; mithin Aussprache *i* (so Patois), vgl. noch *Griece* (l. *Grice*): *piece* 1162. Damit stimmt, dass *vient* 360. 3. Pf. und Ps. reimen, also *vint*. Ferner *trieues* 2773. Hier sei gleich *desvit* 560. 1349 erwähnt = *věstit*, einziger Fall in urspr. geschlossener Silbe. Vgl. § 14 und *gites*: *quites* 1240. Vortoniges *ie* in *guierdon* 473. 495. 926. (ebenso immer Gir. Ross. M.) ist ursprünglich. — *deus* 21 u. s. f. — *vaignent* (*věniunt*) 1344 gehört in die Formenlehre. — Regelmässig vortonig *veillesce* 816. *veillars* 2635. 3451, daraus *villesce* 1349. 1361. 3429, *villart* 2650. — *Mělius* gibt *miez* 50. 599. 866 u. s. f., fast ebenso häufig ist dial. *muez* 49. 409. 536. 711. 845. 1225. 1247 u. s. f., ebenso *muedre* 841. — Lat. *per* ist ausgeschrieben nur *per*.

25. -*ělla* regelm. = *ele*, ganz vereinzelt *ale*: *bales* 2487. 2568. *ignales* 2567. *female* 1814. *novales* 1091. Vgl. § 34^b. Die Patois der Franche-Comté kennen nur *e*.

26. -*ěllum* immer = *el*, so 44. 455. 620 u. s. f., *ěll* + *s* = *ea(l)s*, *ea(u)s* 69. 73. 95. 460. 469. 795; selten *iaus* 793. Durch Analogie auch sporadisch im Sing. *beal* 791. *aigneal* 114. 116. *beaul* 1179. — Während im

Neufr. die *el* + *s*-Form die *el*-Form analogisirte, geschah es in der Franche-Comté umgekehrt, also nur *be*, *nouv  *, *lchail  * u. s. f.

27. *en* + Cons. = *an*, dieses dial. = *on* in *donree* 967. *espaonte* (Reim) 1564 und (sekund  res *an*) *dongier* 584. — Vgl. *some* 1961. s. § 34^b. Einmal *prannoit* 1215 (wie Champagne), *panne* 37.

29. Vortoniges *e* bleibt unver  ndert, nur *haba  * (= *esbahiz*) 33. *alresce* (= *estresce*) 1854.

29^a. Aphairesis des anl. *e* m  glich in *chine* (= *eschine*) 506. s. Anm.

30. Vortoniges *e* durch Einfluss eines frz. *r* = *o*: *engorseley* 260. 1983. h  ufiger *u*: *burbiz* 4. 188. 203. *burgiz* 1414 (neben *berbiz* 196. 198. 199 u. s. f.) Ebenso sekund. *e* (aus *a*): *eschurnir* 2212. *eschurnissemant* 1664 und (aus *o*) *frumiz* 1851 (neben *fremiz* 1846).

Vulg. lat. *e* (kl. lat. *  *, *  *).

31. in offener Silbe = *oi*, auch sekund. *dois* ‚seit‘ 2401. *nois* ‚nicht einmal‘ 85; doch *c  lent* (analog.) 152. *revele* 3324. *despere* 2679. [*cruere* 2352.] — Dial. *vie* (*v  a*) 1277 in Reim (gegen *voie* 66. 94 u. s. f.). Vereinzelt ist *ai* = *oi* in *chair* = *ch(e)oir* 1136 neben *ch(e)oir* 1558. 1735. 1955 u. s. f. *  sca* = *auche* 1249 (dagegen *enashies* 2458). Vgl. *mauche* = *m  che* neuburgund.

32. *vor* (*vid  re*) aus *voir* 3358. Vgl. 57^a. 75. 77.

33. *e* + *N* = *oin*, selten *ain*: *ploins* 115. *moinnent* 331. *poinne* (*poena* = *p  na*) 166, ebenso vor gedecktem *n*: *ensoigne* 227. *proigne* 320. *voint* 618, aber *raigne(nt)* 130. 1122. Lat. *a* + *N* = *ai* reimt mit lat. *e* + *N* = *ai*: 166. 1122. vgl. 718, ebenso auch mit lat. *o* + *N*: 530. 797. 1000. 1166. 1490. 1848. 3128.

34^a. *e* in geschlossener Silbe blieb zumeist; *oi* nur in: *soiche* (*s  cca*) 23. 27^{*}). *grisoiche* 1156. ? *roiche* 3103. *foible* 125. *o* aus *oi* in *floche* 1637 (doch vgl. § 34^b).

34^b. Dialektisch ist *a* = *e*: Suffix *-al* (*-  ltum*) 63. 64. 361. 501. 911. 1902 u. s. f. *-ace* (*-  tia*): 124. 3343.

*) Im Rob. Yz. I *saiche*, viell. aus *s  che*, *sache* (§ 34^b), *saiche* (§ 16), *soiche* (§ 31).

3519. *date* (*dēbita*) 1524. *matre, mat* (*mīttit*) 1009. 3546. 473. *nat* 2021. *nalement* (*nitidum*) 1969. *blace* 3520. *asme* (= *esme*) 2575. *ale* (*illa*) 1388. 2354 u. s. f. Dieses -*ace* reimt mit urspr. -*ace*, s. § 15. 16, ebenso *asme*: *pasme* 2448. *batre* 3546 u. ist mit vereinzelt Ausnahmen auf *e* beschränkt (vgl. § 24), daher in diesem Theil Frankreichs der Unterschied zwischen *ē* und *e* sich nach gemeinrom. Art erhalten hätte. — Dieses *a* wird später zu *o*, das noch heute lebt: *bloce* 1456 (Reim mit *o*), und vielleicht *floche* ‚Pfeil‘ 1637, wenn es auch aus *o(i)* kommen kann. Ebenso *some* 1961 aus *same* = *sēminat* (wie *fame* = *fēmina*), reimend mit *o* (vgl. *blacies* 1466. *sammer* 598). vgl. § 27.

35. *virge* 1547.

36. *ainsinc* 2453 neben *ensinc* 2459 u. s. f. s. § 21^a.

38. Vortoniges *e* dial. = *a*: *davoir* 492. 666. 1219. *dessavrey* 1866. 2589. *baler* 1328 (freilich auch lat. *balō*), *valu* 2863. *desparce* 2523. *sarruire* 1415. *esmarey* 1877.

Vlg. Lat. *i* (kl. lat. *ī*).

39. *rechignier* gibt *rechaignent* 2960 (reimt mit *plaignent*). — *grigne* 543. s. § 14. — *desfuble* 1754. s. § 51.

Vlg. lat. *o* (kl. lat. *ō*).

40. in offener Silbe = *avuec* 6. *cuers* 8. *muet* 20. *vuez* 16. *muevre* 2086. *rossignuel* 47. *fuers* 151 u. s. f., ebenso sekundäres *o* in *juene* 2653. *colueure* 568. Neben *huevre* 477. 2085 findet man häufiger (so noch heute Patois) *ovre* 25. 2563, ebenso *trove* 922. 1644. 2467. *prove* 2468, ebenso sekundär *ovre* 1296. — *crole, forre*, die eine eigene Rolle spielen, reimen : *sple* 336. : *parple* 610 : *corre* 458, vgl. aber 40^a.

40ⁱ. Dial. Zug, jedes *o* (prim. und sekund.) betont und unbetont zu schliessen (so Patois): *encour* 1469. *propous* 2638. *repous* 979. 1902. 2846. 2970. *enclouse* 36. *prolongues* 1. *souz* 3044. Beachte die Reime *sple* : *toute* 896. *reppse* : *delose* 902. *bote* : *plote* 1426. *decoupe* : *desvolope* 1028. *hore* : *restore* 1832. *riple* : *dote* 1898. *nple* : *dote* 2422. Allein in der stark überwiegenden Zahl der Reime ist *o* und *o* streng geschieden. — Wegen 1754 *rope* : *desfuble* s. § 51.

41. $\phi + n = on$, auch *un* 726.

42. $\phi + u = ou$ 1) = *eu*: *jues* 184. 909. *leus* 446. *feu* 739, neben *jues* 880. 1738. 2) ϕ und *u* durch Cons. getrennt = *u* in *puble* 3467. 3531. *avugle* 1187.

43. *devore* reimt mit *ore* 520, s. aber § 40^a. Vgl. *aprouchier* 3517 unter § 45, 2.

44. ϕ in geschl. Silbe bleibt. — $\phi + i$ ist nur *roiche* (*rōcca*) 1461, vgl. § 48.

45. ϕ vortonig 1) bleibt in der Schrift: *no vele* 11. *trovee* 33. *esprover* 40. *ouvrir* 50. *joër* 747. *desvolope* 1028. 2) = ϕ (geschr. *ou*): *outroie* 746. 935. sogar *aprouchier* 3517; 3) = geschwächt in *e*: *velontey* 1193. *delose* 902, oder *e* aus *a* = *o* in *querole* 331. *eschoison* 207. 4) = $o + i$: *toillit* 457. 1463 (wohl anal.), anders *oiseroit* 415. *oitour* 24. 1209. 5) Hiatusstilgendes *i* eingeschoben *sor-noier* 166. *juhie* 1721, betont *joie* 862 (s. Anm.).

Vgl. lat. ϕ (kl. lat. \bar{o} , \bar{u}).

46. ϕ in offener Silbe *o* und *ou* geschrieben, letzteres regelm. in *-our*, *-ous(e)*, *-oul(e)*, dann *dous* (*dūōs*) 18. 175. — *coe* 857.

46^a. $\phi + u = ou$: *jou* 2642. *lou* 2. 63 u. s. f. — Anders *estoule* 737.

48. $\phi + ch = oich$ (später *oui* geschrieben): *boiche* 5. 575. 707. *toiche* 2144. *moi(s)che* 1766. [*Proiche* 3103.] ebenso $\phi + gn = oign-$ in: *vergoigne* 1000. *cyoigne* 1166, vortonig *coignoit* 344. 494. 626 u. s. f.

49. ϕ in geschl. Silbe *o* oder *ou* geschrieben. Aussprache immer geschlossen; ebenso

50. vortonig; sonst *seriz* 2374. *sevient* 497; *volantey* 2528 neben *voluntiers* 4. 228. *volontiers* 19 u. s. f. — *voutour* 193. — Beachte *vulpil* 13. 727 u. f. *urties* 1895.

Vgl. lat. *u* (kl. lat. \bar{u}).

51. Dial. *u* = *ui*: *cruī* 553. *cruil* 770. *ruide* 3435. *duire* 1050. 2471. *acuisse* 2016. *sarruire* 1415. *clouhuire* 1416. *concluire* 1488. Urspr. *ui* reimt mit *u*: 373. 684. 692. 982. 1050. 1170. 1488. 1846. 2390. 2564. 2604. 3190. Vgl. § 77. *fībul-* gibt gem.-franz. *desfuble* 1754, das mit *rōbe* (= phon. *roube* s. § 40^a) reimt, s. Anm.

51^a. *ūn* = *on* in *gions* 1636. *on* 2686.

51^b. *sôcre* 1198.

Lat. *au*.

55. ging in manchen Wörtern durch *o* zu *ou*, *re-pous* 979. *enclouse* 36. s. § 40^a. aber urspr. *pou* (*paucum*) 574, auch *pol* 807. *poul* 224 u. s. f. geschrieben (vgl. § 79). — Beachte *bloie* 2124.

Die betonten Vocale mit nachfolg. *I*

haben hier im Allg. die Neigung in *Voc + i* das *i* zu unterdrücken. Besonderes:

57. *ai* wechselt mit *e* (dieses selten): *fes* 84. *mes* 341. *fes* 513.

57^a. *ai* wird *a* bei folg. Consonanz in *pastre* 414. *lasse* 3419. *mantenus* 339. 425. 538. 980. 1201. — *ars* (*derem*) 564. — *agu* 823. — *abærai* 1253 neben *esbaiant* 1257. Vgl. §. 32.

an + i(e) = *aigne*, s. § 90, wegen *grigne* 543 s. § 14.

60. *a + l + i* = *ail*; beachte *vaille* : *consoille* 1342.

61. *raison* 56, aber *achaison* 120, vgl. 55. 2254, *pa-mison* 2253. — *soiremant* 287.

62. *seignour* 856. *moillour* 192. 871. *consoillour* 191.

63. *e + i* = *i*: *nice* 251, vgl. *Grece* 1161. vgl. § 23. *mire* 2222 neben *mee* 468. *giet* (**jëcet* aus *jacet*) 2519. *giles* 1239 (: *quites*). *giele* 575. 592.

67. *itia* = *esce* = *ace* s. § 15. 16.

68. *ï + l + I* = immer *oil* (noch heute); (*consas* 1545. s. § 79); ebenso *ï + n + I* = *oiñ*.

70. *o + i* = *ui*: *huis* 685. *cuil* 16. *orguil* 342. *vuille* 476. 511. *muy* 1509. *ruillent* 3490; vortonig *vuidier* 545. 2054. *cuidance* 778. *apuiex* 844; dieses *ui* = *u* in *us* 1415. 1425. *true* 1263, vortonig *hussier* 694. *cusant* 710 — aber auch *oi*: *voil* 1327. 3547. *voille* 1211. *ennoie* 3028 (: *oie*), vortonig *voidier* 884. 2257. *enoie* 634. — *eaz* ‚*oculus*‘ 361. s. § 79.

73. *oiseroit* 415. umgekehrt *o* aus *oi*: *vor* 3358.

76. *coignée* 2807 neben *cuignée* 2799. 2804. — *pu-cin* 732. 2414 s. § 80.

77 *ū + I* = *ui* = *u* in: *fuent*. (: *tuent*) 2389. *de-*

strure 373. 1170, vgl. *fuant* 232. *souduanz* 920 s. § 51. Vgl. 32. 57^a.

78. *decehu* 1640. *sehu* 3220 neben *eüsse* 490. *heü* 1749 u. s. f. — *joie* 862. *juhie* 1721. s. § 45. 5).

78^a. Die Unterdrückung der vortonigen, im Hiatus stehenden Vokale ist bedeutend vorgeschritten und man gebraucht je nach Bedarf die neuen oder die alten Formen: Also noch *juif* 3177 u. s. f. (immer), *traïson* 78. 1641. 2531. *traïtes* 73. *eüsse* 490. *heü* 1749. *heüree* 1798. *effubleüre* 1696. *greüser* 1219. *porueance* 1048. *cheoir* 764. *mercheanz* 919 u. s. f., aber schon: *traitour* 91. *decu* 1639. *recue* 959. *dehusse* 3427 (2silb.). *escommue* 1610. *sur* 1472. *suremant* 1272. 1333 (sonst nur *segur*). *grusoil* 1084. *vesture* 2273. *gaignier* 322. *prel* 455. *cheas* 543. *choir* 721. 1558. 1735. 1955. 3554. *vor* 3358. *poir* 2647. *pr(e)oz* 3531. *alainner*, *trainner* 3042. *trainne* 3037. *merchant* 891. *merchandise* 891 u. s. f.

B. Consonantismus.

*79. Auslautende Consonanten verstummen meist.
 1) In der Schreibung unterdrückt: *morte(l)* 2957. *fy(l)* 154. *i(l)* 1147. *sou(l)* 762. 1242. 1326. *on(l)* 132. *don(t)* 357. *ran(l)* 530. *don(c)* 1244. *renar(t)* 743. *fier(t)* 1995. *cer(f)* 49. 3071. 3147. *chaili(f)* 1038. 2) Falsche Consonanten st. der stummen geschrieben: *cert (cerf)* 293. *fert* (Eisen) 2709. 2713. *sert (serf)* 2635. *ivert* 219. *ort* (Gold) 2362. *tient (tien!)* 496. *ort* (= *fuers?*) 623. *part (parc)* 1332 (Reim). 1420 (Reim). *secourt(s)* 3405. *porchel (porchas)* 1413 (Reim). *fronc (front)* 2247. 2748. — ebendahin gehört falsches Nom. -s, so *liez* 647. *miez* 705 u. s. f. 3) *nuit* reimt mit *henuit (inödio)* 3404, welcher Reim hier das Gegenteil beweist als im Pikard. — *meschief : enaschies* 2458 u. s. f. 4) Getrennt führe ich an *sent* 6. 19. 752 u. s. f. *tirant* 1181. 1234 (Reim). *estant(c)* 1385. 1390. *chambellant* 3339. *loint* 2685 (Reim), weil *n + t* anderswo als lautliche Tatsache belegt ist. 5) ebenso *damp + f* (Herr) 412. 6) Zu trennen ist endlich ein an vokalischen Auslaut tretendes -r; a) nach -iê: *congier* 583 (Reim), *dointier* 1860, ebenso, da -f früher verstummt war, *derechier* 2875 (Reim). ß) nach -ê: *cler (clavem)* 685, vielleicht auch *filer* (st.

file(l), ? *file-r*) 1055. Jeder kennt einmal die bekannten: *Peitiers*, *Angiers*, *niers* und die analogen Fälle, dann sind *congier*, *daintier* in pikard. Texten belegt, wo -*r* sicher gesprochen worden und wo an Suffixvertauschung wie bei *regnié*: *regnier*, *vergié*: *vergier* gedacht werden muss, endlich *cler* ‚Schlüssel‘ findet sich in anderen östlichen Texten, so vor allem in dem mit Y. verwandten Gir. Ross. Mign. und im heutigen burg. Patois, und würde mit seiner ältern Form *clau* zu *Peitiers* u. s. f. gut passen. Ausl. lat. -*r*, z. B. Inf. der Verba ist zwar heute in den Patois stumm, aber ein späteres -*r* kann bleiben. — Vereinzelt ist *paiez*: *gramoier* 663, vgl. *perler* = *parla* 3353. — *burc* 486 steht kaum st. *bu-r*, s. Anm.

79. 80. *L* + Cons. vokalisirt bekanntlich am frühesten nach *a*, später nach *e*, *o*, und fällt nach *i*, *u* aus. a) In unserm Dial. ist *al* + Cons. = *a(u)* Cons. (so noch heute): *atre* 2868. 218. *atruï* 831. 3165. 3169. *mavais* 73. 94. 222. 223 u. s. f. *savetey* 143. *savaige* 605. *matalant* 610. *aberg-* 511. 568. 579. *naturas* 1838. *cheuas* 2251 u. ä., selten etymologische (*salve* 1412. *malv.* 160. *chalve* 1567) oder etwas häufiger franz. Schreibung (*aussi* 27. *autruï* 850 u. s. f.). Ebenso *a* = *al* (*ad illum*) s. § 109. β) *éls* = *-eas*: *aigneas* 95. vgl. 460. 469. 543. 785 u. ä., *-eas* 69. 73 u. ä., *-eaus* 795, nur *-iaus* 793. — secund. *eas* ‚Auge‘ 361. *consas* 1545. Vortonig = *ou* in *dou*, *nou*, *ou* s. § 109. γ) *-éls* = *elx*, *ex* u. s. f. δ) *ols* = *pous* 29. 54. *escoute* 4. *douce* 81. *voutour* 193; *!sou* 762. ε) *ols* = *qs*: *fos* 771. *cos* 388. *cops* 1052. *cop* 1176. *vost* 283. *lost* (*tollit*) 194. 817. *lodre* 1760, aber *fous* 58. 251. *fox* 54; *Pous* 270; *pol* s. § 55. ζ) *il* = *vilance* 235. 777. *vitez* 623. 1678, neben *villé* 2884. 2885, ebenso *fiz* 353. *periz* 2795. η) *u*: *pucin* 732. oft, *pucelaige* 1548.

83. *cruere* (*crudel-*) 2352, ebenso Bernart. — *bes-moit* (= *blasm.*) 49.

84. -*l* verstummt s. § 79.

86. α) Ein *r* der folg. Silbe entwickelt eins in der vorhergehenden: *trenprer* 65, neben *atemprance* 380. β) *r* + Cons. nach dem Tonvokal schwindet (durchgedrungen in Patois) *tole* 82. *louble* 3426, vgl. *force*: *be-lo(r)ce* 312 s. Anm. dazu; ebenso viell. *popre* (= *propre* aus *porpre*) 1747, wenn nicht eher das erste *r* wegen

des folg. geschwunden ist. γ) *celestre* 2947 (Reim), aber *trait(r)es* 73 (Reim). δ) *terpissoit* 3147. s. Anm.

Ein *r* verdumpft den benachbarten unbetonten Vokal; s. § 30.

87. *-r* s. § 279; ebenso wegen *cler* (*clavem*) 685.

88. *dame* 2585. *fāme* 2605 u. s. f. Doch kann *fanme* gemeint sein, heute *fanne*, *fonne*.

88^a. *esparme* 1382. 2001, vgl. Reim 2591.

89. *ml*, *mr* = *mb**l*, *mbr*.

90. Intervokales *n* wird gern *ñ*, so nach *s* (*s* = *i*?): *araignier* 783. *maignie* 861. *ignel* 232, durch Einfluss eines *i* (so Patois und ital. Dialekte): *lignaige* 364 (lässt sich auch anders erklären), *ignocence* 110, nach *ai*, *oi*: *raigne* 1160 (*rainne* 1170). *fontaigne* 67. *ploigne* 501; *coignoit* 344. 494, häufig in Flexion, wo andere Motive mitspielen können: *vaignent* 1344. *liegnent* 1115. 1145. Vgl. noch *eschine* : *encline* 602. cf. 607. *eschigne* : *guigne* 1700. *chine* : *grigne* 544 (cf. 505).

91. *lr*, *nr* = *ldr*, *ndr*.

92. *arme* (*anima*) 936. — *derrier* (franz. *dernier*) 3219. — *esbaloiant* 1949. s. Anm.

93. *enprise* 3197. *einsinc* 179 u. oft. *flainchir* 1542 (ebenso Gir. Ross. Mign.).

96. *coute* (wie sonst auch) 3514. *dessoter* 2677. — *pidance* 2214 (heute noch so, ebenso *pidi* = *pitié*). *moide* 375.

97. *-l* stumm s. § 279; *soi* (*sītem*) 65, *doi* (*dīgitum*), *ny* (*nīdum*) 731, sind bekanntlich die regelmässigen altfr. Formen. — *l* + *s* = *z*, *s*; auch sonst oft *z*: *ars* 564. *viz* (*vivis*) 493. *doiz* 107. *tiens* 94. *ainz* (*amo*) 49.

98. Tönendes und tonloses *s* sind in der Schrift geschieden; vereinzelt *osse* 603, Reim 2010.

102. Inl. *s* + Cons. und ausl. *s* stumm; so Schreibung (*fil* 89. *chevit* 456. *maitrise* 479. *utin* 715. *goule* 706, umgekehrt: *arostey* 290. *sest* 549. *recestee* 571, vgl. noch 337. 299. 283. 207. 706 u. ä.) und Reime: 74. 430. 790. 975. 1186. — Ausfallendes *s* vor Cons. scheint ein *i* zurückzulassen: *araignier* s. § 90, vgl. *aitivemant*, doch lässt es sich auch anders erklären, letzteres nach § 20.

103. Anl. *k* abgefallen in ?*roiche* 3103, anl. *g* in

raicle 37. *raclet* 1729; aber *renoille* 3 bleibt; anl. *cr* = *gr* in *grevaice* 1437 (gew. in Patois), neben *crever* 2102. — *caive* 2156; *bochaige* 3089. 3201.

Inlaut *segur* 131. 434. 720 gegen *sur* 1272 u. s. f.

103^a. *chambe* 2565 geht auf urspr. *camba*, wie auch noch heute östl. Patois; daneben fr. *jambes* 49. Beachte Schreibung *ihouani* 1314. Unser Text aber auch *chi-soient* (v. *gesir*) 2751, umgekehrt *rajaner* (= fr. *rechaner*) 877 s. Anm. — *burgil* 1414. — Nicht dial. und auch sonst im Altf. *esmange* 55. 2800. 2804. 2806, vgl. noch *naige* 3020. 3030. *esraigier*; aber Gir. Ross. Mig. regelm. *vainche* (*vindicat*) u. s. f.

106. *blef* 1963, aber *ny* 731.

106^a. *regiper* (= fr. *regiber*) 2656, ebenso Patois. — *puble* 3467.

107. lat *v* = *b* in gem. fr. *corbel* 14. 15, und dem auch sonst nachweisbaren *corbe* (*curva*) 2749 (Reim), vgl. nfz. *courber*.

108. Anl. deutsches *w* wird oft durch franz. *g* (*garison* 476, vgl. 480. 554. 557. 928 u. s. f.), aber auch durch *gu* (*guaige* 474. *guarir* 468. *guarison* 1462. *guain* 287. 892. *garde* 1430 u. s. f.), selbst durch *uivre* 2701. 2705. 2719 wieder gegeben. Die Patois haben je nach der Lage *g*-, *gu*-, *w*-. — *jusarme* (= it. *giusarma*, altlomb. *juxerma*) 1482. 3149 Hs., nicht *visarme*.

109. Die Aspiration, welche in den heutigen östl. Patois verschwunden ist, existirt auch in unserm Text nicht mehr: *l'onte* 721. 808. 1094. *d'onte* 1563. 2962. *l'utin* 715. *l'ardi* 1800. *d'ardiesce* 1802. 3432. *l'eil* (hasst) 2209. *soffre* ^{onte} 2271. *aide* ^{air} 2581. *nature* ^{haissent} 2786; vgl. noch 1524. 2668. gegen einmaliges *ma honte* 3034. Auch in der Schrift fehlt es *aiche* 1471. *aitive-mant* 1524 u. s. f., falsch *haut* (v. *aler*) 2398. *hai* (*habel*) 1007. *heu* (**habulum*) 1749 u. s. f.

II. Formenlehre.

109. Masc. Sgl. *li*, *dou* (*du* nur 185. 5*). 596 (bis). 963; *de* st. *del* 440. 3395), vor Vok. *de l'*; *a* 214. 437.

*) Hs. hat wirklich *du*.

864 u. s. f. (neben fr. *au*), *a l'*; *lo* (nur neunmal *lou*, viermal *le*).

Pl. *li*, *des*, *es* 209. 1036. 2749 neben *as*, *les*. *en lo* = *ou* 262. 275. 1600; vgl. *ne lo* = *nou*, *nu* s. § 113. Fem. *li* 156. 441 u. s. f. neben *la*, *de la* (*da* 6. dreimal, s. Anm.) u. s. f. *es* = *en les* 1063 u. s. f.

110. Die Deklination ist durch die Verstummung der Endkonsonanten zerstört, wenn sie auch in der Schrift noch gewöhnlich besteht. Die Scheidung zwischen Nom. und Acc. bei den accentverschiebenden besteht noch, aber *felons* 597. 3348.

111. Beim Adj. finden sich die gew. Erscheinungen späterer Texte. Sonst vgl. *pire* (Acc.) 299. 599.

111^a. Zahlwort. *uns*, *nuns*, *dui*, *dous*, Fem. *doues* 252. 2774, wie in östl. Texten. *quatres* 285. 289. *cens* 3115.

112. Betontes Pron. pers. Kein *mi*, *ti* *si*. Echt dialektisch ist *lour*, als betonter Casus obliquus (ebenso andere östliche Texte und vgl. ital.): *pansent de lour deduire* 683. *por lour destruire* 1170. *sus lour* 1080. 1122. *sor lour* 1210. *entre lour* 1094. 1699. *de lour* 2063. *auecque lour* 2778. neben *entr'aus* 683 u. ä.

113. Vortoniges Pron. pers. *lo*, *lou*, selten *le* 72. 91, wie Artikel; *ne lo* = *nou* 1241. 1443. 3506. 3520. *nu* 828. 1643. 1941. 2108.

114. Pron. poss. conj. *mes*, *tes*, *ses* u. s. f. Dialektisch Nom.-Plur. *mui* 1905. *sui* 3377 (ebenso GRoss. Mign.). — *s'esperance* 262 u. s. f.; wegen *son onte* 1711 s. Anm.

115. *mien* 2494. *tuens* 277 (*tiens* 1240), *suens* 745. 542. 2890 (*sien* 1936. 1709. 1758); *moie* 308. *tue* 418. *sue* 1317?, 503 (*soie* 1759). Beachte *ce que lon n'est* 2030. *sons soit* 3564.

116. Pron. dem. nichts bemerkenswerthes.

117. Pron. rel. *qui* und *que* werden oft verwechselt 306. 498. 2003. 2346. 2500. Einmal kann man es als Nom. fem. erklären, wie in andern östlichen Texten 36. 2126. 2591, einmal als = *cui*, das andere mal als *qu'i(l)*.

118. *habere*: *haons* 1391. Pf. *ois* 831. *ost* 1466, oft *ot* 137. *out* 363. *orent* 298. Cj. Plq. *oises* 3091. *huesses* 1749, beachte die 3. Person (st. *eust*) *ost* 1848. *ot* 3060

(vgl. § 129. *debere*), *eussent* 2787. — *avroiz* 1153 u. s. f. *heü* 1749.

119. *essere*: 3. impf. *iere* 318. 3464. 3580 (Reime).

120. Infinitiv: *reçoivre: mentoivre* 1359. *lodre* (*tol- lere*) 1760. *coudre* (*colligere*) 1053. *fuire* im Reim: 691. 1049. *muevre* 2086 (Reim), *esmuevre* 588 (Reim). — *rainbre* 2897.

121. Part. Perf. — Die *A*-Verba haben oft nach ital. portug. Art die reine Stammform, s. Anm. 520, vgl. Anm. 1415. 2767. — *lost* (= **lollitum*) 744 (Reim). 2116, neben *tolu* 728. 1986; *desert* (= *deservitum*) 2081. *aqueru* 1985 (Reim). *choiz* (= *cheoit*) 2249.

122. Präs. Ind. 1. *ains* (*amo*) 49. 3053. *ain* 2880. *esbaie* 2843 (Reim). Wichtig! *amois* 1329. 1479. 1987. 2841. — *gites* 1239. *mainjue* 1609. 2207. *vaignent* 1344.

123. Präs. Conj. Neben dem gem. fr. Conj. *doint* 2820. *gart* 1706. 3160. *garde* 453. *gardes* 2360. *gardent* 1100 u. s. f. dialektisch in der Form des Imperfekts (Analogie an *soie*): 1) *-oie* 1272. 1773 (Reim). 2300 R. 2881 R. 2) *-oies* 674. 1972 R. 2659/60 R. 3329 R. 3559 R. 3) *-oit* 184. 186. 570 R. 757 R. 963. 976. 1206. 1405/6 R. 1584. 1586. 1589. 1917. 2006. 2109. 2136. 2804. 6) *-oient* 2946 R. — Wichtig *tenit* 1590. *soffriz* 1192; vgl. § 123^a. — *doige* (*debeat*) 3476. — *haons!* 1391.

123^a. Imperativ *offriz* 1191, vgl. § 123 (Schluss). — *pansa* 485 s. Anm.

124. Imp. Ind. *feroi* 2440 neben *-oie*. — Ein Imperfekt *-eve*, *-ive* kommt in Franche-Comté, Burgund, und im eigentlichen Lothringen nicht vor, weder in Urkunden noch in Texten, daher Apfelstedt mit Recht diese Formen nicht erwähnt.

125. Imperf. Conj. Wie *voloir* 1. Pf. (s. § 126) *vuillis* hat, ebenso hier *vuillisse* 487. — Wichtig ist 2. *oises* (zweis.) 3091. *hueses* (zweis.) 1749. 3. *dost!* 608. *ot!* (st. *ost*) 3060 [vgl. § 126] neben regelm. *ëust* 613.

126. Perf. Ind.; wegen 6. *arent* s. § 12. (*-ont* kommt nicht vor). — Sonst beachte 1. *vuillis* 2266 (vgl. § 125). *sentiz* 405. 3. *toillit* 457. — Nach 3. *pot* 1360. *ot* 137 u. s. f., mit falschem *s*: *ost* 1466. *sost* 1488 u. s. f. ist analogisch 2. *pos* 1375 [und Conj. Imperf. s. § 125].

127. Futur *avrais* 1153. 2508 u. s. f. — *norrai* 1268. *pertrai* 3100.

128^a. Inchoativa: *flainchissant* 1542. *garnise* 2817. *eschuisse* 2818. *haissent* 2758. 2786 u. s. f. *ample* 1807. *remple* 3104. *adouçoit* 1451.

129. Einzelne Verba:

cheoir: *choir* 721. 1558. 1735. *chair* 1136 neben *cheoir* 764.

coillir: *coudre* 1053. *cuil* 16. *accuilli* 3179.

devoir: *doige* 3476. *dost* 608. *dehusse* (zweis.) 3427.

eschiver: *eschuir* s. Anm. zu *eschuisse* 2818.

ester: *este* 1255. *estes* 1881. *este!* 1433.

estovoir: *estuisse* 2726.

faire: *fes* 84. *façons* 3530. *façoe* 2052. *façoies* 2073. *façoit* 563. 856. *façant* 1399.

foir: *fuire* 691. 1049 neben *foir* 2596.

movoir: *muevre* 2086. 588. — *mul* 1147.

plaire: *place* 621. 2950. 3561 neben *plaise* 673. 2141. *plasoiert* 2557. *plesanz* 1118.

poir: *poir* 2647. *pouvoir* 1267. *pois* 106. *pos* 1375. *pol* 1360.

seoir: *soir* 3522. *sesez!* 3546 neben *seez* 3550.

sivre: *suit* 776. *suet* 1697. *ensigoient* 3071 (ebenso Gir. Ross. Mign.).

soloir: *suet* 1832. *soillent* 118. 238.

tenir: *taigne* 718 (Reim), *tenit* 1590 neben *tiegne* 428.

tolir: *todre* 1760. *toillent* 3300. *toillit* 457. *lost* 744. 2116 neben *tolu* 728. 1986.

traire: *trasoit!* (nach *faire*, *plaire*) 2647. *traissant* (ebenso) 507.

veoir: *vor* 3358. *voir* 2041.

voloir: *vuil* 516. *voil* 1327. *vuez* 16. 18. *voillent* 389. *vuilles* 511. *vuille* 476. *voille* 1211. *vol* 3152. *vuillís* 2266. *vuillisse* 487.

Zum Schlusse ist es mir eine angenehme Pflicht, der Herren de Valous, des gelehrten Bibliothekars der Akademiebibliothek in Lyon, welcher mir jede gewünschte Erleichterung gewährte, Dr. O. von Heine- mann, Bibliothekar in Wolfenbüttel, der mit bekannter Liberalität die Benutzung des G in Bonn gestattete,

und Léon Clédat, Professor an der Faculté des lettres in Lyon, der die Aushängebogen mit der Handschrift verglichen hat, sowie der Herren Dr. Peiper in Breslau, Professor P. Knöll in Wien, deren Mitwirkung bereits oben erwähnt ist, und des Herrn Realschullehrers Fritz Wendelborn in Langenberg, der eine Correctur des Textes mitgelesen hat, dankend zu gedenken. Prof. A. Tobler hat auch diesmal mehrere wertvolle Bemerkungen beigesteuert, die ich mit seiner Namensschiffre versehen habe.

W. Foerster.

Anhang.

1. zu S. X. XXIII. *G* enthält hinter der 60. Fabel unserer Ausgabe und zwar nach V. 90, eine fremde in lateinischen Versen (117): *De fero rustico et sua coniuge*, die sich meines Wissens sonst nirgends findet. Dieselbe ist abgedruckt von Eschenburg in dem fünften Beitrag „Zur Geschichte und Litteratur, aus den Schätzen der herz. Bibliothek in Wolfenbüttel“, Braunschweig 1781. S. 68—73. Auf den letzten Vers dieser Fabel folgen die zwei Schlusszeilen des Anonymus (91. 92) und dann drei Verse des Schreibers:

Explicit esopus peccat qui dicit ysopus.

Scriptor sum talis demonstrat littera qualis.

Est liber hic scriptus qui scriptus sit benedictus.

Deo gracias Amen.

Daselbst erklärt Eschenburg S. 65 unsern *G* für ‚wenigstens um zweyhundert Jahre jünger‘ als das zwölfte Jahrhundert, welchem Lessing a. a. O. unsern Codex zugewiesen hatte, möchte aber eine andere Handschrift, die Lessing als die ‚neueste und schlechteste‘ ansah, in das zwölfte Jahrhundert setzen. Ich bin so glücklich, bei solchem Widerstreit der Meinungen die entscheidende Stimme eines Fachmannes anführen zu können. Herr Dr. O. von Heinemann schreibt mir nemlich hierüber: ‚Der dritte von Lessing und Eschenburg erwähnte Codex des *Anonymus Neveletanus* (*C*) hat die Biblio-

theksbezeichnung 162 Gud. lat. und ist von Ebert in seinem Cataloge unter der Nummer 11 aufgeführt. Ebert setzt ihn in den Anfang des 15. Jahrhunderts, er scheint mir aber noch im 14. Jahrhundert geschrieben zu sein. Er ist mithin etwas jünger als der Codex 87. 5. Aug. fol. (unser G). Ich möchte diesen letzteren nemlich auch lieber in den Anfang des 14. Jahrhunderts als noch in das 13. Jahrhundert setzen. Wenn Eschenburg die beiden Handschriften um 200 Jahre auseinander taxirt, so beweist das nur, dass er von der Paläographie nicht zu viel verstand: einen anderen Grund dafür vermag ich nicht anzugeben.

Ausser jenen beiden Pergamenthandschriften besitzt die Bibliothek noch drei jüngere Papierhandschriften des *Anonymus*, sämmtlich s. XV: 37. 34. Aug. fol., 135. Helmst. und 622. Helmst.'

2. zu S. XIX. A. a. O. hat Eschenburg S. 66. 67 die oben S. XIX erwähnten Fabeln LXI und LXII, die er für unedirt hielt, aus der Wolfenbüttler Handschrift C abgedruckt.

3. zu S. XXIV. Anm. 2. Der gütigen Mittheilung des Herrn Dr. A. Göddlin von Tiefenau, Skriptor an der k. k. Hofbibliothek in Wien verdanke ich über den Mölker Codex folgende Notiz: „In Kropf's Bibliotheca mellicensis, wo der Codex pag. 45—46 beschrieben wird, findet sich die Altersbestimmung nicht. An letzter Stelle der genannten Beschreibung heisst es: *„Waltheri Aesopus, seu fabulae morales versu elegiaco. Inc.: „ut juvet et prosit etc.“ Opus hoc quingentis plus minus constat Distichis et Gemnici habetur in 4^o num. 123.* — Die Angabe der Distichen ist zu unbestimmt, als dass sich ein sicherer Schluss auf die Zahl der darin enthaltenen Fabeln ziehen liesse. Unser Text besteht aus 978 Versen, mithin 489 Distichen.

4. Zusatz zur *Varia lectio* des lateinischen *Anonymus*.

Prol. 5 *plus*] *cum G* — 7 l. *michi* (Text, ebenso I, 4. 7. 8.) — 10 l. *inplue* (Text) — I, 6 *sepelit limus L* — 9 *tu gemma L* — II, 3 *ima G* — III, 1 *obuia* (2. man. *obuiā*) *G* — VI, 9 *forti G* — VIII, 2 *medicum G* — VIII, 8 *minis . . . minus G* — XII, 4 *Nobi-*

lila (s. erasum) *G* — 12 *temet* *G* — 19 *hic* *GV* — 21 *uoluntas* *G* — 30 *quia*] *qui* *G* — XVIII, 11 *sic laus* *G* — XX, 1 *pareat* *G* — 20 *prouisa* *G* — XXII, 11 *Iouem tenuit* *G* — 19 *Omne*] *Oiē* *G* — 22 *Non sit alterius* *G*, aber mit // // in die rechte Ordnung gebracht. — XXV, 2 *que* fehlt *G* — 8 *si placet hostis ero* *G* — XXVI, 1 *fatētur* *G* — XXVIII, 4 *et* fehlt *GL* — XXVIII, 7 *caprizas* *G*.

Die Fabelnummern in der *V. L.* von XXI^b — XXVIII sind um eins zu hoch angesetzt.

5. Ich finde unter meinen Zetteln die Beschreibung einer lateinischen, dem Anfang des XIII. Jahrhunderts angehörenden Pariser Handschrift des Romulus B. N. 18,270.

f. 1—20^r Dares.

f. 1—20^r Romulus. Ohne Aufschrift. Anfang *Romulus urbis rome imperator liberino* (sic) *filio salutem. Esopus quidam grecus*. Sie enthält folgende, mit der Oesterley'schen Nummer bezeichnete Fabeln: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 6^a (Löwe, Kuh, Ziege: Theilung). 7. 8. 9. 12. 27. 13 (Schildkröte, fallen lassen). 14. 15. 16. 17. 19. 20 (Athenerkönig: Froschkönig). 21. 22. 23. 24 (ein Mann! gebiert Maus). 25. 28. 41. 42. 44. 45. 47. 49. 50. 53. 54. 55. 56. 57. 60. 63. 64 (unvollständig) 66. 67. 68. 70. 72. 77. 78. 79. 81. 80 (unvollendet). 82.

Schluss: *Magistro suo ruffo ego esopus salutem . . . ostendens mores et uilam hominum. Amen.*

f. 1^r]

Li prolougues.

- S**ilz liures qu'est ci en presence
Contient de grant profit sentence.
Raisons qu'est de solez paree
Est plus uoluntiers escoutee,
5 Car cilz fait comm' un soutilz laz,
Qui melle sent auuec soulez.
f. 1^v] Tulles aussi l'ensoigne a faire,
Por les cuers des genz plus atraire.
Vn petit iardin ai hantey,
10 Flours et fruit porte a grant plantey.
Li fruiz est bons, la flours nouele,
Delitauble, plaisanz et bele.
Li flours est exemple de fauble,
Li fruiz doctrine profitable.
15 Bone est la flour por delitier:
Lou fruit cuil, se uuez profiter.
Se l'uns te plait, tu lo puez prandre,
Ou les dous, se plus uuez aprendre.
Mon sent qui uolontiers somoille
20 Muet a ourer mes cuers qui uoille.
Dex! la rousee de ta grace
Me done, si qu'ele me face
La langue soiche bien soner
Et de uil chanp bien moissoner.
25 Ceste oure en parole legiere
Porte fais d'oneste meniere,
Aussi con la cruise qu'est soiche
Lo bon noeillon danz soi quoiche.

I. Dou poul et de la iaspe.

- 30 **A** son fort bec li pous trauaille
 En un femier por sa uitaille.
 Vne iaspe per auenture
 Ai trouee, don n'auoit cure.
 Habaiz fu, quant l'a trouee,
 Et dit con cil cui point n'agree:
 35 „He! fait il, precieuse chose
 Que ci es si uilmant enclouse,
 Certes, ci ai mout grant domaige!
 Tu ne uauz riens por mon usaige;
 Mais se aucuns te puet trouer,
 40 Ta bontey sehust esprouer,
 Ta ualours qu'est ci escondue
 Prisie fust et chier tenue.
 f. 2^v] Iai fusses richemant essise
 En un ioel per grant maistrise.
 45 Las! ta bontey ne ta ualour
 Ne me fait ne froit ne chalour.
 Estrange est a moi ta nature,
 En toi ne truis point de pasture.
 Muez ainz grains de fromant ou d'orge,
 50 Quar miez me font ourir la gorge.“
 Or entent la moralitey
 Et la prent por auctoritey:
 La riche iaspe, c'est sauoir
 Que li fox pous ne puet auoir.
 55 Bone est donc la comparoison
 Dou foul a poul qu'est sanz raison.
 Sapience qu'est expandue
 Entre fous, c'est chose perdue.
 Ensic quier un prouerbe fin
 60 Es autres fables en la fin
 Et pense bien dou retenir,
 Quar grant profit t'an puet uenir.

II. Dou lou et de l'aignelat.

- E**ntre lo lou et l'aignelat
 Aloient a un ruisselat,
 65 Por lour soi trenprer tote uoie.

- Chescuns tenoit diuerse uoie,
 Au dessus boit de la fontaine
 Li lous de pansee mal saine,
 Li aigneax de simple coraige
 70 Beuoit au desoz dou riuage.
 Grant paour ai, ne seit qu'il face,
 Quar Ysegrins fort le menace.
- f. 3^v] „Mauais aigneax, dit li traites,
 A la fontaine mar uenites!
 75 Vos m'auez corrociez sanz dote,
 L'aigue m'auez troblee tote.“
 L'aigneax se deffent per raison,
 Dit qu'il n'i pensa traison,
 Mais souant trait per sa nature
 80 L'aigue corrant en soi ordure.
 Auuec ce l'aigue est douce et clere
 Ne n'est toble ne n'est amere.
 Li lous crie: „Tu me menaces!“
 „Ne fes, sire, salues uoz graces,
 85 Onques non pensai nois en songe.“
 „Tai toi, dit li lous, c'est manconge.
 Je t'ai cy oi menacier
 De mon domaige porchacier.
 Aussi me fit et pis essez
 90 Tes peres, .vi. mois ai pessez.
 Filz de traitour, or le compere,
 Muer por lo pechie de ton pere!
 Droiz est que tu lo comparoies,
 Quar tu tienz ses mauaises uoies.“
 95 Li aigneas respont doucemant:
 „Sire, fait il, certainnement,
 Quar a moi n'auoit non de pere
 — N'estoie encore nez de mere —
 Cilz qui uos fist si grant iniure;
 f. 4^r] Pour cou m'en escuse droiture.
 Comant doit comparer pechie
 Cil qui n'an puet estre entoichie?
 Dou mal ne doit poinne sentir
 Cilz qui ne s'i puet consentir.

- 105 Aincois que fusse nez en uie,
 Ne pois consentir en folie.
 Or ne me doiz tuer ne batre;
 N'a pais encor .iiij. mois ou quatre,
 Que comancai simplemant uiure.
 110 Ignocence a droit me deliure."
 Dit li lous: „Mout es de paroles,
 Tu m'as tot emplí de friuoles."
 Li gloz n'i ai plus demorey,
 Prent l'aig Neal, si l'ai deuorey.
 115 Si con li lous ploins de malice
 Occist l'aig Neal simple senz uice,
 Autresi a cel examplaire
 Soillent es bons li mauais faire.
 Il s'estuidient de trouer
 120 Achoison, por les bons greuer.
 Per fausetey, per felonie
 Ont cilz lous per tout signorie.
 Au dessoz est en toute place
 Mise uertuz, droiz et simplace.
 125 Li plus fort lo plus foible esquaiche,
 Poures hons est mort qui ai uaiche.
 f. 4^v] Il couient que uoincu se rende
 Qui ne trueue, qui lo deffende.
 Apertemant puis donc conclure:
 130 Ou lous raigne, morte est droiture.
 Onques uertuz ne fut segure
 Auuec genz qui de deu n'on cure.

f. 5^r] *III. De la rate et de la renoille.*

- La rate's'an uai per la terre,
 Por sa poure cheuance querre;
 135 Mais quant uient au torner erriere,
 Ne puet pesser en sa doiere.
 L'aigue li ot la uoie close,
 Mout s'esbaist de ceste chose.
 La rainne plainne de parole
 140 Li uient au deuant, si l'acole
 Et li dit: „Mout estes lessce,
 Bele suer, soiez confortee!

- Le uos metrai a sauetey,
 Ce uos promest senz fausetey.
 145 Le suis bien de noer aprise,
 Tost t'aurai outre l'aigue mise."
 La rate en la rainne se fie
 Et de ce formant li mercie.
 Langue uaut pis que nule raige,
 150 Qui ne s'acorde a son coraige.
 Les paroles qui de fuers oignent
 Celent les maus qui lo cuer poignent.
 La rainne per samblant de grace
 A soi la rate a un fy lace,
 155 Lo pie li loie d'une corde;
 Mais li foi dou fait se descorde.
 Pie a pie se sunt aiostees;
 Mais desiointes sont les pansees.
 f. 5^v] La rainne noe a tout la rate
 160 Et maluaisement la barate.
 La rainne plainne de manconge,
 Por noier la rate, se plonge.
 Foiz en soi meisme perille
 Qui son ami decoit et guile.
 165 De plongier s'efforce la rainne,
 L'autre de sornoier se poinne.
 Paour fait a la rate prandre
 Force, por sa uie deffendre.
 Chescune de contretenir
 170 S'efforce: tandis uai uenir
 Li niebles per dessus uolant.
 Cilz ne fust tristes ne dolanz,
 Sa proie trueue aparoillie,
 A ses forz ongles l'a rauié,
 175 Andous les deront fieremant,
 S'ai feni cest tornoiement.
 En fenissant cele bataille
 Ai conquestee sa uitaille.
 Ensinc uienent a maule fin
 180 Tuit cil qui n'ainment de cuer fin,
 Qui ami se font a clamer

Et ne ont loi de bien amer.
 Que sus son maistre traison
 Retornoit, c'est ieus de raison.
 185 Auenant est que du meffait
 f. 6^r] Portoit la poinne, qui lo fait.

IIII. Dou chien et de la burbiz.

Li chiens en iugemant apele
 La burbiz et li muet querele.
 En cel plait est iuges li lous,
 190 Cilz iuges est mout perillous.
 Li chiens auoit bons consoillours,
 (Por son plait ne querez moillours)
 Lo nieble et lo uoutour ensamble.
 Se li uns tost, li autres amble.
 f. 6^v] Consoil ne auoit ne haie
 La berbiz, s'estoit esbaie.
 Hautemant parle a ploinne goule
 Li chiens, quant uoit la berbiz soule.
 Vn pain a la berbiz chalonge
 200 Li chiens per faus et per manconge
 Et dit qu'ele li ai couant,
 Non pais une foiz, mais souant.
 La burbiz dit, de ceste chose
 Ne set riens, que li chiens propose.
 205 Contre replique la querele
 Li chiens et dit en sa nouele:
 „Eschoisons est de perdre amis,
 Non randre ce c'on ai promis.“
 Li lous es consoillours acorde;
 210 Quar tuit tirent a une corde
 Et il sont genz senz conscience,
 Que de rapine font cheuance.
 Li iuges uet, la berbiz rande
 .I. pain a chien por faire amande.
 215 Ensinc condampne la chaitiue
 Per sentence diffinitive.
 Sa toison li couient a uandre,

Qu'atremant lo pain ne puet randre.
 Entrant iuert uant sa chemise
 220 Et muert de froit contre la bise.
 Tost se consent a fausetey
 f. 7^r] Hons de mauaise pouretey.
 Tost porte uns mauais tesmoignaige
 Por un poul de son auantaige.
 225 Por mauaistie souante foiz
 Est mise au dessoz bone foiz.

V. Du chien qui porte la pece de char en sa boiche.

Li chiens, cui ensoigne nature
 Voluntiers ambler sa pesture,
 De char ot une pece amblee
 230 Et a ses denz formant serree.
 Or saichiez donc, n'an dotez pas,
 Fuant s'an uai ignel lo pas.
 Paour ai qu'il ne soit repris,
 De recroire ne est apris.
 f. 7^v] Se li sambleroit grant uitance,
 S'on li fait faire recreance.
 Des choses est gries li contraire,
 Que per costume soillent plaie.
 Por ce de foir se trauaille,
 240 Que paour ai, c'on ne l'essaille.
 Lui samble que fait li ait grace
 Fortune, que nuns ne lo chace.
 En fuant a une aigue uient,
 Bien uoit que pesser li couient.
 245 Mout s'an dote; comant qu'il soit,
 Dedanz antra, l'aigue pessoit,
 Portant la piece a noer prist,
 Si con nature li aprist.
 En l'aigue uoit de la char l'ombre,
 250 Tantost multeplie lo nombre.
 Li chiens qui estoit fous et nices
 D'une cuide auoir doues pieces.
 Tant le decoit fole esperance,
 La char laisse por la samblance.
 255 Tandis qu'il quiert la uanitey,

De la char pert la ueritey.
 Ensic se tient por mal bailli,
 Quar l'un et a l'autre ai failli.
 Ce li fit faire auuec folie
 260 Engorsetey et lecherie.
 En uiuant ai dou chien la guise,
 f. 8^r] Qui s'esperance ou monde ai mise;
 Quar li mondes, ce est une ombre
 Qui dou uerai bien nos descombre.
 265 Qui l'un quiert, ce doiz tu sauoir,
 L'autre ne puet il pas auoir.
 Ne laisser les choses certaines,
 Por querre celes qui sont uainnes.
 Tost passe dou mont la figure,
 270 Ce dit sainz Pous en l'escripture.
 Auuec ce pour loi de nature
 Chose engendree petit dure.
 Tout retorne a corrupcion,
 Quanqu'est pour generacion.
 275 Ou ciel dois donc, non pas en terre,
 Chose qui touz iours dure querre.
 Ce qui est tuens certainnement,
 Garde ne perdes folemant.
 Qui quiert ce qui ne li pertient,
 280 Droiz est qu'il perde ce qu'il tient.

VI. Da la berbiz, da la uaiche, da la chieure, dou lyon.

Li berbiz, li uaiche, li chieure,
 Li lions qu'a toz iors la fieure,
 — Quar dex uost qu'il fust quartenaires
 Por ce qu'il soit plus debonaires —
 285 Cilz quatres con loiaus amis
 Foi et amour se sont promis.
 Leur guain doiuent per soiremant
 Entre leur pertir ygalmant.
 Cilz quatres qui sont aiostey
 290 Au chemin se sont arostey.

- Vn ior, por querre lour uiande,
 Il esgardent en une lande,
 Virent .i. mout grant cert saillir,
 Chescuns pense de l'essaillir.
- 295 Mout auoit de bois trespessez
 Li cers, s'ere chaux et lessez.
 Il estoit des chiens eschapey,
 f. 9^r] Qui tout lo iour l'orent glahey;
 Mais il chaist en pire main.
- 300 Il li corrent sus mainnemain,
 Ensamble l'essaillent tuit quatre,
 Trauailent soi de lui abatre.
 Tant l'ont naure, tant l'ont malmis,
 Qu'a derrier l'ont au desoz mis;
- 305 De toute part font lo sanc corre,
 Mort l'ont; quar n'est que lo secorre.
 Li lyons qu'ai perti la proie
 Dit: „La premiere part soit moie:
 Je qui ai lo non de seignour
- 310 Dois auoir la premiere honour.
 La seconde aurai per ma force:
 Vos ne ualez une belorce.
 Droiz est, plus ait, qui plus trauaille,
 Por ce la tierce aurai sanz faille.
- 315 Et por enemy me tenez,
 Se la quarte ne me donez.“
 Tout an porte per tel meniere
 Li lyons ce que commons ere.
 Cilz exemples bien nos ensoigne,
- 320 Que nuns a plus fort ne se proigne.
 Plus fort de lui acompaignier
 Ne doit nuns hons qui uuet gaignier.
 De soi ne garde fermetey
 Richesce contre pouretey.
- f. 9^v] Force ne set garder droiture
 Et richesce n'ainme mesure.

VII. De la femme qui prist a mari lo larron.

Vne femme a mari preignoit
 Vn larron; ioie li menoit
 Ses uisenez et mout grant feste,
 330 En qui n'auoit point de moleste.
 Il chantent et moinnent queroles,
 Sonent tabours, sonent uioles.
 Vns proudons de grant sapience,
 Plains de ueraie conoissance,
 335 Cele gent uoit, ses tient a fole,
 f. 10^r] En sorriant la teste en crole.
 Il esraigne la compaignie:
 „Seignours, dit il, ce est folie.
 Cilz qui ont tex ieus mantenuz
 340 Souant sont a noiant uenuz.
 Ce ne est mes que uanitey,
 Orguil, bobanz, legeretey.
 Qui ces choses fait, deu oblie,
 Soi meisme ne cognoit mie.
 345 Per cou uiegnent comunemant
 Telx ieus a mal definemant.
 Auuecque ce de faire ioie
 N'auiez raison, se deu me uoie!
 Cilz est lerres, qui se marie,
 350 Touz iours se uit de roberie.
 Se fil engendre a lui samblable,
 Mout nos iert chose damaiable.
 Se li peres et li fiz amble,
 Dous max soffreront tot ensamble.
 355 Et uos per esprueue sauez,
 Que de l'un sumes trop greuez.
 Don de ce don mal puet uenir
 Ne doit l'on tel feste tenir.
 Vne chose lonc tens auient,
 360 Vos la dirai, bien m'en seuient.
 Li solaz qui est eaz dou monde,
 En cui toute clartey habonde,
 f. 10^v] Fiance out per mariaige

- Vne dame de haut lignaige.
 365 Deuant deu la terre propose
 Grant complainte de ceste chose.
 „„Souerains iuges, ce dit ele,
 Doigniez entendre ma querele!
 Quant qu'est en ciel, en terre, en mer.
 370 Ta bonte fait ensamble amer.
 Se uuez .i. poul ta main retraire,
 Lo monde couient guerre faire.
 Li une pertie destrure
 L'autre s'efforce per nature.
 375 Li sec a moide porte enuie,
 Li froiz au chant se contralie.
 Sire, qui bien lo uuet anquerre,
 Per tout trueue natural guerre;
 Mais ta bontey ceste descorde
 380 Per grant atemprance concorde.
 Ta uertuz les fait apaisier
 Et ensamble per pais baisier.
 Droit enmi lo monde a la guise
 De point de compas m'es essise,
 385 Si que li fais de la bataille
 Sor moi chiet. Quiconques essaille,
 Soffrir me couient igalmant
 Les cos de lour tornoiemant.
 S'un poul uoillent mostrer lour ire,
 f. 11'] Liuree sui a grant mertire.
 Tu sez, comant me fit grant honte
 Pheton — Ouides le recontre —
 Quant ses peres per son solaz
 (Ce est danz Phebus li solaz)
 395 Li osai si grant don doner,
 Ses cheuaus per le ciel mener.
 Li cheuax furent esperduz,
 Per le ciel Pheton fut perduz.
 Il fut perilliez a bon droit,
 400 Quar il ne sot aler lo droit.
 Adonc fui ie arse et brulee
 Et fui a grant tormant liuree.

- En moi n'ot une soule uoinne
 Qui ne soffrit dolour et poinne.
 405 Ne m'en sentiz pas soulemant,
 Mais li ciel et li elemant.
 Tout auoit li feu deuorey,
 Se ne l'eusses restorey.
 Muez uaut tost a peril secorre
 410 Que tart, quant l'on n'i puet acorre.
 Por ce nos couient consoillier
 De damp Phebus qui prant moillier.
 Espoir de lui puet uns hoirs naistre,
 Qui les cheuaus son pere pastre,
 415 Si con fit Pheton, oiseroit,
 Don grant domaige nos feroit.
 f. 11^v] Or en di donques ta sentence
 Selonc la tue sapience.“ “
 Li grant iuges de ueritey
 420 Respondit pour auctoritey:
 „ „En nombre, en pois et en mesure
 Fit lo monde qui encor dure
 Ma force; mes senz, ce sez tu,
 Touz iours dure en sa grant uertu.
 425 Donc puis bien encor maintenir
 Ce que i'ai fait a conuenir.
 Dou solat lo cours ordonai,
 Ce tiegne, que ie li donai.
 Ie sai bien qu'a commun profit
 430 Li offices de lui soffit.
 Por eschiuer si grant domaiges
 Ne uoil ie que cilz mariaiges
 Per meniere qui soit se face.
 Viuez tuit segurs per ma grace.“ “
 435 Dex ai lou solat losangie
 Tant qu'il ai son propos changie.
 A iugemant deu s'est sozmis,
 Contenance li ai promis.
 Ensinc fu la terre apaisie,
 440 De iuge part, mout l'en mercie.“
 De ceste fable est li entente

Que nuns a mal ne se consante.
 Mauais est, qui celui consoille,
 f. 12^r] Qui de mal faire s'aparoille.
 445 Qui saiges est, touz iours se garde,
 En tout leus son profit regarde.
 Nuns ne se consante a mal fait,
 Car sorefait uient a deffait.

VIII. Dou lou et de la grue.

450 **F**ains fist issir de sa cauerne
 Lo lou cui la goule gouverne.
 Angoissous fut mout de maingier,
 Bien cuidoit de fain enraigier.
 Or se garde, cui qu'il atiegne,
 Mors sera, mais que a sa main uiegne.
 f. 12^v] Vn torel enmi un prel uit:
 Cil qui de rober se cheuit
 Lo prant, si li toillit lo corre,
 Sa froide pance tost an forre.
 Touz fut desmanbrez et deffait,
 460 De morseas mal tailliez en fait,
 De son uantre li ai fait fosse.
 Mal li auient, qu'il s'en enosse;
 Quar tant ot soffert fain destroite,
 Que la gorge l'an fut estroite,
 465 Si qu'auuec ce qu'il ere lous,
 Plus estoit quatre foiz golous.
 En maintes terres fait querir
 Mees, por sa uie guarir.
 Oiseas et bestes s'asamblarent,
 470 Per commun consoil acorderent,
 Que la grue deust ce faire,
 Quar grant col ai, por l'os fuer traire.
 Li lous grant guierdon li promat
 Et sa foi en guaige l'an mat,
 475 Mais que por deu sanz plus attendre
 Vuille en sa garison entendre.
 Li lous hueure sa goule toute:
 La grue son col dedanz bote,
 Fuer en trait l'os per sa maitrise,

- 480 Li lous fut gariz en tel guise.
 „Mon loier me rent, dit la grue,
 f. 13^r] Quar ie t'ai ta santey randue.“
 En sorriant respont li lous:
 „Tu sez que ie suis perillous.
 485 Pansa que ie te puisse mordre
 Et ton grant col dou burc estordre.
 Se uuillisse ourer per corrouz,
 A mes danz te fust li col rouz.
 Ne me fust iai tenuz a nice,
 490 S'eusse usey de mon office.
 Quar nuns ne doit mal gre sauoir
 A celui qui fait son dauoir.
 Tu uiz donc per ma cortoisie:
 Or recoignois de moi ta uie,
 495 Ne me querir autre guierdon,
 Ta uie tient per mout grant don.“
 A mauais trop petit seuient
 Dou bien que per autrui li uient.
 De mauais ne report'on grace,
 500 Quelque seruise c'on li face.

VIIII. De la chine que ere pregnant.

- V**ne chine de chelat ploigne,
 Tant qu'ele aloit a mout grant poinne,
 Vient a une sue compaignie
 Por ce qu'a li ses max deplaigne.
 505 Angoissouse fu mout la chine,
 Toute li uai pliant la chine.
 Paroles ot mout atraissanz,
 Effaities et bien plaisanz.
 Ele aloit querant abergaige,
 510 A l'autre dit en son language:
 „Suer, quar me uilles abergier
 Tant que me puisse deschargier
 De cest fes que porte en mon uantre.“
 L'autre li respont: „Ceanz entre!
 515 En tel point ne te puis faillir,
 f. 14^r] De mon mes unil por toi saillir.“
 Leanz entre, si se repose,

- L'autre est de sa maison fuer close.
 Cele s'an uai, l'autre demore,
 520 Delivre s'est en petit d'ore,
 Garie fut, enqui seiorne.
 Et tandis li autre retorne,
 De sa maison requiert l'antree:
 L'autre li ai fort refusee.
 525 Cele li dist: „Je te prestai
 Ma maison, por toi m'an ostai.
 Li prest fut a certain usaige,
 Rendre la me doiz sanz domaige,
 Puis que tu es fait ta besoigne.
 530 Ran la moi, quar droiz lo t'ensoigne.
 Bele suer, per ma cortoisie
 Ne me rendre pes uilonie.“
 Ensinc la prie doucemant —
 L'autre respont mout fieremant:
 535 „I'an suis bien en possession,
 Muez an uaut ma condicion.
 Ce que l'on tient, on doit tenir,
 Tant come on lo puet maintenir.“
 Cele ai tel duel, ne set que face,
 540 Lo prier laisse, si menace,
 Dou menacier uient a combatre.
 Poul dou suen li coste bien batre;
 f. 14^v] Quar l'autre qu'est por ses cheas grigne,
 Tant fort cort sus a ceste chine,
 545 Qu'ele li fait uuidier la place,
 Tout fuer de son porpris la chace.
 Ensinc remest en la maison,
 Et l'autre perdit sa raison.
 Tost sest blanche parole atraire
 550 Per son art lo fol debonaire.
 Bele parole fait fol lie,
 Por cou en sont maint perillie,
 Qui trop ont crui legieremant.
 Donc dois regarder saigemant,
 555 Se la parole est fause ou uoire,
 Et touz iours dois en dotant croire.
 Garde iemais ne consentir
 A home qui bel sest mentir.

f. 15^r] *X. Dou serpent qui occist son oste.*

560 **E**n celui tens que la froidure
 Desuit les bois de lour uerdure,
 Tout herupelez et chenuz
 Estoit yuers li uiez uenuz.
 La bise facoit tel effroiz
 Que li arz en ere toz froiz.
 565 Tant endormit les eas la glace
 Que de lour cours perdent la trace.
 Vns proudons per sa cortoisie
 Vne colueure ai abergie,
 Qui de fain et de froit moroit,
 570 Dit li que chies lui demoroit.
 Desoz son toit l'a recestee
 Et contre le uanz mantelee,
 Le froit li atempre per chaut.
 A la colueure pou en chaut,
 575 Son uenin giete per sa boiche,
 Toute la maison en entoiche.
 L'ostes li dit: „Senz retorner
 T'an uai, senz plus cy seiornier.
 f. 15^v] **I**e t'abergai per ma pitie
 580 Et tu m'as en tant despitie
 Que ma maison m'es ordoie.
 Por pitiez me rent felonie.“
 Cele ne uuet prandre congier,
 Dou depertir fait grant dongier.
 585 Au derrier dit qu'en cel menoir
 Vuet malgre l'oste remenoir.
 Per corroz sibloit la colueure,
 Por son uenin plus fort esmueure.
 En siblant son oste menace,
 590 A lui se ioint, au col lo lace,
 A ses denz uenimous lo mort,
 En poul de tens lou giete mort.
 Li hons de peruerse nature
 Suet randre por bienfait iniure,
 595 Por cortoisie rent laidange,
 Tant du bien con du mal se uange.
 Felons ne seit autrui amer,

Per tout uuet son uenin sammer.
 Pire lo sent, qui miez li fait,
 600 Touz iours rant de bienfait col frait.

XI. Dou cengler et de l'asne.

Li cenglers uai la teste encline,
 L'asnes lo uoit, si s'an eschine.
 Li foibles dou fort osse rire
 Et samblant fit de faire et dire:
 605 „Dex te saut, frere!“ au port sauaigne
 Dit li asnes au fol uisaige.
 Sanz eschinement et senz rire
 Dost auoir dit: „Dex uous saut, sire!“
 Li ceinglers entent la parole,
 610 Per matalant la teste an crole,
 Sanz respondre la teste en uire,
 Dedanz soi fremit per grant ire.
 S'il n'eust temprey son corroz,
 La fust li fols asnes derouz.
 615 Dit li pors: „Ta uie en respit
 Met ie soulemant per despit.
 f. 16^v] Nuns iugeroit ce a proesce,
 Se ma force uoint ta paresce.
 Ma noble dent pas ne demande
 620 Morsel de si orde uiande.
 Dex ne place que si uil chose
 Dedanz ma pance soit enclose.
 Ta uitez est ort de saison,
 Aler t'en puez en ta maison.“
 625 A saige home ne dire effit,
 Qui de sent coignoit lo profit.
 Li fols qui est sanz conoissance
 Ne set honorer sapience.
 Li fols ne doit trufer lo saige,
 630 Folie n'est pas uasselaige.
 Li hons qui uuet a bien uenir
 Doit sapience chier tenir.

f. 17^v] *XII. De la rate priuee et de la sauaigne.*

- V**ne rate en citey norrie
De seiormer fut enoie.
- 635 Por recourer son apetit
Esbatre se uai un petit.
Li rate des chans l'a trouee,
En sa maison l'an ai menee.
Por son oste de faire feste
- 640 S'efforce: la tauble fut preste.
La uiande ere essez petite,
Bien sambloit uiande d'ermite.
Orge, feues, grains de fromant
Li ai doney cortoisemant.
- 645 La pouretey sambler richesce
Fait de la chiere la liesce,
Bien demostre en son liez uisaige
La franchise de son coraige.
Entent ce tu qui uuez auoir
- 650 Honour es hostes receuoir:
Se tu es essez, essez done,
Lo poul uoluntier abandone.
Soit poul, soit auques, ne te chaille,
L'un et l'autre uoluntier baille.
- 655 Se tu dones, liemant done,
Vaille ou ne uaille la persone;
De cortoisie c'est la some.
Sor toutes chose a uaillant home,
- f. 18^r] Que c'on li doint, plait bele chiere;
660 Tout refait ouerte meniere.
Dou mauais uois tu en apert,
Qui plus i mat, et plus i pert.
De riens ne se tient a paiez,
Mais touz iors se suet gramoier.
- 665 Por ce de telx genz ne te chaille,
Fai ton dauoir, uaille que uaille.
A son oste, la tauble ostee,
Dit ensinc la rate priuec:
„Suer, mout me plait ta charitey.

- 670 Vien auuec moi en ma citey!
 Tu moignes cy mout poure uie.
 Ma maison est mout bien garnie:
 Il n'est riens, puis que il te plaise,
 Que tu n'i trouoies a t'aise."
- 675 L'autre ot que ceste li promat,
 Auuec li au chemin se mat.
 Dedanz un ceillier sont entrees,
 Maintes uiandes ont trouees.
 La priuee l'autre sauage
- 680 Semont et li fait lie uisaige.
 La uiande li aparaille
 Tant que li autre s'an meruoille.
 Entr'aus pansent de lour deduire:
 A tant ez uous en la serruire
- f. 18^v] 685 Sonent les clers et li huis braient,
 Celes fuient, qui mout s'esmaient.
 La priuee qu'an ere aprise
 En sa doiere s'est tost mise.
 L'autre remest toute esbaie,
- 690 Que bien cuide perdre la uie,
 Cort cai, cort lai, ne set ou fuire,
 Au mur se ioint per auenture.
 La se tient, fortune la garde;
 Que li hussiers ne s'an prant garde,
- 695 Clot ses huis et s'an torne erriere.
 La rate saut de sa doiere,
 A sa compaignie uient, qui tramble,
 De paour ai fieure, ce samble.
 Bel et doucemant la conforte
- 700 Et de maingier formant l'enhort:
 „Ceste uiande est sauoree,
 Suer, si come bresche enmellee."
 L'autre respont: „Je n'an uil point,
 Ceste doucours formant me point.
- 705 En cel miez ai uenin sanz dote,
 En peril se mest, qui an goute.
 En boiche trop cusancenouse
 N'est uiande bien sauerouse.

- Aise ne puet estre sanz faille,
 710 Cui paour et cusant trauaille.
 L'ain muez ma poure faue rore,
 Qu'estre en peril a chescune hore.
 f. 19^r] Toi sont bones cestes richèces,
 Qui ne doute cri ne menaces.
 715 Tu es tant de l'utin aprise,
 Toi ne chaut, se tu es reprise.
 Ce m'est richesce souuerainne
 Que l'on ne m'essaille ne taigne."
 Va s'an, sa parole est fenie,
 720 S'eslit la plus segure uie.
 Qui de trop haut choir dote l'onte,
 Saiges est, se trop haut ne monte.
 Liesce font et soffisance
 Richesce, non pais abondance.
 725 Pouretez est, non pais richesce,
 Auoirs c'un despent en tristesse.

f. 19^v] *XIII. Dou uulpil et de l'aigle.*

- L'aigle out a uulpil sa lignie
 Tolve. Renars li deprie
 Que ses anfanx li uuille randre;
 730 Mais cele ne lo uuet entendre,
 Vers son ny adresce sa uoie,
 A ses pucins liure la proie.
 Li uulpillaz crient et braient,
 Quar por les aigles fort s'esmaient.
 735 De son engin Renar ourer
 Vuet por ses pucins recourer:
 Prent estoule et bois de bruiere
 Et choses qui bien font fumiere.
 D'entor lo ny lo feu alume,
 740 Touz les pucins a l'aigle enfume.
 L'aigle qui fut saige et sotie
 Lo peril uit de sa lignie,
 Ses anfanx rant Renar tantost,
 Qu'ele li auoit deuant tost.

745 Por les suens tant doucemant proie,
 Que Renarz sa proiere outroie.
 f. 20^r] Mout fait mal ioer a Renart,
 Bien se set uangier per son art.
 Li plus grant per force estruier
 750 Lo petit ne doit ne greuer.
 En petit cors git bien grant arme
 Qui per sent contre lo grant s'arme.

XIIII. Dou corbel et de l'aigle.

f. 20^v] **L**i aigle, tandis qu'ele chace,
 Dedanz sa creuse une limace
 755 Raut, en l'air l'an ai portee.
 Li corbeax qui l'ai encontree
 Li dit que cel fais li bailloit,
 Quar por son us riens ne ualoit:
 „Ce ne est chose couenable
 760 Pour toi, a moi est profitable.
 Bone uiande ai danz la cruise,
 Sou que folie ne te nuise.
 Se tu la uuez trop haut leuer,
 A cheoir se porroit creuer.
 765 Vse de sent, non pas de force,
 Por garder ce qu'est dans l'escorce.“
 L'aigle despit cele parole,
 Tant come puet, en haut s'en uole,
 La cruise brise, si li chiet,
 770 Por ce que ne cruit li meschiet.
 Li fos tient doctrine a malice,
 Por ce n'an amande son uice.
 A fol samble que lui laidoie,
 Qui de bien li mostre la uoie.
 775 Li saiges croit correction
 Et li fos suit s'opinion.
 Maint haut home sont en uitance
 Venuz por lour outrecuidance.

XV. Dou corbel et dou uulpil.

780 **A**ulpil cui fain destroignoit
 Li corbeas encountre uenoit,
 Portant en son bec un fromaige.

- Renars panse son auantaige,
 Lo croc comance a araignier
 Et de paroles aplaignier:
- 785 „Dex uous saut, dit Renars, beas frere!
 Mout resamblez bien uostre pere
 En noblesce, en sent, en ualour,
 En blanche et en fresche colour.
 De perler ne uous fais grant plait,
 f. 21^v] Quant qu'est en uous, trestot me plait,
 Et sor tout uostre beal chanter.
 De cou uous oy ie bien uanter,
 Qu'il n'est oisiaus qui si a point
 Saiche au soir oucaler .i. point,
- 795 Come uous faites, beaus douz sire,
 En plusours leu l'ai oy dire.“
 Les paroles de baret pointes
 A croc ont les oroilles ointes.
 A soi lou fit a consentir
- 800 Dam Renar per son bel mentir.
 Li fox touz ploins d'outrecuidance
 A chanter prist per sa meschance.
 En chantant li chiet ses fromaiges,
 Renart lo prant, qui est plus saiges,
- 805 Fain auoit, si l'ai deuorey.
 L'autre se uoit deshonorey;
 Corrociez est, mais trop pol monte
 Li corroz au regart de l'onte.
 Qu'en uainne gloire se delite,
- 810 Essez trueue, qui lo despote.
 Souantes foiz lo cuer li lime
 Faus ris cui malice enuenime.
 Cil pert honour hontousemant,
 Qui la uuet auoir fausemant.

XVI. Dou lion ancien.

- 815 **A**pres lou desduit de iouante
 Veillesce lo lion tormante,
 Tost li sa force et sa ualour,
 Ne li laisse point de chalour.
 Cil qui fut legiers et gaillars
- 820 Ne pot aler, tant est ueillars.

- Li cenglers a ses denz lo blesce,
 Qui lo dotoit en sa iuenesce.
 Li toreas ses cornes agues
 f. 22^v] Danz la char li ai embatues.
 825 L'asnes cui fit nature entulle
 Enmi lo front a pie lo bulle.
 Li lions dedanz soi fremit,
 Amander nu pot, si gemit.
 „He! lais, dit il en sa complainte,
 830 Or suis ie bien menez a tainte.
 Se i'ois onques d'atrui uictoire,
 Bien en ai perdue la gloire.
 Ie uoi bien que i'ai trop uescu,
 Tout ce me uoint, que i'ai uoincu.
 835 Ma force et mes honours defaut,
 Tout couient uenir a defaut.
 Et si me font maint uilenie
 Cui i'ai fait souant cortoisie.“
 Dou lion mostre l'aventure,
 840 Folx est qui amis ne procure.
 Li muedres tresor que l'on face,
 C'est d'amis porchacier la grace.
 Mout tost se trueue au desoz mis,
 Qui ne est apuiez d'amis.
 845 Por ce dit l'on: Muez uant en uoie
 Amis que denier en corroie.
 Ou tens de ta prosperitey
 Te souiegne d'auersitey.
 Garde que per ta seignorie
 850 Ne faces autrui uilonie;
 f. 23^r] Quar fortune qui te norrit
 Et te samble qu'ele te rit,
 Se sor toi uuet sa main changier,
 Bien se puet l'on de toi uangier.

f. 23^v] *XVII. Dou chien et de l'asne.*

- 855 **L**i chiens qu'est amerouse beste,
 A son seignour facoit grant feste.
 La coe muet, dou pie li tape,

- Et d'un petit esbai lo iape.
 Ses sires doucemant l'aplaigne,
 860 A sa uiande l'acompaigne.
 Chescuns de toute la maignie
 Ioie au chien et fait cortoisie.
 Li asnes a la fole teste
 Voit ce, a cuer en ha moleste.
 865 Danz soi dit, qu'il est miez uaillant
 Que li chiens et miez trauaillant.
 „Ie puis, dit il, mout miez seruir
 Et plus grant loier desseruir
 Que cilz qui per trufes decoit
 870 Mon seignour qui ne s'an percoit.
 Et si suis ie de moillour uie
 Que li chiens ploins de lecherie.
 Donc uuil ioer auuec mon maistre,
 Por ce que miez me face paistre.“
 875 Li fols s'an uient uers son seignor,
 Faire li cuide grant honour,
 Racaner prist a sa uoiz fiere,
 Mout cuidoit chanter per meniere,
 Au col li mat ses piez pesant,
 880 Bien cuide faire iues plaisant.
 f. 24^r] Li sires crie: „Aye! aye!“
 Tantost fust preste la maignie,
 L'asne batent de mainte mace
 Tant que li font uoidier la place.
 885 Fols est qui a ce s'abandone,
 Que sa nature ne li done;
 Quar communement mal em prant,
 Li faiz soi meisme reprant.
 Cilz qui ne conoit son afaire
 890 En ce desplait, qu'il cuide plaire.

XVIII. Dou mercheant et de l'asne.

- f. 24^v] **V**ns merchanz uai en merchandise,
 Dou guain l'atrait la couoitise.
 Vn asne qu'il trouai a uandre

- Por certain pris d'argent uai prandre.
 895 Charge li mest sus lui si sote,
 Que l'eschine l'em ploie toute.
 Dou baston le fiert et lo blesce,
 Viure lo fait en grant destresce.
 L'asne qui soffre tel meschance
 900 De sa uie est en desesperance.
 La nuit quant deschargie repose,
 Adonc se plaint et se delose.
 Dou fais qui de iour l'a pressey
 Se sant las et des cos quessez.
 905 Lo iour trauaille et trait grant poinne,
 La nuit li donent pou d'auoinne.
 Plus grant est sa male auenture,
 Quar sa poinne apres sa mort dure.
 Por dancier et por ieus atraire,
 910 Fit li merchanz de la pel faire
 Cimbales, ou clochates pendent,
 A tochier des doiz douz sons randent,
 Et grant tabours que l'on suet battre,
 Quant l'on essamble por combatre.
 915 Ensinc de l'asne morte et uiue
 Fut en poinne la pel chaitiue.
 Li asnes qu'est sanz conoissance,
 Ce est arme sanz conscience.
 f. 25^r] Li mercheanz, c'est li deables
 920 Qu'est souduanz et deceuables.
 Et cilz mondes, ce est la foire,
 Ou l'on troue pou de foi uoire.
 Ceste foire son paiemant
 Aura au iour dou iugemant,
 925 Quant dex les mauais punira
 Et les bons reguierdonera.
 Li deables l'arme merchande,
 Qui sor tout cestui gain demande.
 Auuec soi uuet que soit dampnee
 930 Cele cui dex ai rachetee.
 A chaitis cors honours, autescs
 Promet et delit et richescs.
 Certes, ci ai fause monoie
 Que cilz merchanz a cors presante.

- 935 Legieremant a ce s'outroie
 La char, don rent l'arme dolante;
 Quar raison contre se gramoie,
 Ne uuet que l'arme s'i consante.
 Repos li tost et pais et ioie,
 940 Ou s'il la uoint ou s'il la tempte.
 S'il la tempte, ele est tormantee,
 S'il la uoint, a mort est liuree.
 Ensinc tout iour l'arme tormante,
 De tel merchie li rant tel uante.
 945 De li greuer ne se retrait,
 f. 25^v] Touz iourz darz de mort a li trait.
 En grant poinne uit la pensee
 Qu'est por pechie desordonee.
 Quar li faus delit qui pou dure
 950 En l'arme laisse tel pointure,
 Qui tout iour en uiuant la mort,
 Senz fin l'ocist apres la mort.
 Ensinc ne en mort ne en uie
 N'ai mauaise arme garantie.
 955 Au iugemant sera paie
 La char que l'arme ai engignie.
 Auuec cele sera perdue,
 Cui ele ha fausemant uandue.
 Fause monoie en ha recue,
 960 Sa desserte l'en iert rendue.
 Liuree en iert a dampnemant,
 Se li escripture ne mant.
 Or pensoit chescuns du bien faire
 Et de maule uie retraire.
 965 Bien faire, c'est monoie bone,
 Qui souerainne ioie done.
 Por ce done bone donree,
 Quar ce est monoie esprouee.
 Qui sent de pechie la quessure,
 970 Tant con il uit, i mate cure.
 Apres la mort n'i ai ressort,
 Ce est de tout li communs sort.
 f. 26^r] Quar apres la mort chescuns trueue

Tel desserte, con ses fait prueue.
 975 Sa uie gart, cui ele nuit,
 Et s'amandoit et iour et nuit.
 L'arme n'est pais de poinne quite
 Per la mort, mes per bon merite.
 A repous de gloire uenir,
 980 Fait bone uie maintenir.

XVIII. Dou lion et de la rate.

En .i. bois plaisant pour deduire
 Dort li lions sus la uerdure.
 D'enuiron lui en l'erbe fresche
 Les rates demoinnent lour tresche.
 985 La noise lo lion esuoille,
 Lo dormir laisse, si somoille.
 Si con li amoinne fortune,
 De ces rates ha prise l'une,
 (Cele per dessus li corroit)
 990 Tient la; pense, s'il l'ocirroit.
 La rate doucemant li prie
 Que por deu li perdoint sa uie.
 Li lyons ai tempree s'ire,
 Danz son cuer comance a dire:
 f. 27^r] „Lyons, quel gloire auras conquise,
 Se tu as une rate occise?
 N'est pas los a puissant, mes honte,
 S'un pou de chose soremonte.
 Se li lyons occirre doigne
 1000 La rate, ce li est uergoigne.
 Touz iours iert la rate honoree,
 Se per si grant main est tuee.
 Se li souerains ha uictoire
 De petit, pou conquiert de gloire.
 1005 Pooir uoincre m'est couenables,
 Mais uoincre ne m'est honorables.
 S'onour i hai, tant est moins bone,
 Con plus chaitiue est la persone.
 De foible enemy matre a terre,
 1010 Ne puet li forz grant pris conquerre.
 Victoire doit estre loee

- Selonc ce qu'ele est conquestee.
 Tant est cilz qui uoint honorez,
 Con li uincuz fut uigorez."
 1015 Ensinc ai li lions laissie
 La rate. Cele l'en mercie,
 Au lyon ayde promet.
 Vn sous iours entremi se mit,
 L'andemain fut cil pris a roy,
 1020 Qui sus bestes a non de roy.
 Il puet enqui essez muser:
 f. 27^v] De force ne li uaut user,
 Coiemant se uai deplaignant.
 Tandis uoit la rate uenant,
 1025 Qui li uuet randre le merite
 De cou qua lessai aler quite.
 A sa dant soutiue decoupe
 Les laz, son seignor desuolope.
 Ensinc est l'autres eschapez,
 1030 Qui mout estoit bien estrapez.
 Li lyons la rate guierdone,
 Au depertir a li se done.
 En bone foi li ha promis
 Que tout iour sera ses amis.
 1035 Se per puissance es esleuez,
 Aide uelontiers es greuez.
 Ce te dit dou lyon l'estoire:
 Au chaiti fait bon faire aidoire;
 Car mainte foiz puet despaichier
 1040 Tel qui ne porroit empaichier.

[XX. *De miluo aegrotante.*]

[XXI. *De hirundine aues monente.*]

- f. 28^r] L'arundele se uoit trufée,
 A proudome s'est acordee.
 En chanter et en bel seruise

Tant fait que s'amour ai conquise.
 1045 En sa maison o lui habite
 Sanz peril, toute franche et quite.
 Legieremant puet sa meschance
 Eschiuer, qui ai porueance.
 Et s'il ne la puet dou tout fuire,
 1050 A moins ne li est pais si duire.
 Quar a moins de grieve recoit
 Les cops, qui deuant s'an poruoit.
 Dou lin coudre uient la saison,
 Li hons l'an porte en sa maison.
 1055 Rois et filers por oiseas prandre
 En fait, puis les fit es champs tendre.
 Enqui sont folemant uenuz
 Mains oiseas, si sont retenuz.
 Or reconoissent lour folie,
 1060 Quant en peril uoient lour uie.
 Qui ne prant lo consoil dou saige,
 Lo fol croit, si l'en uient domaige.
 Es laz chiet de mal' auenture,
 Qui sa uie trop essegure.
 1065 Paour tempore fole liesce
 Et si retient fole erdiesce.
 Paour de mainte mal deliure,
 f. 28^v] Quar poruemant fait a yure.

XXII. Dou roi que li Antique eslirent.

1070 **L**a fable de moralitey
 Porte en soi sent de ueritey,
 Example done de bien faire
 Et des maus ensoigne a retraire. —
 f. 29^r] Vne gent en une contree
 De Grece ot, mout fu sennee.
 1075 Cele gent apele on Antique,
 De cou perlent pou les croniques;
 Mes la fable en sa fiction
 Lo met per autre entencion.
 Cele gent franchement uiuoit,
 1080 Sus lour point de roi ne auoit.
 Loi ne auoit mes que droiture,

- Tel con li ensoignoit nature.
 Ensinc sanz loi de loi usoit
 Tant que au derrier se grusoit;
 1085 Quar n'auoit en ses regions
 Roi come es autres nacions.
 Por roi faire ensamble uenirent,
 Togus ot non cil qu'il eslirent.
 Or s'est en subiection mise
 1090 La gent qui uiuoit en franchise.
 Nouales lois lour ai donees
 Li rois. Cilz les ont bien gardees.
 La poinne de la loi ne monte
 Entre lour a regart de l'onte.
 1095 Fos samble qui chose nouele,
 Qu'il ai fait, maintenant rapele.
 En bon fait ne doit consentir
 Nuns hons por tantost repentir.
 Por ce miez au comancemant
 f. 29^v] Gardent lour establissemant.
 Chescuns s'efforce por s'onour
 De miez honorer son seignour.
 Lo roi firent a coroner
 Por lour uie miez ordoner,
 1105 Si ont lour uoluntey muable
 Sobmise a iou de loi estauble.
 Es comandemanz s'obligerent,
 Qui puis a hennuit lour tornarent.
 Li rois les bons amer comance,
 1110 Les mauais punit per sentence.
 Legieres choses eslegier
 Prist, et les grez plus a chargier.
 Lois sus lois lour comance faire:
 Es citiains prist a desplaire.
 1115 Il se tiegnent por baratey
 De ueoir tant noueletey.
 Les lois lour sont ores pesanz,
 Qui premiers lour furent plesanz.
 Esopez la subiection
 1120 Toiche en ceste narracion

Des citiains qui se complaignent
De ces qui trop fort sus lour raignent.

XXIII. Des renoilles que demandarent roi.

- S**egures erent les renoilles,
Iohant saloient per lour goilles.
1125 Mout menoient paisible uie,
f. 30^v] Nuns ne lour facoit uilonie.
Or requierent per grant desroi
A Iupiter, qu'il lour doint roi.
Iupiter est dex toz puissanz,
1130 Cui li monz est obeissanz,
Des renoilles se prist arrire.
Celes de rechief li uont dire
Et prier que per cortoisie
Lour doint de roi la seignorie.
1135 Dex dou ciel lour enuoie et done
Vn tre qu'a chair en l'aigue sone.
De paour furent esperdues,
En l'aigue se sont escondues.
Tant les fist a espaonter,
1140 Qu'eles perdirent lour chanter.
Quant eles furent apaisies,
Dessus l'aigue sont repairies,
Lo tre uoient, si se meruoillent,
Que cou puet estre, et s'an consoillent.
1145 Loinz se tiegnent, mout lo dotoient;
Quar encor ne lo conoissoient.
Quant celes qu'i ne se mut uirent,
Vers lui s'an uont, sus lui s'essirent,
Au deu font les tierces prieres,
1150 Roi lour doint en totes menieres.
Iupiter fust mout corrocie
De cou que tant l'ont enchaucie.
f. 31^r] „Or auroiz roi, dist il, sanz faille.“
La cyoigne por roi lour baille.
1155 Hydre li liures cy l'apelle,
C'est aigue en grizoiche nouele.
Hydre est por ce li nons de maitre,

- Que sus les aigues se suet paistre,
 Ou por ce que la seignorie
 1160 Sus les raignes li est baillie.
 Hydre fut uns serpent en Grece
 Qu'ocist Hercules iai grant piece.
 De cestui ne doiz pais entendre,
 Ce ai dit por toi miez aprendre.
 1165 Enten donc ce que ie t'ensoigne:
 Cy endroit est hydre cyoigne.
 Hydre, ce dist l'autre pertie, '
 Est serpent en aigues norrie,
 Que dex qui ai de tout la cure
 1170 Done es rainnes por lour destruire.
 Ou soit serpent ou soit cyoigne,
 Des rainnes uai mal la besoigne.
 L'aigue a tantost enuironee
 Li rois ai la goule bae.
 1175 En sa goule con feues baines
 Seuelit cop a cop ces rainnes.
 Celes qui per raison s'esmaient
 En gemissant crient et braient:
 „Merci, Iupiter, beaul douz sire!
 f. 31^v] Liurees sumes a mertire.
 De cest tirant quar nos deliure!
 Autremant ne poons nos uiure.“
 Iupiter respont per raison:
 „Vos auez per grant oroison
 1185 Achetey cest roi — uostre soit!
 Vostres iert cui c'onques an poit.
 Tant uos auugle la grant aise,
 Ne trouez chose qui uos plaise.
 Or soit uostre uie en balance,
 1190 Qui soloit estre sanz dotance.
 De cou priere ne m'offriz,
 Toz iors mais uil que ce soffriz.
 Vostre uelontey uous ai faite,
 la por moi ne serai retraite.“
 1195 Des choses ne set la bontey,
 Qui les ai a sa uelontey.
 Apres chose amere gostee
 Samble estre la bone socree.

- Maingier aincois ce qu'est amer
 1200 Fait puis la doucour miez amer.
 Sa uie en grant ioie mantient,
 Qui a cou qu'a lui apertient.
 Qui uuet estrange chose querre,
 Son repos uuet muer en guerre.
 1205 Qui puet estre de franc coraige,
 Ne s'obligoit a mal seruaige.

XXIIII. Des columbes qui ont fait de l'oïtour leur roi.

- L**es columbes auoient guerre
 A nible. Or uont ayde querre.
 En alant l'oïtour encontrarent,
 1210 A roi sor leur lo coronarent,
 Por ce qu'il les uoille deffendre.
 Cilz dit qu'en ce uuet mout entendre;
 Mais li gloz autre chose pense,
 En rober torne sa deffense.
 1215 Des plus beax columbaz prannoit
 Ror maingier. Se nuns se plaignoit,
 Il disoit: „Vos donez m'aeuz
 Et uos et quanque uos auez.
 Ne uos dauez don greuser,
 f. 32^v] Se ie uoil des moillours user.“
 Lo nieble trouent debonaire
 A regart dou roi deputaire.
 De leur seignour se uont plaignant,
 Que si mal les uai demenant.
 1225 „Muez nous uaut, ce dient, morir,
 En bataille los conquerir,
 Qu'auoir seignour qui tant nos presse,
 Qui de iour et de nuit ne cesse.“
 A nieble guerroient. L'oïtour
 1230 Renoient come traitour.
 En touz tes faiz la fin regarde!
 Tost meschiet qui ne se prant garde.
 Mieuz uaut soffrir pou en tirant
 Que ferir en main de tirant.

XXV. Dou larron et dou chien.

- 1235 **D**'une maison ourit la porte
 Vns lerres. Dou pain que il porte
 Ai doney au chien une piece.
 Lo chien ne trueue fol ne niece,
 Mes li dit: „Por noiant me gites
 1240 Ton pain. Prant lo. Tiens soit toz quites.
 Tu nou me dones pais por m'aise,
 Mais sou por ce que ie me taise.
 Se tu amble tout mainnemain,
 Que maingerei ie don demain?
 1245 Ie ne uoil point de pain de nuit:
 Mieze l'ain de iour, quar ne me nuit.
 L'ain muez lou pou que tout ior dure,
 C'un pou qui me uient d'aventure.
 Tes pains est auche por moi prandre.
 1250 Autre part te couient entendre,
 Ne sui poissons por decevoir.
 f. 33^v] Va t'an, si feras grant sauoir.
 Se ne t'an uas, i'abaerai,
 Ensinc ton fait encuserai.“
 1255 Tant este con li chiens se quoise.
 Quant ce uoit li chiens, si fait noise,
 En esbaiant lo larron iape.
 Li lerres suit, ensinc eschape.
 Se tu dones ou s'on te done,
 1260 Garde que la cause soit bone.
 En sor que tout ta gorge donte,
 S'eschiuer uuez domaige et onte.

XXVI. Dou lou et de la true.

- V**ne true danz soi portoit
 Porceax. Li lous la confortoit
 1265 Et li disoit: „Dame! acouchiez,
 Et ie douccmant, ce saichiez,
 De mon pouoir uos aiderai,
 Vos porcelaz [mout] bien norrai.“
 Cele dit: „Gloz ploins de malice!
 1270 N'ai que faire de ton office.
 Vai loin de ci et tien ta uoie,

Si que suremant enfantoie.
 Se tu faire me uuez seruise,
 Va t'en, bien conois ta fointise."

- 1275 A la true auoir fit nature
 De garder ses porceas grant cure.
 Li lous s'an part et tient sa uie,
 La true anfante sa lignie.
 Garde lou tens et la persone
 1280 En conoistre parole bone ;
 Quar traitour lo tens esgaitent,
 Ou lour manconges miez effaient.
 Bien mostre sa fole meniere,
 Qui tost croit parole legiere.

XXVII. De la terre qui anfante la rate.

- 1285 **L**a terre s'enfla grossemant
 Et dona grant gemissemant
 Con famme qui doit anfanter.
 La gent s'en prist a gaimanter:
 Faire doit, ce samble, meruoille
 1290 La terre, qu'ensinc s'auantroille.
 Bien cuide, ce soit demonstrance
 Ou nouele senefiance.
 Chescuns tremble, fuit et fremit,
 Quant uoit la terre qui gemit.
 1295 En ris torne ceste dotance;
 Quar quant la terre oure sa pance,
 Ele enfante une grosse rate,
 Chescuns rit de ceste barate.
 Qui en mout perler se trauaillent,
 1300 Ce sont cilz qui en fait moins uailent.
 Por une cause mout petite
 Est tost fole gent desconfite.
 Tost fait sa litiere en s'estable
 Paour en cuer qu'est trop muable.

f. 35^v] *XXVIII. Dou lou et de l'aig Neal.*

- 1305 **L**i lous uit en un prey herbu
 L'aig Neal ioant au boc berbu.
 Li famme a bouc son lacelat
 Donoit sucier a l'aig nelat.

- A l'aig Neal dit per tricherie
 1310 Li lous: „Moi desplait ta folie
 Que tu laisses ta mere bele
 Et uas auuec ceste chiurele.
 Tu uoiz qu'ele est toute puant
 Et tout iour uas a li ihouant.
 1315 Ta mere ci pres te demande,
 Qui te garde bone uiande.
 A toi garde sa sue toute.
 Vien en, bien t'i marrai sanz doute.“
 Li aigneax dist: „Ne m'est amere
 1320 La chieure, mes douce con mere.
 Mes sires uet que ma norrice
 Soit. Ele fait bien son office.
 Le uis por ce qu'en sa saison
 Tonde mes maistres ma toison.
 1325 Le doi faire sa uolontey,
 Quar ie uis sou per sa bontey.
 Se ie uoil uers ma mere aler,
 Tost m'auras tolu lo baler.
 I'amois miez succier la chiurele
 1330 Qu'estre plongiez en ta boele.“
 f. 36^r] Li lechierres a tant s'an part,
 Li aigneax retorne en son part.
 Suremant uiure et en liesce
 Soremonte toute richesce.
 1335 Qui despant en chaitis usaige
 Ses biens, sers est sanz seignoraige.
 A bon droit ai non de seignour,
 Qui ses biens despent a honour.
 Chose ne demander moïllour
 1340 Que trouer uerai consoillour!
 Et ne est chose qui pis uaille
 Que cilz qui fausemant consoille.
 De consoil doner faintemant
 Vaignent mains max certainnemant.

XXVIII. Dou chien ancien.

- 1345 **D**e piez, de danz fit armeure
 Et de iouante a chien nature.
 Piez ot legier et danz poignant,

- Fort iouante et entrepreignant.
 De tout ce lo desuit uillesce,
 1350 De iouant li tost la proesce,
 Et des piez la legeretey,
 Et des forz denz la fermetey.
 Vn lieure ot un iour retenu,
 De ce li est mal auenu ;
 1355 Quar de sa boiche deffermee
 Li fust tost la beste eschapee.
 Ses maitres lo bat per grant ire.
 Li chiens li respont: „Beaz douz sire!
 f. 37^r] En mon iouant, ce puis mentoiure,
 1360 Ne pot beste mon pie decoiure.
 Ma uillesce a bon droit se uante
 Dou merite de sa iouante.
 De ma proesce et de ma gloire
 Doit demorer quelque memoire.
 1365 Le uois bien qu'amours est tost morte,
 Qui per doner ne la comporte.
 Chescuns de tant con puet servir,
 De tant puet amour desservir.
 Tandis que ie fis les grans dons,
 1370 Adonc recui ie les guierdons.
 Or suis uiez, paules et nerci,
 Et nuns ne ha de moi merci,
 Ne n'est nuns cui de moi seueigne
 Ne qui de moi parole tiegne.
 1375 S'en mon iouant me pos amer,
 Ne me doiz or an droit blamer.
 Rendre me doiz en ma uillesce
 Lo seruise de ma iuenesce.“
 Saiches, mal ai sa poinne mise
 1380 Cil qui a maluais fait seruise.
 A ses sers ne a sa maignie
 N'esparme hons ploins de felonie.

XXX. Des lieures et des renoilles.

- Li bois comance fort a bruire
 Et les lieures proignent a fuire.
 1385 Sus un estant sont arestees
 De paour toutes esgarees.

- Tant les fist paour esmaier,
 Qu'ales se uoloient noier,
 Iusqu'a tant que les raignes uirent,
 1390 Qu'en l'estant per paour saillirent.
 f. 38^r] Li uns dist: „Haons esperance,
 De part nos n'est pas la meschance.
 La rainne legieremant dote,
 Paour nait, en l'aigue se bote.
 1395 Cuers qu'est paourous per nature
 Se dote en chose qu'est segure.
 De cors auons legieretey,
 Mes de cuer auons pouretey.
 D'atruï chose alons facant queste,
 1400 Por ce nous fait paour moleste;
 Quar qui uuet l'autruï chose ambler,
 Souant suet de paour trambler.“
 Cil fait nos uuet amonester
 Qu'en esperant dauons doter,
 1405 Que paour tant ne nos pressoit
 Qu'esperance nous delaissoit.
 Esperance lo cuer relieue,
 Que paour trop soutemant grieve.
 Per esperance fort reprise
 1410 Est mainte uictoire conquise;
 Quar de mort furent en balance
 Mainz que puis salue esperance.

XXXI. De la chieure qui ensoigne son cheuriat.

- L**i chieure s'an uai en porchet,
 Ou burgiz laisse son bouchet.
 1415 Ius a fert a une sarruire
 Qu'est estachiez a fort clouhuire.
 La mere son enfant ensoigne,
 Que bien de soi garde se proigne.
 „Beax fils, tenez uos d'une part,
 1420 N'alez pas ioant per lo part;
 Quar tost t'auroit iai fait domaige
 Li lous qui n'ainme ton lignaige.“
 Li cheuriz toz coi s'est tenuz.
 Pou apres li lous est uenuz,
 f. 39^r] A l'us coiemant tape et bote,

- Petit col fiert de sa grant plote.
 De chieure contrefait la guise,
 Au cheuri dit per grant fointise:
 „Beax fiz, oure moi tost la porte,
 1430 Mon lait t'ai garde, que t'apporte.“
 Li cheuriz dit: „Fous perillous!
 Je conois bien que tu es lous.
 Este de lai, faus chiuroterres,
 Tu samble mout bien estre lerres.
 1435 Por ce uuez ma mere sambler,
 Que tu me puisses miez ambler.
 Je te uois per une greuaice
 Et bien sai conoistre ta face.
 Je pri mout pou ton chiuroter —
 1440 Va t'ent, ne te puis riens doter.“
 Li filz qui tient l'ensoignemant
 De son pere, uit saigemant.
 Et cil qui nou uuet retenir,
 A poignes puet a bien uenir.
 1445 Li flours de bon comancemant
 Fait fruit de bon definemant.
 Cil qui ne uuet croire doctrine,
 Samble estre de male racine.

XXXII. De celui qui norrit lo serpent.

- 1450 **V**n serpent norrit en sa tauble
 Vns hons, mout lo fist amiable.
 Tant l'adoucoit, tant l'aplaignoit,
 Que lo pain en sa main preignoit.
 Ensinc ai norri cele beste
 Li proudons grant tens en grant feste.
 1455 Apres en ioant se corrouce
 Et son seignour en sa main bloce.
 f. 40^r] Li ieus fu tornez en moleste;
 Quar lo serpent fiert sus la teste
 Li proudons per mout grant corrouz,
 1460 A bien pres li fust li col rouz.
 En une roiche ot sa maison,
 La fuit por auoir garison.
 Pouretey toillit sa sustance

- Au proudome et perdit cheuance.
 1465 Il cuide, dex soit corrociez
 De ce qu'ost le serpent blaciez.
 Au serpent merci uai proier.
 Cil ne li uost pais outroier,
 Mais li dist: „Pais n'est encour faite,
 1470 Tu quiers merci, l'espee traite.
 Tant con tu portes si grant aiche,
 Ne sui ie pais sur, que ie saiche.
 Demain a moi retorneres,
 La chose que muez ameres,
 1475 Sanz armes auuec toi amoinne,
 Le uous donrai richesce ploinne.
 Le sui des serpenz que l'on clainme
 Fees. Tost est riches cui i'ainme.
 De grant auoir gardois la some,
 1480 Tost en ai fait riche .i. proudome.“
 Li proudons de tout se desarme,
 Sanz porter aiche ne uisarme
 Son fil amoinne l'andemain.
 f. 40^v] Cil li court sus tout mainnemain,
 1485 Deuant la face de son pere
 Le fist morir de mort amere.
 Li peres bien s'an cuide fuire,
 Mes cil lo sost trop bien concluire.
 Contre lui de force s'empoint,
 1490 Ou col lo lace, es dans lo point.
 A sa langue qu'il ot forchue
 L'entoise tant que mort lo rue.
 Cil qui une foiz m'a malmis,
 Saiche, ne sui pais ses amis.
 1495 Pou me nuit sa fause amistie,
 Puis que ie uoi sa mauaistie.
 Die cil fol ne s'en percoit,
 Se la seconde me decoit.
 En home qu'est de foi muable,
 1500 C'est fiere chose domaiable.
 Qui se repent de sa folie,
 Le li perdoins per cortoisie;

Quar de pardon doit auoir grace
 Cil qui de bon cuer lo porchace.
 1505 Qui une foiz m'a uolu nuire
 Et puis apres me cuide cuire,
 Li premiers mesfait estimer,
 Qu'a secon me uuet uenimer.

XXXIII. Dou lou, de la berbiz et dou corbeal.

1510 **L**i corbeaz un muy de fromant
 Deuant lo lou en iugemant
 A la simple berbiz demande.
 Li lous a rendre li comande.
 Li berbiz respont: „Beax douz sire!
 A uos ne doit nuns contredire,
 1515 Vostre uelontey uil bien faire.
 Quant que uos plait, il me doit plaire,
 Mes que iour m'assignez comant
 Puisse porchacier cel fromant.“
 Li lous lo termine li mest,
 f. 41^v] Cele per sa foi li promest
 Qu'a corbeal doit lo fromant randre
 A iour nommey senz plus atandre.
 Li croc a iour de paiemant
 Requiert sa date aitiuemant.
 1525 Li berbiz respont: „Couenance
 Ne uaut riens, c'on fait per dotance.
 Qui est cil qui lo contredie,
 Puis que uille garder sa uie!
 Pour ce m'estuet en sa presance
 1530 Outroier sa fause sentence.
 Droiz m'aprist souldimant combatre,
 Lou barat per barat rabatre.
 Ton outrage per mon sauoir
 Vuil a ceste foiz deceuoir.“
 1535 Cist exemples nos done entendre,
 Comant paour nos doit deffendre,
 Paour qui chiet en cuer estable,
 Non pas en cuer fol et muable,
 Si come cil qui tost chancele
 1540 Por une petite nouele.

- Le di: cuers uillant d'ome saige,
 Qui n'a pais flainchissant coraige,
 En touz leus doit estre excusable,
 Qui li fait chose espouantauble.
 1545 Li droiz suet les consaz noter,
 Per quoi fort cuers se puet doter:
 f. 42^r] Virge cui l'on uuet faire outraige,
 Por corrompre son pucelaige;
 Li hons frans, que ne soit submise
 1550 A uil seruitut sa franchise;
 Peril de mort ou de tormant,
 Quant la force controit formant —
 Ce sont les .iiij. plus notables.
 S'autres causes troues samblables,
 1555 De samblant. samblant iugemant.
 Ce dist la latre qui ne mant:
 Chose per tel paour promise
 Ne doit choir en plait ne en mise;
 Car ele ne uaut simplemant
 1560 En nul communal iugemant.
 Ne uaut donc chose qu'est estorce
 Per paour, barat ou per force.
 De mentir ne recoit point d'onte,
 Cui griez uiolance espaonte.
 1565 Encontre tel ne uaut chalonge,
 Quar droit sostient cele manconge.

XXXIIII. Dou chalue et de la moche.

- Vn uilain chalue mort la moche
 Duremant a sa poignant boche.
 Cil se fiert por ce qu'il la fiere,
 1570 Cele s'en fuit, puis torne erriere,
 Lo uilain fiert come en ioant
 Et puis s'en retorne fuiant.
 Li uilains dit: „Tu uas querant
 Ton derrier iour en moi ferant.
 1575 Se ie per toi ma teste uire
 Ou se me morz, tu prenz a rire.
 Se ie te fier, tu es deliure,
 Qu'apres ce ne porras tu uiure.
 Des tiens cops puis prou sostenir,

- 1580 Quar granz maus ne m'an puet uenir.
 Por soffrir ma force est garnie,
 En toi ne ai plain point de uie."
 Cil qui ne set ieus recevoir,
 Ne iooit, si ferai sauoir.
 f. 43^r] Cil ne doit ioer a nului,
 Qui ne uuet c'on iooit a lui.
 Cil qui uuet ioer per meniere,
 Selonc ce c'on lo fiert, refiere.
 Gardoit qu'il ne pessoit mesure,
 1590 C'on ne lo tenit a iniure;
 Car souant per solaz comance
 Li ieus don uient grant maluoillance.

XXXV. Dou uulpil et de la cioigne.

- L**i uulpil la cioigne apelle,
 En traison li dist: „Suer bele!
 1595 L'ai uoluntey, se dex me uoie,
 Lonc tens ha, de uos faire ioye.
 Venez auuec moi en maison,
 Si maingerons a grant foison,
 La uiande est aparoillie."
 1600 La cioigne ou uulpil se fie,
 Renarz en sa maison l'an moinne,
 Por noiant li fait auoir poinne.
 Doney li ai uiande clere,
 Ne li fut douce ne amere.
 1605 A la cioigne tel pasture
 Ne afiert selonc sa nature,
 Mes chose bien sustanciouse
 Et en grant col bien sauerouse.
 Li uulpiz en beuant mainiue:
 1610 L'autre est de dolour escommue.
 La dolour li fait concevoir,
 Comant doit Renart decevoir.
 De Renart part de fain morant,
 Son chemin s'an uai murmurant.
 1615 L'andemain troue en mi sa uoie
 Renart, mout doucemant li proie:

- „Vien an, si demarrons grant feste!
 La uiande est ia toute preste.
 f. 44^r] Le ne croi c'onques mais gostee
 1620 Fut uiande plus sauoree.“
 Chies la cioigne Renarz antre,
 Qui bien cuidoit emplir son uantre.
 Il ai failli a s'esperance:
 De uiande uoit la samblance,
 1625 La sustance ne puet auoir.
 Ce fu fait por lui deceuoir.
 Danz .i. pot de uoirre auoit mise
 La uiande per grant fointise
 La cioigne por soi uangier.
 1630 Voit la Renart, n'an puet maingier,
 L'odour sant et uoit la colour,
 Mes n'en puet auoir la ualour.
 Li fains li est dou uoir doublee,
 Mes de riens ne li fust soulee.
 1635 Au moins qu'il puet enqui seiorne,
 Gions en sa maison retorne.
 Ensinc contre Renart descoche
 La cioigne sa propre floche.
 Ontous est, quant decuz se uoit,
 1640 Qui son ami dec(eh)u auoit.
 Traisons est loial et bone,
 Quar trop bien son maistre guierdone.
 En leu, en tens, quant nu percoit,
 Troue .i. autre qui lo decoit.
 1645 Garde ne uuilles autrui faire
 f. 44^v] Ce que a toi ne porroit plaire.
 Ne faire autrui que li desplace,
 Se tu ne uuez qu'ainsinc te face.

XXXVI. Dou lou qui trouai la teste pointe.

- 1650 **T**andis que li lous uai em proie,
 Il ai trouey en mi sa uoie
 Vne teste d'ome bien faite,
 Mout bien pointe et bien portraite.
 Cop ca, cop la: dou pie la bote.
 Cele qui ne uoit ne n'ot goute,

- 1655 Et qui n'ai esperit de uie,
 Ne se muet ne brait ne ne crie.
 Li lous la uire et la reuire,
 Per maltalant comance a dire:
 f. 45^r] „O teste contrefaite et pointe!
 1660 Mout es de main soutiue pointe.
 En toi ne ai sanc ne chalour,
 Raison, parole ne ualour.
 Tu es une uainne figure,
 Eschurnissemant de nature.
 1665 Bien uoi l'anfant samblent li home:
 Li anfes miez ainme une pome,
 Qu'il ne fait auoir ne richesce.
 Bestornee est tant la noblesce
 De la franche nature humaine,
 1670 Son delit mat en chose uainne
 Cele qu'est de deuin lignaige
 Et qu'a ou ciel son heritaige.
 Son popre engin et sa maistrise
 Peruertit en une fointise.
 1675 Raisons a uerai bien l'amoinne,
 Non a cestui ou pert sa poinne.
 Ele chiet de sa dignetey,
 Quant se delite en tel uitey.“
 Li lous s'an uai per maltalant,
 1680 De cou pense mout en alant.
 Sanz la bontey de sapience
 Vaut pou de beautey la samblance.
 Quant li cuer n'a de senz lumiere,
 Pou uaut la beaute de la chiere;
 1685 Quar li senz doit estre ou coraige,
 f. 45^v] Qui reluire doit ou uisaige.

XXXVII. Dou raicle qui uestit les pannes dou paon.

- L**i raicles troue d'auenture
 D'un bel paon la couerture.
 f. 46^r] Mout ere de mirolaz pointe
 1690 Et de diuerses colours tainte.
 Vestuz s'en est et bien ornez
 Li raicles. Quant fu atornez,

- Ses compagnons de son lignaige
 Ne doigne uoir per son outraige.
 1695 De uerai paon la nature
 Mentoit soz cele effubleure.
 Des paons suet la compaignie,
 Cil conoissent tost sa folie.
 Entre lour li uns l'autre guigne,
 1700 Chescuns s'an truffe et s'an eschigne.
 „Di nous, font il, es tu trouee
 Ceste robe, ou se l'as amblee?“
 Il li corrent sus tuit ensamble,
 Nu lo laissent si que fol samble.
 1705 Il l'ont batu a lour regart
 Por ce que autre foy se gart.
 Il s'an fuit, n'a plus demorey,
 Bien uoit qu'il est deshonorey.
 Des siens ne atent il pitie,
 1710 Qu'il auoit aincois despitie.
 Or les fuit por courir son onte,
 Escondre et foir pou li monte;
 Quar il l'orent mout tost trouey,
 Son orguil li ont bien prouey,
 1715 De lui se moquent, de lui rient.
 f. 46^v] „Mes sires li paons! ce dient,
 Per cortoisie quar nos dites,
 De uostre robe que feistes?
 A menestrier l'auez donee,
 1720 Espoir, por uostre renommee.“
 Li autre dit: „Mais l'a iuhie
 Li compains per sa druerie.“
 L'autre dit: „Mais est en la perche,
 Se tu ne m'an croi, si l'encerche.
 1725 Il en uuet faire paremant
 Es bons iours por desguisemant.“
 Vns plus saiges prant la parole,
 Qui parle de moillour escole:
 „Tu fus raicles, or es raclet!
 1730 Mout t'ont ioe de bon eclet
 Cil qui t'ont ta robe tolue;
 Fausemant l'auoies uestue.
 Tant con plus haut es uolu tendre,

- De plus haut te couient descendre.
 1735 Tant est li choir plus perillous,
 Con li monter fut meruoillous.
 L'on dit en parole commune,
 Que cou est li iues de fortune.
 Qui plus haut monte qu'il ne doit,
 1740 De plus haut chiet qu'il ne uoudroit.
 Em bas te tiegne humilemant,
 Qui uuet uiure seguremant.
 f. 47^r] Qui passe sa condicion
 Et emprant per presumpcion
 1745 Plus que nature ne li done,
 A poinnes en sent la fin bone.
 De son popre cop chiet a terre,
 Qui folemant uuet honour querre.
 Se tu huesses heu la cure
 1750 De toi tenir danz ta nature,
 Tu ne fusses a ce uenuz,
 Don tu es or por uil tenuz,
 Ne fusses chaitis ne sanz robe:
 Tes orgoil trestoz se deffuble."
 1755 En autrui bien quiert son profit
 Cil cui sa chose ne soffit.
 Souant auient qu'il pert la ioie
 Des siens, qui tent a autrui proie.
 A bon droit pert la soie chose,
 1760 Qui tost ou a todre propose.

XXXVIII. De la mule et de la moiche.

- L**a mule cort a grant alainne,
 Car cil la destroint, qui la moinne.
 En mordant et en menacant
 La moche la uai mout chacant:
 1765 „Mule, por qu'es si parecouse?
 Ce li dist la moiche ennieuse.
 Se tu ne te coites de corre,
 Je te mordrai si en la morre,
 Que tu en coiteras ton pas.
 1770 Or saiches tu, n'i faudras pas
 Je te uois si aguillenant,

- Et tu te uas contretenant.
 Por chose que ie te pressoie,
 Ne uuez .i. pou coitier ta uoie."
 1775 La mule respont: „Ta parole
 Est mout grant, bien te conois, fole.
 Ie uois que per ton grant uanter
 Cuides ma force espouanter.
 Riens ne pris, fole, tes menaces.
 f. 47^r bis] Chose ne me nuit, que tu faces.
 Fole, toi ne sostien ie mie
 Ne de toi ne sui riens chargie.
 Celui port, cui li firmamant
 Sostient et tuit li elemant
 1785 (Ie di lo iou de sa puissance)
 Sostient per obedience.
 Cil me fit per sa uolontey
 Et me mantient per sa bontey.
 Sus moi se siet et mon dos presse
 1790 Sa uertu si que ne me quesce.
 De corpe me tost la proesce
 Li froins qu'il me mit de paresce.
 En corrant uois ie lantemant,
 Ensinc me fit cil qui ne mant.
 1795 Tardiue me fit ma nature,
 Tele l'aurai tant con ie dure.
 Per toi ne sui ie don greuee,
 Orde moiche mal heuee."
 A folie n'est pais tardi
 1800 Cohars qui se prant a l'ardi.
 Li foibles qui le fort menace
 Ne coignoit le point d'ardiesce.

XXXVIII. De la moiche et de la fremie.

- Ou cancre ot fait s'estacion
 Li solet. Or antre ou lyon
 1805 Por l'estoile dou chien emprandre.
 Enqui fait il sa mansion,
 L'air ample de corrupcion,
 La terre por chalour encendre.
 Nature c'on ne puet aprendre

- 1810 (Trop est grant la discrecion)
 Adonques les moiches engendre
 Et forme per corrupcion
 Propremant generacions,
 Se fait de mesle et de female,
 1815 Ceste per ses perfections
 En parfait estre renouele.
 Generalcions largemant
 Est apelee es autres choses,
 Des quex tiegnent li elemant
 1820 Les semances dedanz lour closes.
 f. 48^v] Or tient a parfaitemant bone
 Et uerai generacion
 Cele qui lo non de fil done
 Et samblable condicion.
 1825 Et saiches que corrupcions
 Ne est sanz aucune matiere,
 La quele generacions
 Conuertit en autre meniere.
 Quant qu'est per generacions,
 1830 Tout a corrupcion repaire.
 Quant qui a corrupcion,
 Generacions suet refaire.
 L'une ou point d'une meisme hore
 Ce que l'autre deffait restore.
 1835 La loi de nature commune
 Ne soffre, sanz l'autre soit l'une.
 Quant l'une faut, l'autre comance,
 C'est lour naturas ordenance.
 Nature une moche ot formee
 1840 En celui tens de porriture,
 Ou palais do roi l'ot menee
 Por auoir enqui sa pesture.
 De trop maingier fust tost anflee,
 Es chans uai por son cors deduire.
 1845 Coillir fromant en une aree
 Vit le fremiz per auenture.
 La moiche grant noise demoinne,
 f. 49^r] Perle con s'ost maingie pyoinne,

1836 Ne soffre sanz lautre. soit lune.

- Mout se uante de sa noblace:
 1850 „le suis, dist ele, toz iours ploinne,
 Tu frumiz uis ades en poinne.
 Mes eles me donent proesce,
 Tu es lenz et plains de paresce.
 D'autre part pouretey t'atresce
 1855 Dedanz ta petite doiere.
 I'ai des granz palais la richesce,
 Et des granz princes la noblesce
 Me norrit per noble meniere.
 Vn pou d'auoinne et de fromant
 1860 Sont tes dointiers et tes delices.
 Tu ambles, ce ne sai comant,
 Per barat et per grant malices.
-
 1865 Le croi tu es tout ploins de uices,
 Porriz con la mauaise pome.
 Por ce es des genz dessaurey,
 Compaignie fui de proudome;
 Quar conscience t'a naurey.
 Ta fausetey, t'ypocrisie
 1870 Te rant toute noire et merrie.
 Dex de ta mauaistie se uange,
 Qu'il te fait ia boiure la fange.
 Il ne me fait point de contraire,
 Come toi qui ne sez bien faire.
 1875 Bien se mostre ma bone uie,
 f. 49^v] Quar tauble de roi m'a norrie.
 Le boi ou fin or esmarey
 Le bon uin et le bon clairey.
 Lo limon sucier de la terre
 1880 Te couient por ton boiure querre.
 Tu estes es dures perrieres,
 Le me siez es riches chaieres
 Des granz rois ou sor lour espauls,
 Le sui es chambres et es saules.
 1885 Quant li rois est en son priuey
 Lo soir qu'il est bien abriuey,
 S'a la roinne riens consoille,

- Je lour suis touz iours a l'oroille,
 Je sai quant qu'il font et qu'il dient,
 1890 S'il se truffent ou s'il se rient.
 De plus me puis ie uanter moche,
 La roynne baise en la boiche."
 Li moiche ensinc lonc tens fauele.
 Li fremiz reprant la nouele,
 1895 Paroles poignant con urties
 Li giete mout entoxoyes :
 „En ma cause sui sanz riote
 En grant repos sanz nule dote.
 De pou de chose ie me passe,
 1900 Tu n'es onques de maingier lasse.
 Toute iour cai et lai uolates,
 De repous n'ont point tes alates;
 f. 50^r] En la cort ne est qui te rie
 Ne qui te tiegne por amie.
 1905 Plus me font mui grains de liesce
 Que toi des granz rois la richesce.
 Moche de mauaise racine,
 Tu ne uiz mais que de rapine :
 En larrecin, en roberie
 1910 Est touz li deduit de ta uie.
 Je ne sui de riens ypocrites,
 Simplemant uis come hermites.
 Je selonc le droit de nature
 Ma poure cheuance procure.
 1915 Li lois de nature comande
 Que toute beste sa uiande
 Porchacoit. Je a cel usaige
 Me cheui sanz autrui domaige.
 Dex dit a l'ome en l'escripture
 1920 Que de son uiure ne ait cure,
 Quar il doit chescun sa pesture,
 Il ai de tout ygamant cure.
 Li hons perdist ceste cheuance
 A tens qu'il perdist s'inocence.
 1925 Encor s'il uoloit deu amer,
 Li couenroit pou cusumer;
 Quar dex de tout lo poruerroit,

- Ce que meffait, li perdonroit.
 Or ne li laissent li pechiez
 f. 50^v] Des quex li monz est entoichiez.
 De mon poure cors me trauaille
 Donques, por querre ma uitaille.
 Dex m'a doney la sapience,
 Per quoi puis aquerre cheuance,
 1935 l'amasse en estey de fromant.
 Rois Salemon en un sien liure
 Te dist la meniere comant,
 Qui t'ensoigne forme de uiure.
 „„Vai, dist il, hons plains de paresce,
 1940 A fremi, s'aprant sapience.
 Nuns nu guie, nuns ne l'adresce:
 En moisson conquiert sa cheuance,
 Si qu'il doute pou la destresce
 De l'iuer pour sa porueance.““ —
 1945 Quant uient au tens que la chalour
 Es fromanz done lour ualour,
 Qu'il sont iai de tout mehurez
 Et danz lour espiz endurez,
 Per les blez uois esbaloiant,
 1950 Cai et lai touz iours porueant,
 Li quex espiz est miez grenez,
 Et quant ie l'ai bien esseney,
 Ie monte sus ignelemant
 Et fai selonc mon iugemant
 1955 Lo moillour grain choir de l'escorce,
 Puis descen et toute ma force
 f. 51^r] Sormest por porter en maison.
 Ensinc fais ie a la saison,
 Se bien lo truis aparoillie.
 1960 Dou prandre sui touz consoillie
 A tens que l'on les fromanz some.
 Ainz que li grains soient germey,
 Recuil ie de blef mout grant some,
 Se li tens n'est dou froit armez.
 1965 Mais tu moiche uis sanz mesure,

1928 per (*in perdonroit*) von 2. Hand am Rand; ebenso
 1949 blez 1957 Sor mest

- Tu uiz con ribaut de tauerne,
 Tu ne garde foi ne droiture,
 Ne lois ne droiz ne te gouerne.
 Tant con ie me uis natemant,
 1970 Tu uis d'autre part ordemant,
 Tout conchies et tout ordoies,
 En quelque leu que tu tochoies.
 Nature te fit puant boche.
 Moche! toi forma porriture.
 1975 Ordure concuit toi qui toche.
 Toiche qui toi, concuit ordure,
 Porriture forma toi, moche!
 Boiche puant fit toi nature.
 Ie me uis sanz faire domaige:
 1980 Tu nuiz chescun per ton outraige.
 D'estinance sui examplaire,
 A touz proudomes doit desplaire
 T'engorsetez, ta lecherie.
 f. 51^v] En maingier est toute ta uie.
 1985 Des choses ui bien aquerues,
 Tu ne uiz mais que des tolues.
 Ie maingois por ce que ie uiue,
 Tu uis soul por maingier, chaitiue!
 Nuns ne me het ne fait moleste,
 1990 Tu es non per tout Troble-feste.
 En peril de mort quier ton uiure,
 Tu boiz lo bon uin qui t'enyure,
 En peril est ta teste noire
 D'esquachier souant por ton boire.
 1995 Chescuns te fier, chescuns te chace,
 Li flaueas toz iours te menace.
 S'il t'atient, la moitie en porte
 Ou te laisse toute por morte.
 Et se tu puez en estey uiure,
 2000 Ce de l'iuer ne te deliure.
 Yuers nule foiz ne t'esparme,
 Cil te tost et lo cors et l'arme."
 Li moche n'a qui contredie,

1974 toi *aus* te *gebessert* 1981 Destinance, 2. *Hand*
änderte e in a 1990 troble feste 1992 ten yure

- Retorne s'an toute esbaie.
 2005 Qui uuet oir bele parole,
 Gardoit qu'il n'ait la langue fole.
 Car de tel dart, con de ta boche
 Eschape, uns autres ton cuer toche.
 Langue n'a os, s'ele s'escuisse,
 2010 Quant ele est de mauaise guise.
 f. 52^r] Pais font norrir et concordance
 Langues perlanz per atamprance.

XXXX. Dou lou et de la uulpille.

- A** pertemant et senz escondre
 Couient uenir en iugemant
 2015 A lou la uulpille respondre,
 Qui l'acuisse mauaisemant.
 Li lous de larrecin l'apele
 f. 52^v] Et dit que bien lou prouera.
 L'autre respont en sa nouele:
 2020 „la ce, se deu plait, ne sera,
 Car toute nate et toute bele
 De tel crime me mostrera.“
 Li singes qui tient ceste essise
 Conoit bien dou lou la fointise,
 2025 La mauaistie de son coraige
 Conoit au samblant dou uisaige.
 Li singes per sa sapiance
 Sus ce prononce sa sentence:
 „Ysegrins, dit il, tu chalonges
 2030 Ce que ton n'est, per tes manconges.
 le conois mout bien ta malice:
 Touz iours uses de ton office.
 Vulpille, tes droiz te deliure,
 Quar tu sez plus loialmant uiure.
 2035 N'est comparoison de ta uie
 A lou, qu'est ploins de felonie.“
 Li singes ai feni cel plait,
 Chescuns s'an uai la ou lui plait.
 De cuer simple naist ueritey
 2040 Et de cuer double fausetey.
 L'on puet bien uoir a la perole,

Quant ele part de bone escole.
 Cil amandent grief lour pechiez,
 Qui lonc tens en sont entoichiez.
 f. 53^r] Cil ne set loiaul cuer auoir,
 Qui est apris de deceuoir.

XXXXI. De celui qui prist la mostoile.

La mostoile chace les rates
 Per tres, per cheurons et per lates.
 Li proudons qui en son lit uoille
 2050 Lieue sus, si prant la mostoile.
 „Beax sire, dit ele, or m'as prise,
 Quant ie facoie ton seruise.
 Ta maison estoit essigie
 De rates, ie l'an ai uuidie.
 2055 Or me doiz don reguierdoner,
 Non pais soulemant perdoner.
 Perdons doit estre de meffait,
 Et ie t'ai essez de bien fait.
 Toute iour por toi me trauaille
 2060 Contre les rates en bataille.
 Or me fai donques ores grace,
 Si me metrai encor en chace.
 Dou tout de lour me uangerai
 Et touz iours t'amie serai.“
 2065 Cil dit: „Mon profit n'entendoies
 En ce que les rates proignoies.
 Bon loier per droit reguierdone
 Ce c'on fait d'entencion bone.
 Et loier ne doit desseruir
 2070 Cil qui ne entent a seruir.
 Por moi ne t'es pas mis' en guerre,
 Mais por tes henemis conquerre.
 f. 54^r] Por toi soulemant lo facoies,
 Quar moi ne les rates n'amoies.
 2075 Bien sai, tu es mes henemis
 Et de riens ne es mes amis.
 Mon pain chescun iour, chescune hore,
 Por moi greuer, soloies rore.
 De mon pain es tu cele graisse,

- 2080 Que m'es amble. Or la me laisse.
 Tu es mout bien la mort desserte,
 Quar tu m'es ma maison deserte."
 Selonc l'entencion iugier
 Dois lo fait pesant ou legier.
 2085 Sor toutes choses en chesque hucure
 Voi quoi l'entencion puet mueure.

f. 54^v] *XXXXII. De la renoille qui se uuet
 comparer a buef.*

- L**a rainne qui est tant lengouse
 Contre lo buef fut enuieuse,
 D'orguil fu danz soi toute anflee,
 2090 Mout ot meniere despitouse.
 Ses fiz li dist: „Quar lesse ester,
 Tu ne puez a lui contrester.
 Ne te prandre a buef, bele mere,
 Il t'ocirrai de mort amere."
 2095 La rainne fut plus corrocie,
 Plus qu'atre foiz a anfler prant.
 Ses fiz saigement la chestie
 Et de son fol cuer la reprant.
 „Mere, fait il, raisons m'esprant
 2100 Que riens ne puez a buef greuer.
 S'es cornes contre toi se prant,
 Petite es, tost te puet creuer."
 Cele la tierce foiz enraige
 De maltalant et de corrouz,
 2105 Tant anfle por son grant outrage
 Que li uantres li est toz rouz.
 Foibles ne se doit comparer
 Au fort, se nu uuet comparer.
 Vers lo grant tampoit li petit
 2110 De maltalant son apetit.

XXXXIII. Dou lion que l'espine naura ou pie.

Per les bois li lions baloie
 Et uai querant quelque auenture.
 Tandis qu'il pansoit de sa proie,

- Ou pie li fist une pointure
 2115 Vne espine, mout s'an gremois.
 Des piez li ai tost l'aleure,
 Clochant s'an uai permi la uoie,
 Quar trop lo destroit la quessure.
 Il fut chaut au comancement
 2120 Et corrut dessouteemant,
 Si que la dolour ne sentit
 Tant que li piez li alentit.
 Adonc sentit la plaie obscure
 Et tainte de bloie colour;
 2125 Quar li facoit la porriture,
 Que dedanz ere, grant dolour.
 Fortune qui bien set greuer
 Et, quant ele uuet, releuer,
 Ot aparueillie medicine
 2130 A lyon pour traire l'espine.
 En son chemin trueue .i. bergier,
 Cil quide qu'il uuille chargier.
 Des berbiz une l'an uai tendre,
 Mais li lions ne la uost prandre,
 f. 56^r] Son pie li mostre et li deprie
 Que li aidoit per cortoisie.
 Vne aiguille prist, a la pointe
 Trait l'espine de sanc entointe.
 De sanc porri et d'autre ordure
 2140 Tant en trait fuer que bien lo cure.
 Samblant li fait que mout li plaise
 Li lions, quar la main li baise,
 La main tot entort a sa boiche,
 En baisant doucemant li toiche.
 2145 Li pastres demore en son part,
 Et li lyons de lui se part.
 En son cuer note la samblance
 Dou pastour per grant deligence.
 Grace qu'est bien enracinee
 2150 Ne puet estre tost obliee. —
 Apres ce lonc tans la iouante
 De Rome en chacier mit s'entente,
 Lo lyon prirent per grant gloire
 Si come conte li estoire.

- 2155 A Rome lie l'amenarent
 En une caiue lo posarent.
 Lai entre lions de sa guise
 Gardoit l'on por faire iustise.
 Li Romans es lions liuroient
 2160 Mout de ces que il condampnoient.
 Pou i auoient demorey
 f. 56^v] Qu'il ne fussent tost deuorey.
 Li pastres per son fait repris
 Fust apres de ce longuemant.
 2165 Lai ou li lyons ere pris
 Fut mis toz nuz per iugemant.
 Si tost con uient au pauemant,
 Li lyons reconoit sa face,
 Si lo recoillit doucemant
 2170 Por ce que nuns mal ne li face,
 N'a pas obliee la grace
 Que cil li fist tant bonemant.
 Por les autres lyons l'embrace,
 Qu'il ne li facent nuisemant.
 2175 Li lyons per ensoignemant,
 Que lour auoit done nature,
 Lo laissarent cortoisemant,
 Que ne li ont faite laidure.
 L'andemain por doner pasture
 2180 Vient es lions cil qui les garde,
 De ceste nouele auenture
 S'esbaist mout, quant le regarde.
 Esbaie fust la citey,
 Quant oient ceste ueritey.
 2185 Essamblez sont de toute Rome
 Li senatour et li proudome,
 Lo pastour comandent fuer traire
 Por conoistre de cel afaire.
 f. 57^r] Li pastres la chose recite:
 2190 Ele fut mout bien escoutee.
 Li senatour lo laissent quite,
 Ensinc fu sentence acordee.
 La parole es Romans agree;
 Dient, que li deu grant merite

- 2195 Lour ont fait, quant lour ont mostree
 La chose qu'auons dessus dite.
 Au lyon randent sa franchise,
 Ioant s'an uai en son bochaige.
 Li pastres por son bel seruise
 2200 S'en repaire en son abergaige.
 Cil exemples nos done entendre
 Que qui uuet grace receuoir,
 En leu et en tens le doit rendre,
 Non pais son ami deceuoir.
 2205 Li communs prouerbes te mande
 C'unne bonte autre demande.

XXXXIIII. Dou cheual et dou lion.

- T**andis que li cheuaus mainiue
 En une praerie herbue,
 Li lyons qui l'eit per nature,
 2210 Lo uoit et mest tote sa cure,
 Comant se puisse miez garnir
 De barat por lui eschurnir.
 Or cuide bien emplir sa pance
 Dou cheual en leu de pidance.
 2215 A cheual uient, per tricherie
 Li dit: „Frere, dex uos benie!
 Amours m'a ci fait auenir
 Por uos compaignie tenir.
 f. 58^r] Frere, i'ai lonc tens desirrey
 2220 Por amour estre a uos serrey.
 Vos soiez et maistres et sires,
 Je uous serai compains et mires,
 Je suis nobles phisiciains
 Et suis tres bons cyrorgiains.
 2225 Je sai et de pous et d'orines,
 Je sai de toutes medicines.“
 Li cheuaus uoit la traison,
 Per sent fait contregarnison.
 „Sire, dist il, uostre merci
 2230 De ce que uos oi conter ci.

- Vos me presantez grant bontey,
 Le ferai uostre uelontey.
 Vostre uenue mout grant ioie
 Me fait, quar mout la desirroie.
 2235 Ou pie m'a naurey une espine,
 Grant mestier ai de medicine.
 Et ie sai bien que de phisique
 Sauiez uos toute la pratique.
 S'un pou doigniez en moi entendre,
 2240 Ma santey me pouez tost randre.
 Adonc uostre plaisir ferai,
 Vostre sers en touz leus serai.
 Li lyons ce qu'il quiert outroie,
 Per tel art cuide trouer proie,
 2245 Fointemant uers lo pie se baisse:
 f. 58^v] Li cheuaus lo pie corre laisse,
 Enmi lo fronc lo uai saeler,
 Si que tout lo fait chanceler.
 Li lyons est choiz estormiz
 2250 Toz coiz, con s'il fust endormiz.
 Tandis li cheuas de bien fuire
 Panse por sa uie conduire,
 L'autres reuient de pamison,
 Ne troue pais sa uenoison.
 2255 Quant il se uit ainsinc malmis,
 Et d'autre part ses enemis
 Li ai dou tout uoidie la place,
 Esbaiz est, ne set qu'an face,
 Danz soi a condampner se prant,
 2260 De sa folie se repant.
 „Las, fait il, per ma felonie
 Hai ceste poinne desseruie.
 Au cheual mostroie amistie
 Et i'ere plains de mauaistie.
 2265 Sus ma teste a bon droit repaire
 La traison que uillis faire.“
 Ne uilles querre autre samblance,
 Que celi que te fit nature,
 Et ne te uanter de science
 2270 Don tu n'as uehu l'escripture.
 A bon droit soffre onte et laidure

- Qui uuet autrui meniere ambler.
 f. 59^r] Dou lou ne proigne la uesture
 Qui ne uuet lo lou resambler.
 2275 S'autres, que tu ne es, te mostres,
 Ce n'es tu pais, mais es un mostres.

XXXXV. Dou cheual et de l'asne.

- V**n ualat pormoinne .i. cheual
 Per la citey lou contreuual.
 Mout se porte orgoillousemant
 2280 Li cheuaus por son paremant.
 Contre lo soloil reluisoient
 Li paremant qui d'or estoient.
 Or se tient bien por honorey
 Li cheuaus, quant se uoit dorey.
 2285 Tandis qu'il uai soresaillant,
 .i. asne mout fort trauaillant
 Vit, qui encontre lui uenoit,
 Si con ses chemins lo menoit.
 Li grant fais l'auoient lessey,
 2290 Qui li orent lo dos quessey.
 Aler ne lo laisse la charge
 Ne li chemins qu'a pou de large.
 f. 60^r] Ce ere en une estreite rue,
 Li cheuaus point ne lo salue,
 2295 Mais comance crier et braire:
 „Fol asnes! ce ne dauez faire!
 Vous honour porter me dauez
 Et uos tel despit fait m'aeuz
 Que tenez boichie la uoie
 2300 Por ce que outre ne passoie.
 Iai comparries cest outraige,
 Se i'en creioie mon coraige.
 Mais de mon grant cuer la franchise
 Ne doigne uangier la mesprise.“
 2305 Vers lo cheual fort s'umilie
 Li asnes et merci li crie,
 Outre passe, cline la face,
 N'est autre samblant qu'il en face.
 Es autres cheuax combatuz

- 2310 S'est cil puis, il fut tant batuz
 Que la bouele li chiet toute,
 Tant li ont la pance derote,
 Si qu'il ne fut plus couenables
 Por porter armes honorables.
- 2315 Sanz froin dorey, sanz riche selle
 L'ont puis fait traire a la bridele.
 Magrace lo dos li aguise
 Et les espaulles li rebuise.
 Li trauail eschareuotee
- f. 60^v] Li ai sa crope pomelee.
 L'asne lo uoit ploins de paresce,
 Si lo moque de sa magresce.
 „Di moi, fait il, cheual uaillanz,
 Qu'estoies si soresaillanz,
- 2325 De la selle ou est la noblesce
 Et dou froin dorey la richesce?
 Tu qu'estoies si bien dorez,
 Por qu'es tu si descolorez?
 Tes granz orguil qu'est deuenuz,
- 2330 Que tu es or si uiz tenuz?
 Ensinc chiet orguil per costume,
 Quant conoissance ne l'alume.
 Quant tes granz paremanz auoies,
 Ne toi n'atrui ne coignoissoies.
- 2335 Ores t'ai abaissie fortune,
 Ce est sa meniere commune.
 A nous t'a uolu ygaler,
 Si qu'auuec toi poons aler.
 Mes por l'orguil de ta folie
- 2340 Ne nos plait point ta compaignie.
 Honours et beautez et iuenesce
 Durent trop pou, si fait proesce.
 Or ui donc en chaitiuetey,
 Si t'ensoignerai pouretey
- 2345 Moi et tes autres compaignons
 Soffrir, que de toi nos plaignons.
- f. 61^r] Or me puis ie bien de toi rire,
 Qui ne t'osoie contredire.“

- Es biens dou monde ne te croire,
 2350 Quar fortune n'est onques uoire.
 Ele est muable et s'est diuerse,
 Ele est cruerie et s'est peruerse.
 Por ce l'apele l'on fortune,
 Qu'ale ne set onques estre une.
 2355 Quant plus de grace te promest,
 Adonques au desoz te mest.
 Ele ai non Folx-est-qui-s'i-fie,
 Quar ne fait chose qu'ele die.
 Donc, se per puissance t'eslieue,
 2360 Gardes por ce ne faces grieve
 Es autres que tu uoiz au bas,
 Quar de froin d'ort fait traire a bas.
 Tost fait uenir dou trot a pas
 Fortune, ne t'i croire pas.

XXXXVI. Des cheuas et des oiseax.

- 2365 **L**i cheuaus es oiseax fermarent
 Guerre, en bataille s'asablarent.
 Chescuns pense dou miez ferir
 Por lo pris d'armes aquerir.
 Viguerousemant se combatent,
 2370 Entr'aus mout durement se batent.
 La uictoire fut en balance,
 Nuns n'an ot certaine esperance.
 En cel point li chaueseriz
 Qui ai cors samblant a seriz,
 2375 Aules de toile et colour noire,
 Mostre que sa foi n'est pas uoire.
 Por doner es cheuax aye
 Laisse sa propre compaignie.
 Es oiseax fait mout de contraire
 2380 Por ce que puisse es cheuas plaire.
 f. 62^r] L'aigle uoit que ses ost chancelle,
 En haute uoiz les en apele:
 „Encui auroiz ceste uictoire,
 Dist ele, uostre en iert la gloire.“
 2385 Li oiseax sont encoraigiez,
 Ou chanp fierent con enraigiez,

Don se prirent a desconfire
 Li cheuaus, chescuns lo dos uire,
 Por sauer lour uies s'an fuent,
 2390 Li autre en chacant mains en tuent.
 Li oiseax en portent lo pris,
 Li chaueseriz i fu pris,
 Sa traison fu bien prouee,
 La poinne fu tele tensee:
 2395 De ses plumes lo despoillerent
 Et robe noire li donarent
 Et l'ont banni en tel meniere
 Que iemais ne haut en lumiere.
 Chestoie l'ont per batemant,
 2400 Ensinc se part dou iugemant.
 Dois adonc uai toz iours de nuit,
 Quar la clartey dou iour li nuit.
 Laisser lou priuey por l'estrangle,
 Nuns ne doit faire tel eschange.
 2405 A dous seignors ne doit seruir
 Hons qui uuet honour desseruir.
 Cil traueille essez sanz riens faire,
 f. 62^v] Qui a dous seignours cuide plaire.

f. 63^r] *XXXXVII. Dou rossignuel et de l'oïtour.*

2410 **L**i douz rossignolaz joli
 Se deduit en .i. champ poli,
 Poli per douce melodie.
 Mout menoit grant enuoiserie,
 Ce façoit por soi deporter
 Et por ses pucins conforter.
 2415 Li oïtours li troble sa ioie,
 Qui de ses pucins façoit proie.
 La mere doucemant li prie
 Que por deu ses pucins n'ocie.
 Cil dit: „Se tu uuez que ie face
 2420 Orandroït chose qui te place,
 Fai mon douz chanz de plaisant note,
 Ainsinc me puez uoincre sanz dote.
 Chose don tu faces priere
 Ne ferai en autre meniere.“

- 2425 Li rossignolaz renouele
 Son chant per meniere plus bele.
 Li oitours l'escoute en taisant,
 Quar li chans ere mout plaisant.
 Mal pert a douz chant de la boche
 2430 La dolour qui au cuer li toiche.
 La boiche chante doucemant,
 Li cuers gemit ameremant.
 Li oitours l'a mout escoutee:
 La mauaistie de sa pensee
 2435 Ne li laisse a chant consentir,
 f. 63^v] Mais li fait sa foi a mentir.
 „Tes chans, dit il, ne me puet plaire,
 Quant tu ne sez .i. beal point faire.
 Ne sez comant ues oquetant:
 2440 Je croi, i'en feroi bien autant.“
 Les pucins prant, deuant la mere
 Morir les fait de mort amere.
 Quant ce uoit la mere chaitiue,
 Viuant muert et morant est uiue,
 2445 Lo cuer li perce tel dolour
 Qui li tresmue la colour.
 A l'une des foiz pert son asme,
 A l'autre de dolour se pasme.
 Tant con cil sa lignie mort,
 2450 Tant la fiert dou glaive de mort,
 Tant li estroint dou cuer les uoignes
 Dolours, qu'ale respire a poignes.
 Ainsinc muert senz mort, uit sanz uie,
 Quant uoit ocirre sa lignie.
 2455 Li pucins furent deuorey,
 Mais ne ai pais mout demorey,
 Qu'a l'oitour aient grant meschief,
 A gluz fu pris et enaschiez.
 Ensinc fu morz chaitiuemant,
 2460 Ce fu bien per droit iugemant.
 Bien fait traison son office,
 Qu'a son maistre rant sa malice.
 f. 64^r] Bone uie fait bien fenir,

Male uie a mal fait uenir.
 2465 Bone uie a bone fin moine,
 La male a tormant et a poinne.
 Qui bien fait, a bon droit bien troue,
 Li fins lo fait de chescun proue.

XXXXVIII. Dou lou et de la uulpille.

2470 **L**i lous uiande ot porchacie,
 Sa maison en ot bien garnie.
 Tant con sa uiande li duire,
 Oisous est, d'ourer ne ai cure.
 Enuieuse fut la uulpille,
 Au lou uient et li dist per guile:
 2475 „Deu uos saut, frere, ce dist ele,
 Lonc tens ai, de uos n'oiz nouele.
 Nule foiz ne suis sanz memoire
 De uos, se dex me doint sa gloire.
 Si lonc tens n'auiez en maison
 2480 Estey, ne sai per quel raison.“
 Li lous dist: „Mout a gre me uient,
 Ce que de moi tant te souient.
 Tu pour mes iours multiplier
 Ne cesses les dex de prier.
 2485 Mout es de barat bien garnie,
 Bien uoi, tu me portes enuie.
 f. 65^r] Paroles as bales et pointes,
 Mes pou m'ont les oroilles ointes.
 Maluaisemant uuez enuahir
 2490 Lo mien, por ce me uuez trahir.
 Bien te conois, ce doiz sauoir,
 Dou mien ne puez tu riens auoir.
 Autrui te couient resambler,
 Se tu me uuez lo mien ambler.“
 2495 La uulpille pour deprisie
 Se tient, mout en est corrocie.
 Dou lou se part sanz samblant faire
 Et s'an retorne en son repaire.
 Or pense de prandre uangence

- 2500 Dou lou que li fait tel uitance.
 A un proudome en est alee,
 Sa besoigne li ai contee.
 „Amis, ce dist, ie me trauaille
 Por uos, lo lou auroiz sanz faille.
- 2505 Se maintenant uolez uenir,
 Ie lo uos ferai retenir.
 Il est en sa fosse tout aise,
 Ne li faut chose que li plaise,
 De sa grant garnison mainiue,
- 2510 Segurs est, se ne se remue.“
 Li proudons la parole outroie,
 Auuec li se mest en la uoie,
 Danz la fosse toz armez antre,
- f. 65^v] Lo lou fiert de s'espee ou uantre.
- 2515 Morz est, la uulpille est uangie.
 La maison dou lou bien garnie
 Ai a la uulpille donee
 Li proudons, ce li mout agree.
 Enqui se giet et se repose
- 2520 Tant que guestee fut la chose.
 Apres ce fut a piler prise,
 Mout fu tormantee et malmise.
 Ele gemit con desparee:
 „Ie uoi bien, ma uie est finee,
- 2525 Senz merci me punit droiture,
 Por ce qu'a lou ai fait eniure.
 Ce ne est pais por sa bontey,
 Mais per ma maule uolantey.
 La mort auoit bien desseruie,
- 2530 Mais sus moi retorne m'enuie.
 Et m'enuie et ma traison
 Ocis l'ai per grant mesprison.
 Non pais lo fait, mais la meniere
 Punit en moi mort droituriere.“
- 2535 Tandis qu'ele se desconforte,
 En grant dolour de cuer est morte.
 Qui uuet uiure de roberie,
 En robant pert souant sa uie.

Qui robe autrui per son outrage,
 2540 Souant recoit d'atrui domaige.
 f. 66^r] Per droit qui uuet uiure de proie
 Trouue qui li troble sa ioie.

XXXXVIII. Dou cer qui besmoit ses iambes.

Li cers soffre de soi destrace,
 Vers une fontaine s'adresce.
 2545 La fontaine est clere et bele,
 D'argent samble estre la grauele.
 Quant li cers boit per grant delit,
 En l'aigue sa samblance lit.
 Il se regarde et se remire,
 f. 66^v] Ses cornes lo cuer li font rire.
 Longues furent et bien ramees,
 Mout li samblent estre honorees.
 Con plus regarde en la fontaine,
 Plus s'esiohit per gloire uainne.
 2555 D'autre part li fait grant destrace,
 Quant de sez piez uoit la magrece.
 Ses chambres trop li desplasoient,
 Quar noires et maigres estoient.
 A grant esbais chiens soreueignent,
 2560 Vers lui tout droit la trace tiegnent.
 Quant il les sentit abaier,
 Il s'am prist fort a esmaier,
 Ses piez mat en oure por fuire,
 Qu'il tenoit deuant en laidure.
 2565 Des chambres la legeretey,
 Cele lo moine a sauuetey.
 Quant il les sent forz et ignales,
 Si les tient et bones et bales.
 Ses cornes qu'il ot chier tenues,
 2570 Qu'erent si grant et si forchues,
 Vosist que fussent esraigies
 De sa teste, ou erent fichies.
 Car mout a grant henuit li uienent,
 Quant per l'esper bois lo retiegnent.
 2575 Chose sanz profit por son asme
 Sont ses granz cornes, mout s'an blasme.

- f. 67^r] Des chambres loue la bontey,
 Don se tenoit ainz por ontey.
 Por son bien corre est eschapez,
 2580 Qu'il ne fust pris ne atrapez.
 Ce qui aide air, et amer
 Ce qui nuit, fait mout a blamer.
 En mal uolontier se delite
 Nostre cuers, et lo bien despite.

L. De la dame et dou cheualier.

- 2585 **V**ne dame de haut paraige
 Auoit prise per mariaige
 Vns cheualiers, mout la tient chiere;
 Cele l'amoit d'amour entiere.
 La compaignie est dessauree
 2590 D'an dous per bone destinee.
 Quar la mort que nul ne esparne
 Au cheualier ai tolu l'arme

.

[Ll. De Thaide et iuene]

-
 f. 68^r] De ceste bataille ioir
 Ne puet l'on miez que per foir.
 2595 Ce est uictoire souerainne
 De foir compaignie uainne,
 Vainne, qu'est ploinne de periz,
 Ou char raigne, non esperiz.
 Mout puez gaignier a reiaillir
 2600 Et essez perdre a l'essaillir.
 L'une occasions l'autre amoinne,
 Por ce combatre est fole poinne.
 Auec sain Poul uil donc conclure:
 N'i ai si bon come du fuire.
 2605 Famme fort qui porroit trouer
 Il lo feroit bon esprouer.
 Loinz, dist Salemons, l'estuet querre,

Es derrieres fins de la terre.
 La chose est tant plus precieuse,
 2610 Come a trouer est plus penouse.
 Por ce fort famme estre loee
 Doit plus; quar en res est trouee.
 Se tu sez bon argumant faire,
 Tu doiz prouer per lo contraire,
 2615 Que bone famme est tant d'amer,
 Con la mauaise de blamer.

LII. Dou pere qui chestoie son anfant.

Vns proudons son anfant chestoie,
 De uiure li mostre la uoie.
 L'anfes auoit lo cuer uolaige,
 2620 Pou en fist de son auantaige.
 De son pere l'ensoignemant
 Tenoit a grant deprisemant.
 f. 69^r] Ne facoit chose qu'il dut faire,
 Mais facoit touz iours lo contraire.
 2625 Dou tout facoit sa uelontey,
 Por riens ne puet estre dontey.
 En faire henuit, corroz, tormante
 Degastoit sa fole iouante.
 Sa pensee uague et legiere
 2630 Estoit tant qu'il n'auoit meniere.
 Mout en auoit a cuer grant ire
 Li peres, n'an sauoit que dire.
 Quant ses fiz facoit felonie,
 Si se uangoit a sa mesnie;
 2635 Li peres bat son sert ueillart,
 Por chestoier son fil gaillart.
 Cel exemple trait d'une fable
 A cel propous mout couenable.
 Cele fable te uuet conter:
 2640 Vns saiges hons mit por donter
 A la charrue un locel traire.
 Grief fu li iou, ne li pot plaire.
 Saillir, corre et ioer soloit,
 Por ce dou iou plus se doloit.
 2645 Mout li fut grief de tel ouraige,

- Quar n'an auoit apris l'usaige.
 A son pooir ses cornes trasoit
 Dou iou qui tant li desplaisoit.
 Li hons de riens ne lo reprist,
 f. 69^v] Mais au buef uillart perler prist:
 „Tu qui es dou iou la pesance
 Apris per longue acostumance,
 Cel iuene locel soef moine,
 Pou a pou li aprant la poinne.
 2655 Il cuide dou iou eschaper
 Ses cornes por son regiper.
 Fai li bien tenir pie a boinne
 Tant qu'il puisse gaignier s'auoinne.
 Le ne unil que tu te greuoies,
 2660 Mais soul qu'exemple li donoies.“
 Ainsinc li hons per son buef saige
 Dontai dou fol locel l'outraige,
 Si en pais trait a la charrue
 Que de son iou ne se remue.
 2665 En cel exemple puez entendre,
 Comant ton fol fil doiz aprendre.
 Li cuers d'ome per sa noblesce
 Tent touz iours a aucune autesce.
 Por doucour lo puet l'on brisier
 2670 Miez c'on ne fait por deprisier.
 Miez lo puet l'on mener que traire,
 Quar de nature est debonaire.
 Li goute la fort pierre chieue
 Et samble que riens ne li grieve.
 2675 Ensinc doiz tu ensoignemant
 Doner ton fil tout plainnemant.
 f. 70^r] Aucune foiz qui lo dessote,
 Il li tost la memoire tote,
 Et se corroce ou se despere,
 2680 Puis ne croit ne amis ne pere.
 S'il n'obeist humilemant,
 Mostrer li puez plus durement.
 A l'une foiz donc le doiz oindre
 Et a l'autre foiz lo doiz poindre.

- 2685 Pou a pou lo moinne on bien loint,
 Qui d'on sent lo point, d'autre l'oïnt.
 Ou le mest auuec compaignie,
 Ou apreigne forme de uie.
 Se ses compaignons chestoier
 2690 Voit, ensinc se puet esmaier.
 Por l'orguil dou lyon rabatre
 Fait l'on lo chin deuant lui batre.
 Donc dois enquerre saigement
 Por blandir ou por batemant
 2695 La plus profitable meniere
 De chastoier et plus legiere.
 Li plus grant doit sa sapience
 Ou per parole ou per samblance
 Ensoignier auiseement,
 2700 Li petiz croire humilemant.

LIII. De la uiure et de la lime.

- M**orant de fain uient une uiure
 Chies .i. feure querant son uiure,
 La lime comance a rore.
 La lime perlai a cele hore:
 2705 „Viure, tu n'as sent ne memoire,
 Por sauoir mon pooir ne ma gloire.
 Ta denz ne me grieve, riens fole,
 La moie ront la tue mole.
 Dou fert fait la farine dure
 2710 Ma denz, tant est forz sa morsure.
 f. 71^r] Les choses aspres ele plainne,
 Deront ma force souverainne.
 Lo fert dur et lo fort acier
 Puis ie per ma force percier.
 2715 Tu me morz de dant desarmee,
 Bien pert que tu n'es pas santee.
 Tu te quasses, s'an es grant ire,
 De ta folie me fais rire.“
 La uiure mostre en sa folie:
 2720 Folz est qui plus fort contralie.

A sen paroil contretenir
 Se puet li forz et conuenir.
 Mais li fort ne puet lo plus fort
 Soffrir, quant il fait son effort.
 2725 Li foibles se doit mout doter,
 Qu'a fort ne l'estuisse ioter.

LIIII. De la bataille des lous et des berbiz.

• **L**i lous ont es berbiz fet guerre:
 Les berbiz uont en mainte terre,
 Secor, consoil querre, et haie,
 2730 Quar des lous dotent l'enuaie.
 Por ce porchacent garnison,
 Por auoir des lous garison.
 Chiens es colz ferrez amenarent
 Et des moutons mout essamblarent.
 2735 Li lous orent de lour lignie
 D'autre part mout grant compaignie.
 Quant li iours uient de l'essamlee,
 Adonc ueissiez grant meslee.
 Li chiens les lous premiers essaillent,
 2740 Cil de deffendre se trauaillant.
 Li chiens lour cembel font d'entor,
 Li lous lour randent grant estor.
 f. 72^r] Ia fussent pris et retenuz
 Li chiens, quant sont soreuenuz
 2745 Li moutons es dures cerueles.
 Cil font enuahies noueles,
 Les lous per grant fierte requierent,
 Des forz testes ou fronc les fierent,
 Es testes fors, ais cornes corbes
 2750 Des lous ont rompues les torbes.
 Li lous chisoient estormiz
 Des cops ensi come endormiz.
 Auuec les moutons raioster
 Se uont li chiens por miez ioster.
 2755 Li lous lour force raparoillent,

- De lour deffendre se consoillent.
 Lour henemis fort enuaissent,
 Bien mostrent comant les haissent.
 Li chiens, li moutons se deffendent,
 2760 Duremant grant essaut lour randent.
 Li lous formant sont en dotance,
 De uictoire n'ont esperance.
 Li autre dou tout ne uoinquoient,
 Mais .i. pou lo moillour auoient.
 2765 Longuemant dura la bataille,
 Tant sont las, n'est qui plus essaille.
 Tandis que li os se reposent,
 Li lous es berbiz pais proposent,
 Pais et concorde lour presantent.
 f. 72^v] Celes simplemant s'i consantent,
 Trieues prirent, per soiremant
 Les ont fermes communnemant.
 Ensinc furent les trieues prises,
 Des doues pars sont les plaiges mises.
 2775 Les berbiz donent en ostaiges
 Chiens et moutons et prirent gaiges
 Des louez que cil lour baillarent,
 Auuecque lour les en menarent.
 Ne percoient lour grant domaige
 2780 Les berbiz de simple coraige.
 De lour amis sont despoillies
 Et de lour enemis garnies.
 Si tost come li fains comande
 Es lous desirrer lour uiande,
 2785 En lour grant pances seuelissent
 Celes que per nature haissent.
 Ce n'eussent pais fait li glotons,
 Se presanz fussent li moutons
 Et li chiens que per lour folie
 2790 Orent donez en plaigerie.
 Cest exemple cy nous propose
 Qu'il ne est plus segure chose
 Que de pres tenir son ami
 Et d'aloignier son henemi.
 2795 Qui uuet que periz ne li uiegne
 Sa garde pres de soi se tiegne.

f. 73^r] Et qui autremant lo uuet faire
Tost ai trouey son aduersaire.

LV. Dou bois qui esmange la coignie au uilain.

2800 **V**ns uilains ot une cuignie
Qui dou tout ere desmangie.
Formant se prist a grehuser,
Quar de li ne pooit user.
A bois uient, doucemant li prie
Que li amaingoit sa cuignie.
2805 Li bois li dist cortoisement:
„Pran .i. mange seguremant.“
Li uilains sa coignie esmange,
f. 73^v] De ce rant au bois mal eschange.
Tantost le prist au detrachier
2810 Et a grant effort debranchier.
Dist li bois: „Le suis perilliez,
Helais! ie me suis essiliez.
Cil uilains per ma cortoisie
Me detranche et me tost la uie.
2815 Porchacie ai ceste meschance,
Don muer a onte, a auitance.“
Que son anemi ne garnise
Contre soi, chescun eschuisse.
Lo baston en nule meniere
2820 Ne li doint, don apres lo fiere.
Ton henemi ne faire aidoire,
De quoi te toille apres ta gloire.
Quar qui aide ses henemis
Contre soi, puis s'an sent mal mis.

LVI. Dou chien, dou lou et dou bien de franchise.

2825 **L**i chiens et li lous s'encontrarent
En .i. bois, ioie se menarent,
L'uns l'autre doucemant salue.
f. 74^v] Dit li lous: „Mout es la pel drue!
Bien pert a ta pel reluisant,

- 2830 Tu moignes uie deduisant.
 Ne dotez pais que ne me plaise
 Ce que ie uoi que tu uis aise."
 Dit li chiens: „Norris suis a tauble
 D'ome uailant et honorauble.
- 2835 La maignie ensamble mon maistre
 S'efforce toute de moi paistre.
 Chescuns me rit et me fait feste,
 En frotant m'aplaignent la teste.
 Quant mes sires dort et somoille
- 2840 A mie nuit, adonc ie uoille.
 Je gardois la maison de nuit
 Si que lerres point ne y nuit.
 Se lerres uient, tantost esbaie:
 Cil s'an fuit, qui mout s'an esmaie.
- 2845 Et s'ai mon lit de bele paille,
 Ou ie me repouse senz faille."
 Li lous dit: „L'ai mout grant enuie
 D'estre auuec toi per compaignie,
 Et uiure auuec toi sanz riens faire,
- 2850 Se ma meniere te puet plaire."
 Li chiens respont cortoisement:
 „Auuec toi uil uiure aussimant;
 Mout me plait et mout la tien chiere
 Ta compaignie et ta meniere.
- f. 75^r] Tel come a moi ie te ferai,
 Tel uiande te donerai."
 Li lous ceste parole outroie,
 Andui se mestent a la uoie.
 Tandis qu'ensamble cheminoient
- 2860 Et de lour besoignes perloient,
 Li lous son compaignon regarde,
 Dou col qu'ot chenu, se prist garde:
 Li poil li chiet dou col ualu.
 Dit li lous: „Qui uous ai tolu
- 2865 Vostre poil? Por qu' estes chenuz?
 Est uostre aaiges a ce uenuz?
 Ce ne puet estre per nature,

- Ce est per quelqu' 'atre auenture."
 Dist li chiens: „Le suis estachiez
 2870 De iour, ia n'an serai leschiez.
 Fort suis loiez, que ne m'estorde
 Por ce que ie les genz ne morde.
 De nuit fais franchemant ma cerche,
 La maison toute nuit reuerche.
 2875 Quant uint au matin, de rechier
 Me recouient a estachier."
 Li lous respont: „En nule guise
 Ie ne woil perdre ma franchise
 Por auoir .i. poul d'abondance;
 2880 Encor n'ain ie pais tant ma pance,
 Lai deu ne place, que i'amoie
 f. 75^v] Mon uantre tant que sers an soie.
 Miez uaut franc estre en pourete
 Qu'auoir richescs en uilte,
 2885 En uiltey tel con de seruaige,
 Qui tost franchise de coraige.
 Li sers chose n'a a lui bone,
 Il n'est sires de sa persone.
 Son seignour est cors et auoir,
 2890 Riens qui suens soit ne puet auoir.
 Con plus ai grant possession,
 Tant est plus en subiectioun.
 Quar de tant con plus ai, servir
 Lo couient et miez desservir.
 2895 S'en meschiet de mal seignoraige,
 Ne li laisse nois son usaige.
 Rainbre lo uuet iusqu' es danz traire,
 Tout ce li fait ses auoirs faire.
 Mais de franchise la noblesce
 2900 Soremonte toute richesce.
 Trop est franchise precieuse,
 N'est chose ou monde plus ioouse.
 Vser de franche uoluntey
 Trespasse toute autre bontey.
 2905 Senz ceste ne truis saueroise
 Viande ne delitouse.

- Franchise est de cuer la uiande,
 Plus grant solaz cuer ne demande.
- f. 76^r] C'est ioie qui tout essegure,
 2910 Qu'oste toute mauaise cure.
 Pour .i. pou de chaitis gain prandre
 Ne woil ie ma uolonte uandre.
 En besoing, en chaitiuetey
 Se mest, qui uent tel dignetey.
- 2915 En grant seruitute se mest,
 Qui autrui son franc cuer sozmest."
 A tant dou chien li lous se part,
 Son chemin adresce autre part.
 Il ne est or ne merchandise
- 2920 Qui uaille lo bien de franchise.
 Franchise est la plus souerainne
 Chose qui soit en uie humaine.
 Verai franchise en terre nee
 Ne fuit, mais de ciel fut donee.
- 2925 Seruituz comancai en terre,
 Tost pues, comant ce fut, enquerre.
 A temps de la loi de nature
 Comancai, ce dist l'escripture,
 Quant Noe maudit la lignie.
- 2930 Son fil Cham per sa felonie
 En descourant deshonora
 Son pere. Puis lo compara
 Sa lignie, qu'an fut maldite,
 Que de seruitut ne fut quite.
- 2935 „Maldit soit, dit Noe li peres,
 f. 76^v] Li fil Cham, sers soit de ses freres."
 Li droiz deu la uost esprouer
 Si come en la loi puis trouer.
 Puis les lois, c'ont faites li saige,
- 2940 Ont au desoz tenu seruaige.
 Li lois de nature et l'escripte
 Ont donques seruituz maldite,
 Quar pour pechie fust estrouee.
 Bien l'ont puis les lois confermee,
- 2945 Quar per maintes poinnes chastoient
 Les faus sers, qu'il ne s'orguilloient.
 Franchise est donques biens celestre,

Quar per uertu comanca estre.
 Et uertuz, ce est dons de grace,
 2950 Senz lo quel n'est riens qu'a deu place,
 Si que de deu ueraiemant
 Vient que hons uiue franchemant.
 De seruituz qu'est de pechiez,
 Don li mondes est entoichiez,
 2955 Ne woil ie ci faire parole,
 Ceste matiere est d'autre escole.
 Ce tien, qu'en morte uie d'ome
 Franchise est de tout biens la some.

LVII. Dou pie, de la main qui se plaignent dou uantre.

2960 **L**i piez et les mains se complaignent
 Dou uantre, formant lo rechaignent.
 Dient qu'il uuet maingier sanz conte,
 Et d'estre oisous ne ai point d'onte.
 „Tu uuez nostre trauail gaster,
 Ce dient, senz riens conquerer.
 2965 Tu uuez reposer senz riens faire,
 f. 77^v] Touz bons morseas uuez a toi traire.
 De ce que nos a mout grant poignes
 Trauailons, tes granz ioies moignes.
 Nos ne te pouons tant choser:
 2970 Ou tu uis de ton repouser
 Et soffre fain — ou tu trauaille,
 Se uuez aquerre ta uitaille.“
 Li uantres en ce ne mit cure,
 Cilz li retraient sa pasture.
 2975 Per maltalent morir lo laissent
 De fain, que de riens ne lo paissent.
 Au defaut uient. La main deprie
 Li chaitis, que li face haie.
 Cele s'ayde li refuse
 2980 Et de sa paresce l'escuse.
 A la main de rechief demande
 Li uantres que li doit uiande.
 Et cele ne uuet sa priere
 Escouter en nule meniere.
 2985 Froidour emple tantost lo uantre,

- Con uiande dedanz lui n'antre.
 De lui se depart sa chalour,
 Sa force pert et sa ualour.
 De nature s'en fuit la force,
 2990 Sec demore come une escorce.
 Dou col li estracent les uoïnes
 Si qu'il trenglutit a griez poinnes.
 f. 78^r] La mains lo uit maigre et nerci,
 S'en comance a auoir merci,
 2995 De uiande li prist a tendre,
 Mais tart fut, si ne la pot prendre.
 Nature en lui tant defailloit
 Que de maingier ne li chailloit.
 Ne puet cuire ne sostenir
 3000 Sa uiande, ne retenir.
 Con plus lo cuide releuer
 Li mains, tant lo fait plus greuer.
 Ne puet prendre norrissemant,
 Si deffaut dessouteemant.
 3005 Touz li cors dechiet et perit,
 Rendre li couient l'esperit.
 De per lui faire sa besoigne
 L'on ne puet, la mains ci l'ensoigne.
 Nuns n'a parfaite soffisance
 3010 De faire de per lui cheuance.
 Ce est chose aperte et deliure,
 L'un ne puet senz l'autre bien uiure.
 Amis doit faire et retenir
 Donques, qui uuet a bien uenir.
 3015 Qui n'est amis et l'on ne l'ainme,
 Au besoing por chaiti se clainme.
 Et qui ne uuet faire autrui grace,
 Au moins soi meisme la face.

LVIII. Dou singe et dou uulpil.

- 3020 **L**i singes melancolious
 De sa naige fut ennious.
 Il encontre per auenture
 Renart, mostre li sa laidure.
 Consoil li prist a demander

- Come ce porroit amander.
 3025 Renar l'escoute fointemant,
 En son cuer en rit coiemant,
 f. 79^r] Samblant fait que uoluntier l'oie
 Et que de son mal li ennoie.
 Dit li singes: „Renar, quar m'aide
 3030 Courir ma naige qu'est si laide.
 De pou de chose faire plait
 Ne couient, Renart, s'il uous plait.
 Vne chose qui trop pou monte
 Me donez por courir ma honte.
 3035 De uostre coe une pertie
 Me donez per grant cortoisie.
 Sou cou me donez, qui uous trainne,
 C'iert cortoisie souerainne.
 A mes anfanz coe en ferai,
 3040 lai ce riens ne uos greuerai.
 Certes, mout te puet atainner
 Ta coe per les chans trainner.
 Apres toi la terre remue
 Aussi come un souz de charrue.
 3045 Ce qui te poise sanz proaige,
 Seroit mout bons por mon usaige.“
 Dist Renarz: „Tu ma coe blasmes,
 Trop granz est, ce dist tes folz asmes,
 Et trop poise, ce dit, ma coe.
 3050 Or uien auant, si la me noe!
 Tu menz. Legiere est et petite.
 T'orde uilz naige soit maldite.
 Per terre ainz miez ma coe traire,
 f. 79^v] Que a toi si grant honour faire.
 3055 D'autre chose courir ta naige
 T'estuet, singes de put lignaige!
 Quar ma coe qu'est nate et pure,
 Ne doit pais courir tel ordure.“
 De ce don Renarz riens ne fait
 3060 Ot lo singe trestot refait.
 Es pources feroit grant proaige,
 Ce que li riche ont a outraige.
 Li trop de riche sanz greuer
 Puet lo pource home releuer.

3065 Mais auarice si l'enlace,
 Dou trop ne dou pou ne fait grace.
 Auers ne puet auoir essez,
 D'aquerir n'est onques lessez.
 D'amasser ai tel apetit
 3070 Que li trop li samble petit.

LVIII. Dou cer qui se quaichai auuec les bues.

Li chiens un grant cer ensigoient,
 De toute part lo destroignoient.
 Quant il uoit c'on si fort lo chace,
 f. 80^v] Esbaiz est, ne set que face.
 3075 Les bois espes ot trespessez,
 Ia fust de corre touz lessez.
 Es chans fiert trestoz esbaiz;
 Or cuide bien estre trahiz,
 Quant il se uoit en la plenace,
 3080 Ou ne ai point de forteresce.
 Il choisit de bues une estable,
 Mout li samble estre couenable.
 Laianz entre por soi esduire,
 Sa uie cuide ainsinc conduire.
 3085 Vns anclains bues a raison
 Lo mest: „Di, en ceste maison,
 Cers, quel besoigne t'i amoigne?
 Ci n'ai por toi foin ne auoinne.
 Plus surs en un espes bochaige
 3090 Fusses, que en cel abergaige.
 Miez oises es champs garison
 Que ci, ou t'es mis en prison.
 Ou dou bouier ou de son maistre
 Te garde, qui nos doiuent pastre.
 3095 Ne demorra pas qu'il ne uiegnent,
 Tu seras mort, se il t'atiegnent.“
 Li cers dit: „Per uostre pitie
 Puis estre de mort respitie.
 Aiez hennuit de moi merci,
 3100 Au matin me pertrai de ci.“
 f. 81^r] Ou foin per lou consantemant
 Des bues se quaiche coiemant.

- Li bouiers uient reuoir la roiche,
 Si la remple de l'erbe soiche.
 3105 Cil s'an uai et li cers repaire,
 Es bues grant feste prist a faire
 De ce qu'il estoit eschapez,
 Qu'il ne fust morz ne estrapez:
 Es bues mout formant en mercie.
 3110 Li uns dit: „Ne t'esioir mie,
 Tex eschapez dou noueant
 Qui uoit un petit ou neant.
 Argus apelon nostre maistre
 Qui ci endroit nos fait a paistre.
 3115 Il ai cenz eaz, per tout regarde,
 N'est riens don ne se proigne garde.
 Se cestui puez tu deceuoir,
 Certes, bien en dois ioie auoir.
 Il uendra, ne demorra point,
 3120 Car grant cusent a cuer lo point.
 Por ce dit l'on que ses uisaiges
 Ha .c. eaz, qu'il est sor toz saiges.
 Tant est granz sa subtilitey
 Que tout percoit, c'est ueritey.
 3125 Ceste grange ai en sa baillie
 Et nous et toute la maignie.
 Raisons meisme ce t'ensoigne:
 f. 81^v] Chescuns en sa popre besoigne
 Doit estre Argus qui tout percoit,
 3130 Non pas noueant, c'on decoit.
 En sa besoigne sest uoillier
 Tex qu'en l'autrui uuet somoillier.“
 Cil se tait. Arguz leanz antre,
 Les bues sent ou dos et ou uantre,
 3135 Vuiz les trueue, s'en ai meruoille,
 En son cuer de ce se consoille.
 Mout fut tristes en sa pensee,
 Pres ere ia l'aube creuee,
 Si que leanz resplandissoit
 3140 Li iours que pou aparissoit.
 Cil prist es bues doner pasture,
 Il regarde per auenture
 Et uit unes cornes agues

- Qui longues furent et forchues.
 3145 „Qu'est ce la?“ a haute uoiz crie
 Si fort que l'oist sa mesnie.
 Le cer sent qui se terpissoit,
 Qui tout de paour fremissoit.
 La maignie aportent uisarmes,
 3150 Aiches, uoges et autres armes.
 Lo cer uont enqui retenir,
 Fol fut, quant il uot lai uenir.
 Grant feste firent, a foison
 Maingerent lo iour uenoison.
 f. 82^r] Tu qui ceste fable proposes,
 I puez bien noter quatre choses:
 Tout premiers que hons exilliez
 Ne soit trop segurs ne trop liez.
 Il doit touz iours estre en regart,
 3160 Metier li fait de tout se gart.
 Cil qui ont des autres la cure
 Doiuent ourer per grant mesure.
 Voillier doiuent por porueance,
 Non pas dormir per negligence.
 3165 Ne soi n'atrui set consoillier
 Cuers lenz qui bien ne set uoillier.
 Li sers qui autrui bien despensent
 Dorment, ronchent, que riens ne pansent.
 Il s'engraissent d'atrui uiande,
 3170 Ce font que la char lour demande.
 Pitie, mere de cortoisie
 Ensoigne a faire autrui haie.
 En cortoisie et en bontey
 Se deduit noble uoluntey.
 3175 Mais li uilains sers touz enraige,
 Quant il fait autrui auantaige.

LX. Dou iuyf cui ocist li botoillier lo roy.

- f. 83^r] **V**n iuyf, nez en Babiloinne,
 Ou reaume de Calidoinne
 Tout droit ot acuilli sa uoie.
 3180 D'or portoit plainne une corroie,
 D'autres richescs mout grant masses

- Portoit en maules et en quasses.
 Li cusent trop plus mal lo moinne
 Essez que dou chemin la poinne.
 3185 Mout ere ses cuers en dotance
 De perdre sa riche sustance.
 Il uient ou reaume de Trace,
 Dou roi uuet aquerir la grace,
 Por son grant auoir miez conduire,
 3190 Quar la terre n'estoit segure.
 Pour grant dons et por grant seruisse
 L'amistie dou roi ai conquise.
 Conduite ai au roi demandee,
 Cil li ai uolontier donee.
 3195 Son propre botoillier li done,
 Cil cuide auoir conduite bone.
 Mais dou botoillier fut enprise
 La pensee per couoitise.
 Por son auoir occirre pense
 3200 Lo iuyf sanz autre deffense.
 Il entrent en .i. grant bochaige.
 Li iuif conoit lo coraige
 De celui qui lo uuet tuer.
 f. 83^v] Paour l'an fait lo cuer muer,
 3205 Bien conoissoit a la parole
 La pensee mauaise et fole.
 „En toi ai m'esperance toute!
 Garde, fait il, ie n'aie doute.
 Esioir ne me puis ne rire,
 3210 Mes cuers dedanz moi toz sospire.“
 Li botoilliers per tricherie
 Dist qu'il n'i pense felonie.
 De ce prist formant a iurer;
 L'autre s'an prist essegurer,
 3215 Vn pou se comance a fier
 Et sa paour entroblier.
 Adonc li botoilliers li crie:
 „Iuif! n'en porterez la uie.
 Ta derriere heure est hui uenue.
 3220 Ceste chose n'iert iai sehue.

- Morir t'estuet. Cors et auoir
 Me lairas, ce doiz tu sauoir."
 Li iuif dit qu'en nule guise
 N'iert ia celee tel mesprise.
 3225 „Ceste perdriz per ueritey
 Recontera t'enniquitey."
 Vne perdriz espaontee
 D'un boisson s'estoit esuolee.
 Li iuif au doi li ensoigne:
 3230 „Ceste dirai ceste besoigne,
 f. 84^r] Fait il, et fera lo messaige,
 Por descourir ton grant outraige."
 L'autre li ai la teste ostee,
 La richesce ai toute trossee,
 3235 En un crues la charoigne pose,
 Pour miez escondre ceste chose.
 Quant il ot lo cors enfossey,
 D'enqui se part l'auoir trossey. —
 L'an apres en cele saison
 3240 Li botoilliers en la maison
 Son seignour perdriz rotissoit.
 En son cuer mout s'esioissoit
 De sa richesce, mout a fole
 Tenoit dou iuif la parole.
 3245 Les perdriz qui se rostissoient
 Vn son, come em plaignant, facoient.
 Entre la pel et char enclose
 La chalour facoit ceste chose.
 Cilz danz son cuer panse et remire
 3250 Et ne se post tenir de rire.
 Li rois la cause li demande
 De son ris, dire li comande.
 Tant con li rois plus li disoit,
 Et li autres plus fort rioit.
 3255 Et li rois de perdre sa grace,
 Se ne li dist, fort le menace.
 Quant il uit le corroz et l'ire
 f. 84^v] Dou roi, se li promist a dire,
 Mais il queroit porloignemant,
 3260 Por ce conter secretemant.
 Apres ce a priue l'apelle

- Li rois et enquierit la nouele.
 Li botoilliers sanz riens escondre
 La chose li uai toute espondre.
 3265 Iriez fut li rois toute uoie.
 Samblant fist de feste et de ioie
 Li rois, puis ses barons consoille.
 De cel fait chescuns se meruoille,
 Li plusours corrociez estoient,
 3270 Que lo botoillier mout amoient.
 Mais ci ne uaut n'amour ne grace
 Que li iugemant ne se face.
 Donc s'acordent comunemant
 Tuit ensamble per iugemant
 3275 Que ciz soit a forches penduz,
 Qui dou iuif ai expandu
 Lo sanc. De si grant traison
 Ne doit il auoir garison.
 Panduz fu, si con droiz li done,
 3280 Sa mauaistie lo reguierdone.
 De ceste fable la doctrine
 Blasme de pechie la rapine.
 Rapine si nait d'auarice,
 Qu'est mere de mainte malice.
 f. 85^r] Auarice occirre et trahir
 Fait, et l'autrui chose enuair.
 Et mains autres maus fait a faire
 Auarice la deputaire.
 Qui de ceste ai l'embrasemant,
 3290 Foi ne garde ne soiremant;
 Maintes foiz a tel chose moine
 Don puis fait soffrir onte et poinne.
 Garde ton cuer ardoir ne face
 Pour lou desir d'atrui richesce,
 3295 Tant qu'a mort d'ome consentir
 Te face ou ta foi a mentir.
 Nuns orz ton cuer en tant decoiue,
 Qu'atre por toi mort en recoiue.
 Murtres, traisons, roberie,
 3300 Honours toillent auuec la uie.
 Tel mauaistiez, au loinz aler,
 Ne puet l'on courir ne celer.

- Ce fait de deu la grant droiture
 Qui mostre la pensee obscure.
 3305 En leu, en tens prant uangemant
 Des meffait per droit iugemant.
 Et la conscience malmise
 Tant controint lo cuer et atise,
 Que per quelque pertuis respire,
 3310 Quant son secret li fait a dire.
 Dire ses pechiez esconduz
 f. 85^v] Li fait, don puis est cofonduz.
 De mostrer sa plaie pensee
 Ne se puet tenir, qu'est nauree.
 3315 La propre conscience escuse,
 Qui dou mal toz iours se greuse.
 Raisons danz lo cuer remurmure,
 Qui lo mal het per sa nature.
 Ceste loi li ai deu donee,
 3320 Que mal ne li plait ne agree.
 En apert lo fait auenir
 Que danz soi ne lo puet tenir.
 Quant ne s'an percoit, d'aventure
 Adonc reuele sa laidure.
 3325 Auuec ce dex en l'escripture
 Dit qu'il n'est chose si obscure,
 Si obscure ne si celee,
 Qui ne soit puis manifestee.
 A mal fait donc ne t'adonoies
 3330 Pour ce que celer lo cuidoies.
 Ce ne seroit pas esperance,
 Mais seroit fole outrecuidance.

LXI. Dou cheualier et dou boriois qui est de la maignie a roi.

- Vns rois puissant et de grant gloire
 Fut, lonc tens ai, ce dit l'estoire.
 3335 Dous homes ot en sa maignie:
 Li uns de sa cheualerie
 Princes estoit et gouernerres,

- L'autres de ses biens' dispenserres,
 (Chambellant lo suet l'on clamer)
- 3340 Cil se facoit mout a amer.
 Li miez de son tens fut pessez
 Tant que ueilles fut et quessez.
 De lignaige n'ot pas noblace,
 Boriois fut de bone noblace,
- 3345 Saiges, prouz, cortois et uaillant.
 L'autres iuenes, prouz et saillant,
 f. 88^r] Mout estoit de noble lignaige,
 Mais felons ere de coraige.
 Lo boriois uoit qui ai la grace
- 3350 De touz, au cuer an ai tristece.
 Enuie lo cuer li tormante
 Et legerece de iouante.
 A roi perler per grant malice:
 „Sire, fait il, en uostre office
- 3355 Tenez cel boriois ypocrite.
 Mout est uers uos sa foi petite,
 Il despent uoz biens a outraige.
 Je ne puis uor uostre domaige.
 De uostre hostel pere et pastour
- 3360 Ne l'apelez plus, mais gastour:
 Vous auez fait dou lou bergier.
 Ma foi woil uers uous deschargier,
 De larrecin lo proueraï,
 En champ regehir li ferai,
- 3365 Qu'il ai grant auoir essambley
 De uoz trasorz, qu'il ai ambley.“
 Li rois tost lo boriois demande,
 A ce respondre li comande.
 Li cheualiers encor propose
- 3370 Contre lo boriois ceste chose.
 Et cil respont que c'est manconge
 Et que fause est ceste chalonge.
 Mais il est tant per sa foiblesce
- f. 88^v] Esbahiz qu'il ne set qu'il face;
 3375 Quar de ce uoit bien que senz faille
 Li couient pesser per bataille.

- Li rois et sui barons lo uoient,
 Trestuit grant pitie en auoient.
 La court toute ensamble s'acorde
 3380 C'on li face misericorde,
 Et uoillent qu'en tote meniere
 En leu de lui champion quiere.
 En mainte leu, en mainte place
 D'auoir champion se porchace.
 3385 Orandroit de fortune esproue
 La fause amour, car il ne troue
 Ami qui por lui ce enproigne.
 Son geu fortune li ensoigne:
 Cil qui per deuant li mostroient
 3390 Grant amour, de lui se rioient.
 Deuers l'autre tuit se tenoient,
 Por ce que plus fort lo ueoient.
 Bien puet conoistre ses amis
 Cil qui se uoit au desoz mis.
 3395 Li besoing dou bon l'amistie
 Mostre, et dou faus la mauaistie;
 Quar li bons amis toz iors dure
 Et li faus d'aidier ne ai cure.
 Li iors uient deuant la bataille;
 3400 A uespre por prandre uitaille
 f. 89^r] S'essist li boriois a sa tauble,
 Que mout li fut pou confortauble.
 En grant tristece, en grant henuit
 Fut sa pensee cele nuit.
 3405 D'atrui n'atent secourt n'ahie
 Et si uoit en peril sa uie;
 Quar per force a sa foible main
 L'estuet combatre l'andemain.
 Per grant dolour dou cuer sospire
 3410 Et prant come chaitis a dire:
 „Las! en doner, en bel seruise
 L'amour de mainz auoie aqoise.
 Mais fortune tost en pou d'ore
 Ce ou li hons lonc tens labore.
 3415 En ami faire ai despendu

- Mon tens. He! las, i'ai tout perdu.
 Fortune sus moi ai changie
 Sa main, s'an moigne sa maignie.
 Ele me lasse et les an moinne,
 3420 Bien y ai perdue ma poinne.
 Or sui essoutez, et confort
 Ne truis de foible ne de fort.
 Bien uoi que lo monde seruir
 Fait pou de grace desseruir.
 3425 Mes iours en pais fenir cuidoiie,
 Or me trouble enuie ma ioie.
 Dois or mais deusse reposer,
 f. 89^v] Non pas combatre ne choser.
 Au bas est mes cors per uillesce,
 3430 Froiz, defaillanz per sa foiblesce.
 Mes henemis ai grant proesce,
 Iuenes est et ploins d'ardiesce,
 Voincre me puet per mainte force.
 Je suis come une soiche escorce,
 3435 Je suis ruides et rebusez —
 Cil est des armes toz usez,
 Il uoit cler et ie ne uoi goute,
 Tost me puet cil uoincre sanz doute.
 Toute force me tost nature,
 3440 le ne me fi mes qu'en droiture.
 Ma cause est bone sanz dotance,
 Ce me done grant esperance.
 Mes cors est foibles et tardiz,
 Mes mes cuers est fors et ardiz.
 3445 Et que monte sa grant uaillance?
 Pou uaut grant cuer en poure pance.
 Pis me fait, que ma bone uie
 Est per faus crime si honie.
 D'onour ai perdue la gloire,
 3450 Ce me tost et sent et memoire."
 Li ueillars se despere et plore,
 Grant piece en tel dolour demore.
 En pitie ses bouiers l'esgarde:
 „Sire, fait il, ne aiez garde!

- f. 90^r] Le suis aparueilliez d'emprandre
 Ceste chose, por uos deffendre.
 Bien sai que uostre cause est bone,
 Ce grant ardiesce me done." —
 Quant fut au matin aiorney,
 3460 Il furent andui atorney;
 Li cheualiers d'armes noblesce
 Auoit selonc sa gentillesce,
 De sa gent selonc la meniere
 Li bouiers tres bien armez ere.
 3465 Andui ou champ armez entrarent,
 Les premiers cous granz se donarent.
 Et li publes estoit entor
 Pour esgarder des dous l'estor.
 Li cheualiers tient a grant honte,
 3470 Se l'autre tost ne soremonte,
 Cort li sus dessouteemant,
 Sa force despent folemant;
 Car en pou d'ore trop se lasse,
 En ferant l'autre plus se quasse.
 3475 Il cuide por son dessouter,
 L'autre lo doige redoter.
 De sa force point ne retient
 Por l'enauant, et cil sostient
 Et garde per grant porueance
 3480 De ses fors braz la grant puissance.
 Li cheualiers fiert sanz mesure,
 f. 90^v] Cil en soi garder mest sa cure.
 L'une des foiz en receuant
 Les granz cous mest sa targe auant.
 3485 A l'autre foiz sest reiaillir
 Si que les cous fait a faillir.
 De soi uangier est trop ardant,
 Lo cheualier uai regardant.
 En son cuer ai si grant destrace,
 3490 Li oil li ruillent en la face.
 Bien pert a samblant dou uisaige
 Qu'il lo menace en son coraige.

3463 De sa gent. selonc sa meniere
 tres bien armez ere.

3464 Li bouiers

- Son point regarde et se repose
 Por miez ferir. De ceste chose
 3495 S'esbaissent cil qui la uoient,
 Lo bouier pour couart tenoient,
 Son sent li tiegnent a paresce
 Cil qui ne seuent sa proesce.
 D'art usoit ne art ne auoit.
 3500 De bataille riens ne sauoit
 Pour usaige ne pour nature,
 Mais dex li aidoit et droiture.
 Li cheualiers, ses enemis,
 Au dessoz lo cuide auoir mis,
 3505 Bien cuide auoir fait sa besoigne,
 Laisse lou, que tochie nou doigne,
 Touz tressuanz se trait erriere.
 Li bouiers de pensee fiere
 f. 91^r] D'une mace auiseemant
 3510 Lo ferit si tres durement
 Sus lo nou dou braz, que la iointe
 Li ai toute route et desiointe.
 Dou cors li tost la force toute
 La iointe dou coute qu'est route.
 3515 Pamez de dolour chiet a terre.
 Li bouiers nou wet plus requerre,
 Il cuide qu'a lui apruchier
 Ne doie plus ne lui touchier.
 Arriers se trait. He! quel simplace!
 3520 Laisse lo, nou touche ne blace.
 L'autre de pamison reuient,
 Leuer ne puet, soir lo couient.
 Senz leuer s'essiet, quar la plaie
 Trop lo grieue, mout s'an esmaie.
 3525 Dit li bouiers: „Car uos leuez,
 Se plus combatre uos dauez.
 A trop grant honte lo tendroie,
 Se i' ome, qui se siet, feroie,
 Trop me sambleroit grant uergoigne.
 3530 Or sus! facons nostre besoigne.“
 Li publes rit. Li proz escrie

- Au cheualier qu'i se desdie
 Come uoincuz, ou que senz faille
 Purgier l'estuet per la bataille.
 3535 A roi ceste parole uient.
 f. 91^v] Li rois respondit qu'il couient
 Qu'il fenissent ceste bataille.
 Li proz au bouier, qu'il assaille
 Son henemi, dit et comande
 3540 De part lo roy qu'ainsinc lo mande.
 Au cheualier qu'il se deffende
 Dist aussi, ou uoincu se rende.
 „Sire, leuez sus orandroit,
 Dist li bouiers, se uostre droit
 3545 Volez plus contre moi debatre.
 Tant con uos sesez, la main matre
 Ne uoil sor uos en nule guise,
 Tel est de mon cuer la franchise.
 Se uos leuez, ie leuerai,
 3550 Se uos seez, aussi ferai.
 Se uos poez, si uos leuez;
 Mais trop estes, ce cuit, greuez.
 Se uoliez leuer orandroit,
 A terre choir uos couendrait.“
 3555 Au bouier en toute meniere
 Comande li proz que lo fiere.
 „Fier, fait il, quar lui conquerir
 Ne puez tu mes que per ferir.
 Il couient que tu li donoies
 3560 Non de uoincu ou uoincuz soies.“
 Li bouiers dit: „la deu ne place,
 Tant con i'aurai ou poing la mace,
 f. 92^r] Que ie cel non por moi retiegne.
 Sons soit, que meschance li uiegne.
 3565 Onques tel nons ne me pot plaire,
 Ie lou lais a mon aduersaire.“
 Li bouiers dit: „Sus sanz demore,
 Chaitis! morz seras en ceste hore.“
 Li cheualiers por deu li prie
 3570 Mout doucement, que ne l'ocie,
 Rent li s'espee et son escu,
 Et dit qu'il se tient pour uoincu.

- La chose au boriois fut contee,
Grant ioie en ai, mout li agreee.
- 3575 La iustise lo laisse quite,
Et a l'autre rent son merite.
L'on li ai bien son droit rendu,
Quar on l'ai trainnez et pendu.
Et li boriois, qui senz hoir ere,
- 3580 Mit en possession pleniere
Lo bouier de son heritaige,
Gaignie l'a per son uasselaige;
De part lo roi ses biens li done,
Lettre saelee l'an fit bone.
- 3585 Droit suet force soremonter,
Ce te wet cil fait reconter.
Ton ami et ton aduersaire
Te mostre fortune contraire.
Grace et amour confont rancure,
- 3590 Droiz et loiautey touz iour dure.
-

INCIPIT ESOPUS.

Vt iuuet et prosit, conatur pagina presens:
 Dulcius arrident seria picta iocis.
 Ortulus iste parit fructum cum flore, fauorem
 Flos et fructus emunt: hic sapit, ille nitet.
 5 Si fructus plus flore placet, fructum lege. si flos
 Plus fructu, florem. si duo, carpe duo.
 Ne mihi torpentem sopiret inhercia sensum,
 In quo peruigilet, mens mea mouit opus.
 Vt messis precium de uili surgat agello,
 10 Verbula sicca, deus, implue rore tuo.
 Verborum leuitas morum fert pondus honestum,
 Et nucleum celat arida testa bonum.

I. De gallo et iaspide.

Dum rigido fodit ore fimum, dum queritat escam,
 Dum stupet inuenta iaspide gallus, ait:
 „Res uili preciosa loco natiue nitoris,
 Hac in sorde iacens nil mihi messis habes.
 5 Si tibi nunc esset qui debuit esse repertor,
 Quem limus sepelit, uiueret arte nitor.
 Nec tibi conuenio, nec tu mihi, nec tibi prosum,
 Nec mihi tu prodes, plus amo cara minus.“
 Tu gallo stolidum, tu iaspide pulcra sophiae
 10 Dona notes. stolido nil sapit ista seges.

1 ut *G* 2 Pulchrius elucent *V* 4 hic nitet ille sapit
uel lege
GIIV 5 lege] cape *II* 6 cape *G* 7 sensum]
 mentem *A* 10 imbue *A*
 I. De gallo et gemma *G* 1 Cum *PV* 3 decoris *G*
P² am Rande, niueique coloris *V* 4 iacens *P²L* memor *P¹*,
 iaces *GIIV* manes *A* 8 grana nimis *L*, grana mihi placent *A*
 9 10 dona s. pulcra *GIIIP²A* 10 nites *G* nota *V* iste
 cibus *V*

II. De lupo et agno.

- E**st lupo, est agnus. sitit hic, sitit ille. fluentum
 Limite non uno querit uterque siti.
 In summo bibit amne lupo, bibit agnus in imo.
 Hunc timor inpugnat uerba mouente lupo:
 5 Rupisti potumque michi riuoque decorem.
 Agnus utrumque negat se racione tuens:
 Nec tibi nec riuo nocui. nam prona supinum
 Nescit iter nec adhuc unda nitore caret.
 Sic iterum tonat ore lupo: Michi dampna minaris.
 10 Non minor, agnus ait. Cui lupo: Immo facis.
 Fecit idem tuus ante pater sex mensibus actis.
 Cum bene patrisses, crimine patris obi.
 Agnus ad hec: Tanto non uixi tempore. Predo
 Sic tonat: An loqueris, furcifer? huncque uorat.
 15 Sic nocet innocuo nocuus, causamque nocendi
 Inuenit. Hii regnant qualibet urbe lupi.

III. De muro et rana.

- M**uris iter rumpente lacu uenit obuia muri
 Rana loquax et opem pacta nocere cupit.
 Omne genus pestis superat mens dissona uerbis,
 Cum sentes animi florida lingua polit.
 5 Rana sibi murem filo confederat. audet
 Nectere fune pedem, rumpere fraude fidem.
 Pes coit ergo pedi, sed mens a mente recedit.
 Ecce natant. trahitur ille, sed illa trahit.
 Mergitur ut secum murem demergat. amico
 10 Naufragium faciens naufragat ipsa fides.
 Rana studet mergi, sed mus emergit et obstat

II. 1 fluentem *A* — 2 non equo *IIA* — utraque *G* —
 sitis *G* uiam *LV* lacum *IIA* — 4 minante *L* monente *A* —
 5 Rupistique lacum *L* — que *fehlt A* — michi tu *L* — riuique
GIIIV — 6 utramque *L* — 7 Non *II* — 11 pater ante tuus
V — 12 patris es *PL* — 13 ad hunc uixi non tanto tem-
 pore *II*

III. De rana et mure *V* — 3 uerbis] lingue *G*, *II*² —
 4 Consentes *L* Consortes *G* — dissona lingua *P* — 8 sed ille
IIV — 9 murem secum *GIIIVLA* — 11 abstat *L*

Naufragio. uires suggerit ipse timor.
 Miluus adest, miserumque truci rapit ungue duellum.
 Hic iacet, ambo iacent, uiscera trita fluunt.
 15 Sic pereant, qui se prodesse fatentur et obsunt.
 Discat in auctorem pena redire suum.

III. De cane et oue.

In causam canis urget ouem. sedet arbiter, audit.
 Reddat ouis panem uult canis, illa negat.
 Pro cane stat miluus, stat uultur, stat lupo. instant,
 Panem quem pepigit reddere, reddat ouis.
 5 Reddere non debet, nec habet quid reddere possit.
 Et tamen ut reddat, arbiter instat oui.
 Ergo suum, licet instet hyemps, peruendit amictum,
 Et boream patitur uellere nuda suo.
 Sepe fidem falso mendicat inhercia teste,
 10 Sepe dolet pietas criminis arte capi.

V. De cane carnem ferente.

Nat canis. ore gerit carnem, caro porrigit umbram.
 Umbra coheret aquis. has canis urget aquas.
 Spem carnis plus carne cupit, plus fenore signum
 Fenoris. os aperit, sic caro spesque perit.
 5 Non igitur debent pro uanis certa relinqui.
 Non sua si quis auet, mox caret ipse suis.

14 Hic rapit *L* — rupta fluunt *A*
 III. (*Steht in V nach VI.*) De c. et o. et miluo et uul-
 ture et lupo *G* — 2 ista *P* — 3 instat *L* — 5 Redderet *G* —
 non] nec *L* — qd' *V* quod *GII* — 6 instat ei *G* — 7 Ergo sibi
 uel suum

II — obstat *PA* — peruendit *GVLA* peruendat *P* —
 ineptia testis *V* inopia teste *L* — 10 solet *V*

V. gerente *G*, De c. portante carnem in ore *L*, De cane
 et carne *V* — 1 Nat lupo *G* — gerens *II*, gerit *II*² — 2 Has
 canis urget aquas. umbra coheret aquis *L* — capit *II*, cupit *II*²
 — 5 Ergo non d. *V* — 6 Nec sua quisquis *G* — amet *GV*
 amat *L*

VI. De oue et capra et iuuenca et leone.

Vt ratione pari fortune munera sumant,
 Sumunt fedus ouis capra iuuenca leo.
 Ceruus adest. ceruum rapiunt. leo sic ait: Heres
 Prime partis ero. nam michi primus honor.
 5 Et michi defendit partem uis prima secundam,
 Et michi dat maior tertia iura labor.
 Et pars quarta meum, nisi sit mea, rumpet amorem.
 Publica solus habet forcior, ima premens.
 Ne fortem societ fragilis, uult fabula presens.
 10 Nam fragili fidus nesciet esse potens.

VII. De fure uxorem ducente.

Femina dum nubit furi, uicinia gaudet.
 Vir bonus et prudens talia uerba mouet:
 Sol pepigit sponsam. Iouis aurem terra querelis
 Perculit et causam, cur foret egra, dedit.
 5 Sole necor solo. quid erit, si creuerit alter?
 Quid paciar? quid aget tanta caloris hyemps?
 Hic prohibet sermo letum prebere fauorem,
 Qui mala fecerunt uel mala facta parant.

VIII. De lupo et grue.

Arta lupum cruciat uia gutturis osse retento.
 Mendicat medicam multa daturus opem.
 Grus promissa petit de faucibus osse reuulso.
 Cui lupo: An uiuis munere tuta meo.

VI. iuuenca] uacca *V* boue *G* (*der am Ende hinzufügt*
 et ceruo), Qualiter diuisit leo cum uaca et capra *L* — 1 Et *P*
 — firmant *P* — 3 ait illis *L* ait heres. ipsis *V* (+ 2) — 4 michi
 est p. *P* — 7 mea *fehlt A* — 8 premit *L* — 9 uult pagina
GHILA

VII. De femina et fure *V* De femina nupta furi *G* De fure
 qui ducit uxorem *L* — 1 furi *nach* gaudet *II* — 2 monet *L* —
 3 aures terre *V* — 4 Impulit *G* — 6 agit *V* erit *G* — 7 HSic
V (so) — letum sermo *G* — 8 male *GP*¹

VIII. 1 Arcta *PL* — 3 refulso *G* remisso *P* — 4 tuta
 leta
V (II. man.)

- 5 Nonne tuum potui morsu precidere collum?
 Ergo tibi munus sit tua uita meum.
 Nil prodest prodesse malis. mens praua malorum
 Inmemor accepti non timet esse boni.

VIII. De duabus canibus.

- D**e partu querulam uerborum nectare plenam
 Pro cane mota canis suscipit ede canem.
 Hec abit, illa manet. hec cursitat, illa quiescit.
 Huic tandem a partu rumpitur illa quies.
 5 Illa redit reddique sibi sua iura precatur.
 Obserat hec aurem nec minus aure domum.
 Plus prece posse minas putat. hec plus bella duobus.
 Nescit posse minas plus prece, bella minis.
 Cum dolor hanc armet, plus matrem filius armat;
 10 Cedit sola gregi, causaque iusta perit.
 Non satis est tutum mellitis credere uerbis.
 Ex hoc melle solet pestis amara sequi.

X. De rustico et colubro.

Dum niue candet humus, glacies dum sopit aquarum
 Cursus, in colubrum turbida seuit hyemps.
 Hunc uidet, hunc reficit hominis clemencia. uentum
 Temperat huic tecto, temperat igne gelu.

5 morsu potui *G* — precidere *G* prescindere *IIA* —
 6 Ergo meum munus sit tua uita tibi *L*

VIII. (*steht in II nach X.*) De cane et canicula *V* De
 cane et cane *G* De duabus canibus *A* De cane preignante *L* —
 3 hec transitat *L* — 4 Sed *A* — tandem] *tñ* (= tamen) *IVLA*
tñ *G* — 6 non minus *L* — aure] ipsa *II* — 7 Pro *L* — duabus
L — 9 armat *II* — 10 iustaque causa *VIII* — 12 sequi . . .
 solet *P*

X. rustico homine *GA* uiro *V* De serpente qui interfecit
 hospitem suum *L* — 1 Cum *V* — canet *GLA* — hyemps *L* —
 sopit von 2. Hand nachgetragen *G* — 2 turgida *V* — 3 re-
 cipit *L* — uentum] sensim *II* — 4 hunc *II* — Nach 4 schiebt
V ein: (a) Ver redit, imber abit, estas cum sole calescit, dar-
 nach folgen 6, 5, dann schiebt er ein: (b) Sic inportunus fit
 magis atque magis; dann folgt 7 f. In der Vulg. sind die
 Verse (a) (b) vor 5 eingeschoben, und es folgt 5, 6, 7 u. s. f.

- 5 Ore serit uirus coluber, sic toxicat edem.
 Hospes ait colubro: Non rediturus abi.
 Non exit coluber nec uult exire, sed heret
 Amplectensque uirum sibila dira mouet.
 Reddere gaudet homo nequam pro melle uenenum,
 10 Pro fructu penam, pro pietate dolum.

XI. De asino et apro.

- A**udet asellus aprum risu temptare proteruo,
 Audet inhers forti dicere: Frater aue.
 Vibrat aper pro uoce caput. nam uerba superbit
 Reddere, sed dentem uix tenet ira trucem.
 5 Sus tamen ista mouet: Vilem dens nobilis escam
 Spernit. desidia tutus es ipse tua.
 Non debet stolido ledi prudencia risu,
 Nec stolidus doctum debet adire iocis.

XII. De mure urbano et rustico.

- R**usticus urbanum mûs murem suscipit ede,
 Commodat et mensam, mensaque mente minor.
 In mensa tenui satis est inmensa uoluntas,
 Nobilitat uiles frons generosa dapes.
 5 Facto fine cibus urbanum rusticus audit.
 Urbani socius tendit in urbis opes.
 Ecce penu subeunt, inseruit amicus amico,
 Inuigilat mense, fercula mensa gerit.
 Emendat conditque cibos clemencia uultus,

7 nec] non *L* — 8 que *fehlt G* — 10 (in *V 2. Hand*)
 dolum] malum *L*

XI. De asello et apro *G* De apro et asino *L* — 1 asellus
 inhers aprum *A* — 3 pro dente *G* — capud *PL* — nam] non *L*
 — 5 uilem] uilē *G* — 7 Nec *P* — risu prudencia (*gebessert*
aus temptare) ledi *V* — 8 Non debet stolidum doctus adire
 iocis *G*, Nec doctum stolidus debet ad. iocum *A*

XII. De urbano m. et r. *P* De rustico mure et u. m. *G*
 De m. domestico et siluestri *L* De m. urbano et agresti mure *V*
 — 1 edem *GIIA* — 2 mensam] mentem *PGIIA* — est *nach*
 mentem *II* — 4 Nobilita *G* — 6 ad urbis apes *L* — 8 Inuigi-
 lant *PGVL* — 9 Commendat *PA*

- 10 Conuiuiam saciat plus dape frontis honor.
 Ecce sere clauis inmurmurat, hostia latrant.
 Ambo timent, fugiunt ambo, nec ambo latent.
 Hic latet, hic latebras cursu mendicat inepto.
 Assuitur muro reptile muris honus.
- 15 Blanda penu clauso parcit fortuna timori.
 Ille tamen febrit, teste tremore timet.
 Exit qui latuit, timidum sic lenit amicum:
 Gaude, carpe cibos, hec sapit esca fauum.
 Fatur qui timuit: Latet hoc in melle uenenum,
- 20 Fellitumque metu non puto dulce bonum.
 Quam timor obnubit, non est sincera uoluptas.
 Non est sollicito dulcis in ore fauus.
 Rodere malo fabam, quam cura perpete rodi,
 Degenerare cibos cura diurna facit.
- 25 Hiis opibus gaude, qui gaudes turbine mentis.
 Pauperiem ditet pax opulenta michi.
 Hec bona solus habe, que sunt tibi dulcia soli.
 Det precium dapibus uita quieta meis.
 Finit uerba, redit. preponit tuta timendis,
- 30 Et quia summa timet, tucius ima petit.
 Pauperies si leta uenit, tutissima res est.
 Tristior immensas pauperat usus opes.

XIII. De uulpe et aquila.

Dum uulpes aquilam pro rapta prole perungit
 Melle precum, predam reddere nescit auis.
 Preda gemit nidique timet cibus esse gulosi,
 Sed redimit natos utilis arte parens.

13 tenebras *G* — 14 muri reptile *G* — 15 parcit] pariter *G*
 — timenti *A* minori *L* — 16 febris *V* — timore timor *G* ti-
 more tremit *V* timore tremens *L* tremens timore *A* tremore tre-
 uel timens

mens *II*; in *V* ist an den Rand geschrieben: Ille t.
 febrit teste timore tremens — 19 qui metuit *L* *A* latuit *P* patuit
V — hic *V* — 20 Felliturque *L* Mellitumque *V* — 22 solli-
 citus *G* — cibus *GL* — 26 ditat *GN* *A* — meam *L* — 30 Tu
 qui summa times tucius yma petis *L* — 31 Paupertas *G* —
 dulcissima res *P*² letissima *L* ditissima *V* *A*

XIII. 1 perurget *G* — 2 Melle precum] Preda gemit *G*
 — 4 Sed natum redimit *L*

- 5 Arboreum zonat stipulis et uimine truncum,
 In stipulam docto dirigit ore facem.
 In pullos aquile coniurat copia fumi.
 Hunc tamen et uulpem prouida placat auis.
 Non sit qui studeat, quia maior, obesse minori,
 10 Cum bene maiori possit obesse minor.

XIIII. De aquila et testudine.

- P**es aquile, predo testudinis, aera findit.
 Hanc sua conca tegit, cornua longa latent.
 Hoc monitu cornix aquilam premunit ineptum:
 Fers honus. at fiet utile, crede michi.
 5 Quod geris in conca, cibus est: tibi subripit illum
 Conca cibum. concam frange cibusque cadet.
 Vt concam lanies, pro uiribus utere sensu.
 Hanc, si celsa cadat, saxea franget humus.
 De se stultus homo subuersus turbine lingue
 10 Corruit et fortes ista procella rapit.

XV. De uulpe et coruo.

- V**ulpe gerente famem coruum gerit arbor et escam
 Ore gerens coruus uulpe loquente silet.
 Corue decore decens, cingnum candore parentas.
 Si cantu placeas, plus aue quaque places.

5 zonat] sociat *L* — 6 stipulas *II* — ducto *L* — porrigit
L — 8 Hanc *A* — tamen] tñ *V* timet *LA* — 9 quia] quis *L*
 — 10 Artibus interdum turba pusilla nocet *L*

XIIII. testudine] coruo *L* — 1 scindit *A* — 3 cornix]
 uel aut
 coruus *L* — 4 at] ac *II*, hoc *LA* — 5 Quam *V* Q's *L*
 — 6 cadit *II* — 8 cadet *G* cadit *L* — Nach 8 schiebt *V*
 ein: (a) Cum nescis quid agas seniore iunior audi. (b) Ecce
 nouem cornix secula passa docet. uel sic (folgt 9. 10); *L* schiebt
 nach 8 ein: Ad .i. contra uolucris monita testudo fertur ad
 austrum. Inde cadens fractus fit cibus arte mala. — 9 fultus *A* —
 homo fehlt *V* — submersus *GA*

XV. (*A* habe ich nicht collationirt.) 1 famem *V* — cor-
 uum uenit obuius e. *L* — 2 gerit *II* *L* — 3 decens] nitens *II*,
 nites *V* — scingnum *G*, cingnum *VII*, signo *L* — splendore
GVII — parentis *L*

- 5 Credit auis picteque placent preludia lingue.
 Dum canit ut placeat, caseus ore cadit.
 Hoc fruitur uulpes, insurgunt tedia coruo.
 Asperat in medio dampna dolore pudor.
 Fellitum patitur risum, quem mellit inanis
 10 Gloria. uera parit tedia falsus honor.

XVI. De leone et apro et tauro et asello.

- I**rretit miserum grauitas annosa leonem, .
 Inglaciat corpus corque senile gelu.
 Instat aper, pensat ueteri pro uulnere uulnus.
 Frontis eum telo taurus utroque fodit.
 5 Seuit asellus inhers et frontem calce sigillat.
 Hec solo gemitu uindicat acta leo.
 Omnia que uici, me uincunt omnia. dormit
 Vis mea, dormit honor, dormit honoris opus.
 Cui nocui, nocet ille michi, multisque peperci,
 10 Qui michi non parcunt, pro pietate nocent.
 Hunc timeat casum, qui se non fulsit amico,
 Nec dare uult felix, quam miser optat opem.

XVII. De asino et catulo et domino.

- M**urmuris et caude studio testatus amorem
 Nunc lingua catulus, nunc pede palpat herum.
 Gaudet herus comitque canem comitemque ciborum
 Efficit. alludit turba ministra cani.
 5 Arte pari similesque cibos similemque fauorem
 Lucrari cupiens inquit asellus inhers:
 Me catulo prefert uite nitor, utile tergum,

7 uulpis *V* — 8 in modico *G* Imodico *L* — 9 mellis iannis
V — 10 uera] namque *II* — amor. *P*²

XVI. De l. et apro *G*, De l. antiquo *L*, De l. 7genio *V*
 — 1 Obrepat *V* — 4 eum] cum *II* — talo *L* — 7 deuici *V* —
 uincunt uis mea dormit *G* — 8 amoris — onus *L* — 11 se
fehlt *V* — fulcit *GV**L* — amicis *V* — 12 Non *V* — optet *P*²

XVII. De a. et cane *A*, De cane et a. *VL*, De catulo et
 a. *G* — 1 testatur *GLA* — 2 Hunc cauda *V* — calcat *VL*,
 uel
 tastat palpat *II*

- Nec placeo fructu, sed placet ille ioco.
 Ludam. lude places. Sic ludit tempore uiso,
 10 Vt ludo placeat, ludit et instat hero.
 Blandiri putat ore tonans, humerisque priorum
 Pressis mole pedum se putat esse pium.
 Clamat herus. uult clamor opem. subit ordo clientum.
 Multa domat multo uerbere claua reum.
 15 Quod natura negat, nemo feliciter audet.
 Displicet imprudens, unde placere putat.

XVIII. De leone et mure.

- Frigida sopito blanditur silua leoni.
 Cursitat hic murum ludere prompta cohors.
 Pressus mure leo murem rapit. ille precatur,
 Ille precem librat, supplicat ira preci.
 5 Hec tamen ante mouet animo: Quid mure perempto
 Laudis emes? summos uincere parua pudet.
 Si nece dignetur murem leo, nonne leoni
 Dedecus et muri ceperit esse decus?
 Si uincat minimum summus, sic uincere uinci est.
 10 Vincere posse decet, uincere crimen habet.
 Sit tamen esse decus, sit laus sic uincere, laus nec
 Et decus hoc minimo fiet ab hoste minus.
 De precio uicti pendet uictoria. uictor
 Tantus erit, uicti gloria quanta fuit.
 15 Mus abit et grates reddit, si reddere possit

8 Nam *II* — iste *P* — 9 placens *L* — ludi *GVL* lusi *A*
 — 12 Pressit *L* — 13 h. fer opem. subito uolat o. cl. *L* — 15 audet]

audet *P* (*I. man.*) — 16 placere studet *P*

XVIII. = XVIII *L* (*In L steht vor dieser Fabel die*
 uel flectitur

LVII.) — 3 ille] in (inde) *II* — 4 Iste *V* — supplicat

V (*I. m.*) — 5 ante] ille *L* — necato *II*, hinter perempto hat *V*:
 uel summos

uel sic: ¹/₈ (igitur?) secum repetit quid — 6 magnos

II — pudor .f. (scilicet) ē (est) *V* — 7 leo murem *L* — 9 sum-
 mus minimum *II* — uinci] turpe *G*, laus uincere non est. *L* —

11 Si *L* — hoc decus est si *L* — sic] sit *L* — laus h.] sed
 laus *G*, laus est *VIIA*; *V am Rand von II. Hand*: Si tamen hoc
 decus est et laus sic uincere hec laus — 12 hic *G* — 15 posset. *G*

Spondet opem. solus fit mora parua dies.
 Nam leo rete subit nec prodest uiribus uti,
 Sed prodest querulo murmure dampna loqui.
 Mus redit, hunc reperit, cernit loca, uincula rodit,
 20 Hac ope pensat opem. sic leo tutus abit.
 Rem potuit tantam minimi prudencia dentis,
 Cui leo dans ueniam se dedit ipse sibi.
 Tu qui summa potes, ne despice parua potentem.
 Nam prodesse potest, si quis obesse nequit.

XVIII. De miluo egrotante.

Morbi mole iacet miluus matremque precatur,
 Vt superis pro se det sacra detque preces.
 Mater ait: Mi nate, deos et sacra deorum
 Lesisti. recolunt in pia facta dei.
 5 Criminis ultores pensant pro crimine penam.
 Cum sacra turbares, pena timenda fuit.
 Te cogit timor esse pium, te pena fidelem.
 Hic timor, hec pietas cum nece sera uenit.
 Qui maculat uitam, mundas cur incolit aras?
 10 Quem sua facta premunt, cur aliena leuant?

XX. De hyrundine aues monente.

Vt linum pariat de lini semine semen
 Nutrit humus, sed aues tangit hyrundo metu.
 Hic ager, hoc semen nobis mala uincula minatur,
 Vellite pro nostris semina sparsa malis.
 5 Turba fugit sanos monitus uanosque timores
 Arguit. exit humo semen et herba uiret.

17 Cum V — rethe LA — 18 dampna] uerba L — 19 Mus uenit L — 21 tantam] tā G — minime A — petentem, cor. I. m. P, potenti L — 24 solet G — quid G

XVIII. (XX L) De m. et matre GV, De m. qui infirmatur L — 5 pensant] recolunt G — 6 Dum L [In L sind zwei Blätter ausgerissen, so dass V. 8 — Schluss und Fabel XX fehlen.] — 10 leuent V, leuet G, leuat A.

XX. (XXI L ausgerissen.) De h. et auibus GV — 1 pariat linum V — lini de GV — 3 Hec ait PA — uobis V — minantur V — 4 uestris P — 5 sanosque V — 6 humum GV

Rursus hyrundo monet instare pericula. rident
 Rursus aues. Hominem placat hyrundo sibi,
 Cumque uiris habitans cantu blanditur amico.

- 10 Nam preuisa minus ledere tela solent.
 Iam metitur linum, iam fiunt recia, iam uir
 Fallit aues, iam se conscia culpat auis.
 Vtile consilium qui spernit, inutile sumit.
 Qui nimis est tutus, recia iure subit.

Explicit liber primus. Incipit secundus.

XXI^a. [Qualiter Attici elegerunt sibi regem.]

- Fabula nata sequi mores et pingere uitam,
 Tangit quod fugias quodue sequaris iter.
 Rege carens nec regis inops, sine lege nec exlex,
 Absque iugo gessit attica terra iugum.
 5 Libertas errore carens se sponte coegit
 Et pudor ob legem forcior ense fuit.
 Ne libitum faceret, regem plebs libera fecit,
 Et que non potuit pellere iussa tulit.
 Rex cepit lenire truces, punire nocentes,
 10 Queque leuanda leuans, queque premenda premens.
 Hos honerat nouitas. ciues in lege nouelli,
 Quod leuiter possent, uix potuere pati.
 Urbem triste iugum querula ceruice ferentem
 Esopus tetigit, consona uerba mouens:

XXI^b. De ranis a Ioue querentibus regem.

Cum nichil auderet ludentes ledere ranas,
 Supplicuere Ioui, ne sine rege forent.

7 monet uitare *V* — 13 qui uitat *ΠVA* — 14 minus *GA*
 XXI. (XXII *L*) atrici *L* De attica terra et rege *V*, De
 plebe petente regem *G* — 1 nota *V* — 2 quodque *GΠV.A* —
 — iter] opus *Π* — 4 atica *PA* antica *L* — 5 errare *GV* — ua-
 gans *P*, negans *GV* — 6 ob regem *G* — 7 gens *L* — 9 lenire]
 punire *PΠ²*, linire *L* — truces] bonos *L* — 11 Res *V* — onerat
LA onorat *Π* — nouella *A* — 12 Que *ΠA* Qui *L* — leniter
V — poterant *L* — 13 gerentem *GΠ* — 14 conscia *L* — mo-
 nens *ΠL*

XXII. (XXIII *L*) De r. et ydro *G*, et rege *V*, que postu-
 lant sibi regem *L* — 1 Dum *GΠLA* — petulantes *V*

- Iupiter huic uoto risum dedit. Ausa secundas
 Rana preces subitum sensit in amne sonum.
 5 Nam Ioue dante trabem, trabis ictu flumine moto,
 Demersit subitus guttura rauca timor.
 Placato rediere metu, uidere tigillum,
 Stando procul regem pertinuere suum.
 Vt nouere trabem per se non posse moueri,
 10 Pro duce fecerunt tertia uota Ioui.
 Ira Iouem mouit, regem dedit, intulit ydrum.
 Ydrus hiantē gula cepit obire lacum.
 Clamitat ecce lacus: Morimur, pie Iupiter, audi,
 Iupiter, exaudi! Iupiter, affer opem!
 15 Nos sepelit uenter, nostri sumus esca tyranni.
 Aufer cedis opus, redde quietis opes.
 Ille refert: Emptum longa prece ferte magistrum.
 Vindicet eternus ocia spreta metus.
 Omne boni precium nimio uilescit in usu,
 20 Fitque mali gustu dulcius omne bonum.
 Si quis habet quod habere decet, sit letus habendo.
 Alterius non sit, qui suus esse potest.

XXII. De accipitre et columbis.

- A**ccipitrem milui pulsorum bella columbe
 Accipiunt regem. rex magis hoste nocet.
 Incipiunt de rege queri, quod sanius esset
 Milui bella pati, quam sine Marte mori.
 5 Si quid agis, prudenter agas et respice finem.
 Ferre minora uolo, ne grauiora feram.

4 subicit *L* — amne *V* ane *IIA* ane *L* — 5 fulmine *G*
 — 6 Dimersit *V*, Immersit *II*, Oppressit *G* — 7 redire *A* —
 8 pertinere *L*. *Zu* 8 1. *m.* *V*: uel sic: et regem stante perti-
 nuere procul — 9 Et *V* — 12 cepit] fecit *P* (*m.* 2. *am Rand*)
 — obesse lacu, uel sic: cepit obire lacum *V* — 13 Ecce lacu
 morimur. clamat. *II* — 14 infer *L* — 15 facte sumus *L* —
 16 onus *IV* — Nobis subueniens adde *L* — opem *LA* —
 17 lingua *P* — 18 Vindicet *P* — occia *L* octia *A* — 21 22 *feh-*
len L — 21 decet] d., uel capit *V*, solet *II* — 22 Non sit
 alterius *G*

XXIII. (XXIII *L*) et de columba *P*, et miluis et co-
 lumbis *G*, quem columbe acceperunt pro rege *L* — 3 quia *G*
 — 4 morte *P* (*cor.* 1. *m.*) — capi *II* — 5 Quicquid *A* — agas *G*
 (*a cor. in i*), *VLA* — prudentes *V*

XXIII. *De fure et cane.*

Fure uocante canem pretenso munere panis,
 Spreto pane mouet talia uerba canis:
 Vt sileam, tua dona uolunt, furtisque laborant
 Esse locum. panem si fero, cuncta feres.
 5 Fert munus mea dampna tuum, latet hamus in esca.
 Me priuare cibo cogitat iste cibus.
 Non amo nocturnum panem plus pane diurno,
 Aduena plus noto non placet hostis hero.
 Non rapiet nox una michi bona mille dierum,
 10 Nolo semper egens esse, semelque satur.
 Latratu tua furta loquar, nisi sponte recedas.
 Hic silet, ille manet. hic tonat, ille fugit.
 Si tibi quid detur, cur detur respice. si des,
 Cui des, ipse nota, teque, gulose, doma.

XXIIII. *De lupo et sue.*

Vult lupo ut pariat maturum sucula fetum,
 Seque noui curam spondet habere gregis.
 Sus ait: Hac cura careas, michi nolo ministres.
 Horrent obsequium uiscera nostra tuum.
 5 I procul ut tutos liceat michi fundere fetus.
 I procul et pietas hec erit apta michi.
 Pro natis natura iubet timuisse parentem.
 Fine dato uerbis hic abit, illa parit.
 Tempore non omni non omnibus omnia credas.
 10 Qui misere credit, creditur esse miser.

XXIII. (XXV L) 1 locante *P* — pretensi *P*, porrecto *L*
 — 2 mouet] canis *GVLA* — canis] mouet *LA* monet *V* dedit
G — 3 furtique *L*, furisque *A* — 4 panem] munus *GV*, fur-
 tum *IIA* — 6 cibus *L* — 8 hero] ^hero (2. *m. cor.*) *P*, ero *LA*
 — 10 et semel esse satur *V* — 11 recedis *P* — 13 si des, uel
 cum des *V* — gulosa *II*

XXV. (XXVI L) De sue et lupo *P* — 5 ut] et *L* —
 liceat tutos *IIVA* — ludere *L* — partus *A* — 6 *fehlt G, V*:
 I procul hec pietas non e. a. m. — 7 timuisse iubet natura *V*
 — *Nach 8 schiebt V (1. m.) ein*: Quem pietate tegis dolus in-
 pietate patebit. Quin cito discedas. hic abit illa parit. 2. *m.*
schrieb davor uel sic: — 9 credes *G* — 10 credit misere *II*

XXV. *De terra parturiente murem.*

Terra tumet. tumor ille gemit gemituque fatetur
 Partum. pene perit sexus uterque metu.
 Cum tumeat tellus, monstrat se monstra daturam.
 Horrent et trepidant et prope stare cauent.
 5 In risum timor ille redit, nam turgida murem
 Terra parit. iocus est quod timor ante fuit.
 Sepe minus faciunt homines, qui magna minantur.
 Sepe gerit nimios causa pusilla metus.

XXVI. *De agno et lupo.*

Cum grege barbato dum ludit iunior agnus,
 Tendit in hunc menti dissona uerba lupo:
 Cur olidam munda sequeris plus matre capellam?
 Lac tibi preberet dulcius ipsa parens.
 5 Est prope, festina, matrem pete, munera matris
 Lac bibe. nam seruat ubera plena tibi.
 Agnus ad hec: Pia capra michi lac dulce propinat,
 Me uice matris alit, me uice matris amat.
 Non michi, sed domino prodest me uiuere. uiuo
 10 Vt metat in tergo uellera multa meo.
 Ergo michi prestat nutriri lacte caprino,
 Quam lac matris habens mergar in ore tuo.
 Omnes uincit opes securam ducere uitam.
 Pauperius nichil est, quam miser usus opum.
 15 Nil melius sano monitu, nil peius iniquo.
 Consilium sequitur certa ruina malum.

XXVI. (XXVII L) De t. que peperit murem L, et mure V, tumente GL — 1 gemitusque L, gemituque G — 2 parit PII, V (cor. in perit) — 3 se monstrat II — 4 Hic fugiunt homines G, Hinc trepidant h. V, Cuncti iam t. L, Sic h. trep. A — timent G, V (t. uel cauent), negant A — 5 tumor P, II (cor. in timor) L — 6 fuit ante timor GLA — 7 multa VL — loquantur GII, V (als Glosse) A

XXVII. (XXVIII L) De lupo et agno VL — 1 pinguior agnus. uel iunior V — 5 munere L (uel ubere 2. m.) A — 7 ministrat GVA — 8 alit (expunctum) amat . . . alit V — 9 10 folgen nach 11 12 V — 10 plena meo G — 12 mergat V, L (t in r cor.) — 15 sano] certo P

XXVII. *De cane uetulo.*

- A**rmauit natura canem pede, dente, iuuenta.
 Hinc leuis, hinc mordax, fortis et inde fuit.
 Tot bona furatur senium. nam robore priuat
 Corpus, dente genas, et leuitate pedes.
 5 Hic leporem prendit, fauces lepus exit inhermes.
 Elumbem domini uerberat ira canem.
 Reddit uerba canis: Dum me pia pertulit etas,
 Nulla meum potuit fallere preda pedem.
 Defendit senii culpam laus ampla iuuenta.
 10 Pro sene qui cecidit, facta priora uigent.
 Nullus amor durat, nisi fructus seruet amorem.
 Quilibet est tanti, munera quanta facit.
 Magnus eram, dum magna dedi. nunc muscidus annis
 Vileo, de ueteri mencio nulla bono.
 15 Si laudas quod eram, quod sum culpae proteruum est.
 Si iuuenem recipis, pellere turpe senem est.
 Se misere seruire sciat, qui seruit iniquo.
 Parcere subiectis nescit iniquus homo.

XXVIII. *De leporibus et ranis.*

Silua sonat, fugiunt lepores, palus obuiat, herent.
 Fit mora, respiciunt ante retroque, timent.
 Dum librant in mente metus, se mergere pacti,

XXVIII. (XXVIII L) De c. et uetustate V, antiquo L,
 De antiquo c. et lepore G — 2 Hic A — hic A, hincque P —
 uorax P, mordax II — et] si A — 5 dentes (uel fauces
am Rand) V — 6 Elusum L (2. m. in marg.), A — senem.
 uel canem V — 7 protulit VLA — 9 segni c. V, culpam senii
 G — alma V — 10 Vis mea nunc recidit L — iacent L —
 — 11 seruat II — 12 dedit. uel facit V, fuit II — 13 nunc]
 putridus
 sed P, dum L — mucidus VA, marcidus II, marcidus L
 — 14 bono est V, bona est A, fuit L — 16 recipis iuuenem GL
 — est *fehlt* L — V *schreibt an den Rand der Zeile*: N^o iu-
 uenis placuit. — 18 nescit II — amor. P
 XXVIII. (XXX L) De r. et lepore P, De l. fugientibus
 G, De l. V — 1 tonat L — 3 Tum A, Ut L — uibrant L
 — metum V

- Se metui et ranas stagna subire uident.
 5 Vnus ait: Sperare licet. non sola timoris
 Turba sumus. uano rana timore latet.
 Spem decet amplecti. spes est uia prima salutis.
 Sepe facit metui non metuenda metus.
 Corporis est leuitas et mentis inhercia nobis.
 10 Ista fuge causam suggerit, illa fugam.
 Sic metuat quicumque timet, ne mole timoris
 Spe careat. grauis est spe fugiente timor.
 Speret qui metuit. morituros uiuere uidi
 Spe duce, uicturos spe moriente mori.

XXVIII. De lupo et edo.

- Capra cibum querens, edum commendat ouili,
 Hunc illi solida seruat ouile sera.
 Natum cauta parens monitu premunit amico,
 Vt lateat, nec sit in sua dampna uagus.
 5 Hic latet. ecce lupo mouet hostia, uoce capellam
 Exprimit, ut pateant hostia clausa petit.
 Sta procul, edus ait, caprizas gutture falso.
 Cum bene caprizes, te procul esse uolo.
 Quod mea sis mater, mentitur ymago loquendi.
 10 Rimula, qua uideo, te docet esse lupum.
 Insita natorum cordi doctrina parentum
 Cum pariat fructum, sprete nocere solet.

4 Dum metuunt *II*, Iam subito *V* — et *fehlt L* — stagna
V stanna *A* — 5 nam sola *II* — 6 Causa *V* — uario (uel
 uano) *V* — 8 fides (2. *m. in marg.* metus) *II* — 10 Questa *L*
 — illa] atque *L* — timor. *GL* — 11 timeat *GVLA* — 12 me-
 tus. *L* — 13 Qui *m. sp.* *L* — 14 uictores *L* — spe fugiente *L*,
 uel moriente

fugiente *II*

XXX. (XXXI *L*) De edo et l. *G*, De capra et e. *V*, De
 agno et l. *G*, De c. *que* (q *mit Querbalken*) hedum suum *L* —
 1 committit *V* — 5 uoce caprina *L* — 7 Stans (uel sta *in marg.*)
V — caprisas *V*, caprissas *A*, capritas *P*, caprites *II*¹, caprizes
*II*² — 8 bene (uel male *in marg.*) *V* — patrisse *A*, caprites *II*,
 capticas *P* — 10 qua *P*

XXX. *De rustico et angue.*

- Rustica mensa diu nutritum nouerat anguem.
 Humanam potuit anguis amare manum.
 Gracia longa uiri subitam mutatur in iram.
 Ira per anguineum dirigit arma caput.
 5 Vulneris auctor eget, se uulnere credit egenum.
 Angui pro uenia supplicat. anguis ait:
 Non ero securus, dum sit tibi tanta securis,
 Dum cutis hec memorat uulnera scripta sibi.
 Qui me lesit, item ledet, si ledere possit.
 10 Expedit infido non iterare fidem.
 Sed si te piguit sceleris, scelus omne remitto.
 Nam gemitus ueniam uulnere cordis emit.
 Qui primo nocuit, uult posse nocere secundo.
 Que dedit infidus mella, uenena puto.

XXXI. *De ceruo et oue et lupo.*

- Ceruus oui presente lupo sic intonat: Amplum
 Vas tritici debes reddere, redde michi.
 Sic iubet esse lupo, paret timor ista iubenti.
 Namque die fixo debita spondet ouis.
 5 Fit mora. ceruus ouem uexat de federe. ceruo
 Inquit ouis: Non stant federa facta metu.
 Me decuit cogente lupo quecunque fateri.
 Me decuit fraudem pellere fraude pari.
 Cum timor in promptu sedeat, promissa timoris
 10 Arent. nil fidei uerba timentis habent.

XXX. (XXXI L) 1 fouerat V — 2 Ianque manum po-
 tuit a. a. viri L — 3 Gl'a L — subito V — 7 cum GII —
 8 cutis] crucis L — memoret P (memorat 2. m.), II, meminit L
 — 9 idem II — ledat L — posset II V — 10 infidi V — 11 si]
 quia A — remittam GII — 12 emet A — 13 posse] potius L

XXXI. (XXXIII L) De lupo *fehlt* V, De lupo et oue
 et coruo L — 1 Coruus L (*immer so*) — preeunte A — 3 esse]
 ipse V, ecce LA — iste A — 4 fixa V — pro federe A —
 ceruo] facto G — 7 presente GVLA — 9 in portu V, II¹ (uel
 promptu II²), inportunus L, in pacta P, in pacto A — sedit V,
 sed' P, adest L — 10 Aret P¹ (2. m. arent) — uerba timoris G

XXXII. *De caluo et musca.*

Musca premit caluum. muscam uult cedere caluus.
Vt muscam feriat, se ferit. illa ridet.

Caluus ait: Te parca iubet uicina iocari.

Si ferior, rides. si feriare, cades.

5 Sospes ero decies ictus, semel icta peribis.

Est mea prompta michi gracia, surda tibi.

Iure potest ledi ludens, ut ledat. in illum,

Vnde breuis cepit lesio, magna redit.

XXXIII. *De uulpe et ciconia.*

Vulpe uocante uenit, speratque ciconia cenam.
Fallit auem liquidus uulpe iocante cibus.

Cum bibat ista cibos, solum bibit illa dolorem.

Ilic dolor in uulpem fabricat arma doli.

5 Sunt pauci mora pauca dies, auis inquit: Habemus

Fercula que sapiunt. dulcis amica, ueni.

Hec uenit. hec uase uitreo bona fercula condit,

At solam recipit formula uasis auem.

Laudat opes oculo uasis nitor. has negat ori

10 Formula. sic geminat uisus odorque famem.

Sic uulpes ieiuna redit, sic fallitur audens

Fallere, sic telo leditur ipsa suo.

Quod tibi non faceres, alii fecisse cauebis.

Vulnera ne facias, que potes ipse pati.

XXXII. (XXXIII L) De m. et c. *GV* — 1 premit] ledit *A* — muscam] caluus *II* — ledere *GIIA* — caluus] muscam *II*; *L*: uult caluus cedere musce. — 2 redit *PPIVA*, *A* (*cor. in* ridet) — 3 parua *V* — uicina *A*, fortuna *G*, sic hora *V* — 4 feriar *V* — 7 ledens *IIIA*, nitens *V* — ut] si *II*, cum *L* — in ipsum *L*, iniquum *A*

XXXIII. (XXXV L) De cyconia et (de) wlpe *V* (*L*) — sperat (*ohne* que) *II* — 2 auem] eam *A* — uocante *GIII* — 3 bibit *PIVL* — illa *GV* — cibum *V* — timorem. *G* — 4 uulpe *P* — 5 Fit solus *L* — mori *V* — parua *VLA* — 7 uasi *P* — uetrio *II* — redit *P* — 8 Hanc *A* — recepit *L* — 10 gignat *V*, gignat *II* — 11 uulpis *V* — 12 fallitur *V* — 13 facies *II*, uelles *L* — aliis *GVLA* — caueto *GL*, negabis *II* — 14 potes, 2. *m. cor.* nequis *G*, nequis *A*

XXXIIII. *De lupo et capite.*

Dum legit arua lupo, reperit caput arte superbum.
 Hoc beat humanis ars preciosa genis.
 Hoc lupo alterno uoluit pede, uerba resoluit:
 O sine uoce genas, o sine mente caput!
 5 **F**uscat et extinguit cordis caligo nitorem
 Corporis, est animi solus in orbe nitor.

XXXV. *De graculo et pauone.*

Graculus inuento picti pauonis amictu,
 Se polit et socias ferre superbit aues.
 Quem fore pauonem pauonis penna fatetur,
 Pauonum generi non timet ire comes.
 5 **P**auo dolum sentit, falsi pauonis honorem
 Increpat et domitam uerbere nudat auem.
 Nuda latet, sociosque fugit, minuique pudorem
 Sic putat. hanc duro corripit ore comes:
 Ascensor nimius nimium ruit, aptus in imis
 10 **E**st locus. hec leuis est, illa ruina grauis.
 Qui plus posse putat sua quam natura ministrat,
 Posse suum superans, se minus esse potest.
 Si tibi nota satis nature meta fuisset,
 Non uilis nec inops nec sine ueste fores.
 15 **C**ui sua non sapiunt, alieni sedulus auceps
 Quod non est rapiens, desinit esse quod est.

XXXIIII. (XXXVI L) De l. legente arua P, De l. qui inuenit capud pictum L — 1 Cum GL — 4 mente] uoce V

XXXV. (XXXVII L) De uiro et mustela et graculo et pauone P, De g. V, De g. qui spreuit socios G, De raculo qui induit pennas pauonis L — 1 Raculus L — 3 testatur penna pauonis L — 4 Pauonumque gregi II (L pauorumq.) A — times V — ire] esse G — 5 dolis G — picti pauonis amictum. V — 6 domat G — 7 sociasque II A — minuitque V — 8 hunc GII LA, an V — diro VLA, dira P — uulnerat PV — Nach 8 schiebt V ein: Nuda latet quia culpa patet. sociosque ueretur. Odit enim lucem. digna subire crucem — 10 illa] alta V — 11 posse G — petit L — ministret L — 12 se] fit L — esse] ipse LA — potens L, putet AII² — 13 natura P — 14 Nec GII VA — 15 Qui II — anceps L — 16 Qui GA, Q' II — sapiens GII A

XXXVI. *De mula et musca.*

Mula rapit cursum. nam mulam mulio cogit.
 Mule musca nocet uulnere siue minis:
 Cur pede sopito cursum tempusque moraris?
 Te premo, te pungo. pessima, curre leuis.
 5 Mula refert: Quia magna sonas, uis magna uideri.
 Nec tua facta nocent, nec tua uerba michi.
 Nec te sustineo, sed eum, quem sustinet axis,
 Qui mea frena tenet, qui mea terga ferit.
 Audet in audacem timidus, fortique minatur
 10 Debilis, audendi dum uidet esse locum.

XXXVII. *De musca et formica.*

Musca mouens lites formicam uoce fatigat,
 Se titulis ornat turpiter ipsa suis:
 Torpes mersa cauis, leuitas michi queritur alis.
 Dat tibi fossa domum, nobilis aula michi.
 5 Delicie sunt grana tue, me regia nutrit
 Mensa. bibis fecem, sed bibo lene merum.
 Quod bibis, a limo sugis. michi suggerit aurum,
 Quod bibo. saxa premis, regia sarta premo.
 Sede, cibus, potu, thalamo cum regibus utor,
 10 Regine teneris oscula figo genis.
 Non minus urentes mittit formica sagittas,
 Et sua non modicum spicula fellis habent:

XXXVI. (XXXVIII L) De mula et mulione G — 1 cur-
 rum GV — siue] dente II; *hinter* minis *hat* V: .i. uis] —
 — 3 sopito] tam pigro L — currum GII, curris V — minaris
 (uel moraris 2. m.) P — *hinter* moraris *hat* V: .i. leuiter —
 4 pongo A, ledo II — 5 tonas GV — nocent] michi P —
 michi] nocent P — sed] nec P — qui II — axem II —
 10 audenti V — cum VA, non L

XXXVII. (XXXVIII L) De m. et caluo (formica m.
rec. cor.) V — 1 sagittat A — 2 illa II — 3 mersa] musca P
 — michi *fehlt* G — 6 feces G — bibo] ego A — lene] dulce
 PII — 7 (*fehlt* A) ligno P (P¹ *cor.* limo); *am Rand* V: .i. mi-
 nistrat — 8 sarta] terga L, tecta A, *am Rand* V: .i. strata —
 9 Sepe V — cibo VL — thalamis GVLA — auro^{utor} II —
 12 Et sua] Cuius V — fellis] uirus V

Ludo mersa cauis. nescit tua penna quietem.

Sunt michi pauca satis, sunt tibi multa parum.

15 Me letam uidet esse cauus, te regia tristem.

Plus michi grana placent, quam tibi regis opes.

Venatur michi farra labor, tibi fercula furtum.

Hec michi pax mellit, toxicat illa timor.

Mundo farre fruor, tu fedas omnia tactu.

20 Cum nulli noceam, cuilibet una nocet.

Est mea parcendi speculum, tua uita nocendi.

Sunt mea que carpo, non nisi rapta uoras.

Vt comedas, uiuis. comedo, ne uiuere cessem.

Me nichil infestat, te fugat omnis homo.

25 Vnde petis uitam, rapitur tibi uita. palato

Dulcia uina bibens, fel necis acre bibis.

Si negat ala tibi uentoso uicta flabello,

Aut nece uinciris, aut semiuiua iaces.

Si potes estiui dono durare fauoris,

30 Cetera si parcant, non tibi parcit hyemps.

Dulcia pro dulci, pro turpi turpia reddi

Verba solent. odium lingua fidemque parit.

XXXVIII. De lupo et uulpe.

Respondere lupo de furti labe tenetur
Vulpes. causa uocat. hic petit, ille negat.
Simius est iudex. docti non errat acumen
Iudicis, archanum mentis in ore legit.

13 tua nescit *II* — pena *P*, uita *A* — 14 Sunt multa parum.
sunt michi pauca satis *V* — 15 uidet] iubet *L* — 20 quilibet
G — una] ipsa *IIA*, ... a *erasum* *L* — 21 mea] michi *L* —
tua] tibi *L* — uorandi *GIIA* — 22 parco *G*, porto *V* — non]
nil *A* — 24 fugit *II* — 26 bibis *L*, bibes *A*, ludens (*in marg.*
bibens 1. *m.*) *P* — 27 Se *GV* *A* — uentosa *A*, uento . .^o (*era-*
sum, ^o 2. *m.*) *L* — icta *A*, percussa *L* — flabello *P* — 28 uin-
ceris *GII*, uiceris *A*, troncaris *L* — 29 . auoris *L* — 30 si] cum
parcant
PV — uincis *II*, pereunt *L*, pereant *A* — 32 fidem (que
fehlt) *G*

XXXVIII. (XXXX *L*) 2 causa] cā *L*, in *A* *verlesen*: eam
— uetat *L* — negat: petit *V* — illa *P²IIA* — 3 Symeus *IV*,
Symus *L*, Simeus *A* — erat *VL* — 4 Iudici] *V*

- 5 Iudicium figit: Poscis, quod poscere fraus est,
 Visque fidem de re, quam negat ipsa fides.
 Tu bene furta negas, te uite purior usus
 Liberat. Hanc litem pax domat. ira cadit.
 Simplicitas ueri fraus estque puerpera falsi.
 10 Esse solent uite consona uerba sue.
 Sordibus inbuti nequeunt dimittere sordes.
 Fallere qui didicit, fallere semper amat.

XXXVIII. De rustico et mustela.

- Preda uiri predo murum mustela precatur:
 Da ueniam, debes parcere, parce michi.
 Quod caret hoste domus, quod abest a sorde, fatetur
 Esse meum, pro me te rogat, ergo faue.
 5 Seruicio me redde tuo, michi redde laboris
 Premia. pro dono sit mea uita michi.
 Ille refert: Operum debetur gracia menti,
 Non operi. gratum mens bona reddit opus.
 Nemo, licet prosit, nisi uult prodesse, meretur.
 10 Nam prodesse potest hostis obesse putans.
 Cum michi prodesse, michi non prodesse uolebas.
 Hostibus ipsa meis et meus hostis eras.
 Non michi monstra necans, sed eras tibi prouida soli.
 Sic panem poteras rodere sola meum.
 15 Pane meo pinguis michi da pinguedinis usum,

5 Iudiciū *G*, Iudiciū *V* — figis *A*, fingit *L*, fehlt *V* —
 P. fieri q. *V* — 7 Tu] Sic *V* (2. m. am Rand Tu), Cum *A* —
 facta *A* — negat *V*, neges *A*, notat *P* — te] quem *V* — 8 do-
 met *A*, fehlt *G* (*Lücke*) — cadat *PG*, cadet *II* — 9 estque]
 esse *P*, certa *V* — 10 tue. *G* — 11 Sordes *G* — 12 auct. *P*
 (cupit 2. m. am Rand), *A*

XXXVIII. (XXXXI *L*, in *V* zweimal: *V*¹ *V*²) De uiro et
 m. *G*, De m. et u. *V*, De illo qui accepit mustelam *L* — predo]
 preda *V*¹ — 3 careat *V*¹ — ab hoste *P*¹ (2. m. am Rand a s.)
 dono sit
 — 6 donis est *II* — 8 operum *P* — mens] uis *L* —
 9 fatetur *G* — 10 Non *PG* — obesse] ab hoste *L* — putans uel
 uolens *V*¹, uolens *GLA* — 11 Dum *V*² *L* — 12 Hostis *A* —
 ipse *L* — et] si *A* — 13 Nam *V*¹ *L*

Dampnis penso necem, digna perire peri.
 Nil honorat factum, nisi facti sola uoluntas.
 Non operis fructum, sed noto mentis opus.

XXXX. De rana et boue.

Equari uult rana boui, tumet ergo. tument
 Natus ait: Cessa, pre boue tota nichil.
 Rana dolet meliusque tumet. premit ille tumentem:
 Vincere non poteris, uicta crepare potes.
 5 Tercius iratam uexat tumor. illa tumoris
 Copia findit eam. guttura rupta patent.
 Cum maiore minor conferri desinat et se
 Consulat et uires temperet ipse suas.

Explicit liber secundus. Incipit tercius.

XXXXI. De pastore et leone.

Sollicitus prede currit leo. spina leonem
 Vulnerat, offendit in pede mersa pedem.
 Fit mora de cursu. leuitas inprouida lapsum
 Sepe facit, leso stat pede turba pedum.
 5 Vix egrum sinit ire dolor, saniemque fatetur.
 Maior idem loquitur uulneris ipse color.
 Cum ledit miseros fortuna, medetur eisdem.
 Hoc est, cur medicum plaga leonis habet.
 Nam leo pastorem reperit, pastorque leoni

16 pari *L*, *V*¹ (a) — 17 honerat *V*¹, hon'rat *PII*, honast *G*,
 on'at *L*, decorat *V*¹

XXXX. (XXXXII L) De r. et nato *V*, De r. qui uult
 comparari boni *L* — 1 ergo] egra *II*, illa *V* — 2 Natauit (1. *m.*
in ras.; 2. *m.* N. ait) *P* — pro *GIIVLA* — tuta *G* — 3 monet
V — 4 uita *L* — 5 reuocat *V* — timor *II* — timoris *L*, *V*
 (2. *m. cor.* i in u) — 6 fingit *II* — gutture *P*, uiscera *L* —
 rauca *GA* — 7 conferre *V* (2. *m. cor.*), contendere *G*

XXXXI. (XXXXIII L) De l. *V*, De l. et p. *GA* —
 2 Vexat et *V* — pedes *GL*, pede *A* — 4 lesa *A* — 5 sentire
L — 6 dolor *G*, pallor *V*, liuor *L* — 7 lesit *GV**L* — misero *A* —
 8 Hoc] h' *G*, hoc ^{uel hinc} *II*, hinc *LA* — cura *V*

- 10 Pro dape tendit oues. respuit ille dapes.
 Supplicat et plagam tenso pede monstrat et illi
 Orat opem. pastor uulnera soluit acu.
 Exit cum sanie dolor et res causa doloris.
 Hic blando medicam circuit ore manum.
- 15 Sospes abit meritique notas in corde sigillat.
 Tempore deleri gracia firma nequit.
 Hic leo uincla subit. Romane gloria prede
 Hunc habet et multas miscet harena feras.
 Ecce necis penam pastori culpa propinat,
- 20 Clauditur in mediis et datur esca feris.
 Hunc leo presentit, petit hunc. timet ille, timenti
 Hec fera blanditur. sperat, abitque timor.
 Nil feritatis habens ludit fera, cauda resultat,
 Dum fera mansuescit, se negat esse feram.
- 25 Hunc tenet, hunc lingit, pensatque salute salutem.
 Nulla sinit fieri uulnera, nulla facit.
 Roma stupet parcitque uiro parcitque leoni.
 Hic redit in siluas et redit ille domum.
 Non debet meritum turpis delere uetustas.
- 30 Accepti memores nos decet esse boni.

XXXXII. De leone et equo.

- Tondet equus pratum, petit hunc leo. causa leonem
 Hec mouet, ut fiat esca leonis equus.
 Inquit equo: Mi frater, aue, fruor arte medendi,
 Et comes et medicus sum tibi. paret equus.
- 5 Sentit enim fraudes et fraudi fraude resistit,

præbet

10 tendit *II* — ouem *LA* — dapem *LA* — 11 fesso
L, at *P* — eius *V*, illum *L*, ille *A* — 12 soluat *II*, curat *V*
 — acu, *V* — 15 ait *G* — 17 Hinc *A* — pede *II* — 18 mulcet
LA — 19 penas *G* — pastoris *VA* — 21 presentem *VL*, pre-
 tendit *G* — petit. hunc timet ille. timenti *VL* — 23 habens *und*
 fera *fehlt V* (caudaque) — 25 timet *G* — huncque *V* — ligat
V, ungit *L* — 27 parcit uiro *P* — 30 docet *L*

XXXXII. (XXXXIII *L*) De e. et l. *GVL* — 1 cura
GILA — leonis *II* — 5 Sensit *P* — enim] equus *LA* — ut *L*
 resistat *L*

- Mente prius texens recia fraudis ait:
 Quesitus placidusque uenis, te temporis offert
 Gracia, te rogitat pes michi sente grauis.
 Hic fauet, instat equo. subiecto uertice calcem
 10 Inprimit et sopit membra leonis equus.
 Vix fugit ille sopor, uix audet uita reuerti,
 Vix leo colla mouens respicit. hostis abest.
 Se leo sic dampnat: Pacior pro crimine penam,
 Nam gessi speciem pacis et hostis eram.
 15 Quod non es, non esse uelis. quod es, esse fatere.
 Est male quod non est, qui negat esse quod est.

XXXXIII. *De equo et asino.*

- Gaudet equus faleris, freno sellaue superbit,
 Ista quidem uestit aureus arma decor.
 Obstat asellus equo. uicus premit artus asellum,
 Vexat honus, tardat natus eundo labor.
 5 Quod sibi claudat iter, sonipes inclamat asello:
 Occurris domino, uilis aselle, tuo.
 Vix tibi do ueniam de tanti crimine fastus,
 Cui uia danda fuit libera, dignus eram.
 Supplicat ille minis, nutatque timore silendo
 10 Tucior et surda preterit aure minas.
 Summus equi declinat honor. dum uincere certat,
 Vincitur et cursum uiscera rupta negant.
 Priuatur faleris, freno priuatur honesto.

6 tendens *G* — *am Rand von V*. 6 steht in *P*: Gratulor
 ecce nimis quia tu nunc ipse uenisti. *Nach 6 steht im Text*:
 Utque sibi caueat talia uerba monet. — 8 teque rogat *G* —
 11 Vis f. et sopit *L* — 12 Vis *L* — monet *V* — abit *L* —
 13 Sic leo se *L* — 15 fatetor *PV*, fateris *A*, memento *G*

XXXXIII. (XXXXV *L*) asello *P* — 1 sella frenoque
L, frena collaque *A* — 2 nitor *GA*, color *V* — 3 equo *fehlt*
G — arctus *II**L* — 4 nactus *L*, latus *V* — 5 Quid *V* — claudit
*II**L* — 7 Vis *L* — faustus *L* — 9 minis] timens *V* — instatque
L, minuitque *A*, motusque *V*, tutusque *II* — silendo timorem
A — sil.] gemebat *V* — 10 Fit timor *P**A* — 11 currere
certat

*II*¹ — temptat *II*, temptat *GVLA* — 12 cursu *L* — patent
L — 13 freno] auro *P*

- Hunc premit assiduo reda cruenta iugo,
 15 Huic tergum macies acuit, labor ulcerat armos.
 Hunc uidet, inque iocos audet asellus inhers:
 Dic, sodes, ubi sella nitens, ubi nobile frenum?
 Cur est hec macies, cur fugit ille nitor?
 Cur manet hic gemitus, cur illa superbia fugit?
 20 Vindicat elatos iusta ruina gradus.
 Stare diu nec uis nec honor nec forma nec etas
 Sufficit, in mundo plus tamen ista placent.
 Viue diu, sed uiue miser, sociosque minores
 Disce pati. risum det tua uita michi.
 25 Pennatis ne crede bonis, te nulla potestas
 In miseros armet. nam miser esse potes.

XXXXIIII. De quadrupedibus et auibus.

- Quadrupedes pugnant auibus, uictoria nutat.
 Spes honerata metu uexat utrumque gregem.
 Linqvit aues que sumit auis de uespere nomen
 Nec timet oppositi castra iuuare chori.
 5 Armata aues aquile uirtus et uiribus inplet
 Et monitu. torpet altera turba metu.
 Amplexatur aues ulnis uictoria letis,
 Pro titulo penam transfuga sumit auis.
 Vellere nuda suo pro plumis uellera uestit,

14 Nunc *G* — 15 arm̄ *P*¹, armū *P*² — 16 H. u. huncque
A, Huic temptare *L* — 17 sedes *L*, sonipes *G* — 18 19 *fehlen*
V; 2. m. am Rand nachgetragen. — 18 Cur hoc est *L* —
 cur] quod *L* — fuit *L*, *II*¹ (fugit *II*²) — ille] ante *L* — 19 hic
 g.] h' man... (*verwischen*) — 20 ista *L* — 21 forma] uita *L* —
 22 uigent *L* — 23 sed me miserum *II* — 24 det ^{dat} *II*, dat *A*
 — 26 potes esse miser *II*

XXXXIIII. (XXXXVI) De q. et uespertilione *V*, De omni-
 bus animalibus et a. *P*, Quod q. et aues pugnant *G*, De equis
 et a. *L* — 2 *V* ausgelassen (2. m. nachgetragen) — utramque
L — 3 au] *L* — 4 Non *V* — subire *II* — gregis *II**L* — 5 ac
L — 6 Hoc *A* — 7 uulnis *V*, pennis *G* — 8 Pro merito *L*
 — profuga *II*¹ — 9 uulnera *II**L**A*, corpora *V* — ^{uel sumit} gestat
II, sumit *A*, sentit *L*, monstrat *G*

- 10 Edictumque subit, ne nisi nocte uolet.
 Non bonus est ciuis, qui prefert ciuibz hostem.
 Vtiliter seruit nemo duobus heris.

XXXXV. De filomena et accipitre.

- D**um filomena sedet, studium mouet oris amenum
 Sic sibi, sic nido uisa placere suo.
 Inpetit accipiter nidum. pro pignore mater
 Supplicat. alter ait: Plus prece carmen amo.
 5 Nec prece nec precio, sed ameno flectere cantu
 Me potes. Ille silet, dulcius illa canit.
 Mente gemit, licet ore canat, mens eius acescit,
 Cuius mellifluum manat ab ore melos.
 Inpia fatur auis: Sordet modus iste canoris,
 10 Et laniat natum, matre uidente, suum.
 Mater obit, nec obire potest. sic uiuit, ut ipsam
 Vincat uita necem, plus nece cladis habens.
 Cor matris patitur plus nati corpore. corpus
 Rodit auis rostro, cor fodit ense dolor.
 15 Vestigat sua pena scelus. nam fraudibus uso
 Aucupe fraudosam uiscus inescat auem.
 Fine malo claudi mala uita meretur iniquus.
 Qua capit insontes, se dolet arte capi.

XXXXVI. De lupo et uulpe.

Ditat preda lupum, ducit lupus ocia longo
 Fausta cibo. uulpes inuidet, ista mouet:

-
- 10 ne sine *L* — 11 bonus *L* — præbet *V* — hoste *L*
 XXXXV. (XXXXVII *L*) ancipitre *A* — 1 Cum *VL* —
 2 Non s. sed *A* — suo est *II* — 3 ancipiter *LII* — 4 alter] ales *L*,
 ille *V* — refert *V* (*Rest fehlt*) — 5 Non *GL* — uincere *L* —
 6 petes *L*, poteris *II* — silet hic *II* — docius *P*, doctius *V* —
 7 libet *P*¹ (licet *P*²) — 7 accessit *L*, a₂cessit *V*, aborret
II — 8 stillat *VL* — 9 canendi *L*, canorus *II* — 10 paruos
 — suos *II* — 11 abit *A* — abire *P* — sed *GA* — 12 uicta *A*
 — 14 Rodis *V* — 15 pēna *G* — usos *II*, usus *A* — 17 claudi
 semper mala *V* — iniquus] *fehlt V*, iniquis *G*
 XXXXVI. (XXXXVIII *L*) 1 longoa *II*, lingua *L*, longa
A — 2 Facto *A*

- Frater, aue. miror cur tanto tempore mecum
 Non fueris. nequeo non memor esse tui.
 5 Ille refert: Pro me uigilet tua cura, precari
 Numina non cessas, ne mea uita ruat.
 Fraude tamen munita uenis, falsoque uenenum
 Melle tegis. dolor est copia nostra tibi.
 Extorquere paras aliquid, furtumque minaris,
 10 Sed mea furtiuam respuit esca gulam.
 Spreta redit, spretam stimulat dolor, apta dolori
 Fraus subit, ad pecorum transuolat illa ducem.
 Hunc monet hiis uerbis: Tua gracia muneris instar
 Sit michi, namque lupum dat mea cura tibi.
 15 Hostem perde tuum. tuto iacet hostis in antro.
 Vir fauct. antra petit, hic necat ense lupum.
 Ista lupi consumit opes, sed floret ad horam
 Vita nocens. Vulpes casse retenta gemit:
 Cur nocui? nocet ecce michi nocuisse nociuo.
 20 Iure cado, cuius concidit arte lupus.
 Viuere de raptu uitam rapit. inuidus instans
 Alterius dampnis, in sua dampna redit.

XXXXVII. *De ceruo tibiis, et cornibus.*

- Fons nitet argento similis. sitis arida ceruum
 Huc rapit, haurit aquas, se speculatur aquis.
 Hunc beat, hunc mulcet ramose gloria frontis.
 Hunc premit, hunc ledit tibia macra pedum.
 5 Ecce canes, tonat ira canum. timet ille, timenti
 Fit fuga. culpatis cruris adorat opem.

4 non] iam V — 5 uigilat II — pro me *hinter* uig. G —
 ruat
 6 non] ne GL — cesses GV — ruit II — 8 M. geris VA
 — 9 al] quid agam P — 11 stim. spretam L — stim.] uexat
 V — 12 pec.] quendam L — ipsa II — 13 mouet HV —
 dictis — 14 Sit nobisque lupum G — 15 tutus VL — latet
 GHA — 16 Vix G — arma L — hic] et G — 17 Illa HV —
 sed] sic II, nec P — 18 dolet V, subiit A — 20 cadit L —
 occidit G — 22 Dampnis alt. II — ruit GL, cadit A
 XXXXVII. (XXXXVIII L) De c. GLV — 2 (*in II*
am Rand) Hunc PA — et potam sic sp. a. V — 3 ramosi PG
 — 4 et ledit V — 5 Ecce grauis V — despreti P

Silue claustra subit, cornu retinente moratur,
 Crure neci raptum cornua longa necant.
 Spernere quod prosit et amare quod obsit ineptum est.
 10 Prodest quod fugimus, et quod amamus obest.

XXXXVIII. De uiro et uxore.

Dum uir et uxor amant, uxorem priuat amato
 Parca uiro, nec eam priuat amore uiri.
 Coniugis amplectens tumulum pro coniuge uexat
 Vngue genas, oculos fletibus, ora sono.
 5 Hanc iuuat ipse dolor, nequit hac de sede reuelli
 Grandine seu tenebris seu prece siue minis.
 Ecce reum dampnat iudex, crux horrida punit.
 In cruce custodit tempore noctis eques.
 Hic sitit, ad tumulum uocat hunc et clamor et ignis,
 10 Orat aque munus. hec dat et ille bibit.
 Egrum nectareis audet cor inungere uerbis,
 Hunc uocat ad primum cura timoris opus.
 Sed redit et dulces monitus intexit amaro
 Cordi. uicta subit castra doloris amor.
 15 Vir metuens furi furem, suspendia furis
 Visit, sed uiduam tactus amore petit.
 Hanc ligat amplexu fructumque ligurit amoris.
 Hinc redit ad furem, sed loca fure carent.
 Hic dolet, hoc questu dolor hic instigat amicam:
 20 Non bene seruato fure, timore premor.

7 castra *V* — petit *L* — 8 Crura iuuant sed eum *L*, Crura
 necem rapiunt *A* — 9 obstat *A* — 10 Quod f. prodest *A*

XXXXVIII. (*L L*) De domina et milite *L* — 1 Cum
GV — ament *P* — 6 Gr. uel *V* — 7 iudex dampnat *II* — lex
 h. *V*, mors a[s]pera *L* — 9 Qui *V* — 11 ungere *L*, tangere *VA*
 12 cura] cā (= causa) *L* — 13 monitus dulces *GIV* — in-
 fundit *L* — amato *V* — 14 claustra *LII* — timoris *G* — 15 furi]
 ferri *A* — furem] fure *G*; *V*: Vir m. furis iam n̄ dispendia furis.
 furi (*darüber* syncopa) fure sspendia furem; *L*: V. m. furem (*am*
R. ferri) .i. furari susp. f. — 16 Visitet. at *G*, *V*. set *P*, *V*. et ad
A — 17 fructuque *G*, -que *fehlt P*, quoque *LA* — ligauit *II*¹,
 ligatur *G*, capit *L*, carpit *A* — 18 Hic *VLA* — 19 hoc questu]
 hic queritur *L* — uestigat *II*; *G*: Terretur uiduam repetit fun-
 ditque querelas. — 20 dolore *II*

Rex michi seruandum dederat, me regius ensis
 Terret, et extorrem me iubet esse timor.
 Hec ait: Inueni, que spem tibi suscitet, artem.
 Vir meus implebit in cruce furis honus.
 25 Ipsa uiri bustum reserat, pro fure catenat
 Ipsa uirum, restem subligat ipsa uiro.
 Huic merito succumbit eques. succumbit amor
 Illa nouo, ligat hos firmus amore thorus.
 Sola premit uiuosque metu penaque sepultos
 30 Femina. femineum nil bene finit opus.

XXXXVIII. De iuene et Thyde.

Arte sua Thays iuuenes irretit, amorem
 Fingit, et ex ficto fructus amore uenit.
 A multis fert multa procis, ex omnibus unum
 Eligit, huic ueri spondet amoris opes.
 5 Sum tua, sisque meus, cupio. plus omnibus unum
 Te uolo, sed nolo munus habere tuum.
 Percipit ille dolos et reddit qualia sumpsit:
 Sis mea, simque tuus. nos decet equis amor.
 Viuere non uellem, nisi mecum uiuere uelles.
 10 Tu michi sola salus, tu michi sola quies.
 Sed falli timeo, quia me tua lingua fefellit,
 Preteriti ratio scire futura facit.
 Vitat auis taxum, quam gustu teste probauit.
 Fallere uult hodie, si qua fefellit heri.

--- --
 22 exortem *G*, excordem *L*, exanguem *A* — 23 spem que
GA, *V* (spēm = speciem) — suscipit *II*¹ (*am R.* suscitet uel
 sustinet), suppleat *L*, iuuet *V* — artis *V* — 24 impleuit *II*
 — 25 Ista *G* — 26 Illa *V* — illa *PV* — 30 nil] non *G*, uix *L*
 XXXXVIII. (*LI L ausgerissen*) De Th. et i. *V*, De me-
 retrice et amasio suo *G*, De meretrice *A* — 1 iuuenes] miseros
II — 2 Fugit *G* — 3 fert] *s V* — uiris *II* — uerum *II*, uni
GV — opus *II* — 5 Sim *II* — 6 sed] te *P* — 7 dolum *V* —
 sumit *II* — 8 sumque *A* — docet *II* — unus uel epus
V — 10 salus] quies *V*, places *II* — — quies] places *V* —
 11 metuo *A* — timeo falli *G* — quia] nam *P* — 13 auis] eus
V — toxum *P* — quem *PIIV* — teste] sepe *P* (*2. m. am R.*:
 Vitat auis tactum quem g. t. p.)

- 15 Thayda si quis amat, sua, non se, credat amari.
Thays amore caret, munus amantis amat.

L. De patre et filio.

- E**st pater, huic natus. hic patri cedere nescit,
Nam fugienda facit et facienda fugit.
Mens uaga discurrit et menti consonat etas:
Mentis et etatis turbine frena fugit.
5 Ira senis punit pro nati crimine seruos,
Instruit ista senem fabula nota seni.
Cauta bouem uitulumque manus supponit aratro.
Hic subit, ille iugum pellit. arator ait:
Gaude, letus ara, tu quem domat usus arandi.
10 A boue maiori discat arare minor.
Non placet, ut sudes, sed des exempla minori,
Qui pede, qui cornu pugnat abire iugo.
Sic domat indomitum domito boue cautus arator,
Sic ueterem sequitur iunior ille bouem.
15 Proficit exempli merito cautela docendi,
Maiorique sua credat in arte minor.

LI. De uipera et de lima.

- V**ipera fabrilem dapis anxia tendit in edem,
Incipit hec limam rodere, lima loqui:
Nescis posse meum, que sit mea gloria nescis.
Dente meo pateris, non ego dente tuo.
5 In tenuem ferrum forti molo dente farinam,

15 credit II

L. (LII L) f. inobediente G, De p. qui corripit filium L
— 1 huic] est PL — genitus P — credere LA — 2 Et V;
GA: N. facienda fugit et fug. facit — 6 Istruit L — illa L —
nata L, necta P, uera A — sequi VA — 9 aratri. II — 10 ma-
iore L — 12 temptat L — iugum A — 13 domat] fehlt L,
domit A — 14 sequitur ueterem L — 15 exemplo G — doctrina
cautela

II, cautela L — 16 Maioremque P — minor ... sua VII
— cedit G, cedat V

LI (LIII L) De u. et l. GL, De u. V — 1 fabricæ L —
— uenit L — ad PL — 5 Nos terimus G, Incudem L — malo V

Et cadit attritu dura farina meo.
 Ferrea parcenti castigo tubera morsu,
 Aspera plano, seco longa, foranda foro.
 Deliras igitur, cum dente minaris inhermi.
 10 Rideo, quod ferior. uulnera ferre gemis.
 Fortem fortis amet, nam fortem forcior angit.
 Maiori timeat obuius ire minor.

LII. De lupis et ouibus.

Pugna lupis opponit oues, ouiumque satelles
 Est canis, est ueruex. hac ope fidit ouis.
 Palma diu dormit, desperat turba luporum,
 Et simulans fedus federe temptat ouem.
 5 Fedus utrumque fides iurato numine fulsit,
 Id lupo, id simplex obside firmat ouis,
 Datque lupis male sana canes, recipitque luporum
 Pignora. nec metuit nec sua dampna uidet.
 Dum natura iubet natos ululare lupinos,
 10 Turba lupina furit, federa rupta querens.
 Ergo pecus tutoris egens in uiscera mergit.
 Preside nuda suo sic tumultatur ouis.
 Tutorem retinere suum tutissima res est.
 Nam si tutor abest, hostis obesse potest.

6 actriēta *L*, a tritu *GV*; *A*: Atrituque cadit — 7 potenti *A*, mordaci *V* — castigo parcenti *L* — tubera .i. wim^h — 8 plana s. queque *L* — 10 Video *P* — quod] dum *G*, cum *L* — 11 Fortes *P* — amat *HLA*

LII. (LIIII *L*) lupa *P*, De cane lupo et o. *V*, De pugna leporum et ouium. *L* — 2 Cum canibus *L* — uindex *G*, feruex *V* — est] et *A* — hac] ac *II* — fidus *P* — 4 simulat *P* — federe] fallere *GA* — raptat *L* — oues *G* — 5 ut'que *V*, utri-que *P* — fide *V* — fulcit *VL* — 7 lupo malo *V* — 8 non metuit *II* — timet *L* — 9 Cum *II* — luporum *VLA* — 10 su-
 uel querens
 rens *G* — federe raptat *L* — petens *A* — 11 Sicque *V* — tutore carens *GV* — 13 T. seruare *V* — 14 N. cum *P* — abit *P* — adesse *L*

LIII. De uiro et securi.

Quo teneatur, eget nil ausa secare securis.
 Armet eam lucus, uir rogat. ille facit.
 Vir nemus inpugnat lassans in cede securim.
 Arboris omne genus una ruina trahit.
 5 Lucus ait: Pereo. michimet sum causa pericli,
 Me necat ex dono rustica dextra meo.
 Vnde perire queas, hostem munire caueto.
 Qui dat quo pereat, quem iuuat hoste perit.

LIIII. De cane et lupo.

Cum cane silua lupum sociat. Lupus inquit: Amena
 Pelle nites, in te copia sancta patet.
 Pro uerbis dat uerba canis: Me ditat herilis
 Gracia, cum domino me cibant ipsa domus.
 5 Nocte uigil fures latratu nuncio, tutam
 Seruo domum. michi dat culmus in ede thorum.
 Hec mouet ore lupo: Cupio me uiuere tecum,
 Communem capiant oia nostra cibum.
 Reddit uerba canis: Cupio te uiuere mecum,
 10 Vna dabit nobis mensa manusque cibum.
 Ille fauet sequiturque canem, gutturque caninum
 Respicit et querit: Cur cecidere pili?
 Inquit: Ne ualeam morsu peccare diurno,
 Vincla diurna fero, nocte iubente uagor.
 15 Reddit uerba lupo: Non est michi copia tanti,

LIII. (LV L) De s. et silua G, De s. V, De nemore
 quod dedit rustico manubrium L — 1 nichil PV — 2 Armat L
 — uir] hic G — fauet *IIA* — 3 Vt L — inpugnans G — la-
 xans VA — 5 doloris *II* — 6 secant V — clausa
II, claua A — 7 potes V — 8 quo] qd' V — periat G

LIIII. (LVI L) et l. et bono libertatis L — 1 l. reci-
 pit L — 2 sancta] *fca* PV*II*, *fca* (= facta) GL — placet L,
 latet uel manet V, nitet P — 5 lactarctū L — 7 Hoc A —
 mouet] ait VL — ore] ergo V — 7 me] sic V — iungere
 uiuere

II — 8 capient P — 9 10 *fehlen* P — 9 me .. tecum
 GL — 11 facit V — 13 morsu ualeam V — 14 dura L —
 15 lippus P

- Vt fieri seruus uentris amore uelim.
 Dicier est liber mendicus diuite seruo.
 Seruus habet nec se nec sua, liber habet.
 Libertas, predulce bonum, bona cetera condit.
 20 Qua nisi conditur, nil sapit esca michi.
 Libertas animi cibus est et uera uoluptas.
 Qua qui diues erit, dicior esse nequit.
 Nolo uelle meum pro turpi uendere lucro.
 Has qui uendit opes, hic agit ut sit inops.
 25 Non bene pro toto libertas uenditur auro,
 Hoc celeste bonum preterit orbis opes.

LV. De uentre et membris.

- I**ncusant auidi pes et manus ocia uentris:
 Omnia solus habes lucra, labore cares.
 Nos labor edomuit, te fouit inhercia. sorbes
 Omnia, que nostri cura laboris emit.
 5 Disce pati famis acre iugum, uel disce labori
 Cedere, teque tui cura laboris alat.
 Sic uentri seruire negant. se uenter inanem
 Comperit, orat opem, nil dat auara manus.
 Ille preces iterat, iterum fugit illa precantem.
 10 In stomachi fundo torpet obitque calor,
 Victa fame natura fugit, uis arida fauces
 Obserat ut solitum non sinat ire cibum.
 Vult epulas dare sera manus, sed corporis egri
 Perdita non reparans machina tota perit.
 15 Nemo sibi satis est. eget omnis amicus amico.
 Si non uis alii parcere, parce tibi.

16 seruus fieri *G*, s. dici *L* — 22 Hac *G* — nequis *L* —
 23 Nolle *V* — 24 agit] ait *V*, facit *G*, habet *L* — 25 N. b.
 lib. pro multo u. a. *G* — 26 oris *II*

LV. (LVII *L*) De u. et manu et pede *G*, et pedibus et
 manibus *V*, De querela pedis et manus contra uentrem *L* —
 2 carens *LA* — 3 fouet *G*, sorbet *V* — sorbeis *V* — 4 cura]
 precantem
 ca *VL* — 6 Credere *VLA* — 9 petentem *II* — 10 Et
V — terpet *P* — abitque *III* — 11 uis] sitis *V* — 12 Oserat
P — ut] et *L* — non] uix *II* — sinit *L*; *V*: solitum sentit
 abesse c. — 14 non] dum *L*, uis *V* — repetens *P*, reparat *L*,
 rēnuat *V* — 15 est *fehlt* *V* — 16 aliis *GV* — tibi] tuis *V*

LVII. De simia et uulpe.

Simia de turpi queritur nate. porrigit aures
 Vulpes, non recipit mente, sed aure preces.
 Simia sic fatur: Natis ut michi dedecus ornem,
 Sufficeret caude pars michi parua tue.
 5 Quid prodest nimia campos insculpere cauda?
 Quod michi prodesset, est tibi pondus inhers.
 Illa refert: Nimio dampnas de pondere caudam.
 Est brevis estque levis. hec duo dampna queror.
 Malo uerrat humum, quam sit tibi causa decoris,
 10 Quam tegat immundas res bene munda nates.
 Id nimium nimioque minus ditaret egenum,
 Quod nimium minimo credis, auare, minus.

LVII. De institore et asino.

Dum fora festinus lucro petit, instat asello
 Institor et pressum pondere fuste premit.
 Ille necem sperat nece promittente quietem,
 Sed nece completa uiuere pena potest.
 5 Nam cum bella facit et tympana pellis aselli,
 Hic lassatur et hec pulsa tonante manu.
 Cui sua uita nocet, caueat sibi rumpere uitam.
 Non nece, sed meriti iure quiescit homo.

LVII. (LVIII L) De u. et s. P — 1 aurem G — 2 nec GLA — corde G — 3 ut m.] hoc ut G — michi *fehlt* L — ornet II — 4 Sufficiat G, Sufficiet II, Sufficit en L — 5 insuldere L — 8 levis a. br. V — 9 uerrat P, tergat II — cauda P¹L — decori L — 11 Id] H¹ L, q P¹ (Id P²), Qd¹ V — minimum PV — minimo P — que *fehlt* V — minus] nimis est V, magis G — 12 Q. minimum PII — nimio GLA — amare P, habere GV *Nach 12 folgt in II*: Non te decipiant fallatia uerba precantis. Si quid habes teneas. ne tua dampna petas.

LVII. (XVIII L) De mercatore et a. L, asello GV — 1 Cum IIL — fora] sua L — lucra V — 2 fuste cedit V — 3 p̄mittente L — 5 cum] qui II, t¹ G — cum b.] cribella A; V: Commoda dat bellis nam — 6 H' ... h' PL, Hic ... hic A; V: Et sic uexatur — 6 pulsat onāte L

LVIII. De ceruo.

- M**otus uoce canum ceruus fugit, auia silue
 Deserit, arua tenet, claustra bouina subit.
 Bos ait: Aut luci tenebras aut equora campi
 Tucius intrares, hinc piger, inde leuis.
 5 Huc ueniet custosque bouum stabulique magister.
 Si duo uel tantum te uidet alter, obis.
 Ceruus ait: Michi uestra necem clemencia demat.
 Condite me latebris, dum iuuet umbra fugam.
 Hunc tumultat fenum. Presepe reuisit arator,
 10 Frondibus et feno munit alitque boues.
 Hic redit ac ceruus uitasse pericula gaudet,
 Bobus agit grates. E quibus unus ait:
 Est leue, uitare cecum, si uenerit Argus,
 Argum si poteris fallere, uictor eris.
 15 Centum fert oculos. cui se debere fatentur
 Et domus et serui totaque iura loci.
 Res tua te reperit Argum, res altera cecum.
 Qui tibi dormitat, scit uigilare sibi.
 Hic silet. Argus init stabulum bobusque ministrat.
 20 Plus equo tenues uiderat esse boues.
 Dum munit presepe cibo, dum fulgurat ira,
 Ausa uidere diem cornua longa uidet.
 Quid latet hic? quid, ait, uideo? sentitque latentem,
 Et bona fortune munera letus habet.
 25 Exulis est non esse suum, uigilare potentis,
 Stertere seruorum, uelle iuuare pii.

LVIII. (= LVIII L) De c. et canibus *PA*, et boue *G*, De c. qui abscondit se cum bobus *L*. 1 Notus *G* — 2 arua] alua *L* — tenet] petit *G* — castra *G* — 3 lucis *L*, loci *V*, silue *II* — latebras *II* — eq.] auia *II*, deuia *V*, pascua *A* — silue *V* — 5 stabulique *L* — 8 Tradite *V* — tenebris *GLA* — nam *V*, ut *P* — iuuat *V*, iubet *LA* — 9 tumultant *A* — feno *AI*; *V*: Inpro- uisus adest bubulus qui pabula portans — 10 freno *L* — abitu- que *L* — 11 abit *V* — at *II*, et *GVL* — uitasse *LA* — 12 Bubus *V* — ait *GL* — ait] agit *V* — 13 uitari *PVL* — uenit *L* — 14 fallere] uincere *PII* — 15 C. sunt oculi *G* — fatetur *LV* — 16 H' *P* — et s.] conserui *V* — cura *V* — 17 tecum *GL* — 19 stabl'is *L* — bubusque *V* — 22 die *P* — 24 Hec *L* — letus] solus *LII* — 25 petentis *L* — 26 Sternere *G* — pii est *A*

LVIII. De iudeo et pincerna.

- F**ert iudeus opes, sed honus fert pectore maius.
 Intus adurit eum cura, laborque foris.
 Ergo metu dampni sibi munere regis amorem
 Firmat, ut accepto preduce tutus eat.
- 5 Regius hunc pincerna regit, cor cuius adurit
 Auri dira sitis, qui parat ense nefas.
 Silua patet, subeunt. Iudeus in ore sequentis
 Cor notat: Ipse sequar, inquit. at ille negat
 Et gladium nudans: Nemo sciet, inquit, obito.
- 10 Ille refert: Scelus hoc ista loquetur auis.
 Prosilit a dumo perdix. hanc indice signat.
 Alter ait: Scelus hoc ista loquetur auis?
 Et rapit ense caput et opes metit et scrobe funus
 Celat. agit celeres annus in orbe rotas.
- 15 Perdices domini cene pincerna ministrat,
 Ridet et a risu uix uacat ille suo.
 Rex audire sitit. hic differt dicere causam.
 Fit locus, ambo sedent. hic petit, ille refert.
 Rex dolet et leto mentitur gaudia uultu.
- 20 Regis concilium consiliumque sedet.
 Pincernam crucis esse reum sententia prodit,
 Crux punit meritum iure fauente cruci.
 Vt perimas quenquam, nullum tibi suadeat aurum.
 Nam decus et uitam mesta ruina rapit.

LVIII. et regis p. *G*, De I. ferente pecuniam *P* — 1 et *L* — 2 dolorque *V* — 4 preside *A* — 5 eius *II* — 6 sacra *L* — fames *LA* — 6 nephas *PGII*, scelus *A* — 7 S. subest *II* — 8 ipse] *J. q*; *P*, ut *G*, en *L* — sequor *V*, scelus est *L*, p̄ceat *G* — dixit *A* — 9 gl. uibrans *L*, gl. nudans *A*, nudans gl. *II* — sciat *II* — 10 loquitur *V*, loquatur *A* — 11 Prosiliit *V* — adumo *L*, ab humo *V*, a nido *G* — hac *P* — signans *V* — 12 loquitur *V*, loquatur *A* — ait *P* — 13 Mox r. *IIA*, Arripit *V*; *L*: Ense capud r. — in scr. *II* — scrobe *V* — celat *PA* — 14 Scelat *G* — Funus *PA* — ait *V* — sceleres *GV* — 15 cene domini *G* — 16 uix] non *L* — ille] ipse *GV* — 17 cupit *L* — et *G* — causam] tamen *LA* — 18 F. iocus a. silent *G* — 19 ac *L* — risu *P* — 20 Consulit inde suos conciliumq. s. *V* — consilium conc. *II**L*, cons. cons. *A* — 21 perdit. *L* — 22 miserum *II**L*, meritum uel miserum

A — crucis *G* — 23 quanquam *L* — 24 rapina *II**LV*

LX. De ciue et equite.

- C**iuis, eques sub rege uigent. hic prelia regis,
 Hic dispensat opes. hic uir et ille senex.
 Inuidie perflata genis innata doloris
 Flammis fax iuuenem torret honore senis.
 5 Regis in aure truces figit de ciue susurros:
 Est tibi non pastor, sed lupo ille senex.
 Ditant furta senem, creuit sua copia furtis,
 Est sua de censu gaza recisa tuo.
 Firmabo mea uerba manu, sua furta fateri
 10 Hunc faciam. bello iudice uerus ero.
 Cum moueant obiecta senem, plus debilis etas
 Hunc mouet ac senii crimine uisus hebes.
 Parcunt iura seni, si pro sene pugnet amicus,
 Cui nullius odor fenoris arma probat.
 15 Mendicat pugilem, sed abest qui pugnet amicus.
 Nam refugit uiso turbine falsus amor.
 Dum fortuna tonat, fugitiuos terret amicos,
 Et quis amet, quis non, sola procella docet.
 Cena trahit ciuem, differt nox una duellum,
 20 Sollicitat mentem iusta querela senis:
 Quos meritis emi, multos michi fecit amicos
 Longa dies, cunctos abstulit hora breuis.
 De tot amicorum populo non restitit unus,
 Quamque dedi multis, nemo repensat opem.
 25 Rebar pace frui, mea paci congruit etas.

LX. De c. milite et rege *V*, De c. et milite *L* — 2 uiret ille senet *V* — 3 genus *G* — Innata uel igneata *V*, ignita *ΠL* — dolorum *V* — 4 Flammea *G* — torquet *ΠV* — amore *A* — 5 fingit *GL* — 6 tibi *fehll*, pastor ait sed *P* — iste *PLA* — 7 concreuit copia *V* — 8 Creuit *V* — repleta *L* — 9 dicta *GL* — sic furta *V* — 10 uindice firmus *A* — 11 Commoueant *LA*, Et m. *Π*, Ista m. *A* — 12 ac] a *V*, et *ΠL* — 13 senio. sic *L* — 14 Cum *V* — nullus *A* — odor *V*, honor *GA* — armet *P*¹, cor. *P*² — probet *GV*, mouet *A* — 15 nec adest *L*
 amor
 — pugnat *Π* — 16 uisa *G*, uisus *L* — honor *Π*, honor *L* — 17 f. fugit *L* — 18 amat *A* — non uera *V* — 19 C. senem traxit *L* — mensam *VL*, mensas *Π* — 21 iustos m. facit *A* — 23 astitit *V* — 24 nemo] ne me *L* — 25 paci mea *VA* — conuenit *GLA*

- Sed mea turbauit gaudia liuor edax.
 Hosti multa meo palmam pepigere. tepesco,
 Ille calet. careo uiribus, ille uiget.
 Arma parum noui, se totum prebuit armis.
 30 Est michi uisus hebes, uisus acutus ei.
 Nil michi prebet opem nisi iuste gracia cause.
 De fragili queritur preside causa potens.
 Corporis eclipsim timet alti copia cordis,
 Nam fragili peccat mens animosa manu.
 35 Si turpes nitide mendax infamia uite
 Infigit maculas, quid nituisse iuuat?
 Desperat lugetque senex. hunc lenit arator,
 Qui senis arua nouat, annua lucra ferens.
 Me stimulat pietas pro te perferre duellum,
 40 Est michi pro domino dextra parata meo.
 Ecce dies oritur, locus est tempusque duello.
 Stant pugiles. inbiant mente manuque sibi.
 Est equiti fedum, quod stet, quod pugnet, arator,
 Seque putat uictum, ni cito uincat eum.
 45 Nil de se retinet uirtus oblita futuri,
 Dexterâ corporeas prodiga fundit opes.
 Ictus ipse suos steriles expendit in usus,
 Et feriens hostem se magis ipse ferit.
 Sed proprie uirtutis opes abscondit arator,
 50 Dum locus expense detur et hora sue.
 Aut motu fallit aut armis temperat ictus,
 Predicitque minas frontis utrumque iubar.
 Dormitans uigilat et cessans cogitat ictus,
 Et metuens audet dextra notatque locum.
 55 Hec mora non artis ratio, sed culpa timoris

28 iste *V* — ualet *LA* — 31 spondet *VNLA* — gloria *V* — 33: 7 clipsim *V* — tumet *II*, iurat *P* — alta *P* — 36 In-
 fingit *L*, Inpingat *V* — 37 languetque *G* — 38 notat *L* —
 iura f. *G* — 39 proferre *GIL* — 41 duelli *A* — 42 Sunt *P*, *II* (?)
 — ineunt *P* (?) — tibi. *II* — 9pugnet *L* — 44 eum] eques *GVIII*
 — 45 in se *L* — 46 fudit *V* — 47 J ipse suos ictus st. *L* —
 48 ipse] ille *V*, hoste *IIA*; *G*: se ferit ipse magis — 51 motus
IIV — armis aut *G* — temptat *L* — ictum *III* — 53 ictum
III — 54 Inueniens *L* — notare *V*, locumque notat *II*
 — 55 Nec m. nec *V* — cā *GV.A*; *L* *schiebt* maxima vor
 culpa *ein*.

- Creditur. arte fruens esse uidetur inher.
 Gaudet eques uicisse putans, spernitque bubulcum,
 Sudoremque suum tergit ab ore suo.
 Ecce moram nescit, equitem speculata morantem
 60 In cubiti nodum rustica claua ferit.
 Huius plaga loci totius corporis aufert
 Robur. cedit eques seque cadente sedet.
 O noua simplicitas! sedet ipse uocatque sedentem,
 Et nisi surgat eques, surgere uelle negat.
 65 Surge, bubulcus ait. Cui miles: Surgere nolo.
 Alter ait: Sedeas, meque sedere licet.
 Turba stupet. Prefectus adest, equitique moranti
 Imperat, aut surgat aut superatus eat.
 Heret eques. Prefectus ait: Te uicit arator.
 70 Pugna cadit. Regi panditur ordo rei.
 Rex ait: Incisum nodo, prefecte, duellum,
 Dedecus explanet ille uel ille suum.
 Pugna redit, milesque sedet uelut ante sedebat.
 Surge, bubulcus ait. Non uolo, reddit eques.
 75 Cultor ait: Dum stare negas, ego stare negabo.
 Surgere si temptas, surgere promptus ero.
 Ambo sedent, ridet populus, presesque bubulco
 Intonat: Aut pugnes aut fuge. tempus abit.
 Cultor ait: Surgat. caderet, si surgere uellet.
 80 Percute, preses ait, percute, surget eques.
 Te decet aut illum uicti sibi ponere nomen.
 Hoc michi non ponam nomen, arator ait.
 Surgo, surge, miser! nam turpe ferire sedentem

56 Cernitur *V* — 58 suo *G* — sudat *L* — suum *G* — 59 spelunca *G* — speculatur arator *V* — 60 Dum *L*, Et *GVA* — terit *PΠ* — 61 Cuius *G*, h'q^a; *P* — 62 se quoque sedet locat *V* — 63 ille *A* — notatque sedem. *L* — 64 turpe putat. *L* — 65 Cur autem sedeat causam perquirat et illi *L* — 67 T. silet *L* — nunc preses *A* — 68 ut pugnet *VLA*, aut pugnet *Π* — 69 h' equiti p. *P* — uincat *L* — 71 nota *P*, nolo *ΠA*, *fehlt* *L* — prenecte *V*, proferre *Π*, perferre *G*, p'ferre *A* — notaque d. *L* — 73 nec surgere temptat *V* — 74 Nec *Π* — miles ait *A* — 75 Si *G* — stare recuso. *V* — 76 temptes *ILLA* — 78 pugnet *L*, surge *P* — aut tua causa cadat. *V* — 79 C. ait sedeo quia me non impetit hostis *V* — 80 ait tu. nisi surgat eques — 81 illi *L* — u. subponere *A*

Est michi, sitque tibi turpe sedendo mori.
 85 Sic ait et timidum mulcet. rogat ille furem:
 Parce precor. uincor. supplico. uictor abi.
 Leta nouat fortuna senem. senis unicus heres
 Scribitur et dignas intrat arator opes.
 Ius superat uires, sors aspera monstrat amicum.
 90 Plus confert odio gracia, fraude fides.

Fine sui uersus gemino quod cogitat omnis
 Fabulā declarat datque quod intus habet.

84 turpe] cura *L* — 85 Surgere cum nequeat *V* — mulcet] multat *P*, miles *VL* — r. hunc *II* — ferientem *II*, sedentem *A*; *V*: prece supplicat illi. — 86 P. michi uictor *GV*, Victor p. m. *L*, P. precor michi, *corr.* P. uictor precor *A* — et miserere mei *V* — 88 et letas *II* — 89 amicos *A* — 90 infert *V* — 90 Plus odio confert *G* — *Nach 90 folgt in V*: Perdere quisque suam sortem de iure meretur. Quam sua si placeat plus aliena sibi. — 91 92 *fehlen in II, stehen in den übrigen überall am Ende, in V nach LVIII (womit die Hs. schliesst), in G nach der Fabel De fero rustico et seua coniuge (s. Einleitung)* — 91 sui] fruor *P* — uersu g. *PA*, g. uersu *V* — quid *VL*, q; *L* — cogatat *P*, conuenit *G* — omni *G*

Anmerkungen.

1 Silz] *Die Initiale ist verwischt, und von späterer Hand ein grobes S darüber geschrieben; ursprünglich scheint ein C da gestanden zu haben.*

7 Tulles: *Dass dem Uebersetzer irgend ein Citat Cicero's vorgeschwebt habe, ist wenig wahrscheinlich.*

27 *cruise s. f., ebenso 761. 769, in der Form creuse 754 = lat. testa, 'Nussschale' und 'Schneckengehäuse', vgl. escorce 766 [ebenso bei Robert II, 448 cruse, II, 453 cruise (: nuise) T.], lebt noch heute im Osten: Mignard creuse 'coquille', Contejean creutche 'coque, écaille', Dartois 'creuche, coquille d'oeufs, de noix', etc., Tissot crutse 'coque d'oeuf, de noix', womit sich vielleicht creu (= son), bei Contejean, Dartois, Oberlin in Verbindung bringen lässt. Robert a. a. O. 448 leitet cruise von lat. crusta (also *crüstia) ab, das aber cruise, nicht cruise geben kann. Wie der dem altf. Sibilanten in dem heutigen Patois entsprechende Laut (tch, vergl. č, ch, = ħ, ts = c) historisch zu erklären, ob mithin die heutigen Formen auf altes s oder ss zurückgehen, weiss ich nicht anzugeben. — An creus, crues = *crösum 'hohl' ist wegen cruse, cruise auch nicht zu denken.*

63 aignelat, *entstanden aus agn(um) + ěll(um) + ɪttum. Der Osten zeigt eine besondere Vorliebe für Ableitungen mit einfachem -ɪttum, und bei Verkleinerungen mit ell-ɪttum. So gebraucht Y. statt soloil = sol-iculum die Form solat 361. 394. 427 u. öft., columbat 1215, vulpillat 733, chevriat XXXI, bouchet 1414, raclet 1729, rossignolat 2409, ebenso wie aignelat, porcelat 1268, chelat 501, vgl. noch lacelat 'Milch' 1307 (von laicel im Bern.)*

82 toble = torble, sonst troble 'trüb', vgl. touble = torble, sonst trouble, 3426. *Wegen dieser Erscheinung s. zu 312.*

98 N'estoie encor nez de mere Hds.; *der Vers hat nur dann die richtige Silbenzahl, wenn estoie || encor Hiatus bildet, weshalb in den Text encore gesetzt worden. Allein dies sollte unterbleiben, da dies eine Eigenthümlichkeit unseres Textes zu sein scheint. Vgl. die folg. Fälle: 944 comance | à (doch könnte es Perf. sein), 1074 Grece | ot, 1412 salue | esperance*

(*könnte Pf. sein*), 1652 *pointe* | *et*, 1912 *come* | *hermites*, 2545 *fontaine* | *est*, 2703 *comence* | *à* (*könnte Pf. sein*). Damit sind nicht zu verwechseln die Fälle, wo *ce* im Hiatus steht, wie 864. 918. 968 u. ö.

127/8 *besser rende*, *Qu'i* (*,denn er'*), *als*, was im Texte steht: *,derjenige sich ergebe, welcher Niemand finden kann'*.

133 *rate* = *mus*, die gewöhnliche Maus, wie denn *Y¹ Y²*, *M* mit *soriz* übersetzen, was unser Text nur in *chauesoriz* kennt. Vg. hat *raite* = *souris*.

136 *doiere* *,Loch'*, ebenso 688. 696. Behausung der Maus, des Fuchses = *tanière*; in obscöner Bedeutung in den *Cent nouv. nouv.*

151 *oindre trans.* (vgl. *oindre les orilles* 798) wird recht volkstümlich oft in übertragener Bedeutung gebraucht, besonders = *,schmeicheln, schöntun'* (Gegensatz: *poindre*), allein und neben *flater*; heutzutage nur noch in einem Sprichworte erhalten. Anders ist *oindre la main, paume* *,bestechen'*, *le musel* *,ohrfeigen, u. ö.* Vgl. *it. ungere*.

171 193 *nieble*, *nible* 1208, noch *j. dauph. nibla*, *it. nibbio* (vgl. *niblatus Honnorat*) ist der „Hühnergeier“, von *Diez IIa* aus *milvus* abgeleitet, was den Lautgesetzen nicht entspricht, welche einen Typus **nebulus* verlangen.

175 *V. L. streiche le.*

176 *l. tornoiemant.*

181 *Qui ami se font a clamer* hat die Handschrift, was man versucht ist, *aclamer* zu lesen und letzteres als eines der vielen Komposita mit *ad* anzusehen, die sich neben dem Simplex und zwar ohne merklichen Bedeutungsunterschied in grosser Menge vorfinden. Derselbe Fall kehrt noch wieder 426 *a conuenir*, 799 *a consentir* (vgl. *Anm. zu* 1068), 1103 *a coroner*, 1139 *a espaonter*, 2436. 3296 *a mentir*, 3114 *a paistre*, 3310 *a dire*, 3321 *auenir* (*Hs. zusammen*), 3340 *a amer*, 3486 *a faillir*. Da die Mehrzahl dieser Komposita überhaupt nicht nachweisbar ist, so ist es sicherer, hier eine dem Vf. eigentümliche Wendung *faire à* zuzuschreiben.

182 *ne ont* im Hiatus, wo andere Texte *nen* setzen. In *Y.* überaus häufig, so noch 195. 234. 341. 759. 844. 1080. 1081. 1341. 1582. 1606. 1661. 1709. 1826. 1903. 1920. 2070. 2275. 2398. 2456. 2472. 2527. 2792. 2842. 2919. 2962. 3080 3398. 3455. 3499.

184 *retornoit*, 186 *portoit* sind Formen des Conjunctiv Präsens, über welche die Einleitung Auskunft gibt.

192 *Por son plait ne querez moillours*, vgl. die *Anm. zu Rich. li b.* 346. Den dort angeführten Beispielen kann man hinzufügen *Desc.* 702. 5458, *Meraug.* 73,1, *Jaufré* S. 89a.

219 *entrant ivert* *,beim Eintreten des Winters'*, im *sp.* *entrante el Ianero* u. ä. s. *Diez III* 267 und bes. die Beispiele *III*, 188. *Iver* steht hier ohne Artikel, da auch Jahreszeiten

Diez III, 27 hinzuzufügen) ohne Artikel gebraucht werden können, wie Eigennamen.

V l. Rec. d'anc. Text. 34 (p. 358) Dou?

242 nun kommt nicht von nul (n = 1), sondern ist aus ne-ūnum entstanden. Schon Burguy (I, 182) hat richtig beobachtet, dass die Form nur im O. (und S.O.) vorkommt.

258 Auffällige Stellung des a, das sowohl zu l'un als autre gehört; viell. a l'un et l'autre o. Qu'a(r).

260 engorsetey, ebenso 1983, statt enguerseté aus engreseté, eine seltene (Cligés 2645) Ableitung von engrés, fem. engresse. Man kennt noch engrestié im RRose.

264 descombre, eig. ‚uns vom Wahren befreit‘, mithin dem Sinne nach: ‚uns das Wahre verbirgt, Trügerisches vorspiegelt‘.

269 Cor. I, 15, 31 praeterit enim figura huius mundi.

274 pour steht hier und später, so 420. 2240. 3163. 3501, statt par, eine Verwechslung, die sich in gewissen Texten findet und andererseits im Laufe der Zeit in der einen Schriftsprache (neusp., pg.) per durch pro, in anderen (ital. wal.) pro durch per ersetzen machte. Vgl. Diez II^o 484 f.

VI Irrthümlich ist in der Ueberschrift da [la] statt des überlieferten da gedruckt worden. Denn hier (sonst kommt ein ähnlicher Fall im Y. nicht mehr vor) scheint da nicht (wie sonst, so sporadisch, lothr., dann gewöhnlich in Cod. Vind. 2585), der in S.O. an franz.-ital. Sprachgrenze geschrieben ist, selbst anglonorm., Edward passim) statt de zu stehen, sondern statt de la, wofür sich vielleicht ein Analogon 1026 qua = que la anführen lässt, s. d.*

298 glaper transitiv, sonst in dieser Verwendung nicht belegt. Watriqurt 91, 256 (s. S. 437) hat glapper jus à terre, vgl. claper 159, 107 (s. S. 458), also mit ganz verschiedener Bedeutung. — An unserer Stelle ist es synonym mit japer ‚bellen‘, das auch transitiv gebraucht wird (Y. 858. 1257 und ein Beisp. bei Littré). Es wird also heissen: ‚Jemand anbellend‘, hier speciell ‚bellend verfolgen‘. Dasselbe Verb findet sich im altlomb. Chrysostomus 22, 14/15 quanti ghiapao, quanti chi abaian, und wird sich nicht trennen lassen von dem neufr. glapir, intr., für das ich ebensowenig als Littré ein altfr. Beleg anführen kann. Im Altfranz. ist das gewöhnlichste Wort abaier, dann folgt glatir, selten ist jangler in der Bedeutung ‚bellen‘.

300 u. öfter, mainnemain, in andern Texten main à main, adverbelle Verbindung ‚sofort, plötzlich‘, bei Roq. ohne Beleg,

**) S. Mussafia's Beiträge zur Geschichte der romanischen Sprachen, Sitz.-Ber. d. Wien. Ak. XXXIX, 547 ff.; der überaus wichtige Text verdient eine baldige Ausgabe.*

Gaut. Coinci 601, 320, *Cligés* 3651 (P), *Méon II*, 230, 470/1, oft in *Jehan's Lanc.*, ebenso manema im *Lyoner Joh. Ev.*

312 *belorce* (im Keime mit *force*) ist sonst nicht belegt, ist aber sicher nichts anderes als das gewöhnliche *beloce* ‚Schlehe‘. Ähnliche Reime sind aus vielen Texten im N., W. und O. bekannt; in unserm Texte ist es aber kein ungenauer Reim. Es ist noch zu vergleichen 82 *toble* (= *torble*), ein lautlicher Zug, der in den heutigen Patois des Südostens durchgedrungen ist; vgl. *pote* (= *porte*), *sote* (= *sorte*), *sortir* (= *sortir*), *padre* (= *perdre*), *pate* (= *perte*) u. s. f. im Vg.; *etodi* (= *étourdi*), *foteugne* (= *fortune*), *ovate* (= *ouverte*), *padu* (= *pardu*), *patie* (= *partie*), *chanei* (= *charnier*) u. s. f. in *L'Ev.*, ebenso in den *Noels von Besançon*. — Mithin reimt phonetisch *fo(r)ce*: *beloce*.

329 *visené* = *vicinatum*, eig. *veisené*, später zusammengezogen *visné*. Nebenform *veiseneté* = *vicinitatem*.

335 *ses* = *si les*, *les* dem Sinne nach auf *gent* bezogen.

344 l. *coignoit*.

354 *soffreront st. des gram. soffrerons*, vgl. 496 *tient*, s. *Gram*.

359 *avient* (3. Pf.): 360 *sevient* (3. Ps.), lautlich reimt *vint*: *vint*, s. *Gram*.

407. 8 Beachte die Construction im hypoth. Satzgefüge.

409 *muez* = *mélius*, ebenso wie *muedre* = *mélior* ist eine nur Burgund und Franche-Comté eigene Form. Wechsel zwischen *ué* und *ié* (durch Einfluss von *m*?).

448 *sorefait*, gew. *sorfait*, eig. ‚dasjenige, was über das Mass hinausgeht, ὑβρις‘, dann übr. ‚Missethat, Verbrechen‘. Ähnliche Composita wie *sorfaire* sind *sordire*, *sorcuidier*, *sor-pooir*, *sorquerre* u. ä.

454 l. *que^{ca}*.

456 *se chevir de qc.*, auch *abs.*, eig. ‚mit einer Sache zu Ende chieff (Ende, Ziel) kommen‘, daher: ‚sich helfen, sich aus einer Verlegenheit befreien‘, hier fast gleich: ‚sich ernähren, erhalten von E.‘.

462 *enosser* (in-oss-are) h. eig. ‚einen Knochen in eine Oeffnung hineinstecken und dieselbe verstopfen‘, woraus sich dann andere (*Barb. III*, 433. 787. 476. 72) metaforische (*G. Coinci* 694, 254, *Rosenroman II*, 17. 54, u. s. *Ste. Palaye*) Bedeutungen entwickelt haben. *s'enosser*, eig. *d'un os*, ‚einen Knochen verschlingen, der dann im Rachen stecken bleibt‘, dann auch *de qc.*, mit andern Dingen, wie hier mit zu grossen Bissen (*de morseas mal tailliez*, doch vgl. 478). Von einem solchen sagte man dann: *estre enossé de qc* — Anders gebraucht steht es *Dolop.* 329 *Le uis ot paille et anosseit*.

485 *Pansa* ist unklar; entw. = *Pânse* ‚Bedenke, dass‘ oder = *Pansas* ‚Hast du bedacht‘ und dann Fragesatz.

486 *burc*, sonst nicht belegte Form, st. *bur* (*Floov. p.* 7)

einer Nebenform von dem gew. *buc* und *bu* ‚Rumpf‘. Stammt dieses, wie *Dies* (s. v. *buco*) angibt, vom deutschen *būk*, dann wäre *burc* eine vollberechtigte Form (dem altn. *būkr* entsprechend, also **burkum* aus **bukrum*), aus der sich erst seinerseits wieder *bur* entwickelt hätte.

489 *Ne me fust jai tenuz a nice*, merkwürdige Konstruktion. Es ist unpersönlich aufzufassen, st. des einfachen: *Ia ne fusse (ich) tenuz a nice*.

496 *tient*, st. *tiens*, s. zu 354.

501 *chelat*, s. zu 63, aus *chel* = *chael* (*catellum* aus *cātulum*), wie *prel* aus *prael* (*pratellum*) 455, wird durch *ittum* = *chelat* aus *chaelet*.

506 *la chine* ‚Rückgrat‘ st. *l'achine* (so konnte im Text abgetrennt werden), *l'aschine*, *frans. l'eschine*, rein phonetische Schreibung, vgl. *l'eschine* 896 und *neubg. echeigne* (*Virg.*). Doch würde die *Apharesis* nicht unmöglich sein, vgl. *lai tchenan di dô Rasp.* 478.

520 *delivre s'est* st. *delivrée s'est*. Diese Verwendung des Stammworts als *Part. Perf.* ist bei *Dies II³ 234/5* nachzutragen und auf die analogen Fälle im Italienischen (*II³, 152 págo* = *pagato* u. s. f.) und Portugiesischen*) (fehlt gleichfalls bei *Dies II³ 192*) zu verweisen. Vgl. *enclin* 601, *aïse* 709, *desert* 2082. Dieser Gebrauch lebt noch in den heutigen *neufr. Patois*; ich verweise auf *arrête*, *enfle*, *gonfle* bei *Beauquier*.

533 *la prie: prier trans.*, *altfr.* steht es gewöhnlich mit *Dativ* (vgl. 728. 991)

542 *coste*, hier = *vaut*.

543 *grigne*. *Lat. h. es: Cum dolor hanc* (die vertriebene) *armet, plus matrem filius armat, mithin verlangt der Sinn des frans. l'autre qui est por ses cheas grigne* (reimt mit *chine* ‚Hündin‘): ‚die andere, welche durch ihre Jungen stärker war‘. Allein *grigne* kann dies kaum heissen, wenn es auch durch Analogie aus *grignor* erschlossen sein könnte. Wir haben es hier wohl mit dem *adj. grin*, *fem. grine*, *dial. grigne* zu thun, davon *grignos*, *grignier*, vgl. *prov. grim*, *grinos*, *grinar*, *grinezza*, das noch heutzutage im O. Frankreichs fortlebt: *greigne* (vgl. *meigne* aus *mine*), von *LM.*, *Vg.* erklärt: *triste*, *affligé*; s. *grigne Beauq.* Der Uebersetzer hat daher das Original nicht übersetzt, sondern aus eigenem bemerkt: ‚die andere, welche um ihrer Jungen willen besorgt war‘.

548 *raison* ‚Recht‘.

549 558 *sest* st. *set* (*sapit*) *blanche parole*, wie *bele parole* 551, ‚süsse, schmeichelnd, trügerisch‘, gew. im *Plural*, sprichwörtliche Redensart, auch elliptisch ohne *parole*, *Jehan Condet*,

*) Aber der Gebrauch ist nicht etwa auf das von *Souza S. 594* (und nach ihm von *d'Ovidio*) angeführte *pago* beschränkt, sondern umfasst an dreissig Verba.

weiss. Ritter 172 Ne le siervoit mie de blanches Ne ne le losengoit de rien, *wo Scheler* (S. 383) die Wendung nicht zu erklären wusste.

560 desvit = desvest von desvestir ‚entkleiden‘.

561 herupelé, eine Ableitung von herupé (*Gaufrey* 90) gewöhnlich hurepé, lat. ‚pilosus‘ *QLDR.* 345 übersetzend, ‚struppig‘.

564 ar ‚Luft‘, air 755; aber ar auch neubg. (*LM.*)

565 eas = aquas, offenbar statt eaus, wie morseas = morseaus. Man sieht, dass das Wort frühzeitig begonnen hat, sein ausl. -e zu verlieren. Steht wirklich in der Hs. des *Hugo v. Bord. von Tours* S. 151 eu (statt eue = eve)? Freilich steht's in der Cäsur, und das fg. Wort beginnt mit einem Vocal.

583 congier st. congié, s. *Gram.*

600 De bienfait col frait bekanntes Sprichwort.

601 encline st. enclinée, s. zu 520.

602 eschine] s'eschignier de qc. hier (vgl. 607) ‚sich über Jemand lustig machen‘ s. *ZfRP.* III, 264 f. wegen der urspr. Bedeutung und der Etymologie.

607 l. eschinemant und V. L. eschiuemant.

608 dost = deust.

623 ort = hors.

625 effit = affit aus affectum ‚Beleidigung‘.

630 folie n'est pas vasselaige Sprichwort, aber hier nicht richtig gebraucht. Es bedeutet regelmässig: ‚Tollkühnheit ist nicht Muth oder Tapferkeit‘, was zu 629 nicht recht passt.

683 de lour deduire] dialektisch nach ital. Art, statt des in Frankreich regelmässigen de eus deduire (sog. spanische Methode) s. *Gram.*

709 estre aise, ebenso 2507 (vgl. 2832 vivre aise) = aisié o. aaisié s. zu 520 (st. estre à aise), ebenso *Rich. li b.* 5077, *Judas* 251, *Faiel* 2193, *Cristal* 427, *Fabl. du Vaslet* 210 u. a.

715 utin = hustin ‚Lärm‘; l'utin ‚Kampf‘ mehrmal im *Vegece*, hustin neben bataille *Vœu du Héron* 14, neben guerre *das.* 20. Ferner hustin, hustiner im *Renart*.

718 st. ne taigne könnte man auch lesen: n'etaigne von ataindre fassen‘.

736 pucin aus polcin = nfr. poussin, hier merkwürdiger Weise von den Jungen eines Vierfüsslers gebraucht, wohl mit anfang (743) oder chelaz zu bessern.

741 soti-e bekannte Nebenf. zu sotil (subtilem), analogisch aus soti (mit verstummtem -l) gebildet. Eine dritte Nebenform ist sotive zu einem Masc. sotif.

744 tost = to(l)t aus *töllitum, vereinzelter Form wie toli gegenüber dem gew. tolu oder toloit.

XIII Diese Fabel ist vom Uebersetzer missverstanden worden und völlig sinnlos. Schon der lat. Text des *Lyoner Codex* bietet zwei Eigenheiten. Aus der Krähe der Vorlage

ist ein Rabe geworden, daher 3 corvūs æquillam; dann sind nach 8 zwei sonderbare Verse interpolirt: Ad .i. contra uolucris monita testudo fertur ad austra. Inde cadens fractus fit cibus arte mala, die das Missverständniss veranlasst haben können. Im lat. Original belehrt die Krähe den Adler, der eine testudo geraubt hatte (sie hat zwar merkwürdiger Weise (V. 2) cornua longa), die harte Schale berge Fleisch, das er erhalten könne, wenn er dieselbe fallen lasse. — Im Franz. ist nicht abzusehen, warum das Fleisch dem Raben, aber nicht dem Adler nützen sollte (759. 760). Dann warnt er den Adler davor, was der lat. Text lehrt. Das Warnen vor zu hohem Fliegen ist nur bei der Variante (s. Robert's Yzopet) verständlich, wo die Krähe das heruntergefallene Fleisch früher verzehrt, bevor der Adler nachkommt.

762 sou que, 1242 soul que, vgl. sou per 1326, überall ist sou(l) adv. gebraucht.

766 l. danz

794 oucaler unbekannt, vgl. ein zweites Verb vom Singen: oqueter 2439. — point s. m. ist ein musikalischer T. t., ebenso 2438.

798 les orailles ist Conjectur; am Fuss der Seite ist die hds. Lesung les paroles aus Versehen weggefallen.

808. 1094. 1222 au regart de ,im Verhältniss zu'.

825 entulle neben enturle (bei Henschel und Hippeau falsch entullé) ,thöricht' s. ÖGZsch. 1874, S. 139 zu Durmart 141. Zu den dort beigebrachten Stellen ist hinzuzufügen: Renart 4963, Dolog. 104, Rosen-R. 74. 118. 179. II, 14. 28, Lais 87, Songe de Paradis 350 in Trouv. belges II (die hier S. 366 vermuthungsweise angegebene Ableitung von deutschem ,Dusel' ist nicht ernst zu nehmen). Etym. unbekannt.

826 l. fronc, wie 2748 deutlich zu lesen. — buller ,stem-peln', Baud. Seb. XXIII, 50 [T.]; vgl. lat. Orig. 5 sigillare, saeler 2447 in derselben Bedeutung und it. bollare.

830 mener qu. à tainte, unbekannt [aceinte ist Treibjagd, Chr. Ben. 40797, viell. auch ceinte? T.].

835 honour hier masc. wie Greg. Dial. u. ö.; aber 1094. 1222 u. f. fem. wie im übrigen Frankreich.

837 maint vilenie st. mainte, wie umgekehrt mainte mal 1067, mainte leu 3383; vgl. mains (puceles) Bartsch Chr.⁴ 193, 6, auch sonst häufig wie Aiol, Baud. Seb., poit. Katharina-leben. Es scheint, als wenn bei diesem Wort eine Unsicherheit betreffs seines Ausgangs geherrscht hätte, die durch (das freilich regelmässige, aber bald nicht mehr verstandene) mainte et comunament nur unterstützt werden musste. — Unser Text hat noch einen ähnlichen Fall 915, wo aber vielleicht der Uebersetzer (freilich unlogisch) morte et vive auf pel bezogen hat.

845. 6 Häufiges Sprichwort.

858 japer qu. d'un esbai, 1257 japer qu. en esbaient *kann nicht ,kläffen' (so neufr.) allein heissen, sondern wohl ,kläffend anfahren, nach J. schnappen'.* Vgl. glaper 298.

859 aplaignier, wie aplanoier h. eig. *E. glätten, dann J. schmeicheln, streicheln', dann ,schönthun' übh.*

862 joie = iocat st. des fr. jo-e, ebenso noier 166 st. no-er, s. zu Rich. li b. 400. ÖGZsch. 1875. 541, wo aus Fl. Fl. juiant (iocant): deduint 6059, sowie loier (laudare) Am. Yd. 1547 citirt wird. Vgl. noch coie (cōda) DM. 48, caioir u. s. f., und nur so erklärt sich, dass 1721 jubie mit -ie reimt (joïée, joïe st. des fr. jo-é-e). Dagegen ist a. a. O. der Verweis auf nfs. délayer zu streichen, da es bis jetzt unrichtig aus dilatare erklärt worden ist. — Es kann freilich joie an unserer Stelle als Subst. aufgefasst werden, wobei dann joie mit cortoisie coordinirt und die Wortstellung zu beachten wäre.

877 racaner (= recaner, rechaner) habe ich statt des handschriftlichen raiauer (Clédat liest raianer), das ich nicht zu deuten wusste, in den Text gesetzt, da es der eig. Ausdruck vom Eselsgeschrei ist. Allein es sollte stehn bleiben, da es eine wohlberechtigte dial. Nebenform ist. Es ist rajaner aus rejaner = rechaner gemeint (Wechsel von ç und g im SO.), welches noch heute fortlebt: rejaner, rejeiner bei Beauquier, redjonnai, rejonner bei Contejean: *,contrefaire une personne en imitant sa manière de parler et le son de sa voix'.* Vgl. rejanner bei Roq. ohne Beleg und bei Cotgrave.

878 per meniere erinnert an unser *,manierlich'.* Maniere ist von Haus aus unbestimmt, und erhält seine eigentliche Bedeutung erst durch eine nähere Bestimmung, also de bone, de grant, de froide m. u. s. f. Allein es bekommt auch allein stehend die Bedeutung von bone m.; so an unserer Stelle, vgl. noch Perc. 29333 La veissiez maint bel destrier A couvertures de manieres; fruit de meniere Bartsch Chr.⁴ 195, 32 (hier irrig demeniere gedruckt und sogar im Glossar als eigenes Adj. angeführt); haterel . . sans poil, (das Komma fehlt irriger Weise in der 4. Auflage) blanc et gros de maniere das. 381⁴, 18.

XVIII ist im Latein die 58. Fabel.

915 s. zu 837.

951 mort = mordet.

971 ressort, S. verb. von ressortir, eig. *,Ausweg, Ausflucht', dann allg. ,Rettung'.*

989 per dessus adv.

1014 vigore. Man kennt bloss vigoreus, vigreus (mit Suffix -osum). Doch gibt es auch Verbalableitungen: esvigorier, resvigorier, avigorier, davon die entsprechenden Part. Perf., vgl. resvigore Alisc. 17, aviguré QLDR. 115.

1026 qua lessai, wohl st. que la, s. zu da VI. Doch kann qua einfach st. que (mit ausgelassenem la) stehen.

1037 l'estoire] durch Rasur scheint l'istoire korrigirt zu sein.

1038 *aidoire* ‚Hilfe‘, sonst nicht belegt. Es ist nach Analogie von *ajutoire* mit dem Suffix -oire direkt von *aid-ier* gebildet.

1039 *despaichier*, 1040 *empaichier*. Man kennt im Franz. nur älteres *despeechier*, *empeechier* von *dis-* und *in-pedicare*, welches mit **pactiare* nichts zu thun hat, das im Franz. nur *pacier* geben konnte. Hier freilich scheint zu *empaichier* die Bedeutung ‚verhindern‘ nicht recht zu passen: ‚Mancher kann Jemand aus einer schwierigen Lage befreien, welcher (dieselbe) nicht verhindern könnte‘, vielmehr scheint *empaichier* abs. zu stehen und als Gegensatz von ital. *dispacciare*, hier = *impacciare* (envelopper, embarasser) zu bedeuten. Doch ist ein solches Verb im franz. nicht nachzuweisen.

Nach 1040 ist eine Lücke im Cod. Auf f. 27^v steht noch v. 1—7 des lat. Textes; mithin standen in der Lücke: 3 Zeilen lat. Text, 6 Z. Bild, 1 Z. Titel der franz. Uebersetzung, dann Text der fr. Uebers.; hierauf 1 Z. Titel der lat. Fabel XX (XXI L), dann 14 Zeilen der Text derselben, dann 6 Zeilen Bild, dann 1 Zeile Titel der franz. Fabel, und hierauf der verlorene Anfang dieser letzteren. Nach der Blattlage fehlen zwei Blätter, mithin 108 Zeilen. Das oben aufgezählte beträgt 32 Zeilen, mithin beträgt der Verlust (XX ganz und Anfang von XXI) das Franz. gerade 76 Verse.

1051 *grieve*, im Reim 2360, s. f. ‚Beschwerde‘, gebildet wie *chace*, *dote*, *pense*, *joste* u. ä.

1067 *mainte* mal, s. zu 837.

1068 *Porvuemant fait a yvre* h. entw.: ‚die Furcht macht Vorsicht (s. m. *porveument*, nicht nachweisbar, und mit auffälliger Bildung) dem Trunkenen (Leichtsinnigen?)‘, oder — dies scheint mir der Fall zu sein — es ist zu bessern: *porvuëment* (= *porveüement*, adv.) *fait a vivre* = ‚die Furcht macht vorsichtig (mit V.) leben‘, wobei *faire a vivre* die unserm Verf. so geläufige Construction ist, von der ich oben V. 181 gehandelt habe.

XXII und 1075 *Antique*, wie denn L. v. 4 *antica terra* liest, dagegen im Titel *Atrici*, verlesenes und missverstandenes *Attici* (so Y¹: *les gens de la cité d'Athaines* 59, 3).

1076 *l. parlent* (plent Hds.), vgl. *parle* 1728 (ausgeschrieben). Die heutigen *Patois* führen darauf, dass *lr* + *Cons.* unter dem Tone bleibt (nur wird *r* heute unterdrückt), während vortonig *er* daraus wird. Dasselbe fand Clédat durch Vergleichung der Wörter, wo in Hds. *par* + *Cons.* ausgeschrieben ist.

1079 *l. franchemant*

1080. 1094. 1122 *sus lour st. franz. eus* s. zu 683.

1084 *gruser*, kontrahirt aus *greüser*, welches 1219. 3316 vorkommt und 2801 *grehuser* geschrieben wird. Davon ein Subst. *greüse*, s. Du-C. Es ist identisch mit prov. *graüs* und

graüsa, graüsar. *An unserer Stelle h. es ,sich beklagen, sich beschweren', vgl. damit das heutige greuse im Jura bei Monnier, greizo und greizar refl. Queyras, greusot und greusai Tissot Fourgs. Wegen der Etymologie lässt sich nicht einmal eine mögliche Vermuthung aussprechen; denn Dierens Vorschlag (IIc grabuge) verstösst gegen sichere Lautgesetze.*

1088 *Der König Togus ist ein Missverständnis des Uebersetzers, welcher in dem lateinischen Original Z. 4 togum aus ingum verlesen hatte.*

1096 rapele hier ,bercuen' (1098).

1100 gardent *Conjunctiv.*

1108 l. henuit

1111 eslegier scheint hier nicht das bekannte esligier (ex-ligare) ,mit Geld auslösen' zu sein, sondern eine Ableitung von levis, viell. dial. = fr. alegier ,erleichtern'.

1116 tant noveletay, entw. st. tante wie oben maint (837), oder (?) tant = tantum mit fehlendem de. Freilich kann, da veoir sehr wohl einsilbig sein kann, auch voir tante geändert werden.

1124 goille s. f. ,Pfütze', sonst nicht belegt. Vgl. gouillat, s. m. und gouille s. f. = boue, fange im Jura, Monnier, Doubs Beauquier, Tissot Fourgs, goulia = flaque d'eau Queyras, gouillat = mare d'eau stagnante, boubier Gras Forez, ferner Dauphiné.

1131 arrire, phonetische Schreibung st. à rire.

1156 grizois (neben grijois) hat im Fem. hier die regelmässige Form grizoiche (eig. grizoische), dem lat. *graecisca entsprechend.

1170 l. destrure.

1173 a) l. ai

1175 feve bainne (reimt mit rainne = rana), das Adj. kommt gew. bei pois vor: pois baien, in Gaut. Coinci in der Redensart: prisier un (oder deus) p. b 411, 516. 420, 108, vgl. = boien 100, 159. Diese letztere Stelle steht bereits bei Du-C. unter beretinus, wo darin eine Bezeichnung der Farbe (offenbar bai) gesehen wird. Godefroy erklärt es als crevé, während Ste. Palaye an pois chiche denkt; doch ergeben die Stellen aus Ménagier eher die Bedeutung ,weich aufgequollen'.

1191 offriz 1192 soffriz st. des fr. offrez, soffrez, s. Gram.

1233 en tirant. tirer hat hier die mir sonst nicht bekannte Bedeutung endurer.

1234 Beachte ferir en main de qu.

1249 anche st. aiche, östliches asche = fr. esche (esca).

1255 este = esta (stat).

1268 l. Voz

1277 vie = via Weg, st. voie; ebenso Loth. Psalter 17, 42.

1290 s'avantrillier abgeleitet vom östlichen vantroil ,Bauch' (s. Ezech. III, 33/4. 35), wie s'aventurer (Rob. d. Teufel B. 2. c.)

von ventre. Hier scheint die gewöhnliche Bedeutung ‚sich auf den Bauch legen‘ (vgl. Gaufr. 102) nicht zu passen; es scheint eher = travailler de son ventre.

1291 l. demostrance

1303. 4 Der Sinn ist klar: ‚die Furcht lässt sich in einem solchen Herzen leicht dauernd nieder‘. faire sa litiere ‚sein Lager aufschlagen‘. Allein was ist en sestable der Hs.? ‚in seinem Stalle‘ passt nicht, höchstens ‚wie in s. St.‘; viell. zu lesen gegen die Hds. ens (intus) estable (stablem).

1307 lacelat ‚Milch‘ s. zu 63. laicel (lacticellum) ist die Form des Ostens; so schon Bern. und noch heute laicé bei Contesjean, der auch laicelot (-ot hier = -at unseres Textes) hat, laissez Virg., laicé Rasp.

1317 sa sue?; lat. nam servat ubera plena tibi. Vielleicht la sue, nemlich viande der vorigen Zeile.

1329 j'amois 1. Präs. Ind.; s. Gram.

1382 esparmier mit m, herzustellen 2591, wie ital. sparmiare, noch Neub. reparmé, auch Schweiz Bridel u. s. f.

1394 nait kann kaum etwas anderes als naist sein; besser wäre ait (habet).

XXXI chevriat (s. zu 63) ist mit -yttum abgeleitet von chevri 1428. 1323, prov. cabrit.

1416 Ius a fert a une saruire ist verdorben. Sicher ist, dass darin ein Masc. steckt, auf das sich 1416 qu'est estachiez a fort clouhuire bezieht. Dies ist us (= huis, ostium), welches aus ius = l'us (vgl. 1425) herzustellen ist. Nun ist noch das Zeitwort zu emendiren. Ein passendes einsilbiges Part. Perf. kann ich nicht finden*), mithin muss ich von afert ausgehen. Dies könnte = afert' = *afert' (*adfirmare) sein, oder verschrieben aus afert', von acerter ‚versichern, sicher machen‘ oder aus aserr', von asserrer ‚verschliessen‘.

1416 clouhuire, aus cloheüre von clou. — estachiez entw. von estache ‚mit Pfosten befestigt‘ oder dial. = frz. atachiez ‚befestigt, angebunden‘ (in den Angeln).

1426 plote ‚Pfote, Tatze‘, s. Dies IIa piota, vgl. plotta Onofrio, plauta Champollion, piem. piota.

1433 chivroterre S. verb. von chivroter 1439, lat. caprizare übersetzend, chevreller bei Rob. Y¹; M. de Fr. schreibt es um.

1439 pri st. pris

1462 l. guarison

1482 Hds. nach Clédat iusarme, ebenso 3149, also zu belassen. Vgl. Dies W.

*) Kann fert für fer stehen (gewiss, da unser Text viele analoge Fälle zeigt, s. 2709. 2713. u. vgl. 2772 ferme = fermée)? Dieses kann partic. Bedeutung haben, wie ains vos ostex ne me fu fers Barb. und Méon I, 140. Ch. lion 4656. T.

1490 l. danz

1492 entoise von enteser; vgl. *Graf v. Poil.* 33 (die Schlange) a lui vient les denz entesés. In der Grundbedeutung h. enteser eig. ‚eine Waffe oder sonst E. zum Schlag bereit machen und damit auf J. zielen‘, vgl. enteser un brant, une saete.

1497 unklar; viell. Die : Cil; ‚dann mag er sagen: Dieser Thor...‘ Vgl. 1541.

1507. 8 unklar. Nach Latein viell. Al premier me fait enmieller . . . oder eine Lücke zwischen mesfait und dem folg. anzusetzen.

1509 l. corbeax

1529 Sinn verlangt estut.

1542 flainchissant ‚wankend‘, ebenso in dem östlichen Girartleben 57 flainchir (= flecti), davon flainchissemenz 158, sonst flenchir, wohl aus flechir entstanden.

1555 so sammt der Interpunction in Hd., verderbt; samblant ist wohl Dittographie.

1590 tenit = taigne oder tiegne, 3. Conj. Präs., s. Gram.

1653 cop ça, cop la: ‚einen Schlag gibt er hieher, einen andern dorthin‘.

1660 pointe reimt mit sich selbst, viell. einmal tointe zu lesen, vgl. 1690.

1689 mirolaz, Pl. von mirolat, viell. mirol + Ittum. Allein was ist mirol? Wahrscheinlich steckt darin eine Ableitung von mirer, vgl. miroir neufr. in cheval à miroir ‚Spiegel, Apfel-fleck‘, was jetzt durch ein Adj. miroité, früher durch miraillié bezeichnet wurde. Vgl. mirail ‚Spiegel‘ Rosenr. II, 237, = miraglio ital., noch jetzt Queyras. Die obige neufr. Bedeutung von miroir passt hier treffend auf die Augen des Pfauenschweifes. — Unser Wort mirol findet sich wieder in chambre mirolée Gunbaut 1917. Vielleicht lebt mirolat noch fort in miroulot (-ot bekanntlich vergrößert aus -at, -et) im Jura, Monnier: = milieu, viell. eig. ‚Fleck in der Mitte von E.‘. Vgl. noch mirolò im Virg., ein kleiner Spiegel, ganz genau unserem obigen Wort (‚kleiner Spiegelfleck‘) entsprechend.

1692 l. fut

1697 suet, anal. Schreibung st. seut (*sequit), wie iues st. dem phonetischen jeus. Denn siut suit wird nie suet.

1711 son onte] son ist nicht, was nach Bernart u. s. f. nahe läge, die vor ein Fem. gesetzte Masculinform, da dies im ganzen Text der einzige Fall wäre. Onte ist hier, wie sonst im N. und O. Masculin, wenn auch 3034 ma onte.

1741 te] l. se

1754 deffuble wird kaum (bei aller Reimfreiheit) mit robe reimen können, entw. ist nach 1753 eine Lücke anzusetzen oder 1754 etwa zu ändern: te desrobe.

1768 morre hier fem. ‚Schnause‘, sonst immer masc.; man vgl. mourre Cotgrave, mourre pr. bei Honnorat und Vayssier,

dann mourre Queyras, mourai Forez (Gras), span. morro. Dazu haben die östl. Patois eine Nebenform mour Franche-Comté (Beauquier und Dartois), Contejean, Jura (Monnier), ebenso in der Schweiz, Bridel mor, mour, mo; vgl. mouraille Fourgs (Tissot).

1770 Interpunction nach pas.

1783 ff. grobes Missverständnis des Uebersetzers, der in dem lat. quem sustinet axis die Weltachse sah.

1810 la] besser sa

1821 bessere entw. Or tien oder On tient

1822 vrai generacion könnte vraie generacion gelesen werden; doch -cion ist immer zweisilbig und ebenso 2923 vrai franchise, wo vraie aushelfen würde; vgl. zu 837.

1831 Quant qui a corrupcion fehlt eine Silbe; viell. Quant que [vient] à c.

1841 do] l. lo

1848 ple ist parle (unter dem Ton) aufzulösen; s. zu 1076.

1854 atresce = fr. estresce ‚bedrängt‘ von estreścić *stric-tiare.

1861 ce] besser je

1863 Die Lücke, die nicht der Sinn, sondern der Reim zu reklamieren scheint, ist von mir angesetzt; ababbedcd, mithin entw. ahababedcd (so angesetzt) oder ababbacded.

1886 abrivey passt seiner Bedeutung nach gar nicht; entw. = abrié (neufr. abrité) oder = abruvé (der den Schlaftrunk genommen hat); bekunnt ist die Sitte, dass man nach dem Abendmahl in den Schlafsimmern gewöhnlichen und Würzwein trank.

1896 entoxoies] entoxoyer, halbes Fremdwort; volkstümlich entoichier 576, entoschier = intöxicare.

1897 cause allg. ‚Lage‘, wenn nicht ein Wort wie ‚Haus‘ darin steckt.

1939 Proverb. 6, 6.

1949 esbaloiant entw. = esbanoiant oder ein Comp. von baloier. Zwar sonst gebraucht man das Wort nur von leblosen Dingen, die wie Wind sich hin und her bewegen, aber unser Text hat ebenso vom Löwen 2111 par les bois li lions baloie.

1957 sormest wird von einem sonst nicht belegten sormetre kommen. Sonst or met.

1961 some, wol aus früherem same (Burg. Champ.) = sēminat.

1990 Troblefeste, über ähnliche Bildungen s. Darmesteter Mots composés p. 178 ff.

1994 esquachier passiv.

1996 flavel = flabellum; das Wort findet sich noch Renart Supl. S. 49, Eust. 1400 (falsch flanel), davon flaveler (a. a. O. sind Citate aus Tristan).

1997 atient, ebenso 453, man erwartet ataint. Das stete dialektische Schwanken zwischen taing und tien, taigne und tienne u. s. f. mag die Schreibung beeinflusst haben; vgl. zu 3096.

2009 Langue na os fele fescuisse Hs. Es ist ein bekanntes Sprichwort, Piem. Predigten (R. St. IV, 27, 42) Lenga non a os, set ossa frangit, s. das. meine Anm. S. 85. Allein in der vorliegenden Fassung ist es mir unverständlich. Escuissier (esquissier) findet sich Dolop. S. 177 (un oster mit dem Schwert), Méon I, 118, 168 (eine Frau), Renart 10431 (vom Bären, den der Fuchs übel zugerichtet), heisst also eigentlich: 'die Hüften herausreissen', dann allg. 'übel zurichten'. Was soll es aber hier? [T. bessert n'a os, se (also wol in der Bedeutung si gleichwohl) les esc.], also gleich dem lat. ossa frangit.

2021 l. Quar

2041 Hds. pole, aber ausgeschrieben immer parole, z. B. 1374 u. öft.

2061 or .. ores ist nicht schön; viell. quar.

2071 l. pais

2080 que geht auf pain 2079.

2081 desert = deservi, scheint hier wirkliches Part. Pf. von *deservitum zu sein (vgl. tost von tollere), da ein Adj. desert 'verdient' nicht vorkommt. Nur das Subst. deserte 'Verdienst' ist gebräuchlich.

2082 deserte st. desertée s. zu 520.

2089 anflée hat keinen entsprechenden Reim: aabaccdde u. s. f.; es sollte damit despitouse reimen. Oder 2087 qu'est tant enparlee.

2096 atre foiz 'früher, das erste Mal' (vgl. 2103), besser als quatre 'viermal mehr'.

2111 baloie s. zu 1949.

2120 dessouteemant, ebenso 3004. 3471 'schnell, hitzig', abgeleitet von dessouter 3475 'hasten', dessoter trans. 2677 (woraus allein sich die Bedeutung nicht feststellen liesse). Vgl. Rou III, 8819 Qui desoter poet, si desote, wo das Zeitwort die Bedeutung: 'hitzig angreifen' hat, womit das lat. Etym. subitare, desubitare (s. Du-C) übereinstimmt, dem genau pr. soptar und dessoptar (bei Rayn. deysoptar?) entspricht. Das Prov. hat auch das einfache Adverb sopte und desopte (lautlich regelm. auch sobde u. s. f.), davon ein Adj. soptos, desoptos und soptan. Dessodos hat Tobler in den Poit. Predigten (Gött. Gel. Anz. 1874 S. 1424/5) nachgewiesen. — Vgl. essouter 3421 und soutement Doon v. Mainz S. 299 und neufr. soudain.

2132 l. cuide

2144 li] entw. l'i (was kaum passt) oder besser lo.

2151 l. tens

2163 son fait 'Missethat'.

2182 le] = lai, la wohl 1) = aventure oder 2) adv. 'dort-

hin', kaum le ,ihn' (am Leben); aber dann stünde lo. Ebenso
2203 le = lai, sc. grace.

2195 ot Hds., viell. = il i ot, unpersönlich, oder est. Bei
ont sind li deu 2194 Subject.

2206 Sprichwort, *Le Roux II*, 254.

2209 l'eit = lo het ,hasst'.

2220 por = per s. zu 274.

2223 ff. gewöhnliche Aufzählung; vgl. *Cligés* 3019 Je sai
bien garir d'idropique, Si sai garir de l'artetique, De quinantie
et de cuerpous, Tant sai d'orine et tant de pous.

2228 entweder contregarnison oder contre adv., wie 205. 937.

2247 saeler zweisilbig, ebenso 3584. Hier ist saeler meta-
forisch gebraucht vom Schlag ganz so wie buller 826.

2249 choiz, einsilbig, Pt. Pf., entstanden aus cheoit =
*cadectum, s. *ZfrP. III*, 105.

2318 rebuisse? Es gibt mehrere altfranzösische (buisier,
buchier, vgl. rebois) und Patois-Wörter (rebusa, rebussé), die
man heranziehen könnte. Die Bedeutung ist wohl ,abstossen,
abstumpfen'. Der Inf. scheint rebuisier zu lauten, womit das
3435 im Reime stehende rebusé, das doch dasselbe Wort sein
dürfte, nicht stimmt. Lat. labor ulcerat armos.

2319 eschareuotee? [Der Sinn verlangt ein Pt. Pf., das
etwa ,wund gemacht, geschunden' heisst; darf man an Schar-
bock, Scorbut denken? sp. escarbar T.] Ein ähnlich klingendes
Wort ist nicht bekannt; erinnert wird man an charevoste
im östlichen Girartleben: des charevostes des morz = cada-
veribus stratorum; gab es davon ein: escharevo(s)ter ,tot, wund
machen'?

2357 Fox-est-qui-s'i-fie, der ganze Satz substantivisirt und
dient als Namenbezeichnung. Vgl. die Beispiele, welche Tobler
Gött. Gel. Anz. 1877, S. 1625. 6. zu Bast. v. Bouillon 5129 ge-
bracht hat. Füge hinzu Folz-i-bée Brun 3749, wo Baud. Seb.
I, 141 zitirt wird, *Rustebeuf II*, 436 s. Anm. 2 (= *Jubinal*,
Nouv. Rec. II, 418), *Blonde d'Oxf.* S. 77*).

2362 ort = or, s. Gram.

2394 tensee, vielleicht vom Copisten aus censée verlesen.

2398 haut = alt, 3. Cj. Ps. von aler.

2402 l. ior

2410 chanp = chant.

2421 mon ,in Wahrheit' adv.

2433 escoutee, wen? die boiche 2431? o. lat. philomela?

2439 oqueter = neufr. hoqueter, hier verächtlich von dem,
wie er meint, schlechten Gesang. Freilich war hoquet auch
ein T. tech. der Musik; s. Littré und Du-C.

2447 asme, ebenso 2575, sicher masc. 3048, mit E. vager
Bedeutung. Ich hatte schon an ein *ame = animum gedacht,

*) Vgl. jetzt Tobler Sitz.-Ber. Berl. Akad. XXVI, 546.

doch Tobler verweist einfach auf asme = esme ‚Urtheil, Besinnung‘.

2518 ce li konnte ebensogut celi (= à la vulpille) gelesen werden.

2521 a piler etwa: ‚beim Plündern‘? Ein Fanginstrument piler (= pilare), von irgend einem Pfeiler oder Säule so genannt, kenne ich nicht. Lat. casse retenta würde auf à filer (= filet, vgl. 1055) weisen.

2529 avoit, sc. li lous.

2543 soi ‚Durst‘.

2548 vit wäre nicht so gesucht, wie lit.

2557 chambe, dem Etymon *kamba entsprechend, so noch heute die südöstlichen Patois und vgl. prov. camba.

2569 chier nicht übereingestimmt, wohl 2587.

2575 asme, s. zu 2447; doch passt hier die oben angegebene Bedeutung nicht recht; dann viell. à son asme, nach s. Urteil.

2578 onter = honnir, eine sonst nicht belegte Ableitung von honte. Sonst sagt man hontoier.

2579 bien corre wie ein Wort.

2590 Daudous Hd. kann gelesen werden d'au[s] dous ‚von ihnen zweien‘; allein unser Text sagt de lour; daher besser D'andous ‚von den beiden‘. — bone] ist sinnlos; lies maule.

2591 s. zu 1382.

Nach 2592 sind mehrere Blätter ausgerissen; wahrscheinlich hat ein keusches Gemüth an der Wittwe von Ephesus oder an Thays Anstoss genommen. Die Anzahl der ausgerissenen Blätter lässt sich nach dem fehlenden Inhalt nicht bemessen, da man mit Sicherheit nicht erkennen kann, ob der Schluss 2593 — 2616 die Moral zu L (Wittwe von Ephesus) oder zu LI (Thays) enthält. 2605 fgg. samme forte u. s. f. würde zu ersterer gut passen, freilich weniger 2593 — 2600; allein die Anspielung auf Paulus in 2604 kann doch nur I Cor. 6, 18 meinen, was nur auf Thais passen kann, da Paulus vor Weibern überhaupt (denn nur dies kann die Moral der Witwe v. Ephesus sein) nicht warnt. Freilich könnte bei der Thays das munus in der Moral nicht fehlen, das also in den vorausgehenden, fehlenden Versen erwähnt gewesen sein wird. Beachte aber, dass Roberts Y. und Marie die Thaysfabel auslassen.

— Was nun die Blätterlagen der einzelnen Quaternionen anlangt, so verdanke ich Herrn Prof. Clédat die Mittheilung, dass Blatt 62. 70. 78. 86 jedesmal das Quaternio beginnen, mithin (IX. Quaternio: 62. 63. 64. 65. 66. 67. — —

X. „ : — — — — — 68. 69.

XI. „ : 70 etc.)

die zwei letzten Blätter des IX. und die sechs ersten des X. Quaternio ausgerissen sind. Dadurch wird die Sache noch verwickelter; denn eine Lücke von 8 Blättern lässt sich mit

dem Fehlenden in keiner Weise ausfüllen, es sei denn; dass der Uebersetzer noch weitschweifiger als sonst gewesen.

2604 Meint er I. Cor. 6, 18?

2605 Der Uebersetzer paraphrasirt Prov. 31, 10 Mulierem fortem quis inveniet? u. s. f.

2612 en ref Hs. durchaus sicher, unbekannt. Könnte man = en rers (in rarum mit adv. -s) setzen? Der Sinn ‚selten‘ könnte passen. Die Form ohne r könnte entweder dialektisch (s. Gram.) sein, oder wie prora = proue, auch rarum = re (vgl. ital. rado) sein. Tobler möchte entes ‚beschwerlich‘ lesen.

2615/16 estre d'amer, de blasmer, wie man sonst faire a amer, a blasmer sagt.

2641 locel, mir unbekannt, kommt noch zweimal (2653. 2662) vor und ist handschriftlich gesichert. An eine Verlesung (etwa aus *bocel) ist nicht zu denken. Es übersetzt latein. vitulus ‚junger Stier‘. Auch die Patoisglossare lassen im Stich. Doch vgl. mittellat. lozos ‚Stier‘, ludellus Kalb, auch ludaris ludarius.

2647 pooir einsilbig.

2655. 6. Acc. cum Inf.

2656 regiper, schon bei Du-C. (regipper s. v. repedare) belegt, noch in den heutigen Patois (Bourges, Burgund, Montbéliard, Fourgs, Jura) fortlebend; s. Dies II c. regimber. — giber steht Fergus 127, 32.

2657 boinne unverständlich, = borne? Wenigstens lautet dieses Wort in den südöstlichen Patois: bouino, boene, beune, bouagne, bône. — Zu lesen an boine = in bōnam ‚gütlich, in Güte‘ entspricht nicht dem Dialekt. Auch ein passendes bainne kenne ich nicht.

2677 dessote hier: ‚schroff anfahren‘, s. zu 2120.

2740 l. travaillent.

2749 ais] l. es

2772 fermes = fermees, s. zu 520 u. vgl. zu 1415.

2774 + 1, entw. dous (aber doues fem. ist dem Osten eigentümlich) oder sont streichen.

2784 Geschickter ist das Motiv im Latein: Dum natura jubet natos ululare lupinos u. s. f.

LV. 2807 esmangier = neufr. emmancher, Ableitung von mange = *manicum, neufr. manche. Das s in esm. ist natürlich stumm; es steht st. emangier = amangier, 2804 eine Bildung mit ad. Vgl. zu 2943. Ein anderes Comp. findet sich 2800 desmangié ‚ohne Stiel‘.

2809 au detranchier. Da so oft a st. au steht, findet sich auch die umgekehrte Schreibung.

2812 l. essilliez.

2818 eschuisse s. zu Richart li b. 2725. Das deutsche skiuhan hat im Romanischen zwei Bildungen gegeben; die eine, überwiegende mit -are: it. (u. s. f.) schivare = altfs. eschiver (neufr. esquiver ist ein Pikardismus, s. ZfRP. I, 83, Venus

S. 60), die andere mit -ire: chw. schivir, dem im O. Frankreichs eschuir entspricht, vgl. Bern. f. 11v, eschuiet das., Ezech. 51, 34 essuir das. 85, 9, eschuiens das. 92, 3, eschevir das. 86, 28, aschuir Nouv. f. XIII. S. 62, Lothr. Psalter, eschüent Saisne S. 154 oder inchoat. eschüisse an unsrer Stelle, eschüissent Ezech. 50, 30, neant-eschüissable Girartleben 167. Eschuir findet sich selbst in der Pikardie, Faiel 5766, auch anderswo noch eschiwir QldR. 71. Eine dritte Bildung hat das anglon. eschiure: eschuire Chardri P. P. 25. Dazu kommt dann eine Form eschuër Renart Suppl. S. 136. — Das Schwanken zwischen u und iv, sowie zwischen -are und -ire erklärt sich aus der deutschen Grundlage *iu*.

2836 l. pastre

2847 enuie] bekunnte, oft belegte, fem. Nebenform zu ennui = *inodium.

2864 l. uos

2866 aaiges zweisilbig oder aaige.

2873 cerche s. f. verb. von cerchier = ‚Wachtrunde‘, it. cerca, pr. cerca, Girart Ross. Tir. 538.

2874 reverchier ‚eifrig durchsuchen‘ von *reverticare.

2880 l. pas

2884 en vilté = estant vil.

2893 Zu servir ist der Begriff plus zu ergänzen.

2915 servitute, 2925. 2942. 2953 servituz, 2934 servitut unorganische Bildung; servitudinem hätte sertume geben müssen.

2943 estover = aitrover aus atrover, eine dem O. und S.O. eigene Composition; ebenso Bern. Ezech. und in den heutigen Patois aitrouvé, atrouba(r).

2957 morte = morté aus mortel.

2969 tant] zu ergänzen: ‚dass du zu arbeiten anfingst‘.

2970 tu vis] Imperativ mit Pronomen.

2986 con] ‚da, weil, als‘.

3020 enniours so Hs. = ennuious.

3041 atainner, 3042 trainner, beidemal ai bereits ai (einsilbig). Atäiner ‚ärgern, reizen‘.

3050 noe kann nur nōda! sein, was nicht passt. Man erwartet: poise ‚abwägen‘.

3060 ot st. ost 1848 = cüst wie 608 dost = deüst.

3096 atiegnent; es ist 3095 vaignent. 3096 ataignent zu bessern. Vgl. zu 1997.

3103 roiche s. f. ‚Krippe‘, wie der Sinn verlangt, und die heutigen Patois bestätigen. So hat Montbéliard rôtche = crèche. Wenn retze s. f. bei Bridel (= crèche) dasselbe ist und nicht mit rastel (= reütel, s. rehche Bridel = crèche) zusammenhängt, so könnte es r = (c)reche sein; denn creiche konnte regelmässig croiche, (c)roiche geben, genau so wie seche, seiche = soiche 3104 gab.

3111 Tex eschapez fehlt das Zeitwort. Pik. ginge: T(u)’es

eschapez; aber hier muss anders gebessert werden; viell. Tex eschape. — noueant, ebenso 3130 = non veant.

3114 fait a paistre s. zu V. 181; sonst existirt auch ein apaistre s. Lothr. Psalter.

3147 terpissot; da r + Consonant in dem Dialekt unter dem Ton verstummt (s. oben zu 312), so schreibt es der Kopist auch einmal an unrechter Stelle. Es ist taipir = tapir.

3149 l. iusarmes, s. zu 1482.

3150 voge ‚Hippe‘, s. voge und vouge, voulege bei Du-Cange, wo unter vougetus die Erklärung zu lesen: estrumenz pour retranchier buissons und une serpe enmanchée en un baston pour couper bois, bei Bartsch Chrest.⁴ 67, 26 einfach mit ‚Messer‘ übersetzt.

3155 proposes unpassend.

3168 ronchier, ‚schnarchen‘, pik. ronkier, sp. pg. cat. roncar s. Diez IIb, wo altfr. nachzutragen, ebenso nach Musafia Nordital. Mundarten s. v. runchizare, wo das einfache Verb im berg. comask., sard., sowie in ital. Wörterbüchern nachgewiesen wird. Wegen altf. s. Jahrb. X, 266 (Citat aus St. Eloi), XI, 154 (verweist auf Du-C. runcare), XII, 111 (die ital. Formen des Simplex und Derivatums angeführt). Zum zweiten Mal wurde das Wort verkannt (das erstemal s. oben Jahrb. X, 266) von Scheler Veuve 384 (Trouv. belg. S. 346), der falsch rouker (st. ronkier) druckt: ‚mot nouveau pour moi‘. Ronchier findet sich noch einigemal in Jehans Lanc., dann Barb. 4, 50, 978, Gaut. Coinci 667, 846. Desgleichen haben es die jetzigen franz. Patois, so Montbéliard (rontchié), Lothringen, Forez (ronchá), Queyras (rounchar), Isère (ronchié, so wohl zu lesen st. rouchié bei Champollion); ebenso in Südfrankreich: Vayssier, Azaïs und Honnorat (rouncar).

3163 por = per s. oben zu 274.

3297 orz = aurum.

3342 veilles ‚alt‘; man erwartet veils = vieux; viell. von einem veillet = vetul-ittum. sonst et oder il v. zu bessern; denn veillarz kann dial. nicht veilles geben.

3344 noblace, aus dem vorigen Vers wiederholt; wahrscheinlich zu lesen estrace.

3353 perler (pler Hs.) mit stummem -r (s. Gram.), steht statt perlé, perlai = parla 3. Pf.

3421 essoutez, von demselben Stamm wie dessouter (s. zu 2120), und mit derselben Bedeutung: ‚angreifen, verfolgen‘. Sonst könnte man darin eine Bildung von sout-, wie in soutain (*solutanus) sehen und die Bedeutung: ‚verlassen, allein gelassen‘ annehmen. Dieses soltain findet sich Bartsch Chr.⁴ 234, 6, Hiob (citirt v. Burguy) und Jehan Condet I, S. 341, 1214, von allen dreien (Scheler S. 453) richtig erklärt und mit Perc. 1289 belegt. Es steht noch Cligés 5564. Barb. I, 170, 188. Veng. Rag. 3799 (falsch gedruckt soutraine), s. ein Citat bei

*Henschel, vgl. sultaineté Pf. Oxf. 106, 4. Dieses soutain ist wohl zu scheiden von einem andern, das Nebenform von soudain ist, das sich z. B. Chev. lion 3173 (sostenemant, von Tobler richtig erklärt; Hds. S: soutainemant, A: soudainemant, F: soldainement) findet. — Man könnte einwenden, dass man es nur mit soutain zu thun haben, aber mit keinem einfachen *sout-; doch gab es von demselben Stamm noch eine Bildung: soltif, soutif 'allein', s. einige Belege bei Henschel, dann Ps. Camb. sultif 67, 6 = solitarius, Ps. Oxf. 101, 8 sultivetet Ps. Oxf. 54, 7 = solitudo, ebenso 101, 7 p. 243, 13, sultif QLDR. 83. Vgl. noch meine Anm. zu Aiol 5785 soutiement (dreisilbig), wo ich noch vor der Annahme eines Stammes sout (ausserhalb soutain's) zurückschreckte, während ich jetzt dieses soutiement ohne weiteres in soutement emendire. — Die Composition mit ex ist analogisch mit jener in esseuler. — Noch eine 3. Möglichkeit ist vorhanden, dass essoutez = assotéz stünde, von dem Kindischwerden des Greisenalters gebraucht. In diesem Dialekte sind Anläufe für o, ou(u) aus unbetontem q, was im heutigen Patois sich vielfach belegen lässt.*

3425 Mais wurde nur der Deutlichkeit wegen geändert.

3435 rebusez s. zu 2318.

3445 Et que steht vielleicht statt E (= Ai = à) que oder bessere quoi.

3463 Die Handschrift setzt nach gent einen Punkt, dann müsste 3462 la (st. sa) stehen; allein dann ist maniere ohne nähere Bestimmung.

3501 Pour .. pour st. Per .. per.

3525 Das komische Moment des lat. Originals, dass sich der bovier ebenfalls niedersetzt, ist vom Uebersetzer übergangen; trotzdem heisst es im folg. 3550 Se uos seez, aussi ferai, wie im Latein: sedeas meque sedere licet, wo aber beide seit der Verwundung des Ritters sitzen.

3531 proz, ebenso 3538. 3556, = praefectus des lat. Originals, kontrahirt aus einem zu erschliessenden, regelmässig gebildeten, aber nicht belegten preoz, sonst prevoz = praepositus, der hier als Kampfrichter fungirt.

3546 sesez so Hds., gegen 3550 seez.

Glossar.

Die vor einer Zahl stehenden Sternchen (*) verweisen auf die Anmerkungen.
Die kursiv gedruckten Ziffern beziehen sich auf die Ueberschriften
der Fabeln.

- | | |
|---|---|
| <p>abaer = abaier 1253, <i>vgl.</i> es-
baier.
abair <i>s.</i> habair.
abergaige = albergage, <i>s. m.</i>
509.
abergier = albergier 511.
aboinne *2657.
abrivé *1886.
aclamer <i>oder</i> a clamer? *181.
acompaignier qu. <i>,f. teilhaftig
machen'</i> 860.
aconsentir <i>oder</i> a consentir? 799.
aconvenir <i>oder</i> a convenir? 426.
acoronier <i>oder</i> a coroner? 1103.
acorder <i>abs.</i> 209.
acorre 410.
adoucir qu 1451.
aespaonter <i>oder</i> a espaonter?
1139.
aguillener <i>,anspornen'</i> 1771.
aiche = hache (*hapia) <i>s. f.</i>
<i>,Hacke'</i> 1471. 1482. 3150.
aidoire <i>s. m.</i> *1038. 2821.
aigle <i>s. f.</i> 741.
aignelat <i>s. m. 2.</i> *63.
aïr = haïr 2581.
aise (<i>ohne à</i>) = aaisié <i>in estre</i>
*709. 2507, vivre 2832.
alate = alete <i>s. f.</i> <i>,Flügel'</i> 1902.
aler lo droit 400.
amaingier 2804 <i>s. su</i> *2807.
ameraus 855.</p> | <p>apetit <i>s. m.</i> 635. 2110. 3069.
aplaignier 784. 859.
ar <i>s. m.</i> <i>,Lufi'</i> *564.
aree <i>s. f.</i> 1845.
aroster = aroter 290.
arundele <i>s. f.</i> 1041.
asme <i>s. m.</i> *2447. *2575. 3048.
atainner *3041.
atenir = ataindre *1997. *3096.
atraire (<i>oder à traire</i>) jeux 909.
atrescier *1854.
auche <i>s. f.</i> *1249.
s'avantroillier *1290.
avenir 2217.
avitance = aviltance <i>s. f.</i> 2816.
avuec ce 81. 271, avuecque ce
347.
aule (= ele 1852) <i>lat. ala, s. f.</i>
2375.
ayde <i>s. f.</i> 2979.
bailli <i>in</i> mal bailli 257.
bain <i>in</i> feve bainne *1175.
baler = beler 1328.
baloier *2111.
barate <i>s. f.</i> 1298.
barater 160.
belorce <i>s. f.</i> *312.
besmer = blasmer 49.
bestorner 1668.
bise <i>s. f.</i> 220.
blanc <i>in</i> blanche parole *549.
blandir 2694.</p> |
|---|---|

bloce = blece 3. *Ps.* von ble-
cier 1456.
 boc s. m. 1306, bouc 1307.
 bochaige = boscage s. m. 2198.
 boële s. f. 1330.
 boichier = bouchier, *'sperren'*
 2299.
 boinne *2657.
 boisson = *nf.* buisson 3228.
 bouc s. boc.
 bouchet s. m. *Dem.* von boc
 1414.
 bresche s. f. *'Honigwabe'* 702.
 bridele s. f. *Dem.* von bride
 2316.
 bruiere s. f. 737.
 buller *826.
 burbiz 4. 188.
 burc s. m. *486
 burgiz s. m. = bergil, berzil,
(vgl. nf. bercail) 1414
 caive s. f. *'Käfig'* 2156.
 casse s. quasse.
 caverne s. f. 449.
 cengler (*vgl. ital.*) s. m. 601.
 cerche s. f. *2873.
 cert s. m. = cerf 293.
 chair (*eins.*) = cheoir 1136.
 chalongier qc. à qu. 199.
 chambe s. f. = gambe, jambe
 *2557. 2565. 2577.
 chargier *trans.*, *'angreifen'* 2132.
 chauesoriz s. m. 2373. 2392.
 cheas s. chel.
 chel s. m. = chael 543 (cheas).
 chelat s. m. *501.
 chesir = gesir, 6. *lpf.* chisoient
 2751.
 chesque, *Simpl.* von chascun
 2085.
 chevance s. f. 134. 212. 1464.
 chever = cavare; 3. *Ps.* chieve
 2673.
 chevir, se c. de qc. *456.
 chevri s. m. 1423. 1428.
 chevriat s. m. *31.
 chevron s. m. *'Dachsparren'*
 2048

chin s. m. = canem 2692.
 chine s. f. = *nf.* chienne 501.
 544.
 chine s. f. = eschine *506.
 chivrele s. f. 1312. 1329.
 chivroterre s. m. *1433.
 choit *Pt. Pf.* = cheü *2249.
 cimbale s. f. 911.
 citiain s. m. = citeain, *nf.* ci-
 toyen 1114.
 cler s. f. = clef 685.
 clouhuire s. f. *1416.
 coitier, *tr.*, *'beschleunigen'* 1769.
 se coitier de qc. *'beeilen'* 1767.
 columbat s. m. 1215.
 comporter *'stützen'* 1366.
 con *'als'* m. *acc.* 285.
 conchier 1971.
 conclure *tr.* *'mit Fem. fertig
 werden, besiegen'* 1488.
 concuillir 1975. 1976.
 condicion s. f. *'Stand, Stellung'*
 1743.
 conduire s. vie *'bewahren'* 2252.
 3084.
 conduite s. f. *'Geleite'* 3193.
 3196.
 congier s. m. = congié 583.
 conoistre de qc. 2188.
 consentir en qc. 106, se c. à qc.
 104. 221. 442. 447. 938.
 consoillier, à qu. 1887. *rf.* 3136.
 contre *adv.* 205. 937.
 contregarnison s. f. *2228.
 contrester à qu. 2092.
 lou contreval *adv.* 2278.
 cop à cop 1176.
 corde s. f., tirer à une c. 210.
 corne s. f. 2647. 2656.
 corp, f. corbe = curvum 2749.
 coudre (colligere) 1053.
 covant s. m. 201.
 creuse s. f. 754, s. cruise.
 croc s. m. *'Rabe'* 783. 798. 1523.
 croire, se c. en qc. 2349. 2364.
 cruer = cruel 2352.
 cruise s. f. *27. 761. 769.
 cuire = coquere, in der Be-

deutung: ,verletzen, schaden'
 1506.
 curer *tr. heilen* 2140.
 cusancenous 707.
 cusant, cument *s. m.* 710. 3120.
 3183.
 cusumer 1926.
 da *6.
 damp *s. m.* 412.
 date = dete *s. f.* 1524.
 debatre son droit 3545.
 debranchier 2810.
 défaut *s. m.* venir au d. 2977.
 délivre = delivré *520. *s. fer.*
 deloser 902.
 derrier = dernier 3219.
 descombrer *264.
 descorder, *rfl.* 156.
 desert = deservi *2081.
 desert = deserté *2082.
 desfait *s. m.* 448.
 desmangier 2800 *s. su* *2807.
 desordoné 948.
 despaichier *1039.
 dispenser ,*verwalten'* 3167.
 despitous 2090.
 dessoter *2677, *s. dessouter u.*
vgl. essouter; s. su *2120.
 dessouteement *2120. 3004.
 3471.
 dessouter 3475. *s. dessoter.*
 desprisement *s. m.* 2622.
 desprisier 2495.
 destresce *s. f.* 898.
 dispenserre *s. m.* ,*Verwalter'*
 3338.
 divers ,*schlecht'* 2351.
 doiere *s. f.* *136. 688. 696.
 1855.
 doignier = daignier 368.
 dois = dès 2401, dois or mais
 3427.
 dointier ,*Leckerbissen'* 1860.
 dongier *s. m.*, faire d. de qc.
 584.
 donrée *s. f.* = denrée 967.
 donter 2626. 2640.
 dotance ,*Furcht'* 1526.

double, cuer d. = faux ,*trügerisch'*, *ebens. lat. duplex* 2040.
 eas *Pl. von ea(e)*, eaue *s. f.*
 ,*Wasser'* *565.
 eaz = oculus *s. m.* 361. 3115.
 3122.
 effaitier = afaitier 508. 1282.
 effit = afit *s. m.* *625.
 effubleüre = afubleüre *s. f.*
 1696.
 empaichier *1040.
 enaschier = en-eschier (-escare)
 2458.
 l'enavant *s. m.* ,*Zukunft'* 3478.
 encendrer 1808.
 enclin = encliné *601.
 enfumer 740.
 engorsetey *s. f.* *260. 1983.
 enhorter 700.
 enmellé 702.
 enoié, *f. enole Pt. Pf. von*
 enoier, enuier 634.
 s'enosser de qc. *462.
 enprendre = esprendre ,*an-*
sünden' 3197.
 enqui ,*hier'* 521. 1021.
 enres *s. res.*
 entente *s. f.* ,*Lehre'* 441.
 enteser *1492.
 entoichier 102.
 entoint *Pt. Pf. von entoindre*
 = entaindre 2138.
 entordre 2143.
 entoxoier *1896.
 entreml ,*daswischen'* 1018.
 entulle *825.
 enule *s. f.* *2847.
 environer qc. 1173.
 erdiësce = ardiesce *s. f.* 1066.
 esbai = abai *s. m.* ,*Bellen'* 858.
 2559.
 esbaier = abaier, abaer 1257.
 esbaïr 196 *s. habaïr.*
 esbaloier *1949.
 escharevotée *2319.
 eschignier 1700. eschiner *602.
 eschinemant *s. m.* 607.
 eschoison = ochoison *s. f.* 207.

eschuïr *2818.
 eschurnir = escharnir 2212.
 escomovoir 1610.
 escondre = ascondre 1712.
 2013.
 escuissier *2009.
 escuser = acuser 2980. 3315.
 esduire *refl.* ,entkommen, sich retten' 3083.
 esgaitier = agaitier 1281.
 eslegier *1111.
 esmangier *55. 2807.
 esmuvre 588.
 esparmier *1382. 2001, *vgl.* 2591.
 esprendre = aprendre 2099.
 esprueve *s. f.* 355.
 esquaichier ,zerdrücken' 125,
 esquachier 1994.
 esraigier ,herausreißen' 2571.
 esraignier = araisnier 337.
 essaillir = assaillir 386. 718.
 essegurer = asseürer 1064.
 essise = assise *s. f.* ,Gerichtssitzung' 2023.
 essoutiez *3421.
 estable, *lat.* stabilem 1537.
 estachier = atachier 2869. 2876.
 estant = estanc *s. m.* ,Teich' 1385. 1390.
 estracent *v.* estrechier ,eng werden' 2991.
 estraper = atraper 1030. 3108.
 estriver *qu.* 749.
 estrover = atrover *2943.
 examplaire *s. m.* 117.
 excusable 1543.
 faus *s. m.* ,Betrug' 200.
 faveler 1893.
 fer, ferme = fermé, ée *2772.
 *1415. *s. su* 520.
 ferir *1234.
 fiancier une dame 363.
 filer = filet *s. m.* 1055.
 flainchir, *inch.* *1542.
 flavel *s. m.* *1996.
 forchu 3144.
 Fox-est-qui-s'i-fie *2357.

fremie *s. f.* = formica 39.
 fremi *s. m.* ,Ameise' 1940, fremiz 1846. 1894. *s.* frumiz.
 frivole *s. f.* 112.
 frumiz = fremiz (*s. d.*) 1851.
 fumiere *s. f.* 738.
 gaillart 2636.
 gaimanter 1288.
 gion = jejunos 1636.
 glaper *298.
 gluz *s. f.* ,Leim' 2458.
 goille *1124.
 golous 466.
 gramoier 664. 937. 2115.
 grange *s. f.* ,Stall' 3125.
 grehuser 2801. greuser 1219.
 3316 *s.* gruser.
 grené 1951.
 grevaice = crevace *s. f.* 1437.
 grez = grief 1112.
 grief *adv.* 2043.
 grieve *s. f.* *1051. 2360.
 grigne *543. *s. S.* XXVII. § 14.
 grizoiche *fem.* *1156.
 gruser, *refl.* *1084; *s.* greuser, grehuser.
 guignier ,anblinzeln' 1699.
 guiler ,betrügen' 164.
 habair = esbair 33.
 haïe = aïe ,Hilfe' *s. f.* 195.
 2729. ahie 3405, *vgl.* ayde.
 herbu 1305.
 herupelé *561.
 honour *s. m.* *835.
 hoqueter *s. oq.*
 japer *tr.* *858. 1257.
 joër *qc.* 1721 ,verspielen', *qu.* 1730 ,*f.* einen Streich spielen'.
 jou *s. m.* ,Fock' 2642. 2655.
 jovant *s. m.* 1350. 1359. 1375.
 jovante *s. f.* 1346. 1348. 1362.
 jues = *lat.* iocos 880. 1738.
 jusarme *s. f.* *1482.
 lacelat *1307.
 laidioier 773.
 large *s. m.* ,die Breite' 2292.
 lasse von laissier 3419.

late s. f. ,Lätte' 2048.
 laz s. m. ,Gewebe' 5.
 lengous 2087.
 leschier = laschier' 2870.
 lessé = lassé 141.
 limace s. f. *übersetzt lat. te-*
studio 754.
 limer 811.
 litiere s. f. *1303.
 locel s. m. *2641. 2653. 2662.
 louet s. m. ,junger Wolf' 2777.
 mainnemain *300. 1243. 1484.
 maint fem. *837, mainte masc.
 1067. 3383.
 malvoillance s. f. 1592.
 mange s. m. ,Stiel' 2806.
 manteler 572.
 mee s. m. ,Arst' 468.
 meniere, s. f. 2630. per m.
 *878. 1587, en totes m.^{cs} 1150.
 mentoivre 1359.
 merchander qc. 927.
 merchandise s. f. 891.
 merciër à qu. 148.
 merite s. m. 978. 1362.
 mes (mansum) s. m. ,Wohnung,
Haus' 516
 mes que ,ausser' 1081.
 mestier, il fait m. à qu. ,es ist
 . nöthig' 3160.
 miez = melius 50. 874 u. s. f.
 miez s. m. ,Honig' 705.
 mirolaz *1689.
 mise s. f. ,Urtheil, Entschei-
dung' 1558.
 moide ,nass' 375.
 moissoner 24.
 moquier, *refl.* de qc. 1715.
 morre s. f. *1768.
 morsure s. f. 2710.
 mostre s. m. = monstrum 2276.
 muedre = mēlior 841.
 muez = mēlius *409. 845. 1225.
 1247. 1474 u. s. f.
 nieble s. m. *171. 193. 1221.
 1229, nible 1208.
 niece = nescius 1238, nice
 *252.

noeillon s. m. ,Kern' 28.
 noër 247. *vgl.* sornoier.
 nois = neis, nis ,nicht einmal'
 85. 2896.
 nou dou braz ,Ellenbogen' 3511.
 novele s. f. ,Sprache, Rede'
 1156. 1894. 2019.
 noveleté s. f. 1116.
 nuisement s. m. 2174.
 nuns *242.
 obligier 1107. 1206.
 oindre *tr.* ,schöntun' *151. 2683.
 2686.
 oitour s. m. 24. 1209.
 on = un 2686.
 onte = honte *wechselt Ge-*
schlecht, so s. f. 3034. s. m.
 *1711.
 onter *2578.
 oqueter *2439.
 ordoier qc. 1971.
 oucaler *794.
 outrage s. m. ,Hochmuth' 1694.
 ,*Ueberfluss'* 3062.
 panne ,Feder' 37.
 parole, blanche s. blanc.
 part (= parc) s. m. 1332. 1420.
 2145.
 de part nos 1392. 3540. 3583,
aber de per lui 3007. 3010.
 passer, se p. de qc. 1899.
 penser la plaie = *nfr.* panser
 3313.
 perceivre, se p. de qc. 870.
 perillier, *abs.* 163. *pass.* 399.
 552.
 perriere s. f. ,steiniger Ort' 1881.
 pertenir à qc. 279.
 pidance s. f. 2214.
 piler *2521.
 pioinne s. pyoine.
 plaigerie s. f. ,Pfand' 2790.
 plait, faire p. de qc. 3031.
 plenace = planesce s. f. ,Ebene'
 3079.
 plote s. f. *1426.
 poinne s. f. = poena 404, à
 poinnes ,kaum' 1746.

point *s. m.* (*Term. tech. der Musik*) 2438; à p. 793.
 peinture *s. f.* ,*Stich*' 950.
 popre *s.* propre.
 por = par *274.
 porcelat *s. m.* 1268.
 porchet *s. m.* = porchas 1413.
 porpris *s. m.* ,*eingefriedeter Ort, Behausung*' 546.
 porvuement *1068.
 pou ,*wenig*' 574. poul 224. 371. 389. pol 807.
 poul, pous *s. m.* = pullum 29.
 pour *st.* per *274.
 Pous *Nom.* su saint Poul ,*Paulus*' 270.
 pratique *s. f.* 2238.
 pregnant ,*schwanger*' 9.
 prel = prael *s. m.* 455.
 prendre, se p. à qc. 320.
 prest *s. m.* 527.
 presumption *s. f.* ,*Anmassung*' 1744.
 priër *mit Acc.* 533.
 privé *s. m.* estre en son 1885.
 proaige *s. m.* ,*Vorthail*' 3045. 3061.
 procurer 840.
 propos *s. m.* 436, propous 2638.
 proposer 3369. 3155.
 propre 2378; popre 1747.
 prou ,*reichlich*' 1579.
 proz *s. m.* = prevoz *3531. 3538. 3556.
 pucin *s. m.* *732.
 purgier per la bataille 3534.
 pyoinne *s. f.* *lat.* paeonia 1848, *Redensart*: il parle, con s'eust mangié pioine.
 qua *1026.
 quartenaire 283.
 quasse *s. f.* ,*Kiste*' 3182.
 querole *s. f.* ,*Tanz*' 331.
 quessure *s. f.* ,*Verletzung*' 969. 2118.
 qui ,*wenn man*' 1544.
 quoiche *von* caichier, cachier ,*verbergen*' 28.

racaner, *conj.* aus raiau(n)er *877.
 raicle *s. m.* 1687.
 1 raigne *s. f.* = rana 1160.
 rainne 1170. 1172. 1176.
 2 raigne 3. *Ps.* su regnier 130.
 rainbre (*sweisilbig*) = redimere 2897.
 rainne *s.* raigne 1.
 raison *s. f.* ,*Recht, Vernunft*, 937.
 rajaner *877.
 rancure *s. f.* = *rancorea 3589.
 rapine *s. f.* 212.
 rate *133. 984. 988 *u. s. f.*
 rebuisier *2318. 3435.
 recester = receter 571.
 rechaignent *von* rechignier 2960.
 rechier *in de* rechier = rechief 2875.
 reciter 2189.
 recreance *s. f.* 236.
 recroire *abs.* 234.
 a(u) regart de qc. *808. 1094. 1222. a lour r. 1705, estre en r. ,*auf der Hut sein*' 3159.
 regiper *2656.
 reguierdoner 926.
 rejaillir ,*zurückspringen, fliegen*' 2599. 3485.
 rejaner, raijaner, rajaner *877.
 renoille *s. f.* 3, 1123.
 repliquer 205.
 res *in* enres *2612.
 ressort *s. m.* *971.
 retraire, *refl.* 945.
 reverchier *2874.
 revirer 1657.
 riote *s. f.* 1897.
 roberie *s. f.* 1909.
 roiche *s. f.* ,*Krippe*' *3103.
 ronchier *3168.
 rore ,*nagen*' 711. 2078.
 roy *s. f.* ,*Netz*' 1019.
 ruisselat *s. m.* *64.
 sanné = sené 2716.
 saverous 708.
 savoré 701.

seignoraige s. m. 1336.
 sentir, se s. de qc. 405.
 serpent s. f. 1168.
 servaige s. m. 1206. 2885. 2940.
 seriz = soriz s. f. 2374.
 servitut, servitude s. f. *2915.
 2925. 2934. 2942 u. s. f.
 sibler 587.
 socré 1198.
 soffisance s. f. 723.
 soiche fem. su sec, sac = sic-
 cum 27. 3104.
 soirement = sairement s. m. 287.
 solaz s. m. ,Sonne' 361. 394,
 solat 427. 435.
 solez s. m. = solaz ,Kursweil' 6.
 sorefait s. m. *448.
 soremonter 998.
 sormetre 1957.
 sornoier 166.
 en sorquetout 1261.
 soti, f. sotié *741.
 sou (sölum) 1242. 1326. 3037,
 sou que *762.
 soultimant 1531.
 soutement 1408.
 soutif, f. -ive 1027.
 souz von souc, soc s. m. 3044.
 sue s. f. *1317.
 sus præp. 895. 982. 1080. 1122.
 1148. 1158. 1160.
 tainte, estre mené à t. *830
 tandis adv. ,inswischen' 522.
 1024; tandis que 255.
 tant con .. et plus je mehr
 ... desto mehr' 3253.
 taper 857. 1425.
 tardi 1799 und tardif, ive 1795.
 tensor la poinne *2394.
 terpir = tepir st. tapir *3147.
 tirer à une corde 210.

toble *82.
 tost Pt. Pf. v. tolir = sonstigem
 tolu *744.
 tot in dou tout ,gänzlich' 2763.
 toubler = trobler 3426.
 traire grant poinne 905. à qc.
 ,schiessen' 946.
 tre s. m. ,Balken' 1136. 1143.
 tresche s. f. eig. ,Tans', hier
 demener lour tresche, ihr We-
 sen treiben' 984.
 Troblefeste *1990.
 true s. f. 1263. 26. 1275. 1278.
 trufe s. f. 869.
 trufer 629, se t. 1890, de qu.
 1700.
 vague 2629.
 valu = velu ,behaart' 2863.
 veilles ,alt' *3342.
 venimer 1508.
 vrai fem. *1822. 2923.
 vie Weg *1277.
 vigore *1014.
 villesce ,Alter' s. f. 1349. 1361.
 viole s. f. Musikinstrument 332.
 virer 611. 1575. 1657.
 visarme s. f. *1482.
 visené s. m. *329.
 vitaille s. f. 30. 178.
 vitance s. f. 235.
 vivre, rñ. 350. 1969. 1979.
 voge *3150.
 voleter 1901.
 voinne s. f. = vñna 403.
 vor = veoir 3358.
 voutour s. m. 193.
 urtie s. f. 1895.
 utin s. m. = hustin *715.
 vulpil s. m. 13. 727.
 vulpille s. f. 40. 2033. 48. 2473.
 ygaler 2337.

Berichtigungen.

S. III, **) lies *fait*.

S. XXXV, Z. 1 v. u. Mit *cler* (*clavem*) ist das ganz zutreffende
Escler = *Slavum* zu vergleichen.

S. XLII, Z. 24 v. u. lies: ,leoninischen' statt ,lateinischen'.

Inhalt.

	Seite
Einleitung:	
I. Die Handschrift	I
II. Die französische Uebersetzung	IV
III. Das lateinische Original	VII
IV. Der Dialekt des Schreibers und des Verfassers . .	XXV
Der Lyoner Yzopet:	
Li prolougues: Latein: Incipit Esopus	I
1. Dou poul et de la iaspe: I	2
2. Dou lou et de l'aiguelat: II	2
3. De la rate et de la renoille: III	4
4. Dou chien et de la burbiz: IIII	6
5. Du chien qui porte la pece de char en sa boiche: V .	7
6. Da berbiz, da uaiche, da chieure, dou lyon: VI . . .	8
7. De la famme qui prist a mari lo larron: VII	10
8. Dou lou et de la grue: VIII	13
9. De la chine que ere pregnant: VIII	14
10. Dou serpent qui occist son oste: X	16
11. Dou cengler et de l'asne: XI	17
12. De la rate priuee et de la sauaigne: XII	18
13. Dou uulpil et de l'aigle: XIII	20
14. Dou corbel et de l'aigle: XIII	21
15. Dou corbel et dou uulpil: XV	21
16. Dou lion ancien: XVI	22
17. Dou chien et de l'asne: XVII	23
18. Dou mercheant et de l'asne: LVII	24
19. Dou lion et de la rate: XVIII	27
20. [Fehlt: De miluo egrotante]: XVIII	—
21. [De l'arundele], Anfang fehlt: XX	28
22. Dou roi que li Antique eslirent: XXI ^a	29
23. Des renoilles que demandarent roi: XXI ^b	31
24. Des columbes qui ont fait de l'oïtour leur roi: XXII .	33
25. Dou larron et dou chien: XXIII	34
26. Dou lou et de la true: XXIII	34
27. De la terre qui anfante la rate: XXV	35
28. Dou lou et de l'aiguel: XXVI	35

	Seite
29. Dou chien ancien: XXVII	36
30. Des lieures et des renoilles: XXVIII	37
31. De la chieure qui ensoigne son cheuriat: XXVIII	38
32. De celui qui norrit lo serpent: XXX	39
33. Dou lou, de la berbiz et dou corbeal: XXXI	41
34. Dou chalue et de la moche: XXXII	42
35. Dou uulpil et de la cioigne: XXXIII	43
36. Dou lou qui trouai la teste pointe: XXXIII	44
37. Dou raicle qui uestit les pannes dou paon: XXXV	45
38. De la mule et de la moiche: XXXVI	47
39. De la moiche et de la fremie: XXXVII	48
40. Dou lou et de la uulpille: XXXVIII	54
41. De celui qui prist la mostoile: XXXVIII	55
42. De la renoille qui se uuet comparer a bues: XL	56
43. Dou lion que l'espine naura on pie: XLI	56
44. Dou cheual et dou lion: XLII	59
45. Dou cheual et de l'asne: XLIII	61
46. Des cheuas et des oiseax: XLIII	63
47. Dou rossignuel et de l'oitour: XLV	64
48. Dou lou et de la uulpille: XLVI	66
49. Dou cer qui besmoit ses iambes: XLVII	68
50. De la dame et dou cheualier: XLVIII	69
51. [? De Taide] Anfang fehlt: XLVIII	69
52. Dou pere qui chestoie son ansant: L	70
53. De la uiure et de la lime: LI	72
54. De la bataille des lous et des berbiz: LII	73
55. Dou bois qui esmange la coignie au uilain: LIII	75
56. Dou chien, dou lou et dou bien de franchise: LIII	75
57. Dou pie, de la main qui se plaignent dou uantre: LV	79
58. Dou singe et dou uulpil: LVI	80
59. Dou cer qui se quaichai auuec les bues: LVIII	82
60. Dou iuyf cui ocist li botoillier lo roy: LVIII	84
61. Dou cheualier et dou boriois qui est de la maignie a roi: LX	88
Kritischer Text des Anonymus Vetus	96
Anmerkungen	138
Glossar	158
Berichtigungen	164
Inhalt	165

Aiol et Mirabel und Elie de Saint Gille. Zwei altfranzösische Heldengedichte mit Anmerkungen und Glossar und einem Anhang: Die Fragmente des Mittelniederländischen Aiol herausgegeben von Prof. Dr. J. Verdam zum ersten Mal* herausgegeben von Dr. *Wendelin Foerster*, Professor der romanischen Philologie an der Universität Bonn.

complet geh. M. 21.—.

Bibliographie de la chanson de Roland par *Joseph Bauquier*.
geh. M. 1.—.

La chanson de Roland. Genauer abdruck der Venetianer handschrift IV, besorgt von Dr. *Eugen Kölbing*.
geh. M. 5.—.

Das altfranzösische Rolandslied. Genauer Abdruck der Oxford-
Hs. Digby 23 besorgt von *Edmund Stengel*. Mit
einem photographischen Facsimile. geh. M. 8.—.

**Ueberlieferung und Sprache der Chanson du voyage de
Charlemagne à Jerusalem et à Constantinople.** Eine
kritische Untersuchung von Dr. *Eduard Koschwitz*.
geh. M. 3.—.

**Les plus anciens monuments de la langue française publiés
pour les cours universitaires** par *Eduard Koschwitz*.
Zweite Auflage. (Mit einem Facsimile). geh. M. 1.50.

**Sechs Bearbeitungen des altfranzösischen Gedichts von
Karl des Grossen Reise nach Jerusalem und Constan-
tinopel** herausgegeben von Dr. *Eduard Koschwitz*.
geh. M. 5.40.

Maistre Wace's Roman de Rou et des ducs de Normandie.
Nach den Handschriften von Neuem herausgegeben von
Dr. *Hugo Andresen*.

I. Band (1. und 2. Theil). geh. M. 8.—.

II. Band (3. Theil). geh. M. 16.—.

Zur Laut- und Flexionslehre des Altfranzösischen, haupt-
sächlich aus pikardischen Urkunden von Vermandois von
Dr. *Fritz Neumann*. geh. M. 3.—.

Die provenzalische Poesie der Gegenwart von Dr. *Ed.
Boehmer*. geh. M. 1.20.

La Fontaine's Fabeln. Mit Einleitung und deutschem Com-
mentar von Dr. *Adolf Laun*, Professor. Zwei Theile in
einem Bande. geh. M. 6.—.

**Gedanken und Bemerkungen über das Studium der neueren
Sprachen an den deutschen Hochschulen** von Dr. *Gustav
Körting*. geh. M. 1.40.

Sammlung französischer Neudrucke.

Herausgegeben von
Karl Vollmöller.

Erschienen:

1. **de Villiers Le Festin de Pierre ou le fils criminel.** Neue Ausgabe von *W. Knörich*. M. 1.20.
 2. **Armand de Bourbon, Prince de Conti, Traité de la comédie et des spectacles.** Neue Ausgabe von *Karl Vollmöller*. M. 1.60.
 3. **Robert Garnier, Les Tragedies.** Treuer Abdruck der ersten Gesamtausgabe (Paris 1585). Mit den Varianten aller vorhergehenden Ausgaben und einem Glossar herausgegeben von *Wendelin Foerster*. I. Band. M. 3.60.
-

El mágico prodigioso, comedia famosa de D. Pedro Calderon de la Barca, publiée d'après le manuscrit original de la bibliothèque du duc d'Osuna, avec deux facsimile, une introduction, des variantes et des notes par *Alfred Morel-Fatio*. geh. M. 9.—.

L'Espagne au XVI^e et au XVII^e siècle. Documents historiques et littéraires publiés et annotés par *Alfred Morel-Fatio*. geh. M. 20.—.

Herders Cld, die französische und die spanische Quelle. Zusammengestellt von *A. S. Vögelin*. geh. M. 8.—.

Dante-Forschungen. Altes und Neues von *Karl Witte*.
I. Band. Mit Dante's Bildniss nach Giotto, nach dem 1840 wieder entdeckten Frescobilde im Palazzo del Bargello (Pretorio), bevor dasselbe 1841 übermalt ward, in Kupfer gestochen von *Jul. Thaeter*. geh. M. 12.—.

— II. Band. Mit Dante's Bildniss nach einer alten Handzeichnung und dem Plan von Florenz zu Ende des XIII. Jahrhunderts. geh. M. 15.—.

Shakspeare, sein Entwicklungsgang in seinen Werken. Von *Edward Dowden*. Mit Bewilligung des Verfassers übersetzt von *W. Wagner*. geh. M. 7.50.

Zur Volkskunde. Alte und neue Aufsätze von *Felix Liebrecht*. geh. M. 12.—.

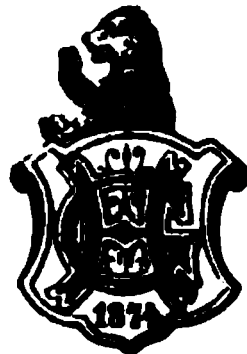
ALTFRANZÖSISCHE BIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN

VON

D^R WENDELIN FOERSTER

PROFESSOR DER ROMANISCHEN PHILOGIE AN DER
UNIVERSITÄT BONN



SECHSTER BAND

DAS ALTFRANZÖSISCHE ROLANDSLIED
(CHATEAUX UND VENEDIG VII)

HEILBRONN

VERLAG VON GEBR. HENNINGER

1883

DAS
ALTFRANZÖSISCHE
ROLANDSLIED

TEXT VON CHATEAUROUX
UND VENEDIG VII

HERAUSGEGEBEN

VON

WENDELIN FOERSTER

HEILBRONN

VERLAG VON GEBR. HENNINGER

1883

Folgende Handschriften des altfranzösischen Rolandsliedes sind in diesem Band vollständig abgedruckt:

I. die Handschrift Bourdillon (C *)), nach ihrem einstmaligen Aufenthaltsorte auch Handschrift von Versailles genannt, jetzt auf der Stadtbibliothek von Châteauroux. Ich habe dieselbe in diesem Buch zur Unterscheidung von der zweiten Handschrift Venedig VII (V) mit C bezeichnet und mit grösseren Typen ausgezeichnet.

Der Codex befand sich bis zur Revolution im Privatbesitz des Königs Ludwig XVI. in Versailles, woher er in die Hände des damaligen Präfecten dieser Stadt, des Grafen Germain Garnier, fiel, bis er 1822 von einem Privatmann, Jean-Louis Bourdillon**), käuflich erworben wurde. Nicht weniger als viermal schrieb der Besitzer in seinem Enthusiasmus seinen Codex ab, wie denn sein ganzes Sinnen und Trachten darauf ausging, den Ruhm desselben zu mehren und in die Welt

*) Zu Ehren des ehemaligen Besitzers möchte ich in meiner Concordanztafel (s. S. XXII) diese Handschrift mit B bezeichnen und auch sonst einige kleine Aenderungen in der bisherigen Bezeichnung der einzelnen Redactionen vorschlagen. So ungern ich an derlei Dingen rüttle, so halte ich doch mehrere der bisherigen Sigeln für zu komplizirt, so z. B. V⁴ V⁷ V, während doch ein Buchstabe genügt, und glaube, dass, da eine allgemein angenommene Bezeichnung noch nicht existirt, eine Vereinfachung jetzt noch durchführbar sei. Ich schlage mithin vor: 1) F(ranzösische Texte): O = Oxford, V = Venedig IV, B(ourdillon) = Châteauroux, M(arcianus) = Venedig VII, P = Paris, C = Cambridge, L = Lyon, F = sog. lothring. Fragment. 2) D(eutsche Texte): r(uolandes liet) = Konrad, k = Karlmeinet, s = Stricker. 3) N(ordische Texte): n = Karlamagnussage, d = Dänische Chronik. 4) H(olländische Texte): l = Looz, b = Brüssel, h = Haag, r = Rijssel, v = Vlänisches Volksbuch. 5) E(nglisches Gedicht). 6) L(ateinische Texte): t = Turpin, c = Carmen.

**) Man findet weiter unten einige biographische Angaben über denselben.

hinauszuschicken. Durch ein Vermächtnis desselben ist das Original sammt diesen vier und vielen anderen Abschriften (s. weiter unten) der Stadt Châteauroux anheimgefallen, wo der Nachlass auf der Stadtbibliothek unter den Cimelien aufbewahrt wird.

Wiederum eine andere, gleichfalls moderne Abschrift desselben Codex befindet sich auf der Pariser Nationalbibliothek, Msc. fç. 15108 (alt Suppl. fr. 254²¹), welche den 14. December 1818 von einem H. Guyot des Herbiers, demselben, der eine Rolandsausgabe liefern wollte *), geschenkt worden ist (s. *La chanson de Roland* p. p. Fr. Michel [1837], p. XLVI). Dieselbe enthält zahlreiche Lesefehler, deren Mehrzahl vor der Mitte der siebziger Jahre durch eine Vergleichung mit dem damals nach Paris gekommenen Original gebessert worden ist. Diese Nachcollation ist mit rother Tinte eingetragen. Ich hatte seiner Zeit zuerst diese Pariser Copie abgeschrieben und meine Abschrift später mit dem Original in Châteauroux verglichen, wobei sich herausstellte, dass die Pariser Copie noch immer nicht ganz verlässlich ist. — Auch in der Pariser Handschrift 860 (P), alt 7227^b, deren Rolant bekanntlich der Anfang fehlt, ist das fehlende Stück in moderner Copie aus C nachgetragen.

Bourdillon's Codex ist ein schmaler (22^c hoch, 19^c breit, Schriftcolumnne 18,2^c hoch) Pergamentband, dessen Schrift stellenweise an vielen Seiten, offenbar durch starken Gebrauch, sehr abgewetzt und schwer leserlich geworden ist. Was die Zeit der Niederschrift dieses Codex anbelangt, so wird diese sowohl von L. Gautier als auch von P. Meyer, welche beide denselben mit eigenen Augen gesehen haben, dem Ende des XIV. Jahrhunderts zugewiesen. Ich befinde mich dieser Bestimmung gegenüber in einer nicht geringen Verlegenheit. Aber trotz dieser übereinstimmenden Abschätzung der beiden bekannten Paläographen, denen so viele Handschriften durch die Hände gelaufen sind, möchte

*) Vgl. F. Michel, *La chanson de Roland* (1869). S. IV, Anm. 2. Vielleicht ist diese Abschrift das für den Druck vorbereitete Manuscript.

ich nach meinen Erfahrungen die Handschrift unbedingt noch der 2. Hälfte des XIII. Jahrhunderts, und im allerschlimmsten Fall dem Ende desselben zuweisen. Noch einer anderen Angabe derselben beiden Augenzengen glaube ich ebenso bestimmt widersprechen zu müssen. Beide bemerken übereinstimmend: *Ecriture italienne*. Ich habe von einer solchen nicht die geringste Spur (ich bemerke ausdrücklich, dass dies allein von dem Charakter der Schriftzüge, nicht aber von Abbréviaturen oder sprachlichen Formen des Textes*) gesagt ist) entdecken können, trotzdem jedem, der einmal einen italienischen Codex gesehen, die abgerundete Form der Buchstaben, die sie von der eckigen und scharfspitzigen der französischen Handschriften auf den ersten Blick scheidet, unvergesslich bleiben wird.

Bei solchem Widerstreit der Meinungen gab ich mir Mühe, eine Photographie von zwei Seiten der Handschrift zu erlangen, was mir durch die gütige Vermittlung des Herrn Bürgermeisters von Châteauroux und des Bibliothekars der Stadtbibliothek, des Herrn Pauplin Mayet nach geraumer Zeit gelang. Die Autopsie lehrte, dass mich mein Gedächtnis nicht getäuscht hat, wenn auch eine sorgsame Untersuchung der Schrift nicht ganz jene Ecken und Spitzen zeigte, wie sie der Mehrzahl der franz. Handschriften des XIII. Jahrhunderts eigen ist. Aber von der schon erwähnten, für Italien charakteristischen Abrundung der Ecken findet sich keine Spur. Die Form des t, dessen obere Spitze den Querbalken kaum durchbricht, das häufige Setzen des langen f im Auslaut gestatten wohl, innerhalb des XIII. Jahrhunderts zu bleiben. Nur eine besondere Merkwürdigkeit der Handschrift muss hier erwähnt werden, die mir anderswo noch nie aufgestossen ist: es ist dies die Form des f und f**), welche vollständig nach Art der Cursive (f f) den senkrechten Balken tief unter die Zeile

*) Hier und da läuft eine italienisirende Schreibung oder Form unter, doch ist die Erscheinung im Verhältniss zu ihrem Auftreten in V (s. weiter unten S. XII) mehr vereinzelt zu nennen.

**) Wegen der Verwechslung derselben mit r s. S. XVII.

gehen und in eine Spitze auslaufen lassen, ganz genau wie bei p und q; also eine Form, die man sonst (d. h. in Codices) nur in der Cursiv antreffen kann. Allein an eine Uebergangsschrift, eben ein Mittelding zwischen Cursiv und Minuskel, ist mit Rücksicht auf die einheitliche streng stilgemässe Form aller übrigen Buchstaben nicht zu denken. Diese auffällige Form des i und f mag vielleicht der Anlass der späten Datirung seitens der erwähnten beiden Gelehrten sein. — Angesichts dieser Schwierigkeit wandte ich mich behufs einer sicheren Entscheidung an den kompetentesten Fachmann, den Leiter der grossen Pariser Bibliothek, Herrn L. Delisle, der mir so oft in der lebenswürdigsten Weise mit Rath und That behülflich gewesen. Auf Grund der ihm vorgelegten Photographie entschied sich derselbe, freilich mit grosser Reserve, für den Anfang des XIV. Jahrhunderts. Betreff der Handschrift des Copisten bemerkt derselbe: *L'écriture ne paraît pas être celle d'un copiste habitué à copier des manuscrits. Je croirais volontiers que le volume est d'origine méridionale *) si non italienne.*

Der ganze Codex ist von einer Hand geschrieben und vollständig. Eine Correctur hat er zwar erfahren, nämlich die des Rubricators, welcher das ein oder andere Mal ein übersehenes Wort am Rande nachtrug, während sonst einige über der Zeile eingesetzte oder am Rand nachgetragene Wörter von der ersten Hand herrühren.

Ueber einige besondere Initialen s. S. XIII.

Bis jezt sind ausser vereinzelter Lesarten, die von Th. Müller und L. Gautier in ihren Ausgaben, von mir in der Recension der Müller'schen dritten Auflage (ZfrP I) und gelegentlich von anderen citirt worden, folgende Stellen bedeutenderen Umfangs aus C veröffentlicht worden: einzelne Verse und einige Tiraden von Monin, Dissertation sur le roman de Roncevaux; Tir. I.—VII und CCCXLIII — CCCCL von Fr. Michel in

*) Das scheint mir nunmehr, da ich auf Grund dieser Mittheilung die Schrift nochmals untersuche, sicher zu sein.

seiner ersten Rolandsausgabe S. XLVI — LII; Tir. CCCXLVII — CCCCL von F. Génin in seiner Rolandsausgabe S. 533—536.

Vollständig ist C von seinem letzten Besitzer — aber mit eigenmächtigen Aenderungen — veröffentlicht worden in: Roncisvals mis en lumière par Jean-Louis Bourdillon, Paris, Treuttel et Wurtz 1841. 203 SS. Text (ohne Einleitung), S. 204 leer, 205. 6 Errata. Die Exemplare dieses Buches scheinen sehr selten zu sein, was sich wohl daraus erklärt, dass nur ein Theil der auf Kosten Bourdillons gedruckten Auflage ins Publikum kam, während der ganze Rest der Stadt Châteauroux anheimfiel, wo er jetzt (s. ZfrP. II, 88) im Rathhauskeller modert. Ein Jahr vorher hatte Bourdillon, gleichfalls im Selbstverlag, eine Uebersetzung des Roland herausgegeben: Le poëme de Roncevaux, traduit du roman en français par Jean-Louis Bourdillon, Dijon 1840. l'imprimerie de Frantin (se vend à Dijon chez l'auteur) 108 SS. Introduction, 244 SS. Traduction, in 8^o.

Bezeichnend für die Art, wie Bourdillon die Sache auffasste, ist folgende Stelle, die ich aus der Einleitung zu seiner Uebersetzung (S. 88) heraushebe:

D'après cet exposé, voici la marche que j'ai suivie dans mon travail. J'ai commencé d'abord par apprendre à peu près par cœur le texte de mes manuscrits. Cela obtenu, une fois bien ferme sur ce terrain, j'ai pris l'ordre des idées et j'ai appelé les vers, qui alors, sans peine, sans effort, et d'eux mêmes, sont venus se ranger sous ma plume et c'est ainsi que notre poëme, si l'on peut l'assimiler à une statue, s'est trouvé, non pas sorti du bloc de marbre, mais dégagé des haillons dont la main des hommes pendant plusieurs siècles l'avoit affublé. Ce travail s'est achevé de telle façon, qu'en vérité je ne crois pas avoir omis dix vers appartenant à l'auteur. Quand je voulais m'écarter un peu à droite ou à gauche, je trouvais ses vers pitoyables, clochant par le sens, par la mesure et la rime, comme s'ils fussent sortis d'une tête battant la campagne, ou bien d'une incohérence d'idées, attestant qu'ils n'ont pu être conçus que par (S. 89) des gens sans littérature ni éducation. Bien rarement j'ai eu à regretter quelques stances pas trop mal tournées; telle est celle où l'archevêque Turpin offre à Charlemagne d'aller à Saragosse vers le roi Marsille. Mais le moyen de l'employer? L'empereur venoit de déclarer qu'aucun des douze pairs ne seroit chargé de ce message. Or Turpin en étoit un. Pour la satisfaction de mes lecteurs, je donne ce passage dans une note.

Les manuscrits font fuir Ganelon deux fois, fait qui, en lui-même et indépendamment de toute autre considération, dépareroit déjà le poème. Mais voici bien pis. Ce même Ganelon, qui craint de combattre en champ clos, se bat comme un déterminé sur une grande route. Peut-on voir rien de plus choquant et qui contraste d'avantage avec ce qui précède et avec ce qui suit? J'ai donc supprimé tout ce qui tient à cette fuite, et avec d'autant plus de droit, qu'elle ne se trouve pas dans la traduction allemande de Pfaffen Konrad, preuve évidente qu'elle n'appartient pas à l'original.

J'en ai fait autant pour un commencement de branche d'une cinquantaine de vers environ, où il est fait mention de la femme de Ganelon. Charlemagne, sans en donner le motif, l'envoie chercher en même temps que la belle Aude, sans doute pour lui procurer l'agréable passe-temps (p. 90) d'assister à la condamnation et au supplice de son mari. Elle arrive, puis il n'en est plus du tout question. L'inventeur aura probablement reculé devant une conception aussi absurde *).

J'ai également retranché quelques-uns des supplices proposés à l'Empereur pour faire périr le traître comme manquant aux règles du bon sens: peut-être même en ai-je trop conservées.

Es ist wahrhaft rührend zu sehen, wie der schlichte Kaufmann seine Zeit und Mühe, sein Vermögen und sein Leben diesem Manuscript opfert, weite Reisen macht, um die Rivalen seiner Handschrift, die übrigen Rolandstexte, einzusehen und sie abzuschreiben. Ja, er scheint sich sogar an den Pfaffen Konrat gemacht zu haben. Aber auch welcher Ingrimme gegen jene Handschrift, die von der seinen am meisten abwich, gegen den unglückseligen Oxforder Codex **) (vgl. S. 45 seines zweiten Supplément), während er die übrigen desto höher stellt, je mehr sich ihr Text seinem Herzenscodex nähert. Sein Roland liess ihm keine Ruhe. 1847 kam der erste Nachtrag: Supplément au poème de Ronce-

*) Wie man sieht, findet man hier die ersten Anläufe zu einer gesunden Kritik der Composition der Ueberlieferung des Rolandstextes.

**) Dass dieser in der Normandie (genauer basse Normandie) geschrieben sei, bemüht er sich S. 94 seiner Uebersetzung nachzuweisen. Denn 1) an einer Stelle heisst es, die Normannen seien die besten Soldaten, 2) die Erwähnung von Coutances beweise, dass der Schreiber die Stadt kenne, 3) eine Reihe von Wörtern der Handschrift existire noch heute im Bessin.

vaux mis en lumière par J.-L. Bourdillon, corrections et Additions, variantes et texte negligé. Souvenirs de Roland. Paris, Victor Tillard 1847. Besteht aus: S. 1. Supplément au poëme de Roncevaux. Corrections et Additions. S. 7. Variantes (aus Venise [VII]), manuscrit de la Loire (so! nach den Proben ist es Venedig IV und Oxford). S. 16. Revue de l'armée du Calife d'après le manuscrit de la Bibliothèque Royale (P.). S. 18. Revue de l'armée du Calife (d'après le manuscrit de la Loire). Es folgt der Text von Venedig IV, ed. Kölbinger Z. 3400—3434. S. 20. Texte negligé. S. 25—31. Argument du Chant I. II. III. IV (Bourdillon hat wie später Génin das Gedicht eigenmächtig in einzelne Gesänge getheilt). S. 32. Souvenirs de Roland. — Ein zweiter Nachtrag kam 1850 heraus (8 Blatt, ohne Titel und ohne Namen; der Druckort ist auf der letzten Seite unten angegeben) mit fortlaufender Paginirung: S. 45, Ausfall gegen die Oxforder Handschrift, schliesst S. 47, wo gezeichnet ist: Genève, 1^{er} mars 1850. S. 48 leer. S. 49. Autorités, rapprochements, remarques philosophiques. S. 58 leer. S. 59. Encore un souvenir monumental de Roland. S. 60. Errata; am Fuss der Seite steht: Genève, imprimerie de Ferd. Rambos et Cie. — In diesem Jahre erschien auf Kosten des Staates mit allem möglichen Pomp F. Génin's Ausgabe, also eine Verherrlichung des Oxforder Manuscripts, und sofort kommt ein neuer Nachtrag (4 Blatt, ohne Titel, ohne Verfasser und ohne Druckereiangabe): S. 61. Remarques sur quelques passages de l'édition du poëme de Roncevaux sortie récemment de l'imprimerie nationale à Paris. S. 67 gezeichnet am Ende Avril 1851. S. 68. Errata.

Noch einmal sollte Bourdillons Codex durch eine Ausgabe verherrlicht werden, aber der Tod mischte sich hinein. In seinem Nachlass befindet sich ausser einem durchschossenen Exemplar seiner gedruckten Uebersetzung, das zahlreiche Verbesserungen und Nachträge enthält, ein neues, ganz druckfertiges Manuscript einer neuen, zweiten Auflage seines Textes mit gegenüber stehender Uebersetzung (diese ist identisch mit dem in dem Druckexemplar gebesserten Text), welche den Titel

führen sollte: *Le poëme de Roncevaux. Nouvelle édition, soigneusement revue et corrigée, et dans laquelle le texte original a été mis en regard de la traduction.*

Seitdem ist noch ein grösseres Stück aus C gedruckt worden in F. Michels zweiter Rolandsausgabe S. 125—163, wo der fehlende Anfang des Pariser Manuscripts (P) durch die entsprechenden Tiraden (I—LXXXIV) aus C ersetzt ist; vgl. seine Bemerkung S. XXX und die Anmerkung S. 163 (doch hätte er streng genommen mindestens noch weitere acht oder siebzehn Tiraden abdrucken sollen; denn die erste Zeile von P [*G. li cue*]ns noz a fait moult pener entspricht in C und V der Z. 11 von CI); endlich in Meyers *Recueil d'anciens textes* S. 226—236 und zwar Tirade CCXLV—CCLVI.

II. Der Venetianus VII, in meinem Buch mit V bezeichnet, zum Unterschied von C(hâteauroux) mit kleineren Typen gesetzt und interlinear unter die einzelnen Verse von C gedruckt.

Er ist ein Pergamentcodex in klein 4^o (23^c hoch, 14^c breit, Schriftcolumnne 15—16^c hoch), wohl gleichaltrig mit C, und wahrscheinlich am Ende des XIII. Jahrhunderts geschrieben. Auch hier steht mir Gautiers Zeitbestimmung, der die Handschrift selbst geprüft hat, entgegen, da er sie dem XIII. Jahrhundert (vers 1200') zuweist. A. Keller in seiner *Romwart* S. 27 setzt sie in das XIV. Jahrhundert. *Sicher ist, dass sie in die Wende des XIII. und XIV. Jahrhunderts zu setzen ist und zeitlich dem Codex von Châteauroux, der nur um ein wenig jünger sein kann, sehr nahe steht *). Die Handschrift ist in Italien geschrieben, wie auf den ersten Blick die abgerundete Form der Buchstaben und der eigenthümliche Federzug beweist, wenn es sich auch nicht durch die zahlreichen Italienismen sonst verrathen würde.

Diese Handschrift ist bisher viel weniger benutzt worden, als die von Châteauroux, was bei der nahen Verwandtschaft der beiden, die auf eine gemeinschaftliche sehr nahe Quelle zurückgehen müssen, ohne be-

*) Auch L. Delisle setzt sie nach einer Photographie an das Ende des XIII. Jahrhunderts.

sonderen Nachtheil gewesen ist *). Kleine Proben finden sich bei F. Michel (1837) S. 313 (5 Zeilen), J. Bekker, die altfranz. Romane der Marcusbibl. (1870) S. 293, das grösste Stück steht bei Keller a. a. O. S. 28. 29.

Dass eine moderne, von Bourdillon genommene Abschrift von V sich in dessen Nachlass auf der Stadtbibliothek von Châteauroux befindet, ist schon oben (S. VI) bemerkt worden.

Da der Umstand, dass ich V nicht kopirt, sondern nur mit C kollationirt hatte, die Gefahr offen liess, dass mein Auge bei aller Genauigkeit und Sorgfalt doch unbewusst, vom Schriftbild von C beeinflusst, über Abweichungen von V weggleiten könnte, so sah ich mich nach einer neuen Controle um und war so glücklich, die Mitarbeiterschaft des Herrn Grafen C. Soranzo in Venedig zu gewinnen, der die Vergleichung einer Correctur meines Druckes mit dem Original bereitwilligst übernommen hat.

Auch V ist ganz von einer Hand geschrieben, ohne fremde Correcturen, und lückenlos.

An dieser Stelle erwähne ich noch der besonderen Beschaffenheit einiger Initialen von C und V. Abgesehen von den gewöhnlichen, in der Farbe wechselnden Initialen, welche die Tiradenanfänge bezeichnen, gibt es deren einige, die mit besonderer Pracht ausgeführt sind und sich durch ihre Grösse von den anderen besonders auszeichnen: dieselben sollen offenbar grössere Sinnesabschnitte andeuten, deren Anfang sie bezeichnen. So ausser dem Anfang der ersten Tirade noch Tir. CCXLVI (Zählung nach C): Rückkehr Karls nach Rolands Tod, Tir. CCCXXIX: Todtenklage der Franken nach vollbrachter Rache; ausserdem hat V allein an drei Stellen ähnliche Abschnitte, so LXI: Aufbruch der Franken in die Heimath, CCLVII: Rückkehr des verwundeten Marsilie nach seiner Niederlage, und CCCLXLII: Heimkehr der Franken.

*) Doch ist die Benutzung beider zur Ermittlung des ihnen zu Grunde liegenden Textes unerlässlich.

Ich habe noch über die Druckeinrichtung meiner Ausgabe Rechenschaft zu geben. Es boten sich mir mehrere Wege dar, den Text der beiden Handschriften zur Anschauung zu bringen: zuerst die unbequemste Art, die obendrein das Auge in steter Aufregung hält, nämlich C abzudrucken und bei jedem Wort mit Sternchen und Ziffer auf die am Fusse stehende Variante verweisen. Besser wäre es schon gewesen, C und V neben einander unverändert abzudrucken. Aber die nahe Verwandtschaft der beiden Texte liess mich einen dritten Weg einschlagen, der bei aller Sicherheit mir obendrein der bequemste zu sein schien, nämlich den interlinearen Abdruck. Das Auge braucht von der Stelle nie abzuschweifen, sondern findet stets beide Lesarten unmittelbar beisammen. Diese Anlage des Druckes bedingte zu ihrer Ausführung einige Einzelheiten in der Einrichtung desselben, über die ich hier Auskunft gebe, wiewohl dieselben auf den ersten Blick einem Jeden klar und verständlich sein werden.

C wurde als derjenige Repräsentant, der im Grossen und Ganzen den Text der gemeinsamen Quelle treuer wiedergibt, zur Grundlage genommen und dessen Text als erste Linie ganz abgedruckt. Darunter steht V in kleineren Lettern und zwar so, dass jedes Wort von V unter das entsprechende von C zu stehen kommt. Sind beide ganz gleich, so ist der Raum in V (unter C) einfach frei gelassen; sind sie verschieden, so ist die Variante von V angegeben; fehlt das Wort in V ganz, so steht unter dem Worte des C ein Strich (—); vgl. II, 12. Wenn umgekehrt ein Wort des V in C fehlt, so ist in der C-Zeile ein freier Raum gelassen; vgl. XVI, 15. Fehlt ein C-Vers in V, so steht vor demselben [C+], ebenso wenn V einen Vers hat, der in C fehlt, steht [V+] vor demselben; vgl. II, 20 und I, 6^a. Ist die Reihenfolge der Verse in V von jener in C verschieden, so steht die Reihenfolge mit den entsprechenden Versziffern vor den einzelnen Versen angegeben; vgl. II, 3. 4. Sind die Varianten zwischen C und V bedeutender, etwa so, dass der Sinn zwar gleich, aber der Wortlaut derselben verschieden ist, so ist der Text von V ein-

- fach fortlaufend unter jenem von C gedruckt; vgl. VIII, 8. Geben aber C und V an einer Stelle ganz verschiedene Verse, so steht vor jedem nach der oben erklärten Einrichtung [C+] und [V+]; vgl. X, 15.

Dasselbe, was von einzelnen Versen gilt, gilt auch von ganzen Strophen; wenn also eine Strophe von C oder V in der anderen Handschrift fehlt, so steht vor der Tiradennummer [C+] oder [V+]; vgl. LXVI.

Sind gelegentlich einzelne Strofen in V und C dem Sinne nach gleich, aber dem Wortlaut oder besonders dem Reim nach geschieden, dann folgt nach der mit C bezeichneten Strophe die entsprechende (oder die entsprechenden; vgl. LVII [C] = XVIII und XIX [V]) von V mit ihrer Bezeichnung V und in kleinerer Schrift; vgl. LXXIV [C] und [V]. Da die Zahl der Tiraden in C und V ungleich ist, hat jede Tirade von dem Augenblicke an, wo sich C und V trennen, eine eigene Nummer *) für jede Handschrift.

Von einer durchlaufenden Verszählung habe ich abgesehen; ich gebe nur die Zählung jeder einzelnen Strophe in C, da durch 10^a , 10^b u. s. f. die Verse von V genau bestimmbar sind und so die störende Doppelzählung vermieden ist.

Ein paläographisch-diplomatischer Abdruck, der den Satz noch mehr vertheuert hätte, schien mir hier nicht am Platze zu sein, wie er denn überhaupt Ausnahme, nicht Regel sein kann und sich nur bei besonders alten und wichtigen Handschriften rechtfertigen lässt. Dennoch wurde, die Abkürzung durch einige Sigeln, welche eine verschiedene Auflösung gestatten, was aber im vorliegenden Falle vollständig gegenstandslos war, abgerechnet, nichts unterlassen, was nur irgendwie zur Sicherheit der Lesung beitragen konnte. So wurde z. B. in allen Fällen, wo i einen Strich in der Handschrift hat, aber an der Lesung kein Zweifel bestehen konnte, derselbe unberücksichtigt gelassen, dagegen wo derselbe die Entscheidung angab, immer gesetzt; z. B. luí (st. liu = locum), suít (st. älterem siut = sequit) usf. Aehn-

*) Im nächsten Band werde ich statt der ungeschlachten römischen Tiradenziffern arabische gebrauchen.

liches gilt von allen analogen Fällen. Die Abkürzung *ml't* wurde belassen, da die Hds. sonst *mot*, *molt*, *mout*, *mut*, *mult* bietet. Die Correcturen von erster Hand wurden, soweit die Typen der Druckerèi es gestatten, ebenso wiedergegeben, um nicht durch breit beschreibende Anmerkungen zuviel Raum zu verlieren. *ts* bezeichnet das *t* mit unterschriebenem *z*-Ende, ■ einen radirten Buchstaben.

Die Eigennamen sah ich mich genöthigt, in ihrer Abkürzung zu drucken, da die Silbenzahl derselben je nach der Auflösung wechselt und ich bei einem blossen Handschriftenabdruck nicht auf eigene Bestimmung der Silbenzählung in schwankenden Fällen denken durfte. Nur die Schreibung von *V*, wenn sie statt des *R* in *C* das gewöhnliche *Roll. bot*, wurde einigemal vernachlässigt, wie die Nachcollation des Grafen Soranzo in Venedig ergab.

Alle Eigennamen sind aus praktischen Gründen mit Majuskeln gedruckt, um das Auffinden der einzelnen Stellen zu erleichtern, weshalb auch die Anfangsbuchstaben jeden Verses gegen die Gewohnheit der Handschriften und unserer Drucke klein gedruckt wurden, um die Eigennamen noch mehr hervorspringen zu lassen.

Um auf die Abkürzungen, deren Auflösung zweideutig ist, zurückzukommen, so sind dies die folgenden:

7, das *et* und *e* aufgelöst werden kann, wie denn auch die Handschrift unterschiedslos beides zeigt; ich habe stets *et* aufgelöst.

p = *par* und *per*, wie denn auch die Handschriften, wenn sie ausschreiben, schwanken; *par* überwiegt in *C*, *per* in *V*. Ich habe immer *par* aufgelöst.

q = *com* und *con*; die Handschriften schwanken zwischen beiden, ohne dass man ein Prinzip (etwa nach dem folgenden Laut) entdecken könnte.

q' und *q^e* habe ich immer *qui* und *que* aufgelöst, während sich ausgeschrieben *qui* und *qi*, *que* und *qe* findet.

ē + Consonant = *em* und *en*; *C* schreibt fast regelmässig stets *en*, *V* *em* aus.

ē im Auslaut (3. Person Pl. der Verba) habe ich, statt

es mit ent aufzulösen, abgekürzt wiedergegeben.
Desgl.

ð = ont, wenn irgend ein Zweifel möglich war.

‘ = er und ier wird von den Handschriften unterschiedslos mit beiden Formen wiedergegeben, ohne dass es sich nach der lautlich richtigen Form richtete; doch überwiegt ‚er‘ bei weitem. Ich habe in diesem und ähnlichen Fällen, wenn dadurch eine Variante im Druck erspart werden konnte, C z. B. redric^o und V redricer bot, auch C entsprechend aufgelöst.

Für C ist noch eine Abkürzung zu erwähnen, nämlich

⁹, da es hier ausser den Fällen, wo der Sinn bestimmt, ob es os oder us bedeutet, beim Personalpronomen Pluralis zweifelhaft ist, ob der Copist nos oder nus schreiben wollte; denn ausgeschrieben findet sich bei ihm auch nus, vus neben ebenso häufigem nos, vos, wie ich aufgelöst habe.

Wenn eine Handschrift ein Wort durchstrichen gab, so steht es in runden Klammern und hinter demselben dhst.; natürlich fehlt das entsprechend in der zweiten Handschrift immer, es sei denn, es stände das Gegen-
theil eigens angegeben.

Eine Bemerkung verdient noch das r, weil sich in beiden Handschriften (auch in C) die südliche Abkürzung ^ˆ, in C sogar jene mit ‘ findet. Auf Grund meiner Abschrift glaubte ich, dass C zweimal vor d die bekannte, eigenartige, tief unter die Zeile gezogene, leicht mit f zu verwechselnde Form bietet; vgl. Anm. zu S. 202. 274. Allein dies ist für C nicht der Fall, muss vielmehr erst in seiner unmittelbaren Vorlage gestanden haben, wobei der Copist dies r mit f verwechselte. Ebenso sicher, wie meine Photographie zeigt, sind die in C häufig auftretenden Schreibungen uesfra, quesfra u. ä. statt uerra, querra, die sich, wenn auch seltener, in V finden und wohl auf die gemeinschaftliche Quelle zurückgehen werden.

Eine letzte Bemerkung verdient die Cäsur; dieselbe ist in C mit dem bekannten Zeichen †, in V mit einem / bezeichnet, was ich als zwecklos ausliess. Nur in jenen Tiraden, wo V die Zwölfsilbner seiner Vorlage oder

Quelle gewaltsam in Zehnsilbner umbricht (CCCXXV ff.), konnte es von Wichtigkeit erscheinen und deshalb habe ich dort die Cäsur von C mit : wiedergegeben.

Am Schluss gebe ich noch das Resultat einer nochmaligen Vergleichung des Druckes mit meiner Copie und etwaige ausgelassene Abweichungen von V.

Setze als Fussnote zu I, 1: In C und V grosse Initiale von drei Zeilen Länge und grosser Randverzierung längs der ganzen Seite — 6 C *haut*] *aut* — III, 4 V: *desmaier*] S(oranzo) liest *desinnier* — 19 V *uint*] .XX. — 23 V *daingier*] S.: *danigier* — IV, 14 *qe*] C: *Q'*, V: *Qe* — V, 4 oder: *e Stomarin* (ebenso V) — VI, 4 V: *branch^ees* — VIII, 5 *qe*] *q̄* C *qe* V — XII, 9 V: *Teriz* — 12 C *luoiz*] l. *luoiz* — 15 *et*] fehlt V — XIII, 2 *qe*] *q̄* C, *qe* V — 6 *set*] V hat .VII. — XV, 4 V *teisent*; H.: *tient*, über *ie* ist es überschrieben in späterer Currentschrift — 6 *iamay*; wegen des *y* vgl. XXXII, 5 *soy* — XVII, 8 *seoir*] V hat *scoir*, ebenso XIX, 13 — XIX, 1 C l. *ualantz*, ebenso 9 *talantz* — XX, 8 V: *Roll'*, ebenso XXI, 6. 15 und sehr oft — XXI, 22 V: *men iert*] S.: *mem ert* — XXXI, 1 C: *co-roçeus* — 4 V: *ale'z* (*i* über *e*) — XXXII, 20 C: *uoie a ac* — 24 V, S. l. *alo^eez* — XXXIII, 11 C: *porpr.*] *p'pr.* — 12 *certes* (mit kleinem *c*) — XXXIV, 23 C: *cassez*] *ca^sfez* — XXXVII, 12 *mil*] V: .M. — XXXIX, 1 C: *Blunzardin* (*r* durch Rasur aus *n*) — 3 *beaus* (*bian*) mit kleinem *b* — XL, 2 C, *a* über der Zeile, ebenso XLII, 14 *nel* u. 15 *ot* — XLIV, 19 C: .G. — XLVII, 13 C: *commandie* — XLVIII, 1 V: .G. — 7 C: *ra* über der Zeile, ebenso 15 *ne* — L, 1 V: .G. und .M. u. oft — 7 V: *'ert* — LI, 8 C: *si* über der Zeile — LII, 17 C: *scoïra* — LIII, 6 *con*] V: *qe* — LXI, 15 C: *gl'ie* (also *glorie*) — LXII, 5 *poiz* u. oft, wo möglicherweise der obere Querbalken des *z* zugleich den rechten Flügel des *r* vertreten kann; aber anderswo (z. B. LXXI, 3. XCII, 2 u. s. f.) hat : den *i*-Strich — LXIII, 9 *alors* — 14 V, S.: *uit* (st. *iut*) — LXVII, 11^a V, S.: l. *mescioi* — LXVIII, 5 V, S.: *sire* (st. *dire*) — LXIX, 14 V, S.:

sient (st. *dient*) — LXX, 4 C: *qūs*, V: *qns* — LXXI, 5 C: *est* üb. d. Z. — LXXII, 9 V: *Guenes* — LXXVI, 12 C: *sera* ist unleserlich — 14 C: *Marsille* üb. d. Z. — LXXXIV, 15 V fehlt *li* — LXXXV 7 der Punkt ist unter dem *a* in *æ* (also ist *e* gemeint) — CI, 16 C: *la* üb. d. Z.; V: *i uait* (was auch C hat) — CII, 21 C: *est* vor *montee* dhstr. — 25 V: *primiere* — CIII, 6 V: *garnimens* — CIII, 25 C: *te* üb. d. Z. — 27 V: *uen-gier* — CIV, 9 V vor *autres* ist *dames* unterpunktirt — CV, 10 V: *preisse* — CVIII, 4 V: *demande* — 15 V: *tertres* (*t* interp.) — CIX, 16 V: *raindon* — 23 V: *mains* — CXII, 1 V: *soleil* — CXIII, 1 C: *cheuauçē* — CXVII, 18 V: *de* fehlt (nicht *par*) — CXIX, 11 V: *par* — CXX, 5 V: *granz* — CXXI, 14 *ferons* (C u. V) — CXXII, 12 u. s. f. *q̄* C, *qe* V — CXXIV, 1 C: *misent* — CXXVI, 9 *li* — 26 C: *sainte*] *sce* (drüber Strich) — CXLIII, 16 C: *chi* — CXLVI, 1 V, S.: *sostegne* — CLI, 2 V: *maltaient* — 6 C: *i* üb. d. Z., ebenso 12 — CLXII, 1 C: *Saraçin* — 2 C: *que* üb. d. Z. — CLXIV, 13 C: *recouregne* — CLXIX, 13 C: *e*, V: *et* — CLXLV, 19 C: *grantz* — CCVI, 3 C: *ont* üb. d. Z. — CCVIII (V), 7 l. *od Oliuer* — CCXXIX, 7 V: *uoidee* (*e* corrigirt) — CCXXXI, 12 V: *complie* (*passe* unterpunktirt) *soner* — CCXXXIV, 26 *seinte*] C: *sce* (Strich drüber) — CCXL, 5 Anm. *r* ist sicher *s*, s. Einl. S. XVII — S. 210 Anm. l.: „In C und V u. s. f.“ — CCXLVII, 2 C: *meruelle* — CCLVI, 8 *uos*] l. *nos* — CCLXXI, 1 C: *amirāt* — CCLXXIV, 27 C: *corocier* — S. 251 Anm. S.: „7^{va} kommt nicht vor“ — CCLXXXV, 1 V: *delongue* — CCLXXXVI, 1 C: *barō* — CCLXL, 4 C: *amirās* — CCCXI, 18 C: *compa* (also *compera* [Futur.]) — CCCXXXVII, 29 C: *cuidai* — CCCXXXIX, 2 C: *prenez*, V: *prendrez* — *estal* (beide) — CCCXLV, 16 C: *furè* — CCCXLVI, 2 C: *icil* — CCCXLVII, 1 S.: *milsaudor* — CCCLVIII, 7 C: *reȳrt* — CCCLXLIV, 4 C: *tinbes* — 4 S.: *por-chascha* — CCCC, 6 C: *Loon* — CCCCXVII, 29 ist vor die Zeilen [C+] und [V+] zu setzen — CCCCXXIII, 10 V: *ml't* — CCCCXLIII, 6 V: *sariant*.

Einer freundlichen Mittheilung des Herrn Pauplin Mayet, Bibliothekars in Châteauroux, verdanke ich den folgenden Abriss einer Lebensgeschichte des einstigen Besitzers unserer Handschrift C:

Notice sur Jean-Louis Bourdillon.

Antoine Jean Louis Bourdillon naquit à Genève en 1782; il appartenait à une famille protestante qui originaire de Châteauroux avait quitté le Bas-Berry vers 1570, au moment des guerres de religion pour aller s'établir à Genève. — Son père Gédéon Bourdillon était horloger dans cette ville, mais en même temps il s'occupait de littérature et de beaux arts. C'était un érudit autant qu'un négociant, et tout en destinant son fils au commerce, il lui faisait donner une brillante éducation.

Le jeune Bourdillon, docile aux instructions paternelles, commença donc par suivre la carrière commerciale tant à Genève qu'à Paris; en feuilletant sa correspondance, nous le voyons à la fin de L'Empire participer à la direction d'une maison de banque établie à Paris, rue St. Joseph 5, sous la raison sociale de Bovart, Bourdillon et Cie.

L'Escompte et les recouvrements ne lui firent pas oublier les arts; chaque année il faisait de nombreux voyages en Italie, en Espagne, dans le midi de la France pour perfectionner son instruction et étendre le champ de ses connaissances. En 1815, nous le trouvons à Parme, la ville d'Allegri, en train d'acheter à M. J. B. Bordoni, la belle copie du St. Jérôme du Corrège par Schidone, qui fait aujourd'hui l'ornement de notre musée.

En 1820, il avait renoncé au commerce pour se livrer exclusivement au culte des livres; il habitait alors 10 rue de Choiseul; fréquentant les bibliophiles les plus distingués de la capitale et étant pour ainsi dire sur la piste de toutes les bonnes occasions, il ne tarda pas à former une bibliothèque fameuse non seulement par le nombre, mais encore par la rareté et le mérite de ses volumes.

M. Bourdillon avoit surtout un penchant marqué pour les romans de Chevalerie, ces épopées naïves enfantées par le moyen-âge et. qui venaient d'éclore au soleil du Romantisme. En 1822 il acheta des héritiers de M. Garnier préfet de Versailles sous l'Empire le manuscrit de la chanson de Roland que la bibliothèque de Châteauroux possède aujourd'hui et qui est connu dans le monde savant sous le nom de manuscrit de Versailles.

Ce manuscrit assurément est postérieur à celui d'Oxford et à celui de St. Marc de Venise; il est de la 2e moitié du XIIIe siècle et contemporain du manuscrit de la bibliothèque nationale.

M. Bourdillon en publia une traduction qui parut en 1840 chez Frantin à Dijon. Malgré son mérite, elle n'eut guère de succès. L'année d'après, il donnait le texte du manuscrit sous la rubrique suivante: Ronscivals mis en lumière par J. L. Bourdillon.

La Révolution de 1830 lui fit quitter Paris. Deux ans plus tard il abjurait le protestantisme pour embrasser la religion chrétienne *). Le vicomte de Bonald avec lequel il était en correspondance eut le mérite de cette conversion. Ce fut à cette époque qu'il écrivit sur de petits morceaux de papier une série de pensées, de maximes et de réflexions qui sont devenus plus tard un de ses volumes et qu'il fit éditer chez Dentu.

M. Bourdillon s'était établi définitivement à Genève. Il s'y maria et épousa en 1837 M^{lle} Claudine Jeannot. Son union ne fut pas heureuse, il n'eut pas d'enfants et perdit sa femme le 5 Avril 1851.

En 1852 il publia la fin tragique des Nibelons ou les Bourguignons à la cour d'Atila traduit du thyois ou vieux Allemand. Ce livre eut peu de lecteurs.

Il passa les dernières années de sa vie dans la solitude, enfermé dans sa bibliothèque et annotant ses livres. Le 20 Juillet 1855, il écrivait son testament aux termes duquel il léguait sa fortune, sa bibliothèque et

*) Der franz. Verfasser dieser Note wollte offenbar „catholique“ schreiben.

ses collections à la ville de Châteauroux, berceau de ses ancêtres.

Il mourut onze mois plus tard en Juin 1856.

Joseph Patureau.

So wäre denn der erste Band meiner Rolandsmaterialien gedruckt, dem der zweite Band rasch nachfolgen soll, so dass dann alle bis jetzt bekannten französischen Redactionen in handlichen und verlässlichen Drucken, die alle im Verlage der Herren Gebr. Henninger in Heilbronn theils erschienen sind *) oder noch erscheinen werden, vorliegen werden. Der noch ausstehende Band wird die Handschriften von Paris, Cambridge und Lyon sowie das sog. lothringische Fragment **) bringen und am Schlusse eine Concordanztafel, welche eine Synopsis der einzelnen Tiraden aller französischen Handschriften und der entsprechenden Stücke der für die Textkritik irgend verwendbaren deutschen, niederländischen ***) und nordischen Uebersetzungen sowie die abweichende Zählung der bisherigen Ausgaben gibt, enthalten.

Vielleicht ist es mir doch noch vergönnt, dann endlich einen alten Lieblingsplan auszuführen und eine kritische Rolandsausgabe, an der ich seit vielen Jahren arbeite, zu veröffentlichen.

W. FOERSTER.

*) Das altfranzösische Rolandslied. Genauer Abdruck der Oxforder Hs. Digby 23, besorgt von Edmund Stengel. Mit einem photographischen Facsimile. 1878. Vgl. ausserdem die photographische Wiedergabe desselben Codex: La chanson de Roland. Genauer Abdruck der Venetianer Handschrift IV, besorgt von Eugen Kölbing. 1877.

**) Während ich P nach eigener Collation des Michel'schen Druckes, L und C(ambridge) nach eigener Abschrift gebe, liegt mir für F nur der Druck Génin's vor. Wer mir eine Collation von F verschaffen oder wenigstens den jetzigen Standort desselben angeben könnte, würde sich um die neue Ausgabe verdient machen.

***) Wenn der Umfang des Bandes es irgendwie erlaubt, werde ich auch die niederländischen Fragmente hinzufügen, da Borman's Ausgabe nicht ganz verlässlich und nicht jedem in Deutschland zur Hand sein dürfte.

CHATEAUX [= C]

VENEDIG VII [= V]

I

●
C harlle li rois a la barbe grifaigne [CV 1r]
Karle

sit anz toz plenz a este en Espaigne
set pleins
conquis la terre iusque la mer alteigne
conquist iusqua alteigne
en meint estor fu ueue ses enseigne
maint estorn ueu sa ensaigne
ne troue borc ne castel qil nen plague 5
ni chastel praigne
ne mur tant haut qa la terre nen fragne
halt fraigne

[V +] cite ni a qi contre lui se taigne
fors Saragoze au chef dune montaigne
chief
la est Marsille qi la loi deo nen dagne
deu daigne
Mahomet sert mot fait folle gaagne
Mohomet mout
ne poit durer que Charles ne le taigne 10
puet Karles la
car il na home de lui servir se seigne
qar faigne
fors Ganelon qil tint por engigne
Guenelon trahi par engaigne
iamais nest ior qe li rois ne sen pleg^e
iames niert iorn France plaigne

II

En Saregoze ert Marsille li ber
 Seragoze fu
 soz une oliue se sist por deporter
 [V 4] enuiron lui si demeine et si per
 [V 3] sor un peron qil sist toz lister
 fist a or
 monte li rois si comence a parler 5
 oiez seignor que ie uos uel mostrer
 qe uoil
 consiliez moi coment porai esrer
 conseiliez errer
 des render moi de honte et dafoier
 desfender daonte
 ben a set anz ne sunt mie a passer
 bien nen sont
 li enperere con puet tant redoter 10
 emperers qom
 en cest pais entra por conquister
 ars a nus castiax nos terres fait gaster
 — nos castels
 cite nauons qi uers lui peust durer
 puist
 mais a uos toz conseil uel demander
 mes uoil conseil
 par quel enging porai uers lui aler 15
 quel porrai errer
 mal soit de cel qi onsast mot soner
 seit di osast
 ne qi leuasent son seignor conseilier [V 1v]
 fors Blanzardin cil ne se uol celer
 Blanzardins uolt
 ben tot le mont si com orez nomer
 de ual perdue oi conter
 [C +] nen uerez hom tant sages mesaier 20

III

Quant Blançardins oit paiens conseilier [C 1v]
 Blanzardin fu mult bon cheualer
 de uasalage fist asez a proisier
 forment a preisier

prodome i est por son seignor aidier
ot
dist a Marsille ne uos qier esmaier
chant desmaier
mandez Charllon lorgoillos et lo fier
Karlou a e — 5
foi et salu por uostre mesaier
saluz mesagier
tremetez li meint auferant destrier
trametez maint
faucons muez por aler riuoier
falcons
meïtes de chiens li donez por chachier
moutes chacier
ours et lions por lui estranier 10
ors esbanoier
cinquente chars li faites carioier
cinquante cars ferez charoier
qi comble soient de fins bezanz dor mer
comble seront
don il pora loer ment soldoier
dont porra maint soudoier
aut sen en France ben se doit repairer
bien sen reparier
uos le surez a feste seint Micher 15
li siurez fe'ste saint Michier
ses hom serez sil le uelt otroier
si
trestote Espagne en terez a bailier
tenrez baillier
sil uelt estaies faites li enuoier
ostages len
ou .XV. o uint par lui miex afaitier
o por afancier
e ie i trametrαι lo fil de ma moillier 20
— ge —
sor nen doucire sanz autre recourer
par non recourier
mex uel li rois le face detrenchier
mielz uoil lo
que nos sofrons d'Espagne cel dangner
sofrons d'Espagne tel daingier
païen escrient bien fait a otrier

IV

Dist Blançardins li proz et li senez
 per me poing destre qe uos ici ueez
 par mon
 et par ma barbe dont li pels est meslez
 e
 lost des Francois lors desfaire uerez
 de Franzois deseurer les uerez
 chaschuns ira el reigne dont il fu nez 5
 chascuns regne
 Charles a Ais et ses riches barnez [V 2r]
 Karles ·Es e sis bernez
 Ou a Estanpes ou a Paris delez
 o o dalez
 a seint Michel ne soit le ior donez
 de saint i ert le^asolenpnitez
 trespasera li termes qi nus sera donez
 trepasera est nomez
 nosra de nos noueles ne uertez [C 2r]
 noira noueles de nos ne
 li enpereres est mot de grant fiertez
 empereres tant fertez
 qe nos ostages auroit lore degolez
 que aura tost decolez
 asez est mex qe uos les i perdez
 assez mielz
 qe nos perdons dEspagne les reignez
 dEspaigne regnez
 ne qi sofrons les dex ne les lastez 15
 qu soffrons le duels le
 dient paien bon conseller auez
 conseillier

V

Li rois Marsille son conseil fait finer
 fait son conseil
 il en apele Clarin de Balaguer
 apella
 et Priamus Gualane et Babuer
 c Galan e
 Estomarin et Orebe son per
 Estormarin e

e Loenel et Marprinant de mer
 e Leones e
 et Blançardin por sa raison montrer
 e Blanzardin monstrier
 ce dist Marsille or baron delerer
 delaler
 al seie a Cordes porez Karillon trouer
 sege poez .K.
 branches doliues deuez o uos porter
 brances
 pais senefient sel uolent creanter
 pes senefie uolez
 se mi poez par enging acorder
 terres et fiez uos ferai mot doner
 mout
 argent et or qenque porrez mener
 arzent quanqe porez
 naion respondent bien sen doit hom pener
 païen dient deit

10

VI

Li rois Marsille a ses conseax finez
 son conseil
 dist a ses homes baron or atendez
 uos en irez
 al sege a Cordes sera li rois trouez
 siege
 branches doliues en uos meins porterez
 brances mains
 pais senefie zo est la ueritez
 pes ce
 de moie part lemperaor direz
 lempereor
 par le suen deo qil ait de moi pitez
 son deu pietez [V 2v]
 [V +] ia nen sera cist moi passez
 qa lui irai ou mels de mes casez
 ca erai o mil cassez
 crestiens serai batizez et leuez
 cristiens e lauez
 iontes mes meins serai siens comandez
 mains ses
 [V +] de lui tendrai totes mes heritez

5

10

seruirai lo tant que ie serai finez
lui qe —
dist Blanzardins bons messages auez
Blanzardin bon messagier auez

VII

Dis blanches mules fist amener li rois [C 2v]
mulles
qe li tramist un amiral cortois
uns amirals
freins ont a or les resnes sunt dorfrois
renes dorfins
seles dargent li estrier dor grezois
selles estrieu sunt greieris
cil monterent qi saies sunt des lois 5
blanches doliues porterent ce fu uoirs
branches
pais senefie entre paiene lois
pes les Spanois
par ce fu Charles coroceus et destrois
Charles corozos
dex qe dolors en France crut le mois
des quel dolor
[V +] et tantes lermes en plorerent Franzois
a Monleon a Chartres et a Blois 10
Cartres
[C +] et an Anion et par tot Hurepois

VIII

Li enperere qi Frant doit iustisier
 emperere q'le franç
 lez fu et bauz et tot si cheualier
 liez e tuit chialier
 Cordes ot prise sen fait les murs briser
 sin fist brisier
 a ses pereres abatre et depicer
 e depetier
 tel gaeng ont fait qe nus ni puit priser
 gahang firent ne puet prisier
 or et argent et meint garniment cher
 maint chier

IX

Blançardin fist meruelles a loer
 Blanzardin merueilles
 deuant le roi sen est uenuz ester
 mot doucement le prist a saluer
 mult
 bau sire rois cil dex uos puis garder
 biaux — puisse
 qi fist le ciel la terre et la mer 5
 [V 6] e e la e
 en seste croiz laissa son cors pener
 [V 5] qi en la crois
 et el sepoucre cocher et repouser
 sepolcre colchier e reposer
 et au tierç ior de mort resusciter
 al tierz iorn
 por cels qil uolst ensamble o lui mener
 pechaors qi uolt a lui torner
 per moi uos mande Marsilion li ber 10
 par nos . M .
 guēqis auon la loi por nos sauuiet
 enquis auons saluer
 as cristiens se uoudra ascembler
 crestiens uoldra
 de son auoir uos uoudra mot doner
 uoldra mout
 cheuaus de pris qi mot porez amer [V 3v]
 cheuals qe mult
 . VII . C . muez ostors por riuoier 15
 e . VII . camels oster por oiseler
 ours et lions et ueutres por uenir
 ors uealtres
 . L . cars qe uos ferez mener
 chars que
 de sis besans qi uos ferai rase
 fins les
 bien en porez uos soldoier lor
 porrez loer uos soudoier
 en cest pais ne clamez mais ester 20
 deuez pas
 en France a Ais poez bien reposer
 as retorner

Marsilions noudra apres uos aler
 uoldra —
 cristiens ert si saura fait leuer
 crestiens iert se fera
 ionte ses meins se uelt a uos liurer
 iontes mains uos
 de uos tenra Espagne a gouverner
 tendra Espangne
 seruira uos tant cum pora durer
 com porra

25

[V +] e respont .K. deus en uoil mercier
 sil ce ne fait el ne li uelt rouer
 me ne li uoil plus

[C +] out le li rois soi prist a merueillier
 clina son chief si comence a penser

[C 3^v]

X

Li enpereres un petit se pensa
 empereres petitet
 sa costume est qe par loisir parla
 pensa (*1. m. corr. in parla*)
 dist as mesages bien les auez peça
 messages le sauez piecha
 Marsilions ainc gaires ne mama
 onques mes ni
 de ceste couse qe il mandee ma
 chose
 con faitement men aseurera
 com
 dist li paiens sire bien lo fera
 païen le
 por bons ostages qe il uos liurera
 par
 o .XV. o uint ou tant con uos plaira
 .XX. tant com il uos
 por mon deu croire un mien fil i ara
 par nom docire fiz i aura
 ia plus gentis de lui un soul nen i a
 gentil nen i uera
 [V +] en cest pais estes ml't grant tens a
 bfen a .VII. anz qe uostre ient i entra
 — gent
 en France a Aiz aler uos conuendra
 Ais couendra

10

Marsilions apres uos en ira
 [C +] as boins a Aiz la loi receura [V 4^r]
 [V +] par les miracles qe dex por uos fera
 crestiens ert si se batisera
 iert batizera
 ionte ses meins a uos se liurera
 iontes mains
 seruira uos tant com il uiuera
 uiura

XI

Beus fu li iors si prist a decliner
 biaux
 et li solauz se prist a esconser
 el li soleuz
 li rois comande les mules establer
 doçe serians les liura por garder
 doze serianz
 et les mesaies commande a osteler
 e messaies comade hosteler 5
 el grant uergier a fait son trez leuer
 trief
 [V +] e laigle dor sus el pomel fermer
 uers Saragoze en fist le chief torner
 ce senefie ne sen uoudra aler
 nen ^{sen} uoldra
 tres scune nuit se poise repoiser
 tresqune poisse reposer
 iloc au ior se uroudra asteler 10
 a un iorn uoldra hosteler
 li enperere ne uelt mie oblier
 emperere sen uolt pas
 mise et maitines sen ala escouter
 messe et maitins
 ses barons mande por conseil demander
 made son conseil doner
 por cels de France uoloit tot ior esrer
 par uoldra ce ourer

XII

Beaus fu li iors li soul est esclariz
 Biaux est soleuz esbaudiz [C 4^r]

Karles li maines qi tant par fu hardiz
 . K . meignes li rois de saint Doniz
 en est asis desoz un pin floriz
 alez . II . pins
 un faudestue qest de fin or masiz
 qi dor est massiz
 li rois de France demanois i est asiz 5
 li emperere i est desus assiz
 puis fait mander de ses barons esliz
 Ogiers i uint li pros et li gentiz
 le proz ardiz
 et larciesque qi mot estoit noriz
 e larcisuesche mout i fu
 Sanses li dus et ses freres Terriz
 duc sis frere teriz
 Iofroiz dAniou et li cuens Enmauriz 10
 Gieifrei quns Anmeriz
 Acars li mors et ses freres Almiz
 Achars sis
 Gui de Gascogne et Miles luuoiz
 Guascogne llioiz
 li cons . R . qi mot fu ses norriz [V 4^v]
 quns Rolant tant par fu hardiz
 [V +] e Oliuer sis compainz et sis amiz
 et si fu Guenes qi toz les a traiz
 e trahiz
 dex or commence tes parole et tex diz 15
 comence tex
 dont douce France torna en grant esliz
 tornera —

XIII

Ce dist li rois barons or entendez
 baron mentendez
 consiliez moi au mex qe uos sauez
 conseilez mielz
 Marsille ma tramis bien . X . de ses priuez
 Marsiles — —
 per aus me mande ne sai sest ueritez
 els sil est
 de son auoir menuoiera asez 5
 qil men donra

ors et lions ueutres enchainez
 ueautres enchaenez
 cheuaus de pris coranz et abriuez
 [V 8] cheuals corant abraieuz
 .VII. C. chamels et mil ostors muez
 [V 7] e set camiels oster
 .L. cars dor et darçent rasez
 chars dargent tassez
 quant ie serai en douce France alez 10
 qant
 il me siura o mil de ses casez
 men od prieuz
 crestiens ert batizez et leuez
 iert lauez
 iontes ses meins sera mes commandez
 iointes mains mis amis comandcz
 [C +] de mi tenra Espagne en quietez
 seruira moi tant cum ert en santez 15
 en trestot ses (*corr. in sis*) eez
 mais ie ne sai qels est li suens pensez
 ques le suen
 respont Rollant certes mar lo cresrez
 .Roll'. le crerez

XIV

Li enperere a sa raison fenie
emperere
li cons · R · o la chiere hardie
quns · Roll'.

en piez se drice bien dist qe no lotrie
driza dit qil ne uolt mie
droiz enperere por deo le fil Maric
emperere deu fiz
ia mar cresrez qe Marsille uos die
— creerez
bien a set anz uostre grant ost banie
nostre
en ceste terre entra par aatie
aatie
pris auons Nobles et Merinde saisie
Morinde sarsie
tote Vauterne et Prince lagarnie
Valterne

li rois Marsille i fist mot grant bosdie 10
 Marsil'. mlt' folie

qi ses mesages par dire felonie [V 5r]
 qui droite fellonie

uos enuoia a maisnie escherie
 mesnee

branches porterent qi la pais senefie
 ce qe pes

par uos barons an fu raisons cellie
 en la pes recollie

deus de uos contes de plus grant segnorie 15
 mult seing^orie

li tramesistes ce fu mot grant folie
 trameistes mout

li uns fu Basins et li autre Basie
 luns Basin lautre fu

li rois Marsille fist mot grant desuerie
 Marsil'. mlt' deseurie

les chief en prist el pui soz Aute Vile
 chef as porz souz Mont Oie

soncz uos grailles ne lentrobliez mie 20
 gresles uos atargez

[C +] a Saragoze menez uostre ost banie
 tenez lo sege a tote uostre uie
 li siege

si uengiez cels cui ioie il a fenie
 e caus finie

XV

Li enperere en tint lo chief enbron
 empereres chef

iure sa barbe son chief et son grenon
 si duist sa et drece gregnon

toz coiz se tint ne dist ni o ni non
 tot quoi ne ne

trestot se taisent ne mais qe Gainellon
 Franceis teisent trestuit fors Guenelon

il sail en piez si uint deuant Karllon 5
 sant pie Karlon

droiz enperere iamay (y *corr. in r?*) cresrez bricon
 ia mar crerez

moy ne autrui se de uostre preu non
 mei

san ce por coi ne dient la gent Marsilion
quant ce uos mande li rois . M .

iontes ses meins deuendra uostre hon
mains

et receura la loy qe nos tenon 10

e loi tenenon

trestote Espaigne tendra por uostre don [C 5^r]
tenra

si ce uos loe qe ceste refuson

qi

il nen a cure de qel mort nus moron

ne li chaut gaires nos

consels dorguel ne uaut mie un boton

conseil dorgoil nen ualt

laist hom le fous au sages se teigne on 15

lasons li et li saies tenon

XVI

Deuant le roi est dus Neimes uenuz
li

blance ot la barbe toz fu li poils chenuz

blanze dont li poil fu canuz

meudre uasaus ne fu en cort ueuz

meldres nen onques

et dist au roi or est bien entenduz

e ai

les moz qe Gaines nos a ci responduz [V 5^v]

Guenes

sauoir i a se bien est entenduz

li rois Marsilles est morz et confunduz

Marsil'. mort

uos li auez toz ses castiax toluz

sis chastels

et ses citez dont mot est irascuz

e est mout

a uos engiens ses doions abatuz 10

donions

sance par coi uos mande qil ert a uos renduz

qant ce — sest

granz torz seroit se li ert defenduz

grant tort sil

[V +] trametez li un de uos meillors druz

sil uos en liure ostages ben creuz
 ostaies bien
 ceste grant guesre ne puet mas durer pluz
 guere nē mes durer pluz
 respondent Franc ben a dit li chanuz 15
 li bien parole duz

XVII

Ce dist li rois conseiliez moi baron
 conseillez
 li qel ert cil liquel i tremetron
 quels iert qe nus trametron
 a Saragoze au roi Marsilion
 respont dus Neyme ie irai uostre hon
 li Neimes per don
 or me bailliez le gant et le baston 5
 bailliez
 li enperere en hauce le menton
 emperere menthon
 apres li dist mot estes saives hon
 mlt' saies
 alez seoir car ie uos en semon
 par ceste barbe dont ie teing lo menton
 li pels est mlt' lon
 uos nirez pas laissez uostre raison 10
 ni irez laissez sermon

XVIII

Ce dist li rois qi sera enuoiez
 en uoiez
 [V +] respont Roll' donez moi les congiez
 dist Oliuiers se uus mel commandez
 Oliuer nen porterez les piez
 [C +] sire dux Nemes nes porterez les piez [C 5v]
 uostre talanz est mot pesmes et griez
 talant mlt' e
 si doteroie qe uos ne mesliez 5
 que nuos meslisiez
 [C +] mais ie irai sentre uus lotriez
 [V +] se li rois uelt ie sui apareilliez
 a Saragoze irai ioios et liez
 Seragoze ioious

senpres sera uostre droiz derasnief
 sempres droit deresnief
 li rois lentent aual est enbroncez
 sest embrochiez
 apres lor dist anbedui uos taissiez [V 6r]
 li ambedos en taisiez
 qe nus de uos ni portera les piez
 ia nul nen
 por ceste barbe don li poil est meslez
 par dont pels delgiez
 des .XII. pers mar sera u⁹ iugiez
 de France nen iert nus enuoiez
 Franzois se taisent es les uos acoisiez
 Franceis — teisent

XIX

Turpin de Reins li proz et li ualantz
 Turpins uailant
 deuant le roi est uenuz toz iranz
 lo en auant
 il li escrie a sa uoiz qi fu granz
 sescria qil a grant
 droiz enperere lassez en toz uos ianz
 emperere laissez ester uos iant
 car asez ont et penes et ahanz 5
 qar assez peines hant
 en cest pais auez este .VII. anz
 moi soit donez lo bastons et le gans
 li baston li gant
 en Saragoze irai liez et liranz
 Sarragoze a lamirant
 dirai Marsille auquant de mes talantz
 a lui auques talant
 si conosrai ses mois et ses scenblanz 10
 conostrai moz scemblant
 ce dist li rois soiez coiz et taisanz
 croiz teisant
 por ceste barbe don li poil est feranz
 par dont pels ferant
 alez seoir ni serez pas alanz
 alant
 nen parlez plus se nest li mes comanz
 nestoit mis comant

XX

Li enperere se drece en son estage
 emperere
 grant ot lo cors et mot fier uasalage
 li mlt' le uisage
 seignor François entendez mon corage
 François
 ensegniez moi un home de bernage
 ensegnez barnage
 qi a Marsille oust porter mon mesage 5
 Marsill' aut message
 se mestier est qil puist doner son gage
 poist
 de derasnier uers lui mon eritage
 e desresner heritage
 Rollant respont mas ne dist autre otrage
 mes dut outrage
 Guenellon sire par son fier uasalage [C 6r]
 Guenelon fiere uassalage
 [V +] se uos uolez il fera le mesage
 dient François nos ni sauons plus sage 10
 François
 [C +] se il i uait bien ert fait cist mesage

XXI

Ce dist li rois Guene uenez auant
 Guenes
 nen oez uos qe François uont disant [V 6v]
 assez — Fronçois dissant
 il tuit lo iugent et ie le uos comant
 — le ge
 a Saragoçe irez al amirant
 asSāragoze
 receuez en lo baston et le gant 5
 recheuez lo
 sire dist Guene tex est lorguel Rollant
 Guenes cest par
 nel amerai en trestot mon uiuant
 a
 ge le desfi sire uos els ueant
 ie euz

et Oliuier le proz et le uailant
 Oliuer li li
 les .XII. per qi le par ame tant 10
 lex pere porce chilament
 per cel apostre qi qerent peneant
 par qe queren penant
 ia ne uesrez cest primier an pasant
 ia nes uerez primer passant
 tex ma iuie ia nen ira riant
 teus iuge
 chier li uendrai par lo men esciant
 la moie sciant
 Rollant ferai coroceus et dolant 15
 corozois e
 certes dist Charles trop auez mal talant
 .K.
 or uos astez nalez mie atariant
 alez en tost
 [V+] { de ma besoigne ne uos alez feingnant
 se bien la fetes honor i auez grant
 o se ce non fai qe doi a sant Vizant
 uos en serez corozos e perdant
 uoïre dist Guenes car ne puis en auant
 ie ira mlt' dolant
 [C+] or ierai ie naurai autre garant
 quant lot Basille et ses frere Basant 20
 qil me remembre de Basin et Basant
 mal gueresdon lor en fu aparant
 guesrerdon
 si ert il moi^s se deus nen est garant
 a moi dex men iert

XXII

Li enperere a la barbe florie
 emperere
 uoit Guenellon fortment le contralie
 Guenelon forment li
 cuuert dist il li cors te maudie
 culuert diu mal te die
 ge tai proue de meinte felonie
 mainte
 por cel seignor qe tot a en bailie
 par seignor qi baillie

[V 7^r]

se ie te pren a ren de quiteritre
 ge point de trécherie
 tot lor del mont ne te gariroit mie
 li or deu
 gardez ben soit ma besoigne fornée
 garde bien
 Guenes lentent de mal talant sescrie [C 6v]
 li quns a haut uoiz
 deus dist li quens dame seinte Marie. 10
 dex quns dama sainte
 tant ai ale qe li rois me castie
 sui dolent quant li rois me chastie
 mais par celui qi tot en bailie
 mes me dona la uie
 ia mais ne uesrai ior de la pasqe fornée
 ie nen uesrai — florie
 se truis Rollant en bataille fornée
 trois .Roll'.
 tel li donrai de mespee forbie 15
 ma spee
 dautru daumage ne li prenra enuige
 daltrui damage prendra enuie
 Oliuiers lot tot li uis li rogie
 Oliuers cors formie
 irez saut sus ial ferist lez loie
 quant François saillent qi font la departie
 qant Franceis loent si

XXIII

Guenes li cons deuant le roi sesta
 quns
 droiz enperere fait el entendez ça
 emperere dist il za
 a sez mesage aler a mi esira
 en cest message — couendra
 cil qi li uait ia mais nen tornera
 la uet mes
 ou uelle o non aler mi istoura 5
 o uoille ou estorra
 lorguel Rollant uoient mar acointa
 .Roll'. le iurement fat a
 por lo suen uel nen repairirai ia
 par le non repairirai

iai uostre suer qi un fil de moi a
filz
ne cons ne dus plus gent de lui nen a
quns dux bels nengendra.
cest Baudoin sil uit ml't proz sera
Bauduins qi pro
gardez lo bien qe mais ne me uerra
le ia mes — uesra
respont li rois trop uos dementez ia

IO

XXIV

Guenes fu mout coroceus et irez
corrocos
de peus de martre est li cons afublez [V 7v]
des p'les sest quns desfiblez
[C +] il se desflube sest en bliaut remez
gent ot lo cors si fu mot bien molez
le mult
groses les flans et par espales lez 5
grasles frans espaules
[C +] les braz ot gros et les poing bien quarez
uairs ot les els si fu ben colorez
uers ouz bien
por sa baute fu aseze esgardez
biaute forment
dist a Rollant cum es ore desuez
com
dedens ton cors est entrez li maufez 10
dedenz cuer maluez
François ont droit se par els es blasmez [C 7r]
Fronzois est
car ml't les as trauailiez et penez
mout trauaillez
e chascun ior de lor armes lassez
arme
mar te cresra Charles uostre auoez
acointa .K.
et ton corage qi est desmesurez 15
ton fier
tu li tols moi et des autres assez
[C +] iai uostre mere qe mot bien lo sauez
iuge mauez par uos grant cruautez
crualtez

qe par moi ert ces mesaies portez
 por soit li message
 au roi Marsille qi tant par est deloez 20
 ro Marsil'. — desuez
 onques nus ni ala qi en soit retornez
 — uet la
 se ien repaire grant daumage i auez
 gen tel damage
 qi durera an trestot uostre aez
 qui a uos
 respont Rollant uos dites fausetez
 uos sauez bien et si est ueritez 25
 ainc por manace ne fui trop esfreez
 hanc
 nus sages hom ne doit estre esgarez
 ia nen
 se li rois uelt ien sui toz apretez
 ie tot
 ge irai la et uos ci remanez
 remandrez

XXV

Certes dist Guenes por moi niras tu mie
 tu nes mes hons sor toi mal segnorie
 hom nai
 Charles me roue qi France a en baillie
 .K.
 et son barnaie li iuge et li otrie [V 8r]
 e barnage le si lotrie
 ceste besoigne sera mot tost fornier 5
 por moi
 a Saragoze irai sanz conpegnie
 Sarragoze compaignie
 nus ni uait la qi nen perde la uiaie
 uet uie
 anz en ferai auques de lezerie
 ainz i auques legerie
 uers trestoz cels qi ceste mont bastie
 trestot
 Rollant lentent nen poet muer nen rie 10
 Roll'. puet

XXVI

Quant ce uoit Guenes qe .R. rit fortment
 forment

[V +] lor ot tel duel por un petit ne fent
 dist a Rollant ne uos ain de nient
 ie aim
 sor moi auez torne faus iuiement
 iugement
 droiz enperere ueez moi en present
 emperere
 or me donez lo baston et lo guent
 gant
 si enplirai uostre comandement
 conplirai
 por cel segnor qi forma tuta gent
 par seignor tota
 se deus de gloire repairer me consent
 dex reparier
 tels ma iugie ne mi tenra por lent
 iuge me tendra
 mal bailiez soie se ie chier ne li uent
 bailliz no
 certes dist Charlle trop auez mal talent
 .K. talant

[C 7v]

10

XXVII

Bau sire Guene dist Charlles entendez
 Biau .K.

en cest mesaie sai bien qe uos irez
 messaie
 de moie part Marsilion direz
 iontes ses meins qi soit mes commandez
 mains qil mis
 de mie Espeigne qite li clamarez
 Espagne de totes les citez
 de moie part li soit li don donez
 en soie le
 del autre part sera .R. chasez
 cassez
 sil ce ne fait onques ne li celez
 se cil

5

cest grant barnage qe uos ici ueez
 cist barnages qi
 a Saragoze ert conduz et menez 10
 Sarragoze iert conduit
 tenrai lo sege a trestoz mes aez
 siege trestot mis eez
 pris et liez sera par poestez
 et ars en fou come lere prouez
 a Paris come caitif menez
 isi mosra a duel et a uiltez
 la morra il
 per iugement sera desfigurez 15
 par aura le chief coupez
 per tenez ces bres qui sunt enseelez
 prenez cist brief qe uos ici ueez
 enz ou poing destre au paien les metez
 el le
 le braz li rent ou li bres fu posseç
 il tent le braz e brief possez
 Guenes li cons en fu ml't esfreez
 quns mout
 qi le dut prendre se li est escampe 20
 qant le si eschampe
 cheu li est a terre a poi nest forsenez
 chiet —
 tel onte ot tot en fu esfreez
 honte Guene tressuez

XXVIII

Li enperere ot sa gent assemble
 Karles auoit son barnage assemble
 et un et autres a Cordes la cite
 uns
 or est Guenelon mlt' mal entalente
 par furent mout esfree
 Rollant esgarde si la araisone
 arasone
 cuuert dist il tu as lo sen desue [C 8r]
 culuert les sens dessue
 a grant martire as mon cors deliure
 quant sor moi as lo mesage torne
 qi le message

or irai la ia non ert stretorne
 que niert refuse
 nostre enperere la un poi regarde
 emperere esgarde
 Guene dist il trop en auez parle 10
 mout
 un arc li tens et Guenes la cobre
 tent Guenæs colbre
 dun chief en autre la froisie et quasse
 briss'e
 he dex dist Charlle par ta sainte bonte
 e .K.
 por cest felon somes toz tormente
 par auques troble
 por cel seignor qi primes me fist ne 15
 par
 ie ne lairoie mie qe qier ne soit compre
 me criem mlt' qil ne soit compare
 car Guenelons est ml't de mal pense
 Guenelon
 de felonie lo uoi mot escaufe [V 9r]
 le uoit
 li rois Marsille se il lo sert a gre
 le Marsile
 uers traitor a tot son cors torne 20
 traison aura
 toz nus uendra por sa grant cruaute
 il nos par crualte
 terre de France hui ches en grant uilte
 en chaira —

XXIX

Guenes sacline deuant les piez Charllon
 Charlon
 tendi ses meins si recut labision
 mains le baston
 il prist les bries o tot lo q'arelon
 le brief od le quarregnon
 en une boiste lo mist por garison
 le garrison
 puis pria deu qil doist maleezon 5
 prie qui doit maleicon

a toz icels qil iugirent por non
 trestoz cels quil iugerent par
 por cel seignor qi forma Lazaron
 par qui sofri passion
 [C+] se dex ce done qi sofri pasion
 qe ien repaire a ma sauuation
 se ie reuieng od saluacion
 ancois ferai aques de mesprison
 ainz i auques des mespreson
 qe de Rollant nen pren ge uengeson
 qe de mes pers prende

10

XXX

Li enperere li rent son destre gant
 emperere lenpent
 Guenes li quns sen uait mlt' esmaiant
 cont uet mout spoentant
 quant le dut prendre as piez li qiet deuant
 qant prendre chiet li as piez
 dient François a dex par toi commant
 François ton comant
 ce senefie dolor et perçe grant
 perde e dolor
 certes dist Guenes uos en serez dolant
 por cel apostre qi qerent peneant
 par que querent
 tex ma iugie ia nen ira riant
 iuge
 lors pris les bries ne ua plus demorant
 prist le brief ni uet

[C 8v]

XXXI

Guenes fu mot coroceus et irez
 mlt' corocos
 et dist au roi donez moi uos congiez
 e dit
 si men irai car trop me sui tariez
 ie men targiez
 dist lempereur a damedeu soiez
 al'ez

Guenes sen torne quant fu apareilliez
apareilliez
apres lui uont de ses amis proisiez
apreisiez
de cels de France des mex enparentiez
plus emparagiez
de son seignor est chascuns mot irez
fu chascun ml't irriez
[C+] des esperons fu ces chiuiaus brochez
[V+] desoz ses peals fu li quns enbronchiez
tresca son tref ne sest pas atargiez
tresqua mie

XX XII

Guenes li cons a son tref sest alez
quns est
com mesager est mot ben coreez
messaiers sest ml't bien correez

[V+] { il sest uestu par mlt' grant richetez
de plus chiers draps que li quns ia trouez
dos esperons dor a en ses piez fermez

—
et ceinte sespee a son senestre lez
e cent saspee
et uest ses broine soy destrier est montez 5
sor chache brune son
les destier li tint un ses amis priuez
lestrieu le son ami
ce fu ses oncles Fauiens fu nomez
sis Guinemans
dient si home sire car nos menez
ome
ce respont Guenes por nient en parlez
e
por cel segnor qi dex est anomez 10
par seignor apellez
ge nel feroie por quanque uos auez
ie lor dune citez
mex est qe muire qe uos soiez dampnez
mielz moire que fuissiez
se sui ocis uos lorrez dire asez
asez dire loirez

[V+] que iames ne me uerez.

en douce France seignor quant uos irez
 de moie part ma moillier saluez 15
 et Pinabel mon neuueu nobliez
 e neuou
 et Bauduin mon fil qe uos sauez
 e Balduin que
 celui aidiez et sonor li gardez
 mantenez le son honor
 por la moie arme misses canter ferez [C 9r]
 messe
 sa uoie acolie puis est achaminez 20
 aquelt sa uoie sest
 la fu par lui meint cheualier troblez
 por maint
 tant poing detors et teint cheuex tirez
 poinz tant chiuels
 tresca cel ior fu mult ben honorez
 tresqua mont bien
 a cort de roi et seruiz et losez
 — alo^uez
 por cels estoit riches cons apelez 25
 par pers apellez
 plorent et crient chascuns de ses casez
 dist mar fus nez
 Guenelon sire mar fustes en iareç
 Guenellon tant fus engendrez
 qi la tenuoie ia nert de nus amez
 da nos
 a cons .R. por qoi fuses si ousez
 li quns coi fu ossez
 ia estes uos de si grant parentez 30
 estrez estoies haut
 uus ni serez garantiz ni tansez
 uos garentiz tensez
 ne soiez mors et a onte liurez
 qi mort ni soies o honte

XXXIII

Guenes cheuauche qi mot a fier corage
 Genes cheualce mlt'
 enscanble o lui li saracin mesage
 ensenble — sarracin message

dereres chiuauche cil qi furent mot sage
 de mes cheualce .G. qi mlt' fu sage
 li Saracins deioste lui sentrage
 Sarracin sanz rage
 por amor dist luns al autre son corage 5
 .li uns
 dist li paiens por coi stez en pensage
 païen mis i ai grant
 uostre enperere est de mot grant barnage
 emperere mlt' pleins de bernage
 Rome a conquise por son fier uasalage
 par
 Puille et Calabre tient en son eritage
 Chalabre
 Constantinoble et Sansoigne la large 10
 Constantinople Sansogne
 ca deuers nos porprandrons de sa marge
 uelt porprendre la marge
 Certes dist Guenes or uos fera daumage
 il damage
 chier conperez son estot uasalage
 uassalage
 iamaïs nert rois de si grant seignorage
 iames niert roi segnorage

XXXIV

Guenes cheuauche sa son chief incline
 cheualce encline
 une aigue troue lo pont a trepase
 le trepasse
 granz .XV. lieues a fort esperone
 grant auoit
 home ne feme na li gloz apele
 quns aparle
 fors Blanzardin qi a lui est ioste 5
 Blançardins sest
 dist li paiens gehis moi ton pense [C 9v]
 païen
 por Mahomet Franzois sunt desfae
 par François
 li duc li conte sunt tot de grant fierte
 de mlt'

[C+] qe le roi ont si fait conseil done

els et autrui ocirons a uilte
 ocient de lor gre 10

Guene respont li traies renoie
 certe dist .G. onques ne fu pense
 ce fait .R. cui dex doinst mal dahe
 doint enconbre

li enperere estoit enmi un pre
 emperere

desoz un pin menuement rame

[C +] por la calor qi est grant en este 15
 enuiron lui grant part de son barne
 uint i Rollant son auberc endose
 endosse

conquis auoit por sa grant poeste
 lauoit par

estranges terres et de lonc et de le
 et Carcasone une bone cite 20
 e Cartasoine

tint une pome par grant nobelite
 ml't noblete

dist a son oncle son cuer et son pense [V 10']
 de toz roiaumes deuez estre cassez
 roiaumes case

et tuit li roi seroit deserite

e seront desherite

et les coronas lor tolir de son gre 25
 e toldra

mot por nus a trauaillie et pene
 mult par nos

moi soz toz autres a malement greue
 sor tot les ma

a cest mesaie sui ie por lui torne

en message ge par ale

sil est qe croire uelle ma uolunte
 qi et uoille monse.

ainz qe lan past en seront deliure 30
 ainceis un an serons

XXXV

Dist li paiens cruel hom est Rollant
 Blançardin culuert
 qi tant bon roi uelt faire recreant

e tante terre soz son oncle apendant
 e per quel gent exploite il issi tant
 par quel exploite donc
 Guenes li cons li respont en riant 5
 quns
 por les Franzois qi pros sunt et uailant
 par Francois sunt preu
 ne lor sert mie de noient prometant
 est en
 [V+] cheuals et arme lor done a lor talant
 argent et or dont sunt riche manant
 e
 li enperere fait tot le ses commant [C 10^r]
 emperere a son comant
 a Saragoze fera meint cuer dolant 10
 Serragoçe maint
 per mi Espeigne sen ira conquirant
 Espagne conquerant
 ne finera de ci qen Baligant
 Beliant
 [C+] { dist li paien qe alez ici disant
 ia nen garrez nes in Inde la grant
 ni ot mesage qi nen ait poor grant 15
 a lamirant de Babilonie (la grant *interp.*) auant
 [V+] { se il ne prent la loi a son creant
 se il nel fait de mort naura garant
 ne finera a trestot son uiuant

XXXVI

Li Sarazins esgarde Guenellon
 Sarracin

cors ot ben fait et clere la fazon
 bien chiere de baron
 lo neis ot beus et chiere de baron
 le nes droit mlt' gente facon
 proece ot grant et regart de felon
 sorcil
 li cors li tranble aual iuscal talon 5
 tremble iusqual tallon
 isnelement li a trait un sermon
 ysnelement

sire dist il entendez ma raison
 qi de Rollant uos prendroit uengison
 uos uolez prendre de .Roll. uengeson
 per Mahomet sen faites traison
 par

mot est cortois li rois Marsilion
 mout ten donra roi

[V 11r]

tote sa terre uos metra a bandon
 toute i

de son auoir auez grant partison
 or et argent pailles et ciglaton
 muls et cheuaus chamels ors et lion
 cheuals camels

Guenes lentent si baisa lo menton
 baissa le

15

dune grant piece ne dist ni o ni non
 ne ne

XXXVII

Quant ont parle Guenes et Blanzardins
 tant

li uns et lautre est bien seurs et fis
 de fu

qe il quesrunt qe .R. ert ocis
 qil enqueront soit

ses grant orguels abaissez et maumis
 sis orgueil abaissiez e matis

tant ont este par monz et par larris
 erre per mont laris

5

qen Saragoze sunt uenu au tierz dis
 qa Sarragoçe en trois

et Guenelons qi de deu soit eschis
 e Guenellon qui

des blanches mules se sunt a terre mis
 mulles

a un perron qi fu de marbre bis
 peron

un fauestue dor fin i ert asis
 ot

10

la sist li rois qi dEspaigne ert baillis
 le

[C 10v]

entor lui ot plus de mil Arabis

nus ni parole ne nus ni ert bais
 qe del mesage ne soient entrepris
 qi messaie antrepris

XXXVIII*)

a Saragoze est Guenelon uenuz

A Sarragoce Guenellon
 mot fu greuez li encresme cremuz
 mult auferant crenuz
 isnelement est a pie descenduz
 isnellement
 Marsilions a rendu grant saluz
 a Marsilion genz
 li cons ·R· fu illoques uenduz
 quns
 et Oliuers ocis et confunduz
 Oliuer confonduz
 Marsilions est leuez par uertuz
 Guenes li cons fu greins et irascuz
 quns greinz
 la sest asis quant il estoit uenuz
 dont cil sailluz
 de ci qen terre est li perons fenduz

5

10

XXXIX

Blanzardin uint deuant Marsilion
 Blançardin
 mot fierement començe sa raison
 mout comenca
 Beaus sire rois saus soiez de Mahon
 Biau roi Maon
 et dApolin de cui la loi tenon
 e
 uostre mesage fu bien fait a Charllon
 uestre messaie Karlon
 ses meins tendi par grant affliction
 mains per affliction
 uers le suen deu en fist une oreison
 son

[V 11v]

*) In C nicht abgetrennt.

ca tuis enuoie un noble baron
 ci uos suen
 bien est de Franse mlt' par est riches hon
 France
 por lui saurez si aurez pais o non 10
 par — — pes ou
 respont Marsille donc biē et nos loron
 die le feron

XL

Guenellons fu cortois et enparlez
 Guenellon cortoiz
 [C +] au roi a dist ma raison entendez
 Marsilions salue com ia oir porēz
 li roi porrez
 [V +] { Mahon uos saut si com uos le creez
 sil le puet faire si com uos lesperez
 ceste creance couient qe uos deietez
 car le ne ualt .II. deners moenez
 [C +] { de Yhesu Crist qi en croiz fu penez
 et el sepucure cochez et repousez 5
 et au tierz ior de mort resuscitez
 garise Charle le fort roi coronez
 et si confunde trestoz ton parentez
 se ne creez mes dis qe uos osrez [C 11r]
 diz
 et les escriz qe ie ai aportez 10
 e escuz
 Charles uos mande gardez ne trepasez
 K. le fort roi coronez
 qe ne soiez batiçez et leuez
 uos bapticiez lauez
 iontes uos meins soiez ses commandez
 iointes mains son comandez
 demie Espeigne a uos en retenez
 Espaigne uostre oes tenez
 de lautre part sera Rollant chasez 15
 cassez
 mout uertuos parzoner i aurez
 mult orgueillos parcenier —
 se ceste acorde otrier ne uolez
 ni

a Saragoze uenra o ses barnez
 Serragoce et sis
 ia est li seies et pleuiz et iurez
 sieges
 priz et liez serez par poestez 20
 pris
 et a Paris com chaitis amenez
 come caïtif menez
 la morerez a duel et a uiltez
 morrirez uos
 por iugement serez toz desmenbrez
 par auez le chief coupez
 Marsille loit par poi nest forsenez
 por poi (fi ens u)
 tel duel en ot toz en est desuez 25
 tot tressuez
 tranble et tresue a poi nest forsenez
 tremble tressant qil desuez
 e ses uiaires teinz et descolorez
 son bian miare est tainz
 dou faudestue saut ius tot airez
 [V 29] del faldestrue
 por mal talant fu Guenes esgardez
 [V 28] par
 e tint un dart qi fu dor enpanez 30
 qui a dor enpenez
 ia len ferist sil nen fust destornez
 ne [V 12r]

XLI

Marsilions a la color muee
 Guenes li cons mist la mein a lespee
 quns main
 lune moitie la dou foire getee
 a del fuer
 apres li dist belle est et ben letree
 bele es bien
 par maint pais uos ai mot lonc portee 5
 por maintes terres tot ior
 ne dira hon en France la loee
 lon
 qe seus i moire en estrange contree
 sols

païen li dient une raison menbree
 Guenellon sire laissez uostre meslee
 car seus estes si seroit tost finee

10

sols i
 por ce uolons qele soit apasee
 qelle apagee
 de fin sachez qele soit comparee
 fi sachiez qe chier seroit

[C 11v]

XLII

Marsilions fu ml't mal talentis
 Marsillons
 tot a perdu la color de son uis
 tant fu blasme de ses meillors amis
 blasmez

qe il sest sul fauestue asis
 qe cil si est el fauestue
 dist Laugalie mal nus auez bailis
 Lagaille uos baillis
 qe cist Francoïis auez ici schernis
 qant li Franceis fu onc par uos laidis
 bien deust estre escoutez et ois
 et respont Guene ne sui si estormis
 culuert dist Guenes nen soiez
 car por celui qi en la crois fu mis
 croiz

5

ie ne lairoie por home qi soit uis
 homo qui

10

ne por tot lor qi est en cest pais
 cist

si comme Charles li rois de seint Donis
 come .K. saint

[V+] li plus haut hom qi souz dieu soit naquis
 mande por moi ses mortex enemis
 mortes

qe lor nel die sen deuoie estre ocis
 ne lor

afuble ot un petit mantel gris
 afible — qi fu

15

en Alexandre en fu li dras faitis
 Alisandre

mist le arere sil recut Blanzardins
 la la terre
 Guene remest en un bliaut de pris
 Guenes
 ainc de sesespee ni fu li poig grepis
 ains sespee ne pons guerpis
 en sa mein destre fu lor pens asis
 main i pons
 dient paien cist cons est ml't ardis
 quns hardis

20

XLIII

Guenes fu lons uers le roi est aprosmez
 Guenellons sest —

[V 12^v]

en aut li dist a tort uos corocez
 et li a dit
 se duel auez por uos soul le taissez
 par sols le traiez
 moi ne caut gaires se uos estes irez
 chant

Charles uos mande li proz et li senez
 .K. — ensegez

5

que uos soiez leuez et baticez
 que bapticiez lauez
 de mie Espeigne sera uostre fiez
 Espaigne en

lautre tenra .R. les proisez
 en tendra li proisiez

tel perzoner qi est forz et aitez
 parchinier fort ce sachez
 se ce ne faites de uoir le sachiez
 sachez de ueritez

10

a Saragoze en serez asegiez
 en Sarragoce asagez

[C 12^r]

per poestez serez pris et liez
 par — serez

se Franc uos tenent uos serez corocez
 trouent corrochiez .

de ci a Ais ne serez herbergiez
 dessiqua nen herbergez

contre cheual uos merons nus piez
 uos meneront deschauz touz nuz

15

ne li caut gaires se ma uie est finie
 chaut ioie fenie [V 13r]
 ni a païen qī en iot ni en rie
 nen geut ne ne
 fors son neuou ne laserai nel die
 laissera ne
 bau sire rois Guenes a fet folie
 biau fait follie
 tant uos a dit la mort a deseruie
 liurez le moi proz sui de la atie
 liure prez qe ie locie 20
 Guene li cons a sespee brandie
 quns laspee
 Marsilion esgarde par rustie
 por
 per deuant lui serrait point de coardie [C 12v]
 par not cohardie

XLV

A Saragoze menent mot grant freor
 Serragoce meinent mout
 illoc auoit un noble pugnaor
 pogneor
 de aut parage fis a un amanzor
 haut fiz almancor
 mot richement parla por son seignor
 mout
 beaus sires rois ici nas tu poor 5
 biau sire! dist il as peor
 [V +] { iceste chose te gehis par amor
 cest grant afaire nel metre en lonc seior
 tres bien la haste a force et a uigor (*vgl.* C 7)
 de cest messaie puez faire traïtor
 uoiz del felon com il mue el color
 —
 [C +] mais stez uos a force et a uigor
 ocis en erent meint gentil pogneor
 iert maint poigneor
 dambedeus parz i laura grant dolor
 aura

XLVI

Marsilions fu mout saies de lois
 Marsillions des
 uit la raisons qi nest mie a son choi
 oi raison
 les brief commande ardoir an feu grecois
 le comande adoir en greçois
 dist au paien por foi cist mar est grois
 par maus —
 al los de uos est tenuz mes confois 5
 au ert consois
 soz une oliue sen ua seoir le rois
 de soz un paille qi fu blans comme nois
 sor come
 e Laugalie ses oncle li cortois
 oncles
 et Fausiron ses frere de Limois
 e Fauseron
 et Gifeus ses fiz qi est de grant poois 10
 e — — prois
 e Valebron et Brauz lamorois
 Vallebron Branz
 et Clibons et Clarins li Baudois
 e Cliboins Baudins et Clarins li Baudois
 si dist Marsille apelez li Franzois
 qi Marsill'. apellez Francois
 [C +] de nostre preu ma pleuie sa fois
 dist Laugalie uos le humelierois 15
 nos li amenerois [V 13^v]
 li Sarazins acort a grant esfrois
 Sarracins i cort
 Guenellon prist par la mein et par le dois
 per main —
 puis li a dit a Marsille uenrois
 li cons sen torne li consaus fu estrois
 Guenes i ua consels
 hui mai se commence la traison entrois 20
 mes — comence

XLVII

Ce dist Marsille Guene ne uos poist mie
 Guenes

uers uos ai fet auques de lezerie
 fait legerie
 sance ferir uos mostrai grant estoutie
 quant de — estotie
 cez peax de martre uos doins par amendie [C 13^r]
 ces peaus doint por
 .C. liures uaut li orles sanz falie 5
 cent ualt lor dont il est garnie
 hui primiers est loure fete et fenie
 primes faite e fornie
 [C +] ou col le conte les pent sil le otrie
 Guene or me di ne me celer tu mie
 or me di Guenes
 e garde caies la parole esbaudie
 Guenes respont qe uoluntiers lotrie 10
 uoluntier
 apres aoit une grant desuerie
 li a dit desurie
 [C +] de ceste cache com la bien estableie
 grant part ferai de uostre comandie

XLVIII

E dist Marsille Guene por uoir creez
 ce dist
 en talant ai de moi serez amez
 nostre consals doit estre bien priuez
 conseil bien —
 de Charlle maine serez araisonez
 .K. meine arasonez
 uiels est et frailes mot est grant ses acz 5
 uiel frailles mlt' sis eez
 mon esciant .II. C. ans a passez
 mien escient deus cent anz
 por meinte terre se ra lo cors penez
 par sest sis
 tant gentis rois a uencuz et matez
 gentils
 Rome conquist par ses grant poestez
 regnes conquis
 [V +] il et .Roll. son nies ¹¹ desfaez
 a Ais en France sen deust estre alez 10
 mais

tant seiornast qe il fust repassez
 qil reposez
et respont Guenes por noient en parlez
nest hom si uiels qe nel conese assez
 qil conoisse assez
ge ne di mie proz ne soit et senez
de grant barnage est mot enlumenez 15
 barnaie mout enluminez
tant nert por moi proisiez ni alosez
 ne proisez ne lo'ez [V 14^r]
qe plus ne uaille donor et de bonteiz
 e
et li suen don et li ses largitez
de ses grant dons de grant
ne uos droït nus hom de mere nez
porroit dire
mex uoi morir qestre de lui seurez 20
mielz voil morire

XLIX

Dist li paiens mot en sui merueillanz
 Marsilles dist mlt' —
 de Charlle meine qest chenuz et feranz
 .K. q̃i est canuz
 men esciant pase a .Il .C . anz
 mien escient passe
[V+] maint coup a pris de ces piez trenchanz
 tant gentix rois a fait les cuer dolanz **[C 13v]**
 9 a maint le
 uïex nert il ia dasteler recreanz 5
 dont niert ia dostoier
 non dist Guene tant con uïura Rollanz
 nenil .G . uiue
 meudre de lui nest en cheual montanz
 miel dres montants
[C+] et Oliuers est mlt' proz et uailanz
 langarde font a uint mil combatanz
 la garde od .XX . M .
[C+] li doçe per dont Charles est puissananz 10
 q̃i pooit faire tel orguel qest si granz
 poroit fere q̃i larguel

fust abatuz ien seroie aidanz
ioianz

et Charle mene en sera mot dolanz
e .K. meine seroit mout
perdu ara lo dester de ses ganz
auroit destre

iamais nul iorn ne sera mes gueroianz
iames ior nen seroit — combatanz

15

L

Beau sire Guene dist Marsille li rois
biau

ge ai tel ient plus belle ne uesrois
ie gent na nuls rois
quaranta mille en ai as bons conrois
bien .V.C.M. en ai a buen corois

bien puis combatre au roi et as Franzois
al a Francois

ce respont Guenes non uos a ceste fois
Guenes respont mie

5

se uos iostez as cristiens des lois
iostes crestianes —

men esciant uostre en ert li sordoïs
mien escient iert

creez mon los si ferez qe cortois
lois ce

lenperaor ferez ster a son cois
lempereor donez tot choïs

nus hom nel uoit ne soit en grant esfrois
nen

10

por .XX. ostages qe li enuoieroïs
par ameneroïs

sen ira Charles en France ce est uoïrs
.K.

sen menera lorguel et lo bofois
detries laira lorgueil le

son nef .R. qi mout est de grant pois
nies proïs

et Oliuer sor lauferant noroïs
— moroïs

[V 14v]

sil est qil face cheuz est li bofois
li orgueil iert caoïs

tant en ert Charles coroceus et destrois
 sera . K . corocos
 qe en Espagne ne tenra meis des mois
 Espaigne nen terra —

LI

Mais qi fera qe Rollant soit mors
 mes i
 et Oliuers qi tant a gent le cors
 Oliuer li
 de Charlle meine remanra li esfrois
 . K . remandroit esfors
 iamais dEspeigne nes pasera les pors [C 14^r]
 iames dEspegne nen passeroit li
 ne la corone dont en reluist li ors 5
 dunt est luissant
 nen portera ben len me dist li cors
 bien li mi dit mis
 el col len baise Marsille si fu tors
 li ce
 puis si comande ad aurir ses tesors
 — comanda a ourir son tre^sors

LII

Bau sire cons se dex uos beneie
Guenes biau sire
com faitement perdra Rollant la uie
sire dist Guenes ne uos celerai mie
 lairai nel uos die
li enperere qi France a en baille
emperere Franc baillie
as pors de Cipre ert sa herbergerie
porz dEspeigne od sa baronie
sa reegarde ert apres lui bastie
reregarde iert
ses nies Rollant en cui el mot se fie
 il mult sen
et Oliuers a la chiere ardie
Oliuer
uint mil Franzois auront en compeignie
.M. Francois

- et uos aiez uostre grant ost banie 10
 e . auez
 .C . M . paiens de grant chiualarie
 . cent chiualerie
 lor i metrez a bataille estableie
 trametez fornies
 la ient de France ert morte et fenie
 gent sera mort aflebie
 nel di por ce ce sera grant folie
 folle
- [C+] autre bataille lor enuoiez hastie (*vgl.* V 17) 15
 [V+] tant est .Roll'. pleins de chiualerie
 de uostre ient ert grant la desconfie
 gent iert — dessconfie
- [V+] sautre bataille ni renuoiez garnie
 des quel qe soit ne ne scoira .R. mie
 de quels qi nestordra Roll'.
 adonc auez uostre guesre fenie
 guerre finie
 ia mais por lui naurez broine uestie
 mes
 ce dist Marsille dex me soit en aie 20
 de cest or me tairai*)

LIII

- Si met mentente et ie au qief non trai
 ne pris conseil se a chief nen
 beau sire Guene dites qe ie ferai
 biau [V 15r]
 la mort .R. certes uos mostrerai
 me iugerez entresai
 ca reregarde ie croi le trouerai
 en qe ie lo
 desor ma loi le uos afierai 5
 se ie le truis con lui me combatrai
 ie mi
 et respont Guene et ie lo trairai
 — tot ice uos otrait
 isnelement sa destre mein an trai
 isnellement main — atrai
- [V+] biau sire rois fait il entendez mai

*) In V Anfangsvers der nächsten Tirade.

sor les reliques de mespee iurai [C 14v]
 reliques iugerai
 la mort Rollant qe ia ne lamerai 10
 mes namerai

LIV

Marsille rueue poît un libre auant
 fait — liure porter
 soz une oliue sor lerbe uerdoiant
 sor une scu de fin or reluisant
 un escuz
 la lois Mahom i fu et Triuigant
 Mahon Taruigant
 [C+] et de cil deu qi aorent li Persant 5
 [V+] iloc iura li rois toz en oant
 [C+] desor eus iurent li paien mescreant
 se Rollant trouent reregarde faisant
 troue faissant
 si com il dient nara de mort garant
 dit — naura
 et respont Guene tenez me conuenant
 e couenant
 [C+] li doçe per ni seront remanant 10

LV

A tant ez uos un paien Valebron
 ert
 en tote Espeigne nen ot un plus felon
 Espegne
 cil adoba lo roi Marsilion
 li rois
 ie li caucha son primier esperon
 si chaucha speron
 tresca loreilles li batent li grenon 5
 desqua^s oreilles
 sire est en mer de .III^s. dromon
 ert de mere qatre .C. dormon
 ni a galie qi soit se par lui non
 gallie
 Ierl'm prist il por la grant traison
 Ierusalem — — — en

iusqa qil fu au templo Salemon
 si uiola lo temple
 les Patriarche oncist sanz raenzon 10
 li Patriarcha (aus e) ocist raencon
 [V+] cil sacointa si dist a Guenellon
 tenez mespee si bone ne uit hon
 nen hom
 entre le heut et le pon qe en son
 pont heuz qest
 de lor dEspegne uaut .X. mil mangon
 a tel pierre qi ualt plus dun
 por amistie uos en faiz ci li don
 par faz hoi le
 se mait dex de Rollant le baron 15
 si mi direz li
 en Ronciuaus quant nos le troueron
 Rencesuaus qe [V 15v]
 [C+] de sor ma loi le uos afieron
 se ie ni mur qe nus les ociron
 muer nos le ouciron
 puis li baisa la boche et le menton
 baissa li
 toz ce fist il li gloz par traison 20
 tot por

LVI

Dautre part fu uns paiens Clibois
 un paien Clebois
 clers et rians et de ioie rogis [C 15r]
 rianz — resbaudis
 et dist a Guenes uos estes mi amis
 — Gainelon mis
 tenez mon eume qi est a or floris
 elme floriz
 ainc not si buen en trestot cest pais 5
 anc bon cist
 eu nasel a unes carboncle assis
 el un scarboncle assis
 por cel uos doins qe il est de grant pris
 doint qil —
 si maiderez de .R. li marchis
 me direz le

LVIII [C]

Marsilions fu droit en son este
 Guene tint si la mout esgarde
 amis dist il mout es de grant bonte
 tien cest anel a cristal noele
 ie te coniur par ta crestiente 5
 qe tu me dies ton cuer et ton pense
 de mon auoir aras a grant plante
 dis muls cargiez de fin or esmere [15v]
 tant ten donrai con toi uenra a gre
 iamaiz nert ior en trestot ton hae 10
 qe de moi naies tot a ta uolente
 prenez les cleis de ma large cite
 cest grant tresor donez uostre auoe
 qe mi mesaie li ont ageante
 de moie part li soit apresente 15
 cil uint ostage qi ci sunt amenc
 la reregarde ne soit pas oblie
 fiez la moi sor . R . ladure
 sas porz le truis ia nen ert streterne
 qe nel ocie ale spie noele 20
 e respont Guenes trop auons demore
 es destriers montent si sunt achemine

LVIII [V]

Marsille fu cortois et affaitiez
 il en apelle bauz et ioianz et liez
 si chaberlens est uers lui adrechiez [16r]
 Vandrins ot nom mes nert pas bapticez
 en tote Espagne not plus fel renoiez
 amis dist il come estes espleitiez
 de mon seruise faire ne uos feigniez
 iames nert ior qe uos del mien naiez

LIX [V]

Li rois Marsille se drece en son estez
 biau sire . G . uers moi entendez
 de Serragoce le chief enporterez
 trente somers dor et dargent trossez

a uostre part les dis en rentendrez
 ia mes nert ior en trestot ton aez
 qe moi naies tot a ta uoluntez
 prent cist anel a cristal neelez
 de moie part te soit il deliurez
 le reregarde gardez qe nobliez
 sire dist .G. de ce ne uos dotez
 ne remandroit por lor dune citez
 qil ne remagne et des autres assez
 .G. monta el chemin est entrez
 li rois .M. est od lui mult amez
 desqua un mont ou il sunt deséurez
 li cheuals .G. fu de nouel ferez
 a mult grant poine car mlt' ert desreez
 son capel a desor son chief getez
 dex com grant duel a li gloz porpensez
 ce fu grant dannes qe il fu retornez

LIX (V: LX)

Li enperere qi Franc doit iustisier
 emperere Frans
 se part de Cordes o tot si cheualier
 Cordres et tuit li
 droit a Valterne se prist a repairier
 tot droit reparrier
 Rollant lot prise sen fist les murs frosier
 prisse si croisier
 puis fu .VII. anz trestote entier 5
 acompli et
 qele fu gaste por lo grant destorbier
 ce mortal engonbrier
 illoc esta Charlle meine au uis fier
 la atent .K. lempere
 por Guenellon dont a fait mesagier
 — .G. li conte qi fu sis messagier [V 16v]
 il qiert conseil se li uoudra noncier
 sil uelt saoir qil uoldra
 se pais aporte ou uoudra gueroier 10
 sil aura pes o uoldra guerrier
 au matinet quant il dut esclarer
 al matinet qant doit esclarier
 uint as herberges Guenes sor son destrier
 ad

sel conuoierent iusca laigue doumer
 qil iusqua eleiue del mer
 por ce lo firent nel uos qier a celer
 pas

[V 17^r]

ne se uoust pas bauticer ne lauer
 qil uolt — baptizier et leuer
 tant i estui qe ie nel ui errer
 qes nes le entrer

anfois qil ueist une lieue aler
 ainz puissent lieue sigler
 lo prist .I. orages si cum oi conter
 le — com
 la sunt noie nes poez plus doter
 mais

25

Marsillions por lui mex conforter
 Marsille mande mielz
 uendra en France o lui mil bazaler
 uendra od baceler
 tot de grant pris por lor armes baillier
 toz porter
 por tote France uoudront lor cors mostrer
 par uoldront moster
 por uos commant en Espeigne torner
 par uoz comant Spagne retourner
 de uos tenra la terre a gouverner
 tendra

30

seruira uos tant com pora durer
 et respont .K. deu en uel mercier
 e uoil
 bien lauez fait mot uos en doi amer
 fete mlt'

35

por tote lost font les grailles soner
 par lor
 Franzois se deslongent lor somiers font trosier
 Francois desloient somer torser

LXI (V: LXII)

Le enperere a Espeigne gastee
 li*) emperere Espeigne
 les castiax fraiz meinte cite brosee
 li chastex freiz mente broslee

[C 16^v]

*) In V grössere Initiale als sonst.

ce dist li rois Saragoze est fermee
 ceste guerre finnee
uers douce France a sa grant ost tornee
ua sen li ior si reuint lauespree
li cons Rollant a senseigne escriee
 quns sanseigne sctiee
François herbergerent aual par la contree
 herbergent par tote
pres a deus lieues de lost establee
 — liues est ostelee
de paiens Sarazins issent a recelee
— païen cheuaucent tuit coi entrecelee
eumes lacent a or et broines endosee
elmes laciez auquant broïne
la ueist lon tante targe roee
 ueist
tant fort escu tante lance aceree
 osberg
mot pres des porz a une grant ualee
au pie poiz en
qe tre cent mille atendent la iornee
quatre .C. M. païen
a dex de gloire cum male destinee
 glorie com
quant or nel seuent nostre ient honoree
 quor gent honoree

LXII (V: LXIII)

Va sen li iors si uient la nuiz serie
 uait uint nuit
 [C +] et .K. meinne a la barbe florie
 droit en son trez a masnee escherie
 dort tref mesnee eschirie
 sōnia un songe qi grant duel senefie
 sonia songne
 qil ert as poiz o sa grant ost banie
 porz
 tenoit sa lance dont li fers resplendie
 reflambie
 Guenes li cons lauoit sor lui fraisie
 quns sasia

por tel uertu la crolee et brandie
 par urtee e branoie
 qentre ses poinz li est fraite et brisie
 estoit e crosie
 contre lo ciel est la clarte sallie
 conte soleil sortie
 Charles se dort qil ne sesueille mie
 .K. seueille

10

LXIII (V: LXIV)

• Li enperere autre uision sōnia
 empereres autres songe sonia
 qil est en France a Ais ou il esta
 ert o
 tenoit un ors qi mult le coreza
 — teneit corecha
 e enz ou braz durement le naura
 — el destre len
 deci ca lors la car li en dampna
 qa los char depecha
 de uers Espagne un lipart escampa
 Espeigne liepart eschampa
 droit uit a lore qe pas nel refusa
 uint lui redota
 • Charles li rois dou palais auala
 .K. del

5

[C 17^r]

[C+] deuant a lors lo roi si se iosta

[V+] •Roll• li quens asalir i ala

por soie amor grant asaut li dona
 son assalt

10

la destre oreille au felon ors trencha
 h

quant il lot mort a leupart repaira
 qant al liepart

mot ferement enuair le ala
 mult fierement tailla

Charles se iut de ci qil aiorna
 .K.

quant il sesueille'as François le conta
 a François

15

[C+] mais il ne seuent mie ou ose tornera

[V+] e cil respondent qe bataille i aura

sire parastre mot uus doi auoir chier
 parastes mlt' uos cher
 le roi regarde si len uelt gracier 5
 l'arriere garde doi ie bien otroier
 [C +] ne trouera qi sor lui loust baillier
 ni perdra .K. qi uaille un soul diner
 sol
 ne mul ne mule con poisse cheuachier
 mulle cum puisse chiualcher
 qe a lespee nel couegne a paier [C 17v]
 ad espees ne coniegne eslegier
 Guene respont ben i poez aidier 10
 Guenes mlt' estes proz et ber
 /

[C +] LXVI

Rollant se cline deuant les piez Charllon
 il len apele par grant affliccion
 droiz enperere entendez ma raisson
 dire uos ueil une moie raisson
 por cel signor qi sofri pasion 5
 tot sunt uendu li doze conpegnon
 donez me larc lo gant et lo baston
 ie uos pleuis ne mel prouera lon
 qe isi mescampe com il fist Gaynellon
 quant il ala au roi Marsilion 10
 ie uos pleuis qil a fait traison
 li enperere en baisa le menton
 tire sa barbe dont blanc sunt li grenon
 plorant li done larc lo gant et lo baston

LXVII

Deuant lo roi uint dus Neymes esrant
 le Nemes errant
 blanche ot la barbe si ot le poil ferant
 blanche
 meillor uasal ne monte en auferant
 ni ot un plus uaillant
 droiz enperere entendez mon talant
 emperere semblant

- [C +] ne creez pas conseil de soduiant 5
 por cel apostre qi qerent peneant
 par qe querent
 tot sunt traiz par lo men esciant
 tuit son trahi le mien
 asez oez qe Guenes ua disant
 assez .G. net dissant
 il est mot fel cruel et soduiant
 mlt' fels cruels sosduissant [V 18v]
 la reregarde a mise sor .R. 10
 reirregarde
 li cons sen uait coroceus et dolant
 dux uet durement — corezant
 [V +] ie mescroi ml't qil ait fet (son *durchst.*) lor talant
 bien conoisiez qi lon a fier talant
 qil a felon
 ni a Franzois qi sor lui soit alant
 uaillant
 donez li larc ni alez plus tariant
 nen
 mais commandez qil ait aiue grant 15
 puis comandez iat aie
 li rois li done irez et corozant
 iriez espoentant
 li cons la prent dou cuer liez et ioiant
 quns li le en iot

LXVIII

Li enperere ot mout le cuer iree [C 18r]
 empereres en — ml't ire
 il se dreza amont e son este
 drecha en
 .R. apele et dist li son pense
 apelle — sa uolente
 bau sire nies entendez moi por de
 biaux — mon pense
 dire uus uel sel sachiez de uerite 5
 uos uoil sil sazez
 la reregarde ferez de mot bon gre
 rierregarde mon
 de mon bernage tot le mex alose
 des mes barons toz li mielz
 tenrez o uos si serez plus dote
 metrez od sin

respont .R. ia ne sera pense
 .R. respont ien serai porpense
 mex uiel morir qe face tel uilte 10
 mielz uoil
 mil cheualier me remaront arme
 mill remandront
 segur de cuer et uasal adure
 ioene cors e uaillant
 pasez les porz a droite seurte
 passez le port
 mar douterets home de mere ne
 dotrerez

LXIX

Desor un mont est .R. adobez
 uest son oberc qi fu a or safrez
 un auberg saffrez
 e lace leume qi si fu dur temprez
 le heaume durement fu
 ia por cop darne ne sera entampnez
 par nen endaniez
 ceint Durendart dont li poins fu dorez
 e cint .Roll'. (fu *durchst.*) pon
 [V+] a son col fu sis fort escuz boglez
 hauste ot ml't fort li fers fu acerez
 a este mout
 ses confenons fu blanc a or listez
 sis confanons blans [V 19r]
 monte ou cheual ml't fu ben acesmez
 cors ot iaillart mult bien
 bien scembla prince de batailla adurez
 bataille
 qi de ses armes fu forment redotez 10
 qui cremuz et dotez
 sor Vel antif son cheual est montez
 Viel
 a aute uoiz li cons sest escriez
 haute est quns —
 or uerai ie qi sera mes priuez
 uesrai
 dient Franzois de cui il est amez
 Franceis
 qe per aus soit secoruz et gardez 15
 par nos serez e

et Oliuiers et tot li .XII. per
 Oliuer e tout
 de cels de France i ot .XX. M. cheualer
 bataille sont mil bacheler
 bataile auront dex penx del deliurer
 puist les noz saluer
 .G. lo set qe dex puist mal doner
 le
 [C+] na tant de cuer qe sen puist celer 10

LXXIII

Haut sunt li pui et li ual tenebros
 e tenebror
 les roches dures et pui de grant auctor
 dure li haucor
 Francois passerent le ior a grant dolor
 Franceis passerent
 de .III. lieues oisiez la ruimor (*aus runtlor*)
 .XV. oissiez rimor
 quant il aprochent uers la terre maior 5
 uirent Gascoigne la terre lor seignor
 Gascogne segnor
 remembre lor des fiez et des onor
 remembre de sonor
 de lor enfanz et des gentis uxor
 quot chascuns de ses uxor
 ni a celui qe de pitie nen plor
 qi ne
 sor toz les autres a .K. grant dolor 10
 fu en
 [C+] cas porz d'Espaigne a laisie son neuor
 [V+] { por son neuou .Roll'. le poigneor [20r]
 quil a laisse entre gent paienor
 bataille en iert par si ruste uigor
 dont douce France sera en grant error

LXXIV [C]

Li .XII. per sunt remes en Espaigne
 .XX. mile Franc auoit en lor compaigne
 ni ont poor ne de morir (*sesdeigne d'istr.*) desdaigne
 li enperere sen repara en France

plore des oil tire sa barbe blanche 5
 soz son mantel en fait sa conoissance
 de derier lui cheuauche li dus Nayme
 si dist au roi de cui auez pesance
 Charles respont tort as qi le demande
 tel dolor ai ne puis muer ne plange 10
 por .G. ert deserte tote France
 can nuit me uit par lauison dun angle
 entre mes poinz me debrisoit ma lance
 grant poor ai mes nies .R. remaigne
 dex se iel pert ia nen aurai escaigne 15

LXXIV [V]

Li doce per qi sunt de grant poissance
 sunt en Espaigne remes par lor uaillanze
 ouoc .R. ou il ont grant fiance
 mill chiualer furent de conoissance
 cil nont paor ne de morir dotance
 li empereres sen repairoiz en France
 plore des ouz tire sa barbe blanche
 desoz ses peaus en fait le contenance
 Naines i uint sanz nulle contenance
 sire fait il por qoi auez tel pesance
 respont li rois dit auez grant enfance
 bien sauez uos dont ie sui en dotance
 anuit mauint une senefiance
 qentre mes poinz me debrisoit malance
 par .G. iert desertee France
 et abeissee et tornee a uiltance
 mes nies .Roll'. est remes en balance
 las se iel pert com male meseance

LXXV [C]

Challes li maines ne puet muer ne plor [19v]
 uint mille Franc en ot mout grant dolor
 et de Rollant merueilleuse poor
 Guenes li fel en a fet traisor
 dau roi païen a pris mont grant tresor 5
 or et argent pailles et ciglators
 muls et chamels cheuaus lion et ors
 Marsille mande en Espaigne la flor
 contes et dus a mot grande fuisor

beau sire nies ie et uos i eron
 biau iron
 [C+] ceste bataille uoirement la feron
 la reregarde de la grant ost Charllon 10
 rierregarde Karlon
 [C+] tuit sunt iugie li ·XII· conpegnon
 [V+] sera par nos misse a destrucion

LXXVIII [C]

Rois Corsablis i uint de lautre part
 Barbarins est et ml't de males art
 cil a parle a loi de fol musart
 per tot ses dex ne uel estre coart
 a tant ez uos Malprimes de Brigart 5
 plus uait a piez qe ne uole palart
 se truis Rollant ne laserai nel mat

LXXIX [V]

Rois Corsabris i uint de lautre part •
 Barbarins est et de mout male part
 por nulle rien nen puet amer cohart
 e dit au roi por quoi auez regart
 ie sui le tierz or esliez le quart
 apres parla Malpin de Mont Brigart
 plus cort a pie que lion ne lipart
 cil a parle a loi de fel musart
 en Recesuals metrai mon estendart
 se truis ·Roll'· q' a le cors ialant
 ie locirai a mon trenchant fausart
 des ·XII· perç i ferai grant essart

LXXIX (V: LXXX)

Un Amoraie i ot de Balaguer
 Balesguer
 cors a galart et lo uis bel et cler
 gent ot le cors le bels
 puis qe il est sor son chiual corsier
 qil doit cheual monter
 mot se fait fier de ses armes porter
 mult por

- [C +] de uasalage fust (² fait) mot bien a loer 5
 se cil fust cristiens ben feist a doter
 — — mout fust
- [V +] deuant .M. se prist a escrier
 en Rochiuals uoudrai mon cors guier
 Roncesuals uendrai [V 21v]
 se truis Rollant uis non puet escaper
 ie le ferai finer
 et Oliuiers et tot li .XII. per
 Oliuer — nen porra escamper
 Franzois et morunt bien uél puis aficer 10
 Franceis — et tuit li .XII. per
 Charles li rois fait mout a redoter
 uielz est hom K'le. nen fait
 recreans ert de la guesre mener
 recreant est sa uere
 remanra uos Espagne enqitier
 nos Espaigne enquiter
 encor aurons d'Espeigne le reignier
 de France lo regner
 li rois .M. mout len fait mercier 15
 — prist a

LXXX (V: LXXXI)

Un amiralt i ot de Babureigne
 almancor Barburegne
 na plus felon en la terre d'Espeigne
 not hardi

- [C +] ce dist au roi unques naiez reseigne [C 20v]
 [V +] deuant le roi a dit parole estreigne
 en Renceuals guierai ma conpegne
 Rencesuaus condurai conpegne
- [C +] uint mille homes ou escu ou enseigne 5
 se truis .R. de mort li faz estregne
 quil tienent a chastaigne
- [V +] {ne puet garir de la mort ne lataigne
 il nest pas droit qe Oliuer remagne
 Francois moront sen ert France bregne
 morunt sanz nulle recouraigne
 iamaiz nert ior qe .K. ne sen plegne
 iames France plaigne

LXXXI [C]

Dautre part est Torchis de Tortolose
 ce fu uns cons sera la cite soule
 grant demi pie a baee la gole
 des cristiens uout faire tel denore
 cil dist au roi ne uos esmaiez ore 5
 plus uaut Mahons qe seint Piere de Rome
 sa lui seruiez lonor dou camp aurome
 de mort nauront garison par nul home
 ueez mespee qi mout est hone alonge
 a Durendart ie la metrai encontre 10
 aseiz orrez la quex ira desore
 Franzois morunt sil a moi sabandone
 Charles li rois i aura duel et honte
 ia mais ou chief ne portera corone

LXXXII [V]

Torgins i uint le proz et li senez
 de Tortolose est rois coronez
 ad crestiens uoldroit estre meslez
 deuant .M. ad autres sest iostez
 e dit au roi por quoi uos dementez 5
 mielz ualt Mahon qe seint Peres assez
 seruez le bien lonor del champ auez
 en Rencesuals irai et mis barnez
 doze .M. homes qe uos ici ueez
 si truis .Roll' . qi tant est redotez 10
 de mort nen iert garentiz ni tensez
 ueez ci maspee qi est trenchant assez
 uers Durendal iert li chaples leuez
 qui mielz fera assez dire lorez [22^r]
 se Franceis truis .K. en iert irez 15
 iames en France nen sera coronez

LXXXII [C]

Dautre part est Estormis de Valterne
 Sarrazins ert riches hon en sa terre
 deuant les autres sescrie en la presse
 en Ronchiuals irai lorguel desfere
 se truis .R. nen portera la teste 5

ne Oliuiers qi les autres chaele
li .XII. pers sunt hui torne a perde
des bons uasaus aura Charlon soferte

LXXXIII [V]

Corant i uint un paiens Estormis
de Valterne est sires et poestis
Sarracins ert riches et de grant pris
deuant .M. sestoit a bandon mis
e dit au roi por questes uos matis 5
en Rencesuaus condurai mes amis
se truis .Roll'. de mort puet estre fis
e Oliuer qi est chastains et guis
li doze pere i seront tuit ocis
Franceis morunt desert iert le pais 10
de bons uausaus en soroit aflebis

LXXXIII (V: LXXXIV)

Dautre part est uns paiens Estorgant
a tant ert uos un païen
et ses compeing i est qi oit nom Estramant
e sis compaing quot nom
cil sunt felon traïtor et soduiant
chascuns dels fu traite e seduiant
ce dist Marsille seignor uenez auant
li rois entendez mes talant
en Ronciuals irez as porz pasant 5
Rencesuals au port passant
si aiderez a condure ma iant [C 21^r]
guierez mes compaignes et
uolutiers sire tot a uostre comant
uoluntiers
ie uel aler por les rens semoiant
nos i irons per genz sermonant
nos asairons Oliuiers et Rollant
ensiliez iert Oliuer Roll'.
li .XII. per nauront de mort garant 10
pere
car nos espies bones sunt et trachant
ces noz espees sunt bones trenchant
nos les ferons uermelles de lor sanc
de lor esanc les ferons roiciant

terre maior uos metrons en presant
 maor ennainz .II. anz passant
 [C+] uenez i rois uos larez uoiremant
 [V+] uos liurerons mes nen serez dotant
 lenperaor uos rendrons recreant
 lemperaor

15

LXXXIV (V: LXXXV)

Corant i uint Margariç de Sebie
 Margariz Sibie
 cil tient la terre de ci en Samarie
 tint dAfrique et dAumarie
 ni a païen de tel chiualerie
 cheualerie
 por sa baute dames li sunt amie
 beute si
 feme nel uoit li els ne li clarie
 nen soit plus esclarcie
 ou uelle o non talant a qele rie
 uoille ou talent
 [C+] en la grant presse sor les autres sescrie
 ce dist au roi ne uos esmaiez mie
 e dit
 en Ronchiuaus .R. uuel qe locie
 Rencesuals menrai ma compaignie
 [V+] se truis Roll. prez sui qe ie locie
 ne Oliuier nen portera la uie
 e Oliuer
 les .XII. per sunt remes a martire
 nen escamperont mie
 ueez meespee qi dor est enhaltie
 mespee qui sartie
 tremist la eiror li amirals dOngrie
 tramist moi laumirals de Persie
 ie uos pleuis qe ert en sanc bagnie
 — de lor iert nercie
 [V+] Franceis morunt France i ert onie
 Charles li maines a la barbe florie
 e Karle meine
 [C+] ia nert meis ior qi nen ait dolosie
 [V+] en aura molt sa uertu afeblie
 [C+] ne ia por lui ne nert gaie bailie

[V 22v]

5

10

15

iusca un an aurons France seisie
 ainz qe past lan aurai sasie
 gesir porons ou borc de seint Denise
 a saint Denis prendrai herbergerie
 li rois meisme durement len mercie 20
 Marsilions —

LXXXV [C]

De lautre part est Cornuble de Mont Nigre
 iusca la terre li cheuels li uentrie
 gregnor fais porte (*Rest leer*)
 ne croi pas troi mulet portasent la moitie [21^v]
 li bon chamel gisent en sa contrie 5
 solauz ni luist ni erbe ni uergie
 rosee ne puet crosræ ne pluue ni qiet mie
 dient paien diable ni crient mie
 ce dist Cornuble ma bone spee ai ceinte
 en Ronciuals irai merueilles rendre 10
 se truis ·R· por mal me dis datendre
 • se ne lasail donc ne ueil meis atendre
 conquistrai Durendal qe de la moie est membre
 Franzois morunt ne se porunt defendre

LXXXVI [C]

A icest mot li ·XII· per sarment
 ·VII· C· mil Saracin encontre els aiosterent
 qi de bataille sarguent et asterent
 desor un sab sadobent et coreent

LXXXVI [V]

De lautre part fu Cornubles li ber
 nez de Mont Nigre une cite sor mer
 les crins oit lons si com oi conter
 des qua la terre li ueit len uenteler
 unques plus bel not paien ni Escher 5
 plus grant fais porte quant il se uelt ioer
 qe dui mulet nen poroient porter
 li bons crenuz se doit bien deseurer
 de son pais qi mult fait a blasmer

soleuz ni luist ni lune puet li errer	10
pluie ni chiet ni rosee dacer	
li uif diable i solent conuerser	
e dit au roi ne uos stuet dementer	
en Roncesuals irai lorgueill mater	[23 ^r]
se truis .Roll' . qi fait tant a doter	15
se ne lasaill ne me pris un diner	
si conquirai Durendart au capler	
Franceis morront nen poront escamper	
a icest mot sunt esleu li per	
cent .M. paiens uoldront o els mener	20
soz la sapoie se corrent adober	

LXXXVII [C]

Paien sadobent ou aubers saracis	
tot li plusor en sunt doble treslis	
lacent lor eumes mot bons et costantis	
ceignent espees de lac' (lacier) ueneneis	
et confenons blans et blos et uerdois	5
laissent les muls et toz les palefreis	
es cheuaus montent si cheuachent estris	.
cler est li ior li solauz est esclaris	
not garniment qi ne soit resplendis	
sonent .M. graille por els faire ardis	10
granz fu la noisse si loirent Francis	
dist Oliuiers compeing .R. ois	
bataille arons ce croi de Saracins	
respont .R. dex nos en soit amis	
por son seignor doit hon estre penis	15
et endurer grant calt et grant fris	
sen doit mlt' bien son cors auoir de pris	
or gart chascuns qe grans cols a desplis	
male canzons nen soit dite ne ois	[22 ^r]
païen ont tort si com il mest auis	20
mauais exemple nen doit estre enpris	

LXXXVII [V]

Paien sadobent dauberc sarragocis
 tot lu plosors sont redople entreis
 lacent les elmes ad tainz sarracineis
 escuz a or espiez ualentoneis

cengent espees de lacer uianeis 5
 laissent les mules et toz les palefrois
 es cheuals montent bruns et balzans et sors
 li soleuz lieue li iors fu bels et queis
 serre cheualcent si font les rens estreis
 contre le ciel reluist toz lor conreis 10
 mil grailles sonent per merueillos esfreis
 grant fu la noisse si loirent Franceis
 dist Oliuer sire compainz oeis
 de Saracins la bataille en aureis
 respont .Roll'. deu nos soit aideis 15
 por son seignor doit hon soffrir grant freis
 et endurer les fains et les seis
 baron Franceis ferez i demaneis
 male canchon nen soit dite de neis

LXXXVIII [C]

Oliuers est montez sor un pui alcior
 garde sor destre parmi un ual erbor
 il ueit uenir cele ient paienor
 sin apela .R. le pugneor
 deuers Espagne uoi uenir tel bondor 5
 de soz paiens tant destrier coreor
 icil feront as cristiens dolor
 Guenes li fel en a fait traisor
 qil nos iuia deuant lenperaor
 tais Oliuers respont .R. le ior 10
 mes prestastre est ne uel cain desenor

LXXXVIII [V]

Oliuer monte en son un poi alcor
 sin apelle .Roll'. le pogneor
 garde a dextre par mi un ual herbor
 e uoit uenir cele gent paienor
 dauberc e darmes i uit tel tenebror [23v]
 taint peint escuz et tante targe a flor
 soz Saracins tant destrer coreor
 des fers des lances i iot si grant brunor
 hui torneroit Franceis a grant dolor
 Gueines la feit iel tieng a traitor 10
 qui nos iuia deuant lemperaor
 .R. respont si li dit por amor
 teis Oliuer por deu li creator
 mon paraste est nen uoil chait deshonor

LXXXIX

- Oliuiers est desor un pui montez
 Oliuerz a un grant tertre monte
 bien esgarda d'Espaigne les nuez
 lor uit il bien le regne
 uit Saracins qi tant sunt ascemblez
 qui ascenble
 luisont cil eume qi a or sunt gomez
 luisent li elme sont a or geme
 et cil escu et cil auberc safrez
 escuz saffre
- [V+] grant desroi meinent cil destrier soiorne
 celes eschiles ne puet nus acontez
 cil des eschieles nen seront pas nombre
- [V+] por hom de car qi de mer fust ne
 tant en i a toz en sui abosmez
 uoit le cuer en a ire
- [C+] plus tost qil pot dou pui est aualez
- [V+] { tot son coraie en a li quns mue
 plus tost quil pueit est del pui deuale
 uint as Francois deuant toz la contez
 a Franceis si lor a dit e conte

5

XC (*vgl. Tir. C*)

Dist Oliuiers or ai paiens ueuz
 Oliuer ie paien
 onques ensamble cristiens nen uit pluz
 nus hon de char onques mes
 cil deuant sunt . C . M . o escuz
 el premier chef a bien . C . mill —
 eumes ont clers et blans osberc uestuz
 elmes lacies auberc
 droites les astes ou bons epiez moluz
 les lances droites et fors espiez
 bataille aurons onques mas tel uit nuz
 bataille arons mes not
 seignor Francois de deo aiez uertuz
 deu
 el camp estez qe non soiez uancuz
 estez el camp uencuz
 respont . R . daait ait qel refus
 e cil respondent ne seiez esperduz

5

[V 24^r]

ia por morir ne uos i faudra nuz 10
 nen iert nus recreuz
 ce dist . R . dex li granz nus aiuz [C 22v]
 responent nos

[Jetzt folgt in V eine Tirade (der Reihe nach XCI), welche den ersten elf Versen von Tirade CI in C entspricht.]

XCI (V: XCII)

Dist Oliuier paien ont grant esfor
Oliuer esfors
de nos François me scembla ml't pouc auor
François — poi auores
conpeing · R · car sonez uostre cor
sire se est li cors
quant lora Charles retornera alor
Karles losra qi est passant al pors
[V +] } ie uos pleuis qil tornera ailors
secorra nos et il et se's esfors
respont · R · trop fous seroie lor
ne place deu ce dist · Roll' · le fors
[V +] que por paien ia soit sone li cors
[C +] en douce France en perdroie monor
ainz i ferai grans cous de Durendor
mill coup Durendors
sanglanz en ert li brans de ci a lor
sanglentez — brant descì qa lors
felon paien mal montera as por
mar monterent le pors *)
[C +] ge uos pleuis toz sunt iuge a mort

[C +] XCII

Conpeing .R. car sonez lolifant
si lorra Charll'. qi est as poz pasant
ie uos pleuis qil tornera esrant
ne place deu ce li respont .R.
qe ia un ior por home mespauant
ne por paien ne uel estre cornant

**) In V fehlt [C] XCI, 10 bis [C] CI, 11, ohne dass im Codex eine Lücke wäre. Auf [C] XCI, 9 folgt unmittelbar ohne jede Initiale oder Trennung [C] CI, 12.*

ia nen aront reprocie mi parant
 quant ie serai en la bataille grant
 ie i ferai mil cols et plus de zant
 de Durendart lacer uerai sanglant
 François feront se deu plait ensemant
 ia cil dEspeigne de mort naront garant

10

[C +] XCIII

Conpeing .R. car sonez la mennee
 si lorra K'. de France lalosee
 respont .R. ne place deu lo pere
 ne Marien la soe douce mere
 qe por paiens perde mon los de riere
 ainz i ferai de Durendal maspee
 iusqa mes poinz en ert ensanglentiee
 felon paien tant mar font assemblée
 mex uel morir qe France en soit blasmee

5

[C +] XCIV

Dist Oliuier de ce ne saie blasme
 car ueu ai les Saraçins derable
 uestu en sunt li ual et la montaigne
 et li lariz et trestote la pleigne
 grant sunt les oz de ceste gent estreigne
 et nos auons petite compeigne
 sonez li cor si losra K. meine
 respont .R. mes corage ne cange
 ne place deu ne a seint ne a seinte
 qe ia por moi perde sa ualor France
 enz i ferai de mon espie demeine
 por ben ferir lenperere nus ame

[23']

5

10

[C +] XCV

Rollant est proz et Oliuier est sage
 ambedui ont mlt' tres grant uasalage
 puis qe il sunt as armes sance faille
 ia por morir ne sciuerunt bataille

preu sunt li conte et de mlt' grant bernage 5
 paiene gent a grant tort se trauaille
 dist Oliuier ci na mestier tenzaille
 cist nos sunt pres trop nos est alonz Çarlle
 uostre olifant corner ne le degnaste
 si fust li rois ni eusem daumage 10
 gardez a mont ça deuers les porz dAspre
 ueoir poez delance areregarde
 qi cest nos fist ia mais nen fa cil autre
 respont .R. ne dire tel outrage
 mal soit dou cuer qi e ou uentre coarde 15
 nos remanrons a estal en la place
 por nos serons et li coup et li caple

[C +] XCVI

Quant uoit .R. la bataille sera
 plus fierement cuns lions sacresta
 Franzois escrie Oliuier apela
 sire conpeing amis traiez uos ca
 li enperere qi ici nos lassa 5
 men esciant ce croi nos secora [23v]
 por son seignor qi se trauamera
 ie uus creant bon loier en aura
 sel doit on faire de zo ne dotez ia
 fer da la lance et ie de Duranda 10
 ma bone espee qe li rois me dona
 se ie i mur meillor uasal laura
 dun uasal noble ceste espee fu ia

[C +] XCVII

Dautre part est larceuesqe Turpis
 son cheual broche monte sor un laris
 François apele un soul mot lor agris
 seignor baron Charles nos lasse cis
 por nostre roi deuons ben morir uis 3
 as cristiens deuons estre aidis
 bataille aurons de ce sui ie ben fis
 car a uos els ueez les Saraçins

clamez uos copes si clamez deu mercis
 asoluirai uos por uos armes garis 10
 se uos morez si i serez martyrs
 se en irez a ioie en paradis
 François descendant si sunt a terre mis
 dist larceuesqe de de uos beneis
 por penitence lor comant a ferirs 15

[C +] XCVIII

François se leuent si se misent en piez
 bien sunt asols qite de lor pechiez
 li arceuesqe de deu les a seurez (s/. seinez)
 puis monterent es cheuaus abruez
 atornent soi con cheualier membrez 5
 et de bataille furent bien atornez
 segnor baron un petit escoutez
 de Guenellon qi ci nos a liurez
 pris en a' le loier sachez por ueritez
 ay sire enperere comment nos uengerez 10
 dou roi Marsille qi nos a comparez [24r]
 esleger nos estuet as bons brans acerez

[C +] XCIX

Es porz dEspegne sen est entrez .R.
 sor Velantif son bon cheual corant
 li arceuesqe de deu les ua seignant
 puis sunt monte en lor destrier corant
 adobent soi com cheualier uaillant 5
 et de bataille firent mout bon scemblant
 .R. porte ses armes mult li sunt auinant
 et son espie ua li ber balliant
 contre lo ciel uait mout bien torniant
 ferme i a un confenon luisant 10
 cors a gaillart lo uis cler et riant
 si compeignon apres li uont siguant

[C +] C (*vgl. Tir. XC*)

Dist Oliuiers ie ai paiens ueuz
 nus hom de car onques nen uit pluz
 el primier chief a ben .C. mille escuz
 eumes laciez et blans aubers uestuz
 les lances roides les forz espiez moluz 5
 seignor Francois de deu aiez uertuz
 el camp estez qe no soiez uencuz
 et cil respondent ne soiez esperduz
 ia por morir ne uos i faudra nuz

CI (V: XCI *und* XCII, 12—17; *vgl. S. 73*)

Dist Oliuiers li gentix et li ber
 Oliuer gentils
 sire compeing plaist uos escouter
 ·Roll· plest il a escouter
 se tuit les autre les uoloient otrier
 cil autres le uolent creanter
 sus en langarde uos conuent a monter
 la garde couient
 por les granz oz Marsilion mirer 5
 Marsillion
 por cel seignor qi tot a a sauuer
 par saluer
 lo bruel des lances ne puet nus hom esmer
 les brueit nen hon
 et ie ferai uos François aioster
 e nos Franceis
 et cez batailles rengier et ordener
 e ces tenger
 respont ·R· nel qier a refuser 10
 li quns ie nel uoil refusser
 Guenes li cons nos a fait mout pener [C 24^v]
 Gueines fels fera
 mais por celui qi tot a a iuger
 mes par guier
 [V+] se dex en France me laisse retorner
 mout durement li qier guesredoner
 mult le cuit guererdoner
 a trois roncins ie lo ferai trainier
 le ferai ie trainer

apres cest mot font la messe canter
 fait
 li cons .R. la iuait por escoter
 quns .Roll. uait escouter

15
[V 24v]

CH (V: XCII)

Quant ot .K. sa grant ost deuisee
 .K. ot deseuree
uers douce France a sa gent retornee
la reregarde a .R. comandee
rieregarde
et cil la fist ne fu pas refusee
e
a uint mil homes de France la loee 5
mill
ua sen la nuiz si est laube creuee
uait nuit
beaus est li ior clere (est *durchst.*) la maitinee
biaus iors
li solauz lieue qi abat la rosee
[C+] cil oussel cantent pormi cele ramee
larciuesque ber a la mese cantee 10
li archeuesque messe chantee
li cons .R. la de cuer escutee
quns escoutee
dune once dor la li cons honoree
quns
Sena (*cor. in Clina*) son chief sa limaige aoree
seigne la croiz
ist dou mostier sa sa corpe clamee
del monster coupe
uint au peron si demande sespee 15
saspee
cil li aporte cui il lot comandee
qi
et cil la ceinst qen dona grant colee
e lja cent quin donra
a maint paien sera anqi priuee
serra enqui
sor Velantif (*atr dht.*) a la trape trifee
Vielantif crope trusee
salli li cons sanz nulle demoree 20
sailli quns

pase auant outre a langarde montee
 passe autres lagarde
 soz son uert eume a la teste inclinee
 elme enclinee
 a son piz sere sa grant targe roee
 serre
 uit des paiens mout grande aunee
 si grant oz assemblee
 sisante mille a la primere hee 25
 en
 por qatre liues ont prise la ualee
 quatre sens porpris
 il les maudist de la uirge honoree
 maudit
 deus dist .R. qi feis mer salee [C 25^r]
 dex qui feist
 men esient ma mort i est iuree
 or sai ie bien est hui

CHH (V: XCIV)

Li cons . R . fu en langarde en son
 quns largde
 uit en cel ost meint Saracin felon
 uers Spaigne maint
 grant . III . lieues qe de si lo set hon
 que fi le seit
 orent porpris entor et enuiron
 la terre
 el primer chief le roi Marsilion
 bien le conuit . R . li nies Charllon
 Karlon
 as garniment qil porte et au dragon
 garnemenz al
 a une lieue erent ia li gloton
 ia porprenent les terres enuiron
 porprenoient
 quant li nies Charlle comença so orison
 Karlle soreison
 dex dist li cons por ton santisme non
 dit quns tes santismes
 qi en la uirge presis anocion
 qui preist anunzion

[V 25^r]

5

10

seint Daniel garisis dou lion
defendis del
e seint Ionas dou uentre dou pesson
saint del del peison
de mort a uie suscitas Lazeron 15
Lazaron
et seint Pere pousas en pre Noiron
Pierres lapostre passas el Neiron
et conuertis seint Pol son conpeignon
— saint
por pecheors uenis a garison
uenir raencon
et Susane garis de faus reston
e Susaine del tesmon
la Maudelene feistes lo pardon 20
Magdalene
saut a ses piez se coucha a bandon
quant uoz colcha
merci regist par bone entencion
requist
tu le feis gente remission
totes ses pechiez pardonas as lairon
e pechez laron
quant te de pendit li traitor felon 25
pendirent culuert Geu
si uoirement con nos ben lo creon
com ice —
ueingier me laisse dou conte Guenellon
del Gueinellon
[V+] qi de nos a fait si mortel trahison
a cez paroles descendi li frans hon
ces

CIV (V: XCV)

Li cons .R. a so orison finee
 quns sa oreison
 laigue dou cuer li est es els montee
 leue del. ad ouz [V 25v]
 aual la face li est clere colee
 uers douce France a la reisne astee [C 25v]
 sa resne tornee
 droit a son tref a sa uoie tornee 5
 menee

et uit François qi sarment par la pree
 e François qui
 uint mil furent a enseigne tornee
 mill lenseigne doree
 Franc dist .R. bone gent honoree
 honeree
 sor totes autres cremue et redotee
 toutes dotee
 com uos uoi de seignor esgaree 10
 uehi hoi
 uendu i somes par male destinee
 la traison ne puet estre celee
 nen
 com qierement sera guesredonee
 mult chierement guererdonee
 bataille en ert pleine et aduree
 iert pleniere
 ia mais por home nert si pesanz pensee 15
 mes niert aiostee
 diex cor nel sent lost qi sen est alee
 dex seit
 mar i entrassent ceste gent desfaee
 se plaist Ihesu qi lama commencee
 mes par Iesu qui ame ma donee
 [C †] larme dou cors qi dex mi a donee
 anz qele soit de mon cors deseuree 20
 ainz —
 i ferai tant de Durendal maspee
 ferirai Durendart mespee
 de ci cau poing sera ensanglantee
 qua leuz
 apres ma mort en ert France doutee
 iert doree

CV (V: XCVI)

Li cons .R. descent dou pui aual
 quns del
 enmi la presse des François ou est engal
 Francois done stal
 donques lor conte dou iornal angosal
 donques del doloros iornal
 baron dist il nen partirons par al

or uos semon de le dolors iornal
 deu irois roial
 dou roi Marsille nostre anemi mortal
 contre .M. enemig
 bien i ferez a la guise francal
 françal
 as çols doner soiez tot par ingal
 colps tuit comunal
 enpres nos mort nen soit dit negun mal
 noz —
 en la grant presse morez crier roial
 lenseigne .K'. mon seignor natural
 li cons .R. ot le cuer mot loial
 quns mlt' — lial
 desoz son eume a regar de uasal
 helme ot regart uassal
 a une uoiz escrie amenez mon cheual

CVI (V: XCVII)

Li quens · R · na soing de donoier
 quns ot donpnier
 Marsilions cui dex doist engonbrier
 Marsilion qe doint encombrier
 ceuache a force por les Frans corochier
 cheualce qi uelt corochier
 diex dist · R · qi tot as a baillier
 dex qui
 ceste grant chace ne puet nus apaier
 cest damage nen
 adonc escrie armez uos cheualier
 a uoiz chiuallier
 al pui dun mont desoz un ual plenier
 a pie
 la est armez li cortois Oliuier
 ont arme Oliuer
 il se uestent un blanc auberc dobler
 el dos li doblier
 fort et espes et serre et entier
 sere
 quarals ne lance nen puet maille fauser
 quatrals ni empirer
 en son chief lace un uert elme dacier
 heume

et ceint lespee dan Girart au uis fier
 e cent Guirart le guerrier
 de soz Viene en un uergier plenier
 ysle

el grant estor meruellos adurer 15
 en un qi mlt' se fist prisier

·R· le conte en fist aenoier
 li eng^enoillier

prist un escu fort et grant et plenier
 granz fort legier

el front desus ot ·III· bocles dor mer
 bougles

[V+] la guinche fu dum uermeil palig chier

[C+] { trestoz le fait desoz lui arcoier

on li amene son corante destrier

20

et il i monte qe not soing de donoier

el ferant Roll' le tient lestrier

point le cial outre le fait passer

trestot la fait desoz lui archier

Turpin encline son front se fait seigner

Torpin cors li seignier

[V+] ultre sen passe le tret un archier

CVII (V: XCVIII)

Grant bruit demenent paien et Saraçin
 Saracin

lez ·I· coste soz lonbre dun sapin

une roche lumbre

ont adobe larciesque Turpin

larceuesche Torpin

en son dos uest un oberc doplentin

auberc *)

[V+] en son chief lace un elme pitein

et ceint lespee dont li poinz fu dor fin

e cent laspee poins

5
 [V 26v]

a son col pent un escu bauuesin

escuz

on li a mene un destrier peiteuin

un treit destriers bons e fin

Turpins i monte a loi de palacin

Turpin pallatin

*) in V p durch Rasur in b geändert.

CIX (V: C)

Apres celui adoberent Oton
 et aornerent lui a guise de baron
 atornerent —
 en son dos uest un osberc fremelon
 auberc fermeillon
 por maistrise sunt oure li giron
 par meistrise fu le
 batu a or entor et enuiron 5
 nus cols de dart de lance ne de penon
 coup lance dart ni peron [V 27r]
 nel forfeist uailisant un boton
 ualliscant
 faiz fu les eumes par grant diuision
 sis heume granz
 une tapace i sist ou chief en son
 topaze el
 il li lacerent par grant affliction 10
 affliction
 a son col pendent un escu a lion
 pent
 haste ot de frasne et uermeil confenon
 aste fraisne confanon
 un li amene un auferant gascon [C 27r]
 de plene terre est sailliz en larzon
 plaine larcon
 a tant sen torne a cuide desperon 15
 cuite
 le destrier broze il cort por tel randon
 lo cort par si grant —
 il uait plus tost qi ne fait un bouzon
 ua que bolzon
 acostez sest dalez le fiz Odon
 lo filz
 Estolz de Lengres a la chiere fazon
 Estoz Langres clere facon
 dist larciesque entendez mon sermon 20
 larcheuesque
 qi coart est ni uaudra un boton
 qui
 mais chascuns face sa uie garison
 por oreison

tendez uos meins par grant deuocion
 leuez deuotion
 enuers celui qui sofri pasion
 qⁱ soffri passion
 qⁱ nos gasra de mort et de prison
 qui garra
 Turpins de Reins par bone entencion
 lor fist de deu gente asolucion
 asolution
 apres sestregent irie come lion
 sestreigent ire

25

CX (V: CI)

Gerins sadobe com hon de gran puisanze
 grant puissance
 il uest losberc soz la reconoissance
 lauberc sor reconoissance
 et lace leume ou ot mlt' grant fiance
 e il —
 a Saraçins uoudre faire pesance
 Saracins uoldra fermance
 e ceint lespee a la guise de France
 laspee
 el destrier monte a force sanz dotanze
 [V 7] forze dotance
 puis prist lescu et a saissi la lance
 [V 6] si sasi sa
 puis prie deu qⁱ tot a en balance
 par uoire conoissance
 qⁱ li otroit sanz nulle demorance
 qui
 de cele gent qⁱ noît nulle creance
 [V 11] sor celle qⁱn deu nont
 ferir i poist por soe uigorance
 [V 10] puisse par sa grant
 de lor amis i fera grant irance
 puisse fere
 a tant sen torne si a brandi sa lance
 acostez sest dalez les bers de France
 pers

5

[V 27^v]

10

CXI (V: CII)

Segnor baron ceste nert pas celee
 Seignor ce
 li ber de France feront lor aunee
 per si font
 Gerins sen torne ce fu uertu prouee
 lescu au col la uentaille fermee
 lescuz

a Oliuer a dit raison menbree
 remenbree

[C 27^v]

sire dist il dites uostre pensee
 entendez ma pesee
 pormi ces terres uoi celle gent desuee
 parmi cangee
 ceste grant perde ne poet estre celee
 granz perte nen puet
 bataille en ert estote renomee
 iert dure et

a cez paroles ont lor raison finee
 ces

10

chascun soz leume a la color muee
 chascuns lelme
 puis prient deu qi fist la mer salee
 qe droit lor face de la gent desfaee
 qui

·R· lentent sa la teste leuee

[C+] e dit parole qi fu bien escoutee

15

baron as armes ni ait meis recelee
 ad plus demoree
 la gent Marsille ai mlt' bien auisee
 mout

ia nos sunt pres a demie loee
 lieuee

Gerers lentent sa la color muee
 Gelers

de mautalant sa la car tresuee
 maltalant a char

20

por grant fierte a la broine endosee
 par endossee

laza son heume si a ceinte lespee
 laze eume

a son col pent sa grant targe listee

el destrier saut sa la lance cobree
sa
puis laisse corre tot une esperonee
lez un brolet menuement ramee
de cleres armes resplendit la contree
resplendent
Gerers sacoste lez la gent honoree
Gelers

25
[V 28r]

CXII (V: CIII)

Baus fu li iors sest li solauz leuez
biaus — est
li .XII. per furent ia aprestez
doze
sor toz les autres est .R. escriez
a uois escrie baron car uus hastez
uoiz or uos
Marsilions nus est pres ce sachiez
Marsillion nos ueez
dist Berenzer mes armes maportez
Berrengers
et hom si fist nest hon pas demorez
sist nen ont pas
mult li fu tost ses hauberc aportez
mout auberc
e sus el chief ses uert eume fermez
chef uerz heumes
e ceint lespee a senestre costez
au
bonne est la lance li fers fu acerez
bone sa fer
li confenons fu por maistrise ourez
confanons par maistrie
afichez fu sor les estriers dorez
aficez estries
lo destriers broche par andos li costez
destrier hurte par ambe deus
croisa la mein sest un poi aclinez
sa main
reclama deu et les soies bontez
beau sire pere qi en crois fus penez
biaus cros

[C 28r]

15

merci de marme qe li cors est finez
car
se ie i moert de larme aiez pitez
muer piete
a tant sen est lescu al col tornez
au
lez Oliuer est li cons aiostez
quns

CXIII (V: CIV)

Païen cheuaucen ne font pas lonc seior
cheuauchent nen
larchiuesche escrie par molt grant uigor
larcheuesque mot
Franc cheualier soiez bon pogneor
pugneor
hui se demostrent li bon conbateur
demostrent bons
bataille aront nus hon ne uit gregnor 5
aurons greignor
qi i mosra il ert a ioi tot ior
en sa arme est sauue en cest ior
en paradis deuant lo creator
criator [V 28v]
ez uus Gerart un noble pugneor
es uos poigneor
de traison a garde son honor
il sescria per ml't ruste uigor 10
mout ruiste
or tost as armes por deo nostre seignor
ad deu
Marsilions chiuauche por uigor
Marsilion cheuauche par
granz est li bruiz de la gent paienor
a lui armer en corent li plusor
corrent
uest un osberc nus hom nen uit meillor 15
hon ne
un heume agu li lacent por amor
eume
une tapançe i sist el son auzor
topaze desor

[V 28v]

puis ceinst lespee a la guise Francor
 ceint au senestre flancor
 a son col pent un escu pent a flor
 peint

on li a trait un destrier coreor 20
 hon correor

sailli i est par force et par uigor
 illi sailli e

treis foiz se point si salt por tel ualor [C 28v]
 trois le et cil cort par

soz ciel na beste qi se tenist cel ior
 cel plen tor

lez Oliuer sacoste par uigor
 en cel ior

CXIV (V: CV)

Apres Gerart sarme Sanses ses druz
 li duz

forment se haste qe ml't est irascuz
 sa mout

e mult li poise qi cols ni a feruz
 et mout qe

il laza leume don li ors est batuz
 e lace lelme ou or

e por le maistre ses bon branz ot ceignuz 5
 — la ceint le branz esmoluz

bons fu lespee uermeil fu ses escuz
 lespie uermoil sis

tost li fu traiz li auferanz cremuz
 auferant crenuz

de plene terre est el destrier sailuz
 plaine il cheual sa'luz

trois fois li hurte si fist li salz menuz
 troiz foiz le les sauz

plus tost li hurte qe qarals destenduz 10
 il cort bolzon

apres François est a lelais uenuz
 Franzois les rens

[C+] { .R. apele qi bien fu entenduz
 Gerart cheuauche a lor ienz est uenuz
 sor toz les autres fu bien reconeuz

CXV (v: CIV)

Grant fu li bruiz de la gent paganie
le bruit ient paenie

a dex aie dame seinte Marie

c

[V 29r]

uvertu me done de cele ient aie

vers celle — ahie

Guene li cons cui damedex maudie

Guenes quns demindeu maldie

nus a uenduz par sa grant felonie

5

DOS

cil nos aiut qi tot a en bailie

qui baillie

coche sa denz durement sumilie

chouche **somilie**

e resaili en piez sa broigne reuestie

puis saut broine ra uestie

e lace leume ou li ors reflambie

reflabie

au flanc senestre ceint lespee forbie

10

a son col pent une targe florie

un li amene un destrier de Ongrie

uns ameine bon dOngrie

il laisse corre tote une praerie

lase tot

de son espie a la haste saisie

lauste sasie

puis prie deu qi tot a en bailie

15

ains qui baille

qe droit li tiegne de cele gent haie

qui tegne celle habie

dist Oliuer nel lasarai ie mie

[C 29r]

laisserai

la moie enseigne trestut a resbaudie

moi

li renc aprocent par mut grant estoutie

le aprochent mout estotie

CXVI (V: CVII)

Rollant sarme con hon de grant hair
com bahir

un blanc osberc li font mlt tost uestir
el dos
ne li a home nes pen de lui seruir
hom ni
et en son chief li heume enbastir
— font son eume saisir
son cheual fait et rengier et courir
tanger
ni a cropiere de cendal ni de linir
croppere zendal delir
en arçon monte onques ni ot leissir
ceual salt onques loisir
con lui li .XI. qi dex peuse garir
.XII. poisse
mais dex ni plot qi tot a a bailir
deu baillir
per grant dolor les estuet (partir *distr.*) morir 10
estoit hui
ses conpeinons fait .R. departir
conpeignons
a uois escrie barons alons ferir
uoiz baron
pongons uers aus ses alons asailir
pognons assaillir [V 29v]
por mautalent fait son cheual fremir
par maltalent

CXVII (V: CVIII)

Li cons . R . ne fu mie esfrez
quns nen
deuant lui fu Velantis amenez
Vielantif
li cons i monte con uasal adobez
quns cum uassal
dist Oliuers li proz et li senez
Oliuer
sire compeing enuers moi entendez
compaing enuer
meintes foiz fui asaiez et prouez
mentes sui asecez
de cohardie ne fui onques nomez
nen onques

uostre olifant se il estoit sonez
 Charles le oist le roi encoronez
 Karles leoit

ie uos pleuis ia sera il tornez 10
 ge serra — retornez

secora nos par bones uoluntez
 secorra

·R· respont de folie parlez
 ia deu ne place qi en crois fu penez
 plaçe

et el sepoucre cochez et repoussez
 sepolcre couchez reposez
 fors ad enfern fu nostre sire alez 15
 enfer

por ses amis traire de dolentez
 trahire

felon paien seront a mort tornez [C 29v]
 fellow liurez

qe ia li cors soit de par moi sonez

[V 19]

ainz en ferai de Durendal asez

[V 20]

i Durendart assez

ma bone espee qi me pent a mon lez 20

[V 21]

spee

toz en sera mes braz ensanglentez

[V 18]

branz

mex uel morir qe face tel uiltez

mielz uoil

[V +] CIX

Compaign ·R· car sonez lolifant
 si lorra ·K· qi est au porz passant
 ge uos pleuis qi sera retornant
 ne place a deu ce li respont ·Roll·

qe ia un ior por home mespauant 5
 ne por paien ne uoil estre cornant

ia nen auront reproce mi parant
 qant ie serai en bataille grant [30r]

geu ferai mill coups et plus de çant
 de Durendart lacer uesrai sanglant 10

Francois feront se deu plect ensamant

ia cil de Speigne de mort nauront garant

CXVIII (V: CX)

Dist Oliuers a la chiere menbree
 Oliuer chere
 sire compeing car sonez la menee
 compegn
 ie le uos ai autre foeë roee
 ia deus autres foiz rouee
 si losra K.' de France la loee
 secorra nos en estraigne contree
 estreigne
 la gent d'Espaigne ne uint pas effree
 d'Espeigne nen
 chascuns soz leume a la teste enclinee
 clinee
 bien scemblent gent de bataille aprestee
 scenblent
 out le .R. si redist salenee
 qant .R. lot
 ne place deu qi fist la mer salee
 ne Marien la poucelle honoree
 ni a Marie pulcele
 qe por païen i face ia cornee
 ainz i ferai de Durendal mespee
 anz maspee
 deci qau poing sera ensanglantee
 qal point
 felon païen mar uirent la iornee
 fellon ueront
 mex uiel morir qe France en soit blasmee
 uoil que

5
10
15

CXIX (V: CXI)

Sire compeing encor uos uuel rouer
 uoil
 uostre olifant qe lo facez soner
 se .K. lout que France a a garder
 loit qi
 ge uus pleuis lost fera retorer
 uos
 ne place deu ce dist .R. li ber

5

qe por paien comence a corner
 paiens comence ie
 [C +] { ne de ma boche en doit estor geter
 ne douce France crot hom a reprouer
 quant ie deurai en bataille entrer
 qant
 adonc orez Monioie reclamer
 oïrez
 per bon corage hautement escrier
 coraie
 plus de .M. cols ferai a lassembler
 mill cops fesrai
 de Durendal ferai qi tant est fier
 Durendart — mout fait a loer
 [C +] de cele espee qi ml't fait a loer
 enpres ma mort les orra lon conter
 losra lon bien
 tot en uesrez lo brant ensanglenter
 toz
 Franc se deu plait uoudront aqui ioster
 plest uolrai aqi iouster
 ia cil dEspaigne ne sen poront loer
 dEspeigne aler
 permi la mort les estoura aler
 parmi estorra passer

10
[C 30^r]
[V 30^v]
15

CXX (V: CXII)

Dist Oliuer nen doi auer ontage
 uos ni aurez hontage
 ie ai ueu dEspeigne le bernage
 lo barnaie
 couert en sunt li mont et li herbage
 i herbaie
 e li lariz enuiron li boscage
 et le
 grant sunt li oz de cele gent sauuage
 saluage
 si mest auis segont lo mien pensage
 il selonc le
 fust i li rois nos i feron daumage
 ci damage
 el cor soner nest mie grant outrage
 oltrage

5

respont · R · ne me uint en corage
 ia dex ne place qi fist chascuns bernage 10
 deu ni oisel uolage
 qi par moi France ait negun reprouage
 que por reproçage
 ne reprouer i puist a hon de mon lignage
 — — —
 asez uel mex defendre mon aage
 uoil mienz desfendre
 qe cil paien aient de moi queuage
 cist paiens treusage
 ne nus par als pardon nostre heritage 15
 nos pardons

CXXI (V: CXIII)

Rollant fu prouz et Oliuer fu ber
 Rollanz proz
 per igal furent et conpeignon et per
 puis qe lor uiuent a lor armes porter
 qil — uient
 mex aiment a morir qe bataille esciuer
 —
 proz sunt li conte haut present a parler 5
 pros qunte mout fait a rodoter
 paien cheuauchent si font le rens serer
 cheuaucent les
 dist Oliuer or le poez mirer
 uostre olifant ne degnastes soner
 nen deignastes
 lons nos est · K' · tart est del retorner
 loinz Zarle de
 sil fust o nos ben le poons iurer 10
 puiissons
 ia cil dEspaigne ne (*aus no*) louserunt penser [C 30^v]
 dEspeigne loisisunt [V 31^r]
 [V +] quen contre nos uenist a lencontrer
 enuers les porz deurez a regarder
 deuriez —
 la reregarde fait mot a redoter
 mout redopter
 cil nos feront les corages trambler
 coraies

ia icel ior ne porons trepaser
 de cest ni treispaiser
 dex pens des armes qi tot a a bailier
 peins bailler
 tais Oliuer ne dois desesperer
 dist Roll. lo guesrer
 [V+] tu nen ten doiz ensi toz desperer
 mal ait li cors qi uelt acoarder
 ahit le qui acoharder
 quant ie uenrai as rustes cop doner
 ruistes cols
 nos remanrons a estal por chapler
 remandrons par capler
 la torneront mi demene et mi per
 Franc feriront et toz li .XII. —
 quant seront mort ben feront a plorer
 bien seront

20

CXXII (V: CXIV)

Quant ueit .R. qe la bataille arra
 uoit bataille aura
 tant par fu fiers que lion rescembla
 fers leon
 a uoiz escrie Oliuers apela
 François Oliuer apella
 sire compeing e uos nel direz ia
 amis traiez uos
 li enpereres qi François nus laissa
 emperere qe ci uos i lassa
 [V+] por ce lo fist quen nos mout se fia
 son esciant cohart home ni a
 por son seignor quant hon (mout *dhstr.*) bien lamera
 qant
 doit hon sofrir ce qe lui auendra
 soffrir li auendra
 et endurer lo mal qil trouera
 le
 [C+] lo cuers les os et la car i perdra
 fier dAutaclere et ie de Durenda
 fer dAuteclere ge
 ma bone espee qe, li rois me dona
 spee mi

5

10

se ie i muert dire poet qui laura
 moir poez i ia
 boen uasal ert icil qi lauera
 meillor uassal de moi ne la ara
 [V+] dun uassal noble ceste spee fu ia

CXXIII (V: CXV)

Li arcivesque qi proz fu et ardis
 archevesque fu proz hardiz
 lo destrer broze si monte un lariz
 deistrer broce
 Franzois apelent grant sermon lor a diz
 Francois apelle
 seignor barons .K. nos a nosriz
 baron Karlles
 por nostre roi deuons estre esbaudiz
 uostre deuez
 crestiente nait pas de nos mal diz
 as crestiens deuons estre aidiz
 bataille arez si en soiez toz fiz
 de ce
 car a uos elz ueez uos enemiz
 uoz els uostre anemiz
 [C+] garde chascun ses pechiez ait gehiz
 [V+] { clames uos coupes si clamez deu merciz
 asolurai uos por uos armes gariz
 quant uos aurai asous et beneiz
 ausous
 qi puis mosra saus est senz esperiz
 qui morra sals ert ses
 François descendent des destriers arabiz
 Franc destrier
 Turpins de Reins qi preuz fu et hardiz
 qui fu proz
 de deu les seigne qi en crois fu laidiz
 da le croiz
 por nos sauuer et le nos esperiz
 les noz
 [V+] por penitance lor comande feriz

[V 31^v]

5

[C 31^r]

10

15

CXXIV (V: CXVI)

François se leuent si se mirent sor piez
 Francois mistrent
 [V +] bien sunt ausois quite de lor pechiez
 li archiuesque de deu les a seigneur
 archeuesque deus seigneur
 puis remontent si se sunt affichez
 affichez
 sor les cheuaus prouez et asaiez
 aprouez asaiez
 .R. escrie Oliuer frere oiez 5
 or sai ie bien qe ueir me disiez
 car ie sai uoir
 qe Ganelon nos a toz engigneur
 que Gueneillons engigneur
 pris en a lor qi mar en fu bailliez
 or qui i baillez
 li enperere en ert ml't corozez
 emperere sera — corrochiez
 e les François qi dex ot tant aidiez 10
 li François cui a amez
 nos uengeront as fers de lor espiez
 li rois Marsille de nos a fait marchiez
 merchiez
 mais nos espies lor estoet asaiez
 estoit

CXXV (V: CXVII)

François monterent ne se uolent targer
 Francois uolent
 li archiuesque les prist a chastier
 archeuesque
 seignor baron franc nobile guerrier
 guesrier [V 32r]
 bone parole uus uoudrai acointer
 bones paroles ie uos uoil nuncier
 qe au ferir uus aura grant mester 5
 que nos grant mestier
 si a (sia *dhst.*) François qi perda son dester
 Francois perdra destrier
 mete le mein a lespee dacer
 main dacier

si sen desfende a loy de cheualer
 defende loi
 seignor baron ne uos calt desmaier
 chalt

Estouz de Lengres comence a hucier 10
 Estolz Langres parler

e uers .R. ml't fort humilier
 enuers mout

desoz son eume le teste a incliner
 heume embrocher

e la color et muer et cangier [C 31^v]
 et sa remuer changer

or le uesrez ferir et caploier
 les chaploier

en toz son cors uos posrez eslaissier 15
 tor cor eslaiser

e uos cheuaus trestoz en sanc baignier
 et cheuax sang

maint coup ferons au fer et a lacer
 colx acer

qe nos de rien ni arons reprouer
 que darier reprocer

CXXVI (V: CXVIII)

Si con li renc se furent cncontre
 cum

es Engeler li Gascon tot arme
 le

sor un destrier richement acesme
 cors ot gaillart escheui et mole
 esciui e

soz son uert eume a son chief encline 5
 helme

a haute uoiz a fierement crie
 durement

seignor baron entendez mon pense
 de cels dEspaigne ai bien lorgoil mire
 chals dEspeigne lorgueil

ll archiuesque descent enmi lo pre
 archeuesque

contre orient a son chief acline 10
 encline

estroitement a Yhesu reclame
Ihesu
dame dex pere por ta seinte bonte
deu per
que en seinte croiz eus ton cors pene
— laisas
et el sepoucre coche et repouse
sepolcre choucher repouse
et au tierç ior de mort resuscite 15
tierz
si cum ce est uoirs por ta sainte piete
cest par granz degnite [V 32v]
si garis hui .R. nostre auoe
e garis (h *dhst.*) .K. le fort roi corone
Karle lo fort lo
e de nos cors ni aions hui uilte
que
apres cest mot a son chiual tire 20
cheual monte

CXXVII (V: CXIX)

Seignor baron ce dist Turpins de Reins
 Terpins
 de uasalaze uus uoi hardiz et pleins
 uassalage uos sai
 car tendons or uers damedeu nos meins
 quar hor
 qil nos garise a ces cols primereins
 garisse colps premereins
 e repairer nos laist et saus et seins
 et repaier
 combatons nos a ces fiz a puteins
 cest fix putains
 prendre nos cuident come mastins soreins
 cuide
 bien croi en deo qauriont les destains [C 32r]
 deu quarons toz destreins

CXXVIII (V: CXX)

Grant sunt les oz des cuuerz so^sduianz
granz fu quiuerz soduiant

as porz d'Espeigne sen est entre Rollanz
es entrez
sor Velantif qi forz fu et coranz
Vielantif qui corranz
porte ses armes qi ml't fu ben seanz
qui mult sunt bien seant
e ses osberc fu serez et iaceranz 5
sartez — iacerant
ses eumes fu blans et ml't refflamboianz
elmes — refflamboiant
et ses escuz fu forz et bien tenanz
e tirant
espee ot ceinte dont bien trenche li branz
le brant
hauste ot grosse et li fer fu trenchanz
droite trenchant
fermee i a un confenon tot blanz 10
fermez confanons blant
les langues dor en sunt as poinz batantz
fu batant
cors ot gaillart les elz uair et rianz
gallart els uairs riant
totes sa ient est en pres lui enclinanz
tote gent uers acinant
e cil de France dient ces lor garanz
et cest nos garant
uers Saraçins fu fiers et redotanz 15
Saracins redotant
et uers Franzois humels et sospiranz
François humel sospirant
i lor a dit .II. moz ml't auenanz
il deus mot mout auénant
seignor baron sazez en remeanz
François ne soiez pas dotant
cist Sarazins uont lor mort porcazant
Saracins porchachant [V 33^r]
ancui ferons les guaainz issi granz 20
gaeinz ensi grant
nus rois de Franze ne fist aint si uaillanz
en terre nen a'nc uaillant
a ces paroles sunt les oz aiostanz
aiostant

ainz q'i nuit soit le compara mlt' chier
 qe noit comprera mout
 brandist la lance si ficha as estrer 5
 lanze se fica
 de soz lui fist lo cheual archier
 sor
 uenu sunt tant Franzois et Henoier
 Francois Ascher
 caprocherent François lo trait a un archier
 caprosment entrels — archer
 .R. escrie or baron cheualer
 o
 la ueist on tante lance enpogner 10
 hon enpugner
 tante espee brandir tant espi flamboier
 spee tante espie flambier [V 33^v]
 grant fu la noisse a lor lances baiser
 li nies Marsille lait cosre lo destrier
 corre le destrer
 deuant les altres lo trait a un archier
 autres trahit — archer
 ua quesre ioste por son .cors asaier 15

CXXXI (V: CXXIII)

Al ioster fu la noisse resbaudie
li nies Marsile ne saseure mie
Marsille
[V+] Aderloth ot nom il fu de païenie
tot primereins deuant sa compaignie
premereins conpeignie
ua demandant por tot chiualarie
par chiualerie
mot fierement a aute uoiz sescrie
ferement haute
felon François Mahomet uos maudie
uos maldie
mot est fel Guenes et plens de tricherie
mout Guene pleins
traï uos ha non porterez la uie
trahi a nen
· R · lentent li cuers len retentie
le

hui perdra Charles de son los grant pezon
 Karles parzon

Oliuers ot cele fole raison 10
 celle folle

lo destrier broce par fiere contenzon
 destrer broche fere contencion

por tel uertu ua aferir lo gloton
 par ferir le

escu ne brogne ne li fu garison
 nescu broine fist

el cors li met lo pan del confanon
 mort le trebuche senz autre raiezon 15
 trebuce sanz nulle raenzon

une rampoigne li dist in ratranzon
 rapoigne retrazon

de uos menaces ne mest pas un boton
 mes poton

puis escrie Monioie la baniere Charllon
 — Charlon

ferez Franzois car ml't car nos uendron
 François qar mot chier

CXXXIII (V: CXXV)

Corsabrins fu un rois de grant hair
 de Barbarie doit la gent maintenir
 paiens apele com ia posrez oir
 apelle cum poisrez
 ceste bataille poons nos bien sofrir
 de cels de France poez mout poi (i aus t) ueir [C 33v]
 cals poi

cel qi i sunt poez mlt' uils tenir
 cels mot

hui est li ior qe les couuint morir
 iors couient

Turpins lentent del sens cuide ensir
 de

lo destrier broche si fist le spie brandir
 fait spee

soz ciel na home qi si uint a gradir 10
 soit

par tel uertu ua cel paien ferir
 pagen aferir

escu ne broigne ne li pot garentir
 ni
 permi li cors li fait lespie grossir
 parmi le lespee grossir
 e peint lo bien si le fait ius chair
 le li
 garde a la terre uit lo gloton gesir 15
 le
 dist tel parole qi bien fait a oir
 qui [V 34^v]
 outre cuuert trop soiez bien mentir
 culuert sauiez
 prodome est ·Kll'· bien le deuons seruir
 Karle
 nostre François nont cure de fuir
 uos compeignons ferons les cuer partir 20
 uoz feront
 nouele mort lor couint a sentir
 nouelle couient —
 baron François pri uos de bien ferir
 Franzais
 cest primers cols sunt nostre deu plasir
 cist premier

CXXXIV (V: CXXVI)

Estouz de Lengres fu plens de grant uertu
 Estoz*) Langres pleins
 mot ot lo cuer dolant et irascu
 mult le
 quant uit les rens qe si pres sunt uenu
 aenu
 e Guenes fel cest plet nos as meu
 he plait mou
 dont lasse corre a plen fren estendu 5
 donc laisse
 brandist la lance del fort espi molu
 espie
 fiert laumanzor deuant sor son escu
 fer laumensor
 dun chief en autre li a frait et rompu
 e fendu

*) In V keine neue Initiale.

losberc dou dos desmaillie et rompu
 li osberc del desmaillie
 permi le cors li met lo fer tot nu 10
 parmi li
 emi la place labat tot estendu
 enmi mort
 outre dist il païen mal aïes tu
 ages
 ie ne di mie Charles ni ait perdu
 ge Charles — —
 a grant peche somes et trai et uendu
 par sons — trahy
 [C+] li renc sastrengent tot ont fait li chenu [C 34^r]

CXXXV (V: CXXVII)

Gelers fu proz mot ot le cuer loial
 Gelerins preuz mout li
 il laisse corre tot le pendant dun ual
 lasse
 brandist la hanste au penon de cendal
 haste del
 si uait ferir Malpin de 'Mont Pregal
 Brigal
 ses forz escuz ne ualt un don de sal 5
 li
 trestot li fent la bocle de cristal
 tout feint boucle del
 losberc li fausse apres li fist tel mal
 lauberc fause
 le cuer li part mort labat dou ceual
 li del cheual
 diable ot larme par mot grant trebal
 ont mout trabal
 Gelers escrie Monioie la roial 10
 Gelerins [V 35^r]
 ferez François cor somes comunal
 toz
 donc se restregnent li conte natural
 stregnent
 dist lor Oliuer mlt' sunt Franc bon uasal

CXXXVI (V: CXXVIII)

Grant bruit demenent cist baron cheualer
 et Saraçin cui dex doint engobrer
 e Saracin dont engonbrer
 seus partirent iusque a trois .C. meillier
 sen iusqua — miller
 a nostre Franzois liureront estor pleigner
 — François leuiront grant et
 ce dist Gelins or mi teing por laïner 5
 Gelers me tieng licher
 sor ne mes lais ne me pris un dener
 me diner
 le destrier broze des esporons dor mer
 destrer broche cler
 brandist la haste dont bien trenche lacer
 hauste
 fiert lamoraiue sor lescu de quarter
 fert lamorauie son escu liger
 teinz ne blazon ne li ualt un dener 10
 blazon puit contrestre
 son confanon li fait el cors baigner
 il
 mort le trestorne par dalez un senter
 li trastorne
 larme de lui en porte lauerser
 portent li maufer

CXXXVII (V: CXXIX)

Mot fu grant li estor nus nel pot endurer
 mout estors nuls
 a grant dolor lestot a deseurer
 les estoit
 Anseis fist ml't fort a loer
 molt bien
 lo destrier broche ml't le fist resaler
 deistrer si tost aler
 brandist la haste ua a Torgis ioster 5
 lance Torgins iouster
 de Tortolose se faisoit roi clamer
 sor son escu li ua grant cop doner [C 34^v]
 coup doner

teinz ne blasons ne le puet contrestre
quil li espeza li pot
ne li osberc garantir ni tanser
garentir ne tanser
permi lo piz li fait lo fust passer
parmi — fer et passer
mort le trebuze sanz braire ne crier
lo trestorne brair
larme sen ua en enfer osteler

10

CXXXVIII (V: CXXX)

Engelers li Gascons de Bordele
le Gascon
repoint et broche lo destrier de Chastelle
point destrer
brandist la lance et lenseigne uermeille
sa li enseigne meruelle
fiert Estormi sor la targe nouelle
fert
dun chief en altre li fent et esquartelle
au'tre li squartalle
losberc li fause par desus la gonelle
la hauberc
li cuers li part mort labat de la sele
li abat selle
dont descent Ote le ual dune combele
combelle
li cons .R. le conduist et chaele
quns len condust caelle
de son espie trenche si lalamele
fort lamelle
ainz qil retort ara fait tel nouele
a refait nouelle
dont Sarazins perdera la boele
Sarracins perderent lor boelle

[V 35v]
5

10

CXXXIX (V: CXXXI)

Otes fu proz et uasal mlt' ualant
uassal mout uaillant
lo destrier broche mot le ua semonant
le

10

brandist la hauste del fort espi tranchant
 haste espie trenchant
 si uait ferir un paien Estorgant
 sor son escu en la pene deuuant 5
 teinz ne blazons ne li uast un besant
 blançons ualt
 tot li desront son osberc iacerant
 auberc
 el cors li mist lenseigne uerdoiant
 mort le trebuche de son cheual corant
 corrant
 une parole li dist par auenant 10
 rampogne
 otre quiert ia nen arez garant
 oultre culuert

CXL (V: CXXXII)

Berengiers fu corageus et hardiz
 Berrenciers ardiz
 brandist la hauste de lespie moliz (i aus u)
 lance son espie
 fiert un paien qi a nom Estormiz
 fert Estramant sor son escu uoltiz
 [C +] grant cop li done sor son escu uoltiz
 tot li estroe lo teinz et la uerniz [C 35r]
 teint
 fause li a lo blanc hauberc tresliz
 li auberc
 son confenon li met parmi le piz
 confanon lo
 mort le trestorne entre mil Arabiz
 lo trebuche pres de mil
 dist tel parole dont mlt' fu bien oiz
 bien i fu
 otre quiert de dex soiez maudiz 10
 outre culuert da deu maleiz
 des .XII. pers li dis en sunt ociz
 ocis
 ne mais qe deus nen i a remes uiz
 e
 ce est Cornubles et li rois Margariz [V 36r]

CXLI (V: CXXXIII)

En Margarit ot mot bon cheualier
 e Margariz fu mout
 bals fu et proz et le cors ot legier
 e leger
 le destrier broche des esperon dor mer
 lo dacer
 brandit la lance al confenon pleigner
 brandist qe fu grant et plegner
 sor son escu uint ferir Oliuer 5
 lonc le coste li fait passer lacer
 lez sa lance fait passer
 dex le gari quen car nel pot tocher
 char tocher
 sa lance froisse ne le pot desrochier
 li desrocer
 outre sen passe que ni ot enconbrier
 ultre qui ne fist encombrer
 sone son grasle por sa ient ralier 10
 graile gent

CXLII (V: CXXXIV)

La bataille est ml't merueillose et dure
 fu — merueillouse
 fiert les paiens mie ne saseure
 ferent
 li cons .R. tant com laste li dure
 fert i .Roll'. cum
 puis trast lespee dor est li noldeure
 trait fu le heldeure
 fert un païen de mot grant estature 5
 fiert mout
 nom ot Cornuble nez dunc terre dure
 nons scure
 tot lo porfent tres quen la forcheure
 li trois focheure
 e lo cheual de ci qe la ionture
 le destrier quen ionteure
 trestot labat el pre a la froidure
 mort il il freiscure

une rapoine li dist a desmesure

10

raïnpaigne

dex qi tot fist te doist male uenture

fix doinst mal auenture

ia de bataille naueras iameis cure

iames

CXLIII (V: CXXXV)

Rollanz fu proz et de mlt' fier coraie

mot corage

tint Durendart par mot ruste bataille

Durendal son fier uigorage *)

de Saraçins a fait mot grant doumage

[C 35v]

Saracins i mout domage

cel ior mostra si ben son uasalage

tres bien

qi latendit ne fist mie qe saie

5

qui latendi nen sage

[C+] la teste i pert ne demande autre gaie

sanc et ceruelle fait uoler en lerbaie

sainc ceruele

tot a son cors sanglant et son uisage

et Oliuer de ferir ne se targe

fer satarge

li .XII. per qi sunt de haut parage

10

ferent et caplent de sor la gent sauuage

saluage

[V 36v]

murent païen a duel et a hontage

ad

dist larciuesque nostre gent est mot sage

larceuesque

mout

bien se defendent a cest estrot pasage

ben contre li mal lignage

car pleust deu qi fist oisel uolage

15

a

ci fust li rois cui auons fait domage

homage

*) Der Vers in V am Rande nachgetragen.

arier se trait demie arbarestree
 arer demi arbalestree
 Marpris sen torne en une randonee 20
 Marprins tot
 Marsillions la nouele ot (?) contee
 Marsillion nouelle —
 li rois lentent sa la teste leuee
 si a
 mot tost comande qe sa gent soit armee
 mout

CXLVI (V: CXXXVIII)

Marsillions cui tote honor sosteigne
 tot sofregne
 prist ·XX· mil homes laiz de puite oureigne
 mill et de puit oregne
 ne croient deu ne la sue compeigne
 soe compegne
 per un destor merueillos et estreigne
 e destregne
 uont a Gautier qi garde la montaigne 5
 Gauter montegne
 rois Amauriz porte cel ior lenseigne [C 36v]
 Aumauriz porta lenseigne
 per le coste deus delez une montaigne
 por deuers montegne
 les destroiz garde deuers les poz dEspaigne
 porz dEspegne
 dex dist Gautiers seint Mallo de Bretaigne
 Malo Bretegne [V 37v]
 de nos as fait dolorose barguegne 10
 [V 11] a breguegne
 Guene li fel cui demedex confreigne
 [V 10] Guenes damedex confregne
 ses genz escrie que chascuns dals sestreigne
 — dels sastregne

CXLVII (V: CXXXIX)

Rois Amauris est sus le monz uenuz
 Aumaris el mont
 o lui ·XX· mile de paiens mescreuz
 od mille

Franzois asaillent a force et a uertuz
 François par e par
 per grant dolor les ont le ior feruz
 toz les ont morz ocis et confonduz 5
 , confunduz
 sor toz les autres fu Gautiers irasuz
 irascuz
 lescu enbrace si fu traiz li branz nuz
 trahiz
 uers le renc maistre sen uient li sauz menuz
 mastre uint les salt
 a als se ioint ne lor rent pas saluz
 ient

CXLVIII (V: CXL)

Si cum Gauters est a els aiostez
 i ales iostez
 païen lasaillent enuiron de toz lez
 saillent
 ses forz escuz li fu fraiz et quassez
 sis a quasez
 ses blanc oberz rompuz et desafrez
 sis blans osberc desaffrez
 trois espiez ot parmi le cors colez 5
 tot ot percez les flans et les costez
 naurez
 li cuers li faut que tres foiz est pasmez
 fault quatre
 ne pot sofrir Gauters li alosez
 nel
 o ueille o non sen est del camp tornez
 ou uoille ou
 mais ml't sen uait corozoïs et irez 10
 mont coreceus
 grant aleure est del mont aualez
 Rollant escrie ou estes uos alez
 fiz a baron et car me secorez
 fils quar ne

CXLIX (V: CXLI)

Gautiers costie dalez un tertresel
 dales sentirel

desor larzon li gisent li buel
 larcon boel
 e Franzois font de Sarazins masel
 — François i Saracins
 li cons Gerins sist el cheual morel
 quns
 e ses compaing Gerers fu mot isnel [C 37^r]
 et sis compeing qi mout fu
 ambedui poignent le pendant dun ualcel
 pongnet ualel
 si uont ferir un paien Tinodel [V 38^r]
 luns en lescu par desoz en cantel
 Gerins li fert qui fu forz et bel
 e lautre en losberc dont dor sunt li clauel
 liscu li peçe del auberc —
 el cors li begnent les espiez a noel 10
 bagne espiz neel
 mort lo trestorne tres parmi un prael
 Aprimereins i fu li fiz Abel
 as premereins
 celui oncist Enzeler de Bordel
 ocist Engelpers
 Turpins de Reins re oncist Singlorel
 i ocist
 lenchanteor qi par son grant rcuel 15
 fu en enfer por faire son auel
 per artimaise li conduist Pinabel
 artimaise le
 dist larciesque ci a riche cembel
 larceuesque
 ·R· respont ben ferent li doncel
 bien
 Oliuer frere itel cop me sunt bel 20
 est mastre et

CL (V: CXLII)

La bataille est merueleouse et grant
 merueillouse granz
 mesleement ferent paiens et Franc
 Franz
 se li uns lasse lautre est defendant
 li altre defendanz

la ueist on tant uert eume luisant

lon elme luisanz

e tant escu a or reflamboiant

reflamboianz

5

tant bon osberc safre et iacerant

boen safre iaceranz

tant destrer brun lor resnes trainant

detrainanz

dont li uasal gisent mort par les chans

chanz

deus tant prodome perdent le ior lor sanc

dex

sanz

qi pois nen uirent ni moillers ni enfant

10

qui mes

ne moilers ne enfanz

ne lor amis qi sunt as porz pasant

passantz

.K. meine en sera mot dolant

li mages

mout dolanz

[C +] cui chaut de zo quan ne lor ert aidant

li mals traire Guene le soduiant

trahitor Guenes li sodoianz

mauuais seruisse lor fist a icel tans

15

maluais

cel

quant soi meisme uendi as mescreant

meesme

mescreanz

puis en fu mort par meruellos talant

morz

merueillos tallanz

enssemble o lui de ses appartenant

[C 37v]

ensamble od

apartenanz

ce trouons nos es estoires lisant

en istoire lisanz

[V 38v]

qe Pinabel fu par lui recreant

20

que

recreanz

detraiz fu Guene a forz cheuals corant

Guenes

chiuaux tiranz

si dut il estre car il fu mescreant

dit

mescreanz

quant por argent fu itel mercaant

que

fist itex traimanz

CLI (V: CXLIII)

En la bataille sor la paiene ient
gent

feri · Roll · par mot fier mautalænt
mout fer mautalent
et Oliuer proue son hardiment
li archiuesque plus de mil cols i prent
larceuesque ceps li rent
li · XII · per ne se tarzent nient 5
ni targent
Franzois i fierent trestuit comunalment
François — ferent trestot
morent paien come chaitif dolent
caitif
qi ne sen fuit enqui pert son iouent
qui acui iuuent
Franzois i perdent meint riche garniment *)
Francois maint
tant bon espi noele a argent 10
bone espee neelee
[C +] de lor espees sunt tot li brant sanglent
et si i perdent meint cheualer uailent
— — maint
[C +] cui caut de ce char ne lor uaut nient
mais ne ueront ni amis ni parent
nen uiront ne ami
ne Carllemeine qi as porz les atent 15
Charlemeine al port
en France crut si doloros torment
en a doloreus
qi aparut de tonoire et de uent
qui tornoiere
pluies et grailles desmesurement
pluies grandes
e chient foudre et menu et souent
et cheent foldre
et terre i est mote comunalment 20
mote i est
de seint Michel descas poz dEgricent
desqual porz dEgrecent
ni a cite dont li murs ni crauent
ne creuent
en droit midi tenebres i sunt cent
[C +] ni a clarte se li cels ne li rent

**) In C ist nach diesem Verse eine Zelle leer gelassen. V läuft fort.*

il ni a home qi mot ni sespovent
qui mout ne sespaient
dient pluisor qi cest defeniment
plusor que definement
la fins de siegle ci nos est en present [C 38^r]
dou siecle qi —
il ni sauoient ni dient uoir nient
mes il nensiuent ne
ainz est dolor por amor de .R.
anz lamor Rollent

CLII (V: CXLIV)

Fort sunt li signe et li orage grant
oraie granz [V 39r]
en douce France (nont *dñst.*) tante çase uersant
— en ua chase uersanz
tres miedi iuscal solel cochant
tresque midi iusqual soleuz cochanz
noiz est oscure ne uit hom tant ne quant
nois hon quanz
iors ni solauz ni fait clarte luisant 5
ne nen luisanz
home ni a ne quit morir esrant
nen esranz
bien puent estre en cel regne dolant
puet dolanz
car li bon muerent dont il sunt desirant
quar il murent li bon desiranz
a seint Denise cui dex parame tant
saint parama tanz
la trouerez en istoire lisant 10
troue lon estoire lisanz
ceste dolor por amor de .R.
Rollanz
meudre uasal nen ceindra iames brant
uassal cendra branx
por cheualer ne giet mes dauferant
par nen chesra dauferanz

CLIII (V: CXLV)

La bataille est pleignere durement aduree
i fu plegnere et

**dambedeus parz est fortment redotee
formont**

ferent François de lor trenchant espee
ni a celui ne lait ensanglantee
ni

Monioie escrient lenseigne renomee
Mon ioie

la ueist lom tate broine safree
hon tante broigne saffree

taint **espiez** **escroisir** **tante** **teste** **coupee**
tant **croissir** **colpee**

tant destrier mort a la resne trancée
— traincée

dont li uasal gisent mort par la pree
nassal

païen sen fuient parmi une ualee
fugent

Franc les enchauchent par tote la contree

CLIV (V: CXLVI)

Païene gent dolante et irascue
païene sunt dolant

parmi Espagne ont lor uoie acolue
 enuers hont

**Franc les encauchent de la terre absolue
enchanchent asolue**

meinte chiere arme i ot le ior perdue
mainte ont

païene ient est morte et confondue
païane gent

li cons. R. durement les argue
quns

la ueist on les plenes si uestue
lon tantes hastes fendue

tant eume frait tante tarze rompue
helme targe

tant destrier ont les renés desrompue
hont la resne

dont li uasal gisent en lerbe drue
uassal gesent dure

ceste bataille ont nos Franzois uancue
li Francois uencue

5

10

5

[C 38v]

[V 39v]

10

cest la premiere qi si lor est uenue
que sor
dex puis lor est si grant pene creue
li
en grant dolor en est France cheue
dont douce France en dolor est chaue

CLV (V: CXLVII)

Nostre François ont feru a bandor
 François
 paien(s *rad.*) ont mort por lor ruste uigor
 paiens par ruiste
 de cent meillier ne sunt dui en retor
 .c. millier nen sunt doi
 dist larciesque nostre gent a grant ualor
 larceuesque nos ont
 nus rois en terre nen ot onques meillor 5
 gent ne lot
 il est escrit en la geste Francor
 ieste
 droiz est a estre en la terre maior
 que proz uasal ont lenperaor
 que i hont lemperaor
 uont par lo camp por (resto *dhst.*) reioster a lor
 champ allor
 qi donc oist lo duel et la clamor 10
 qui le
 plorent des els par mot grande dolor
 —
 es uos Marsille et dEspeigne la flor
 li Augalie chiauche par iror
 cheuauche
 uoit le Oliuer si mue la color
 lOliuers
 .R. apele si li dist par amor 15
 apelle
 sire compeing por deu le criator
 lo
 nostre compaigne partira hui a dolor
 compeigne partirons — tristor
 ia uns de nos nestordra hui de ior
 en cest

Guenes li fel cui dex doint desenor*)
 Guene doinst desonor
 nus a uenduz a la gent paienor
 na toz ient

20

CLVI (V: CXLVIII)

Li cons .R. est fortment dementez
 quns forment
 maint rustes cols a feruz et donez
 ceux e
 et Oliuer li proz et li senez
 li .XII. per resunt de grant bontez
 qui sunt [V 40r]
 rompent et fendent par dure poestez 5
 ferent lor grant
 Saracins ont a martire liurez [C 39r]
 hont
 de cent millers nen est uns escampe
 nus
 fors Margari le traitor prouez
 Malgariz li renoiez
 se il sen fuit nen doit estre blasmez
 [C+] mot grant besoing est par lui demorez 10
 de qatre parz est entrel cors naurez
 quatre espiez ens el
 ses brans dacer est tos desertez
 sis branz dacier i toz deserez
 et ses osberc rumpuz et desmailliez
 auberc desmaillez
 enuers Espagne est ses cheuals tornez
 Espeigne a son cheuaux
 al roi Marsille a toz les faiz contez 15
 a

CLVII (V: CXLIX)

[C+] { Rois Margariz est toz sous retornez
 et ses osberz rompuz et depecez
 ses bons brans est de sans enuermellez
 et il meisme de qatre spiez naurez
 il uient del camp ou li chaples fu fez 5
 li rois Marsille a toz li faiz contez

*) Der letzte Theil der Seite sehr abgerieben und unleserlich.

mot fierement li est cheuz as piez *)
 mout ferement
 bons rois dEspeigne esrament cheuauchez
 dEspegne errament cheualchez
 les Franc de France trouerez enuiez
 Frans enz il camp trouerez
 de cols ferir de uos cors martiriez 10
 des sunt mult entalentez
 toz les plusors trouerez enseignez
 tot li plusor sanglentez
 perdu i ont meint cheualer prisez
 maint
 et de lor gent plus de lune moitez
 li remananz est mot afebliez
 remanaz mout
 il ne not armes de uerte lo sacez 15
 nont arme le sachez

CLVIII (V: CL)

Marsilions fist forment a loer **)
 dist as paiens ie uos puis mot amer
 pois mout
 li cons ·R· fait mot a redoter ***)
 quns mout
 qi le ueist uenir mot le deust peser
 qui mout li
 per deus batailles se les poez mater 5
 series
 trois en ferai sel uolez creanter
 sen
 les ·X· eschelles remanront por garder
 les autres ·X· iront as Frans ioster
 hui perdra Charles lorguel qil selt mener [C 39v]
 Karle
 a mot grant honte uesrez Franzois trainer 10
 mout François torner

*) In V läuft die Tirade ununterbrochen (ohne Initiale) mit der vorhergehenden fort.

**) In V keine Initiale. Die beiden ersten Verse gehören noch zu der vorigen Tirade.

***) In V steht hier die Initiale und Tiradenanfang.

1
uai sen Grandoine il e
ua

permi un ual o fiere a
parmi ou a
a trois clos dor lacie s
clous

a uois escrie car chia
uoiz char chena

mil graille sonent ml't
mill grasles moult

dient Franzois dex per
Francois

tant mar neimes la bon
ueistes le cont

uendu nos a par morte
li arcuesques a parle p

arceuesques
li home den hui receue

en paradis auez beneci
arez beneice

mais li cobart ni aront
auront

respont Franzois com
respondent Franc comu

qar por la loi esauchier
quar eshaucer

de deu lor fist gente ausolucion
 asolucion
 lor ont estreint meint auferant gascon 20
 la restreint
 puis remonterent irie come hon
 i monterent
 uer les paiens par fiere entencion
 uers fere
 a uois escrie Monioie la Carllon
 uoiz Charlon

CLX (V: CLII)

Li rois ·M· en deus les fist partir
les ·X· eschelles en fist o soi tenir
— remanir
les autres dis cheuauchent por ferir
X cheualchent
mil graile sonent si se firent oir
mill grasles par merueillos
dient François dex o porò garir [C 40r]
François porons
li XII· per che porons deuenir
que [V 41r]
li arcieusque ne se uelt plus tesir
archeuesques taisir
li home deu ne nos calt de morir
uos
huy uos ferai coroner et florir
hui
en paradis richement aseir 10
mais li cohart ni porront mais issir
cohartz nen poront mes uenir
respondent François ni deuons pas failir
respont François ne deu failir
car chascun ior penons de lui seruir
chascuns
poi auons gent mais mot ot grant ahur
mout air
coment qe soient esmaie au uenir 15
que ferir
Ihesus de gloire qi tot a a baillir
gloine

tant bon enfant de lor pere orfenis 20
 bons enfens per
 mainz en ara el reigne seint Denis [C 40v]
 regne
 li Franc de France del segnoril pais
 ben se defendent o le brans coloris
 bien les
 qe chascuns daus uoist estre garis
 que dals uousist
 mais en cel camp les couint estre ocis 25
 champ couient

CLXII (V: CLIV)

Un Saracin de Saragoze i a
 Saraçins Saragoce
 de lost conduire fist chil que comanda
 poestis il se fa
 cel qil comande mot tost on li fera
 ce mout hon
 [C +] en Saragoze uns lor paiens esta
 a Guenelon icil sacompagna 5
 Guenellon
 V +] quant a Marsille li message porta
 e li pleui que ·R· traira
 trahira
 per amiste sa boche len baisa
 par amistie baissa
 en guesredon un eume li dona
 guererdon haume
 apres li dist et mot bien li iura
 mout
 terre maior a onte liurera 10
 de France ad honte
 lenpereor fortment auilera
 lemperaor forment
 e la corone del chief li ostera
 et
 sist el destrier Barbemor apela
 apella
 mot bien lo broche la resne li lassa
 mout li
 fiert Ençeler la o il lencontra 15
 fert Engeler ou

cel de Gascoigne qe .K. tant ama
 cil Gascogne Roll'. mout
 lescu li fent et losberc li quassa
 liscu
 permi le cors son espie li guia
 parmi
 plene la lance del destrier lo geta
 sa gita
 morz est li quens des siens un soul ni a 20
 quns de
 dient Franzois dex quel dolor ci a
 François [V 42^r]

CLXIII (V: CLV)

Li cons .R. apele Oliuer
 quns apelle
 sire compeing ci a grant destorber
 perdu auons lo Gascon Enzeler
 Engeler
 cel de Gascoigne que li rois a si chier
 cil Gascogne auoit cher
 nus ni auons nus meillor cheualer 5
 nos nul mellor
 respont li cons dex le me last uengier
 quns men laist uenger
 lo destrier broche des esperon dor mer
 destrer cler
 tint Auteclere dont li brant fu dacer [C 41^r]
 Hauteclere brans
 desor son eume qil fist a or uerger
 [V 10] helme quil ad
 fiert lo gloton qe nel uolt espargnier 10
 [V 9] fert quil uoust espargnier
 tot lo porfent de ci que el templer
 quen le
 trenche lo cors si oncist lo destrier
 trence li ocist le destrer
 si labat mort pres dun gaste moster
 mort li abat
 deus en reocist qe merueilles ot cher
 ocist Marsille auoit
 cest Rapadans qi mot fist a priser 15
 Rampadins mout

la teste li toli sanz negun recourer
tolli
larme de lui enportent auerser
enporta lauerser
set Arabis fist les arçons uoider
archons
ne sunt mais preu por estor comencer
nen prou
ce dist .R. or uos uoi mot irer
mout 20
uus ne deuez altrui acompagner
uos nen
encontre moi deuez apareilier
apareller
li enperere qi France a a bailier
emperere qui garder
por ites cols nos aime et nos a chier
itels coup tint
Monioie escrie por sa gent esforcer
ferez François Ihesus uos puist aidier
nos poist aider 25

CLXIV (V: CLVI)

La bataille par fu merueilleuse et estreigne
— merueillose estregne
François sunt las ni a nul ne se pleigne
lais plegne [V 42^v]
Marsillions o la chiere grifeigne
[V 6] Marsillions a grifegne
fu as destroiz deuers les porz dEspeigne
[V 7] au dEspegne
dist Oliuers ci a male gaaigne 5
[V 3] Oliuer gaagne
ancui ferons dolerose barguegne
[V 4] encoi dolorose breuegne
toz i mosrons sanz nulle recoureigne
[V 5] tuit morons recouregne
[C +] ·R· li cons de bien ferir se peine
Marsillions prist sa genz de Quiteigne
[V 8] il fist armer tot gent Quitegne
[C +] { fu as destroiz deuers les porz dEspeigne 10
{ dist Oliuer ci a male gaaigne

[C +] { encui ferons dolerouse bargaigne
 tuit i morons sanz nulle recoureigne
 Marsilions prist sa gent de Quiteigne
 Frans enuai ni a cel ne sen pleigne [C 41v]
 [V 9] par deuers la montegne
 parmi un ual lor sort cele compeigne
 parmi compegne
 uint mil furent a une uert enseigne
 enseigne
 Pinax les guie et Roudez dAquiteigne
 de Quiteigne
 celui feri Turpin parmi lantregne
 lentregne
 il est escrit en meinz lius en Breteigne 20
 iil escriz Breteigne
 cil qi requierent seint Iaque en Espeigne
 saint Iagues Spegne
 uoient les cols el peron de sartegne
 cops
 li cons .R. parti de sa compeigne
 si cum se da compegne

CLXV (V: CLVII)

Grant bruit demoine la gent Marsilion
 menent
 dex dist .R. qi sofris pasion
 qui passion
 mot ma fait Guene doloros guiredon
 mout Guenes guererdon
 uendu nos a par male traison
 trahison
 e Charlle sire con grant perdicion 5
 Charle cum perdition
 receuras hui del mex de ta maison
 dex^o meison
 dist Oliuers laissez uostre sermon
 Oliuer
 car nen donroie uaillant un esperon
 ge
 lo destrer broche par tel diuision
 grant
 [C +] et cil li cort par merueillos randon 10
 en la grant presse mist son cors a bandon

dex dist · R · se pert mon conpeignon
 ne pris ma uie uaillant un boton
 nen une
 a cez paroles esmoeuē la tenzon
 ces qui mouent tençon
 enuers la gent Apolin et Mahon
 geste 15
 [V 43^r]
 deuant les autres uint pongnant Valdebron
 ert pongant Valenbron
 sist il destriers que Marmoris ot non
 el destrer qui Marmorins
 mot ben le broche par fiere aatisson
 tres bien fere ahatison
 cil cort plus tost cars nen gete bouzon
 ne iete bolzon
 sor son escu ala ferir Sanson 20
 un duc de France qi mlt' est riches hon
 mout ert
 escu ne brogne ne li fist garison
 escuz broigne
 el cors li mist plein pie del confenon
 il les pan confanon
 mort lo trestorne sanz nulle autre aquisson
 oqueison
 a uoiz escrie toz i mosrez gloton [C 42^r]
 tuit morez
 ferez paien car mot bien le uesron
 tres les ueintron
 dient Franzois dex pere que feron(s *radirt*)
 François
 or uont li nostre a grant destrucion
 destrution

CLXVI (V: CLVIII)

Rollanz regarde si uoit Sanson morir
 Rollant esgarde uit
 lors a tel duel del siens quida issir
 sens cuida
 Velantif broche par merueillos air
 Vielantif ahir
 trait Durendart conques ne uolt guerpir
 tint Durendal cumques

desoz son eume qil fist a or sartir
 desor elme brunir
 fiert lo gloton nel uolst pas mescosir
 fer le uolt
 tote la teste li fist en deus partir
 si que
 del front li fist andeus les els issir
 e de son — eulz saillir
 e durement a la terre cheir
 amdeus li fist chair
 dient paien cist fait mot a hahir
 mout hair
 respont ·R· ne uos puis chier tenir
 — chiers
 Monioie escrie por sa gent esbaudir
 ferez Francoz dex uos puist garantir
 Francoz poist garentir

5

10

CLXVII (V: CLIX)

DAufrique i est uns Aufricans uenuz
 dAufrique Aufricanz
 cest Malqidanz li fix al roi Malduz
 ce est Malcuidanz le fiz au Malguz
 [C+] } sor toz les autres est el estor uenuz
 } sist el destrier qi fist les sauz menuz
 { contre soleuz flambloie sis escuz
 [V+] } na garnimant nen soit a or batuz
 } sor toz les autres est en lestor ueuz
 } sist el destrier qui ot non Sauzperduz
 broche lo bien des esperons agutz
 le aguz
 fiert Anseis de lespie moluz
 fert lespee quest
 contre sacer ne pot durer li fuz
 lacier
 li osber ert fausez et desrompuz
 auberc est derumpuz
 li cuers deu uentre li est en deus fenduz
 cuer del parmi
 larme sen uait li cors qiet estenduz
 chiet
 dient Francoz bon uasal mar i fuz
 Francoz grant duel nos est creuz

[V 43^v]

5

10

[C+] en tant estor as este coneuz
 [V+] hahi bernage com estes confunduz

CLXVIII (V: CLX)

Pongnant i uent li arciuesque ber
 Pongant uient larcheuesquez li
 onques meudres ne pot mese chanter
 — meldres de lui nen messe
 qi de son cors feist tant a loer
 qui
 dist au païen dex te puist uergonder
 poist
 tel as oncis qe testuet conparer [C 42v]
 tels ocis
 lo destrier broche mot le fait tost aler
 destrer mout li
 e trait lespee un coup li ua doner
 tel coups
 fer ni acer ne li pot arester
 acier contrestre
 ne li hauberc garentir ni tenser
 auberc tanser
 tres que larzon ne li pot contrestre 10
 desques archons li fet li brant coler
 mort le trebuche sanz brair sanz crier
 lo trabuche braire et
 larme sen uait en enfer osteler

CLXIX (V: CLXI)

Grant bruit demenent cil Saraçin felon
 demeinent li Saracin
 ec uos Grandoine brochant a esperon
 ert
 fil Capoe a un païen felon
 Caope
 de Capadoce tenoit la region
 sist el destrier capeloit Garamon 5
 destrer Garemon
 mot fort lo broze par fiere atison
 tres bien le broche et cil cort de randon

e fiert Gerin en lescu a lion
 fert sor [V 44^r]
 qi len estroe lo tent et lo blason
 quil enstroe le teint le blanzon
 lo blanc osberc ne li ualt un boton
 li blans auberc
 el cors li mist lo fer et lo penon 10
 e le
 lez une roche labat mort el sablon
 [In C (nicht in V) eine Zeile leer gelassen.]
 apres oncist Gerer son conpeignon
 ocist
 et Berenzer de Gascoigne et Guion
 Berengiers Gascogne
 puis ua ferir Antoine dAuignon
 qi tint Valence et la roche enuiron 15
 qui Valenze e
 ses blans osberc ne li fist garison
 sis blans auberc
 el cors li mist les pan del confenon
 lo confanon
 mort le trestorne sanz nule aquison
 lo nul autre oqueison
 apres oncist Estouz li fiz Odon
 ocist Estolz lo fil dOdon
 dient Franzois dex pere que feron 20
 or uont li nostre a grant destrucion
 uoit confusion

CLXX (V: CLXII)

Li cons · R · tint Durendart sanglante
 quns sanglante
 dex en tant lius icel ior la presente
 lieus
 dist au paien dex te doint grant tremente
 male tormente *)
 tex as ocis dont mere en ert dolente [C 43^r]
 plorer feras tante belle iouente 5

*) 1. m. tormente, r unterp., o in e geändert und über er das
 italienische Abkürzungszeichen ; also wohl tre o. tere-mente.

dex tantes testes i ot parmi parties
 des cors
 osberc desroz et broines desarties
 hauberc desclos broignes
 brisent cez anstes sor cez targes flories
 ces lances ces
 François i ferent par lor chiualaries
 Franceis cheualaries
 felon paien tot i perdent les uies
 paient lor
 a uois escrient Marsillions aies
 uoiz Marsillions aiez

CLXXIII (V: CLXV)

Felon paiens ferent hastiurement
 fellon païen fierent
 e les François ne se targent nient
 li François
 la ueisiez si grant caple de gent
 ueisiez
 tant cheualer abatu et sanglent
 cheualers
 dont li cheual fuient mot durement
 mout
 5
 [C 43v]
 parmi les chans trauaille et sanglent
 parmi champs trauelle fullent
 lor resnes rotes dont li fren sunt dargent
 frain
 muerent paiens come chaitif dolent
 morent païen catif
 ariere tornent tost et isnelement
 en fuie isnellement
 10
 tresca Marsille ni ot reteniment
 desqua ne retenement
 Franc les encauent par lor fer hardiment
 enchauent fier ardemment
 qi atenz fu de mort nen ot garent
 qui ata'nt ni ot atensement
 ou uelle o non tot i pert son iouent
 o uoille ou perd iuuent

[C 43^v]

CLXXIV (V: CLXVI)

Fiert i .R. come cheualer fors
 fert cheualers [V 45r]
 et Oliuers qi si a gent le cors
 qui tant li
 tote lor gent un poi nont de repos
 nont un poi
 cheuaus ont il bruns et bauzens et sors
 es sient bauzens
 tot ont perdu lor ualor et lor cors 5
 hont la de
 reuenu sunt toz as pas et as tros
 et
 en sanc uermeil furent iusqas genos
 iusqual
 les brans dacer ont debrisez et tors
 branç desbrisez
 cil qi sunt mort en ont mot le cuer gros
 qui i — molt les cuers
 trençent cez piez et meins testes et cors 10
 trenchent ces ces — ces
 tresca Marsille ua li trains des morz
 desqua trahins mors

CLXXV (V: CLXVII)

Marsille uit sa gent si mal bailie
 baillie
 sonent les cors grant en fu la bondie
 granz
 puis cheuauchent o sa grant ost banie
 cheualcha od
 mais par deuant tote la baronie
 mes
 uint uns paiens de mot grant segnorie 5
 un païen mout
 Abinie ot nom si qiert cheualerie
 Abisme quiert chivalerie
 ainc nama deo lo fil sainte Marie
 deu seinte
 Mahomet sert si fait mot grant folie
 mout
 ainc par son cuer ne fu ior sanz bosdie

mot sest pene de mal et de tricherie 10
 mult pene soi trecherie
 assez plus leme que tot lor de Ongrie
 — ot chier traison et murdrie
 [V+] { que il neust trestot lor de Rossie
 } assez leme plus que tot li or dOngrie
 plus cune poiz li est la car norcie
 qune char nercie
 de uasalage a mot grant estoutie
 uassalaie mout
 del roi Marsille a par tot druerie
 auoit la
 son dragon porte a cui sa gent ralie [C 44']
 li arcieusque nel amera ia mie
 archeuesque [V 45']
 puis que il a si grant force acolie
 fierte coillie
 dist tel parole qe nus on la oie
 que hon na
 ha Iudas dex lo fix seinte Marie
 Iudax le fils sainte
 cist Saraçins est toz plens deresie 20
 Saracins — toz
 onques nama ualuaise cohardie
 unques namai malues ni coardie
 se deu pleust ne deust ester en uie
 dex pleist nen
 [V+] mienz uoil morir quor endroit ne locie

CLXXVI (V: CLXVIII)

Li arcieusque recomença lestor
 archeuesque
 sist el destrier qi fu de grant ualor
 destrer qui
 en Danemarche lo conquist par uigor
 Danesmarche le
 enuers Cesaire lo riche enperaor
 emperaor
 uns clers estoit de deu nostre segnor 5
 renoie ot Iesum —
 tant par est baus qil na soz ciel meillor
 bels
 [C+] et est si bons que nus na sa ualor

li arciuesques lo broce par baudor
 archeuesque les broche
 del frein a or lui a fait gran laissor
 frain li grant
 fert lo paien uers qui il ot iror 10
 le cui not amor
 desor la tarze qi fu iaune a flor
 targe qui gemee
 pieres i a de diuerse color
 et escarboncles qi getent grant ardor
 chiers scarbongles qui luisor
 come solel gete grant resplendor
 soleuz
 en Valmortal ce dient li plusor 15
 uns uis diables li dona par amor
 un uif diable
 cil le tramist Galafre lamanzor
 sil laumansor
 Turpins i fiert o sa ruste uigor
 od ruiste
 apres cel cop not onques puis onor
 coup seignor
 escu ne broine ne li fisent honor 20
 broigne firent
 mort lo trestorne entre dos cent de lor
 le deus
 Moïoie escrie cest lenseigne Francor
 Mon ioie est
 dient Franzois de la terre maior
 François
 cist arciuesque ual mielz quenpereor
 archeuesque ualt demperaor [V 46r]
 car pleust deo le nostre creator 25
 quar ore a deu le criator
 qil eust auques de tex en cest estor [C 44v]
 quil

CLXXVII (V: CLXIX)

Li cons · R · apele Oliuer
 quns apelle
 sire compeing sil uolez otroier
 sel otrier

cist arciuesque fait fortment a priser
 archeuesque forment
 por amor deu car li alons aidier
 aider
 cil li respont ne fait pas a tarzer 5
 nen targer
 cascuns dals broze son bon destrier
 chascuns dels broche coreor destrer
 apres cest mot le uont acomencer
 li recomencer
 grant sunt li cop et li caple sunt fier
 coup chaple sun fer
 la ueist hon un estor si plainier
 lon plegner
 tant escu fait tant espie briser 10
 fandre tante espee
 tant blanc osberc derompre et desmailier
 auberc desrompre desmailler
 [V+] tant pie e tant poing tante teste trencher
 tant bon ceual fuir tot estraier
 cheuals e trastorner
 dont li uasal gisent mort el senter
 don uasals morz
 deuers Franzois crurent li enconbrier
 desus chai enconbrer
 { tuit sont ocis li baron cheualer
 [V+] { ne mes .XL. qui dex uolst espargner
 { dex penst des armes qui tot a a saluer
 { iadin cest ior nistront sanz destorber
 ainzois quil muirent se uendront mlt' chier 15
 anzois murent il

CLXXVIII (V: CLXX)

Li Franc de France de la terre absolue
 tere assolue
 mainte chiere arme i ont le ior perdue
 mais encor ceint chascuns lespee nue
 mes tient
 paiene gent est morte et recreue
 ont — receue
 enuers Marsille ont lor uie tenue 5
 fuie

respont li rois quant cele ot entendue

· Mar · il lot

terre de France tu soies confondue

irascue

la toie ient a la moie uencue

toe gent

[V 46^v]

li enperere a la barbe chenue

empereres

chanue

conquis a Rome Calabre a retenue

10

—

Costantinoble et Saissoigne sa drue

Constantinople e Saissogne la dure

mex uel morir sor cest herbe menue

miel uoil

ceste

sa grant fierte ne soit hui abatue

nen

se · R · muert mot

chier li ert uendue

mout li est

—

en grant dolor en ert France cheue

15

iert

ia por Challon nert mais ior retenue

par Charlon niert mes

maintenue

CLXXIX (V: CLXXI *und* CLXXII)

Felon paien por lor rustes uertuz

par ruiste uertu

fierent de lances et despiez moluz

[C 45^r]

des dun li fer sunt agu

Franc les destreignent a lor brans esmoluz

destreignent

branz esmolu

adonc fu bien li caples mantenuz

chaples maintenu

brisent lor lances si fendent lor escuz

5

pechent

escu

fausent cez broignes ou li ors est batuz

faussent ces

batu

dex tantes testes seurerent des buz

i ot seure del bu

tant pie tant puing i ot le ior perduz

poing

tolu

et tant uasaus oncis et confonduz

e

uasals

ocis

confundu

dont li cheual fuient par les paluz
palu

li cons . R . mot en est irascuz

***) quns fu forment**

quânt uoit morir ses amis et ses druz
si ami sis

de pite plore li uasaus coneuz
pitie uassal

[V+] mult⁺ fu dolant de ce qil a perduz

et de son oncle li est il ascz plus
e fu dolant assez pluz

por (o *cor. in e*) cu il est amez et chier tenuz 15
par cui

en la grant presse est as paiens uenuz
mot durement si est li ber uenduz
mout

CLXXX (V: CLXXIII)

**Li cons .R. est en la presse entrez
quns**

desor son chief est ses escuz gitez
fu sis ietez

tint Durendart dont li pons fu dorez
Durendal poinz

de bien ferir fu mot entalentez
des Turs mout

dex tant bon eume en a esquartelez
 des — helme i ot

e tant escu et fendu et troez
et escuz quass

tant Sarracin i a hui mort gitez
— creuentez

tex .C. paiens i a le chief copez
 tels cent ont les coupez

li pire dals est forment alosez
pires dels

de uasalage	essauciez et prisez	10
uassalage		

CLXXXI (V: CLXXIV)

Oliuers dautre part sen torna
quns

**) In V Initiale u. neue Tirade (CLXXII).*

por bien ferir illoques saresta
 uers païen
 tint Hauteclere que il forment ama
 Anteclere
 dor est li pons bons fuere la foria
 bon feures
 cent tanz ualt dor que ele ne pesa
 tant ual elle nen
 sanz Durendart soz ciel meillor nen a
 fors
 li cons la tint qi mot bien lasaia
 quns qui tres
 dex tan bon eume le ior esquartela
 tant bons helme li
 e tant escu fendi e pecoia
 et escuz et
 tant bon osberc rompi et desmailla
 tant pie tant puig tante teste copa
 poing colpa
 li sans uermex iusque es piez li cola
 uermeill iusquas —
 dist li .R. compeg traiez uos za
 Oliuer compeing
 nostre amistie hui cest ior partira
 aparira
 li enperere quant nos reconosra
 emperere ne recourera
 en douce France ia mais tel duel nara
 mes naura
 bien ait prodon qi por nos proiera
 prodom qui par
 en sainte eglise orison en fera
 oreison
 lo destrier broçe la resne li lassa
 le destrer broche lascha
 [V+] en la grant presse a Roll'. saiosta
 il a escrie compeing traiez uos ça
 li za
 li uns sanz lautre se dex plet ni mosra
 deu plet morra

5

[C 45v]

10

15

20

e Charllemeine le roi de haut parage
 he Karlemeine
 con faitement porrons auoir mesage
 com porons trouer message
 por cui saust le nostre grant daumage
 per seust — ahanage
 qe nos sofrons en cest desert sauuage
 que soffrons saluage
 dist Oliuer gen dirai mon corage
 mex uiel morir que gen die hontage
 miel uoil qe ien

10

CLXXXIV (V: CLXXVII)

Ge sonerai le cor ce dist . R .
 li corz

si losra Kll'. q' est as porz passant (t aus z)
 . K . qui au portz

ie uos pleuis sempres ert retornant
 ge iert

secorra nos par lo mien esciant
 dist Oliuers blasme en auez grant
 Oliuer — nauez

5

e reprouier aront uostre parant
 et

[V 48^r]

[V +] quant iel rouai nen feistes niant

ni ia par moi ne serez mais cornant
 mes nen

CLXXXV (V: CLXXVIII)

Ce dist . R . li proz et lalosez
 li lausez

sire compeing merueillos tort auez
 merueillous

por amor deu por qoi me rampoinez
 quoi rainpoignez

nostre bataille est fort bien lo ueez
 por deuers nos en est li noals alez
 par — noiauz tornez

5

ge cornerai se uos bien le uolez

[V +] } si lora Karle qui est ad porz passez
 ge uos pleuis sempres iert retornez
 secorra nos par bone uoluntez

dist Oliuers uos en serez blasmez
 Oliuer
 uostre lignage en sera meins amez
 seroit
 quant iel uos dis se li cors fust sonez
 ie rouai corç
 Charles fust ci et ses riches barnez 10
 Karle sis
 Marsilions ne fust ia si ousez
 Marsillions osez
 qencontre lui eust paiens mandez
 quen contre païen
 mais par ma barbe qe uos ici ueez
 mes que
 se puis uenir el reigne o fui nez
 regne ou fu
 ma seror Aude ia mais ne la uerrez 15
 uesrez
 entre ses braz nule foiz ne gisrez
 nulle — giserez

CLXXXVI (V: CLXXIX)

Li cons · R · o la chiere hardie
 quns ot ardie
 oit Oliuer qi si le contralie
 que
 mot doucement li dist et se li prie
 mout si
 sire compeing por deu lo fil Marie [C 46v]
 uos me portez iror et felonie 5
 dist Oliuer bien lauez deseruie
 mex ualt mesure qe ne ualt estoutie
 mielz estoltie
 mort sunt Francois par uostre legerie
 Franceis [V 48v]
 se de ton corn fust faite la bondie
 uoz corz
 ci fust li rois qi France a en baillic 10
 qui
 prist fust Marsille ou il perdist la uie
 nostre bataille fust pieza defenie
 definie

sauuages bestes ne nos poront mangier
saluages manger

·R· respont ci a bon ciualer
chancheler

CLXXXVIII (V: CLXXXI)

Sire ·R· se sonez est li cors
·K· losra qui a passe les porz [C 47^r]
Karle est passant ad pors [V 49^r]
secorra nos et il et ses esforz
sis esfors(s aus z)
e sachiez bien meinz poinz ne ert detorz
et sachez mainz iert detors
quant nos uesront ensanglentez et morz 5
ueront mors
enterreront nos en arches por repos
en feront artres
ne nos meniucent cez bestes et cez porz
mengerent ces ces pors
·R· respont ci a mot bon conforz
mout confors

CLXXXIX (V: CLXXXII)

Li cons ·R· o la chiere menbree
quns a
oit la raison merueilles li agree
raisons
qe larciesque li a dite et contee(C: qitee)
que larcheuesque
de lolifant la lumiere a tornee
a lumere atornee
mist la sa boche si sona la menee 5
a
eupenst lo bien par mout fiere alenee
speint le grant
tentist li porz si respont la ualee
le poiz
granz ·XV· liues en est la uoiz alee
grant
·K· lentent de France la loee
Karle

o sa grant ost que il ot retornee
 od host
 dist a ses homes nostre gent est meslee
 as Sarazins ont bataille iostee
 Sarracins
 . G . a bien la parole escoutee
 Guenes
 e dist au roi ceste auez uos trouee
 et
 sautre el deist menzoigne fust prouee
 le menzogne

10

15

CLXL (V: CLXXXIII)

Li cons . R . a la chiere hardie
 quns ardie
 a grant dolor car forment afeblie
 la sois largue et li chals le cōiurie
 soi colur'e
 de lolifant a faite la bondie
 la maistre uene a rompue et partie
 e
 paiene gent en est mot esbaie
 paiane mlt'
 li plus seurs a sa uoie acolie
 acoillie
 quant Blanzardins a lenarme saissie
 Blanzardin saisie
 a un destroit mist sa grant compaignie
 destroiz conpeignie
 dist Oliuer por deu lo fil Marie
 le(e aus o)
 or uoi grant bruit de la gent paienie
 or del ben faire qe Monioie est fenie
 bien que
 ensus se traient une archie et demie
 archee

5

[V 49^v][C 47^v]

CLXLI (V: CLXXXIV)

Blanzardins fu et forz et conquiranz
 Blanzardin conquerant
 o lui . M . homes Sarazin et Persanz
 mill Saracins . Persant

per mot grant pienes par merueillos samblanz
 par mout peine ahanz

e par dolor sona son cor Rollanz

et

de son ceruel est la teple rompanz

5

temple

por mi la boche li ist fors li cler sanz

par

clers

fort fu lalene la uoiz en fu mot granz

laleine

mout

.K. lentent qi est as porz pasanz

Karle

qui

ad

pasanz

Nayme li dus en est mot sospiranz

Naines ludus

mout

et dist al roi cist cors est combatanz

10

e

au

corz

.R. lo sone ce est ses olifanz

le

cest

sis

olifant

ainc nel sona se ne fust besoig granz

fu

besoing granz

Guenes respont li leres sozduianz

soduianz

ia estes uos uer chanuz et feranz

uex

itex paroles rescemblent ben denfant

15

itels

bien denfanz

bien conoissez lorguel qi a Rollanz

conoisez

qui

il est mout bauz si est fous ses talanz

fiers

fols sis

grant merueille est qi dex len est sofranz

merueilles

qui

li

soffranz

ia prist il Nobles tot sanz le uostr comanz

toz

les uoç

fors sen issirent li Sarazin as chans

20

Saracin ad chanz

tuit sentrocissent a lor espiez trenchant

sentrocistrent

espee trenchanz

.R. li fiers li hardi conbatanz

Rollant le

ardi

se fist leuer enz es pre uerdoianz

saisi les cors a toz les combatanz

li

qil uolst li sans en fust aparisanz

25

quil uolt

sanc

sor toz les pers est il ore gabanz
 ses peres
 apres une lieure est tote ior cornanz
 un leure [V 50^r]
 cheuauchez rois ne soiez atarianz
 cheualche nen
 terre maior qi tant par est uaillanz
 qui
 loins est encore ne soiez detrianz 30
 loinz nen
 a mot grant piece ni serez seiornanz
 mont

CLXLII (V: CLXXXV)

Li cons .R. sa boche ensanglenta [C 48^r]
 quns ensanglanta
 de son ceruel la temple rompue a
 rompu
 la maistre uene de son cuer deseura
 mestre cors
 permi la boche li clers sans li cola
 parmi —
 e prist son cor tre^s foiz li sona 5
 et cors tiercha
 François loirent et .K. lescouta
 Franzois Karles
 e dist li rois cist cors grande alene a
 corz grant aleine
 respont dus Neyme car frans hom le sona
 Neimes hon li
 cist fel la mort qi feindre nos roua
 cil fels qui faindre
 Franzois desendent et .K. sadoba 10
 François descendent Karle
 si secorra ses homes qi sunt la
 —
 e son neueu qen tel dolor laissa
 et neueo quin
 cui chalt de ce quant meis ne lo uesra
 calt mes no le

li rois fait prendre li conte Ganelon
Guenellon
si lor commande per tel diuision
comande par
si lor eschape ia narront raiencon [C 48v]
escampe nen aront raencon
idonc le prist uns quens de sa maison 10
un quns meison
maistre cons fu si lapelent Bouon
mestre quns lapellent
de totes parz corrent si conpeignon
Guenellon pristrent qi qen poist ne qi non
Guene qui quen o qui
et poinz e piez le lient de soion
braz et seion
apres li pelent la barbe et le grenon 15
*peillent li
sor un somier leuerent le gloton
somer
se li lacerent el col un chainon
silli au chaenon
son cors ont mis a grant destrucion
destrucion
tant lont garde qil rendirent Charllon
le rendrent Karlon

CLXLV (V: CLXXVIII)

Karles cheuauçe tristes de mantallant
 Karles cheuauche mal talant
 sa blanche barbe sor la broigne gisant
 sa
 diex dist li rois beax pere roiemant
 dex bels raimant
 per Guenellon me crost pene mot grant
 par croist mlt'
 en uelle geste est escrit de lonz anz
 uielle escriz loins tanz
 que traison firent forz et pesanz
 que traisson furent puissanz
 el capitoile de Rome a escianz
 capitoille

***) Aus p ist b gemacht.**

Iule Cesar qi tant par fu uaillanz
qui
mordrirent il o lor grefes trenchant
les gresses poignanz
[V+] { Alixandre qui tant fu conquiranz
ke fu enposonez par li culuert soduianz [V 51r]
puis emoururent par merueillos ahanz 10
pois en furent mort
en feu grezois en fu cascuns ardanz
chascuns
cist fel retrait a lor apartenanz
fous retret ailor
qi ce loa .R. fust remananz
qui iuia
la reregarde de mes homes faisanz
rieregarde faissanz
ia se iel pert de ce sui bien creanz 15
las
ia mais nert iors nen soie meins dotanz
mes niert ior
ne sor mon chief nert corone seanz
ainz que uenist .K. li rois puissanz
Karlon
en Renciuais o li chaples fu granz
Renceuais ou
auoit uencues .VII. batailles .R. 20
Rollanz
Marsille fu uencuz et recreanz
de lun des braz ne fu il pas portanz
des nen mie

[C +] CLXLVI

Li cons .R. a sa boche sanglente [C 49']
de son ceruel li est rompue la temple
lolifant sone a traua et a pene
Karles loi q̃ lintent a grant peine
ce dist li rois cest cor a grant elenæ 5
respont dux Nayme cil uasal est en peine
bataille i a par lo mien esciente
cil soit ocis q̃ se uoura feindre
adobez uos sescriez uostre enseigne
si cheuauchiez que .R. nos demande 10

[C +] CLXLVII

Li enperere a fait soner ses cors
 François descendent si adobent lor cors
 escuz ont genz et espiez granz et fors
 e confenons blans et uermoil et blois
 es destriers montent qi les porterent tost 5
 brozent et pongent tant com dura li pors
 ni a celui qi dautre nom parloit
 se dan .R. ueions *) ainz qe (il *dhst.*) fust mors
 ensanble o lui i ferirons grant cols
 cui calt de ce car il demorent trops 10
 esclariz est li uespres et li iors
 contre solel reluisent cil aume a ors
 e cil escu qi ben sunt peinz a flors
 e cil espli qi dor ont lesplendors

[C +] CLXLVIII

Li enperere chiuauche par iror
 et les François dolenz et corozos
 ni a celui qi durement ne plor
 car de .R. si ont toz grant paor
 li rois fist prendre li conte Gainellon 5
 sel acommande as cous de sa maison
 tot le plus mestre en apela Sanson
 bien lo me garde com encrisme felon
 de ma masnee a faite traison [C 49^v] 10
 et cil le recoillent si metent conpeignon
 cil de la coisine del mex de sa maison
 icil li pelent la barbe et li grenon
 cascuns le fiert quatre cols de son poing
 forment le hurtent o fust et ou baston
 puis li ont mis el col un chaenon 15
 sor un somier le trosserent en son
 tant lo garderent quel rendirent Charllon

[C +] CLXLIX

Par grant iror cheuauche Charlemeine
 desor sa broigne li luist sa barbe blenche

*) dā .R. ueions *I. m. in ras.*

pongent a force tot li baron de Franche
 il ni a cel qi nen plor ou non plange
 quant il ne sunt ou .R. en compaigne
 il se combat as Sarazins d'Espeigne
 mort sunt li sien ne sunt qe soul .L.
 asez est fous qi ia meillor demande

5

CC (V: CLXXXIX)

- R**ollanz regarde les monz et les laris
 Rollans esgarde
 de cels de France uit des morz iesis
 tant gesir ocis
 et il les pleint comme uasaus gentis
 cum cheualer
 seignor baron de uos ait dex mercis
 — franceis
 totes uos armes o lui en paradis
 ames mete en son
 o les apostres et ses autres amis
 o sunt les flors plus blanche que nest lis
 [C+] mellors uasals ne uit uostre ancedis
 si longement mauez toz ior seruis
 longuement iors
 per uus a Kll's. ses grant reignes conquis
 par uos Karles — tantes terres
 li enperere si mal uos uit moris
 emperere mortis
 terre de France mar fustes dor pais
 douz
 huy es deserte de tant home de pris
 hui est
 [V+] leue del cors li cort aual le uis
 baron François por moi uos uoi ocis
 ocis uos uoi par mi baron François
 ie ne uus puis garentir nestre aidis
 uos pois ne
 [C+] bau sire dex qi onques ne mentis
 Oliuer frere uos ne doi estre eschis
 de mei nieres guerpis
 de duel mosrai quant ne puis estre ocis
 tant par sui esmatis [V 51v]
 [C+] sire compeing ferir alomes is
 [V+] se dun autre home nen sui ancois occis

5

10

15

[C 50r]

[V 51v]

[C] CCI

Li cons .R. a Oliuer mostree
 une raison li a dite et enseignee
 ensamble Frans deuon morir beau frere
 por lor amor en estraige contree
 o douce France com es deseritee 5
 de bons uasaus confondue et gastee
 mot grant sofrate en ara lempere
 por quatre foiz a Monioie escriee
 prent lolifant si sone la menee
 lo cheual broche tote une randonee 10
 puis ua ferir de sa trenchant espee

[V] CLXL

Li quns Rollant a Oliuer contee
 une raison li a dit et monstree
 sire compainz cest uerite prouee
 ensemble ot Frans nos ert la mort donee
 por lor morons en estrange contree 5
 hē douce France com es hui desheritee
 de bons uassaus remainz escatiuee
 dont mais la perte nen sera restoree
 del duel quil la a la color muee
 trois foiz se pasma sor la selle endoree 10
 au redrechier a la teste leuee
 uit Blanzardin o sa gent desfaee
 Rollant lencontre el font dune ualee
 grant cop li dona de Durendal sa spee
 cil uit le brant si a la targe leuee 15
 li quns .Roll'. li a parmi coupee
 trenche li heume la uentaille fausee
 toz le porfent descī quen la coree
 mort le trestorne lame sen est alee
 enz en enfer lont li diable portee 20

[C] CCII^{a. b.}

Li cons .R. ua ferir de sespee *)
 de Durendart qil a ml't bien prouee

*) C hat eigene Initiale, mithin Tiradentheilung, trotzdem der Reim fortläuft. Vgl. dieselbe, dort freilich auch im Reim durchgeführte Abtheilung in V.

Fabrin d'Espaigne i a parmi trenchee
 puis en oncist ·XXIIII· Sarazins de Medec
 ia mais niert hom qe honor si agree 5
 si com li porz sen fuit deuant les chien *)
 deuant ·R· sen fuient li paien
 dist larciesque asez lo faites bien
 ch'r tel ualor auoir deuerien
 qi armes portent et on cheual si bien 10
 en grant bataille contenir se doit bien
 o autrement certes nel prise len
 de soi uengier ne se foingne rien
 iloc ont pris un itel hardimen
 ·R· respont frere **) 15
 a icest mot ferent communalment ***)

[V] CLXLI

Li quns ·Roll'· est el champ repariez
 fiert de lespee com hom qi est irez
 Fabrin d'Espagne la parmi detrenchez
 et ·XXIIII· de toz li plus prisez
 deuant ·Roll'· fuit maint reneiez 5
 mout durement si est li ber uengez
 dist larcheuesque cist fiert com hom prisez
 de tel ualor doit estre encouragez
 bons cheualier qui est enparagez [52r]
 o se ce non es ímbres soit uengez 10
 Rollant escrie baron ne uos targez
 ferez a force gardez nes espargnez
 a icest mot fu li estor comenchez
 maint Saracins i fu a mort iugez

*) Trotzdem, dass mit dieser Zeile der Reim sich ändert, ist im Codex kein neuer Abschnitt (vgl. V). Der erste Buchstabe von si ist ausradirt, so dass ein kleines Loch im Pergament sich jetzt befindet; es ist aber dies s gew. Majuskel, nicht etwa Initiale gewesen.

**) Die punktirte Stelle ist in C vollständig abgerieben; ich habe folgendes zu erkennen geglaubt: nies 7 pachm.; die Pariser Abschrift gibt ni es paien, was sicher falsch ist und im Codex nicht gestanden haben kann. Zum Glück ist die Lesung gleichgültig, da die ursprüngliche Fassung dieser Stelle mit Hülfe der anderen Handschriften sich mit Sicherheit herstellen lässt.

***) Das letzte Wort verwischt.

[C] CCIII

Hom qi si fiert ia nara repro *)
 en la bataille fait grant defension
 bien si contint a guise de baron [50v]
 sus el ceual auferant et gascon
 broche lo bien si ua ferir Hugon 5
 cil estoit dux de Balne et de Digon
 liscu li fause et losberc a geron
 mort la abatu sanz nulle arestison
 puis a oncis et Iuoire et Iuon
 et ensamble o els Girart de Rosion 10
 li oors .R. ne li est gaires bon
 dist au paien damedex mal te don
 a si grant tort me tols mes conpeignon
 coup en aras ainz que nus departon
 e de mespee el cors sauras le non 15
 uait lo ferir a guise de baron
 trenchie li a li cons lo destre poing
 la teste en fait uoler en el sablon
 cil ere fix au roi Marsilion
 paien escrient aidez nos Mahon 20
 li nostre dex aidez nos de Karllon
 qi in Espagne nos amis tel felon
 qe por morir le camp ne guerpiron
 dist luns al autre et car nos en fuion
 a icest mot tel .C. miler sen uon 25
 qi a cil **) plait ia ne retorneron

[V] CLXLII

Quant li hon seit qil naura garison
 et de sa wie nen poit trouer pardon
 en bataille deit far grant defension
 ainz quil i last son hermi pelizon
 as ememiz doit tollir son zipon 5

*) *Der Schluss der Zeile abgerieben und unleserlich; die Pariser Abschrift hat reprochon; allein von einem h ist nichts wahrzunehmen; ich glaubte noch flg. Züge erkennen zu können: reprochi mit e. wagrechten Curve über d. 3 letzten Strichen.*

**) *cil in ras. mit andrer Tinte.*

ert uos Marsille brochant a esperon
 sor un destrer qom apelle Gascon
 broche le bien si ua ferir Ugon
 cil estoit duc de Balene et de Diion
 liscu le fause et lauberc a giron 10
 el cors li mist le pan del confanon
 mort le trabuche sanz nulle raencon
 puis a ocis Iuoire et Iuon
 apres ocist Girart de Roseillon
 li quns .Roll'. ne li est guaire lon 15
 dist au paien damedex mal te don
 qui a tel tort moncis mi conpaignon .
 e de mespee dois bien sauoir le non
 coup en auras ainz que nos departon
 ie te ferrai par tel diuision 20
 que ia de mort nauras tu garison
 .Roll'. le fiert a guise de baron
 par son la cote fait del braz un troncon
 que a la terre chai ius el sablon
 puis prist le chief de Girfales le blon [52v]
 cil estoit filz au roi Marsillion
 Marsille scribe car secor moi Mahon
 li nostre deu uengez moi de Karlon
 qui en Espeigne nos a mis tel felon
 il trenche fer os et ners et braon 30
 dient paien e car nos en fuion
 a cest mot .XXX. mille sen uon
 qui ques apeaut ia (i aus l) nen retourneron

[C] CCIV

Li rois Marsille le poing destre a perdu
 encontre terre a gete son escu
 lo cheual broche des esperons agu
 droite la reine uers Espeigne sen fu
 e bien .C. mille sen alerent o lu 5
 qe onques au plait ne torneront mais plu
 dist luns a lautre li nies Charlle a uancu

[V] CLXLIII

Quant uoit Marsille quil ot le poing perdu
 et Girfales uit mort et estendu
 mout ot le cuer dolent et irascu
 encontre terre a gete son escu

guenchist la resne de lauferant crenu
 droit uers Espagne a son chemin tenu
 apres sen fuient .XXX. mille mescreu
 ni a cels dels nen soit en car feru
 li plus alegres a pie ou poinz perdu
 qui ques apeaut ia ni ert retenu
 ne en estor nient iames ueu
 a uoiz escrie li nies Karle a uencu

[C] CCV

De ce que chaut se fuiz est Marsille
 remes i est ses oncles Laugalie
 cil tient Cartage Oliferne e Caudie
 Etiopes une terre maudite
 la noire gent ot en sa compaignie
 encore sunt plus de .L. mille
 grant ont les els et le cors et leschine
 icil cheuauchent estreitement par ligne
 puis escrient lenseigne paienie
 ce dist .R. or receurons martire
 mais huni soit qi bien ne si uent prime
 ferez i Franc de lespee forbie
 si chalongent lor cors de la gent saracine
 qe douce France nen ait dals reprochine
 quant en el camp uendra li rois mon sire
 et de paiens i uesra tel traine
 contre uns des nos i aura plus de .XV.
 la sara Charle qe nos bien la faisme

[V] CLXLIV

Marsillions ne saseure mie
 droit uers Espagne a sa uoie acoillie
 o trente mille de celle gent hahie
 de ce que ualt se il sen fuit uie
 remest i est sis oncles La gallie
 cil tint Chartage Olinferne et Candie
 tote Ethiopes a en soe baillie
 la noire gent a en sa conpeignie
 cest une gent qe dex naime mie
 plus que nest peinz lor est la char nercie

grant ont les oçuz et mout lee loie
 sesante mill sunt dune conpeignie
 estroit cheualce par mout fiere ahatie
 tuit escrient lensegne paienie
 li quns Roll'. celle schielle a coisie 15
 a sei meisme dist parole serie
 ahie dex le fils sainte Marie
 or sai ie bien que ma uie est fenie
 mais huni soit (o aus e) et plein de coharchie
 qui ne se uenge ou lespee forbie 20
 si chancelons et le chors et la uie
 quant li rois uendra ci o sa grant ost banie
 et des paiens uera tel conquieillie
 que gesseront par ceste praerie
 ne porra estre quil ne nos beneie 25

CCVI (V: CLXLV)

Quant .R. uoit la contredite gent
 i
 qi plus est noire que nen est arement
 que nest airement
 nen ont de blanc fors les dens solement
 il nont le denz
 [V+] ne puet muer qil ne sen espoent
 ce dit li cons or sa ge ueralement
 di quns sai
 car nos morons par lo mien escient 5
 toz i morrons le
 mais huni soit qi primes no se uent
 toz soit fels qui ne sen
 seigneur me Franc car ie le recomenz
 ferez i nes espargnez nient
 [V+] et il si font par lor fier mal talent
 dist Oliuers dahait ait le plus lent
 et Oliuer mostre son brant sanglent
 [V+] a maint paien a fait le cuer dolent

[C] CCVII

Li paien uoient que François i a poi
 entraus en ont et orguel et bofoi
 dist luns al autre li rois a tort ce croi
 e Laugalie sist el cheual turgoi
 mot bien le broce ce uos creant par foi 5

fiert Oliuer el dos derere soi
 lo blanc osberc tres parmi le rōpoi
 parmi lo piz son espi a besloi [51^v]
 li fist outre passer grant duel en ot le roi
 Charle(meine *dhs.*) de France mar uos laissa rer soi
 mal uus a fait si con ie cuit et croi 11
 uengie en ai tot ceax de nostre loi

[V] CLXLVI

Quant paien uit François afebiez
 chascuns en fu bazu et ioiant et liez
 dist lun a lautre Roll' ert mal bailliz
 ferez a force gardez nes esparniez [V 53^v]
 e Laugalie fu bien apareilliez 5
 sist el cheual que fu bien essaiez
 tres bien le broche les esperons des piez
 fert Oliuer en mi le dos deriez
 sis auberc est fausez et desmailliez
 dedenz le cors est li espee baigniez 10
 parmi le piz li est sans ragiez
 apres li dist a mort iestes plaiez
 nostre emperere fu mult mal consiliez
 quant il uos a decha les porz laissiez
 de nostre cors ai toz les noz uengiez 15
 dont nostre rois en sera corochiez

[C] CCVIII

Voit Oliuers qe a mort est feruz
 tint Hauteclere don lacer est moluz
 fiert Laugalie sor leume irascuz
 pieres et flors len a creuentez iuz
 la teste li fent de ci as denz menuz 5
 apres li dist paien mal aiez tuz
 ie ne di mie ·K· ni ait perduz
 mais tu nel nonceras el reigne on tu fuz
 puis en apele ·R· que ueigne a luz
 uoit Oliuer qe a mort est feruz 10
 de lui uengier est fortment aueuz
 en la grant presse se fiert tot esperduz
 qi lor ueist Saraçins desrompuz

un mort sor lautre a la terre estenduz
 de bon uasal remenbrer li peust 15
 lenseigne Challe oblier non uolt pluz
 Monioie escrie mot est bien coneuz
 .R. apele son ami et son druz
 se li a dit ensamble nironz pluz
 li uns a lautre fait duel qi ni poit pluz 20

[V] CLXLVII

Sent Oliuer qil est a mort feru
 de lui uenger mout entalentez fu
 tint Hauteclere dont lacer est molu
 fiert Laugalie desor son helme agu
 pierres et flors en a ius abatu 5
 la teste li fende des ci as denz menu
 estort son coup si la mort abatu
 ultre dist il paiens mal aie tu
 ie ni di mie Karle ni ait perdu
 nen uanteras nen laies tolu 10
 a ces paiens qui ci ai tant ueu
 dex te confunde par la soe uertu
 Rollant apelle quil tos uegne a lu

[V+] CLXLVIII

Quns Oliuer soffre mout grant (uertu *dist.*) torment
 car naurez est mout dolerosement
 li cuers li plore por la mort que il sent
 hē Karle sire ci a mout mal couent
 mes nem uesrez le cuer en ai dolent [54^r]
 hē Aude suer pulcele de iouent
 mais nen uesrai uostre mariement
 cil uos mantegne a cui le mont apent
 croise ses mains sor son piz doucement
 reclame deu li pere omnipotent 10
 pere propice se toi uient a talent
 merci de marme ne uiurai longement
 a tant se fiert entre paiene gent
 ancois qil moire se uendra chierement

[V+] CLXLIX

Sent Oliuer ne porra escamper
 de la grant plaie quil li couient porter

en la grant presse se refiert come ber
 qui li ueist Saracins decouper
 lun mort sor lautre chair et trabucher 5
 lenseingne Karle nen uolt pas oblier
 Rollant apelle que il pot tant amer
 sire compeinz uenez a moi parler
 par grant dolor nos couient deseurer
 ge sen la mort qui me uient a tuer 10
 li uns uers lautre comence a plorer

[C] CCIX

Rollanz regarde Oliuer el uisage
 teinz la e pers descolore et paile
 li sans tot clers fors de son cors aualle
 encontre terre en uolent li escache
 deus dist li cons or ne sa ge qe face 5
 sire conpeing mar fu uostre barnage
 tant mar ueistes proeze et uasalage
 o France douce con uoi cest ior sauuage [52^r]
 de tes barons ia naras estorage
 li enperere en ara grant doumage 10

[V] CC

Li quns Roll'. a la chiere menbree
 uoit Oliuer qui la color a muee
 lelme enbronce la teste a enclinee
 li sans uermels chiet aual par la pree
 que lerbe uert en est ensanglantee 5
 dex dist li quns com male destinee
 sire compeing cest uerite prouee
 mielres de uos ne ceindra mes espee
 hā France bele com hui es desertée
 de tant prodomes remeinz eschatiuee [54^v]
 dont ia la perte nen sera restoree
 del duel quil ot a la color changee
 trois foiz se pasme a une randonee

[V+] CCI

Li quns Roll'. sest un poi aclinez
 a soi meesme sest forment dementez

bels sire dex cist siecle est uanitez
 ne ualt nient aueirs ne richetez
 uns deliz est mout tost est trepassez 5
 gei cuidoië estre mout bien asseurez
 de grant honors et de granz degnitez
 que de sor mei creust ma poestez
 ioie et baudor et durast mis aez
 dex de tot ce serai hui deseurez 10
 ah! fortune come uos roelez
 com grant barnaie hui cest ior abatrez
 baus oncles Karle grant duel en atendez
 et uos belle Aude amie que ferez
 ia uostre frere ne moi nen reueriez 15
 cist duel est grant souent en plurerez
 ioie del siecle petit la preiserez
 rire et ioer del tot oblierez
 od uos cuidoië estre a ioie assemblez
 mes ne puet estre mis iors est apretez 20
 cil uos porgart qui en cros fu penez
 e Karle meine soit a deu comandez
 et douce France li pais honorez
 et uos compaing Oliuer li senez
 ensemble od moi amis uos en uendrez 25
 hē chier barnaie com grant duel iert menez

CCX (V: CCII)

Or est .R. sor son cheual pasme
 del duel quil a [V 55^r]
 et Oliuers i est a mort naure
 Oliuer

tant a seinne li oil li sunt troble
 seingnie

[V+] andui li sunt enz el chief auogle
 ne loinz ne pres ne puet mas esgarder
 lonz mais esgarde
 ne conneit il negun home charne 5
 ni ne conoist — — de mere ne

[V+] tint Hauteclere au pon dor neiele
 son conpeignon quant il la encontre
 compaignon Roll'. a

feril en leume qi est a or geme
 grant cop li dona sor son helme geme
 dune moitie li fent iuscal nase
 tresqual nasal li a esquartelle

mais en la teste ne la mie adese
char

[V+] { ne fust la coife del blanc auberc saffre
mien escient ia leust mort gete
mes ne porquant il fu si estorne
cun grant arpent loit li cheual porte
ne soit li quns quel part i soit ale
quant il reuint si loit araisone

[C+] a icest cop la li cons regarde 10
se li demande doucement et soe
mout doucement la Roll. apelle
sire conpeing feistes uos de gre
conpaing faites le
ie sui .R. qi tant uos a ame
uos ai

[V+] { estes uos donc deuers paien torne
as relinqui seinte crestenite
ne mauiez guerpi ne desfie
par un sol home le meussiez mande

[C+] per nulle meschie ne uos ai oblie
dist Oliuers or uos oi al parle 15
Oliuer —

feru uos ai char le me pardone
ie ne uoi car

respont .R. ne sui point enpire
nen sunt

ie uos pardoins ici deuant et dere
uos pardons et — de .

a icest mot luns a lautre encline
por tel amor es les uos deseure 20
par grant dolor se sunt lors

[C] CCXI

Oliuers sent qe la mort mout langosse
andui li oil en la teste li troble
si pert loir et la lumiere tote
descent a pie contre orient se coche
de ses pechiez si reclame sa coupe 5
contre le ciel an deus ses meins aioste
si prie deu qe paradis li done
si beneise Charllon e France doce
son conpeignon .R. desor toz home

per uasalage me sui del estor issuz 15
 par uasalaie soloie estre tis druz
 ma hauste est fraite pecie est mes escuz [C 53r]
 aste et pechiez — mis
 et mes osberc desmailie et rompuz
 e mis auberc desmaille e
 parmi lo cors o lances mes cossuz
 parmi le ai trois espiez feruz
 sempres mosrai mas chier me sui uenduz
 morai mes ne
 a icest mot .R. la conneuz 20
 la .R. coneuz
 le cheual broce si ua corant a luz
 destrer broche des esperons aguz
 [V+] iriement est a Gauters uenuz

CCXIV (V: CCVI)

Sire Gauters ce dist le cons .R.
 li quns Rollanz
 bataille as fait proue es recreanz
 faite et
 toz dis auez este uasaus et conbatanz
 mult fust iadis hardi
 [V+] { unques destor ne fustes recreanz
 hui matinet quant laube ert aparanz
 mil cheualer mamenastes uallanz
 mill ne menastes uaillanz [V 56v]
 pretez les moi qe besoing mest granz 5
 rendez le moy que ml't grants
 respont Gauters nes uesrez mais noianz
 — — ce dist Gauter li franz
 les ai laisez en cel doloros chanz
 laissez les ai
 [V+] desoz Montoire en un ual des Bru^sbanz
 de Saraçins nos i trouasmes tanz
 Saracins
 Orgalifes Asragons et Persanz
 Turs et Hermines Desclauons et iahanz 10
 et les Valibrondanz
 [V+] { les Arabiz et les Sarragoçanz
 dex dist Rollant cist estor fu pesanz
 uoire uoire sire ce dist Gauter li puisanz

- une bataille nus ont faite pesanz
 nos i trouasmes unes gent mescreanz
 de Baldestoz toz lor meillor iahanz
 Beldestoz li mellors iaianz
 [V+] { qui nos enclostrent qi sunt tant granz
 lamont ocis mes chiuailers uaillanz
 mes ne quident sil di com hom creant
 uendu nos somes a noz acerins branz
 ni a paien deuers al qi sen uants
 qi sen soit pas uantanz
 ·L· mille en i a mort gisanz
 sesainte de morz gesanz
 [C+] { nus i auons perdu trestoz nos Franz 15
 bien sunt uendu a lor acerins brans
 de mon osberc mont rompu li ganz
 desmaille est mis auberc iaceranz
 plaies ai tant en costez et en flanz
 ge sui naurez de trois espiez trechanz
 de totes parz men salt fors li cler sanz
 des parts ne clers
 tretot li cors me ua afeblanz 20
 trestot afeblanz
 senpres mosrai par lo mien escianz
 sempres il est bien aparanz
 ie sui uostre on si uos ting a garanz
 ge hon uos estes mi
 ne men blasmez se ie men uois fuianz
 iai este —
 [V+] { non faz ie sire ce dist li quns Rollanz [V 57^r]
 de uos ueir ere mout desiranz
 mais car maidez a trestoz mon uiuanz
 mes or uos pri que me soiez aidanz
 [V+] { quapres cest ior nen serai plus uiuanz
 ce dist Gauter e car maidez ·R·
 respont li uassal conqueranz 25
 ia se deu plast ne uos faudrai nianz
 plest ni

[V+] CCVII

Rollant a duel ie ne men merueil mie
 por la nouele qe de Gauter oie
 mort sunt si home nen orent garentie
 en Renceuaus entre la gent haie

par maltalant tret lespee forbie 5
 enmi la presse lor fist une enuaie
 uns riches roi qui ert dEsclauonie
 a encontre mes nel mescosi mie
 de Durendal le ferri lez loie
 lelme li trenche et la coife forbie 10
 la teste fent la ceruelle est saillie
 puis li a dit Iesus te maledie
 trop tenbatis desor ma compaignie
 Gauter de Luz a la parole oie
 e larcheuesque qi onc not coardie 15
 Gauter feri un Turc de Pincernie
 uns Saracins nies estoit Laugalie
 mort labati qui quen plort ne quen rie
 e larcheuesque fiert Margot de Sulie
 qui tenoit Meches e la mahomerie 20
 de cent mill Turs auoit la segnorie
 tel coup li done desor lelme qi uerdie
 nel puet faire Mahomet nulle aie [57^v]
 nen alast lame en la grant pullenrie
 enz en enfer ou don Neirons la guie 25
 cest un diables qi les ames chastie
 de celle gent qi deu ne croient mie

[C] CCXV

Rollanz a duel si est mal talentis [53^v]
 en la grant presse comence a feris
 de cels de Spaigne i gete mort tex dis
 Gautiers i est et larcieuesque aïsis
 dient paien felon homes a cis 5
 gardez seignor que il nen uoient uis
 nos ont tant fait nen deuons prendre pris
 tot soit honi qi les laira garis
 recreantz est qi nes ua enuais
 adonc commence et li hus et li cris 10
 de totes parz si les ont asailis

[V] CCVIII

Rollant ot duel si fu maltalentis
 et uoit paiens quont les terres porpris
 deu reclame qi en la croiz fu mis
 bels sire dex uoire pere poestis

hui est li termes ni a plus de mes dis 5
 que ie morai de ce sui bien certis
 od ol uer plore qi mlt' fu sis amis
 qui Laugalie ot deuant lui ocis
 li cuers li cruit si broche Viellantis
 tint Durendart dont li cortel sunt bis 10
 fiert un paien qi ot nom Fausamis
 il tint la terre qui fu de saint Longis
 granz .XV. piez ot de long ce mest uis
 Rollant le fiert come hom poestis
 parmi le trenche lui el cheual de pris 15
 de chaus dEspegne lor a iete morz dis
 e Gauter quatre e larcheuesque sis
 dient paien ces sunt diables uis
 ueez la Rollant qui tant nos a malmis
 tant est matez bien deust estre ocis 20
 en totes corz soit recreanz toz dis
 qui ne lasaut quar molt le uoi bais
 iames ni ira el reigne seint Donis

[V+] CCIX

Li quns Rollant fu mlt' de fier corage
 Gauter de Luz ot assez uasalaie [58r]
 e larceuesque cui dex cresse bernage
 ne sunt que troi cest grant damage
 cil combatent contre la gent saluage 5
 cent Sarācins qui sunt de puit lignage
 descendent ius des cheuaus de Cartage
 un paien i ot qui fu de terre humbrage
 Tompier ot nom si ot mout fier corage
 dis mill paien menoit par segnorage 10
 deuant Franceis ont porpris lor hestage
 ce dist Roll'. ci a mal auantage
 ce dist Sarracins uolent de nos passage
 ainz que ie muire lor i rendrai tel page
 don plorerent paien de maint lignage 15
 de Durendal dont li cortel sunt large
 fiert un paien qui ert lor guionage
 dous troncons fist de sa uermeille targe
 parmi le trenche ce ne fu pas damage 20
 lame sen uet li cors remest en gage
 ultre dist il fel Saracins enuage
 ia teme nait en paradis estage

[C] CCXVI

Li cons ·R· est adure et ferers
 Gautiers de Lus est mot bon cheualer
 li archiuesque prouez et asaiez
 per grant uertu les asaillent Turchez
 mil Saracin les asaillent armez 5
 et es cheuals bien sunt ·XL· millez
 lancent lor lances et lor trenchant espiez
 quarals et dars et engeins afaitez
 a icest mot par ont oncis Gautier
 Turpins de Reins ses escuz especiez 10
 son eume fait si est naurez eschiez
 et ses osberc rumpuz et desmailliez
 pemi le cors feru de ·III· spiez
 de duel soz lui gita mort son destriez
 e dex quel duel quant larcieusque chiet 15

[V] CCX

Li quns Roll. fu mult afebliez
 Gauter de Lum greuez et damagiez
 e larceuesque de son cors bliciez
 damedeu prient et les soez piciez
 quil penst des ames car les cors sunt iugiez 5
 lors sentregardent par mout granz amistiez
 dist larceuesque or ne uos esmaiez
 qui hui mosra mout iert bien herbergiez
 la sus en cieus sunt ia apareilliez [58v]
 lit tot flori ou nos serons couchiez 10
 oiez quel clerc ne fu tels baptiziez
 mout ama dex par uoires amistez
 a tant seslessent contre les reneiez
 ·LX· mille en ont oltre pechiez
 onques des trois nen fu uns damagiez 15
 païen les uirent mout les ont corrochiez
 plus de dous ·C· descendent sor lor piez
 lors se ralient dex en prenge pitiez
 lancent lor lances et lor trenchant espiez
 traient sagetes et quatrels aguisiez 20
 tant les redotent ne lousent aprochiez
 Gauters i fu ocis et detrenchiez
 et a Turpin fu sis escuz brisiez
 et sis aubers rompuz e desmaiez

sis heumes fait durement enpiriez 25
 parmi le cors feru de quatre espiez
 et sis cheual fu desoz lui trenchiez
 a dex quel duel quant il uint sor ses piez
 Roll'. le uit a poi nest enragiez
 le destrer broche car mult corrochiez 30
 dis en ocist ainz quil fust repariez

CCXVII (V: CCXI)

Turpins de Reins quant se senti cheu
 il sent chau
 de .III. espiez parmi le cors feru
 quatre espie
 isnelement li ber resaili su
 par grant uigor tresaili
 deliurement embraca son escu
 embrace

[C+] per grant uigor sor piez est reuenu 5
 .R. esgarde li cuers le nest creu
 — en est cresu

puis li a dit ne sui mie uancu [C 54^r]
 nen esperdu

ia bons uasaus nert issi recreu
 uausal niert si pris ne uencu
 traite a Almíce onques tel brant ne fu
 trait unques tels branz

en la grant presse .C. cols en a feru [V 59^r]
 [V+] dont maint païen fu a terre abatu
 alquant trenchie auquant parmi fendu
 auquant

meint en i a qi teste nont sor bu
 maint qui na

ce dist la geste et cil qi el camp fu
 ieste qui champ

et Kll'. meine quant il fu reuenu
 e Karle li dist

conques tel clerc not oi ne ueu 15
 por Kll'n. fist dex tante de uertu

Karlle meine mainte —
 a Mont Leon est escrit cest salu

Mon escriz
 qi ce ne croit ne la preu entendu
 qui pro

CCXVIII (V: CCXII)

Li cons · R · fu mot de fer tantent
 quns mout fier talent
 deuant paiens tenoit son brant sanglent
 ne fuist mie por or ne por argent
 ne li fuirs ne li ualsist nient
 fuir ualsist
 cent · M · paiens et plus se ie ne ment 5
 mill
 ot deuant lui li cors deu les creuent
 li
 de lui oncire ont merueillos talent
 ocire ot
 mais tant redote son tres fer ardiment
 mes redotent fier hardement
 del aprosmer nosent faire nient
 aprosmier nesent
 lancent li lances et espiez plus de çent 10
 lacent les espex cent
 ni li font mal car dex ne lor consent
 ne funt qar
 se il uesquist auques plus longement
 Aude eust prise la poucelle au cor gent
 prise pulcele cors
 ia ne uesra icel mariement
 icest
 car deu ne plaist qe meint el firmament 15
 ploit qui maint firmement
 per als chai douce France en torment
 par els
 quant le sara li rois qi France apent
 li saura qui
 li cons Gerart bella Aude ensement
 quns Girart et belle
 qe li dui cons ot pris defeniment
 que conte ont deffinement
 ia a nul ior nauront confortement 20
 de qa lore qaront pris uengement [C 54^v]
 descia qua quauront
 de Guenellon ques trai malement
 que trahi [V 59^v]

·LX· mile qe nus ne se taria
sesainte mille que
bruiet li monz et de ça et de la
mont — za e
païen loirent et Marsiles parla
Marsilles
dist a ses homes Charllon aron ia
Karles arons za

25

CCXX (V: CCXIV)

Dient paien lenperere repaire
ce dist Marsille li emperere
de cels de France oi meint olifant braire
chaus maint
mainte busine et soner et retraire
buisine
Franzoi retornent cele gent de puit aire
Francois put [V 60r]
se Charle uient nostre ert la perce maire [C 55r]
Karle i perte
[V+] perdu arons tote Espagne e Baudaire
e Saragoze qe donai en doiaire
et Sarragoze que doaire
a ma moiller qi tant est de bon aire
moillier qui
uez la . R . bien uoi a son uiaire
ueez
ia nert uencuz tex hom nasi de maire
tels nensi
car lassallons puis arons meins a faire 10
lassaillons aurons
se plus i somes iel uos di sanz contraire
ne fu tex perde puis le iugement Daire
tel perte

CCXXI (V: CCXV)

Li Sarazin furent mot effree
 Saracins mlt'
 que por uoir seuent qe Franc sunt retorne
 que ueir que
 de ce sunt il trestot aseure
 trestuit

se .K. uient a lor fin sunt ale

Karle

.XL. mille sen uont fuiant al gue

5

.LX.

as porz de Sebre isi fu apele

au del ensi appelle

li rois, Marsille o son meillor barne

od

.LX. mille sunt el camp areste

sesainte .M. sont

(as porz de sobre issi fu apele *dhst.*)

.R. estoit de lautre part el pre

Roll'.

sor Velantif a son chief acline

10

Vielantif

encline

e larciesque estoit a son coste

larceuesque

tant a seinie li oil li sunt troble

seingne

car li païen lorent a mort naure

lauoit

[V+] si uaillant clerc not en crestiente

e dex quel duel qil sunt issi greue

ensi

cel ior chai douce France en uite

15

uilte

en grant pouerte et en grant orfente

pourece

li rois .M. a sa gent escrie

franc Saracin qaez uos enpense

Sarracins que auez

uez la .R. a poi qil nest mate

ueez Roll'.

ia mais frans hon nert por lui honore

20

mes franc niert par

[V 60^v]

hui a perdu .K. son auoe

ha

Karles

Espeigne est nostre or en ait il mal gre

Espegne

[V+] poingiez a lui ni ait plus demore

car se uient ci .K. o son barne

Karles od

toz li plus cointes a son tens afine

[C 55^v]

[V+] iamaï ni entrera el regne dont fu ne

CCXXII (V: CCXVI)

Li cons .R. quant il les uit uenir
 quns Roll'. uoit païen
 tant se fait fier cil le puisse garir
 qe le profete fist del poison issir
 qui peisson eissir
 li cons fu mot de merueillos air
 quns mult
 ainz i mosra qi lor ueille fuir
 que il — uoille
 sist el cheual con cleme Velantir
 com cleime
 broche lo bien mot li uint a plaisir
 le mult au
 por grant uigor les ua toz enuair
 par iror
 e larciesque qi ne li uolst falir
 larcheuesque — le uolt faillir
 ce dist .R. mot uos aim et desir
 Roll'. mout
 hui est li termes qe nos deuons morir
 que
 ne nus en puet fors damedex garir
 nos — deu garantir
 ne mes li rois qi tot a a, bailir
 baillir
 se tant uesqisse qe peuse uenir
 uesqisse que puisse
 en douce France qi tant fait a ioir
 qui
 de Guenellon qi tel plait ma bastir
 qui soit
 ie men ueniasse dex le puist maleir
 ge
 sire arciesque ioi les terres bondir
 archeuesque
 de cels de France poez les cors oir
 corz
 .K. chiuauche qi tant aim et desir
 Karle cheuauche qui
 païen sesmaient ia les uesrez fuir
 mais nos que chaut nos somes au fenir
 mes kalt al

5

10

15

20

CCXXIII (V: CCXVII)

Li cons · R · fu mot proz et uaillantz
 quns mlt' uaillant

et orgoilos et uasaus conquiranz

 orgueillos conquerant

onques nama coarz ne mesdisanz

onques coart ni mesdisant

[V 61^r]

ne cheualer qi trop salast uantantz

ni qui uantant

sor Velantir ua paiens atendantz

5

 Vielantif païen atendant

ainz i mosra qil se cleim recreanz

 recreant

ia de sa boche nert tel parole issanz

 niert issant

ne ia reproche nen aront si parantz

 parant

Turpin de Reins apelle en oianz

Torpins oiant

sire arcieusque por deu uenez auantz

[C 56^r]

 archeuesque auant

a pie alez ie sui sor lauferanz

 lauferant

sor Velantif qi tant par est coranz

 Vielantif qui corrant

por uostre amor serai ci en estanz

 estant

or me seignez si serai plus dotanz

 segnez sin ioiant

puis icest ior ne serons meis uiuanz

15

 ni mes uiuant

cil gart les armes qi fu aparisanz

 ames qui aparisant

as · XII · apostres qi laloient qeranz

ad quil querant

cil Saracin se uont auques dotanz

cist Saracins sen doutant

ne uos lairai tant com soiez uiuanz

 soie parlant

pongnons a aus si ferons maintenanz

20

poingnons els maintenant

de Durendart uel esprouer le branz

 Durendal uoil brant

e uos Dalmice ou a des letres tanz
 et Almice tant
 qi ia iogleres male chanzon nen chanz
 que iuglere cançon chant
 . K . mes oncles uient a force poiganz
 Karle mis uint pungnant
 et li Franzois qi en sunt desiranz 25
 e François qui desirant
 de nos uengier ont merueillos talanz
 uenger tallant
 secorront nos ainz le solel cochanz
 secoront soleil couchant
 ie conois bien paiens a lor scemblanz
 paien scemblant
 per un petit qil ne sen uont fuianz
 par fuiant
 trop sunt ici ia ni aront garanz 30
 .nen aurent garant
 qil nel conperent ainz conplie sonanz
 quil conpererent sonant

CCXXIV (V: CCXVIII *und* CCXIX)

Dient païen si mar i fumes nez
 mare —
 si pesmes ior nos est hui aïornez
 perdu auons qi ia nert recourez
 qui niert [V 61v]
 cest Laugalie qi tant est redotez
 qui
 li rois Marsille est si defigurez 5
 Marsile toz desfegurez
 li destre braz li est del cors seurez
 lestre
 de nos paiens .XX. mil nest afolez
 des noz millers
 e Mahom sire com estes obliez
 hē Maon
 secors nos sire que trop somes greuez
 secor
 et Triuigan quant uos esueillerez 10
 hē Teruigan
 ia somes nos toz a honte liurez [C 56v]

tot serons mort se ci somes trouez
 tuit
 .K. cheuauche tot les chemins ferez
 Karles cheualce le chemin
 auoc lui a .C. mil homes armez
 avec mill
 de ceaus de France qi sunt uasaus prouez 15
 cels qui uasals
 se ci nos trouent miex nos uenist asez
 mex assez
 qe nos fuisons noie ou esorbetz
 que fuisson neie o essorbez
 plus de mil grailles de ci oir poez
 grasle
 seignor païen font il car esgardez
 char
 por deuers France nos uient si grant nuetez 20
 par grants nertez
 nos serons ia trestot acouetez
 acouetez (e aus o)
 bataille arons lk'u. est retornez
 Karle
 dist Murgalans li uiels chanuz barbez
 uielz
 [C +] il se dist uoir ia mar lo mescrerez 25
 uez en la mil qi ia sunt aualez
 ueez mill qui sunt ia
 lor armes getent enuiron tel clartez
 par ces monz grant
 tot cist pais en est enlumenez
 enluminez
 .li cons .R. est de male fertez
 quns Roll'. malle
 ia nert uencuz por home qi soit nez 30
 niert qui
 lancez a lui e si uos en alez
 lances et
 et il si font darz aguz et penez
 dart — enpenez
 carrals de fer qi bien sunt acerez
 quarreaus qui
 lescu .R. fu fraiz et estroez
 liscu *) Roll'. fait estroe

*) In V Initiule und Tirudenanfung (CCXIX).

CCXXVII (V: CCXXII)

Païen sen fuient dex lor doinst encombrier
doist
emi Espagne present a repaier
enuers pristrent repaier
mot sunt dolent ni ot qe corochier
mult dolant que corochier
ni a celui tant soit hardi ne fier
ni fer
e nait poor de la teste couper
qui peor trenchier
li cons .R. nes pot mais encaucer
quns Roll'. puet mes enchauchier
car perdu a Valentir son destrier
ha Viellantif
o uelle o non remest ou camp arier
uoille ou el champ arrier
e larciesque que dex auoit tant chier
larceuesque
totes ses plaies commencent a seiner
comencent seingnier
lors li commence la color a muer
comence changier
e la ceruelle li prist ad espeçsier
et ueue a espeçsier
e tuit li membre li present a froisser
pristrent froissier
emi le camp sala aienoiller
enmi lo champ agenoillier
.R. le uit sel corut a aidier
Rollant lo si li —
son eume a or li prist a deslacier
elme
puis li a trait le blanc osberc leger
auberc legier
et son bliaut li prist a despecier
depechier
dedenz len bote une alne et un quartier
en
e por desus le prist fort a lier
et par li
permi les flans le corut embracier
parmi embrachier

CCXXIX (V: CCXXIV)

Rollanz ot duel ie ne men merueil mie
Rollant

·III· fois se pasme desor lerbe florie
trois foiz

quant il reuint a haute uois escrie
uoiz

damedex pere dame seinte Marie
damedeu

ou est la mort quant ne me tol la uie
o no tolt

o douce France com estes deguerpie
hē degerpie

des bons uasaus uoidie et apourie
de uassaus uoidee apouree

lor li remembre dAude qui fu samie
lors renembre

si la regrete o parole serie
a

amie douce con dure departie
com

mais ne serez de tel home seruie
mes

qeque ie face Ihesus uos beneie
queque icel

qi en enfer ala por Geremie
qui Ieremie

fors en gita le profete Ysaie
geta li

lor uint as contes si nes mescosi mie
lors ad

toz un et un les porta sanz aie
uns en

deuant Turpin qi mot sot de clergie
qui mout soit

sis arasna enmi la praerie

Turpins en plore lors na talent qil rie
Torpins

de deu les seigne en qi il mot se fie
seingne qui — mout

qi lor otroit la pardurable uie
qui

5

10

[C 59^r]

15

20

CCXXX (V: CCXXV)

Li cons .R. ne se uolst pas targier
 quns uelt
 deliurement ua le camp recerchier
 uet lo champs [V 64v]
 qerre les autres que il ni uolst laiser
 querre uolt lassier
 sor toz les autres ua qerant Oliuer
 uet querant
 il trespasse un ual et un rochier
 trepassa
 tuit erent mort ne se porent aidier
 ni aider 5
 dex dist li cons ci ot bon cherpentier
 Roll'. a carpentier
 cist uoloit bien la loi deu esaucier
 uoleit — eshaucier
 sire conpeing dist .R. au uis fier
 Roll'. al
 per ci endroit corut uostre destrier
 par
 il garde auant desoz un aiglenter
 anglenter 10
 la le troua sor son escu dor mer
 mier
 .R. le uit la face uergier
 Roll'. li nercier
 deliurement li corut enbracer
 le corrut enbrachier
 per grant angoisse len aporta arier
 par angoise
 . al arciesque qi iut soz le lorer 15
 a larcheuesque qui lorier
 deuant les autres le mist ius sor lerber
 lerbier
 al gentil clerc le fist .III. fois seigner
 au trois seignier
 mais sa parole prist a afebloier
 mes afebier
 plore des els qil ne sen pot targier
 ouz poit
 .R. le uoit cui il auoit mot chier 20
 Roll'. pleint car lauoit tan

sire conpeing bien deuroie enraier
 conpeinz esragier
 uus fustes fix al bon conte Rainer
 uos filz au
 qi tant fu proz por ses armes baillier
 qui
 por hauste fraindre ne por escu pecier
 haste faindre pechier
 ne por hauberc desrompre et desmaillier [C 59^v]
 auberc
 et por prodome loiaument conseillier 26
 ne leiaulment
 en nulle terre not meillor cheualer
 chialier

CCXXXI (V: CCXXVI)

Li cons .R. comence a plorer
 quns comenza
 por Oliuer qi tant pooit amer
 quil
 e por les autres qil ne pot oblier [V 65^r]
 son conpeignon prist fort a regreter
 ahi conpeing tant feis a loer 5
 ahis conpeignon
 mot te deuroient toz prodome honorer
 mult deuoient tuit honerer
 a si grant duel nos couent deseurer
 couient
 ce ma fait .G. qe dex puist mal doner
 Guenes qui de pust
 qe nos uendi as paiens doutremer
 qui
 sire conpeing ou porai ie aler 10
 conpainz
 ia apres uos ne doi un ior durer
 nen
 ancois con oie la conplie soner
 anceis quen
 por la dolor mestora deuier
 mestoura
 sire Oliuer dist .R. au uis cler
 Roll'. Oliuer al
 [V+] or laisserons regnes a conquerer

ma arme ne puet sanz la uostre aler 15
 malme nen durer
 se uostre boche peust a moi parler
 et uos beax els ueir et esgarder
 uoz bels euz
 bien uus cuidoit beas amis marier
 uos bels
 o ueille o non lestuet .II. foiz pasmer
 uoille ou deus
 dist larcieusque tant mar i fustes ber 20
 larceuesques

CCXXXII (V: CCXXVII)

Li arceuesque quant uit pasme Rollant
 E larceuesque
 or a tel duel onques mais not si grant
 unques mes
 tendi ses meins si a pres lolifant
 mains
 en Renciuais ot une aiue corant
 Renceuans eue corrant
 daler a laiue estoit mot desirant 5
 leue mlt'
 doner en uolst au pogneor uaillant
 uolt pugneor
 por la grant soif qil aloit destrengant
 destreignant
 tant sesforça que il fu en estant
 son petit pas aloit tot en auant
 chancellant
 tant par fu foibles nen pot faire niant 10
 fobles poit
 del sanc qil laisse li ua li cuer faillant [C 60r]
 quil uet [V 65v]
 quant ot ale un arpent meitenant
 maintenant
 pasmez chai sor le pre uerdoiant
 pasme
 ne pot aler ne arier ni auant
 poit — arer ne
 quant il reuint garde uers oriant 15
 garda

deu reclame qi fu aparissant
 que aparissant
 as trois Maries qi laloient querant
 qui
 fist sa proiere si la dist en morant
 damede pere mon arme et mon cors a uos rant
 damedeu malme e —
 ie sent la mort qi me ua angosant 20
 qui uet angoissant
 ne uesrai ia la conplie sonant
 nen

CCXXXIII (C: CCXXVIII)

Li arciuesque se uit el pre souin
 arceuesque
 forment maldist le lignage Apolin
 maldit li
 qi de Franzois Charllon le fil Pepin
 que des Franceis Charlon
 en Renceuals firent si grant train
 Renceuaus furent trahin
 cil gart Kll'n qe de leigue fist uin 5
 Charlon qui læue
 quant fu as noces de seint Archedeclin
 Archeteclin
 sire . R . ce dist le clerc Turpin
 Roll'. Torpin
 laiue est trop loinz ne ie ne uoi chemin
 leue loing ge ni
 ne puis aler trop sui pres de ma fin
 pois si
 a seint Michel et a seint Aostin 10
 saint
 comant ie hui le conte palazin
 li qunte palatin
 qi la se pasme de soz cel aubespın
 qui

CCXXXIV (V: CCXXIX)

**Li cons . R . quant uint de pasmeson
quns Roll'.**

sor piez se dreçæ ne sente se mal non
 drece senti
 tel angoisse a ne pot dire raison
 nen poit
 la boche ot plene de sanz et de limon
 pleine sanc e
 il ot de soif si grant destrucion
 destrectior
 tote la boche li creua enuiron
 [V 66r]
 si ot enfle lo uis et lo menton
 le e le
 li cuers li bat le foie et le poumon
 el fere e polmon
 pres est de mort nen arra garison
 apres aura
 contre un arpent deuant son conpeignon
 10
 la uit gesir un nobele baron
 [C 60v]
 cest larcinesque qi dex mist en son non
 larceuesque
 bati sa colpe por uoire entencion
 coupe par ueire
 leua son chief son uis et sa fazon
 e facon
 contre lo ciel tent ses meins a bandon
 le main
 puis prie deu que par anoncion
 dieu qui anuncion
 uint en la uirge si sofri pasion
 puis passion
 por pecheors uenir a raençon
 raencon
 qen paradis le mete en sa meison
 quen
 lors sen part larme que ne dist pas raison
 qui plus
 cil en soit garde qi dist bone raison
 consumaton
 quant le pendirent li traitor felon
 len
 mort est Turpins el seruise Charllon
 morz Torpin Karlon
 en grant bataille et en bone orison
 batailles oreison

ia mais en uie un seul ne rauerrez
sol nen reuerrez

[C 61r]

mais ne qi dent ben somes alosez
que dens bien

10

li rois .M. sen est fuiant tornez
Marsille

[V+] { des bons ostages nos a laisse assez
sesainte mille de ses paiens barbez
toz li plus sains est si desfigurez
nel conistroit nus hom de mere nez
nil

en Renciuals el camp de dolantez
Renceuaus champ dolentez

plus de .CC. mille en i a de uersez
.C. .M. den

15

qi trestot gisent par terre ensanglentez
qui en

beax sire rois de ce uos confortez
bels

per uns des noz bien .C. paiens prenez
por noz cent des

ci a bon cange dex en soit aorez
change

CCXXXVII (V: CCXXXII)

Mot fu .R. coroçous et dolenz
mult Roll'. corrocens dolent
a larcieusesque corut isnelament
larceuesque isnelment

qi desor lerbe gisoit mort et sanglent
qui e

de qatre espiez est feruz mortelment
quatre

et sa boele iut a terre en present
que buelle

5

permi les els la ceruele li pent
parmi ouz ceruelle

.R. saposme al cors mot doucement
Roll'. au mlt'

ses mains li croise sor son piz bonement [V 67r]
plus soef olent qe encens ne piment

poment

per bon corage a regreter lo prent 10
 par le
 sire arciuesque mar fu uostre iouent
arceuesque iuent
 ie puis bien dire si men suïront .V. C.
siuron
 meldre profete nen ot batisement
 meudre probete batizement
 la loi Ihesu as tenue droitement
Iesu tenu
 beax sire dex tot issi uoirement 15
 baux eissi
 con uos la loi donastes Moisent
 com ley Moysent
 en Synai qi est uers orient
Sinay qui
 garisez ■ larme de pene et de torment
 garisiez same peine e
 saint Michel sire faites en un present
 seint Michael
 a Yhesu Crist qi maint el firmament 20
iesu qui
 [C+] .R. regarde uers France doucement
 delaler la ot merueillos talent
daler
 mais il ne puet que la mors le sosprent [C 61v]
car mort li sorprent

CCXXXVIII (V: CCXXXIII)

Li cons .R. estoit mot entrepris
quns Roll'. mlt'
 en Renciuals entre ses enemis
Renceuaus
 .LX. mille et plus ce mest auis
 sesainte
 en ot les lui de trenciez et ocis
tot lez trenchiez
 a damedex qi fist pardon Longis 5
damedeu qui Longins
 comande larme dOliuer le marqis
lame li marchis
 et larciuesque et sis autres amis
 e larceuesque ses

lors se dreca son olifant a pris
 dreica
 et Durendart don meint Turc ot oncis
 Durendal dont maint malmis
 uers douce France auoit torne son uis 10
 a deu commande Kll'n de seint Denis
 comande K'. saint
 fors de la presse com il poit sest mis
 ainz pot [V 67v]
 le ual trepasse se monte en un laris
 trespasse lairis
 desus cel tertre auoit deus pins floris
 e deus perrons qi sunt de marbre bis 15
 et petrons (t *corr. in r*) qui son
 la uint ·R· mais il fu si aquis
 Roll'. mes
 qe la cuelle (*so*) li ist par les sorcis
 que ceruelle
 pasmez chai Ihesu li soit aidis
 Iesu
 qe fors denfer a iete ses amis
 qui aie

CCXXXIX (V: CCXXXIV)

Grant sunt li pin beax sunt et ben foillu
 pins bels folu
 desoz se pasme ·R· qi tant mar fu
 Roll'. qui
 sor lerbe uert iut a terre estendu
 uerde
 pres de lui ot un Saraçin crenu
 Saracin
 entre les autres sert tapi et repu 5
 seit tapiz *) ranpu
 qe il ne fu ne oiz ne ueu
 que ni
 des sanc des autres ensanglentez se fu
 del
 ne uoloit pas qil fust aparceu
 toz estoit sains mot par i ot gen
 tot stoit mout pa ieu

*) *cher* rapiz.

quant il parloit noi noisse ne hu 10
 — ne noise
 son chief dreça · R · a coneu
 dre^lcha Roll'.
 la ou il le uoit sore li, est coru
 — sora corru
 por son orguel a tel plait esmeu
 par orgoil
 don li seront andos li oil tolu [C 62r]
 dont amdui
 por le nasel lo pris de leume agu 15
 par nasal le prist
 se li escrie · R · ie tai uancu
 si Roll'. uencu
 plus ai conquis que nauoie perdu
 ta bone espee rendras par ton treu
 spee rendrai
 a Baligan onques tes ber ne fu
 Baligant onques tel
 per le grenon la pris lo mescreu 20
 par le
 uers lui le sache · R · est reuenu
 de pasmison ou ot tant esteu
 pasmeson

CCXL (V: CCXXXV)

Rollant se iut desoz le pin pasme
 uît arme [V 68r]
 li Sarazins qi tant estoit desue
 Saracins qui est
 le tint au cercle de son eume geme
 heume
 per tel uertu a le grenon tire
 par gregnon
 li sans li raie iuscal neu del bardre *) 5
 sains iusqual nou baldre
 a uoiz escrie .R. ie tai mate
 en poi de terme taurai li chief cope
 lo chef

**) Das r hat die Form eines l, dessen obere Krümmung mit jener des d verbunden ist, das untere Ende ist viel länger als beim l.*

li cons .R. se iut a denz el pre
 qunt roll'. as le
 un poi se fu de son mal tresale
 ses

et auques ot son cors resuigore 10

—
 ouri les els sa celui esgarde
 euz si a

qi si li ot son grenon dessire
 que oit greignon desire
 sus est sailli par mlt' ruste fierte
 saillu part mot ferte

dist au paien trop es desmesure
 cil cui tu sers ta mot bien encante 15
 qui — mal enchante

nes pas des noz or tai bien aise
 quant me saisis mot as fait grant fierte
 saissis feis ferte

[V+] unc mes nel fist nus hom tant fust ose
 ainz que ie muire tarai si coree
 moire taurai

qe ia mesage nen ert por toi porte
 que message iert par
 a Baligan lo quiuert desfae 20
 Balligant li culuert

prist lolifant grant cop len a done
 leume li froise et li oil sunt quasse
 lelme froisse — os li
 andui li oil li sunt del cef uole
 chief

e la ceruelle deu en a mercie
 a

ainc par Mahon ne pot estre tense [C 62v]
 nen

larme de lui emportent uif maufe
 lame enportent tuit il mal fe
 a cent diables soit le cors commande
 diable comande

li cons .R. i a mot mescheue
 quns Roll'. li mlt'
 se il uesquist donc mot fust adole
 — molt

son olifant a fait et estroe [V 68v]
 qe li cristaus a or en est uole 31
 que

li quns ·R· a son chief encline
 Roll'.
 al roi de gloire merci li a crie
 au gloire a il —
 por ses pechiez qil ne soit encombre
 quil nen engonbre
 de Durendart fu forment esfree
 Durendal
 qe Sarazin nen aient poeste
 que Saracins

35

CCXLI (V: CCXXXVI)

Rollanz senti qe la mort mot largue
 Rollant que mlt'
 sor piez se lieue quenqil pot seuertue
 quanquil sesuertue
 de son uisage a la color perdue
 prist Durendart sespee tote nue
 sa spee
 deuant lui a une pree ueue
 pierre
 ne la meusent li buef dune chesrue
 nella mausent bof charue
 grans cols i fert par grant dolor sargue
 grant cops li fiert por
 crost ni acers que point ne se remue
 croist li
 de Durendal a la pierre fendue
 ·R· a dit espee coneue
 Roll'. he spee conue
 tante bataille en ai faite et uencue
 fate e
 as Saracins uus estes chier uendue
 ad Sarracins uos chiere
 au roi ·M· tel collee ai rendue
 Marsille collee as
 dont il a hui corne deceue(*in ras. I. m.*)
 la recreue
 Durendal clere belle trenchant ague
 dex tante terre en ai ie conbatue
 esconbatue
 qe ·K· tient a la barbe chenue
 que tint canue

5

10

15

ne uos ait hom qⁱ port autre mue
qui por uos
a mon uiuant ne me serez tolue
si bons uasaus toz tens uos a eue 20
tot temps —
ia mais nert tex en France lasolue
mes niert tels las^oplue

CCXLII (V: CCXXXVII)

Li cons .R. tint sespee forbie [C 63r]
quns Roll'. nue

de briser la ot merueilose enuie
merueillos

fiert en la pierre q̃i ert grant et forñie
pierre qui [V 69r]

crost ni acers amont est resortie
croist li refortie

quant uoit li cons qil nel malmetra mie 5
ueit quns quil ne

fortment le pleint ie ne men merueil mie
formement li plaint

e Durendart bone spee sartie
hē Durendal

**per tantes terres auez este mamie
par estee**

en lori pont a de seinte Sofie
loire sainte Sophye

la dent saint Piere del sanc sci Doīnie 10
le saint saint Dionie

il nest pas droiz qe paiens uos ralt mie
que balt

de cristiens deuez estre seruie
mainte bataille en a este fornie
na

et meinte terre dont France a segnorie
mainte

que .K. tient a la barbe florie 15
que tint

[C+] n'est pas droit por la fe qe uos die
hon qi te port en face coardie
hom qui ce porte nen
dex ne sofrez qe France en soit honie
nen soffrez que

CCXLIII (V: CCXXXVIII)

Quant uoit .R. que si est deceu
Roll'.

en Renceuaus a paie grief treu

Rencesuaus

li .XII. per i sunt mort et uancu
e uencu

li rois de France en ert mot irascu
est mout

en orfente en est son cors cheu

5

.R. estoit en son un pui agu
Roll'.

a ses deus mains en ot son piz batu
auoit

dex moie cope par la toie uertu
toe

des grant pechez dont qit estre perdu
dex pechiez don quit

cist las pechere des lore que nez fu
pechable quil

10

tresca cest ior que ci est conseu
tresqua cist qui est ci

son destre gant a contremont tendu
li cels ouri les angles i sunt uenu
cieus li angle

qi metront sarme en ioie et en salu
qui same

CCXLIV (V: CCXXXIX)

Quant uoit .R. que la morz lentrepent [C 63^v]
Roll'. — mort

car par les els li ceruals li descent
quar per eus

[V 69^v]

per les orelles not il mais ne entent
par oreilles mes ni

tint Durendart al poin dor et dargent
au pom

fiert en la pierre bote pie et estent
plie

5

ne la pot faindre qe dex ne li consent
poit feindre car

quant uoit .R. ne li forfait nient
 Roll'. — forfet niant
 sor destre garde contre demi arpent
 si a coisi un fontenil rouent
 choisi fontenel
 plein de uenin et plein dintoschement 10
 de toschement
 dex ne fist home des lo tens Moisent
 nen hom puis li
 sil en beuoit ne fust mort esrament
 errement
 mot ert hardos et parfont et pulent
 mout ardos pullent
 la uint .R. coroceus et dolent
 corrocos
 entor lui garde ni scoisi nule gent 15
 choisi nulle
 Durendal prist par son fier hardiment
 hardement
 dedenz la gete car la mort le sosprent
 iete li sorprent
 la gent del reigne en trai uos a garent
 regne uos —
 cil nus ont dit se lestoire ne ment
 nos
 qencor i est por uoir certainement 20
 quencors par le lor escient
 et esera de ci au feniment
 e essera descì qual finement
 la morç largue et poignot mot souent
 mort ague li pungnoit mlt'
 mot estoit pres de son trepassement
 mout trespasement
 sor lerbe uerde sest cochez plorantment
 se couce et estent
 V+] e dex quel duel quil sofri tel torment
 son uis torna uers Espeigne la grant 25
 Speigne gent
 por ce la fait qe il uelt uoirement
 fait que
 qe .K. die a trestote sa gent
 que et
 li gentil cons est morz conquírazment
 quns Roll' mort conquerant ment

cleime sa cope et menu et souent
 clame coupe
 damedeo pere pater omnipotent 30
 damedeu
 sainte Marie marme et mon cors uos rent
 mame e [V 70^r]
 en sonc cest mont uos en faz un present
 son mot

CCXLV (V: CCXL)

Desoz le pui se iut li cors .R.
 desor le cont Rollant
 son uis torna uers Espeigne la grant
 de meintes coses se uont lors remenbrant [C 64^r;
 maintes lors sen ueit —
 de Durendart dont terres conquis tant
 Durendal terre
 de douce France et dAude la uaillant 5
 e
 niece Girart de Viene la grant
 Viane
 de Charllomeine qi est as poz passant
 Karl' meine ad porz
 qi le nosri soef por bon talant
 qui lef nori par
 e dOliuer que il lascia gisant
 quil a laisse gissant
 les larciuesque desoz le pin sanglant 10
 lez larceuesque
 lors se pasma li cuers li uait faillant
 ua
 quant il reuint lors fist un duel pesant
 pessant
 qe la ceruele li est del chief issant
 cerue'lle
 or set il bien ne puet aler auant
 seit nen
 qe il ne muire orendroit maintenant 15
 que moire
 bati sa cope mot fu ben repentant
 mlt' bien

[C+] deuant Yhesu ou a de ioies tant
 nel uos pot dire nus clerc tant fust lisant
 puet nul clers soit sauant

40

CCXLVI (V: CCXLI)

Morz est .R. li frans cons li proisiez
 Roll'. quns li prisez *)

dex en ait larme par les soe pitez
 lame la soes pietez

li enperere ne sest pas atargiez
 empereres atargez

en Renciuals est entrez tot irez
 Rencesuaus

o lui .C. mille de cheualers proisiez
 od .M. chiualiers prisez

5

a dex dist .K. quel duel et quel pechiez
 K'. quel dol quel pechez

ci uoi mes homes ocis et detrenchiez
 e

que maintenoient mes honors et mes fiez
 qui maintenoient

ahi fel Guene et traire renoiez
 fels Guenes — traitez

com sui remes par uos afebliez
 afbliez

10

cest ior est mot li miens pris abassez
 cist iors mult les abaissez

ia mais nul ior nere ioios ne liez
 mes niere

des que ie soie de uostre cors uengiez
 que uengez

et ocis aie cez quiuerz renoiez
 ces culuert renciez

par als sui mot greuez et daumaiez
 els mult e damaiez

15

bien en doi estre desuez et enraiez
 doie esraiez

plore li rois qi mot fu corociez

 qui mult corrochez (e in o)

[V 71^r]

*) In V grosse Initiale von 3 Zeilen Länge mit blauem Grund und grosser Randverzierung längs der ganzen Seite.

sa barbe tire dont li poil est treciez
 pel trenchez
 tot ses dras a rompuz et despeciez
 toz e depechez
 plorent Francois por le roi qest irez
 Franceis qe est
 ni a celui qi puisse estre sor piez
 qui poisse

CCXLVII (V: CCXLII)

Li enperere demene grant dolor
 emperere demeine
 nest pas merueille sil a al cor iror
 se il cuer irror
 ni a baron ne soit en grant tristor
 ni
 mort sunt li duc li prince et li contor
 por Gainellon et le cuuert traitor
 par Guenellon li culuert trahitor
 cui dex otroit et onte et desenor
 honte
 qi les uendi a la gent paienor
 qui pagenor
 plorent Francois cui dex otroit onor
 honor
 por Kll'n lor naturel seignor
 Karl' meine natural
 qi son neuou regrete por amor
 qui neno par
 beax nies fait il mis mauez en tristor
 bels
 et tote France est cheue en dolor
 chaue
 ia naurai mais ioie a nul ior
 mes bien ne
 quant uoi qe mort sunt li bon fereor
 nei ci — le (e in j)
 qi les paiens metoient en freor
 qui
 dex quel daumage mauint en un sol ior
 quel damage
 quant iai perdu mon ami le meillor
 ai

qi ainc nama ne repos ne seior
 qui onc ni
 ne nus paiens que mont mis en error
 en uers qui
 damiselle Aude uos en arez iror 20
 damoysele aurez
 icez noueles uos torneront a plor
 ices nouvelles tornerent
 mort est .R. ni a mais nul retor
 Oliuers est morz et Roll'. sanz
 et li baron don France ert a plor
 dont est en tristor
 [V+] iames parole ni parlerez aillor

CCLXVIII (V: CCLXIII)

Beax nies .R. fait li rois .K. meine
 bels Roll'. Karl' meingne
 se un petit uos fust la mort lontene
 sun plus luiteigne [V 71v]
 e dex eust saluee la nostre compeigne
 salue — uostre
 ainz quatre mois fuisez uos rois dEspeigne
 meis fuissez — roi
 ie uos feisse seignor et cheueteigne 5
 et chateigne
 per tot le mont dotast on uostre enseigne
 par monde hom
 morz uos a pris qi grement me me meheigne
 mort qui griefment — mehegne
 he tote ioie con uus mestes estreigne
 hē com uos
 ie ne pris mais lo siegle une casteigne
 mes le siecle chasteigne
 tote proece est hui ueue et breheigne 10
 prohesce baratheigne
 seignor baron dAniou et de Breteigne
 dAnion Bretheigne
 et cil de France et tuit cil dAlemeigne
 alez alors fere uostre gaaigne
 aillors gahægne
 morz est .R. et li autre catheigne
 mort Roll'. chateigne

qi li a dit rois ne te dementer
 que
 en grant duel faire ne puez ren conquiste
 poi rien
 li rois de gloire a oi ton penser
 cheuauchez fort ni auez que ester
 cheualchez qui
 dex le uos mande nauez que demorer 25
 uos le qui
 clarte et ioie uos fera preu doner
 pro
 uengez uos sire des paiens doutremer
 de doltremer
 qi ont ocis la flor de uo barner
 qui ton
 ocis i sunt trestot li .XII. per
 trestoît
 lors monta Kl'e comme gentil et ber 30
 Karl'.
 [V+] { Ih'm de gloire comence a mercier
 lors se comencent Francois a deseurer
 desoz lor piez font la terre trambler
 les
 per les grant combes la poudrere leuer
 par poldriere
 ainz qatre liues si com ioi conter
 quatre lieue oi
 les ont atainz a une eue passer
 atainz passer
 ou il ne puent chalan ne nef trouer [C 66r]
 poent
 ie ne uoi pas com puissent eschaper
 cum camper
 sil ne la bouient ou ne seuent noer
 boiuent
 mais .XV. lieues duroit a trepasser
 mes trespasser
 cil les confonde qi se lascia pener
 confunda qui
 enz en la croiz por cristiens sauuer 40
 crois crestiens saluer

CCL (V: CCXLV)

Por Kll'n qi tant fu conquiranz
 Karl' meine qui conquerant
 fist dex miracles totes aparissanz
 apparissant
 en Renceuals ainz qil en fust issanz
 Rencesuals quil i issant
 car li solauz fu longemenz estanz
 soleuz longement estant
 païen sen fuient et Franc les uont suïanz
 encaucant [V 72^v] 5
 fort les enchaucent ne se uont pas tarianz
 tauant
 en Valtenebre les uindrent ateignantz
 ategnant
 uers Saragoze les en menent feranz
 Sarragoçe — meinent ferant
 as cols premiers les uont Franc ocianz
 colps ociant
 tolent lor uoies et lor chemin plus grants 10
 tollent le grant
 leue del Sebre lor estoit de deuants
 — deuant
 mot ert parfonde meruelleose et coranz
 mout est meruellos corrant
 il ni auoit ni barge ni challanz
 ne ne chalant
 païen reclament Mahom et Triuiganz
 Maon Teruigant
 li haubergie furent li plus pesanz 15
 aubergie pesant
 tot droit al fonz alerent li auquanz
 funz auquant
 li autre uont encontre ual flotantz
 florant
 plus de uint mil en chiet meintenanz
 . M . maintenant
 ainz par Mahom ni furent secoranz
 ainc Mahon ne secorant
 Franzois escrient mar ueistes . R . 20

[V 21] a uoiz

[V+, 20] Franc les ocient sanz nul demoramant

CCLI (V: CCXLVI)

Quant uoit li rois qil les a fait noier
neier
 en la grant eue o na point de grauer
ou
 plus de mil Turs dex lor doist engombrier
. M. doint engombrer
 qi mot estoient et orgoillos et fier
 qui mlt' —
 dentrer en leue norent nul desirer 5
desirrier
 contre Franzois se uelent redricier
Franceis uolent redrecier
 ia lor feront un estor mot plener
 ainz mlt' plegnier
 ainz qas poissons se laissent si mangier [C 66v]
 que as peissons si lassent
 ne il ne puent ne fuir ne mucer
nenuchier
 car enclos erent et deuant et derier 10
 la ueist lon tant escu embracier
escuz enbrachier
 tant cop ferir desor(r aus z) eume dacier
cols desoz leme
 et tant paien morir et detrenchier
 lase estoient ne se poent aidier
 lasse aider [V 73r]
 en Ronchiuaus o fu le destorber 15
Rencesuals ou destorbier
 li rois de France les fist toz detrenchier
detrenchier
 e par les testes en leue trebucher
 et trebuchier
 mot grant eschec en ont si cheualer
 mout ennont chiualier
 li rois de France descent de son destrier
 Karle — —
 le roi de gloire commence a mercier 20
 li rois comence
 quant se redrice solauz prist a cocher
redreice li soleuz cholchier
 dist lenperere tans est de herbergier
 lempereur temps

en Renciuiaus tart ert de repairier
 Rencesuals est — repairier
 nostre cheual sunt las nel qier noier
 cheuaus neier
 ostez les seles mot en ont grant mestier 25
 selles mout ennont
 per toz cez prez les laissez refreschier
 par ces refrechier
 respondent Franc bien fait a otrier
 Franc respondent

CCLII (V: CCXLVII)

Li enperere illoc se herberga
 emperere herberia
 desor un tertre sor le Sebre deza
 decha
 qi cheual ot la sele li osta
 qui selle
 Franc et Loereng onques ren ni laissa
 Frain Lorrien rien
 maint cheualer a terre se cocha
 coucha
 qi lasez ert uolunters repousa
 qui las uoluntiers se possa
 meint en i ert qi onques ni menia
 maint ot qui onques manga
 qi not uitalle la nuit se consira
 qui uitalle sen
 de ieiuener grant deree fera
 geuner denree fara
 qi na que prandre a autrui que donra 10
 qui prendre altrui quen
 ainc eschargaite la nuit ne sesueila
 une enschargaite sesueilla
 li rois de France pas ne se desarma
 la nuit i iut de ci qil aiorna
 noit il descil
 de garison ainc son cors ni pansa [C 67^r]
 possa
 mot ot grant duel a son neuueu pansa 15
 mout neuo pensa
 et as barons quen Renciuais laissa
 Ronceuals

endormi soi ne puet mas en auant 10
 nen mes
 per toz cez prez sendorment maintenant
 par ces maintenant
 ni a celui qi puisse estre en estant
 qui puisse
 qi lerbe past si la prent en gisant
 qui
 auques ot .K. uengie son mautalant
 maltalant
 des Sarazins qi deu ne sunt creant 15
 de Saracins quin sont
 lors sen dormi li rois de maintenant
 se maintenant

CCLV (V: CCL)

Charles se dort qi mot fu trauaillez
 Karle qui mlt' trauaillez
 a damede en prist mot grant pitez
 damedeu mlt' pitiez
 saint Gabrials fu toz ior enuoiez
 Gabriels
 dex li commande que il soit bien gardez
 des comande
 li angle iut tote nuit a ses piez 5
 angles uft
 Charles estoit coroceus et iriez
 Karles corroceus irez
 en Renceuals auoit ses gens laissez
 Rencesnaus gent laissez
 les .XII. pers ocis et detrenchiez
 per
 li rois se dort ainz qil fust esueillez
 quil esueilliez
 dune auison fu forment trauaillez 10
 auision
 .K. regarde amont uers les halz siez
 hauz
 uit les tonnoires et lair qi est negiez
 torneres qui
 e uoit ialees et gresix agoisez
 et uit gellees e greissir aguisiez

[V 74^v]

et grant orages mot sen est merueillez
mlt' merueilliez

et feus et flambe i est apareilliez [C 68r]
sor lost chai mot les a daumagez
mlt' dammagiez

ardent cez haustes cez confenos uergieiz
ces lances ces confanons
et cil escu qi sunt bien uermeilliez
escuz qui

croissent haüberc et cez trenchanz espiez
auberc cil trenchant

illoc uit .K. ses gens mot mesaisez 20
 iluec sa ient — mesasiez
 ors et liparz ueoit toz desliez
 tot

serpenz et gruues et dragons enraiez
serpens gufuórs enragiez
grifons i a .XXX.M. ce sachiez
 mill

as Franzois corent et deuant et dalez
a corrent derriez

[C+] e cil escrient . K . car nus aidiez
li rois de France en fu mot coropez
mlt' corrociez

aler i uost li rois sil fust laissez
uolt — — si il laissiez
car uns lions uenoit tot eslaissez
quar liuns eslaissiez
mot estoit fers orgoillos et prisiez
mout fiers pressiez

li roi asalt qi ben fu batisez
rois assalt qui baptieiez

a braz se prĕnent mot fu .K. blicez
as mlt' bleciez

lui tient et sachent mais ne sui aisiez
luitent mes nes ui

de nomer uus qi remest haitiez
nos qui plus harciez

li enperere ne sest pas esueilliez
emperere esueillez

CCLVI (V: CCLI)

*) **A**pres iceste li uint autre auison
 auint une auision
 qi lert alez sor le mestre peron
 quil est lo
 en deus chaines si tenoit un brohon
 chaenes teneoit
 deuers Ardene ce truis en la lecon
 Hardene trois lencon
 coisi .XXX. ors uenir tot le treton
 chossi hors troton
 li uns a lautre disoit bien sa raison
 au roi escrient laissez nos le baron
 rois laissez brahon
 car il est droiz qe uos len remenon
 que le
 nostre amis est et si le secoron
 ert
 a tant e uos un autre en un landon
 ert uos
 e descendoit del grant palais Kll'on
 paleis Karlon
 as ors cort sore par mot fiere tenzon
 mlt' tencon
 tot le plus mastre saisist por lo brohon
 li mestre par le breon
 la uit li rois un estor mot felon
 mult
 mais il ne seit li ques ueint ne qi non
 mes quels
 li angle deu ce demostre au baron
 al
 dormir le fait en mot grant sospecon
 mout suspencon
 [V+] dex quel estor senefie al baron
 li rois .M. sen fuit a esperon
 uers Saragoze a son mestre donion
 Seragoçe meistre doion
 en la cite qide auoir garison
 cuide auoit
 mais non ara nel puet garir Mahon
 mes nen aura

5

[V 75r
10

[C 68v]

15

20

*) In C falsche Initiale L.

qil non compert la mortel traison
 quil ne trahison
 que il a faite de .R. le baron
 que fist ou li quns Guenellon
 C+) e dOliuier et des autres baron *)

CCLVII (V: CCLII)

Li rois Marsille a sa uoie acolie
 — Marsillions acoillie **)
 uers Saragoze a sa cite garnie
 tant a este deuant la tor antie
 erre
 est descenduz uoiant sa baronie
 soz une oliue qi ert belle et florie 5
 qui est foillie
 sespee rent el fu tost recolie
 elle — recoillie
 lor le desarment la gent qil ot norie
 lors lot
 puis est cochez sor lerbe qe uerdie
 sest chouchiez que
 del destre braz ne de la main not mie
 man noit
 per som le coute li fu del cors partie 10
 par son cote le
 li sans en chiet sor lerbe que freschie
 de refreschie
 trois foiz se pasme uoiant sa baronie
 sor lerbe colorie
 a tant es uos Braimimonde sa mie (so)
 ert Brasmimonde
 plore et gaimente a haute uoiz escrie [V 75v]
 o lui uint mil de la gent paienie 15
 li .XXX. mille ient pagenie
 Carllon maudient car il nel aiment mie
 Karle maldient nen ament
 et les Franzois qe il a en bailie
 François que baillie

*) In V ist eine Zeile leer gelassen.

**) In V grosse Initiale von sechs Zeilen Länge.

puis sunt coru a lor mahomerie
corru

Apolin trouent et Mahom qi brunie
Mahon qui

de lor dEspeigne fu limage plastrie 20
si sim age

he mauues dex fait la gent barbarine
hē malues deu barberie

com nostre lois est hui abastardie
lei

dahaiz ait deus qi nemuit ne ne prie [C 69r]
dehait — dex qui ne muint plie

per uos est hui nostre gent si onie
par perie

ainc par uos norent ne force ne aie 25
anc haie

li cristien qi ne uos aiment mie
qui

sunt en Espeigne par force lont saissie
Espegne saisie

Marsile prist un grant baston dalie
Marsilles — dolie

Teruagan fiert quan qil poet lez loic
Teruigant quil puet

li ors quassa et la teste est croissie 30
crossie

a terre qiet mais ne sen garde mie
chiet mes

uns rois paiens qi est dEsclauonie
qui ert

Teruagans chiet sor lui a une hie
Teruigant aie

permi les els la ceruelle est sallie
parmi euz en cerueille saillie

larme sen uait et Noirons la saissie 35
lame uet Nerrons chastie

el puis denfer au piler la lie
a un

a Mahomet ne la lasserent mie .
il ne laissent

la grant corone qi de lor reflambie
de lor qui

forment le batent la pute gent haie
puita ahie

desoz la tor en une ostelerie
 la lont gete par mot grant felonie
 iete mult fellonie
 lors fu la uille de grant duel replenie
 li rois se pasme par mot grant estoutie
 mout
 qe il a fait deuant sa baronie
 que uoiant baronia

[V 76^r]

CCLVIII (V: CCLIII)

Li rois .M. reuint de pasmissons
 pasmesons
 sor piez se drice mot fu las et enbrons
 dreica mlt'
 [C+] dedenz sa chanbre qi ert painte a gerons
 sen est entrez li rois Marsilions
 Marsillions
 e la roine qi ot les cheuols blons
 reine qui ert chauels
 le duel qil mene or endroit uos dirons
 que elle meine
 ses cheuols trait o ses doiz qil ot lons
 cheuels tret quele
 lasse chaitiue se cleme a genollons
 laisse cleime genoillons
 plus de .C. foiz uoiant toz les barons
 cent li
 a sa uoiz clere escrie a haut tons
 sescrie hauz
 he Saragoze bone en totes saisons
 hē Sarragoçe saisons
 con bon seignor uus a tolu Mahons
 com seignors uos ha
 tant est batutz de fuz et de bastons
 batuz fust e
 froissie li est la teste et li mentons
 li denz froissie
 ia mais par mire nen arra garisons
 gairisons
 li amirauz de cui nos fez tenons
 amiralt fiez
 sil ne uient ci o tot .M. conpeignons
 za mil conpaignons

5

10

[C 69^v]

15

por Mahomet en quel terre fuiron
 ia par ton fil mais nul secors naurons
 por mes
 se nos ici Karllemene atendons
 ice Karl' meine
 nus serons pris et la cite rendrons
 nos e
 ce dist .M. ne sai qe nos fazons
 facons

20

CCLIX (V: CCLIV)

Li enperere par sa grant poeste
 Karle li meines
 .VII. anz toz plens a en Espegne este
 set tots pleins Espaigne
 prist i chastiaus si prist mante cite
 caustels mainte
 li rois .M. na pas mot demore
 Marsille mout
 le ior meisme a meint brief seele
 maint seelle
 en Babiloine a Baligan mande
 Bailligant
 [C+] cest lamirals li uiels dantiquite
 qi mot estoit de grant auctorite
 qui mout
 ca Saragoze anzois un mois passe
 qua Sarragoce anceis moys
 soit o .C.M. de cels de Val Troble
 mill
 secore nos par sa grant poeste
 secorre
 et sil nel fait ce sachiez de uerte
 sache
 il guerpira sa creanze et son de
 crence
 qil li failli en bataille canpe
 qui champe
 totes ses ideles et sa ■ solemnite
 ydel's sollempnite
 et si cresa sainte crestiente
 creira en crestenite

5

 10
 [V 76v]

15

et de Kll'on tenra son erite
 — K'. meine terra herite
 Baligan lot forment len a pese
 Balligant pense
 loinz ert diloc si a mot demore
 ert dilec sin mout
 mande sa gent de par tot son reigne 20
 ses regne
 de uint roiames et dune duchete
 reiaumes de .C. duchee
 son grant nauie ot mot tost apreste
 nauige mout
 bargies et galies et meint dromon feste [C 70^r]
 barges — maint fere
 soz Alixandre a un haure mot le
 une aure mlt'
 tot lor nauie ont illoc asanble 25
 auront ascenble
 ce fu en mai el primer ior desteste
 premier diste
 que en mer se metent ni ont plus demore
 quen —

CCLX (V: CCLV)

Granz sunt les oz de la gent desloiee
 gran ient
 en mer se metent quant laube est leuee
 sclaree
 puis icele ore qe la lois fu iugee
 en cel qui loi iuree (r in g)
 plus grant nauie ne fu apareillee
 nen apareillee
 com Baligans mena cele foiee 5
 Balligans celle
 des Turs de Cople de cels de Val seignee
 des segree
 qatre cent nes la pire est si chargee
 quatre .C. pitit cargee
 nen sofrist plus a icele foiee
 celle fiee
 ni auoit mast neis uerge entallee
 ne entallee
 o neust cerge ou lanterne enfichee 10
 ou neist cirge enfichee

grant ioie mene la pute gent turquee
 meine puta turchie
 por la clarte qil ont apareillee
 quil apareillee
 Perse costoient la terre ont eslongee [V 77^r]
 la mer trepassent sanz pene et sanz hasquee
 peine aschee
 dex tante uoile i ot le ior leuee 15
 uoille drecee
 en Saragoze en la tor batellee
 Sarragoçe marmoree
 estoit .M. o mil de sa masnee
 mesnee
 e Brasmimonde sest as murs apoiee
 et Blasmimonde sert ad
 la clarte uoit mot fu ioiose et liee
 mlt'
 Marsille apelle un poi fu esclairee 20
 car mlt' enseignee
 sire fait ele ioie test aprosmee
 elle aprestee
 Baligans uient sa sa terre laisee
 Balligans uent — a
 or sui seure nai pas pour que cee
 peor qe chee
 ceste citez ou ie sui herbergiee
 cite herbergee

CCLXI (V: CCLVI)

Li Sarazin exploitent mot desrer
 Saracins espleitent mlt' derrer
 il se nauient le trauers de la mer
 il
 Perse costoient l'Archant et Balaguer
 Ballaguer
 et Port Palart Orabloi et Belcler
 Porpaillart et Rablei Belcher
 de ci cal Sebre ne uolsent arester [C 70^v]
 desci qua el uoldrent
 .C. mille cerges orent fait alumer 6
 cent .M. cierges
 e mil carboncles en son les max fermer
 et som nef

de Saragoze les puet hon ueoir cler
 Sarragoçe puent lon ueir
 laissent Marbrie et Marbroie sa per
 e Tortelose dont fu rois Iosuer 10
 et Tortolose
 amont lo Sebre font les uoilles torner
 le
 ne uos cher plus la chanzon demorer
 quiert chançon
 uer Saragoze el haure Guinemer
 Seragoçe en laute
 font lor nauies et lor barges entrer
 nauiges
 laube creua si prist a aiomer 15
 lor font grant ioie Saracin et Escler
 Saracins
 [C+] quant il conuient li uns lautre au parler
 cil les confonde qi se laissa pener
 qui
 as faus leus por cristiens sauuer
 fels uels crestiens sauuer

CCLXII (V: CCLVII)

Bauz fu li iors et li solauz luisanz
 Biaus ior soleuz luisant [V 77^v]
 cil oisel uont par les eues cantant
 quant il conuient le païen Baligant
 conurent li
 li amirauz issi de son chalant
 amiralt challant
 ·X· et set roi le uont apres sigant 5
 ·XVII· roi li siuant
 e conte et duc i furent ne sai quant
 et dus
 soz un lorer ramu et uerdoiant
 un fauestue i ont mis dolifant
 uns faustrue doulifant
 desus asistrent le felon sosduiant
 soduiant
 e tuit li autre sunt remes en estant 10
 et

li sire dals en a parle auant
dels
sa gent apele si lor dist en riant
apelle
franche masnee ie uos ai ame tant
meisnie
nori uos ai toz ior par bon talant
noriz tallant
Karles li rois de France la uaillant 15
Karle
ne doit mengier se ie ne li comant
mangier
par tote Espeigne guesre ma faite grant
guerre fait
il a perdu son chier neuue Rollant
neuo
les .XII. pers ou il se fioit tant [C 71r]
li pere
e tant des autres don il est mlt' dolant 20
dont sunt
ia mais nert liez nul ior a son uiuant
mes niert
or uel aler uers France conquirant
uoil conquerant
ne finerai a trestot mon uiuant
tres qe ie laie o mort o recreant
des que ou
sor son genoil en fer son destre gant 25
fier
lors sesbaudirent li Turc et li Persant
en haut sescrient li petit et li grant
cheuauchez sire alons nos il qerant
cheualchiez nos nalons — al querant

CCLXIII (V: CCLVIII)

Baligant fu un petit corocez
 Balligant corrochiez
 de ce qe ot dit est forment afichez
 quoit afechiez
 ne lassera ce dist li renoiez
 laissera dit
 qil naut sor ·K'· qi tant est resoignez
 quil qui resogniez

[V 78r]

si home en sunt trestoz ioianz et liez 5
ioant
puis apela deus Saraçins presiez
apella Sarracins prisez
lun Clariel lautre fu Effragiez
luns e Effraiez
uus fustes fil au roi Matragiez
nos fiz
ie uus comant ca Saragoze alez
uos qa Sarragoçe ailliez
Marsilion de moie part nunciez 10
Marsillions nonciez
contre François sui uenuz toz haitiez
sun uenu — aitez
se ges ateng toz seront destranchiez
ies atje'ng detrenchiez
se li donez cest gant qi est ploiez
si qui pleiez
el destre puing uoiant toz li fichez
poinz ueiant le fchiez
e cest baston qi est dor entaliez 15
et cist qui entailliez
puis uiegne a moi reconostre ses fiez
mei reconoistre
en France irai Paris ē aseigiez
iert asegiez
se truis Kll'n mort est et meshegne
K'. morz mehegne
sa ma merci ne se coche a mes piez
colce
e ne renoie ce qil fu batizez 20
et renie quil battie
la grant corone dont il ert sorhauchez
ē sorhauciez
li ert tolue et si ert essiliez
i ret dolue iert ensiliez
païen escrient uoz diz soit otriez
nos —
daler en France somes apareilliez [C 71v]
apareilliez

puis apela deus Saraçins presiez
apella Sarracins prisez
lun Clariel lautre fu Effragiez
luns e Effraiez
uus fustes fil au roi Matragiez
nos fiz

ie uus comant ca Saragoze alez
uos qa Sarragoçe ailliez
Marsilion de moie part nunciez
Marsillions nonciez
contre François sui uenuz toz haitiez
sun uenu — aitiez

10

se ges ateng toz seront destranchiez
ies atie¹ng detrenchiez
se li donez cest gant qi est ploiez
si qui pleiez
el destre puing uoiant toz li fichez
poinz ueiant le fchiez

e cest baston q̄i est dor entaliez
et cist qui entailliez
puis uiegne a moi reconostre ses fiez
 mei reconoistre
en France irai Paris ē aseigiez
 iert aseigiez

se truis Kll'n mort est et meshegnez
K'. morz mehegnez
sa ma merci ne se coche a mes piez
colce
e ne renoie ce qil fu batizez
et renie quil batticez

la grant corone dont il ert sorhauchez
 ē sorhauciez
li ert tolue et si ert essiliez
i ret dolue iert ensiliez
païen escrient uoz diz soit otriez
nos —

daler en France somes apareilliez
apareilliez

[C 71v]

CCLXIV (V: CCLIX)

Dist Baliganz car en alez baron
 Balligans
 luns port le gant et lautre le baston
 le uns
 cil li respondent cher sire nos iron
 chier
 le congie prenent ni ot autre sermon
 tant cheuaucherent la uoie et lo sablon 5
 el
 ca Saragoze sunt uenu le treton
 qua Sarragoce troton
 pasent .X. portes li Sarazin felon
 passent Sarracin
 set ponz passerent puis passerent un doion
 poinz pois passent
 les rues passent ou sunt li Esclauon
 nées [V 78v] 10
 emi la uie paruindrent li gloton
 enmi uille
 uer li palais qui fu au roi Gibon
 uers le pales
 un Sarazin del lignage Buíron
 Sarracin
 cil ot mort son pere en traison
 mordri trahison
 dedenz la sale oirent grant tenzon
 saille tencon
 tant cri grezois et si grant plorison 15
 criz greçois ploireson
 brugent et crient par grant aireson
 bragent airison
 pleignent lor peres et lor freres a aut ton
 plangent — un
 qen Renceuaus ocist li nies Kll'n
 quen Rencesuaus le Karlon
 et Oliuer et li autre baron
 nul nen laisserent uenir a raenzon 20
 null raencon
 norent garant se des ches perdre non
 chief
 lor dex maudient Apolin et Mahon
 deu maldient

et Teruigan et Iupin et Noiron
 Teruigant Neiron
 dist luns a lautre chaitif que deuendron
 liuns
 sor nos cors chiet male confondison 25
 perdu auons lo roi Marsillion
 le Marsilion
 li cons .R. qi ait maleiçon
 quns qui malecon
 de son braz destre li a fait un tronçon
 troncon
 e Laugalie qi tint Cafarnaon
 et qui Capharnaon
 tote la terre Dathan et dAbiron 30
 Datan dAuiron
 nus nauons mie de Uirfalle le blon
 nos Girfales
 tuit sunt ocis ne sai quel celison
 trestot Espeigne ert aclinee a Kll'n [C 72r]
 trestote Espaigne iert acline Karlon
 en dementers qil dient lor raison
 dementiers quil
 li dui mesage descendent au peron 35
 message descendirent al

CCLXV (V: CCLX)

Li dui mesage descendent esrament
 message descenderent errament
 lor cheuaus tint uns paiens Rualent
 cil montent sus el plus aut mandement
 haut pauiment
 trouent deus Turs del castel Boidient
 chastel Bodient [V 79r]
 cil qatre estoient e cosin et parent 5
 quatre et
 li mesager lor dient esrament
 messagier primement
 seignor cosin com uos est couenent
 et cil respondent seignor mauuaissement
 mauusement
 en Renciuals fusmes el camp dolent
 Rencesuals fumes champ

desconfi somes et liure a torment 10
 desconfiz
 de .C. milliers nen uint un a sauuament
 des milliers uns — saluement
 uenez au roi cui tote Espeigne apent
 qi atent
 si uos dirai con lui est conuenent
 dira com couenent
 lors trepasserent le palais et la gent
 trespaserent pales
 en une chanbre qi fu faite a ciment 15
 qe ancienement
 el primer chief esteit escrit coment
 premier estoit —
 li poinz del siegle fu faiz primeremenz
 siecle primerement
 desor un lit qi fu dor et dargent
 desoz liz qui —
 gisoit .M. et ploroit tendrement
 gesoit pluroit
 por la grant perde que il ot fait de sa gent 20
 perte quil
 cil le salue soef par bon talent
 cil damedex qi fist et mer et uent
 cest Teruagans se la letre ne ment
 Teruigant
 il salt .M. a lorguellos talent
 si saut Mar. lorgoillos
 e la roine Brasmimonde ensement 25
 et raine Braismimonde
 mesager somes deuant uos en present
 messagier
 tel chose osras qi ert a ton talent
 oiras qui

CCLXVI (V: CCLXI)

Dist Braimimonde uenez auant seignor
 Braismimonde
 de uus noueles dites lenperaor
 uos nouelles lemperaor
 car torne somes a duel et a tristor
 tote a perdue Mahomez et sa uigor
 tot Mahomet —

[C 72v]

e Teruiganz i a grant desenor 5
et Ternigans qui ait tant
com grant uertuz il firent lautre ior
uertu
en Renciuais faillirent mon seignor
Rencesuaus [V 79v]
mal dehait ait tel deu ne lor honor
dehe aient et onor
e ie si soie honie sanz retor
et
se ie ia mais nul de tel dex aor 10
mes nus tels
honie soit lor force et lor uigor
quant cil de France li nobile pogneor
noble poigneor
.XX.M. estoient ce dient li plusor
uint mill. furent
e li nostre .C. mil comenceor
et mill combateor
toz les ocisent li Franzois a dolor 15
ocistrent Franceis
al port del Sebre uindrent fuiant li ior
pluisor
illoc noierent li grant et li menor
li rois Marsille fu trop entre lez lor
les
li cons .R. a la fiere uigor
quns
le destre braz li trencha sanz retor 20
il
perdu en a sa force et sa ualor
perdue
ahi Espeigne terre de grant decor
doucor
or tarra .K. qi tient terre maior
taura qui

CCLXVII (V: CCLXII)

Dist Clariaus dame ne parlez tant
 mesager ^{nen} somes au fort roi Baligant
 messagier al Balligant

Dist Clariaus dame ne parlez tant
 mesager ^{nen} somes au fort roi Baligant
 messagier al Balligant

Dist Clariaus dame ne parlez tant
 mesager ^{nen} some au fort roi Baligant
 messagier al Balligant

Marsilions ce dist sera garant
Marsilion dit
si len enuoie lo baston et lo gant
le le
el Sebre somes ou .III. mil chaland
bataz et barges meinte galie estant
batels gallie errant
dromonz ferez el primer chief deuant
primer chief
li amirax est riches et mananz
amirauz mainant
en France ira Charle mene querant
Karle meine
dist Braimimonde ia mar en ira tant
Braymimonde mes nen
pres trouera le fort roi combatant
li forz
e sunt o lui bien .C.M. conquirant
od — conquerant
Espeigne ert lor de ce se uont uantant
Enspeigne
[C+] {prou sunt Franzois bien part a lor sanblant [C 73r]
nus ne si prent qi ia sen alt gabant 15
tel poor ai li cuers me ua faillant (*vgl.* V. 20^a V)
il asalront ceste uille uallant
quil asseront uallant [V 80r]
de nos feront la iustise si grant
ni garira mie li peres son enfant
ne garra
qe ia li rois nira del camp fuiant 20
que champ
[V+] tel peor nai li cuer me uait faillant (*vgl.* V. 16)
mex ualt lor dex qe ne ualt Teruigant
mielz uaut dieu que fait
ne Apolin ne Mahom le puant
Mahon

CCLXVIII (V: CCLXIII)

Laissez ē fait .M. li rois
laissiez ester
dist a ses homes mot sui en grant sospois
as messages mlt' fu

arere irez or endroit demanois
arriere

al amirant direz car ce est uoirs
amiralt cest

desconfiz sui cheuz est mes bofois 5
chaux

mort sunt mi home et mi Saracinois
homes Sarragoceis

mes fix ocis qi tant par ert cortois
filz qui

apres ma mort eust toz mes manois

·R· locist na encor pas ·II· mois

tant mar i fustes bels doux fiz Girfalois

[V+] } toz est remes mis reiaumes sanz coirs

{ a la morz sui ia nen ueraï deus mois

mon seignor dites qe ça uiegne manois 10
que ia

per tote Espeigne la ou corent mes lois
par terre corrent

tot li doin qite nel faz par sor mon pois
doins quite — pas

des icest ior le gart contre Franzois
dex Francois

de Saragoze les cles li porterois
Sarragoce li en

e de Kll'n li direz sanz grezois 15
— Karl' meine i

ia mais nira a Chartres ni a Blois
mes Kartres

CCLXIX (V: CCLXIV)

Ce dist ·M· oiez raison menbree
dex

·K· de France a mot sa gent menee
Karle mlt'

morz a mes homes et ma terre gastee
meinte contree ma fraite et uiolee
mainte faite

desor le Sebre a sa gent aune 6 [V 80v]

na qe ·V· lieues la ou ele est iostee
que cinc il ostelee

trouer li puet demein ainz la uespree
les demain

per nos uus mande nen eschapa un piez
 par uos escampe uns
 desor le Sebre sunt Franzois herbergiez
 est François

en cest pais nos ont trop aprochez
 sunt

15

si uos uolez li repaire ert agrez
 se le iert guez
 et Baliganz si est mot afichez
 Balligans iert mlt'

en son corage en fu ioios et liez
 del faudestue se dreça sor ses piez
 faldestue dreica

puis si escrie baron ne uus targiez
 barons uos targez

20

issiez des nes montez si cheuauchiez
 eissiez cheualchez

se ne sen fuit ·K· li sorqidez
 sorquidez

de duel mosrai se il nest esilliez
 morrai sil ejssilliez

CCLXXII (V: CCLXVII)

Paien dErabe sunt fors des nes issu
 dArabe

puis sunt monte ni ot plus atendu
 li amirax apele un son dru
 aumiralt apelle

[V 81v]

qi auoit nom Fergalem de Mont nu
 quauoit — Fernalem (gu *dhst.*)

condui ma gent a force et a uertu
 cil li respont uoluntiers a salu
 uolentiers

5

Baligan monte sor un destrer crenu
 Balligant destrier
 ensamble o lui ·XXX· roi mescreu
 ensemble od

tant cheuaucha ca Saragoze fu
 cha Serragoce

sor un peron de marbre est descendu
 catre baron li ont le stre tenu
 quatre listreu

10

per un degre qi de uert marbre fu
 par qui
 montent a mont li paien mescreu [C 74^v]
 encontre uint Braimimonde a uertu
 i Braismimonde
 gentix hon sire mon seignor ai perdu 15
 gentiz hom
 ·K· de France la mort et confondu
 Karle e
 chiet li as piez car il pert la uertu
 quant il reuint ni ot plus atendu
 enz en la chanbre sunt ensamble uenu
 chambre ensemble

CCLXXIII (V: CCLXVIII)

Baligans fu pleins de mlt' grant mautalent
 Balligans plens fier talent
 dedenz la chanbre est entrez esrament
 li rois ·M· fu naurez durement
 Mar.
 il en apele un roi de Boneuent
 apelle Boniuent
 prenez mon braz dreciez moi bonement 5
 bellement
 au puing senestre prist un baston dargent
 poing
 a Baligant le rent mot bonement
 Balligant li mlt'
 amiraut sire tote Espeigne uos rent
 amiralt Espeigne
 e Saragoze et lonor qi apent
 Sarragoce qui
 moi ai perdu et trestote ma gent 10
 et cil respont le cuer en ai dolent
 el
 ne puis o uos tenir lonc parlament
 tenir o uos nul
 car ie sai bien ·K· sen ua fuient
 Karl'. uet fugent
 le gant recut et la terre ensemment [V 82^r]
 plorant sen torne diloc isnelement 15
 dilloc isnellement

par les degrez ius del palais descent
 le paleis
 monte el destrier uint pongnant a sa gent
 destrer poniant
 il lor escrie a sa uoiz clerement
 illoc
 [C+] montez seignor tost et astiuement
 e cheuauchiez sanz nul demorament 20
 — cheualchiez tost demorement
 apres Franzois tot aroteement
 Francois
 li rois sen fuit o tote France apent
 ou toute

CCLXXIV (V: CCLXIX)

Al maitinet quant il dut esclarier
 esuellez est .K. au uis fier
 esueillez Karl'. meine
 il en apelle et Neymon et Ogier
 ilen Iuon Vçer
 or tost as armes nobile cheualier
 ad noble
 en Renciuais uel anuit herbergier [C 75']
 ces uauls uoil anoit
 la trouerai lo mortel enconbrier
 le mortal engonbrier
 le duc .R. et le cons Oliuer
 Roll'. conte
 et larciesque qi tant fu a priser
 larceuesque qui fist preisier
 les .XII. per qi mauoient mot chier
 pere qui si
 ahi fel Guene dist Kll'n au uis fier 10
 ahi Guenes Karl' al
 Iesus de gloire te doist mal enconbrier
 dont engonbrier
 se dex ce done que puisse repairier
 puist reparier
 en douce France ie men qit bien uengier
 ge cuit
 lors sarme .K. le fort roi droiturer
 sarma Karle droiturier

et tuit li autre qui nont soin de targer 15
 autri soing targier
 a cez paroles este uos un paumier
 ces ert
 nez fu de Chartres si auoit nom Reinier
 Kartres
 espi au col et baston de pomier
 a
 .XVII. anz lot en prison Noitier
 dis et set Notier
 uns rois paiens mot orgueillos et fier 20
 un mlt'
 eschapez fu par Brehas sa moiller
 escampez Brichas moillier
 deuant lo roi se uait agenoiller
 le agenoillier
 sire fait il nouelles uoi nuncier
 uoil noncier
 [V 82v]
 rois Baligan uos suît au dos derier
 Balligans al
 ensamble o lui bien .C.M. cheualier 25
 ensemble od païen trois .C. millier
 ce li oi conter et fiancher
 lor fianchier
 qil uos uenroit durement corrocier
 quil uoldront corrochier
 Marsillion uolent de uos uengier
 Marsillions
 li rois de France se prist ad enbronchier
 a embronchier
 puis se dreça si safiche a lester 30
 dreïça se fiche estrier
 he dex dist il ne len descorager
 hé descoragier
 se ie sor aus puis mon duel esclairer
 els esclarier
 donc puis ie dire que dex ma forment chier

CCLXXV (V: CCLXX)

V enir sen uelt lenperere puissant
 lemperere puisant
 en douce France dont mot est desirant
 dolce — mlt'

mais ne qit mie qil sen alt aiant
mes cuit aut
ainz uengera auques son mal talant
qe li ont fait li gloton sosduiant
que soduiant
car li paumiers li ua toz ior contant
 paumeres uait iors
qe apres lui cheuauche Baligant
que ceuauche Balligant
li Sarracin erent ia uenu tant
 Sarracins

[C 75^v]

deuant Kll'n uont lauangarde prenant
 Karlon lagarde
a tant es uos un Saracin pongnant
 ert Sarracins poigant
deuant lo roi en uint esperonant
 le

10

nel salua ainz dist par mal talant
diua fels rois uois ten tu donc fuiant
 uas

ia mais en France nosras sermon ne chant
 norras cantant
tu as perdu Oliuer et .R.
 Rollant

15

les .XII. pers qi testoient garant
 pere qui sestoient
il na paien iusquen Inde la grant
 desquen
ne desqa Meque ne dusqa Garillant
 desqua Mesque desqua Garrilant
ne un ne altre qe arme soit portant
 autre que armes

ni soit uenuz a esperon brochant
 esperons
de toi oncire sunt forment desirant
 ocire

20

[V 83^r]

quant loi .K. si mua son talant
a uoiz escrie mot a le cuer ioiant
 mlt'
mar i entrerent li gloton mescreant
 sodoiant

anqui auront un eschac isi grant
encui aurons uns eschec
nus rois en terre not onques si uaillant

25

or tost as armes cheualier et seriant
ad

alez encontre nalez pas demorant
nen i ait un coart ni esmaiant
cohart

qi ci mosra loier en ara grant
qui aura

30

o les apostres sera toz iorz manant
iors

CCLXXVI (V: CCLXXI)

Li enperere sadobe sanz tardançe
emperere tarianze

il uest losberc lace la conoissance
losberg

en son chief lace un eume de Valance
elme Vaillance

escu au col en son puig tint la lance
et scu a poing sa

e ceist Ioiose qi fist mainte pesance
et ceint dont

5

as Tur de Cople et a ces de Briance
Turs cels Bruiance

not tel espee de ci qe en Prouance
des que

[C 76r]

deuant paien fist de larme seurace
de maint seurance

cel ior dormi Mahons sanz falance
Mahomet fallance

trop soulement se misent en balance
follement mistrent ballance

10

entre François qi grant honor auance
qui

.K. monta qi fu en grant esrance
Karles qui errance

sor un destrier qi ot la crope blanche
qui coupe

fist un eslais dont il fu grant parlance
quant il lot fait si parla en oiance

15

ioiance

a uoiz escrie au barnage de France
alons encontre par mot uoire creance

dient Francois ci a bone atendance
 François entendance
 en tel seignor doit hom auoir fiance

[V 83v]

CCLXXVII (V: CCXXII)

Par toz les cans descendent li Francois
 tot li chans François
 plus de .C.M. sen adobent manois
 mille
 garniments ont blois et baucenz et noirs
 garniment noirs balcens blois
 cheuaus coranz as or selles dor frois
 cheuals ad sor
 escuz uermols haubers de Plentinois
 et scuz uermelz auberc du
 espees ceignent a bons brans uienois
 as branz
 de plene terre saillent sor morois
 plaine les
 es roides lances les confenons desplois
 astes des plois
 contre solel reluisent li plus frois
 soleil reluissent lor corrois
 dex ce dist .K. qi sor toz as poois
 .K'. qui a pooirs
 bien est seurs qi de tel gent est rois
 seurs est qui
 seinte Marie essauez hui nos lois
 essauciez
 lai moi uengier Oliuer le cortois
 li
 .R. le preu et mes autres Franzois
 li proz François
 se ie nes uenge ie uesrai un mois
 ne uerrai
 mex amerai destruire ces Irois
 mielz ameroie
 gen douce France boiure uin orlenois
 quen boire ornelois

5

10

15

CCLXXVIII (V: CCLXXIII)

Carlemene apele Rabel et Guinemant
 Karles apelle
 et dist li rois baron uenez auant
 ce
 pe amistie et par bien uos comant
 par
 soiez en leu Oliuer et .R. [C 76v]
 Rollant
 luns port lespee et lautre lolifant 5
 si cheuauchez el primer chef deuant
 cheualchiez premier chief dauant
 ensamble (o lui *dhs.*) o uos .XX. preisant
 ensamble od mille preissant
 tuit baceler et nobile conquerant
 bacheler noble
 et apres uos en ira autretant
 autre tant
 qi auant aus iront tot detrazant 10
 qui els detrenchant
 sis guiera dan Richer le Normant
 cels dans Ricart
 ceste bataille nira pas cohardant
 Ogier et Nay. en qi ie me fi tant
 Naimes cui [V 84r]
 feront la .terce car preu sunt et uaillant
 tierce proz
 ses autres genz ua mot bien ordenant 15
 gent mlt'
 se trouent ou bataille feront grant
 o
 nostre François en ont mot grant talant
 Francois mlt'
 de la bataille sunt forment desirant
 uengier uoldroient Oliuer et .R.
 Rollant
 e larciesque qis aloit sermonant 20
 et larcuesque quis
 les .XII. pers qil laisserent gisant
 per laissent gesant
 en Renciuais quant il furent passant
 Rencesuaus i paissant

CCLXXIX (V: CCLXXIV)

- C**harlles li maignes o la hardie chere
 Karle maines a chiere
 fu en Espeigne sor la gent pautonere
 pautoniere
 e .C.M. homes ot o lui par proisere
 et mill — ot praisiere
 de ceaus de France et de ceaus de Baiuere
 cels ces Baiuiere
 le ior i ot meinte riche banere
 mainte baniere 5
- [C+] meint confenon uermeil come rosere
 e meinte lance de fresne tote entere
 et mainte entiere
- [C+] e meint osberc meinte targe dople
 maint bon ceual meinte riche cropiere
 uasal et maint
 dacer treslice deci calestriuere
 desciaqua lestriuere 10
- e .B. cheuauche a mot grant enpere
 et Balligans cheuauche od — enpiere
 de .XV. lieues ueoit la poudriere
 ueit hom poldriere
 les oz sapsroment ni a mestier priere
 sapsroment preiere
 ainz qil departent i aura meinte biere
 quil mainte

CCLXXX (V: CCLXXV)

- C**arlle li rois trois batailles a iostees [C 77']
 or a —
 per combatre sunt bien richement atornees
 mult par sunt bien de combatre ordenees
 dosberc et deume et de broignes saffrees
 dauberc delmes saffrees
 descuz uermex de lances peiturees
 uermelz des penturees
 les .VII. escheles ne sunt pas obliees
 eschieles 5
- Namon comande que soient deuisees
 Naimon qui diuisees

uolenters sire ia nerent trestornees
 uolentiers nient
 trois en auez richement ordenees
 ia uos seront ci les autres nomees [V 84v]
 faisons la quarte dune gent desfaees 10
 quatre
 doutre les monz les auez amenees
 doutres
 Alemant sunt si ont les barbes lees
 Alemains
 tuit sunt locu sunt grans pax ^{ont} afublees
 granz pels —
 cil fesront bien de lor trenchant espees
 feriront —
 deci as elz seront ensanglentees 15
 descì quas helz
 encui prenont paien tante colees
 prendront tantes
 a duel moront par cez amples ualees
 morront ces contrees

CCLXXXI (V: CCLXXVI)

Naymes li dus apelle Ioserant
 Ioscerant
 traiez uos ça si orrez mon talant
 cha orez tallant
 la quarte eschelle forniront li Normant
 quinte eschiele
 fier si puet lenperere puissant
 lemperere
 uint mile sunt ardi et conbatant 5
 mille i hardi
 ia por morir nen ira uns fuiant
 un
 mot sunt prodome et uasal conquerant
 mult uassal
 li sire deus ua toz ior deffendant
 dels uet defendant
 ia ne uendra en estor si passant
 uendra tant pesant
 ne sen uost outre qi qen plort ne qi chant 10
 oltre qui quen plore o chi

iceste eschille nira pas cohardant
 sciele
 fier ti puez con pere en son enfant
 puet com
 ce dist la geste sel troue lon lisant
 dit si len
 ne fut tel genz des le tens Moisant
 fu gent Moysant
 [V+] qui fust fort ne fier ne combatant
 nostre chancons ua toz tens amendans
 canzon uait tot ior amendant
 ia mais ioclere de meillor ne uos chant
 mes iogleres —

15

CCLXXXII (V: CCLXXVII)

La siste eschelle ont faite li Bretons
 eschiele ot de
 trente .M. sunt forz et fier as archons
 mill furent fort fiers es
 [V+] fier et hardi iriez come lions
 es roides lances ferment lor confenons
 en les confanons
 escuz ont painz de diuerses facons
 ot
 de lonz reluist li teinz et li blasons
 loinz tainz blancons
 Odes est lor sire pere fu Salemons
 Edes
 humais amende por uoir nostre chancons
 huimes ueoir chançons
 puis que Ihesus suscita Lazarons
 Lazerons
 ce trouent clerc e liure de sermons
 troue en
 ne uos fu dite plus ueraie chancons
 raysons

[C 77^v][V 85^r]

5

10

CCLXXXIII (V: CCLXXVIII)

Li rois de France se hasta durement
 haste
 de set eschelles a ordene ses genz
 eschele sa gent

lotisme eschelle fera a son talent
 lutine eschiele
 Naymon apele tost et hastiement
 Naimon apelle isnellement
 de cels dAluergne me ferez un present 5
 dAluerne
 a Baligant qe li cors deu creuent
 Balligans que dieu
 [V+] et ua cil men achat hui cest ior uengement *)
 bien uengeront .R. mien escient
 Roll'.
 et Oliuer a ladure talent
 le dure
 les .XII. pers dont ai le cuer dolent
 per
 cil men achat hui cest ior ueniamement 10
 uengement
 qi compāssa el ciel lo firmament
 qui compassa le el fermament
 et as apostres dona confortament
 confortement
 quant au terz ior leua del monument
 al tierz de
 ce est Iocainne et Iosue de Claruent
 cest Iocealme Iosce
 iceste eschile menrez uos bellement 15
 eschele belle et gent
 sor cele gent qi ne croient noient .
 celle qui crogent nient
 qe dex eust por nos batizement
 que
 .K. les seigne de deu omnipotent
 Karle

CCLXXXIV (V: CCXXIX)

A pres la seme ont loitisme bastie
 septime luitisme
 de ceaus de France de Frise la garnie
 des cels Flandres
 cheualier sunt de mot grant seignorie
 kial' mlt'

*) 7 ^{v.} Cil men achat hui cest ior uengie^mr (so); vgl. V. 10.

· XL · M · en ont en lor bailie
 quarante mille baillie
 ia deuers aus nert bataille guerpie
 bataille

[C 78r]
 [V 85v]

ce dist li rois cist ne targeront mie
 [V+] { de bien ferir sor celle gent ahie
 que ne croient en deu le fil Marie
 ne qil eust por nos et mort et uie
 quil —

[C+] ne saunbrast en la uirge Marie
 entre Ranbalt et Nemon de Galie
 (en *interp.*) Raibaut Naymon Gallie
 les conduiront par grant chiualerie 10
 conduront por chiualerie
 encui uenrez bataille ben fornies
 uesrez bataille bien
 de ci que Meque en la mahomerie
 descia qua Meche
 en ploreront li Turc dEsclauonie
 quant en aront uoire nouelle oie
 auront

CCLXXXV (V: CCLXXX)

Entre Naymon et Ioseran dElogne
 Naimon Iosceran
 la nueme eschele ont faite sanz menzoigne
 noue · eschiele uergogne
 o · XXX · M · cheualier de Sansoigne
 mill Sansogne
 iront o · K · en icele besoigne
 od
 ni a celui qui nait escu o broigne 5
 na — et et
 e bone espee de loure de Cologne
 et
 a plen sadobent or ni a nulle aloigne
 plain nul alonge
 desirant sunt daler en la besoigne
 sor Baligant que dex otroit uergoigne
 Balligans
 lors i uint · K · sor le uair de Boloigne 10
 sin apela Girart de Terascoigne
 apella

cil ert proudon ni ualoit meins dun mogne
 prodom ne uoloit mais dir meoigne *)
 conduisez cez gardez ni ait ensoine
 conduisiez ces gardes ensoigne
 si ira o uos li dus Terris dArgoigne
 com uos ira dArdoigne

CCLXXXVI (V: CCLXXXI)

La disme eschelle ert des barons de France
 uint millers sunt a une conoissance
 .XX. mille i
 cors ont ben fait et fiere contenance
 bien contencions
 les ches floriz meinte barbe ot blanche
 chief mante i ont
 haubers uestuz de loure de Maiance 5
 hauberc
 espees ceintes ou ont grant fiance
 o il [V 86^r]
 espiez forbiz li fer sunt de Durance
 lor sarment tuit par mot grant airance
 lors mlt'
 es cheuals montent ni ot plus tariance [C 78^v]
 hont de
 cil mostreront sor paiens lor puisance 10
 puissance
 Monioie escrient chascuns forment sauance
 de la balle ont mot grant desirance
 bataille mlt'
 encui prendont paien male fermance
 prendront fiance
 e Baligans ert mis en tel balance
 et Balligans
 qil maldira Mahon et sa creance 15
 qui

CCLXXXVII (V: CCLXXXII)

Li enperere de son cheual descent
 empereres

*) Der Punkt unter e unsicher.

plus qe nest dame de son ami baisser
basier
passent meint tertre et passent meint rocher
maint terre — maint rochier
passent les porz chascuns sor son destrier
poiz
et meint destroit qi tot furent plaiser
maint destreit que Turc blassiez [V 87r]
en un plein uindrent Francoz li bon guesrer 20
plain François bons guerier
la ueissez mainte tente dreuer
ueissiez tende dreuer
lo tre lo roi a laigle dor saier
tref del legle rager
de lost Charllon torna un latiner
Karlon latinier
Sarazins ert dex li doinst encombrer
Sarracins le
mist sa la uoie tot un chemin pleigner 25
le plegnier
quant se fu mis par le plus droit sentier
ne si tenis en corant un leurer
tenist un —

CCLXXXIX (V: CCLXXXIV)

Li Sarazins de laler mot sauance [C 79v]
 Sarracins mout
 descauz nuz piez uermex come garance
 deschaux uermels
 a Baligan est uenuz sanz tardance
 Balliganz dotance
 il le salue de la soie creance
 soe
 Mahomet sire uos doigne grant puissance 5
 doint
 noueles sai or oiez ma sanblance
 nouvelles scenblance
 sor uos eschape lenperere de Franche
 li emperere France
 il a passe les destroiz de Bruance
 Brulance
 en la montaigne sunt lor gre sanz falance
 sont longie fallance

faites armer uos genz por conoissance
par conoissance
car la bataille arez uos a fiance
aurez
il uient uenger son duel et sa pesance
uengier
ceste parole mis paiens en esrance
mist païen errance
al plus hardi en mua la scenblance
scemblance

CCLXL (V: CCLXXXV)

Par tote lost font lor grailles soner
 Balligans fist ses fort
 cors et busines que lon ooit si cler
 buisines qe lom oit
 paien sen torment por lor cors adober
 li amiranz ni uolt plus demorer
 amiralt
 uest une brogne qi fu faite sor mer 5
 broine qui
 puis lace un elme qui mot fist a proiser
 — lelme fait loer
 lespee ceint dont li poins reluist cler
 pont clier
 per son orguel li uolst un non trouer
 por orgoil uolt nom [V 87v]
 por la Charllon dont il oi parler
 Karlon
 la soie fist Preciose apeler 10
 soe apeller
 ce est senseigne en bataille champer
 sansaigne
 les cheualiers a toz faiz conreer
 cheualer fait coreer
 et lui meisme car mot se uel haster
 mlt' uelt
 a son col pent un fort escu bocler
 ha bougler
 dor est la bocle et belle a esgarder 15
 — bougle
 la guige en fist de paille ben friser
 guinche bien

prist son espie qil apela Mater
 quil apella
 lauste fu grosse ne uos sai deuiser
 laste
 car sol le fer ne puet un hom porter
 nus
 el destrer salt mot se uelt aloser [C 80-]
 destrier molt
 le strier li tindrent Mergueilleis et Romer 21
 lestrieu Merguilles
 mot ot gent cors et le uiaire cler
 dex or uos puis bone chanzon chanter
 des pois cançon
 dune bataille qi tant fist a doter
 qui
 li rois de France ne se uelt arester 25
 arader
 a plen cheuauche avec lui sunt si per
 cheualce auoc
 tant sunt uenu por uoir le puis conter
 les
 qil sentreuoient as confenons ben cler
 quil confanons bien
 nus hom de char nes poist pas nobrer
 puist nus nombrer
 ie ne croi mie qil en puissent turner 30
 cuit quil sen puissent torner
 qen soit la perte legere a recourer
 quen legiere

CCLXLI (V: CCLXXXVI)

Li amirax resanbla ben baron
 amirals ressemble bien a
 blanche ot la barbe ausi con un auqueton
 blance a come aqueton
 nus de sa loi ne fu se sages non
 si hon
 et en batalles hardi comme lion
 bataille come
 ses fix Malprimes i ot mot clere facon
 grant fu et forz mot sist bien sor larzon
 mlt' larcon
 dist a son pere cheuauchez a bandon
 cheualchez

grant pour ai que ne trussez Kll'n
 peur trouez Charlon
 dist .B. mot est .K. proudon
 Balligans mlt' Karl'. prodon (n aus m)
 en plusors gestes est de lui grant raison 10
 il na or mie de .R. li baron
 ni a Roll'. le
 ne dOliuer son hardi conpeignon
 conpaignon
 [V+] ne larceuesque qui tant estoit prodon
 il a perdu Berenger et Othon
 Oton
 si a perdu et Iuoire et Iuon
 [V+] trestoz sunt morz li .XII. compeignon
 quen qil poet faire ne pris pas un boton 15
 quant puet

CCLXLII (V: CCLXXXVII)

Baus fix Malprimes ce li dist .B.
 bels filz Balligant
 païen ont mort le preu conte .R.
 proz Rollant
 et Oliuer lo hardi combatant
 li ardi
 les .XII. pers qi .K. amoit tant
 per que Karles
 tot lor esforz ne pris ie mie un gant 5
 toz
 li enperere est ia ici deuant
 emperere ci
 ie uoi la noisse si com uont hon disant [C 80v]
 ien oi corz bondisant
 dis grant escheles a faites de sa iant
 granz eschieles gant
 ce me dist ore uns mens garzons esrant
 un mien garcon
 ben sunt .C. M. que tuit sunt dun scemblant 10
 bien sunt od lui cent mille combatant
 tuit bacheler preu sunt et conquerant
 hardi
 bax fix Marprimes forment men espoant
 bels fils Malprimes
 grant poor ai por mon deu Teruigant
 peor dieu

trestuit li menbre men uont ia fremisant
me fermissant
ce dist Malprimes mar doterez noiant
neiant
demein arez un eschac issi grant
aurez une isi
ainc Sarazins not onques tant uaillant
Saracins
de la bataille le primer cop demant
deuant

CCLXLIII (V: CCLXXXVIII)

Beaus fix Malprimes Mahons uos beneie
bels Mahon
mult estes proz et sages sanz folie
mout follie
beaus et cortois plens de chiualerie
bels plein cheualerie
ie uos otroi lo don de lenuaie
le

le primer colp de la grant ost banie
premier cop

o uos menrez tant de ma compaignie
conpeignie

mar crembrez home qui encor soit en uie
criembrez qi

o uos ira rois Tulles de Persie
Turles

**e Capamor lamiralt de Lerie
et Capamorz**

lorguel Kll'n a la barbe florie
lorgoill Karlon

amatirez ainz lore de complie
anz

et lolifant qui a si grant bondie

que .K. ot en la soe bailie
que Karles baylie

conquerez uos Mahomez le uus otrie
Mahomet uos le die

**ie uus donrai un pan de paienie
uos**

terre au roi Floire q̃i tant a seignorie
les terres Floires qui

son destre gant enz en la mein le plie
main li
cil le recoit et forment le mercie
recuit len
a tel eur la iloc recollie
illoc recoillie
conges nul ior nen ioi en sa uie

20

CCLXLIV (V: CCLXXXIX)

Li amirals cheuauche par ses sorz
cheualce
ses fix le suit qi mot a grant esforz [C 81r]
si fil Lescient qui mout
li rois Turlex et li rois Capamorz
Turles Cappamorz
granz .XXX· (lieues d^{hst.}) eschilles establissent as porz
grantz eschielles astablirent
forz et pleigneres qi iosterent as noz 5
plenieres qui ad
en la menor ·XV·M· par moz
mille
la primere est de cels de Boteroz
primiere
dont Iudas fu qi fel estoit et oz
qui orz
qi deu uendi mot fu musarz et soz
qui dex musart sorz
e lautre apres de Mont Nigre les Torz 10
et lautre Mout Corz
qi les eschines orent parmi les dos
qui doz
grondissant uont come porcel et nos
en uoz [V 89r]
et la terce est de Nubles et de Bloz
— tierce
et la quarte est dEscoz et dEsclauoz*)
—
la quinte est des Saraçins de Goz 15
— Sarracins

**) In V ist V. 14. 15 umgestellt und durch Verweisungszeichen geordnet.*

et la .VI. est de cez Ermines forz
— ces Herminez

bone est la seme de cels de Ificoz
.VII. Ysicoz

luitine dAnage et la nueme dEnoz
lutine est — nouue des Noz

et la .X. est de Baile et de Gloz
— disme — dAlbeigne

cest une gent ia ne fuira por oz
or

20

anz esseront et detrence et morz
ainz i seront tot detrenchez

li amiras en a iure ses sorz
amiralx

de Mahomet les uertuz et les moz
morz

Calle de France cheuauche sots
Karle comme soz

se il matent et moi et mon esforz
ia mais si home naront par lui conforz
mes

25

CCLXLV (V: CCLXL)

Grant dis eschilles establirent as pres
eschieles apres

la premiere est des Orquenois ires
Orqueneis

la seconde des Solteins et des Res
est Solitains

la terce est des Proparte diuers
tierce

la quarte est dOrualois les engres
dOrualeis

5

et la quinte est de la gent Samues
—

la siste eschelle est au roi de Rohes
.VI. eschiele Roches

et la .VII. est au roi de Mont Pantas
— Panthes

luitime dOrbrise la nueme dEsclaues
lutime est au roi dOrbrise la none

[C 81v]

et la .X. est dOlchan des desers
— disme dOlceans

10

cest une gent qi est pire que sers
qui
de plus felons norrez parler ia mes
des noiez
durs ont les cuirs autresi come fers
ia naront sog ne descu ne dosbers
nauront soing — descuz di aubers
en la bataille sunt felon et engres 15
fellow
cil les maudie qi dona Moises
qui Moyses [V 89v]
la seinte loi dont nos tenons la pes
lois

CCLXLVI (V: CCLXLI)

Baligant fu de grant esforcement
 Balligans
 mot ot o lui paiens estragement
 mout od od pagen estrangement
 dis grant eschilles a stabli esrament
 eschiele établi
 la primere est dune hardie gent
 primiere ardie
 il sunt iaiant de Val Proissie la grent 5
 Persie
 lautre de Huns la terce de Hugrent
 et la .III. est dAlbanie et de Kent
 — quarte Quent
 et la .V. est de cels de Val Bruient
 — quinte Brugent
 et la .VI. est de Marmoise et dAiglent
 — Marmonoise dEiglent
 et la .VII. est des nors dotre orient 10
 — septime de neirs doltre
 luime dErabe la nueme dAbilent
 cest une terre o solauz ne sistent
 ou soleil descent
 ne deu ne croient lo paire omnipotent
 croient en deu le pere
 ne pas ne qident que il a umbrement
 cuident pas quil abe
 puis eis a enfer por sauuer bone gent 15
 preist en feme saluer

li amirax cheuauche liement
 amiralt cheualce lieement
 o tot .C.M. que li cors deu creuent
 od
 contre Charllon qui el mot les atent
 .K. mont
 cil cor bondisent et menu et souent
 corz menuz
 les oz saposment ni a demorement
 sapisment
 ne remandra se la geste ne ment
 qe .C.M. homes ne soient ainz sanglent
 que nen

20

CCLXLVII (V: CCLXLII)

Baligans fu de mot fiere raison
 Balligans mlt'
 mot par fu beaus et de clere facon
 mout bels facon
 dedeuant soi fait porter un dragon
 deuant
 e lestendart Teruagan et Mahon
 et Teruigan
 et une image dApolin le felon
 un ymage
 trente chamels cheuauchent enuiron
 cheualcent
 mot autement escrie en son sermon
 mout hautement
 qi par nos dex uelt auor garison
 qui noz auoir
 il prit et serue par grant affliction
 affliction
 hui en mosront .XX.M. en cel sablon
 morront .XXX-mill el
 li nostres dex soit garant a Kll'n
 nostre deu aidant Karlon
 ceste bataille fu uoee en son non

[C 82r]

5

[V 90r]

10

CCLXLVIII (V: CCLXLIII)

Li amirax fu mot de grant sauoir
 amiralt mout

deus rois apele et son fil qist son oir
 apelle Malprimes
 dist ·B· cheuauchez a pooir
 Ball'. cheualchez
 et mes compaignes guiez par grant sauoir
 compaignes
 mais des mellors retendrai io les pooir 5
 mes meillors ie lespoir
 trois grant eschilles qi feront lor pooir
 eschielles qui
 lune ert de Turs et lautre ert dOrmanois
 — dOrmanoir
 et la terce est des paiens de Brunsoir
 — tierce iaiant des
 li sire dals ert isdeus et mot noir
 est hydos mult
 cil dOcean qi ne crent mal espoir 10
 dOlcean qui crient
 cil iosteront anzois demein a soir
 iosterent anocis demain al
 a lost ·Kll'n· qi est uenuz ardoir
 Karlon qui
 tote ma terre ce quide ben por uoir
 cuide bien ueir

CCLXLIX (V: CCLXLIV)

Grant sunt les oz de la paiene gent
 pagene
 et Baligant cheuauche fierement
 e Ball'. ceualce
 o ses eschelles mot ordeneement
 mout efforceement
 contre Franzois cheuauche ireement
 Francois cheualce jrreement (j aus e)
 [C+] } por Mahomet ferez i durement 5
 { mot sui honi se il ne sen repent
 et Kll'n et sa gent les atent
 e Karlemeine
 iel di por uoir se lestoire ne ment
 ainz qil departent i ara meint dolent
 aura maint
 pres a pres sunt que dex ait nostre gent 10
 —

e . B . sescrie hautement [C 82']
 et Ball'.
 mi Sarazin cheuauchez liement
 Sarracin chiualchiez lieement
 contre Kll'n o douce Franche apent
 Karl'. qui France
 por Mahomet ferez i durement
 mot sui honi se il ne sen repent
 mult se [V 90']¹⁵
 menseigne port Auberis fer talent
 Alberis
 neiz dOliferne mot a le cuer dolent
 nez dOlinferne mlt' est proz et ualent
 cil prist lenseigne ne se tarze nient
 targa
 païen reclement Preciose souent
 reclament
 desoz cheuauchent tot aroteement 20
 desor cheualcent
 meint confenon contre le uent sestent
 mant confeinon
 Franzois les uirent que dex gart de torment
 Francois qui
 dist luns a lautre grant ioie nos atent
 li rois de France fait soner esrament
 errament
 plus de mil grasles por enhaitier sa gent 25
 . M . grailes rehacier
 contre païens cheuauche fierement
 cheualce
 ne remandra se cil que dist ne ment
 qui dit
 li quel qe soit ne sen partent dolent
 qui seit

CCC (V: CCLXLV)

Grant fu la pleigne et large la contree
 plaigne
 e li païen cheuauchent la feree
 cheualcent ferree
 luisent li haume mot fu grant lasanblee
 luisent elme mult lascemlee

de Sarazins de cels de Val Troblee
 des Sarracins
 cent .M. furent en la primere hee 5
 .C. premiere
 la ueissez meinte enseigne leuee
 ueissiez mainte
 meint confenon meinte sele doree
 maint mante selle
 li amirals fu de grant renomée
 amiralt
 son frere apelle Carmilleu de Dorree
 Carminel Doree
 rois ert de Turre dune terre esfree 10
 Ture
 cil tint la terre de ci en Val Seuree
 descil quen
 lenseigne .K. li a al doi mostree
 Kl'. monstree
 uez la lorguel de France la loee
 ueez lorgoil
 mot fierement cheuauchent par la pree
 mult chenalcant
 fors des uentailles meinte barbes ot getee 15
 uentailles mante barbe ont
 autresi blanche come nos sor gelee [C 83r]
 blanche noif gellee
 meint cop de lance i feront et despee
 maint [V 91r]
 bataille aurons et fort et aduree
 bataille arons forz
 unques mais princes ne uit tel aduree
 unques mes princeps aiostee
 plus con ne trait une fleche enpenée 20
 que trahit felche
 a Balligant sa compaignie seuree
 Balligans
 une raison li a dite et mostree
 uenez paien car ie sui en lestree
 de son espie a la hanste leuee
 contre Kll'n a lamore tornee 25
 Karlou lamoie
 ce senefie qil len donra colee
 qui

CCCI (V: CCLXLVI)

Charles li rois quant il uit lamiralt
 Karles maines limirault
 e le dragon qil porterent en alt
 quil portoient aut
 la grant enseigne ou ot peint un girfalt
 girfaut
 et cels d'Arabe et le forz de Duralt
 d'Erabe les Duraut
 .K. sescrie si fist auant un salt
 Karle saut
 Naymon apele et le ber Clarenbalt
 Naimon apelle proz Clarenbaut
 ueez seignor pres somes del asa'ut
 seignors asaut
 tote lor lois un seul diner ne ualt
 oz sol dener ni uaut
 sil ont grant gent dehaiz ait qi en calt
 dehait — qui chaut
 qi or ni uient de desor moi sen alt
 qui aut
 Franzois escrient nus de nos ne uos falt
 Francois un faut

5

10

CCCII (V: CCLXLVII)

Beaus est li iors et li solaz luisanz
 ior soleuz
 li oz sunt beles et les conpeignes granz
 les belles conpaignes
 leschelle ioste al uasal Guinemanz
 les eschielle au uassal Guinomanz
 li cons Ranbaus qui prouz est et uaillanz
 quns Raimbauz proz uaillants
 de lautre part cheuauchot .B.
 cheuauche Balliganz
 ensamble o lui .XXX.M. Persanz
 ensemble od
 pres sunt de ioindre dex soit as nos aidanz
 ad noz
 laschent les resnes des bons cheuaus coranz
 laissent corranz
 la ueissez tant confenons pendanz
 ueissiez confanons

5

tantes enseignes contre uenz baloianz 10
balleianz [V 91^v]
 les cheuaus brochent des esperons tranchanz
trenchanz
 Monioie escrient de nos les plus uaillanz [C 83^v]
des noz li
 ses uont ferir de lor espiez luisanz
 sis trenchanz

CCCLIII (V: CCLXLVIII)

Li cons Rembauz fu cheualiers hardis
quns Rambauz cheualer ardis
sist el cheual con apelle Tardis
com
plus pooit cosre par puis et par lairis
corre laris
qe li .R. qi ot nom Valentis
que Roll'. qui Viel antis
en Renchiuals fû desoz lui ocis
Rencesuaus
et il avec .K. en fu pensis
ouec Kl'.
et douce France en fu pource a toz dis
Rambiaus le broche icil li soit aidis
Rambauz cil
qi denfer a gete les siens amis
qui suens
fiert en lescu Turlex un roi persis
Turles le
lescu li piece losberc li a malmis
liscu pece losberg maumis
lespie a or enz el cors li a mis
qe mort labat ne li pot faire pis
que li abat
Rambiaus escrie Monioie saint Donis
Rambauz sescrie Denis
ferez FRANÇOIS ia nen ira uns uis
FRANÇOIS

des sans des Turs estoit enuermellee
 del sanc cors enuermellee [V 92']
 li amirals escrie a sa masnee
 amirax mesnee
 ferez baron sor cele gent changee 10
 celle cangee
 se ge puis uencre ma lois ert esaucee
 ie ueintre essaucee
 tote mamor uos est ci otrice
 ici otroiee

CCCVII (V: CCCII)

Li enperere reclama ses Franzois*)
 emperere reclame sis François
 que faites uos Normanz et Hurepois
 que feites
 mot uoi baie**) cele gent dOrlenois
 mout baue dOrnelois
 ferez i bien traiez des ars turcois
 turquois
 en Renceuals gisent mort mi Franzois 5
 Rencesuaus Francois
 païen ont tort nen suz mie en espois [C 84']
 ne sui
 quat Franzois loent donc ferent demanois
 quant lentent lors fierent
 en la grant presse ou trouent plus espois
 Monioie escrient Angeuin et Tiois
 Aniuin
 et cil de France qi sunt preu et cortois 10
 Flandres qui proz
 qi uasaus fu ni ualt sa lance un pois
 qui uasal sanz
 tost en a fait ou deus tronchons ou trois
 o o
 lor fu li chaples as espees manois
 lors ad
 sor Sarazins en torne li sordoïs
 Sarracin torna

*) Der untere Theil der Seite in C sehr abgewetzt.

**) b undeutlich.. Die Pariser Abschrift liest haie.

quarante et -C. entre princes et rois
 quarante —
 en gisent mort parmi cez faunois
 ces ioanois

15

CCCVIII (V: CCCIII)

Li proz Malprimes sist sor un ros cheual

plus cort par pui cautres ne fait par ual
 chaltre nen

senseigne escrie a guise de uasal
 sonseigne

ferez païen qil ne uos tort a mal
 quil

lors se desroie le trauers dun costal
 la lance droite ainc ne uost prendre estal
 unc uolt

5

Naines lo uit qi lo cuer a loial
 le qui le leial

uait le ferir en lescu a esmal
 desoz la bocle un pertus li fait tal
 bougle a

paser i puet une pierre pognal
 passer poignal

10

[V 93^r]

lauberc li trance et le pan de cendal
 trenche li del

permi le cors conques ni ot estal
 parmi

li mist la lance au fer nítícoral
 lau

li cors chai et larme ua a mal
 uait

dedenz enfer el plus puant ostal
 pulent estal

15

nel pot tenir ne estriers ne poitral
 poit ni estres ni peitral

en terre fiert leume iusqal nasal
 lelme iusqual

CCCIX (V: CCCIV)

Rois Canabes freres fu lamirant
 Kanebex frere

de son neveu fu dolanz mal priant
dolent Malprimant
quel uoit gesir a la terre sanglant
quil
des esperons a broche lauferant
traite a lespee qi fu au roi Galant 5
trat ha qui
Naymon esgarde *) par mot fier mautalant [C 85'
Naime mout maltalant
fiert le sor leume qui est resplendissant
lelme a or resplandissant
lune moitie li ua ius abatant
en uet
al brant dacier qi uait les laz trenchant
au qui uet
li chapeliers ne li ualut un gant 10
chapileres uali
trenche la coife de ci ou uis deuant
desci qual
los et la char et de loreille tant
il nel uousist por .C. liures dargant
uolsist cent liure dariant
granz fu li coup merueillos et pesant
grant cop
estornez fu Nemes li combatant 15
Naymes
[V+] ia chaist ius par le mien esciant
quant il se prist au col del auferant
sun autre cop li donast maintenant
maintenant
ia mais en France noist messe cantant
mes — — chantant
mais Carllomene en ot le cuer dolant
mes K'. meine
[V+] quant il le uit baillier si malemant
le cheual broche cele part uint pongant 20
broche el cheual poignant
secosra lo mot en est desirant
secorra lui mout [V 93v]

**) Wegen der Form des r (in C) = f vgl. Anm. S. 202.*

CCCX (V: CCCV)

Naymes li dus fu mot en grant freor
en mout —

**estornez fu desus le missoudor
en son misaudor**

il fu naurez si ot mot grant poor
molt peor

ainc ne fu mais tant greue en estor
unc mes

car Canabex o la fiere uigor
Chanebex

le haste mot o son branc de color
mlt' en brant

ia leust mort an fin sanz nul retor
en

quant i uint .K. q̄i tint terre maior
qui

il li escrie mauuais cuuert traitor
mal culuert trahitor

mar le ballastes par deu lo creator
tochastes por li criator

[C+] traite ot loiose qil a porte meint ior
fiert Canabeu sor leume quest a flor
fert Kanebex lelme
ne li ualt pas une foille daubor
foie damor

permi le trenche li rois de grant ualor
parmi K'. lemperaor

païen le uoient mot en ot grant poor
pagen mlt' ont peor

li plus hardi uousist estre en sa tor

[C +] cest une terre onques ni ot amor
dist luns a lautre cist fiert ben par uigor [C 85v]
onques · R · cop ni dona bien por
unques Roll'. — ne cop

CCCXI (V: CCCVI)

Mot ot li rois grant duel de son baron
mout

del cef li cort li sans iuscal talon
chief desqual

les deus moitez li uait dou bu seurant 5
de lui
qe mort labat de son cheual corant
que corrant
puis a ocis Guibelin et Morant
a lautre cop dan Richart le Normant
Ricart li
quant ce uoit .K. mot ot le cuer dolant
mlt'
païen sescrient Preciose et *) uallant 10
escrient — uallant
ferez baron nos i aurons garant
— auons bons

CCCXIII (V: CCCVIII)

Quant Balligans ot tot fait son plaisir
 Balligant —
 de nos Franzois que il ot fait morir
 François
 forment se prissent paien a esbaudir [C 86r]
 pristrent
 de lor espees i uont grant cols ferir
 cop
 et li Franzois les rechoiuent dahir 5
 François recoiuent dair
 la ueissez un estor mentenir
 ueissiez maintenir
 lun mort sor lautre et uerser et cheir
 en chair
 en .III. C. lius Monioie resbaudir
 trois leus
 per tote lost les poist hon oir
 par tot len lon
 ia hom coharz ni poist auenir 10
 coart
 qi icel ior uelt bien le fes sofrir
 qui uolt — fais maintenir
 en auenture se mist del chief tolir
 tollir

***) et sicher, da Hdsch. 7 hat.**

CCCXIV (V: CCCIX)

Mot ferent bien paien et Arabi
mout

froissent cez lances et cez espiez forbi

ces cil espie
meint riche escu i ot le ior croissi
maint scu loit

[V 94^r]

et meint osberc desrot et desarti
maint auberc dessarti

la oissiez si grant noisse et tel cri
que .C.M. Turc se sunt espoenti

5

— sen espeori
mot par fu forz li amirauz persi
mult fort amirant

Mahon reclame Teruagan altres
Teruigan autresi

mi damedeu ie uos ai mot serui
mout

toz uos images fis faire a or bruni
ymages dor

10

contre Kll'n me soiez hui ami
Charlon

a tant es uos un paien Gelmafi
ert

males noueles uos aport iel uos di
nouelles

.B. sire hui cest ior es huni
Balligans ies honi

perdu auez Malprimes uostre fi
uestre

15

et Canabex uostre frere autresi
e Chanabex ui mori

li rois de France qi le poil a flori
pel

ocist ton frere onques nen ot merci
— ni not

.B. lot a poi mort ne chai
Balligans chay

dreza son chief mas mlt' fu esbahi
dreicha mes esbai

20

si apela Angles un son ami
apelle Iangles

not plus sage home duscal port sein Leri
desqual san Lori

CCCXV (V: CCCX)

Mot fu dolanz li paiens Baliganz [C 86^v]
 mout dolent paien Balliganz
 por Canabex quest morz et recreanz
 Chanebex qui est mort
 e por son fil qil ot nosri tant anz
 et nori
 por ses amis fu forment dementanz
 bax fis Malprimes Mahons uos soit garanz 5
 beaus fix Mahon
 he Canabex com estiez uailanz
 hé Kanabex cum uailanz
 uostre arme gart Iupins et Teruagans
 Iupin Teruiganz
 qi uos a mort nest pas mes ben uoillanz
 qui ha mis bien uolanz
 se ne uos uent ne me pris deus besanz
 sor uenz —
 il en apele Iafer de Valdormanz 10
 apelle Iangles [V 95^r]
 uos estes pruz et cointes et sachanz
 proz
 ne me celez uos sens ne uos talanz
 cellez et tallanz
 que il uos sanble de Frans et de Persanz
 semble
 se nos uençront ou serons fuianz
 ueintrons nos
 cil li respont morz estes Balliganz 15
 mort
 ia uostre dex ne uos sera garanz
 deu
 Charles est fiers et proz et conqueranz
 Karles
 dur sunt si home plus que nest fers quisanz
 fer cui'danz *)
 ne cremen darz ne espee tranchanz
 dart trenchants
 mais reclamez les barons d'Oceanz 20
 mes baron

*) In V cuidanz in cuisanz gebessert.

Turs et Enfrus et trestotz les iaianz
trestot li
la perte iert uostre bien le soiez sazan
li sachanz

CCCXVI (V: CCCXI)

Li amiraus o la chiere hardie
 od
 mot par fu proz sot bone compeignie
 mout si ot compeignie
 bien fu armez a la loi de Persie
 escu au col et leume qui uerdie
 e lelme
 prist sa busine qi au col li pendie 5
 bruisine qui
 .III. foiz la sone si lonz en ua loie
 trois
 païen loïrent dune lieue et demie
 dimie
 per tot le camp sa compagne ralie
 par champ conpeigne
 cil dOcean braient a une hie
 bragent
 cil dArguel meint en glatist e crie 10
 maint
 Franzois reqïrent par mot grant estoutie
 requïrent mlt' estotie
 el plus espes ont la presse acollie
 partie
 de trois .C. Frans en fu France apourie [C 87r]
 des Turs de Cople et de ceus de Hongrie
 cels Rossie
 plus de deus mille en remestrent sanz uie 15
 .M.
 de ci que Meque en la mahomerie
 descï qua Meche
 en fu la terre des païens estormie

CCCXVII (V: CCCXII)

Li cons Ogiers qi fu proz et senez
quns qui [V 95v]

meilleur uasal de lui pas ne sauez
 uassal nen fu trouez
 de mauuastiez ne fu onques retrez
 maluestie onques retez
 nauile mie par lui ses parentez
 nauila
 uasaus doit estre qi de uasaus est nez 5
 uassaus qui uassal
 mot fu dolanz quant uoit FRANÇOIS rusez
 mult dolent uit FRANÇOIS tusez (so)
 les rens peciez en trois lius estroez
 pechiez leus
 tel duel en a a poi ne chiet pasmez
 tels quil nest
 Tieri apele qi dArdene fu nez
 Tierri apelle qui
 Iofroi dAngou Ioserant qest senez 10
 Ioifroi dAnion Iosiran quist
 uenez o moi gardez ne demorez
 od ni
 a .K. mene en sunt pognant alez
 K'. meine poniant
 mot fierement fu dels araisonez
 mlt'
 sire enperere por deu car esgardez
 emperere
 ueez ci .B. qi sest a uos meslez 15
 — Balligant qui ad noz
 mot a nos homes as premiers cols greuez
 mlt' uos cop
 toz les ocient a duel et a uitez
 uiltez
 ia deu ne place que corone portez
 en douce France dont les onors tenez
 auez
 se uos nus homes mot tost ne secorez 20
 uoz mlt' secorrez
 li rois de France a ses grenons leuez
 greinons
 le cheual broche quest de cosreabriuez
 corre
 met soi es rens de ferir aprestez
 en
 .XX. M. Franc sunt apres lui tornez

ne puet mais estre si granz oz deseurez
mes
com ni gaaint ou on ni perde asez
con gaant et con assez

25

CCCXVIII (V: CCCXIII)

Mot i fiert bien .K. li bons rois
 mont Karl'. meine li
 Nayme li dus et Ogier li Denois
 dux Ogiers Danois
 Iofroi dAniou et Tieris dArdenois (C 87^v)
 Ioifre Tierri
 Alborion gete mort de son sois
 ieta pois
 lors chiet senseigne a terre en un chemois 5
 chet chamois [V 96^r]
 quant .B. le uit ^{si} de uiête plus (mors *dhs.*) noirs
 Ball'. si fu —
 que poiz remise ne carbon de Iarrois
 que peinz (so) charbon
 lors ferent bien Angeuin et Tioirs
 Tiois
 et li Normanz Poier et Hurepois
 Normant Pohier Heurepois
 e dist Kll'n or i ferez manois 10
 — K. meine
 hui uengerons Oliuer le cortois
 li
 et mon neuue quest ocis sor mon pois
 neuo qui est
 lors recomencent la noisse et le befois
 noise tibois
 ne fu tel chaples de gens de nulle lois
 chaple des gent

CCCXIX (V: CCCXIV)

Passe li iors si uint a la uespree
 ior tret uers
 cel ior i ot meint cop feru despee
 maint

e tante targe pecee et estroee
 et pechee
 et mainte brogne ropue et desafree
 broigne rompue dessafree
 et meint cheual dont la selle est uersee 5
 maint le
 lors recomence li cris et la huee
 cri
 li amirax a senseigne escriee
 amiralz
 cest Preciose qi paiens mot agree
 que paien mlt'
 .K. Monioie qi tant fu renomee
 que
 li rois de France a sa teste tornee 10
 uit .B. et Brum de Val Fondée
 Balligans Brun Doree
 deuant les autres demie abarestree
 arbalestee
 ot .B. sa banere fermee
 Balligans baniere
 .K. conuit a lenseigne fresee
 Karle conuit leuee
 et Kl'es lui ni a mester celee 15
 K'.
 la nert la ioste de .C. M. esgardee
 ia milliers
 uont soi ferir par ire defrenee
 por desfrenee
 ni remest targe tant soit de cuir fermee
 doublee
 ne soit fendue et pecee et quasee
 pechee quasee
 il ni a broine ne soit desclauelee 20
 broigne
 la lance .K. est les le Turc passee
 enz cuer*)
 la Balligan i est parmi troee [V 96v]
 stroee [C 88r]
 ne se font mal a icele asanblee
 icelle ascemlee
 ius sentrebatent des cheuaus en la pree

*) Ueber ue von cuer ist geschrieben.

ceste bataille est issi atornee
 ia sanz mort dome ne la uerrez finee
 laurez

25

CCCXX (V: CCCXV)

Li rois de France ot mot le cuer loial
 mlt'
 uilte li sanble quant est ius del cheual
 scenble fu
 por Saraçin ne por Turc desloial
 Sarracin
 les deus piez iuint si salt en son estal
 iont saut
 son escu drece trait lespee roial
 traite reial
 dont ot feni meint grant estor chanpal
 forni maint campal
 e .B. qi ot cuer de uasal
 et Balligant qui le — uassal
 gros ot le uentre plus que pierre pognal
 grant cors et chiere molt cruel
 contre Kll'n est uenuz tot engal
 Karlon igal
 il nel redote ne ne crent un chapal
 une more champal
 lor sentreferent li dui roi natural
 lors sentrefierent
 amont es elmes o luisent li cristal
 froissent les pieres li teinz et li esmal
 coing
 toz les abatent iusque sor le nasal
 iusqua
 ceste bataille ne puet partir sanz mal
 li quel que soit i fera son iornal
 quels qil finira

5

10

15

CCCXXI (V: CCCXVI)

Dist .B. rois mot es de puit aire
 Balligans mlt' are
 trop par es fous si as mot put uiare
 por fels mlt' puite chaire

mot te fermie li sans en cel nazaire
 mult formie uiaire
 cuides tu donc par larme de ton paire
 auoir Espeigne Tortelose et Balcaire 5
 Espeigne Tortolose e Belchaire
 ainz que tu laies aras assez a faire
 assez
 deuen mes hom ie te ferai cloaire
 diuien homes
 dune grant terre qui fu au roi Orsaire
 al
 uen moi seruir par raison le doiz faire
 uien [V 97^r]
 et dist Kll'n. ie te ferai ainz taire 10
 — K'. meine traire
 dagollons poindre et angoiser et braire
 daguillons angoisser brahire
 car pren batisme iel te di sanz contraire
 ie tel
 ie tamerai plus cainc ne fist ma maire [C 88^v]
 canc
 dist .B. bien sauez sermon traire
 Ball'.
 ie nel feroie por tot Monte Caluaire 15
 ne por lauoir qi fu au roi Dotaire
 qui

CCCXXII (V: CCCXVII)

Li amirauz fu mot de grant uertu
 Balligans — mlt' tres
 il fiert Kll'n desor son eume agu
 — K'. meine elme
 desor la teste li a frait et fendu
 et le hauberc desmaille et rompu
 li auberc e
 tresques cheuals (so) ■ li est li brans coru 5
 tresqual cheuols brant
 la char li trenche li os sunt remes nu
 grant plene paume a terre en est cheu
 pleine chau
 .K. cheuauche mot pert de sa uertu
 Karle canchele mult

per un petit ne chiet tot estendu
 por ius
 mais ne uolst dex qil fust mort ne uancu 10
 mes nel uencu
 sains Gabriel est a lei desendu
 saint Gabriels lui descendu
 se li a dit rois manges que fais tu
 si maingnes fes
 quant .K. lot onques plus liez ne fu
 li ot —
 son chief dreza ainc ne soit ou il fu
 dreicha
 escordement a reclame Yhesu 15
 escordeement Iesu
 beaus sire dex par ta seinte uertu
 bels
 garde ni soie ni mort ne retenu
 ni

CCCXXIII (V: CCCXVIII)

Mot par fu liez li gentix rois de France
 molt gentil roi
 quant dex li mostre et a fet tal semblance
 fait tel scemblance
 et par son angele li a fait demostrance
 et de son cors ne puet auoir dotance
 que ni
 remembre li des nons de sa creance 5
 noms
 qe il aprist quant fu noiriz de France
 que nori denfance [V 97v]
 trois en noma qi sunt de grant puissance
 qui puissance
 lors li reuint et secors et menbrance
 uigors
 traite ot loiose ou il ot grant fiance
 loiese
 fiert .B. sor leume de Valance 10
 Balligans lelme Vaillance
 trenche les laz del ben ferir sauance
 trece li bien

et tot le uis iusquen la barbe blanche
 les iusqua
 qe mort labat sanz nule recourance [C 89r]
 que nulle
 Monioie escrie li gentix rois de France
 gentis
 la i uint Nemes et Fochiers de Vilance 15
 lors Naymes Fochers
 li dus Ogiers qi fu de grant bobance
 dux qui
 li païen tornent car il sunt en balance
 et li Francoïis les suigent sanz dotance
 Françoïis li siuent

CCCXXIV (V: CCCXIX)

Païen sen tornent Franc les ont corochiez
 corochiez
 por . B . qest morz et detranchez
 Balligant quest mort detrenchiez
 e dels meismes i a mot daumaiez
 et mlt' de damagiez
 li rois de France uet apres eslaissez
 uait eslaissiez
 et dist Kll'n. baron or uos uengiez 5
 — K'. meine
 esclairons nos des quiert renoiez
 esclarons culuerz reneiez
 qi de nos homes nos ont si apourez
 qui mes — apouriez
 de ceaus uos menbre que nos auons laissez
 cels laissiez
 en Renceuals en a . XX . M . cochez
 Rencesuaus colchiez
 por moi secorre nen leuera uns piez 10
 mei
 lors i ferirent de lor trenchanz espiez
 trenchant
 iloc ont Franc grant auoir gaagnez
 illoc Frans tels gaagniez
 ainc nen ot tant rois qi fust batizez
 unc qui baptiziez

CCCXXV (V: CCCXX)

Granz ert la nfuole la poudrere est leuee
 grant est nuisse poldrine
 païen sen fuient q̄i heent la meslee
 qui
 uers Saragoze ont lor uoie tornee
 Sarragoce
 tresca la porte est la chace duree
 tresqua cace
 tant en ont mort li Franc com lor agree [V 98r]
 sus en la tor Brasmimonde ert montee 6
 est
 o li si clerc de sa loi mesalee
 od meisnie priuee
 e li chanoine noir sunt comme peuree
 et si de sa loi mesalee
 el^e uoit sa gent quest uencu et matee
 et qui est uencue e
 uns escuers ua poignant la feree 10
 uien
 q̄i li escrie en la tor crenelee
 qui
 q̄e Balligans a la teste coupee
 que Balligant
 quant ele loit a poi ne chiet pasmee
 lot que ele
 droit en sa chanbre en est corant alee [C 89v]
 chambre
 au roi Marsille la nouelle a contee 15
 nouele
 sire fait ele Espagne est desertee
 elle Espagne
 ia par païens ne sera recouree
 Balligans gist la ius en la ualee
 toz detrenchez sanglant gole baee
 tot detrenchiez
 Marsille lot sa la teste leuee 20
 sa enclinee
 li cuers li faut sa la boche seree
 serree
 larme sen part ni pot auor duree
 . poit auoir

bien .XXX. diable lont en enfer portee
— trente

deuant lor mestre lont le ior presentee
morz fu de duel larme est a mort liuree
ual

25

et Franzois ont lor bataille afinee
Francois bataille
auquant garisent qi seuent la contree
garissent qui
a Saragoze uindrent a lauespree
Sarragoce

CCCXXVI (V: CCCXXI)

Païen sunt mort la bataille est uancue
uencue

a Saragoze est tote lost uenue
Saragoce tot

la maistre porte a .K. abatue
mestre Karlon

el ne poet estre encontre lui tenue
elle puet

la cite prenent cil de terre alsolue (so)
asolue

5

icele nuit i est nostre ost geue
icille oz gesue

trescal demein que laube est creue
tresqual demain parue

[V 98v]

bers est li rois o la barbe chenue
bels a chanue

et Braismimonde est deuant lui uenue
li —

la maistre tor li a iloc rendue
mestre illoc

10

[V+] et Karlemeine la de gre recheue

per la cite en ot meinte estendue
par ont mainte abatue

plus de .L. dont chascune est fondue
fendue

mot oure bien cui damedex aiue
mout ont qui damede"

CCCXXVII (V: CCCXXII)

Passe li iors la nuiz est aserie
ior nuit
cler luist la lune par la cite antie
luine
lasus el ciel meinte estoile flambie
en cel mainte flambie
li enperere Saragoze a saisie
empereres Sarragoce
a sa gent rueue qil ne sarestant mie 5
roue quil
la chite cerchent qest dauoir replenie [C 90r]
cite quist
ni ait citerne ne grant mahomerie
cisterne
ne liu oscur ne grant herbergerie
ni leu
qi tot ne soit torne a desertie
qui
et noz François qi dauoir not enuie 10
nostre gent qui ont
i sunt coru ne saseurent mie
froissent et brisent qil ne demorent mie
brissent tuent grant manantie
Marsile lot asanble an sa uie
assemble en
Mahomet trouent et lupin or dalie (so)
et
Franzoi les ferent qi dex port garantie 15
Franceis que dont
cil qi ot aze en ot gregnor partie
qui hont hache greignor
·K· croit deu lo fil sainte Marie
Karle
meint Saraçin i ont lor loi guerpie
maint Sarracin
plus de ·XX·M· la nostre ont recollie
·X· recoillie
qi nel uost faire ne pot auor aie 20
quil uolt nen auoir
ne fust penduz ainz la nuit aserie
anz lore de complie
mais Braimimonde ne la uolst prendre mie
mes Brasmimonde uelt

li rois de France ne len esforza mie
lesforca [V 99r]
en doce France len mena sanz fallie
douce — menra faillie
tot par amor prendra la loi saintie 25
santie
deu seruira dedenz une abaie
habaie

CCCXXVIII (V: CCCXXIII)

Passe la nuiz si aparist li iors
 nuit saporist le
de Saragoze .K. garnist les tors
Sarragoce garnist .K.
.M. cheualers i laisse pogneors
mill cheualer lesse poigneors
gardent la uile les lius et les onors
 uille li leus honors
monte li rois o lui ses uauasors 5
 od uauassors
Ogiers et Nemes et Iufroiz lamoros
Ogier Naimes Ioifroi lamors
e la roine qest blanche come flors
 reine quert blance comme
cest Braimimonde plene de grant ualors
 Braismimonde pleine uaillors
li rois len meine qi mot li fait onors
Karle la mene qui mlt' honors
repeire sen o duel et o tristors 10
repere od duels a
en Renceuals ou fu la grant dolors
Rencesuaus
ou sunt ocis li prince et li contors

[In V eine Zeile leer gelassen.]

CCCXXIX (V: CCCXXIV)

***) Granz fu li dex la nuit en Renceuax [C 90v]**
****) duels Rencesuans**

**) In C grosse Initiale von vier Zeilen Länge und Arabesken am Rand der ganzen Seite.*

****) In V grosse Initiale von vier Zeilen Länge.**

[C+] il ni fist ioie ne cheueluz ni chax
 ne ni menia palefroiz ne chiuax
 mania palefreins cheuaus
 serbe (so) sanglante ne pot par cez terrax
 lerbe saglente ni plet per ces terraus
 morz fu .R. li nobiles uasaus

5

Roll'.

sor Oliuer gist li cons de Frondax
 iut quns Frandaus
 cil fu ses oncles et ses amis carnaux
 sis sis carnaus
 il en fait duel onques on ne fist tax
 — len onques hom taus
 nies Oliuer de uostre mortz mest max
 mort maus

10

laisie mauez ueslez et iouenax
 laissez uaslez iuuencaus
 mex en sera mes sire sainz Marzax
 mielz mesire saint Marcheaus
 toz ses mostiers ert refaiz de quarrax
 tot sis iert refait quareaus
 li ors des tables ne sera mie fax
 faus

bien asis a pieres de cristax
 iert assis cristaus
 a clos dargent ert mis li esmerax
 clous iert esmaus
 qe trecent moines i metrai generax
 quatre .C. generaus
 qi tuit aront et miches et merax
 qui auront mereaus
 qi chanteront les messes mortuax
 qui mortuaus
 si ferai faire deus meissons moniax
 maisons moniaus

15

[V 99v]

en son la tor relaira li pomax
 pomaus
 deu mile poures i metrai comunax
 dom .M. comunaus
 cil proieront por les barons loiax
 preieront leiaus
 nostre seignor que il les face saus
 ille fa^uces

20

en paradis qi tant est clers et biaux
qui baus
la les conduie as angles spiritax 25
conduiga spiritaus
Charlle regarde les plens et les egax
.K. plains egaus
morz uit gesir les comtes naturax
mort li contes naturaues
tel duel en fait lenperere roiax
lempere reiaus
de son mantel en desront les tasiax
stanseaus
puis unt auant desoz deus arbresiax 30
i arbreseaus
aflube ot unes martrines piaus
affible ont une peaus
Ogier apele et le conte dEuraux
appelle quante dEuraus
baron dist .K. cist dex nos est mot max
duels mortauus
faisons deus bieres de uerges et de pax [C 91r]
faissons paus
sis acoplons deus et deus as cheuax 35
si dos dos es cheuaus
demain a laube quant chantera li iaues
cantera gaus
et reluiront les estoilles iornax
e iornaus
si uoiderons la terre et les boscaux
boschaus
oster uoudrai cest duel de Renceuax
uoldrai cist duels Rencesuaus

CCCXXX (V: CCCXXV)

Nostre enperere ua forment sospirant
 emperere uait
 duel ot et ire de son neuue . R .
 neuou(o in e) Rollant
 beaus nies fait il com mar uos amai tant
 bels cum mal
 abi fel Guene com uus malez trichant
 ah! fels Guenes uos
 mon grant damage par mon cors recerchant 5

si mauez point el cor parfondemant
cuer parfundemant
trait en auez le meillor garnimant [V 100']
qi me faisoit dormir seuremant
qui
tel duel ot .K. ne pot aler auant
sor une pierre est tornez en seant 10
andeus ses poinz ua li rois detordant
uet
sa blanche barbe mot fierement tirant
barbe blanche mlt'
li enperere ua tel duel demenant
emperere uait
tuit li baron li sunt uenu deuant
si
mot doucement li uont araisonant 15
mout
sire font il que uos dementez tant *)
perdu auez le prou conte .R.
li proz (qunte V¹) Rollant
et Oliuer le hardi combatant
li
les .XII. pers que uos amez itant
amiez tant
par Guenellon le quiuert sosduiant 20
li (le V¹) culuert soduiant
qis a uenduz a la gent mescreant
quis
liurez nos sire le gloton mal faisant
li (faissant V¹)
nus en ferons la iustise si grant
nos
ia mais nert iorz a tot uostre uiuant
ior nostre'
qe nen parolent escuer et seriant 25
que et schuer (escuier V¹)
baron dist .K. tot a uostre commant
al comant [V 100']
apres le duel ua li rois somellant **)
li uet

**) In V sind elf Zeilen, die VV. 16—26, nacheinander wiederholt. Die Abweichungen sind mit V' bezeichnet.*

**) In C: o oder eher a aus urspr. e.

lors le coucherent desoz un boguerant [C 91v]
desor bogerant
au chef li metent un mantel aufricant
chief mistrent affricant
desor lui tendent un uert paueillon grant 30
tendrent
por la calor qi laloit aprochant
cholor qui lalot
li rois se couche mais ne li ualt niant
mes uant
car la dolors le ua si angoissant
dolor uait angoisant
remembre li de son neueu .R.
lui neuo Rollant
entre les morz ua son neueu querant 35
uait neuo
quant il nel troue mot ot le cuer dolant
mlt'
il sagenolle soef et bonemant
sagenoille
fist sa proiere si la dist en plorant
damedex pere qi formastes Adant
damedeu qui
Eue feistes sa moillier la uaillant 40
que moiller
dune des costes de lome uoieremant
ueieremant
por ce est ele en son commandemant
doit estre del tot en son comant
terre feistes et lo ciel ensemant
le
solel et lune et des estelles tant
soleil estoiles
feis occire seint Michel le serpent 45
ocire saint
les trois enfanz garis de feu ardant
del
e de la uirgine nasquis en Bariant
et uirge Belliant
uostre miracle furent aparissant
uestre
de .V. pains dorge de deu poissons noiant
deus peissons noant
rasaciastes .III. meillers de iant 50
quatre .M.

et en la croiz uos pendirent tyrant
tirant
et el sepoucre cochez et repessant
sepulcre colchiez repoissant
resusitastes por le uostre commant
resuscitastes comant
[V+] en fer alastes sanz nul retenemant
toz uos amis traissistes de tormant
traistes
dame dex pere tot issi uoiremant
deu 55
[V 101^r]
com ce est uoirs et ie le sui creant
ce me donez que ie desire tant
ge
ce est le cors de mon neuueu .R.
cest li neuo Rollant
dex en ait larme por son commandement
par
uint al destrier si monte isnelemant 60
au isnellemant
lestrier li tint Naymes et lozerant [C 92^r]
lestrieu le tindrent Iocerant
sonent cil grasles et derier et deuant
gresle deriere
sor toz les autres bondist li olifant
oliphant
et François plorent por la mort de .R.
— François par Rollant
.K. esgarde uers Espeigne la grant 65
Karle
desoz un arbre ramu et uerdoiant
la uit le cors que il parama tant
li enperere li uait esperonant
empereres
mist iambe a terre del bon destrier corant
il sagenoille soef et bonemant 70
bellemant
deuers les piez lo prist premieremant
le premeremant
enz en sa boche li mist lortel plus grant
la le
per grant dolçor la li ua estreignant
por doucor uet estreignant
beas nies dist .K. con mar uos amai tant
baus mal

la uostre mort me ua si angoissant 75
uet

per un petit que li cuers ne me fant
por

Charles li maignes lempereur puissant
Karle maignes

illoc se pasme uoiant tote sa iant
illoc ueant

por soie amor en pasmerent ben çant
soe sen i tant

et dex dist Otes or uoi ie duel denfant 80
hé uei

pur coi tocis bons rois nos els uoiant
por quoi roi euz ueant

ia uoiz quel gent te traient a garant
uois

se il te perdent qe feront il dolant
que

baron dist ·K· uos parlez de niant
uos

[C+] ia ueez uos bien le damage si grant 85
narai mais ioie a trestot mon uiuant
iaurai mes [V 101v]

CCCXXXI (V: CCCXXVI)

Baron dist ·K· por de lo fil Marie
deu le

tant sui dolenz et pleins de desuerie
dolent deseurie

a poi qe larme nen est del cors partie
que lame ne mest

quant iai perdu ma riche baronie
mes nies ·R· qui la mort a saisie 5
Roll'. que lot

et Oliuer ne puis oblier mie
les ·XII· pers qui mort ont recollie
li recoillie

lor armes soient en la celeste uie [C 92v]
lors ame

ce ma fait ·G· qi sa foi ma mentie
fet Guenes qui

qi les uendi a la gent de Persie 10
qui

.K. apele Richart de Normandie
 Karle apelle Ricart
 e puis Naym'. li sires de Pauie
 et Naymere qui sire est
 gardez moi .G. qil ne uos escamp mie
 Guenes quil eschamp
 il sera ars et la pouldre guergie
 poldre
 sa traison li sera bien merie
 quant li rois ot sa parole fenie
 un poi plorâ sa parole li asoplie
 plora li cuers assoplie
 li cuers li faut la parole li lie
 parolle
 desor Naymon a la barbe florie
 Naimon
 sest acochez uoiant sa baronie
 acouchez

15

20

CCCXXXII (V: CCCXXVII)

Duel ot li rois quant sapuie a Namon
 se poia Naimon
 deuant lui gisent li .XII. compeignon
 gissent
 chascuns couert dun uermeil ciglaton
 chascun
 baron dist .K. por deu quel la feron
 mal ma balli li orguex Guenellon
 baill lorgueil
 li siens seruises me torne a mespreson
 suen seruise
 Iesus li rende mortas pre gueresdon
 Iesu mlt' aspre guererdon
 si fera il se loingement uiuon
 longement
 faisons le bien nos amis enterron
 enteron
 qe nes meniucent ne liupart ne lion
 que manduient lipart
 cil ors sauuage ne sangler ne brohon
 saluaie sengler
 et cil respondent comment les seuesron
 e coment seureron

5

10

[V 102^r]

tant i sunt mort paien et Esclauon
Turc et Persant et Bedoin felon

Persanz

et respont .K. uos dites uoir baron

15

e uos

or uos cochez trestoz a orison

couchez trestot oreison

chascuns prit deu selonc sa entencion
chascun

que nos en face euoire diuison

que uoire diuision

en son seruisse sunt ocis mi baron

sont

a tant se mist chascuns a genuillon

20

chascun genoillon

li rois meisme refist ses leccion

[C 93^r]

en fist saffliction

damedeu pere par uostre digne nom

non

terre feistes et mer par deuison

et le saint ciel par uostre esliction

esliction

et herberiaestes en lostel ches Simon

25

Symon

quant a Marie feistes le pardon

que mist ses els sor uos piez a bandon

que euz

illoc plora par bone entencion

illoc

uos len leuastes amont par le menton

uos

de son seruisse en ot bon gueredon

30

— mlt' bel guererdon

en tes sainz cex en ta susieccion

saint ciel

subiection

sainz espiriz si com nos ce creon

saint esperiz

ici

faites seurance que ma gent conoison

saurance

ainz que men parte qenterrer les puisson

quenterrer le puisson

CCCXXXIII (V: CCCXXVIII)

Nostre enperere se iut uers terre enclin
 emperere

et li uiel home et li ione mesclin
 e ioune et li meschin

et li Normant Mansel et Angeuin
 e

de maintes terres li conte palaçin
 qunte palatin

sor toz les autres ora le fil Pepin
 autres fix

damedeu pere uos sai a uor diuin
 apt'or

[V 102v]

le ior feistes et la nuit del serin
 serein

et mer et terre de ci en Marmorin
 quen

et conuertistes saint Pol et saint Fremin
 conuertis Fermin

ie sui uostre hon sire iusqa la fin
 et — desquen

10

faites seurance de la gent Apolin

qe cristien ne torgent a declin

que crestien conoissom el chemin

la uoiz de ciel i tramist saint Martin
 del li

qi esaura le lignage Cain

qui en seura li Chaim

car sor chascun fist crostre un albe spin
 croistre arbre

15

encor les uoient li gentil pelerin
 pelegrin

qi a seint Iaque en uont le droit chemin
 qui saint

.K. se drece si tint le chief enclin
 dreice lo

ses els essue al pan de son hermin
 son onz esuie

CCCXXXIV (V: CCCXXIX)

KCharles se drece si a fait un sospir
 Karles dreice

[C 93v]

uit tote lost a une uoiz fremir
des Sarazins ni pot un seul cosir
de Sarracins sol coissir
car dex les fist en spines deuenir
enspines

pognanz et aspres si ne poent florir 5
poignant
baron dist .K. ben deuons deu seruir
bien deus
nus ne se doit esmaier de morir
nos amis uoi a la terre gesir
franc cheualer pensez del enfoir
passez

et cil si firent que nes uolsent guerpir 10
— quil nel uoldrent
a pex aguz font les charners ourir
pels carner
sisante o .C. en un seul luís courir
.LX. ou cent sol leu
a dex dist .K. or deuroie morir
hé

quant tex barons uoi en terre courir
tels baron ici — enterrir
per cui ie suel repouser et dormir 15
par
qi me soloient mes granz oz esbaudir
qui
e mes batalles sor Saraçin fornir
et batailles Sarracin [V 103r]
et la loi deu esaucer et tenir
essaucher

or mestora les grant penes sofrir
mes stora granz peines
porter mes armes et mon escu tenir 20
mot ai dur cuer quant il ne puet partir
mult
ne nostre sire nel me uelt consentir
ne
mon boiseor faites auant uenir
boisseor

uoiant uos toz les ferai ia saisir
ueiant le
en grant chaines enserer et tenir 25
chaenes et serer

qil ne sen puisse escaper ne foir
 quil poise escamper fuir
 ne nul de uos ne deuroit consentir
 nos nel
 mais par la barbe dont uoi le poil florir
 ma
 ni a si riche sil sen ouse aatir
 ose ahaitir
 del respitier ne del plus consentir
 respleitier
 qensamble o lui ne lesstoisse morir
 qui semble od lestuisse
 sa traison li uolrai ben merir
 trahison uoldrai bien

30

CCCXXXV (V: CCCXXX)

Nostre enperere se dreza en estant
 emperere drece
 lo ciel regarde par merueillos talant [C 94']
 le
 uit la clarte des angles chantant
 et les angl'es cantant
 qil uont les armes a grant ioie menant
 qui
 les morz enterrent Borguegnon et Normant 5
 entrent Broguegnon
 ainz qil se partent i fist dex uertu grant
 quil sen
 permi les fosses uont les tonbes croissant
 parmi foisses coudres
 beles et droites fresches et uerdoiant
 belles
 qi a toz iors i sunt aparissant
 qui ior issunt
 colpent cez perches cheualer et seriant 10
 coupeht ces
 as bieres faire dont trestot sunt dolant
 ad bierres trestut
 desus leuerent Oliuer et .R.
 Rollant
 a forz somiers les font porter auant
 as somers

de Renceuals issirent a itant
 Rencesuaus lor aitant
 lors plora ·K· et Nemes le uaillant
 Flamens et
 et li Danois qi lo cuer ot dolant
 qui ot le —
 iloc refu la crie si grant
 illoc si fu
 nus hom de char ni oist deu tonant

15
 [V 103^v]

CCCXXXVI (V: CCCXXXI)

Quant lempere ot sa gent enterree
 et la compaigne qi fu bone euree
 qui ben
 qi a duel fu en Rencheuals liuree
 qui as Rencesuaus
 chascune biere fu mot bien atornee
 mlt'
 sor les somiers et trosee et leuee
 somers trossee
 dex ·XII· pers dont France est adolee
 auilee
 plore li rois o la barbe meslee
 a
 souent se pasme sor la sele doree
 selle
 les porz passerent un poi ainz laiornee
 anz
 a seint Iohan uindrent a la uespree
 saint
 la herbergerent la gent qi ert lassee
 qui
 ni ueissiez ne terre ne ualee
 ne combe oscure qi tant soit ennublee
 tombe qui — anublee
 o feu neust ou chandele alumee
 o candelle
 ou cerge espris ou lanterne enbrasee
 o cierge enbraisee
 entor les cerges fu mot grant la crie
 bieres —
 par tote lost est la noisse alee
 leuee

5

10

15

[C 94^v]

un mien seruisse uos uoudrai commander
 uoldrai comander
 .C. cheualers me faites contraer
 conreer
 par la gastine uos conuient a passer
 couient passer
 droit a Viene que tient Girart li ber
 Viane tint le
 dites au duc ca moi uiegne a parler
 qua
 si mament Aude qi tant a le uis cler
 qui
 et si li dites que la uorai marier
 lites uoil
 io la cuidoi a mon neuou doner
 ie cuidai neuo
 mais Guenelons nos a fait deseurer
 mes Gueneillon
 li rois se pasme ne poet sor piez ester
 pot
 Naymes la fait desor soi acliner
 Naimes lo fet
 desor son cors un petit repouser
 repouser
 li rois reuint cels prist a esgarder
 baron dist il puis moi en uos fier
 il lor a fait a toz soz sainz iurer
 sor
 et a toz cels qi deuoient aler
 qui
 qe il feront cele dolor celer
 que
 tant qe ie puisse au duc .G. parler
 que al Girart
 et la bele Aude uolrai reconforter
 belle uoldrai
 se li pooie sol icest duel enbler
 ne iest embler
 sensi nel faites ia ni porai parler
 nen
 ainz li uesrai le cuer el cors creuer
 lors fist li rois reliques apoter
 quant ont iure si se uont repouser
 sen correer

25

30

[C 95^r]

35

40
[V 104^v]

45

es cheuals montent ni ot que del esrer
errer

et .K. fist ses grasles soner
lemperere grailes
tot droit a Blaües fist les berres torner
uers Blaüe bierres

48

CCCXXXVIII (V: CCCXXXIII)

Quant lenperere reuint de pasmison
lemperere pasmeson
del conforter se penent li baron
peinent si
et duc et conte qi furent enuiron
qui

.K. apele Basin le Bergoignon
Karles apelle Borguegnon
Garin dAluergne Mile de Besencon
dAluerne

5

[V 6]

Gui de Neuers et Girart dOrion
Richart

[V 5]

baron dist .K. entendez ma raison
de mon seruise uos pri toz et semon
uus men irez a la citez de Mascon
uos cite

por ma suer Berte o la riche façon
clere facon

10

cele fu dame *) au riche duc Millon
celle Milon

puis la donai al conte Guenelon
au Guenellon

rendu men a mot maluai guisredon
mlt' malues guerredon

et cil respondent fallir ne uos deuon
faillir

CCCXXXIX (V: CCCXXXIV)

Franc cheualer encor uos donrai al
dirai

*) dame steht am Rand. Im Text stand fille, das ausru-
dirt ist.

en chascun leu o uos prendrez ostal
estal
celez mot bien le damage mortal
mlt' damage
dites ma suer que ie teing a loial [C 95v]
tieng
de franc corage qi ainc ne pensa mal 5
qui onc
ie la donai a cil traïtor mortal
al trahitor
qi ma tolu tant nobile uasal
qui uassal
et a bien proef ma corone roial
prof reial [V 105r]
Iesus len rende un si fier batistal
li renda batestal
qe toz li monde len esgard comunal 10
que tot mondes esgart

CCCXL (V: CCCXXXV)

Li . V . baron que rois . K . semont
cinc
congie demandent puis montent si sen uont
grant duel ot . K . quant mot ne lor respont
mot a fier cuer quant de dolor nen font
mult ne
et cil cheuauchent qi del ost parti sunt 5
cheualchent qui sont
il ne redotent ne pui ne ual ne mont
prochenement arere reuenront
procheinement ariere reuendront
la suer Kl'n avec aus amenront
Charlon auoc els
a dex quel duel quant il asanblaront
e assembleront
quant Aude et Berte ensamble aiosteront 10
et ensemble

CCCXLI (V: CCCXXXVI)

Li rois cheuauche qi sest mis el retor
Karle cheuauce qui

par la gastine enuers terre maior
 Franzois regretent durement lor seignor
 Francois

he .R. sire quel duel et quel iror
 hé Roll' quel

qi donra meis ne chastel ne honors
 quin mes ni ni

5

ne bones armes ne destrier misoldor
 distrers mil saudors

uindrent a Sorges o herbergerent le ior
 la erbergent

sor la riuere qi fu de grant laor
 riuere qui

la crut au roi grant duel et fort iror
 cruit al ire grant tristor

eschapa li son felon boiseor
 escape sun

10

Guenes li fel qui mut la grant dolor
 fels

dont doce France torna en grant freor
 douce error

Guenes sadobe com on de grant feror
 hon fieror

el destrier monte Garin de Mont Arsor
 il Mon Tensor

en fuie torne not cure de seior

15

quant la nouele en uint lemperaor
 nouelle a

a dex dist .K. sor pert mon traitor
 trahitor

[C 96r]

ia mais narai ne ioie ne baudor
 mes naurai

[V 105v]

or i parra se iai nul pugneor
 ai poigneor

quel me rendra ie li crostrai sonor
 qui mel cristrai

20

et a sa uie ert saissi de mamor
 iert saisi

Franzois entendent le cleim de lor seignor
 lo

mil en i sallent par force et par uigor
 mill — saillent

auant fu traiz meint destrier misoldor
 treit maint rabinor

de ci quel uespre ne prist nus dal retor 25
desci qual nen nuls dels

CCCXLII (V: CCCXXXVII)

Fuit sen fel .G. sor un destrier morois
Guenes
aler sen quide en son reigne a espois
cuide regne
ou a Tolete o as altres manois
o ou autres
per grant uertu i sallirent Franzois
par assaillirent
plus de .X.M. i sallent demanois
dis mill les enchauchent manois
danz Otes sist sor un destrier norois
morois
toz eslaissiez sen ua deuant Franzois
François
forment lenchaucent parmi les uas dOrcois
lenchauce uais dOrquois
o li esclos de son cheual sunt frois

CCCXLIII (V: CCCXXXVIII)

Par la gaudine ua Guenellon fuiant
 de son cheual sunt frois
 uers Saragoze la terre a lamirant
 Sarragoze —
 passa un tertre et une aiue corant
 passe eue
 enz el chemin uit une gent esrant
 errant
 marchellant sunt si uont foire querant
 mercheant fiere
 il les salue toz primereins auant
 tot premerains
 cil li demandent de quel part uient esrant
 uient errant
 et de chemins com il sunt aquitant
 et
 seignor mot bien ce dist les sosduiant
 mlt' li soduiant

na home en terre nen cest siegle uiuant 10
nem cist siecle
qi pas uos tolle un seul denier uallant
qui toille sol uallant
ci uenent gents qi tos me uont chacant
gent qui — caçant
ocis lor ai un lor ami uallant
ie ai — — mien prochein parant
ie nen poi mais iel fis moi deffendant
pui mes defendant [V 106¹
les uoz merciz dites lor en itant 15
merci
bien puis ia estre .V. lieues la auant [C 96¹
cinc —
icil respondent tot a uostre commant
et cil responnent al comant
otre sen passe sor lo destrier corant
outre le
et cil sen tornent tot lor chemin esrant
le errant
laiue passerent et le tertre pendant 20
leiue terre
Oton encontrent desor un auferant
il lor demande bau seignor marcheant
i beau mercheant
ueissiez uos un cheualer esrant
et cil respondent folie alez querant
sensi se tient com il fait les amblant (so) 25
se issi a lescemblant
nert mais balliez par nul home uiuant
niert bailli por
.V. lieues larges sanz menzoigne disant
cinc mencogne dissant
a ia passe la grant aiue corant
eue corrant
a dex dist Otes qi fus en Biauliant
hé qui Beleant
li solouz basse qi se uait declinant 30
soleuz baisse qui uet
niert mais bailliez iel sai a esciant
baillie
arere torne a cels quel uont suiant
arriere quil suiant
si lor conta le dit del merchaant

cil sen retornent si uont lenchaz laissant
 tornerent lecheuauz

CCCXLIV (V: CCCXXXIX)

Cil sen retornent qi ont lenchals laissie
 tornerent qui lenchauz
 tot droit a lost sunt Franzois repairie
 Francois reparie
 baron fait .K. com auez exploitie
 dist
 auez uos pris Guenelon et lie
 Guenellon
 sire dist Otes mot lauons enchacie 5
 mlt' enchauchie
 se dex mait ne lauons pas baillie
 a mercheanz de Limoies le fie
 mercheans Lemegges sie
 qe encontrames a un tertre puie
 que encontrasmes
 cil nos ont dit conte et enseigne
 qe bien puet estre .V. lieues eslongie 10
 que lingues [V 106v]
 enz en un bos sest li fel enbuschie
 bois fels
 a dex dist .K. quel duel et quel pechie
 sainte Marie con mauez oblie
 com
 qe ie nel teing tant quen fuse uengie [C 97r]
 que tieng que ie fusse
 Otes dist .K. uers moi auez boissie 15
 come coharz auez le camp laissie
 choarz lenchauz leissie
 alez uos en ie uos doins le congie
 len doing
 car coarz hon ne doit estre esaucie
 quar cohart hom essaucie
 ne de seignor tenir castel ne fie
 chastel ni

CCCXLV (V: CCCXL)

Dolanz fu .K. irez et abosmez
 dolent iriez
 por Guenelon qi li est eschapez
 Guenellon qui escampe
 de ce fist Otes qe cheualers menbrez
 que cheualer
 ist de la cort sanz congiez demandez
 congie demandanz
 tresca sa tente sen est mot tost alez 5
 tresqua tende corant
 o lui ala Sanses et Ysores
 od Isorez
 deus barons riches qi de lui sunt priuez
 qui
 baron dit Otes mot doi estre adolez
 dist mlt'
 ia mais en terre ne serai coronez
 nen honorez
 por .G. qi nos est eschapez 10
 Guenellon qui
 alez as armes cheualer si montez
 ad
 mes cuers me dist que ia sera trouez
 mis dit
 li dui baron ont bien lor cors armez
 lors —
 Otes meismes sest mot bien conreez
 mlt'
 monte en Morel qui fu lamustadez 15
 issent del ost ni furent arestez
 la lune luist qi lor dona clartez
 qui
 trestote nuit ont les cheuals hastez
 hont astez
 toz les esclos qui .G. est alez
 escloz que
 passerent laigue et les porz et les guez 20
 leue poiz
 uns paissanz les auoit encontrez
 paissanz
 li pautoners uit les uaissiaus armez
 paltiners uaussaus

[V 107^r]

mot bonement les a araisonez
 mout araisonez
 ie nai auoir ne diners moenez
 denier
 uns colers sui meint fardax ai portez 25
 coliers maint fradels
 de deus lasrons ai este desrobez
 lairons
 amis dist Otes bien es aseurez
 mais dune chose me diras ueritez [C 97v]
 mes
 se par ci passe uns cheualer armez
 ne nil bau sire por saintes loiautez 30
 bel sainte charitez
 fors dune chose me sui ie porpanse
 ge porpensez
 esgardez sire cez grant arbres ramez
 ces granz arbre
 que uos ueez en sor cel pui plantez
 que son poi
 iloques dort uns cheualer armez
 ses bons escuz est sor son dos tornez 35
 sis bon cors
 et ses destriers a son braz aresnez
 son
 la crope faue et toz blans le costez
 et a croupe blanz li
 et dex dist Otes par les toies bontez
 e toes
 cest li traites iel sai cest ueritez
 ce est de
 il point Morel des esperons dorez 40
 coite
 nest nule beste ne cers tant esfreez
 nulle cerf
 qi se tenist deus arpenz mesurez
 que si

CCCXLVI (V: CCCXLI)

Ote esperone le pendant dun costal
 Otes
 car mot redote icel traitor mortal
 mlt' le

quant li dui autre comencent a crier
cuiuert traies ne sauez o aler
culuert
quant uoit fel Guene ne lor puet escaper
Guenes escamper
per nul engin son destrer recourer
par enging destrier [V 108v]
sespee rent merci prist a crier 10
se spee
senpres le font deuant als desarmer
sempres els
sor un destrier isnelement monter
isnellement
sor le plus lent qe il porent trouer
que poent
et deus osberz derere lui troser
dous osberc deriere torser
et un escu li font al col porter 15
e au
tot droit a lost pensent del retorner
o lempereire fait les beres garder
faites bieres
quant il uit Guene si comence a plorer
.G.
Otes dist .K. gentix estes et ber
gentis
o repeustes mon traïtor trouer 20
trahitor
a mot grant tort uos fis ersoir blasmer
ml't
tenez mon gaie por le droit presenter
sire dist Otes ice laissez ester
uos estes rois ie sui un bacheler
et —
quant uos plaira sel posrez amender [C 99r]
il sil porez

CCCLI (V: CCCXLVI)

Droit eperere dist Otes a Kll'n
emperere Karlon
ie uos ren pris le conte .G.
rent Guenellon

por lui ateindre sui mis en grant randon
me

Otes dist Charles cuer auez de baron
 .K.

rendre uos quit mot riche guesredon
cuit mout guererdon

Ogier apele et le conte Sanson
apelle qunte

**Foque del Mans et dEstampes Aton
Folques**

[V+] Tibaut de Troies et Rambert de Bencon
et le uisdame qui fu de Chaelon
ie uos commant cest traïtor felon
ge comant trahitor

gardez lo bien par tel condicion	10
le por condecion	.

sil uos escape ia naurez raenzon
escape raencon

por tant con puisse chaucer mon esperon
com

ia nen prendrai nul rachat dou felon
del fellon [V 109r]

qe ie nel pende en alt comme lasron
 que haut come lairon

quant dant Gerart uendra et si baron
dans Girart

et la bele Aude o la chiere façon
e a clere façon

fiere ueniance en prendrai del gloton
sel iugeront tuit mi mellor baron

et cil respondent mot bien le garderont
mlt' garderont

dusca cele eure que nos le uos rendron 20
 desqua hore

li rois se pasme sor les paule Naymon
les spailles

Ogier len lieue et tuit si conpeignon
Ogiers

CCCLII (V: CCCXLVII)

Quant li rois fu de pasmison uenu
 .K.
 pasmeson

nest pas meruelle se il pert la uertu
 merueille
 per un petit qil na le cuer fendu
 por quil
 · R · regarde soz le paille o il fu
 Roll'. sor ou
 beaus nies dist il com or uos ai perdu 5
 bels · K ·
 et la bele Aude qui de uos fist son dru
 belle · a sa clere facho ·
 des noces faire me sui ie trop tenu
 Guene traire quel duel mauez meu
 Guenes traies
 de mon neveu qa Marsille as uendu
 neuo qua
 las gen serai si sofraitos et mu 10
 ien sofraites
 nen puis el faire car del tot lai perdu [C 99v]
 Gascogne passe a force et a uertu
 de ci qa Blaües sunt ensamble uenu
 descı qua Blaüie ensemble

CCCLIII (V: CCCXLVIII)

A Blaües fu li rois o son enpire
 · K · empire
 la oissiez si fait duel et tel ire
 soner cez sainz et font cez messes dire
 ces ces
 chanter uegiles faire cez sautiers dire
 uigiles fere ces lire
 plore li rois sa blanche barbe tire 5
 son bon blishalt en desront et dessire
 bliaut et de ront desirre
 des mesagers uos doi mais hui ben dire
 messagiers — mes bien *)
 qe a Viene ot enuoie lor sire
 que Viane [V 109v]
 il furent · C · mas mot furent plen dire
 mes mlt' plein

*) In V ist der Vers am Anfang der nächsten Seite wiederholt.

por les barons qi sunt mort a martire
 baron qui
 en Rencheuaus les desconfist Marsire
 Rencesuaus
 ia nert mais ior qe France nen soit pire
 niert iames que sospire

10

CCCLIV (V: CCCXLIX)

Li .C. mesage ont mot bien exploitie
 cent message hont mlt'
 les tertres passent forment sunt trauaillie
 terres
 tant qil uinrent a Viene le fie
 quil uindrent Viane la sie
 icele nuit sunt mot bien herbergie
 mlt'
 lors dAlemegne fu Girat repeirie
 damaie a Girart reperrie
 quant uit les mes mot par ot le cuer lie
 mlt' — hot
 asez les a acoile et basie
 assez acolez baissie
 puis lor demande ni a gaires targie
 qe fait mesire laissastes le haitie
 que
 a il mot bers en Espeigne estie
 o mlt' bien Espeigne hostie

5

10

CCCLV (V: CCCL)

Sire Gerart ce dient li mesage
 Girart message
 [V+] proz est li rois et de mlt' fier corage
 tote a Espagne conquis par uasalage
 tot Espeigne uassalage
 et dAlmarie recut le treusage
 il treuage
 li rois .M. pensa mot grant otrage
 Marsill'. mlt' oltrage
 cui escheoit lonor et leritage
 liritage

5

en Renceuals lo uolst faire damage
 Rencesuaus lor
 sor lui torna li deus por son folage
 dols
 ocis i furent li Saraçin euage
 Saracins enuaie
 de tote Espeigne recut le treuage [C 100r]
 il le
 bers ert li rois ben uelt que lon le sage 10
 bels est bien
 forment uos aime uos et uostre lignage
 croistre uos uelt donor et de bernage
 creistre uos uostre

CCCLVI (V: CCCLI)

Sire Gerart dient li mesager
 Girart messagier
 saluz uos mande ·K'· au uis fier
 al [V 110r]
 forment uos aime en son cuer uos a chier
 [C +] dex dist Gerat toi puisse gracier
 ses genz a faiz dEspeigne repairier 5
 fait
 et sor Geronde a Blaue herbergier
 Gironde
 iloc se fait uentoser et segner
 illoc seignier
 et les malades reposer et beigner
 repoiser bagnier
 le duc ·R· et le conte Oliuer
 Roll' qunte
 cil uont souent en bois et en gibier 10
 uergier
 per nos uos mande lempere au uis fier
 par al
 qalez a lui pensez del exploiter
 qualez exploitier
 et la bele Aude qui suer est Oliuer
 belle i menez sanz targier
 al duc ·R· la donra a moillier
 Roll' donrai
 uos la uesrez a Blauiens noçoier 15
 lauez Blaines nocier

mot fier doaire li a fait otrier
mlt'
trestote Espagne li uelt .K. laiser
Espeigne laissier
fort uos qide et crestre et esaucier
forment cuide e creistre essauchier
deus dist Gerart toi puisse gracier
dex Girart tei

19

CCCLVII (V: CCCLII)

Quant Gerart ot que .K. lot mande
 .G.

andeus ses meins a tendues uers de
amdeus mains
a rois de gloire tu soies mercie

ier ere riches or sui plus asauçe
ie ie asse
et quant mesire sera al sien mesle
messire ra fet sa uolunte

[V+)] dame Giborc oiez com grant fierte
quant mis lignages sera al sien mesle
ou est belle Aude al gent cors honore
cest au
respot Guibor [*Rest der Zeile leer*]
responz Giborc bon or fust .K. ne
por bon seignor est uasal redote
son uassal
cist tient henor et mot grant richete
tint honor mlt'

CCCLVIII (V: CCCLIII)

Dame Gibor a la nouele oie
 Giborc nouelle
 del fier mesage est forment esioie
 message sest esbaudie
 uint en sa chanbre ne sen ataria mie
 chanbre atarge
 bele niece Aude or uos crost segnorie
 belle aniece croist seignorie
 del mellor conte qi onques fust en uie
 meillor home qui onques

[C 100v]

[V 110v]

5

ce est .R. cui uos estes amie

Roll'. dont

qa uos requiert la soie baronie

cha soe

cis mariaies ne poet demorer mie

cist mariages puet

lors la Guibor conreee et uestie

Giborc coree

ele est plus blanche que nest rose espanie 10

elle flor

[C+] la pelice est de luisanz de Nubie

ouree fu el regne des Claudie

dEsclaudie

et pardesus de uolsure garnie

li dux Girarz lachate a Pauie

dus Girart lachata

qi ce uendi mot ot grant manantie 15

qui mout

mot fu ben Aude conree et uestie

mlt' bien

CCCLIX (V: CCCLIV)

Mot est belle Aude quant el fu acesmee

mult fu ele

la granz clartez li fu el uis montee

grant

soz ciel na rose qi si soit coloree

rosa que

qe sa bautez nait tote trepasee

que beaute ne ait trespassee

dame Gibors la el palais menee

5

Giborge paleis

tote la sale en fu enlumenee

Franzois regardent chascun la saluee

la chascuns

Iofroiz dAiou len a araisonee

Iofroi dAiou

franche poucelle bien serez mariee

pulcelle

del meillor home serez uos esposee 10

al hom

qui portast armes ne ferist cop despee

arme

oncle Girart dist Aude la senee
 ocle
 quant uos plait sire que mauez mariee
 plect
 congie demant a Guibor la senee
 Giborc lensenee
 qi ma norrie en sa chambre pauee
 qui nori
 com sel meust dedenz son cors portee
 sele

15

CCCLX (V: CCCLV)

Belle niece Aude dist .G. le guesrer
 Girart guerier
 cest mariage ne uel entrelaisier
 nel uoil entrelassier
 uos fustes fille al bon conte Reiner
 au Rainier
 e niece Hernaut de Baulande le fier
 et Bellande
 si estes suer al bon conte Oliuer
 au
 en nulle terre na meillor cheualer
 chialier
 il et .R. me firent apaier
 Roll'.
 et macorderent a .K. au uis fier
 al
 des icel tens uos i fis acointier
 acontier
 metez uoz seles pensez del exploitier
 uos selles
 lors ont grant duel tuit li cent cheualer
 hont .C.

[V 111']
 [C 101']

5

10

CCCLXI (V: CCCLVI)

Girart apele Bernart et Amaugis
 apelle
 Bos de Lions et Gui de Montamis
 Mont Cenis
 faites la gent monter de mon pais
 monter

cent cheualers et (*dhst.*) de cels de Comarcis
 — Comarchis

nen i ait nul qi nait pelicon gris 5
 ne qui

et chier mantel et bons cheual de pris
 car mande ma li rois de seint Donis
 saint Denis

li sien mesage mot richement requis
 suen message mont
 et ma niece Aude qui tant a cler lo uis
 le

cheuauchera le mul que fu Claris 10
 cheualcera

desoz Baulande en un ost le conquis
 Bellande oz

le Sarazin a mespee en ocis
 Sarracin —

li muls est blans plus que nest flor de lis
 conduira nos Floires li fix Paris

cil set mot bien les destors del pais 15
 seit mlt' le destroiz

quant nos uenrons au roi de seint Donis
 uendrons saint Denis

mot uoluntiers uiesrons les nos amis
 mlt' uolentiers nos ueront noz

CCCLXII (V: CCCLVII)

Li dus Gerart ne si atarze mie
 Girart sen atarge

laindemein monte par son laube esclarie
 lendemain

ist de Viene o riche conpeignie
 Viane conpaignie

et Aude sist sor le mul de Surie
 Sorie

[V 111^v]

uestue fu dun paile dAumarie 5
 plus belle dame ne fu onques en uie
 nen

en sa mein destre que a amaneie
 main quelle ot amanuie

ot un anel o durement se fie

[C 101^v]

que li dona ·R· por druerie
 que par
 quant li liura sa foi li a pleuie
 la iura la
 [V+] qui la prenoit se dex li donoit uie
 mot i eust cuens ·R· bone amie
 mlt' li quns
 se il durast o eust longe uie
 auques fust en
 las quel amor a duel est departie
 en Renceuals entre la gent ahie
 Roncesuaus ient haie
 mais la belle Aude nen set encore mie
 mes — nel seit
 el li rendra mot loial conpegne
 elle tendra mlt' leial conpaigne
 li dus Girart qui soef la nosrie
 qi norie
 la tint as resnes et Gerart d'Españie
 Bernart de Pauie

10

15

CCCLXIII (V: CCCLVIII)

Gerart cheuauche le hardi combatant
 Girart cheualche
 a Charlemene lemperaor uaillant
 ·K· meine
 la trouera le damage pesant
 damage
 [C+] la rote est fiere et lo damage grant
 et Aude sist sor un mulet amblant
 Girart li balle Berart et Guinemant
 la baille Bernart
 li uns fu dux li autres cuens puissant
 un dus et autre quns prisant
 de plusors coses uont tote ior parlant
 choses
 et la belle Aude mot souent sospirant
 uait forment
 Gerart apele si li dist en plorant
 Girart apelle em
 oncle fait ele mot ai le cuer dolant
 ocle elle mlt'

5

10

et cest mien cors tressue en tranblant
mon

maistre Amaugin mamenez ci deuant
meistre Aumalguin dauant

enuit soniai un songe si pesant
ennuit suniai songne trop

noi mais tel nus hon qi soit uiuant 15
tels hom qui

li clers i uint sor un mulet amblant
ablant

[V 112^r]

bau sire clers dist Aude la uaillant
bels

or escotez un poi de mon sanblant
escoutez scemblant

que il mauint anuit en mon dormant
que anoit

primer me uint un fauconet uolant 20
uint fauconcels

[C +] {qi ert plus blanc qi nest nois qui espant
et sert asis sor moi en mon deuant

les gez des pies furent mot auenant [C 102^r]
piez mlt'

[C +] en poi de terme fu merueilles pesant

entre ses piez me saissi maintenant 25
entres ongles saisi

si men porta en son un pui uolant
errant

la me guerpi ainc puis nen ui sanblant
plus semblant

en pres ice mauint autres plus grant
a icel me uint autre

car tote Espeigne en un bois uerdoiant
que Espeigne ert uers moi apendant

de Saragoze uenoit le dus .R. 30
Serragoçe li Rollant

et Oliuer mon frere lo uaillant
le

chacer alerent en un bois uerdoiant
chacier aloient

murent des porz paoros et corant
muerent dous pors qui mlt' errent corrant

il les chacerent contreal un pendant
lez une roche ioste un pre uerdoiant

35

lors retorerent tant arere et auant
la trestorerent

plus de de hors lor furent secorant
 .XX. ors li
 qe toz lor chens lor uont si depecant
 qui chiens i deci plurant
 nen eschapa ne mais un seul uiuant
 escampa neis — sol
 uns lions fiers uint uers .R. esrant
 fiers lions estant
 de lui uengier fist merueillos sanblant
 mengier ssemblant
 et .R. trast Durendal la tranchant
 traist trenchant
 le destre pie li treinche maintenant
 trencha
 bien leust mort quant sen torna fuiant
 ia me cren ie qil i ait perçe grant
 ie tieng lasse qe ie nage perde
 forment me greue deu en trai a garant
 dot dex men
 de Guenellon le felon sosduiant
 por soduiant
 qi le mesage porta par maltalant
 qui message por
 al tre Marsile qi deu ne croit niant
 au roi quen nest creant
 uenduz les a par lo mien esciant
 le
 il en a pris roge or et blanc argant
 —
 se uint somiers chargiez a maintenant
 trente somers par auenant
 ia iusque la narai me cuer ioiant
 desqua naurai mon
 ou que iarai deus messages si creant
 que ie aurai dels messages —
 qe ie sarai ou il sunt seiornant
 que saurai

40

45

[V 112]

50

55

CCCLXIV (V: CCCLXIX)

Gerart cheuauche et sa gent onoree
 Girart cheualce honeree
 et Aude sist el mul que li agree
 e il qui

[C 102]

sor la sanbue est un poi acoudee
 de son braz
 enuers le clerc est un poi anclinee
 li clers sest aclinee
 sire fait ele ie sui si adolee 5
 elle mlt'
 et par cest songe trauelee et penee
 por trauaillee
 ce ne uit mais feme de mere nee
 tel
 [V+] com il mauint par son laube creuee
 se ie en son le pui en fui portee
 si com ie fui en son le poi
 et li fauz mot et guerpie et portee
 o falcons — leuee
 puis uint un angle hidose et enpenee 10
 aigle emplumee
 sor moi sasist si ma acouercllee
 cum se ie fusse entre le mer entree
 com ge entre
 quant ma guerpie si ma si mal menee
 me laissa forment greuee
 qe ma memele senestre en a portee
 que mamalle
 pois retorna sen a la destre ostee 15
 puis sin
 ie remes lasse dolante et esgaree
 ge dolente
 quant Charlemene a la barbe meslee
 .K. meine
 i uint pongnant si ma iloc trouee
 poignant illoc
 entre ses braz men a sus releuee
 il me ueniast se langle fust trouee 20
 langle
 apres me dist que ne fuse adolee
 fusse
 il a sa gent en France retornee *)
 deuers Espeigne reuint nuee
 sailli une [V 113r]

*) In V folgt nach dieser Zeile eine neue (die erste der neuen Seite): Apres me dist (Rest leer gelassen).

qi plus ert noire que nest une ifuee
 qui est nen est pas fume
 en Renceuals une terre esfree 25
 Rencesuals esfraee
 la a sa gent si fort acouerclee
 come sil fust entre le mer entree
 com fussent entre mere
 desoz lor piez ert la terre creuee
 est
 tant en perist ia mais nert recouree
 a feu grezois ui la terre alumee 30
 uit
 qi tot ardoit de ci en mer salee
 qui descie quen
 lespaule destre li ui del cors seuree
 lespaile
 o toz le braz esraige et seuree
 tot esrachie ostee
 la quit ie lasse qil ont perce encontree [C 103'
 ia cuit quil perte
 ie nai poor por cele remembre
 35
 peor en ai celle
 qe li fel Guenes ala en la contree
 que — — Guenellon
 al roi .M. d'Espagne la desuee
 au d'Espagne
 parole i ot qi mot fu porpensee
 qui mal
 li .XII. per lont ia chier conparee
 pers liont mlt'
 la traison ne poet estre celee 40
 traison nen
 ie lai songie si est uertez prouee
 songee ueritez

CCCLXV (V: CCCLX)

Aude la belle fist forment a priser
 preisier
 mot fu cortoise ni ot que enseigner
 mlt' cortoise enseigner
 mais le fier songe la fist esmaier
 me li songes fort

grant poor ot ia nen estuet plaidier
 peor stuet
 por son grant frere que ele auoit ^{si} chier 5
 bel elle tant
 e por .R. son ami le guesrer
 Roll'. guerrier
 qi en Espeigne estoient ostoier
 qui
 le clerc apele qi ben sot son mester
 li apelle qui — soit mestier
 Aude sospire qi ne sen pot tarçer
 parole qui se uelt targier
 bau sire clers mot me puis merueller 10
 bels mlt' merueillier
 si sui pesant que ne me puis aidier
 pesante [V 113v]
 a une nuit me crut grant enconbrier
 mie sort engombrier
 auis mestoit que iere en un terrer
 ramier
 en un grant ual desoz un aiglentier
 anglentier
 tote nue ere dedesoz laiglentier 15
 desoz un sentier
 fors ma chemise que ne uel despoillier
 chamise uoil
 lors ui des hors qi me uolsent mangier
 uindrent ors qui uoldrent
 il me prenoient et deuant et derier
 pernoient
 de trente parz me fasoient segner
 .XXX. part fessoient seignier
 donc oi cor soner et un grasler 20
 — graillier
 li ors fuirent ne me uousent laiser
 ice fist laissier
 lors ui uenir un ueillart pautoner
 qui me leuot el col de son destrier
 leuoit en
 si men portoît en son un grant rochier
 la auoit moines en un petit moster 25
 mostier
 illoc chantoient por amor deu proier [C 103v]
 iloc cantoient par damodeu preier

quant o aus fui si laissai lauerser
 a els lassai lauersier
 dales lautel deioste un oliuer
 ioste delez chandelier
 gisoient mort doi mot bel cheualer
 morz dui mlt' chiualier
 ce mert auis qe ce ert Oliuer
 mest que luns Oliuier
 deioste lui dans .R. les guesrer
 danz Roll'. le guerrier
 sire Gerart ce dist Aude au uis cler
 Girart al
 nus hom de char ne se doit merueiller
 car merueillier
 se ie mesmai car li songe sunt fier
 char sognes
 oncle Girart quant me dui esueillier
 uncle ie
 le mauuas songe et guerpier et laissier
 li malues de
 lores mestut de chief recomencier
 lors me restut rechief comenchier
 nostre enperere .K. au uis fier
 emperere al
 mauoit menee a mon frere Oliuer
 maueit Oliuier
 et a .R. le duc que iai si chier
 Roll'. qe tant
 enz en un bos erent alez chacier
 bois chacier
 un cerf leuerent merueillos et pleigner
 pleignier
 et il laiserent aler lo lieurer
 — lasserent lor liemier
 si con il fu entre en un senter
 com ie fui entree sentier
 en une spoisse de desoz un lorer
 espeisse — lolfier
 la me guerpi lempere au uis fier
 lame al
 en halte uoiz commence a hucher
 a haute començai huchier
 Oliuer frere uolez mi uos laisier
 car me uenez aidier

30

35

40

[V 114']

45

sire . R . car me uenez aidier

Roll'. uolez mi uos laissier

outre passerent en pres li lieurier

50

ultre apres lor liemier

mais onques moi ne uolsent arasnier

mes ni

desoz . R . trebuche son destrier

Roll'. trabuche

desoz mon frere Rondel quil ot tant chier

Ferant tan

soz aus ui fondre la terre et rochier

els feindre

que luns des contes ne pot alautre aidier

55

que lautre

quant mesuellai si fui en un mostier

mesueillai

la ui . R . soz un paille chocher

Roll'. paille couchier

et ioste lui mon chier frere Oliuer

de bel

andeus les contes ui ensamble enbracher [C 104^r]

andui ensemble embrachier

mais onques moi ni uolsent arasnier

60

mes mei araisnier

quant de la boche inissi un espiruier

me issi esperuier

il prist son uol qil ne sen pot aidier

quil se uolt targier

[C+] lamor des contes i uit et lalorer

desus . R . et desor Oliuer

Roll'. desus Oliuer

lors mesueillai si lasai lo songer

65

lassai le songnier

ie me cren mot qil ni ait enconbrier

— criem lasse naient engombrier

CCCLXVI (V: CCCLXI)

Dex dist Gerart ci a fere dotance

Girart fiere

dien li mes ni aiez mescreance

dient cheualchiez a fiance

li clers fu saües des qil issi de France

sages quil ensi denfance

et fu Normant de la cite de Costance
 astronomie sot bien et nigromance

5

soit
 il prist un liure si i list sanz falance
 faillance

[V 114']

la mor des contes i uit et la pesance
 mort

et come Guenes les uendi en balance
 coment ballance

au roi Marsire qi en deu not creance
 Marsil qui na

de uint mellers nen ala pie en France
 XX · M · homes piez

10

li clers ot duel ne tint pas a enfance
 nel

[C+] mais por belle Aude en fist gente contenance
 dist a Gerart cheuauchez a fiance
 Girart chiualchiez

de uoz amis ne soiez en eranche
 esrance

ainz demein none ne uesrez tel senblance
 demain — uenrez uos semblanze

15

don il sera dol^ror (o aus e) et ioie en France
 dont dolor (o aus e) —

CCCLXVII (V: CCCLXII)

Li clers fu saües qi la dolor cela
 sages qui

cum ainz il pot son liure en esconsa
 com il — estoia

forment sospire et au cor angossa
 del cuer angoissa

mais por belle Aude gentement se cela
 en altre sen le songe trestorna
 autre sens li songne

5

dame fait il ne uos esmaiez ia
 car por le songe neguns mals ne uendra
 songne nuls nauendra

oez por uoir et traiez uos en ça
 e cha

le fauconet qi el poing uos porta
 fauconcels qui pui

cest Charleméne q̄i ersor uos manda [C 104^v]

.K. meine q̄i ersaoir
et laigle fier q̄i iloc uos troua

qui illoc
q̄i les mamelles del cors uos deseura
que esracha

cest une dame que .R. conquerra
ce est conquera

fieres batalles li dus endurera
batailles

icele dame .R. iloc prendra 15
icelle illoc

por sa baute laisser uos en uoldra
laissier uos

et lespreuer q̄i del cors uos uola
e lesperuier qui

ce est uns enfans se deu plas qui nistra
enfens — naistra

Girart uostre oncle mot ben le norira
mout bien

e Karllemene grant honor li fera 20
et K'. meine honors donra

respont belle Aude si ert cum deu plaira
bele com [V 115^r]

Girart escote ferement cheuaucha
esconte fierement

de ce qil ot li cuers li engroissa
quil

pois icele eure noient ne se tarza
puis ore neient taria

e la bele Aude forment esperona 25
belle mlt' tost

deci ca Blaue o sa dolor troua
desci qua ou la

CCCLXVIII (V: CCCLXIII)

Saue est li clers q̄i le duel ot cele
li clerc fu sage qui

en altre sen a le songe atorne
autre sens torne

Gerart cheuauche et o lui si priue

Girart cheuauce — sunt

[V+] a K'. meine le riche corone

elas quel duel quant seront asanble
 assemble
 si con il sunt parmi Sene passe
 com Saintes
 Iofroiz dAniou ne sest pas oblie
 Iofrei dAuion mie
 deus barons a de la rote seure
 sor les mellors cheuaus quil ont troue
 sors meillors cheuals qui
 tot droit a Blaue en sunt auant ale
 a pie desendent el palais sunt monte
 au descendent pales
 le rois saluent apres li ont conte
 roi
 ci uient Girart et o lui si priue
 uien
 et la belle Aude o le cors honore
 au gent
 mais lo fer duel lor auõ si cele
 mes li fiers lors auons
 qe il nel seuent par home qui soit ne
 que mot nen seit
 baron dist .K. mot auez ben esre
 mlt' bien
 de si grant duel somes asez use
 ne sui mie esgare
 dont nos auons tantes larmes plore
 lermes
 bien le saronz ainz que soit auespre
 sauront quil
 mot me merueil con ie lai endure
 grant merueille est que
 qe mon dur cuer nai el uentre creue
 que
 a cez paroles chai entrals pasme
 ces les rois
 dune grant piece nen a il mot sone
 na il nul
 quant il reuint si a un poi parle
 Naymon apele quil tint por son priue
 Naimon apelle qil
 he Nayme sire de bon conseil membre
 hẽ Naimes conseil

5

10

15

[C 105r]

20

[V 115v]

25

per quel engin serons nos porpense
 por seront
 coment il soient de cest duel conforte
 cil

CCCLXIX (V: CCCLXIV)

Bau sire Neme ce dist . K . li ber
 beau Naimes K'.
 por amor deu alez mot tost moter
 mlt' monter
 permi cel ost faites un ban crier
 oz mon
 [V+] facent tuit ioie laissent le duel ester
 les dames faites dancier et caroler
 chanter charoler
 et les enfanz par cez rues ioer 5
 les
 [V+] les cheualiers par les champ boorder
 et ie irai al duc Gerart parler
 Girart
 por la bele Aude que uoldrai conforter
 belle
 mot li ert fort cest dex a trepaser
 mult cist duels trespaser
 dex si grant duel qi porra trespaser
 qui pora oblier
 ie ai perdu la flor de mon barner 10
 et gen serai legiers a afoier
 plus en
 France en ert poure ben le pot hom iurer
 bien puet

CCCLXX (V: CCCLXV)

Naymes a fait par lost le duel laissier
 Naimes
 les dames font charoler et treschier
 fait caroler
 et les enfanz par tot esbanoier
 e enfes
 et lenperere se uait aparellier
 e lemperees apareillier
 si est montez sor un corant destrier 5

et o soi mene le bon Denois Ogier
 — mena Danois
 et dAspremont le bon conte Richer
 proz Rechier
 et tant des altres qui sunt .C. cheualier
 autres quil chiualler
 de lost issirent ni uolsent plus targier
 eissirent
 pluisor i pointrent sor lor corant destrier [C 105]
 pluisors corent
 por ce qil uolsent Girart esleceer
 car il uoloient esleecheier
 lempereche cheuauche tot le chief primier
 li emperere cheuauce — — [V 116]
 grants noef lieues pense del chiuauichier
 grant qatre pensent cheuauichier
 ainz qil ueist dan Gerart lo guesrer
 ueissent danz Girart le guerrier
 les un boschet et un ualet pleigner
 en pleigner 15
 la desendirent et laissent refroidier
 ont laissie lor cheuals refroidier
 Gerart et Aude uenoient tot primer
 Girart premier
 [V+] Girart descent si uait le roi baisier
 apres lui erent et Ogier et Reger
 Rechier
 Charlemene uit Aude si la ua enbracier
 .K'. lala enbracier
 et ele lui sel comence a baisier 20
 elle si
 [V+] plus de .C. foiz ainz qil uousist laissier
 sire fait ele ou est mes frere Oliuer
 elle o . mon
 li dus .R. qi me doit noçoier
 duc Roll'. qui nochier
 mot maura fait en Viene lassier
 mlt' mauez Viaine laissier
 quant ie nel uoi mot me pois merueller
 nes uei mlt' men puis merueillier
 ia croie mot qil ni ait enconbrier 25
 ie criem lasse quil naient
 .K. sestut si esgarda Ogier
 Karle
 un poi plora qil ne se pot celer
 sen targier

CCCLXXI (V: CCCLXVI)

Li rois ot duel ie ne me meruel mie
men merueil
per foi belle Aude bien est que iel uos die
par qe
il sunt de moi parti par felonie
da
les ai laissiez el reigne dAumarie
regne dAlmarie
o il estoient contre la gent haie
li dux .R. a feme recollie
dus Roll'. recoillie
fille Florent le roi de Val Serie
por sa baute a la uostre guerpie
et Oliuers li est en bone haie
e Oliuer len bien en
il leme tant sa foi li a pleue
leime
ne li faudra en trestote sa uie
sara son reigne et sonor recollie
recoillie
por de belle Aude ne uos en post il mie
den peist [V 116v]
dandaus les contes laissez la druerie
dan dous li laissiez
ie uos donrai le duc de Normandie
dorra'
riches hom est de grant cheualerie
chialerie [C 106r]
demie France uos lairai en bailie
laeraï baillie
sire dist Aude ice ne croi ie mie
crei
suns autres hom deist tel legerie
ie le tenise a mot grant estoutie
ge tenisse mlt' 20
sire enperere nel me celez uos mie
emperere ne mel
o est Oliuer o la chiere hardie
a ardie
li dus .R. qui de moi fist samie
le duc

se ie nes uoi nen porterai la uie
uei

il sunt ale en la grant ost banie
[V+] e dex dit Aude dame sainte Marie
li pesanz songes qui ma espoerie
 pesant sognes espoentie
me dira uoir ainz lore de conplie
men
donc plore .K. o la barbe florie

et . C . des autres mais ele ne seuet mie
e cent mes nel uoit

CCCLXXII (V: CCCLXVII)

Damesele Aude dist -K- le uillant
damoisele

laissez ester les amor de . R .
laissiez amors Rollant

et Oliuer le hardi combatant
e li

il sunt de moi parti par mal talant
da

ies ai laissez en Espeigne la grant
laissiez

o il estoient contre gent mescreant
[V 7] sor la

en Aumaric une cite uillant

[V 6] Almarie
prim ior de mai par som autil issant
 son autil

en Babiloine en iront ostoiant
osteiant

cuens Oliuers en sera amirant
si en sera Oliuer

et prendra feme la seror Baligant
e Balligant

une pucele a pris li dus . R .
pucelle Rollan

fille Florent un roi de Val Dormant.
 Florenz

[C+] por sa baute uait la uostre laissant
merci beau sire dist Aude la uillant
bel

25

5

10

[V 117]

15

or uoit li rois ni a mestier celee
 Gui de Neuers a sa raison contee
 uint poignant la feree
 [V+] a .K. meine a la raison contee
 ici uient Berte uostre suer lanoree
 lonoree
 li rois lentent sa color a muee
 la —
 Aude la bele a au Denois liuree
 belle al Danois
 uait li encontre aual parmi la pree
 sor un mulet qi mot bien li agree
 qui forment
 baiser la uelt quant il lot saluee
 basier
 bele suer Berte sauez uos la dolee
 belle
 morz est .R. ni a mestier celee
 mort Roll'.
 trai la Guenes cui fustes esposce
 trahi fuistes
 si ma tolu lo mex de ma contree
 li
 Berte lentent de dolor chiet pasmee
 duel chai
 mais .Kll'n. len a sus releuee
 mes K. meine
 mot doucement len a reconfortee
 mout

[V 117]

5

10

15

CCCLXXV (V: CCCLXX)

Berte se pasme sa dolor demena
 li enperere ben la reconforta
 empereres bien
 torna arere o belle Aude laissa
 ariere ou
 Aude uit Berte encontre li ala
 alla
 puis sentrebaissent mais chascune plora
 sentrebeissent mes chascusne
 ia mais nus hom plus grant duel ne uesra
 mes greignor uera

[C 107]

5

[V +] { com Aude fist quant a Berte assembla
 ambes sacolent et forment sospira
 por grant dolours en terre pasma

CCCLXXVI (V: CCCLXXI)

Li dus Gerart fu forment abosme
 Girart
 par uaselage a son cor recoure
 uassalage cuer
 et Charlemene la mot reconforte
 e K. meine — mlt' bien
 uenent a Blüie laienz en sunt entre
 uienent Blaiues laient
 grant ioie i trouent nont pas duel demene 5
 —
 les dames ont tresche et carole
 uient treschie charoleq
 et li enfant par les rues ioie
 e li baron par les chans bohorde
 — ch'rs baorde
 ne as mostriers not onques sainz sone
 mostier saint
 si comme .Kll'e. lot Naymon a comande 10
 come .K'. Naimon —
 li rois descent del mulet afoltre
 aufeutre
 lui et Gerart sunt el palais monte
 il e Girart paleis
 et conte et duc et li prince chase
 e e et li [V 118r]
 uindrent encontre Gerart ont salue
 uienent Girart
 et la bele Aude o le cors acesme 15
 belle au gent
 mais dOliuer ni ont mie troue
 mes Oliuer ot
 ne de .R. le uasal adure
 Roll'. uassal
 plore belle Aude li roi a regarde
 le
 sire enperere merci por amor de
 emperere

car plus uos aim que home qui soit ne 20
 [V 21] de mere
 de ceste lasse uos praeigne piete
 [V 20] priegne
 del duc .R. me dites uerite
 Roll'.
 et dOliuer mon frere lalose
 bele fait .K. ne puet estre cele
 belle
 andoi sunt mort li uasal adure 25
 amdui baron honore
 il mont guerpi en mot grant orfete
si orfente
 et moi et uos ont del tot oblie
 hont

CCCLXXVII (V: CCCLXXII)

Damisele Aude sel uos osasse dire
 damoiselle ossasse
 mort est .R. mes nies et uostre sire
 .Roll'. mort
 et Oliuers li cons de franche orine |C 107
 Oliuer dont aurai grant enpire
 li doce per a duel et a martire
 mort sunt li conte
 [V †] {li doce pere dont ai le cuer grant ire
 {la oissiez grant duel mener sanz t're
 soz ciel na home qi ait talant de rire 5
 ne ia nul hom qui al cuer nait grant ire
 Aude se pasme mot durement sospire
plus fu ialne que cire
 quant ele reuint plus est iane que cire
elle mlt' durement sospire
 deu reclama qui de tot ben est sire
reclaime toz bien mire
 qe mort li dogne car li cors li enpire
 que morz dont cuers empire
 oncle Girart ci a mot fort remire 10
 uncle mlt'
 ce sunt mes noces uos en arez grant ire
 aurez

CCCLXXVIII (V: CCCLXXIII)

Damiscle Aude mas celer nel poon
 Damoisele mais
 trestoz sunt morz li doze conpeignon
 trestuit . XII .

en Renceuals les trai Guenelon
 Rencesuaus trahi Guenellon [V 118v]
 quant les uendi al roi Marsilion
 le tramis au Marsillion
 mot grant auoir cum encrisme felon 5
 mout en prist come fellow
 en orfente mont guerpi mi baron
 si cum la beste fait el bos le foon
 com bois son feon
 quant la ocise o liupart o lion
 ocis ou lipart ou
 Aude lentent ne dist ne o ne non
 souvent se pasme entre les braz Charllon 10
 Charlon

[C+] li rois la tint si fu a genuillon
li cors li tranble norci li la fazon
cuers tremble nercist facon
mot estut Aude en longe pasmison
mlt' estoit — pasmeson
nus hom de char nen puet auoir raison
car poit
ne clerc ne preste doner confession
prestre

CCCLXXIX (V: CCCLXXIV)

Charlle mene tint Aude entre ses braz issi
 Karle — eissi
 qel ne parole ne les elz nen ouri
 que ouz ne
 li cuers li tranble la color li norci
 trenbles merci
 les els ennubles le front enpaloi
 ouz en nubles
 quant ele reuint si a fait un grant cri
 elle

sire enperere por amor de merci
 emperere deu
 car me mostrez le cors de mon ami
 li cuers
 et dOliuer mon frere lo hardi
 le
 li cons . R . por moi sa foi pleui
 quns Roll'. par moy
 qil me prendroit et ie lui a mari [C 108r]
 quil
 ainz mert ancui le cuers el cors parti
 li
 si men irai ensamble o mon ami
 ensemble
 et o mon frere qi la dolor sofri
 qui
 bele dist . K . tot i auez failli
 belle
 et moi et uos ont il mis en obli 15
 hont

CCCLXXX (V: CCCLXXV)

C Charle pret Aude qui tant ot lo uis cler
 Karle prist qi a le
 li et Girart fait al mostier aler
 e fist moster mener
 Aude regarde par dales un piler
 dalez
 mot uit chandeles et cerges alumer
 mult chandoiles cirges [V 119r]
 et uit les bieres si commence a plorer 5
 e bierres comence
 ce fu . R . et Oliuer li ber
 Roll'.

Aude se pasme qi ne se pot celer
 qui
 prent le suaie de desus le stauer
 par lestauer
 a soi le trast si commence a plorer
 tret comence crier

[C+] { et uit le sanc et la dolor morter
 { que il sofrirent por Sarazin tuer

ele commence la crinc a detirer
 — — sa blanche comence
 sa tendre face o ses doiz esgrater
 belle ad ongles
 per trente luis en fist lo sanc uoler
 par .XXX. lieux fait le
 uers Oliuer prist Aude a retorer
 regarder 15
 trestoz les dras fist desor als oster
 lui
 et les suaire por lor cors esgarder
 e suaires les
 qi sunt blesmi por les cous endurer
 et camoissie por lor armes porter
 e les chamoises de
 desor la boche se prist a acliner 20
 desoz
 Aude le baisse si commence a crier
 lo comence
 Oliuer frere uolez moi oblier
 me —
 ia sui ie Aude qi soliez amer
 ie — que tant solez
 sor tote ren senblant damor mostrer
 rien semblant
 ne pois uos els ueir ni esgarder 25
 puis euz ne
 ne uostre boche a la moie parler
 de ma uostre
 lores se pasme ne puet en piez ester
 sor
 li rois la ua entre ses braz leuer [C 108v]
 uet
 et fait les cors courir et conreer
 e correer

CCCLXXXI (V: CCCLXXVI)

Aude reuint et mot fierement crie
 — mlt' durement sescrie
 desus .R. a sa chiere guenchie
 leua le paille de soie dAumarie
 dAlmarie

iames sis cuers naura ioie ne ris 5
 por uostre mort iert abaissiez sis pris
 maint ch'rs i remandra chaitis
 mainz gentis home apouriz et mendis
 et ceste lasse esgaree a toz dis
 sire Roll'. uos fustes mis amis 10
 uestre belle ame seit hui en paradis
 e dOliuer mon frere le marchis
 e des barons qui a tort sunt ocis
 dex en soit garde qui fu et morz et uis

CCCLXXXII (V: CCCLXXIX)

Desor . R . se uît bele Aude encline
belle
plore des els et sa face esgratine
euz
la sans li chiet sor la tendre poitrine
li blanche petrine
qele est plus blanche que nest flors daubepine
qui blanche flor daubespine
sire . R . dist Aude la meschine 5
mescline
parlez a moi frans quens de bone orine
franc quns
car mamors est uers la uostre enpleuie
ne deuez pas auoir uer moi nulle haine
— uers
Oliuer frere com ore sui frarine
cum fratine
com mar ui ore ceste gent sarazine
tant lasse saracine
qui quen ait ioie ie sui lasse orfenine
a icest mot bele Aude sacline 10
chiet belle souine
les duel des omes ot cil de la meschine
li duels contes et
fist lor plorer meint fil de palacine
lors plurer maint fiz palatine

CCCLXXXIII (V: CCCLXXX)

Grant duel ot Aude le cuer prist a changer
sens

entre ses braz la tint li dus Ogier
dux Oger
enuers le roi se prist a abaisser
abaissier
au roi parole mot par ot le cuer fier
mlt'
oez que dist la fille au duc Reiner
oiez file Rainer
[V 120']
sire emperere por deu uos uel prier
uoil
que me facez deliurer cest moster
que cest mostier deliurer
que ni remegne ne clerc ne cheualer
quil remange ni ni chinaler
sole i uel estre por amor deprier
— uoil damedeu preier .
si parlerai mon frere Oliuer
10
et a .R. le duc que iai si chier
Roll'. tant
[V+] iames dolor ne me pora tocher
ainz mara fait cest mien cuer esclarier
maurez — mon esleescher
[C 109']
et respont .K. tal mestuet otrier
e ce
il en apele et Naymon et Ogier
Vgier apelle Naimon de Baüer
faites moi tost deliurer cest mostier
15
mostier
et il si firent ne se uolsent tarçer
fistrent sei targer

CCCLXXXIV (V: CCCLXX[•]XI)

Grant ioie ot Aude quant ot lotroieiment
lotreieiment
enuers le roi sacline belement
belemant
li enperere entre ses braz la prent
emperere
or faites bele uostre commandement
belle comandement
sire fait ele grant merci uos en rent
dist Aude granz

li rois de France sen ist primerement
premerement
et tuit li autre trestot comunalement
apres
Aude remest el moster seulement
solement
ferma les huis et sesra durement
serra
unques mais feme ne fist tel hardiment 10
mes hardement
il uint as bieres entre ses braz les prent
puis
en lor seant les dreza belement
drecha bellement
et afaita par tel deuisement
sis deuisement
qe nus nencline ne tant ne quant ne pent
que ne cline ni
a orisons belle Aude sistent 15
oreison la
puis bat sa cope et a Yesu se rent
— bati Ih'u
souent recleme le uoir omnipotent
reclame pere
glorious sire que formas tota gent
glorios qui tote [V 121r]
et mer et terre la sus el firmament
e
de quatre abismes fesis issir le uent 20
habismes feis eissir
qi par le mont cort par diuinement
qui
tu tiens lo ciel par ton engegnement
le
tote baute la dedesus tatent
belte desus i resplent
ni ia traitor ni prendront chasement
— trahitor
ne li felon nauront herbergement 25
culuert —
qi de uos sire firent tel traiment
cil qui — firent morir a torment
qil uos pendirent par lor enchantement
quil mortel trahiment

enz en la croiz sanz point de uestiment
sus

Longis i fist mot fer enforcement

Longins un mlt' fier hardement

qi de la lance uos feri durement

[C 109]

qui

il ert auogles sanz point de ueiment

ueement

quant senti leue et le sanc qi descent

li qui

il terst ses els si ot alumement

ouz alumenement

merci cria par uoir entendiment

bon repentement

sainz Iosep fist reche demandament

35

saint Ioseph riche demandement

por ses soudees ne uolst autre present

for soul ton cors cel recut dignement

fors so bon quil hublement

mist le el sepulcre icel reposement

puis te posa dedenz le monement

les trois Maries reqisent loignement

te quistrent longement

qi taportèrent lo seint cher unguement

40

qui un mlt' chier ongement

en pres tenis le uoir aparlement

uerai parlement

quant as apostoles donas confortement

apostres

chascuns auoit por toi le cuer dolent

dex qi te sert fer guesredon atent

qui bon guererdon

en paradis o sunt li innocent

45

ou innocent

ce croie lasse sanz nul repentiment

croie iel sai a escient

fai uenir dex alcun demostrement

uoirs dex car faites — — encui demonstrement

a la chaitiue qui el moster tatent

ici uos atent

[V 121]

qe Oliuer me die son talent

que

[V+] ie aurai puis grant asoagement

a cez paroles li sainz angles descent

50

ces

sanz

qi nostre sire i tramist doucement
 que
 de la clarte toz li mostiers resplent
 monsters

CCCLXXXV (V: CCCLXXXII)

Grant ioie ot Aude la clarte ot coisie
 quot — choisie
 encor not pas sa raison afinie
 na soreison bien fenie
 dex ia croie que fustes fix Marie
 ie croi bien
 et suscitas lo Lazare en Betanie
 e —
 qi de quart ior auoit la char porrie 5
 qui tierz
 la pecherise tórnas a ta baillie
 pecheris partie
 qi toinst les piez de grace replanie
 qui tes replenie
 Iudas estoit de uostre compagnie
 quant te uendi mot fist grant uilenie
 uos mlt' i folie
 trente diners desoz Iessemanie 10
 deners Gessemanie
 de ton cler sanc fu la croiz esclarie [C 110r]
 esclarcie
 quant cil i uindrent de la toie partie
 — toe
 ta seinte char fu morte et sepelie
 sainte
 si uoirement com tu en Galilee
 a ta masnee qui por toi est smarie 15
 maisnee — masrie
 apareus loiaument sanz bosdie
 leialment
 [V+] iel croi bien lasse sanz point de tricherie
 metez beau sire en Oliuer la uie
 bel
 tant que il mait sa uolente gehie
 uolunte
 li uerais dex ta pucele nobile
 ueras sa pulcelle noblie

car li sanz angles a sa uoiz esbaudie

20

sainz

ioste Oliuer sapoia les loie

sapuia lez

lores paroles comme sil fust en uie

parole com se il

bele suer Aude ne uos esmaiez mie

belle

ne remandrez ne soule ne mendie

sole

[V 122']

o moi uenrez en la deu compeignie

25

od mei uendrez

a mont el ciel o ioie est esclarcie

esbaudie

tote baute nos est amoneie

belte — i amanuie

poi aproiseriez la teriene uie

preisieriez terreine

el ne ualt pas la moite dune alie

elle

monte

or ne argent une pome porine

30

porrie

cil qi deu sert conquiert grant manantie

qui

ensamble as angles o ia nauras bosdie

ensemble

ou

naura

leuez uos en si soiez esbaudie

ie nai congie qe plus raison uos die

que

langele sen uait et Aude est sus sallie

35

li angl'e

uet

sailie

a dex fait ele com ore sui garie

dist Aude

ia mais por duel ne serai esbaie

nen

esbahie

CCCLXXXVI (V: CCCLXXXIII)

Aude se lieue et sorison fina

soreison

et les deus cors doucement ragza

e

dous

gentement

reconcha

[C+] les deus boens pailles gentement raloa

et del mostier toz les huis desferma

e

moster

et Charlemene et sa gent i entra 5
 e K'. meine
 Gerarz li dus sa niece i troua
 Girat qui neice —
 belle niece Aude ne uos esmaiez ia [C 110v]
 ni
 car Charlemene granz hons uos donra
 K'. meine grant honor
 sire fait ele de ce ne parlez ia
 dist Aude nen
 ia se deu plast se nul ior si grant naura 10
 plect — seignor
 ceste chaitiue qui de son duel mosra
 — se
 oncle Girart quel daumage ci a
 ocle damaie
 ia mais en France si grant duel nen ara
 mes nara
 enuers le roi un petit saclina
 confession la belle demanda 15
 et respont .K. ia plus ne demora
 K'. demande qui mi
 un archeuesque que li rois mot ama
 uns mlt'
 a confeser li rois li commenda
 confesser mlt' tost la comanda [V 122v]
 et cil prist Aude une part la mena
 —
 en une croute o ses pechiez conta 20
 croite plora
 cil li enioint selonc ce que fait a
 eniont
 la penitance que la bele fera
 penitence — belle Aude
 un seul petit Aude sagenoila
 sol sagenoilla
 bati sa coupe et Yesu reclama
 cope Ih'u reclaima
 le seignor proie que tot le mont fait a 25
 seignor prie qui — estorna
 qe mort li dogne que mot la desira
 qui doinst car mlt'
 a Oliuer son frere sen ira
 et a .R. qui meruelles ama
 le duc que tant

Aude se seigne et sa raison fina
 seingne soreinson
 puis torne arere son duel recomenza
 ariere recomenca

30

CCCLXXXVII (V: CCCLXXXIV)

Aude est confesse sa raison a finee
 soreison

pois torne arere come couse adolee
 puis ariere feme
 fre Oliuer con dure destinee
 frere com

sire .R. (nē *dhs*l.) auiez moi iuree

 Roll'. uos mauez —
 se deu pleust que fuse mariee
 sa fuisse

5

sor totes dames fuse de uos priuee
 fusse

oncle Girart ni a plus demoree
 la mort me uint que tant ai desiree
 uient

sor totes dames soit Gibor saluce
 Giborc

la meltre dame qi soit de mere nee
 mielldre qui

[C 111r]

qe me nosri en sa chambre priuee
 qui norri pauce
 con sel meust dedenç son cors portee
 com sele dedenz

a icest mot chiet be Aude pasmee
 sest la belle aclinee

li rois la prent uer soi la retornee
 uers

et de ses paus un petit afublee
 peaus afubee

15

li cuers li part ni ot longe duree
 a

entrals sen est larme del cors seuree
 lame

[V+] angle len portent qui lot tres bien gardee
 deuant Yhesu le nont la sus portee
 Ih'u len hont el ciel

[V 123r]

le rois lesgarde quide que soit pasmee
 li le garde cuide qui
 quant la redrece si la morte trouee 20
 redrice
 lors recomence li dex et la crie
 duel
 ne fu ainc plente por feme qui soit nee
 greignor

CCCLXXXVIII (V: CCCLXXXV)

O r est li duel de Kl'n enforcie
 sunt — Karlon esforcie
 Aude uit morte dont a le cuer irie
 tint mlt' ot li
 encontre soi a le cors enbracie
 sei enbrachie
 tant fierement a lo roi angossie
 le angossie
 per un petit ne la tot trebucie 5
 par pitet trebuchie
 sire Girart dist .K. lenseignie
 lensegnie
 ueistes mais tal duel ne tal pechie
 mes tel tel
 ahi belle Aude com mauez trechie
 or laissie
 et mi baron qui tant erent proisie
 e preisie
 ia mais por als ne serai essaucie 10
 aus nen
 doi arceuesque ont le cors preseigne
 dui archeuesque porseignie
 entre deus bieres soz un paille dolgie
 bieres paile delgie
 la ont le cors de belle Aude couchie
 hont colchie

CCCLXXXIX (V: CCCLXXXVI)

Morte est belle Aude mot est grant la dolor
 lors fu
 ne fu mais dame qi morist por amor
 mes dames qui transist

dui arcieusque la conroient le ior
 archeuesque
 qi lont enuolse dun paille de color
 qui paile
 ioste Oliuer dales le pogneor 5
 le conte poigneor
 la font cochier en un al creator
 lont colchie al nom del criator
 plorent li prince et li magne contor
 plore li rois —
 et poure gent et clerc et uauasor [C 111v]
 en la cite orent tel tenebror
 [C+] lun ne uit lautre tant fu grant la dolor 10
 ne il ne seuent sil fut o nuit o ior
 que se il est
 fier fu li dex del riche enperaor
 fiers duel emperaor
 tire sa barbe plus blanche que nest flor
 blance
 sire dist Naymes franc rois de grant ualor
 Naimes frans [V 123v]
 ueez quel gent uos tenent por seignor 15
 rois ne tocire anz recoure uigor
 mes
 si les conforte a loi de pogneor
 demperaor

CCCLXL (V: CCCLXXXVII)

Droiz enperere ce dist Gerart li ber
 emperere — Girart
 por amor deu laissez le duel ester
 laissez
 nus ni poon nule riens recourer
 nos poons nulle
 faites les cors des transiz enterrer
 de barons enterer
 car cist enpires nel pot plus endurer
 empires puet
 et il si firent ni uolsent demorer
 nel uoldrent
 il font les oz des transiz enterrer
 funt cors en la terre buter

les doze pers fisent bien enbasmer
li .XII. per en firent
et en sarques pouser et aloer
cocer
sor toz les altres font .R. conreer 10
autres Roll'.
et Oliuer et Audein au uis cler
al
Oliuer firent a un moster porter
en
pres de .R. nel uousent enterrer
uolsent
la ueissiez un duel renoueler
renoueller
cheuols detraire et tant baron pasmer 15
maint plorer
et dan Gerart de Viene li ber
e Girart Viaine le
Auden sa niece comence a regreter
Aude prist fort
et Oliuer qui tant fist a loer
beas nies fait il bien deuroie desuer
bels
ahi con grant duel men estora raler 20
a com aler
bele niece Aude que porage conter
bella porai ie
a la duchesse qi tant uos selt amer
duicheise qui
cest mariage ne li poet on celer
nel puet lom
ia deu ne place ainz qil doie auesprer [C 112']
que ie uoie
qe cist miens cuers anz me puisse creuer 25
qui cest mon cuer — — el cors
qi donc ueist lo duc Girart pasmer
qui oist li parler
bien li poist de grant dolor menbrer
— — — li peust remembrer
.K. ne pot si grant duel endurer
Karle puet [V 124']
dedenz sa chanbre se fait mot tost mener
kambre fist mlt'
deus iors i fu nostre enperere ber 30
ior emperere

onques ne pot a nul home parler
 nus hom lui —
 quant au tierz ior se prist a apenser
 al porpenser
 des ore uelt ses barons conforter
 or deuroit
 et fait ses oz partir et deuiser
 sa grant ost deseurer
 per tote lost fait hucher et crier
 par banir
 qen douce France pensent del retorner
 quen
 a ses barons le hontage mostrer
 por la ueniance de Guenellon parler
 Guenelon

35

CCCLXLI (V: CCCLXXXVIII)

Droit enperere dist Gerart le guesrer
 droiz emperere Giurart guerier
 cil qi sunt mort ne se poent aider
 qui aidier
 lai mis en terre mon neuo Oliuer
 ie ai
 et ma niece Aude la fille au duc Reiner
 nece Rainier
 ber car cheuauche si fai le duel laisser
 cheualce
 en douce France en ont mot grant mester
 mlt' mestier
 a Mont Loon sus el palais plegnier
 Mon plenier
 uenront les dames nel uosront pas lasser
 uendront le uoldront laissier
 [C+] en doce France en ont mot grant mestier (*vgl. V. 6*)
 cels demander qui uos firent chargier
 quil
 mostrez li Guene qi uus fist lencombrier
 — Guenon qui lor lengonbrier
 se loiaument ne se puet derasnier
 loialment desranier
 uoiant auz toz le faites depecier
 aus depechier

5

10

si faitement les en porez uenger
uengier

ahi Gerart dist .K. au uis fier
Girart al

15

unques en terre not meillor cheualier
por son seignor loiaument conseillier*)

[C +] le tuen conseil uel ie tot otroier

CCCLXLII (V: CCCLXXXIX)

V a sen li rois en terre lait .R. [C 112v]
uet Rollant**)

les doze pers don ia damage grant
.XII. dont a damage

.K. apele dan Gerart le Normant
apelle Richart

frans cheualers esperonez auant
franc cheualer

[V 124v]

faites crier mon ban et mon comant

5

—
que sen retornent mot grant ioie menant
quil tornent — fesant
laissent ester le damage pesant
damaie

de Guenelon les proi toz et comant
pri

que il le gardent par merueillos sanblant
quil li com lairon seduiant

quant nos uendrons en France la uaillant 10
uailant

sel iuieront le plus saüe puissant
sil iugeront li saüe***)

CCCLXLIII (V: CCCLXL)

V a sen li rois o sa grant conpegne
uet conpagnie****)
dor et dargent orent grant manantie

*) In V nach diesem Vers eine Zeile leer gelassen.

**) In V grosse Initiale von vier Zeilen Länge.

***) Auf dem 2. Balken des u ist ebenfalls ein i-Strich.

****) In V keine neue Initiale und kein Tiradenabsatz.

cheuaus d'Espeigne et mulez de Surie
cheuals d'Espeigne
passent Aniou et Toreigne et Valie
Toreigne
tot droit uers Chartres ont lor uoie acollie
acoillie
a Boneual une riche abaie
abahie
herberia .K. emi la preerie
a la barbe florie

CCCLXLIV (V: CCCLXLI)

[V+] La nuit i iut nostre emperere ber
al matinet quant il dut aiorner
a icele ore que il durent monter
ahicele hore deinent
de meintes parz fisent grasles soner
 maintes font lor greilles
tabors et tinbres et bugleraus corner
tambors timbres bulgerans
la messe est dite si pensent del monter
 aler
a nostre roi font son mul amener
lestrier li tint Gerart de seint Omer
lestrieu Girart sant Homer
le duc Naymon fait .K. apeler
 Naimon apeller
faites ma gent en cel camp arester
 plain
car ie uolrai a mes barons parler
 uoldrai
de Guenelon grant conseil demander
 Guenellon conseil
a lor talant men uolrai acorder
 uoldrai
de cel traitor que si mal sot ourer
del trahitor qui —

CCCLXLV (V: CCCLXLII)

Nostre enperere son grant dol noblia
emperere duel noblie

mais en son cuer fierement le cela
mes mlt' forment [V 125r]
et rit et gabe et sa gent conforta [C 113r]

e
Naymes cheuauche pois qil le commanda
Naines cheualche puis qui
desor Morel mot tost esperona 5
mout

en une place tote lost aresta
li enperere ses barons apela
emperere apella
de Guenelon conseil lor demanda
Guenellon
et sachent bien nul ne departira
e sachiez que nus nen
iusca cele oure que il iugietz sera 10
desqua cel hore iugez
et de sa boche trestot reconoitra
e reconoistra
la traison si con la porpensa
trahison com porpala

CCCLXLVI (V: CCCLXLIII)

Frans cheualers dist .K. au fier uis
franc al
serui mauez en estraie pais
estrange
et meinte terre aurai par uos conquis
e mainte ie ai
citez et bors et meint bon chastel pris
maint chastels
retorne somes el reigne seint Donis 5
regne saint Denis
demain seron a Monmartre a Paris
serons
por de uos pri confortez uos amis
deu
mais de Guenon nen auez ren appris
mes ne mauez rien
qi le daumage et lo mal uos a quis
qui damage le duel nos
por quoi ma gent furent issi malmis 10
par qui mi home ensi

en Renceuals detrenchez et ocis
 Rencesuaus detrenchiez
 a Mont Leon le menron ce mest uis
 Mon
 la iuieront la gent de mon pais
 lau iugeront
 tolu lor a le mex de lor amis
 li meilz

14

CCCLXLVII (V: CCCLXLIV)

Droiz enperere ce li dist Salomon
 empereres dis Salemon
 uos auez pris le conte Guenelon
 uos Guenellon
 et sel retez *) de si grant mesprison
 e sil mespreson
 qil porchaza la fere traison
 quil porchacha fiere trahison
 don furent mort li .XII. conpegnon
 dont conpaignon
 menez lo sire deci a Mont Leon
 le desciqua Mon
 de maintes terres i uienront li baron
 uiendront
 sil ne sen puet defendre par raison
 uoiant aus toz en prenez uengneson
 ueianz els pregnes uengeson
 et sil uos plast nos le uos iuieron
 e plect iugeront
 si autement con deuiser sauron
 . hautement com

5

[V 125']

[C 113']

11

CCCLXLVIII (V: CCCLXLV)

Va sen li rois por prendre son iuise
 uait
 ainc ne fina deci a seint Denise
 non desciqua saint
 chers est li luis et mot riche la uile
 chiers lous mlt' glise

*) Ueber te von retez steht das Abkürzungszeichen .

mot riche ofrande a desus lautel mise
 mult offrendre — desor a
 [V+] a deu se cleime et al cors saint Morise
 de Guenellon qi sa gent a maumise 5
 qui malmise
 a Mont Leon est faite la iustise
 Leun ert
 si quel uesront la gent de meinte gise
 ueront mainte guise
 cil de Braibant de Flandres et de Frise
 Braisbant

CCCLXLIX (V: CCCLXLVI)

Li rois cheuauche sanz nul demorament
 cheualche retenemant
 del conforter ne se fist mie lent
 barons et dames et enfanz ensement
 enfanz baron
 ia lo sien cors nara repousement
 li son naura reposement
 iusque cele ore qara pris uengement 5
 desqua cel hore quait son
 de Guenelon ques mena malement
 des Guenellon
 ainz en ert .K. corozos et dolent
 aura le cuers graim et
 car li traitres a meint riche parent
 trahitors maint
 qi par esforz uenent a iugiment
 qui uient al iugement
 [V+] et il les a mande priueement
 de lui defendre se metront en present 10

CCCC (V: CCCLXLVII)

Li rois de France ne sest pas demore
 cheualche na — mie
 cum hons gentix a sa gent conforte
 come — gentils
 enfanz et femes ot asez encontre
 dames ont asez

car chascun a de sa mi demande
 — chascuns li son ami
 cil a grant ioie qi lo sien a troue
 qui a le sien
 a Mont Laon se sunt lost areste
 Mon Leun tuit
 [V+] illoques sunt li baron assemble
 et li traies est de grant parente
 traitors
 et il les a priueement mande
 car mot se dote que il est afole
 mlt' quil ne soit afoble

[V 126]

CCCCI (V: CCCLXLVIII)

A Mont Leon est li rois de Paris
 Mon Leun
 et conte et duc et demene marchis
 demeine et
 li enperere qui tante reigne a conquis
 emperere tant regne
 a la cort dos sapoie ce mest uis
 au col Naimon sapaia
 blanche ot la barbe plus que nest flor de lis [C 114']
 uairs ot les els et mot ot fier lo uis 6
 uaires ouz mlt' le
 afuble ot un mantel qui fu gris
 afible bis
 baron fait il conseil uos ai requis
 requis
 quel me donez por amor seint Donis
 — — le moi par saint Denis
 conquesre alai Espagne et lo pais 10
 conquis auons dEspaigne — le
 dusca seint Iame ai les chemins conquis
 desqua saint chamins asis
 ia mais nul ior ni faudront ce mest uis
 mes ne
 uos me cariaistes uos fiz et uoz amis
 uos chariaistes uos
 asez en ai et perdu et maumis
 assez malmis
 per Guenelon qi maluais plait ma mis
 por Guenellon qui malueis 15

quant cil lentendent qui es rens sunt assis
 chascuns plora des bax els de son uis
 chascun — ouz

CCCCII (V: CCCLXLIX)

Danz enperere dist li cons Otoier
 droiz emperere quns
 qi tint Amiens et Bologne sor mer
 qui tient
 Guenelon faites deuant uos amener
 Guenellon
 et si osrons son dit et son penser
 oirons
 sil ce conoist que uos oi ci conter 5
 qui ce uos oi
 del respiter ne doit ia nul parler
 respleitier lon ia
 mais del liurer le cors a turmenter
 deliurer lo tormenter
 lon ne doit pas son baron afoler
 se lon nel poet par grant raison prouer
 len puet
 o a defendre par ses armes porter 10
 ou au [V 126v]
 dist Gandeboes *) ia ne sera tant ber
 Guondebof nen tan
 por tant com puisse sor mon cheual monter
 puisse destrier
 se il le nie ie sui proz de prouer
 prez del
 et dist Kll'n faites le me amener
 — dit K. meine —
 et cil i corent quel deuoient garder 15
 e quil
 sus el palais le font auant aler

CCCCIII (V: CCCC)

Quant Guenes fu el pales en estant
 totes ses gardes lamenerent auant
 le menerent

*) Hdsch. gndeboes, über gn das Zeichen .

encontre lui sunt leue si parant
ale

qil le saluent belament en riant
qui bellement passant

primers parla dan Richart le Normant [C 114']
primes Riçart

per ma foi Guene uos auez blasme grant
par Guenes

li rois uos rete de son neuo . R .

neuou Rollant

sire fait Guenes il dira son talant

[V+] ie sui del tot por uoir en son comant

uez ci mon gaie sest qui en aut auant
ueez — gaze soit

de traison dont ie mon cors garant

10

car ie mon cors de trahison defiant

ne dons nen oi ne argent ni demant

que ie ne bessant

dist Gandebues taisez uos en a tant

Guondebof trasiez sodoiant

CCCCIV (V: CCCCI)

Entendez moi franc cheualer uallant *)
uallant

quant nos uenimes en la batalles grant
— bataille

en Renceuals par som les porz passant
Rencesuaus son

de lost Marsire preimes un Persant
Marsille preimes

qi nos conta lo fait et lo sanblant
cil le le scemblant

5

comme fel Guenes nos uendi lamirant
come cist —

se il ce noie sire tenez mon gant
nie tenez sire

ainz qil soit uespre ne le solel cochant
quil soleil colchant

le qit ie rendre et mort et recreant
uos cuit — ou ou

dient Franzois cest parole auenant
François bien

10

*) In V keine Initiale.

CCCCV (V: CCCCII)

Li rois de France estut en son estaie
estage [V 127r]
et Guenelon li à tendu son gaie
e Guenellons rendu
uers Gandebuef de Frise la salaufage
Gondebof saluage
nostre enperere fait bien garder le gaie
emperere lostage
et cel i mist cels de son parentage 5
plegier le uont la gent parage
car prou le seuent et mot de fer corage
proz de mlt' fier
armer len menent la gent de son lignage
le
ia nen gasra li traites euage
garra trahites en
que nen recouie un si fer treuaige
quil recoiue eissi fier treuaie
dont parleront et li fol et li sage 10

CCCCVI (v: CCCCII)

Armer len menent li parent Guenelon
le Guenellon
aual el borc ches son oste Simon
chauches de fer blanches com auqueton
chauces
[C+] li ont lacees les iambes enuiron
de fin or furent andui li esperon 5
si
fort fu losberc blanc comme fremellon [C 115r]
lauberc qui fu au uiel Doon
uestu li ont un hermin pelizon
hont herminin peliçon
lacent li leume Clarembalt de Mascon
elme Clarembaut
[C+] cil sire le destruye qui confonde Mahon *)

**) In C folgen nach diesem Vers fünf leere Zeilen. In V folgt V. 10 (C) unmittelbar auf V. 8 (C).*

escu li baillent ou ot paint un lion
 escuz o peinz
 puis li amenent un bon destrier gascon
 ameinent

per son lestrer est montez le felon
 par som lestrieu i monta
 darmes porter resamble ben baron
 ressemble bien

mais de combatre natendra ia raison
 mes na talent ne

or si porpense qil qesra garison
 se qui querra

il sen fuira cui qen poist ne qi non
 qui quen ou qui
 en une place fu deuant la maison

sanblance fist dasager lasragon
 — desager lasratigon

tuit lo regardent et seriant et garzon
 li garcon

et puis sen torna fuiant a esperon

[C+] parmi la porte si que ben lo uit hon
 les grant galoz sen ist de Mon Leon
 granz galops Mont

quant il fu fors lait aler a bandon
 hors si sen uait de randon

ne latensist sagete ne bouzon
 latainsist bolcon

a uoiz escrie Gondeboef le Frison
 ce fu la ioie Gondebof

[C+] } quant il fu fors lait aler a bandon
 } donc dist al roi iai conquis lo felon

CCCCVII (V: CCCCIV)

Quant li traites fu fors de la cite
 trahites or

en fuie torne sor le destrer arme
 son destrier

come liom qui fu de mal pense
 lion

et son ostage a lassie encombre
 e laisse encombre

16

15

20

25

[V 127^v]

mex uelt qil soit ocis et afole 5
 mielz qui soient honi
 qil ne conduie son cors a saluete
 quil
 cil qui lo gardent en ont lo cri leue [C 115v]
 quil le
 et la tumulte leue par la cite
 — tote

[V+] a K'. meine lont li Franceis conte
 [C+] a bien · C · M · i sunt Franzois monte
 a dex dist · K · com ai le cuer greue 10
 ire

sensi sen nait le cuer aurai creue
 gel posra prendre mot mara achate
 quil mlt' maura acate
 mil besant dor li seront ia done
 ce fu la ioie Gondebuef lalose
 iose Gondebof
 sire fait il non aiez mal pense 15
 dist nen soiez adole —
 iel uos rendrai ainz que soit auespre
 quil

[C+] ie le uos di de fi en uerite
 ancui uesre mal talant esproue
 encui aurai — Matalant
 [C+] na mellor beste en la crestiente
 qe por grant cors nel ui onques lasse 20
 que . ne fu

CCCCVIII (V: CCCCv)

Fuiz sen est fel Guene grant pour a de soi
 fuit — Guenes peor
 toz ses ostages en a guerpi au roi
 le
 es uos leue et lo cri et lesfroï
 or sunt — le le arbroi *)
 meint bon uasal en ont pris le conroi
 maint lor
 apres cheuauchent les gent de bone foi 5
 cheualchent la

*) *Hdsch.* abroi, über a das Zeichen ' .

mais Gondeboef qi de Frise fu roi
 mes Gondebof qui reis
 son mautalant li a mis ademoi
 sor Maltalent se mist tot adem^{is}
 [C+] { car li esclos de son cheual sunt froi
 si pres li uent Gondeboef ad esfroi
 per un petit que nel fiert par dedroi 10
 par pitet quil detreis *)
 mais tot tens fuit con traitres renoi
 [C+] { et Gondeboef li proz et li cortoi
 li escria quiert de pute loi
 puis li escrie uasal or est sordeis
 car tu ten fuit com trahitors reneis
 et ti ostage sunt remes el paleis
 [V+] { tele hom les tient quil nes laira des meis [V 128r]
 ainz les prendra ou ardra demaneis
 trestorna cha le destrier uianeis
 car iosta a moi si feras que cortoi
 e ioste corteis
 [C+] per cortoisie si fai le tor franzoi 15
 respont fel Guenes de zo sui ben aproi
 ce ie toz preis
 mais uostre force uos suît la dendroi
 mes uient grant part detreis
 dist Gondeboef encor sunt el ualoi
 Gondebof ancor ualeis
 ainz aurons fait qi uenent li g'roi
 arons que uiegnent Franceis
 lors sentreferent es escuz uienoi [C 116r]
 sentrefierent uieneis
 plenes les hanstes sabatent el desroi 21
 pleines lor lances desfels
 ia fust li chaples as brans sarazinoi
 ad branz sarracineis
 quant sescria Richart de Vermandoi
 Ricart Verdumeis
 Hue del Mans et cons Gui dAminoi
 quns dAmineis

CCCCIX (V: CCCCVI)

O r sunt al pie li cheualier hardi
 a ardi

*) *Hdsch.* detiis, *daraus durch Corr.* det^{re}is.

[illegible]

CCCCX (V: CCCCVII)

Tuit li baron sunt a pie descendu *)
et Guenelon ont pris et retenu
— Guenellon et
Gondebuef prist Maltalant lo crenu
Gondebof
baron dist il trop tos estes uenu
tost
Guenes respont qi de grant engeing fu 5
qui trop enging
nos ont gari et moi ont confondu
hont hont confondu
de totes parz sunt li baron uenu [V 128v]
a pie desent Garins de Mont Agu
au Garin
de sor Fesrant qui auques lassez fu
Ferant
puis firent monter le gloton mescreu 10
ont remonte felon

***) In C keine Initiale.**

cil prist lo sor qi de Gascoigne fu
 le qui Gascogne
 lors sen retornent tost lo chemin batu
 tot le

12

CCCCXI (V: CCCCVIII)

Pris fu fel Guenes qui mut la grant dolor
 mlt' a
 dont furent mort tant noble pugneor
 poigneor
 celui conduient qui lont mis el retor
 cil le conduent ont
 a Mont Leon sus el palais auzor
 Mon pales autor
 la lo rendirent al riche enperaor
 illoc le rendent emperaor
 qi en son cuer auoit mot grant dolor [C 116']
 qui nauoit mlt' error
 toz ses ostages auoit mis en la tor
 baron dist .K. mi duc et mi contor
 K'
 iugiez moi tost icel felon traïtor
 iugez cel trahïtor
 car ma uenïanche uel prendre hui cest ior 10
 uengançe en prendrai en

CCCCXII (V: CCCCIX)

Li rois commande Guenelon a iuger
 comande Guenellon
 a tant es uos pognant un escuer
 — ert poignant escuier
 sor un cheual qil ot fait angoiser
 isnelement descendi del destrier
 isnellement
 puis est montez sus el palais pleigner
 pales plegner
 [C+] o les barons qi mlt' fist a priser
 deuant Guenon se uait agenoller
 Gainelon uet agenoïller
 tot soauet li prist a conseiller
 soeuet le

5

puis li a dit ne uos chaut esmaier
 secors uos uient del meillor cheualier 10
 qi soit en Franche por ses armes baillier
 qui France porter
 cest Pinabel de Florence au uis fier
 Sorence le
 en ceste cort uos uent al roi pleger
 uient pleigner
 dist qil ni a si hardi cheualier
 sa cort uos iuge ne le comper mot chier 15
 tort compert mlt'
 Guenes parole si respont lesquier
 alscuier
 per foi amis ie lauerai mot chier
 par le uesrai nontier [V 129r]
 de totes parz moez ci blastenger
 blasmer

CCCCXIII (V: CCCCX)

Guenes parole qui soi a uiler
 se uolt deliurer
 al roi demene lait lescuer aler
 au ro parole aler sescuier
 donc se li dist son cuer et son penser
 si
 per ma foi sire trop mi poez blasmer
 par me
 car mot uos suel et seruir et amer 5
 mlt' soil
 ie sui toz proz desor es sainz iurer
 prez — a
 qe nai talant de fuir ne daler
 que noi talent
 per que laissasse mes amis enconbrier
 por lessasse encombrer
 • anzois uokrai mon cheual esprouer
 anz men eissi
 a ma bataille uoloie retourner 10
 bataille noldroie
 fait mauez prendre si me dot mot peser [C 117r]
 men doit mlt'
 [C+] de ce qil ot son chief prist a croler

toz ses barons commence a esgarder
 uers comence li rois garder
 franc cheualier ce dist .K. li ber

tant grant menzoigne on pot onques trouer 15
 mençoigne o cist gloz
 de tot se ment bien le poez prouer

CCCCXIV (V: CCCCXI)

Charles apele dan Gerart le guesrer
 Charles apelle Girart guerrier
 Ogier lo duc et Naymon lo Baüer
 Oger le Naimon Bauier
 Odon de Lengres et Basin et Garnier
 de Lonbardie lo riches duc Gaifer
 Lombardie le proz conte Gaiffier
 de Normandie dan Richart lo guesrer 5
 le guerrier
 Ioifroi dAniou et Salemon lo fier
 Ionfroi le
 barons dist .K. nobile cheualier
 baron li nobles
 ie uos commant Guenelon a iuier
 comant Guenellon iuger

CCCCXV (V: CCCCXII)

Li iugement fu mis sor meins baron *)
 le iugemenz le barons
 selonc les oures en dient les raison *)
 la raisons

[C+] del iugement a lencrisme felon
 ainz que soit faiz li diz de Guenelon
 qil fait croistra le duel Charlons

[C+] crostra le duel a nostre roi Charlon 5
 car Pinabeaus descendi al peron
 Pinabels perons
 ensamble o lui uint Hues de Lion
 ensamble i Herues da Lions

*) Nach n ein s ausradirt.

et auec aus quinze cent conpeignon
 els quatre .C. conpeignons
 cil sunt uenu al conte Guenelon
 • [V 10] Guenellons [V 129v]
 fier et hardi arme dune fazon 10
 [V 9] fiers facons
 per lui deffendre se metront a bandon
 por bandons

CCÇCXVI (V: CCCCXIII)

Del iugement se sunt cil asene
 tuit alie
 li enperere lor a dit et proue
 emperere progie
 • gardez baron que il soit ben iuge
 iugie
 et si croi ben qil sera respite
 e bien quil resplesie (i *dhstr.*)
 car Pinabax est descendu a pie 5
 Pinabels descenduz
 ensamble o lui ot son cosin Hèruie
 emsemble od — sis.
 qi por Guenon se sunt mot trauaille
 qui — apareillie
 ensamble uont li baron tot rengie
 ensamble
 de beles armes furent aparellie [C 117v]
 belles mlt' bien ahernesque
 per grant orguel sunt el palais puie 10
 por orgueill pales
 et Pinabax fu mot bien enarche
 e Pinabel mlt' enforchie
 un petit ot son mantel deslacie
 a or bende sunt li cheuol trecie
 fu sis chauols trechie
 ceinte a lespee al pon dor entalie
 cent au pont entaille
 deuant lo roi sen uint lo chief drecie 15
 le le
 pas nel salue ainz la contralie
 anz
 al roi parole se li a anoncie
 si nuncie

per ma foi sire tort faites et pechie
par
mon oncle auez et pris et iustisie

[C+] il ne sera par home or iugie
hui'mais se puis par les els de mon chie
mes il ne sera iugie
na un baron en France tant prisie
nul preisie
sil uoloit dire qil uos eust bossie
bosdie
ne len defende a ceual et a pie
cheual ou
Franzais en sunt par les rens enbuschie
Franceis rent enbronchie

[V+] } mal seit de cel qui ot mot respondie
 } uos lauez bien seignor oi 9tie
 qi na ami mot se puet faire irie
 qui mlt' sen
 et qi la bon mot sen doit faire lie
 — qui — eslechie
 qe par un . home furent toz acoisie
 — sol

[C+] en la cort K. tot li plus essaucie

[V 130r]

CCCCXVII (V: CCCCXIV)

Pinabax fu enz el palais plegner
 Pinabels plenier
 apres lui uont .CCCC. cheualer
 trestuit si chivalier
 mot par fu bax si ot uisage fier
 mult bels
 deuant lo roi se prist a aficher
 le afichier
 dist tel parole qi mot fist a priser
 qui mlt' priser
 trop uos uolez enperere abasser
 .emperere abaissier
 qi tenez pris lo meillor cheualer
 qui le
 qi soit en France por ses armes ballier
 qui baillier

3

lorguel arons de Pinabel mate
 le grant orgueill —
 fix dist Ioifroi tu soies commande
 filz Ioifroi comande
 a Yhesu Crist lo roi de maieste
 Ih'u le rois
 qi en croiz fu por nos pechez pene
 qui

26

CCCCXX (V: CCCCXVII)

Terris fu bax et de gente fazon
 bels mlt' fachen
 a lui armer ot maint riche baron
 noble
 chaues de fer de bone forgison
 li ont lacees es ianbes enuiron
 en iambes et
 et Salemons li chauce li esperon
 ses esperons — Salemon
 losberc li uestent al marchis de Lion
 'lauberc uest — T^e lion
 il lot uestu quant fist pais a Charlon
 quil ot pes Charlon
 puis fu done Gerart de Rosellon
 Girart Roscilon
 [V+] uestu li ont desus le ciglaton
 lacent li leume Gondeboef le Frison
 elme Gondebof
 dedenz fu faiz de coste dun poisson
 fait de peison
 soz ciel na elme ne branc dacier si bon
 brand
 qi ia lenpirt la monte dun boton
 que lempirt

[C 119]

5

10

CCCCXXI (V: CCCCXVIII)

Terri armerent sus el palais plegner
 entor lui ot meint gentil cheualer
 maint riche
 et Charllomene li ceinst lo brant dacier
 — Karles le le riche brand

Cortain la clere qui est au duc Ogier
Corten fu al Oger

onques ne pot en bataille enpirer
 unques bataille empirer
 et bon cheual li font apareiller
 mes

Ferrant ont pris qi fu au duc Reiner
 Ferant qui al . Rayner [V 131v]
 en nule terre nen ot cheual tant fier
 nulle ni

car se il uoit un arme cheualer
 chiualer
 sore li cort por son cors depecer
 depecher

10

de devant Cordes le conquist Oliuer
dauant Cordres

**Terris i monte q̃i lo uelt asaier
qui le**

sur les esters se prist a aficher
estrien

grant demi pie les a fait alongier
granz demie

baron dist il ia mellor ne uos quier 15
meillor uos ne

ce dist li rois dex te doist bien aidier
 qe Pinabel me puisses abaissier
 de poisses

lo sien orguel q'il demene tant fier
le son orgoill qui fer

CCCCXXII (V: CCCCXIX)

Pinabax fu armez tost et isnelament
Pinabels — sarme ysnellement
aual el borc chez son oste Florent
ches

ches un borzois riches fu et manent
— — boriois estoit

qi herberioit Pinabel et sa gent
 qui herberia
 chaunces de fer qi sunt a son talent
 qui

li ont lacie es ianbes maintenant [C 119v]
lacees en iambes maintenant

ses esporons li chauce Gui dAiguent
 chaucha dAnguent
 fix sa seror ben sunt andoi parent
 fil — andui furent
 [V+] il uest losb'c qui fu mlt' auenent
 elme Cornuble
 puis ceist lespee dont li ponz fu dargent
 ceinst pont
 dex quel baron sil amast nostre gent

CCCCXXIII (V: CCCCXX)

*) Ceint a lespee quant lorent adobe
 Heruer li a son escu aporte
 en une lance son confenon ferme
 qe mot fu roide et li fers acere
 qui — mlt' — fu
 un uair destrier li orent apreste
 bien lont couert et richement arme
 coruert bien apareille
 par son lestrier est Pinabel monte
 lestrieu Pinabels
 fist un eslais mot bel et acesme
 mout

~ [C+] et mot adroit est arer retorne

[V+] dient si home ueez ch'r preise
 desoz la sale auoit un mot bel pre
 et un uergier qi fu mot bien garde
 — uergoier qui fisoient —
 qe on ueoit des murs de la cite
 que hon
 .K. i a son champion mene
 illoc a K.

[C+] { des plus saintes reliques de la crestiente
 li apporterent por lor faire iure
 et Charllomene lor a ben afie
 [V+] { Karles i fist reliques apporter
 qui porterent maint bon clerc ordene
 lo sarrement lors i uoldra dire
 qi sespariure mais nen ert onore
 qui se pariure ni honore

*) In V falsche Initiale (Teint).

CCCCXXV (V: CCCCXXII)

- L**i enpereres : fait son ban et son cri
 emperere
 nus ne remeigne : ia ni ait si hardi
 ni hait ardi
 ne mais que li set conte : qui tant sunt segnori
 — boriois ni conte soit
 [C+] cil desendent a pie : qui le camp ont oni
 [V+] quil ne uiegne : la bataille ueir
 Richart et Otes : ont lor cheuax saissi 5
 cheuals saisi
 [C+] andoi li champion : furent ameneui
 et tuit li autre : qui le chanp ont garni
 [V+] } li canpion : qui le chanp dont garni
 descendent : des destres arabi
 les reliques aorent : et chascuns daus i ofri
 orent — offri
 trente .V. besanz dor : que uns clerc recolli
 — cinc quns clers recoilli
 Salemons de Bretegne : qui lo cuer ot hardi
 cil Breteigne le
 lor a le serament : deuant toz arami 10
 — — sairement a
 lors dist al damisel : alez auant Terri
 i .il —
 uos iurerez premiers : de cest canp arami
 uos iurarez — — — —
 si uos ait dex : et li sainz qui sunt ci
 — — — — sor sanz
 que li cons Guenelons : si a .R. trai
 que quns Guenes trahi
 lui et ses compeignons : a Marsille uendi 15
 li .XII. pers
 si boissa .K. : et sa foi li menti
 — — Karle boisa
 ensi lotroi beau sire : Terris li respondi
 le croi — — le
 [V+] } que Guenellon li quns Rollant trahi
 les .XX. mille : quen Rencesualls mori
 danz gloz dist Pinabeaus : tot i auez menti
 — Pinabel
 uos estes pariurez : ia uos uesrez honi
 — — estes — en serez

• • CCCXXVI (V: CCCXXIII)

Pinabax sagenolle : et Terris sen leua
 Pinabels se cline se
 Salemons de Bretegne : lo sairement dira
 le ber que li rois mlt' ama
 encontre Pinabel : lo sairement mostra
 uers le
 belement li dist : sa raison afaita [C 120v]
 bellement et fina
 [V +] Pinabels sire : atendez uos en cha
 uos iurez Pinabel : sor les sainz qui sunt la 5
 iurarez — li sanz
 qe Guenelons uostre oncle : a .K. ne boissa
 que Guenellon — — Karles
 ne ne quist traison : ne ne la porpensa
 — — trahison fist nella
 ne .R. ne uendi : ne auoir pris nen a •
 Rollant — [V 133r]
 lors iura Pinabel : et cil li deuïsa
 — Pinabels iura selonc quil diuisa
 baiser uolst les reliques : mais onques nen toca 10
 baisser sanz mes ni tocha
 nen plot a damedeu : tot tramblant se leua
 ne plait deu sen
 il a prise sa lance : sor son cheual monta
 — prist
 Terris lo damisals : uers lo ciel regarda
 — lenfant le esgarda
 reclama le seignor : qi lo mont estora
 reclame — deu qui le mond estorra
 qe li doinst hui honor : selonc ce que droit a 15
 qui le doint —
 puis monte sor Ferant : que plus ne demora
 il cheual monte ni

CCCCXXVII (V: CCCCXXIV)

Montez est sor Ferant : Terris al cor loial
 — — — — — monta qui ot le cuer
 tint lescu as enarmes : si broche le cheual
 — — — — — enbrace
 Pinabel en apele : a loi dome uasal
 — — — — — apelle de mal

et se li dist uasal : nos somes en igal
 — — — — — dist il
 ge uos desfi des ore : com home deslial 5
 ie — — — cum desloial
 quant uers moi defendez : lo traitor desloial
 — — — le trahitor mortal
 lors respont Pinabel : uos parlerez tot el
 — — — Pinabels dist al
 lors sentrelaissent cosre : parmi le font dun ual
 — — — fonz
 meruellos cous se donent : es escuz communal
 granz
 qa la terre en abatent : et lazur et lesmal 10
 quile — — — nabatent —
 [V+] { desqua iauberc : qui furent natural
 ala lor lances : dont li fers sunt daçal
 [C+] ni pot fauser clauel : ne ni chai cheual
 fort, furent anbedui : mot sunt proz li uasal
 andui — — — forz et prou sunt

CCCCXXVIII (V: CCCCXXV)

Chascuns torna sa resne : et son tor a repris
 — — — — — retorne — — — desot son arabis
 [V+] andui furent : por les cops entrepris
 Terri dist Pinabel : mot par mas bien requis
 — — — al damoisel Terris
 [V+] uasal fait il : mlt' mauez bien requis
 mar i fu ta iouente : quant tel cose as enpris
 — — — plait
 [V+] don tu moras : de ce pues estre fis
 car guerpis la bataille : fui ten toi ademis
 — — — bataille toz
 ie te donrai Serenze : Besenzon te guerpis 5
 i ten Sorençe le pais
 si pren ma fille : qi tant a cler, lo uis
 prent qui le
 ne qit qil ait si belle : de ci a Mont Cenis
 — — — — — nest descì qua [V 133']
 dahait ait tel moller : ce respondi Terris
 dehait — — — moillier
 mot me fi en celui : qi en la crois fu mis [C 121']
 — en celui me fi qui

ie uenierai . R . ! et mes autres amis 10
 ge uengerai — Oliuer le marchis
 et Oliuer lo conte : qi a tort fu ocis
 li quns Rollant et mes autres amis
 [V+] quen Rencesuaus : furent a tort ocis
 qi furent par uostre oncle : coroceus et malmis
 — — furent trestoz ocis. malmis (so)
 sen ara . K . ioie : qui sire est de Paris
 sin — le rois de saint Denis
 lors sentrelaissent : les cheuaus ademis
 sentrelaissent cheuals
 merueillos cous se donent : es escuz de Paris 15
 grant cops reflambis
 que li fer passent outre : et li fust sunt malmis
 —
 lo cheual Pinabel : le ior en ot lo pis
 le — — le ior le
 li cous li pezoia : desoz lui fu ocis
 le chous
 [C+] sor lauferant dEspegne : sen passe outre t're

CCCCXXIX (V: CCCCXXVI)

Pinabel sen ua outre : si a perdu Morel
 — — passe sor son destrier
 [V+] } de lautre part : fu Terri el prael
 } Pinabel retorne : tint lescu en chantel
 [C+] quant il lo uit morir : ne li fu mie bel
 il a traite lespee : don trenche li coutel
 — trait dont le cortel
 [C+] per uertu sest tornez : tint lescu en cantel
 Terris lo trestorna : par desus un moncel 5
 le
 per mot grant mal talant : ua ferir Pinabel
 — — il feri
 lo cheual aconsut : qi fu fort et isnel
 le ocist qui — forz
 tot enuers labati : deuant lui el prael
 Pinabel chiet tot enuers
 mais quant il fu cheuz : mot releua isnel
 il saut en pie mult
 per uertu se trestorne : se reuint au doncel 10
 il trait lespee puis reuint al zambel

si uolst ferir Terri : lo gentil damisel
 il uait — le damoiseil
 lo destrier aconsiut : par desoz le penel
 le cheual atainz
 de sa bone armeure : sunt fause li clauel
 il le trencha la iambe et le mentel
 qe la iambe li tranche : iusca los del noel
 de larmeure sunt fause le clauel
 lors tresbuche Feranz : desoz un arbresel
 le cheual chiet arbrosel
 et Terris fu a pie : tint lescu en cantel
 e pie fu Terris ne li fu mie bel

15

CCCCXXX (V: CCCCXXVII)

Or est des deus cheuaus : la bataille finee
 la bataille — — — afinee
 Terri salli en piez : desor lerbe en la pree
 sunt pie
 si ot la bone targe : deuant son uis torne
 sa — getee [V 134']
 ia sera la batalle : des deus barons priuee
 — — — dous la batalle ert
 Pinabel de Sorence : sespee a recouree 5
 Pinabels a — — —
 redrizez fu en piez : soz lerbe ensanglantee
 redreice fu sor
 mais fortment ot la car : blesmie et desolee [C 121']
 — Blesmi char forment afolee
 et la uertu del cors : li fu mot tost alee
 — — — tresalee
 por le faus sairement : la ueue a troblee

CCCCXXXI (V: CCCCXXVIII)

Cel ior fist mot caut : et li uent fu serin
 bels fu li ior temps
 ferement se requirent : ambedoi li mesquin
 bien ambedui le meschin
 les bons cheuaus de pris : orent ia trait a fin
 — — — trahit
 et anbedous les glauiés : qi furent de sapin
 e les deus glaues qui

foz fu li chaples : des bons brans acerin 5
 forz as branz azarin
 mot fu greim Pinabel : desoz son eume enclin
 — — grain fu elme
 e tint traite lespee : dont li pons fu dor fin
 il —
 puis ua ferir Terri : en leume poiteuin
 — si fiert Terris lelme pitein
 mais nel puet enpirer : uaillant un rouesin
 — reuoisin
 li brans cola aual : sor losberc doplentin 10
 — lauberc
 por foce le fausa : et trenche lo samin
 — — — fause li a trencha la chamin
 lo sanc li trast dou cors : pres de dimi bacin
 del le traist — — bien — demi
 Terri dist Pinabel : de ça uus sui uoisin
 — deza uos ueisin
 ie men sent par mon chief : ce dist li Angeuin
 il le bien — — le
 car li uileins lo troeue : e dist en son latin 15
 — le uilein dist et troua
 per mauueisse losenge : a proudon mal maitin
 malueis losenze prodorm matin
 mex uolrai enraier : que ne uus traie a fin
 mes uoil morir uos

CCCCXXXII (V: CCCCXXIX)

Mot fu dolanz Terri : quant senti soi naure
 mult dolant Terris soi se —
 car li sanc et li chals : la durement greue
 — sans chant
 per mot grant uasalage : a suen cors recoure
 par — — uassalage son
 [C+] ne fu mie esperdu : ainz a mot bien pense
 pouceles le regretent : des murs de la cite 5
 pulcelles le gardent
 et Terris les ot bien : sa force en a dople
 lors ot — — — — double
 il tresal en trauers : mot len ont tost loe
 — — salt mlt' toz
 ua ferir Pinabel : desor leume geme
 — fer lelme ieme

- mot adriceement : li a son cop gete
 — adreceement colps [V 134^v]
 entre col et lescu : a son cop auale 10
 denz lescu col brans
 quatre cent mailles fause : del bon oberc safre
 quatre .C. — de son osberc
 [V+] li a fausee et la faude trenchee
 e lo pug et la guinche : a escanble cope
 — poing esemble colpe
 [C+] tot li cope lo braz : or la bien engane
 li escuz chiet a terre : qi forz fu et bocle [C 122^r]
 lescuz li — — fu forz bogle
 [V+] { Karle le uit forment fu conforte
 { deu reclaime qui en croiz fu pene
 [C+] les dames qi lo uoient : en ont deu aore 15
 a dex dist .K. : par la toe bonte
 merci bel sire uostre
 gariessez hui Terri : qil ne soit afole
 gardez quil

CCCCXXXIII (V: CCCCXXX)

Terri dist Pinabel : bien trenche uostre acer
 diable lesmolurent : qi lo firent forger
 diables lemolut qui le furent
 quant del puig ne del braz : ne me puis plus aider
 — poinz
 se ma uertuz ne faut : uos le comparez chier
 ne pert uertu — — comperez
 fierement lo requert : ben se qide uengier 5
 forment le requert bien cuide
 et ua ferir Terri : sor son eume dacier
 — — — ferri helme
 tant fu dur et serre : ne li pot enpirer
 e fort le puet
 de lescu de son col : li osta un quartier
 del — quarter
 li cols fu mot pesantz ; et li uasal fu fier
 le — granz uasals
 per un poi ne la fait : a terre trebucher 10
 par — — falt qil nel fist

CCCCXXXIV (V: CCCCXXXI)

Li fix Iofroi dAniou : recoura sa uertu
 le filz Iofroi — recoure
 et de mot bon corage : a reclame Iesu
 — — par
 nait ferir Pinabel : desor son eume agu
 — fiert — elme
 qe lo nasel li trenche : o lescarbōcles fu
 — le nasal — lescharboncles
 et de son fort osberc : qi fu mailliez menu 5
 e — — qui mailez
 lo nas et lo menton : li a tot porfendu
 le nes — el
 cil li qida guenchir : si chiet tot estendu
 Pinabel — — — arier
 a dex dit .K. : fai miracle et uertu
 dist par la toie.

[V+] { de cil fellow : as lorgoil abatu
 cil qui toi serues (so) : sin atent grant salu
 [C+] li uaslez li cort sore : quant il lot abatu

CCCCXXXV (V: CCCCXXXII)

Pinabax trebuche : desor lerbe en la pree
 Pinabel chiet
 et fors de son poig destre : li eschapa lespee
 — poinz — escampa [V 135^r]
 si dut il bien faire : false li ot lentree
 diut — porquil lauoit fausee
 li uaslet li cort sore : o la chiere menbree
 sus li cort Terris
 mot par lo feri bien : sor la broigne safree 5
 bien le — saffree
 lors uit de la potrine : un petit desarmee
 — — petrine ot pitet
 Cortein i apuie : par uertu la botee
 Corten — force chargiee
 iusca lenhaudeure : li a el cors (creue *dhst.*) colee
 desqua lendeure fichee
 [V+] e Pinabels : tint la boche serree
 li cuerz ne dit mot : larme sen est alee
 il — dist

et Terris se dreza : a lui sachaspee 10
 — lenfant saspee
 et les gardes i corrent : la bataille est finie [C 122]
 —
 Pinabel ont saissi : qi gist goulebaee
 Pinabels — saisent qui golle

• CCCCXXXVI V: CCCCXXXIII)

U ne hart li fait : entor le col fermer
 — harc le firent cors
 la coe del roncins : estagier et noer
 — dun cheual estancher
 deci en un alt tertre : len ont fait trainer
 descil — li rois le fist trahiner
 son osberc en son dos : ne uolent dessachier
 — losberg de ni uolent desarmer
 ausi lont fait as forches : contremont sus leuer 5
 ensi — — sus —

CCCCXXXVII (V: CCCCXXXIV)

Seignor dist .K. : baron de grant ualance
 — uailance
 li rois qi nos gouerne : est mot de grant puissance
 cil qui mlt' est puissance
 qui fist et ciel et terre : et la mer a fiance
 — — — fist sanz dotance
 il seit bien del felon : abatre la bobance
 bien soit de fellon sa
 or est morz Pinabel : par sa desmesurance 5
 — morz est por
 des qa trai fel Guenes : le bernage de France
 — qua trahi — barnage
 nen poi ie mais auor : nulle reconuissance
 puis — mes auoir reconuissance
 del cuert traitor : qi ma fait tel pesance
 mes del trahitor qui
 [V+] } de lui prendrai une mortel ueniance
 } toz sis pairinz en seront esmaiance
 Heruier et ses lignages : en orent esmaiance
 sis baron nont soing de remanance

en fuie sunt torne : nont soig de remanance 10
 fuge sont ce sachez a fiance
 tes hontes lor auint : deuant le roi de France
 tant con dura le siegles : en sera reparlance
 com — siecle en durance

[V+] { en fuge sont torne : ce sachez a fiance (*vgl. V. 10*)
 tes hontes lor auint : deuant le roi de France (*vgl. V. 11*)
 tant com le siecle : en sera en durance (*vgl. V. 12. in V*)
 iounes et uiels : en feront reparlance (*vgl. V. 12. in C*)

CCCCXXXVIII (V: CCCCXXXV)

Li ior uait a declin : et la noit uint serie
 uait sen li iors uien [V 135v]
 mot par fu grant la ioie : et la uile esbaudie
 — — — granz fu uille
 et de dux et de contes : et de chiualarie
 — des dus des cheualerie
 .K. mene est asis : a là barbe florie
 deuant li rois
 deuant lui fu Terris : a la chiere hardie 5

— — — ont amene o
 mais forment ot la char : et la color blesmie
 mes — — — ot

li rois le reconforte : et uers lui sumelie

.K. li conforte sumilie

baron dist .K. : gentix gent segnorie

demain arez congie : el nom sainte Marie

[V+] { au ior ainz que sunt la complie
 aurez congie : el nom seinte Marie

si reuesra sa feme : cui dex lara garie 10
 — — — reuerra

tex dames i ara : lor segnors naront mie

seignor nauront

car Guenes les uendi : la pute gent haie

a — paenie

li rois en ot pite : a la barbe blanchie

pite ot — — — blancie

un petit sospira : bien ua qui nes escrie

— sospir fist que

de .R. li remembre : a la chiere hardie [C 123']

Roll'. se membre

dAudein et dOliuer : cainc ne firent bosdie 16
 — et de sa compeignie

[V+] et de belle Aude : qui fu Roll. amie
 a Yhesu les commande : lo fil sainte Marie
 comande au fiz

CCCCXXXIX (V: CCCCXXXVI)

La nuit se iut li rois : en son palais alcior
 Karles la nuit paleis alcor
 en une chanbre peinte : de diuerse color
 sa chambre pinte
 la uont chocher Terri : por bien et por amor
 hont posse par par
 au maitin par som laube : quant aparçut li ior
 al matinet — — — aparut le
 sest leuez lenperere : qui mot ot grant ualor 5
 .K. se lieue fu de
 uenu i sunt li prince : li duc et li contor
 —
 .K. en apele : ðan Gerart de Monflor
 — apelle Girart Mont Flor
 le conte de la Marche : Vgon de Valcolor
 baron amenez moi : mon felon boiseor
 fait il : amenez trahitor [V 136r]
 qi ma tolu de France : lo bernage et la flor 10
 — de France ma tolu le

CCCCXL (V: CCCCXXXVII)

Li baron sen tornerent : li rois lot commande
 tornent comande
 si ont fors de la tor : Guenelon amene
 — — ont Guenes
 grant ot la forcheure : et le cors ben forme
 le bien
 gros fu par les espauls : grasles par le baldre
 — spales
 mlt' i auoit bel home : si lont mot esgarde 5
 mult fu bels fu mlt'
 [C+] mar i fu sa faiture : quant il ne uint a gre
 quant lo uit leperere (so) : si a des els plore
 le rois le uit ouz
 fel Guene dist li rois : mot par mas adole
 — Guenes .K. forment

ma seror te donai : par bone uolunte
 uolente
 et tu me nas rendu : mot mauuaise bonte 10
 — mult mal gueredone
 sire ce dist li traite : malement ai oure
 — Guenes
 per moi fu mort . R . : ne puet estre cele
 par Roll' . li adure — —
 [V+] { et Oliuer : li proz et lalose
 { bien les trahi : ne puet estre cele
 baron se iel uos di : nen doi estre blasme
 — ie le fis nus sen deit merueille
 [V+] le ingement : del message porte
 sor moi mist le mesaie : estre ma uolunte
 il — — uolente
 a Marsille en alai : ad ehuiz o de gre 15
 — — o anuiz ou
 mais . R . uolsist ben : qil meust demembre
 — — il nousist bien quil

CCCCXLI (V: CCCCXXVIII)

Baron dist lenperere : tolez lo deuant moi
 ce li rois —
 ie ne puis escouter : la merueille que foi
 — escouter ne puis oi
 de uergogne tressue : quant de mes els le uoi
 dolors tressu
 car onques uers seignor : nen uers deu nō ot foi
 — ne porta
 il trai mes barons : onques ne sot por coi [C 123v]
 — mes barons trahi nen soit par quoi
 or et argent en prist : si fist mot grant besloi 6
 — — et bons cheuals turquoi
 [V +] en prist le gloz : si fist mlt' grant besfoi
 altresì fist Iudas : ce sage bien et croi
 ensi sai si le
 son copeignon uendi : as Iudex de la loi
 seignor uels
 il reconut son tort : si se pendi par soi
 conut sapendi
 ahi beax nies . R. : quel damaie ai de toi 10
 ai biels — quel damage

et des altres barons : qi erent de ta foi
 e — qui | V 136^r
 del seruisse deu faire : estoient en esfroï
 de deu seruire esfrois
 lors dist a ses barons : sa parole a desroï
 baron' dist K'. entendez enuers moi
 des quel mort doit morir : baron iugez le moi 14
 iugez li la mort iel uoil et si lotroï

CCCCXLII (V: CCCCXXXIX)

Seignor ce dist li rois : por de uos uel proier
 deu noil
 de la plus aspreme mort : que uos sarez iuger
 aspre saurez
 le me faites morir : ge ne uel plus targer
 — ie nel ueil
 apres lo roi parla : danz Girarz au uis fier
 — — dan Girart le guerrer
 li sire de Viene : qi fu oncle Oliuier 5
 — cil Viaine — fu d'Oliurer
 per ma foi enperere : ben uos sai conseillier
 sire bien
 mot sunt longes uos terres : et larges por chercher
 mult — — longes checher
 [V+] faites le bien en chaene serrer
 et puis mener a pie : com un ors liemer
 e — liurer mener
 et batre de corïges : por son cors angoïser
 — bones corïes faites apariller
 [V+] batre le bien : por son cors angoïser
 et quant uendra lo soir : qil deura herberger 10
 — uendra — quil
 uns des menbres li faites : a lostel ostager
 un de ses — —
 per un et un *) li faites : chascune noit trencher
 en en les — — detrencher
 por lescot qil doura : se li faites laisser
 et a lostel si
 [V+] par le son scot : qil li donra manger
 baron dist lenperere : ci a iugiment fier
 — K. — cist iugement e

*) *Hdsch.* per un li faites et un : *usf.*

mais ie ne le uel pas : si longes respiter .15
 iel nel — respleter
 tant com il uiura plus : ne qit iamaiz menger
 ie quier mes manger
 car trestoz mes amis : uel de son cors uengier
 uoil hui en cest ior uenger

CCCCXLIII (V: CCCCXL)

Par ma foi enperere : dist Bone al cor uaillant
 sire Boue li —
 ie uos enseignerai : un iuise pesant
 ge dirai iugise
 comandez a uo homes : tost et isnelamant
 sire isnellemant
 de uerz albes espines : a faire un feu ardent
 des — spines fere
 puis i faites ieter : le gloton sosduiant 5
 gefer soduiant
 et enuiron lui soient : trestot uostre seriant

[V+] qui le gard bien quil nen soit fors issant
 per ma foi dist li rois : ci a mot fort tofmant [C 124^r]
 — — ce mlt' fier [V 137^r]
 larme en partira : par merueillos sanblant
 na partir samblant
 icestui prendrō nos : se ne trouons plus grant
 nos prendrons cest nen

CCCCXLIV (V: CCCCXLI)

Par ma foi enperere : dist li cons Salemons
 — — droiz emperere quns
 uns plus aspre iuise : par tens uos eslirons
 — nos
 or faites ieiuener : tres ors et deus lions
 — ieiuener faites trois
 al terc ior si lor soit : deliurez le glotons
 tierz deliure
 toz nuz soit despoillez : ses cors et sa fazons 5
 — sis sis facons
 lors ert fait de son cors : si grant destrucions

deuorér lo uesroiz : par mil deuisions
 les uerez diuisions

ne remandra en tres : cuirs ne os ne brohons *),
 il ni remandra — — ners braons
 car ensi doit on faire : des tes traitor felons
 hom fere de trahitor
 seignor ce dist li rois : ce me sanble raisons 10
 — — .K. ssemble
 mais ie nai pas corage : que plus lo respitons
 — — — — — le

CCCCLXV (V: CCCCXLII)

Apres parla Ogier : li bers al cor uasal
 Oger — — cors

fere destruccion : uus sai del desloial
 fiere iugise uos
 sire faites lo metre : en cele tor aual
 le celle terre

ne ior ne nuit i ait : solauz ne nul ostal
 ni — — — nestal

fors que sol la uermine : qi istra del tetral 5
 — — — que issist teral

[C+] tot enuiron son cors : ben ert parti igal
 ia ni meniust de pein : par nul home carnal

quant uenra al terç ior : asez i aura mal
 — puis tierz assez

toz i morra de feim : sofrira grant trauai
 — de faim morra

lors le feroiz fors traire : el palais principal 10
 mener les feites pales

se li aparolt on : lo menger comunal
 apareille soit le manger

si soit ben conreez : de poiure et de sal
 — bien soit correez poldre

ne ia ne uin ne aiue : ni ait que plein meral
 — — — aigue

donques mosra de soi : et dangoisse mortal
 — morra dangoise

ensi con fist .R. : lo quens en Renceual 15
 — — — li quns Rencesual

*) In C steht : hinter cuirs st. nach en tres (= entiers).

a dex ce dist li rois : quel esgart de uasal
 — — .K.
 mais ie nel uel oi mais : que ie li p'st ostal
 ne quier — quil ait si lonc estal

CCCCXLVI (V: CCCCXLIII)

Droiz enperere : dist Neme li Baſuer
 emperere Naines le Bauier
 un fier ioise : uos sai a enseigner
 inise bien [V 137^v]
 faites lo sire : trestot uif eschorcer [C 124^v]
 le escorcer
 et lo cuir en alt pendre : lo cors a solel ler
 — cuirs haut — a lesoul asoler
 de mel lo faites oindre : et deuant et derier 5
 ondre le — darer
 [V+] de douce mel : que uos ferez chater
 apres lo faites sire : a set cheures lechier
 le — as lecher
 lors lo uesrez destroit : et forment fresceller
 les destruire — freceller
 et por la grant angoisse : toz les denz requigner
 — — granz angoise dens rescrigner
 ia de plus aspre mort : nel poez iustisier
 — fere iustiser
 per foi dist .K. : bien fait a otrier 10
 por
 icestui ferons nos : se no trouons plus fers
 cestui — nen fier
 droiz enperere dist li cons Otoier *)
 emperere quns
 [C+] ia ne ce mie cor seinz a deuiser
 se faites ce que uos sai enseigner
 enseigner
 nus hom de char ne poet mex deuiser 15
 car puet mes
 icil traïtor me faites amener
 Guenes li fels
 quatre chiuas mi faites anseler
 quatre cheuals puis achater

*) In C u. V keine Initiale, die in der Pariser Copie steht.

les plus coranz que lons posra trouer
 le corant len puisse
 et perdesus un pautoner monter
 desor chascuns
 portent coreges por lor mex esfreer 20
 le mielz esfraer
 les poinz li faites et lier et serer
 piez et bien — —
 et puis as coes des cheuaus bien noer
 de
 lors uesrez uos son cors tot dessirer
 deseurer
 certes dist Kll'e nel doit on refuser
 K'. nus ce
 ia ert ciz faiz compliz sanz demorer 25
 cist

CCCCXLVII (V: CCCCXLIV)

Seignor dist .K. franc cheualier loial
 le iugement soient tot par igal
 soient
 cestui prendrons car ie ni uoi plus mal
 hui ne noi
 or i pasra qi a tirant chiual
 parra qui coart cheual
 alez monter mi duc et mi uasal 5
 issons nos en la fors en cel igal
 e issons — praal
 se li ferons son iuise mortal
 si so iugisse
 de son seruise receura batistal [V 138r]
 Guenelon prenent preuost et seneschal
 Guenes senescal
 fors de la uile lo menent comunal 10
 uille le

CCCCXLVIII (V: CCCCXLV)

Li baron montent si ont le cri leue [C 125r]
 .K. meisme sor un mulet monte
 Karle mul est
 et li borzois qi mot lont desire
 e qui mlt'

chascuns fait ioie les dames a lor tre
par tote la cite

[V+] enfanz et dames en sunt tuit conforte
de la ueniance lor seignor nature

5

son
Guenelont ont de la uile iete
Guenellons uille mene
fors de la presse en sunt aual ale
iloques sunt li cheual apreste
cheuals

per cel marche que .G. ot acheue
par merche il

[V+] iā li sera le paiement done
 sor chascun ot un paotoner monte
 chascuns fist pantiner

10

lo traïtor ont as coës bien noe
le trahitor

mot durement et lie et serre
et piez et a braz mlt' estroitement lie
li pautoner furent tot enrage
pautiner toz abreue

chascuns fiert bien son cheual abriue
lors cheuals ferent des esperons des pie
trestot ont -G- destruit et deuore
et des coreges et deuant et de dre
en poi de terme lont tot decipline
a la p^{er}sonne (so) li ont toz escrie
darere li sel hont tuit

15

**cuuert traitor or auez compare
culuerz trahitor**

la traison qe uos auez mene
trahison que

la male foï que uos (auos so C+) auez porte 20
as doce pers qi mort furent gete
qui iete

et por le mal que uos auez pense
que —

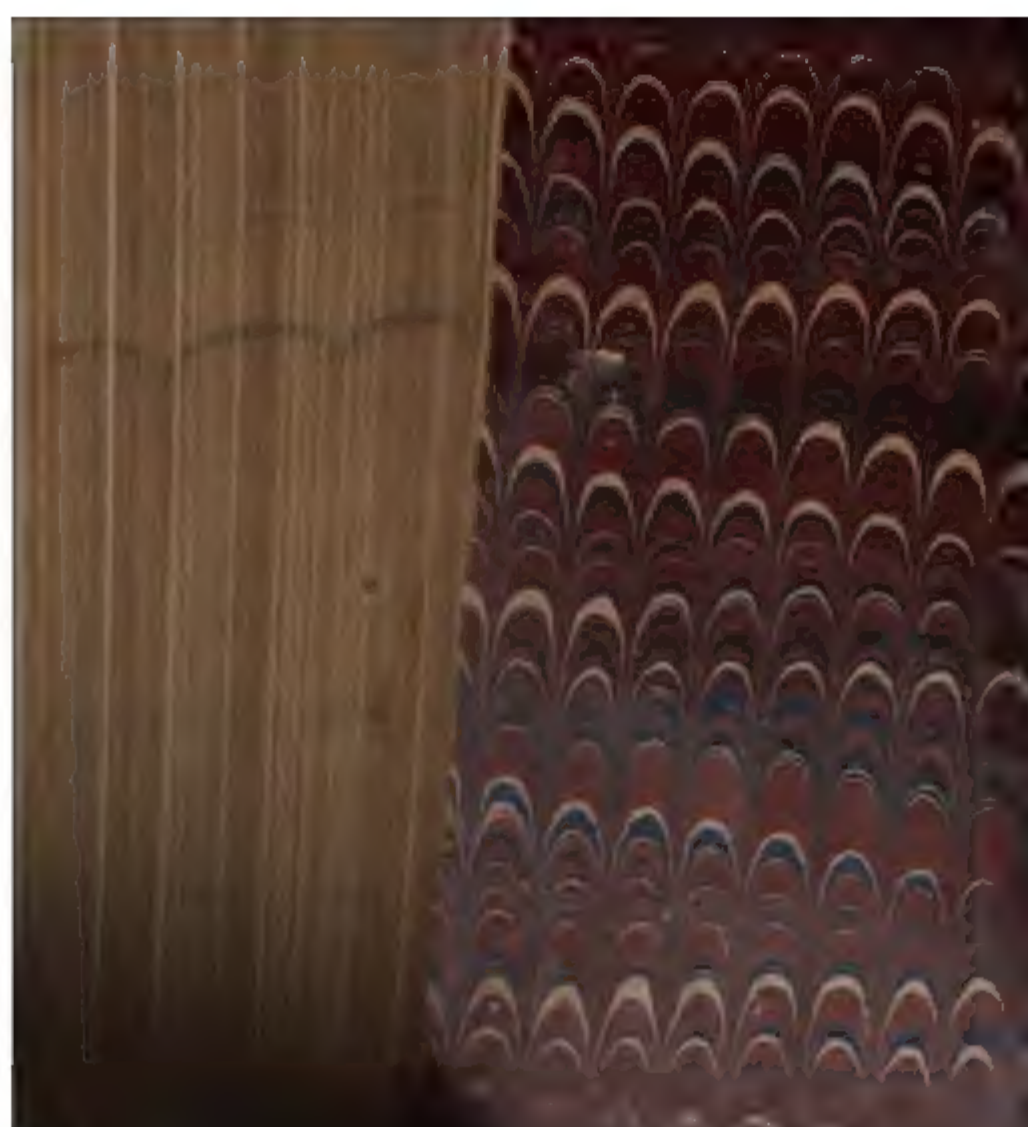
sera plus uil tot uostre parente
tote

tex nen sot mot qi en a plus plore
 tels soit rien que puis en a

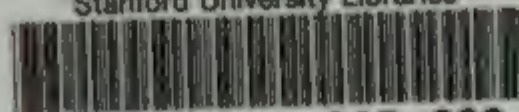
CCCCXLIX (V: CCCCXLVI)

Baron dist .K. or ai qanque ie uel
quanque





840.8 .F654 v.4
Lothringischer Psalter AAJ1504
Stanford University Libraries



3 6105 044 925 886

MAR 28 '68

Stanford University Library
Stanford, California

In order that others may use this book,
please return it as soon as possible, but
not later than the date due.

